

STATISTISCHES  
JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1971

Herausgegeben vom  
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1972

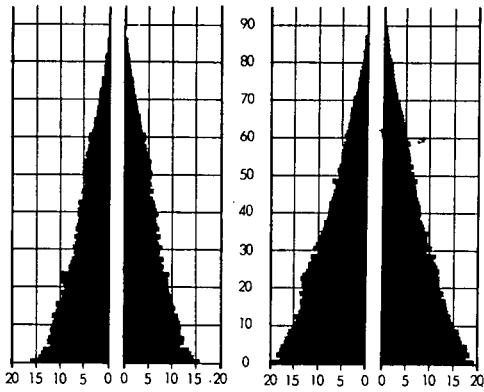
# Der Altersaufbau der Einwohner Schleswig-Holsteins bei den Volkszählungen

1875

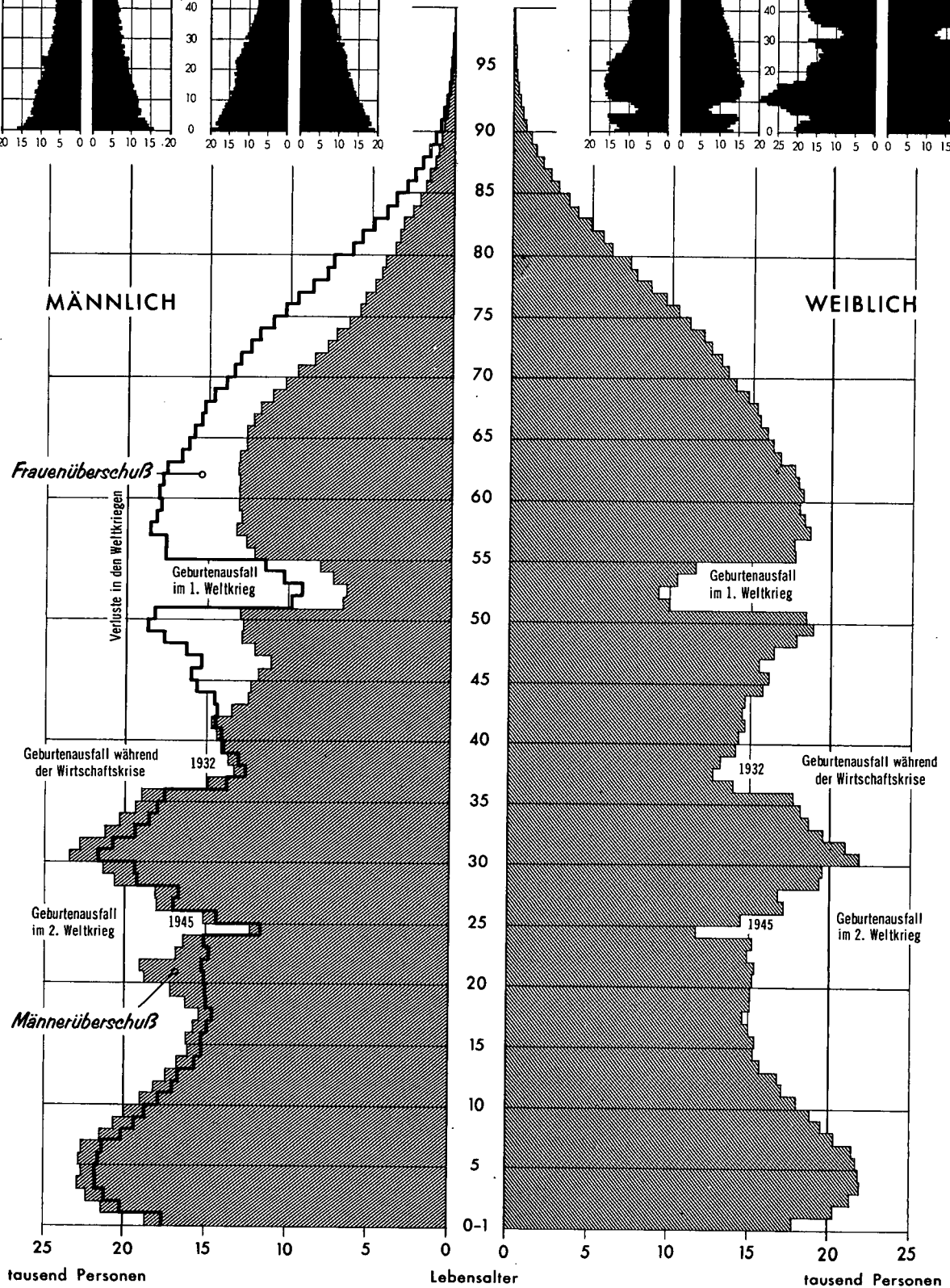
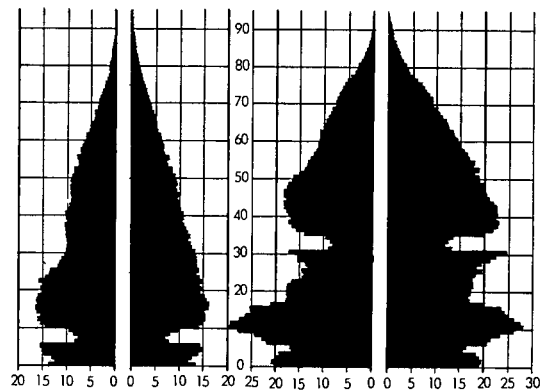
1900

1925

1950



27. Mai  
1970



STATISTISCHES  
JAHRBUCH  
SCHLESWIG-HOLSTEIN



1971

Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein  
Bibliothek  
Standort Kiel

Herausgegeben vom  
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN  
Kiel 1972

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

Druck: Kieler Druckerei

Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,  
Kiel, Mühlenweg 166 (Haus 13)

Postanschrift: 2300 Kiel 1, Postfach

Fernruf: (0431) 4071280

Preis 18,- DM

## INHALT

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1. Gebiets- und Bevölkerungsstand	3
2. Bevölkerungsbewegung	11
3. Gesundheitswesen	19
4. Unterricht, Bildung und Kultur	24
5. Kirchliche Verhältnisse	36
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	37
7. Wahlen	45
8. Erwerbstätigkeit	48
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	52
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	55
11. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	82
12. Industrie und Handwerk	85
13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	112
14. Handel und Gastgewerbe	119
15. Verkehr	127
16. Geld und Kredit, Versicherungen	138
17. Öffentliche Sozialleistungen	141
18. Öffentliche Finanzen	146
19. Preise	177
20. Löhne und Gehälter	191
21. Versorgung und Verbrauch	196
22. Sozialprodukt	198
23. Übersichten zum regionalen Vergleich	201
24. Länder und Bund	221
Anhang	229
Sachregister	272
Karten: Naturräume	275
Kreise	276
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	277
Planungsräume	279
Landtagswahlkreise	281
Verkehrsmengen	283

**Allgemeine Angaben**

Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Gewässer, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 31. 12. 1970	1
Witterung 1968 bis 1970	2

**1. Gebiets- und Bevölkerungsstand**

1. Gebietseinteilung 1970	3
2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 27. 5. 1970)	3
<b>K</b> 3. Bevölkerungsdichte in den Kreisen 1961 und 1970	3
<b>K</b> 4. Fläche und Bevölkerung der Kreise 1961 und 1970	4
5. Gemeinden und Bevölkerung 1961 und 1970 nach der Gemeindegröße	4
6. Die Ämter am 1. 1. 1971 nach der Größe	5
7. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2000 nach dem Alter	5
8. Bevölkerung nach dem Alter	5
a) am 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970	5
b) in den Kreisen am 27. 5. 1970	6
<b>K</b> 9. Bevölkerung in den Kreisen am 27. 5. 1970 nach dem Familienstand	8
<b>K</b> 10. Bevölkerung in den Kreisen am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit	9
<b>K</b> 11. Privathaushalte in den Kreisen am 27. 5. 1970	9
12. Ausländer und Staatenlose am 30. 9. 1970	10
a) nach der Staatsangehörigkeit	10
b) nach dem Aufenthaltsstatus	10
13. Deutsche Staatsangehörigkeit 1969 und 1970 (Erwerb, Fortbestand und Entlassung)	10

**2. Bevölkerungsbewegung**

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1964 bis 1970 nach Monaten	11
2. Voraussichtliche Entwicklung der natürlichen Bevölkerungsereignisse bis 1999	11
<b>K</b> 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1970	12
4. Eheschließende 1970 nach dem Alter	12
a) nach Alter und bisherigem Familienstand	12
b) nach dem beiderseitigen Alter	12
5. Eheschließende 1970 nach dem bisherigen Familienstand	13
6. Ehescheidungen 1963 bis 1970	13
7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern 1964 bis 1970	13
8. Ehelich Lebendgeborene 1970 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern	14
9. Ehelich Erstgeborene 1970 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern	14
10. Gestorbene 1970 nach Alter und Familienstand	14
11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1970 nach dem Alter	15
12. Lebenserwartung und Sterbewahrscheinlichkeit im Deutschen Reich und im Bundesgebiet 1871/80 und 1960/62	15
13. Wanderungssaldo 1967 bis 1970 nach der Gemeindegröße	15
14. Wanderungen 1969 und 1970 nach der Gemeindegröße	16
<b>K</b> 15. Wanderungen in den Kreisen 1964 bis 1970	17
<b>K</b> 16. Wanderungen von und nach Hamburg 1967 bis 1970	17
17. Wanderungen über die Landesgrenze 1970 nach Alter und Geschlecht	17
18. Wanderungen über die Landesgrenze 1969 und 1970 nach Herkunfts- und Zielland	18
19. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1969 und 1970 nach Herkunfts- und Zielland	18

**3. Gesundheitswesen**

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	19
a) Ärzte und Zahnärzte 1965, 1967 bis 1970	19
b) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1965, 1969 und 1970 nach der Berufsgruppe	19
2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1964 bis 1970	19
3. Krankenhäuser und Apotheken 1965 bis 1970	20
4. Die Belegung der Krankenhäuser 1965 bis 1970	20
5. An aktiver Tuberkulose Erkrankte (Fürsorgefälle) 1965 bis 1970	20
6. Krankheiten der Krankenhauspatienten 1969	21
7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1965 bis 1970	21
8. Gestorbene 1969 nach der Todesursache	22
a) insgesamt	22
b) nach dem Alter	23

**4. Unterricht, Bildung und Kultur**

1. Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluß	24
2. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen 1967 bis 1970 nach der Schulart (Überblick)	24
3. Öffentliche Grund- und Hauptschulen	25
a) Größe der Schulen 1969 und 1970	25
b) Schulen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Oktober 1970	25
c) Schüler 1965 bis 1970 nach Schuljahrgängen (Schulleistungsjahren)	25
4. Realschulen 1967 bis 1970	26
a) Überblick	26
b) Schüler an öffentlichen Realschulen nach Klassen	26
c) Schülerbewegung an öffentlichen Realschulen	26
5. Gymnasien 1967 bis 1970	27
a) Überblick	27
b) Schüler an öffentlichen Gymnasien nach Klassen	27
c) Schülerbewegung an öffentlichen Gymnasien	27
6. Private Freie Waldorfschule 1967 bis 1970	28
7. Lehrer 1970 nach Alter und Religionszugehörigkeit	28
8. Deutsche Schulen in Nordschleswig im August 1970	28
9. Voraussichtliche Zahl der Schüler in allgemeinbildenden Schulen bis 1986/87	28
10. Voraussichtliche Zahl der Schulentlassenen aus allgemeinbildenden Schulen bis 1985	29
11. Berufsbildende Schulen im November 1970 nach der Schulart	29
12. Fachoberschulen und Fachgymnasien im November 1970 nach der Schulart	29
13. Fachhochschulen im Wintersemester 1970/71	30
14. Studienseminare 1966 bis 1970	30
15. Hochschulen	31
a) Überblick 1967 bis 1971	31
b) deutsche Studenten 1969 bis 1971 nach der Fachrichtung	31
c) Studenten 1968 bis 1971, die Lehrer werden wollen	32
d) Studienanfänger 1968 bis 1971 nach dem ständigen Wohnsitz	32
e) Studienanfänger 1969 bis 1971 nach der Schulbildung der Eltern	32
16. Volkshochschulen 1970	33
17. Wissenschaftliche Bibliotheken 1970	33
18. Büchereien 1968 bis 1970	33
19. Jugendherbergen 1964 bis 1970	34
20. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1970	34
21. Sportstätten 1965 und 1970	34
22. Theater 1964 bis 1970	35
23. Filmtheater	35
a) Filmtheater 1965, 1967 bis 1970 nach ihrer Kapazität	35
b) Filmtheater in Kiel 1962 bis 1970	35
c) Filmtheater in Lübeck 1962 bis 1970	35

## 5. Kirchliche Verhältnisse

- |  |    |
|--|----|
| 1. Evangelisch-lutherische Kirchen 1969 und 1970 | 36 |
| 2. Römisch-katholische Kirche 1969 und 1970      | 36 |
| 3. Andere Religionsgemeinschaften 1969 und 1970  | 36 |

## 6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

- |  |    |
|--|----|
| 1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 27. 5. 1970          | 37 |
| 2. Personal in der Rechtspflege 1968 bis 1970                                | 37 |
| 3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1970                                  |    |
| a) Zivilsachen   | 38 |
| b) Strafsachen   | 39 |
| 4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts 1966 bis 1970  | 40 |
| 5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1966 bis 1970 | 40 |
| 6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1970            | 40 |
| 7. Tatermittlung 1967 bis 1970   | 41 |
| 8. Strafverfolgung   |    |
| a) Überblick 1961 bis 1969   | 41 |
| b) strafbare Handlungen 1969   | 41 |
| c) abgeurteilte Personen 1966 bis 1969                                       | 43 |
| 9. Strafvollzug  |    |
| a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1970                                    | 43 |
| b) Zu- und Abgänge in Strafvollzugsanstalten 1967 bis 1970                   | 44 |
| c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1970                               | 44 |
| 10. Brände 1965 bis 1970   | 44 |

## 7. Wahlen

- |   |    |
|---|----|
| 1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1971 |    |
| a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung                              | 45 |
| b) Sitzverteilung   | 46 |
| 2. Landtagswahl am 25. 4. 1971  |    |
| a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung                              | 46 |
| b) Stimmenverteilung in Prozent   | 47 |

## 8. Erwerbstätigkeit

- |  |    |
|--|----|
| <b>K</b> 1. Bevölkerung in den Kreisen am 27. 5. 1970 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt | 48 |
| <b>K</b> 2. Erwerbstätige in den Kreisen am 27. 5. 1970 nach der Stellung im Beruf           | 48 |
| <b>K</b> 3. Erwerbstätige in den Kreisen am 27. 5. 1970 nach dem Wirtschaftsbereich          | 49 |
| 4. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer  |    |
| a) nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsabteilung 1968 bis 1970                           | 50 |
| b) Bewegung innerhalb des Jahres 1968 bis 1971   | 50 |
| 5. Ratsuchende und Berufsausbildungsstellen 1963 bis 1970                                    | 50 |
| 6. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1967 bis 1970 nach Monaten                   | 51 |

## 9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

- |   |    |
|---|----|
| 1. Lehrlinge und Anlernlinge in Industrie, Handel und Gewerbe 1969 und 1970 nach Lehrberuf bzw. Wirtschaftsgruppe | 52 |
| 2. Lehrlinge und Anlernlinge im Handwerk 1969 und 1970 nach Lehrhandwerk bzw. Lehrberuf                           | 53 |
| 3. Ausbildung für landwirtschaftliche Berufe 1969 und 1970  | 54 |
| 4. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1966 bis 1970   | 54 |
| 5. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1966 bis 1970          | 54 |

## 10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

- |  |    |
|--|----|
| 1. Zur land- und forstwirtschaftlichen Betriebsstruktur 1960/61  |    |
| a) Land- und Forstwirtschaft   | 55 |
| b) Landwirtschaft  | 55 |
| 2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach der Größe der Betriebsfläche  | 55 |
| 3. Forstbetriebe 1969 und 1970 nach der Größe der Waldfläche   | 55 |
| 4. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1970 nach der Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche |    |
| a) Betriebe  | 56 |
| b) landwirtschaftlich genutzte Fläche  | 57 |
| 5. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben   |    |
| a) Arbeitskräfte insgesamt 1960, 1966 bis 1970   | 58 |
| b) ständig beschäftigte Arbeitskräfte 1960, 1968 bis 1970 nach der Betriebsgröße   | 58 |
| c) ständig beschäftigte Familienarbeitskräfte 1960, 1968 bis 1970 nach dem Alter   | 58 |
| d) betrieblicher Arbeitsaufwand 1968 bis 1970  | 58 |
| 6. Flurbereinigung 1964 bis 1970   | 59 |
| 7. Ländliche Siedlung (Verteilung des Siedlungslandes) 1945 bis 1970   | 59 |
| 8. Bodennutzung (Überblick) 1964 bis 1970  | 59 |
| <b>K</b> 9. Wirtschaftsfläche in den Kreisen und Naturräumen 1970 nach der Nutzungsart                                     | 60 |
| 10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau in den Naturräumen 1964 bis 1970                                 | 61 |
| 11. Anbau, Ertrag und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1964 bis 1970  | 64 |
| 12. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen am 31. 7. 1961 nach Betriebsart und Produktionssparte                           | 64 |
| 13. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1964 bis 1970   | 65 |
| 14. Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1969   | 66 |
| 15. Obstbaumbestand 1965   |    |
| a) nach Obstart und Standort   | 66 |
| b) Fläche und Baumbestand der intensiv bewirtschafteten Baumobstanlagen  | 66 |
| 16. Baumobsternte 1969 und 1970  | 67 |
| 17. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1969 und 1970  | 67 |
| 18. Vermehrungsflächen für Saatgut 1968 bis 1970   | 68 |
| 19. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenenernte 1965 bis 1971   | 68 |
| 20. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1964 bis 1971   | 68 |
| 21. Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft 1960 bis 1970  | 69 |
| 22. Viehhalter 1960 bis 1970   | 69 |
| 23. Viehbestand  |    |
| a) in den Kreisen 1964 bis 1970  | 69 |
| b) in den Naturräumen 1970   | 70 |
| 24. Schweinebestände 1967 bis 1970   | 70 |
| 25. Viehbesatz in den Naturräumen 1966 bis 1970  | 71 |
| 26. Produktion der Viehwirtschaft 1964 bis 1970  | 71 |
| 27. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren 1966 bis 1970   | 72 |
| 28. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren 1966 bis 1970  | 72 |
| 29. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren 1966 bis 1970  | 72 |
| 30. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch 1966 bis 1970   | 72 |
| 31. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1968 bis 1970 nach Monaten   |    |
| a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse  | 73 |
| b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft   | 73 |
| 32. Milchherzeugung und Milchverwendung 1966 bis 1970 nach Monaten   | 73 |

**K** bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
33. Milchverwertung in den Meistereien 1966 bis 1970		8. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne 1969 und 1970 nach dem Industriezweig	91
a) Überblick	74	9. Industrieller Umsatz 1969 und 1970 nach dem Industriezweig	92
b) Vollmilchversorgung	74	10. Umsatz und Personalausgaben 1969 und 1970 je Industriebeschäftigten nach dem Industriezweig	93
c) Buttererzeugung	74	11. Strom-, Kohle- und Gasverbrauch der Industrie 1969 und 1970 nach dem Industriezweig	94
d) Käseerzeugung	74	12. Heizölverbrauch der Industrie 1969 und 1970 nach dem Industriezweig	95
e) Dauermilcherzeugnisse	74	<b>K</b> 13. Die Industrie in den Kreisen 1970	96
f) übergebietlicher Versand von Milch und Milchwaren	74	14. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der technischen Einheiten 1969 und 1970 nach dem Industriezweig	97
34. Tierseuchen 1968 bis 1970	75	15. Index der industriellen Produktion 1963 bis 1970	98
35. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben		16. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse 1962, 1968 bis 1970	99
a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1967/68 bis 1969/70	75	17. Gesamtumsatz, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Industrie 1967 in wirtschaftlicher Gliederung (Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten)	100
b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1969/70	76	18. Nettoproduktionswerte der Industrie 1967 nach dem Industriezweig	101
36. Waldstruktur 1961 nach Baumart und Größe der Holzbodenfläche	78	19. Investitionen der Industrie 1968 und 1969 nach dem Industriezweig	102
37. Holzeinschlag 1962 bis 1970	78	20. Entwicklung der Schiffbau-Industrie 1966 bis 1970	103
38. Binnenfischerei 1962		21. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1962, 1965 bis 1970	103
a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)	79	22. Stromerzeugung 1962, 1965 bis 1970	103
b) Teichwirtschaft und Fischzucht	79	23. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1962, 1965 bis 1970	103
39. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins 1966 bis 1970	79	24. Investitionen für die öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung im Geschäftsjahr 1970	104
40. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein		25. Öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1969	
a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste 1967 bis 1970	79	a) öffentliche Wasserversorgung	104
b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste 1967 bis 1970	80	b) zentrale Abwasserbeseitigung	105
c) Große Hochseefischerei 1967 bis 1970	80	26. Wasserhaushalt der Industrie 1969 nach dem Industriezweig	
d) Große Heringsfischerei 1966 bis 1970	80	a) Wasseraufkommen	106
e) Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei 1966 bis 1970	80	b) Wasserableitung	107
41. Ländliche Genossenschaften		c) Wassernutzung	108
a) Zahl der ländlichen Genossenschaften 1965 bis 1970	81	27. Wirtschaftsdaten des Handwerks 1967	
b) Waren- und Leistungsumsätze 1967 bis 1969	81	a) nach Wirtschaftsabteilung und Umsatzgröße	109
c) Warenumsatz mit Bezugs- und Absatzgeschäft 1967 bis 1969	81	b) Umsatzarten in wirtschaftlicher Gliederung	110
<b>11. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)</b>		<b>13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen</b>	
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte		1. Gesamtumsatz, Brutto- und Nettoproduktionswerte des Baugewerbes 1967 in wirtschaftlicher Gliederung	112
a) in wirtschaftlicher Gliederung am 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970	82	2. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes 1969 nach dem Baugewerbebezweig	113
<b>K</b> b) in den Kreisen am 27. 5. 1970	83	3. Bauwirtschaft	
2. Kapitalgesellschaften		a) Überblick 1965 bis 1970	113
a) nach der Wirtschaftsabteilung 1969 und 1970	84	b) Betriebe und Beschäftigte 1965, 1968 bis 1970 nach der Betriebsgröße	113
b) nach der Kapitalgröße 1969 und 1970	84	c) Betriebe und Beschäftigte 1965, 1968 bis 1970 nach dem Gewerbebezweig	113
c) Entwicklung seit 1965	84	d) Beschäftigte Ende Juni 1970 nach Gewerbebezweig und Stellung im Beruf	114
d) die 12 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein 1967 und 1970	84	e) Geräteausstattung 1960 und 1970	114
<b>12. Industrie und Handwerk</b>		4. Baugenehmigungen 1966 bis 1970	115
<i>1. und 2. Alle Industriebetriebe</i>		5. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1963 bis 1970	115
1. Industriebetriebe und Beschäftigte 1962, 1965, 1968 bis 1970 nach dem Industriebereich	85	<b>K</b> 6. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1970	115
2. Industriebetriebe und Beschäftigte 1962, 1965, 1968 bis 1970 nach der Betriebsgröße	85	7. Die Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1969 und 1970	116
3. Industrielle Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz 1968 bis 1970 nach dem Industriezweig (Betriebe mit im allgemeinen 1 - 9 Beschäftigten)	86	8. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau 1965 bis 1970	116
4. - 14., 16., 18. und 19. Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten		<b>K</b> 9. Gebäude mit Wohnungen in den Kreisen am 25. 10. 1968	116
4. Industrie 1962 bis 1970	87	<b>K</b> 10. Wohnungen in den Kreisen am 25. 10. 1968 nach Ausstattung und Beheizung	117
5. Industriebetriebe 1969 und 1970 nach zusammengefaßten Industriegruppen	87		
6. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter 1969 und 1970 nach dem Industriezweig	88		
7. Beschäftigtenstruktur der Industrie am 30. 9. 1970 nach dem Industriezweig			
a) alle Beschäftigte	89		
b) weibliche Beschäftigte	90		

**K** bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen



	Seite		Seite
11. Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Art und Größe	117	11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1969 nach der Güterhauptgruppe	134
12. Bewohnte Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Raumzahl und Belegung	117	12. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1968 nach der Güterhauptgruppe	134
<b>K</b> 13. Wohngebäude in den Kreisen am 25. 10. 1968 nach Art der Wasserversorgung, Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung	118	13. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1969 nach der Güterhauptgruppe	135
14. Mieten im sozialen Wohnungsbau 1965 bis 1970	118	14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
15. Auftragsvergaben im Tiefbau 1970 nach dem Bauherrn	118	a) Schiffsverkehr seit 1965	135
<b>14. Handel und Gastgewerbe</b>		b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1965, 1969 und 1970 nach der Flagge	136
1. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe 1967/68 nach Wirtschaftsgruppe und Wirtschaftsklasse	119	c) Güterverkehr 1965 bis 1970 nach der Verkehrsrichtung	136
2. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften 1966 bis 1970	119	d) Güterverkehr 1969 und 1970 nach Gütern	136
3. Warenverkehr mit Berlin (West) 1966 bis 1970 nach der Warengruppe	120	15. In Schleswig-Holstein registrierte fahrbefähige See- und Binnenschiffe am 31. 12. 1969	
4. Entwicklung der Ausfuhr 1965 bis 1970 nach Warengruppe und ausgewählten Verbrauchsländern	120	a) Seeschiffe	137
5. Ausfuhr 1970 nach Warengruppe und Verbrauchsland	121	b) Binnenschiffe	137
6. Ausfuhr 1969 und 1970 nach ausgewählten Warengruppen und wichtigsten Verbrauchsländern	122	16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr 1969 und 1970	137
7. Die Beherbergungskapazität in 136 ausgewählten Berichtsgemeinden am 1. April 1970 nach der Betriebsart	123	<b>16. Geld und Kredit, Versicherungen</b>	
8. Fremdenverkehr (Überblick) 1965 bis 1970		1. Einlagenbestand und Kreditvolumen 1965, 1967 bis 1970	138
a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen	123	2. Entwicklung des Sparverkehrs 1965 bis 1970	138
b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen	123	3. Das Bauspargeschäft 1965 bis 1970	138
9. Fremdenverkehr 1969 und 1970 nach der Herkunft der Fremden	124	4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik 1969 und 1970	
10. Fremdenverkehr 1969 und 1970 nach Gemeindegruppe und Monat	124	a) Aktiva	139
11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1970	125	b) Passiva	139
<b>15. Verkehr</b>		5. Realkreditinstitute 1965 bis 1970	
1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger		a) Darlehen	139
<b>K</b> a) Bestand in den Kreisen 1963 bis 1970	127	b) im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen	139
b) Bestand am 1. 7. 1970 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter	127	6. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich	
c) im Verkehr befindlich 1963 bis 1969 und 1971	128	a) Zahl der Fälle 1968 bis 1970	140
2. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis 1966 bis 1970	128	b) finanzielle Ergebnisse 1968 und 1969	140
3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote 1969 und 1970	128	7. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1969 und 1970	140
4. Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1965 bis 1970	129	<b>17. Öffentliche Sozialleistungen</b>	
5. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1970 nach der Käufergruppe	129	1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1968 bis 1970	141
6. Klassifizierte Straßen am 1. 1. 1971		2. Mitglieder- und Krankenstand der gesetzlichen Krankenversicherung 1965, 1969 und 1970	141
a) nach der Deckenart	130	3. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1965 bis 1970	142
<b>K</b> b) in den Kreisen	130	4. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1965 bis 1970	142
7. Straßenverkehrsunfälle		<b>K</b> 5. Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen am 31. 12. 1970	142
a) Überblick 1964 bis 1970	130	6. Wohngeld	
b) Unfälle mit Personenschaden 1970 nach Monat und Straßenklasse	131	a) Empfänger am 31. 12. 1970	143
<b>K</b> c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1970	131	b) Wohngeldzahlungen 1965 bis 1970	143
d) getötete und verletzte Personen 1970 nach der Beteiligung am Straßenverkehr	131	<b>K</b> 7. Empfänger von Sozialhilfe in den Kreisen 1969 und 1970	143
e) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer 1969 und 1970	132	<b>K</b> 8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegspferfürsorge in den Kreisen 1969 und 1970	144
8. Deutsche Bundesbahn 1964 bis 1970		9. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe 1965, 1967 bis 1970	144
a) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen der Bahnhöfe in Schleswig-Holstein	132	10. Einrichtungen der Jugendhilfe 1969 und 1970	145
b) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung der Bahnhöfe Flensburg, Kiel, Lübeck Neumünster nach Monaten	132	<b>K</b> 11. Alten- und Pflegeheime in den Kreisen am 1. 4. 1970	145
9. Deutsche Bundespost 1965 bis 1970	133	<b>18. Öffentliche Finanzen</b>	
10. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1964 bis 1969 nach dem Verkehrsträger	133	1. Die öffentlichen Haushaltsrechnungen Schleswig-Holsteins 1965 bis 1969	146
		2. Landeshaushalt – Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen 1965, 1967 bis 1970 nach dem Einzelplan	146

**K** bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
3. Landeshaushalt – Haushaltsrechnung 1970 – nach dem Aufgabenbereich		30. Lohnsteuer	
a) Ausgaben	147	a) Steuerfälle und Bruttolohn 1961, 1965 und 1968	172
b) Einnahmen	148	b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1968	172
4. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1971 nach Aufgabenbereichen	149	c) unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1968	173
5. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1970 und 1971 nach Einnahme- und Ausgabearten	150	31. Körperschaftsteuer 1968	173
6. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnung 1970 Bruttoausgaben nach dem Verwaltungszweig	151	32. Die steuerpflichtigen Vermögen am 1. 1. 1966	
7. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnung 1970 Eigenausgaben nach dem Verwaltungszweig (Grundzahlen)	152	a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	174
8. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnung 1970 Eigenausgaben nach dem Verwaltungszweig (Verhältniszahlen)	154	b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen	174
9. Kommunale Haushalte – Haushaltsansätze 1971 nach Einnahme- und Ausgabearten	155	33. Vermögen und Schulden der gewerblichen Unternehmen am 1. 1. 1966	
10. Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1961 bis 1969 nach dem Aufgabenbereich	155	a) nach dem Einheitswert	175
11. Ausgaben der Vermögensbewegung des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1961 bis 1969 nach dem Aufgabenbereich	156	b) nach der Rechtsform	175
12. Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 bis 1970 nach dem Verwaltungszweig	157	34. Gewerbesteuer 1966	
13. Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1970	157	a) nach wirtschaftlicher Gliederung	176
14. Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände für allgemeinbildende Schulen 1968 bis 1970	158	b) nach dem Gewerbekapital	176
15. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise		c) nach Kreisen	176
a) nach Kreisen 1968 bis 1971	158	<b>K</b>	
b) nach der Gemeindegröße 1971	158	<b>19. Preise</b>	
16. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1970		1. Preisindices 1965, 1967 bis 1970	177
a) Schulden (ohne Kassenkredite) nach Schuldenart und Gläubiger	159	2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet 1965, 1967 bis 1970	177
b) Verwendung der seit dem 21. 6. 1948 aufgenommenen Inlandschulden (ohne Kassenkredite)	160	3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein 1962, 1965, 1967 bis 1970	178
17. Die staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1965 bis 1970	160	4. Preisindices für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet 1965, 1967 bis 1970	180
18. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1970	161	5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet 1965, 1969 und 1970	181
19. Personal der Landesverwaltung am 2. 10. 1970	161	6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1965/66, 1969/70 und 1970/71	181
20. Personal der Kommunalverwaltung am 2. 10. 1970		7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1965, 1969 und 1970	182
a) insgesamt	162	8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet 1965/66, 1969/70 und 1970/71	182
b) Bedienstete der kreisfreien Städte und Kreisverwaltungen	162	9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet 1965, 1969 und 1970	183
21. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1970	162	10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1970	184
22. Hauptberuflich Vollbeschäftigte der Landes- und Kommunalverwaltung am 2. 10. 1968		11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1965, 1967 bis 1970	188
a) nach dem Alter	163	12. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet	
b) nach der Vor- und Ausbildung	163	a) nach Hauptgruppen 1965 bis 1970	188
c) Beamte und Richter nach dem Anstellungsverhältnis	164	b) nach Gruppen und Untergruppen 1969 und 1970	189
d) Höherer Dienst nach Fachrichtung und Alter	164	13. Baulandpreise in Schleswig-Holstein 1962, 1965, 1967 bis 1970	189
23. Steuereinnahmen		14. Preisindices für Bauwerke und Preismeßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet 1965, 1968 bis 1970	190
a) Überblick 1965 bis 1970	165	<b>20. Löhne und Gehälter</b>	
b) nach der Steuerart 1970	165	1. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter 1965 bis 1970	191
24. Ausgewählte Steuern 1970 nach Finanzamtsbezirken	166	2. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1970 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	192
<b>K</b> 25. Steuereinnahmen der Gemeinden 1970 nach Kreisen und Gemeindegröße	167	3. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1970 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	193
<b>K</b> 26. Gewogene Durchschnittshebesätze 1965, 1969 und 1970 nach Kreisen und Gemeindegröße	167	4. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter	
27. Gemeindefinanzreform 1972	168	a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1970	194
28. Umsatzsteuer 1970		b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1965, 1967 bis 1970	194
a) wirtschaftliche Gliederung	169	5. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1970 nach dem Handwerkszweig	194
b) Umsatzgröße	170	6. Brutto-Barverdienste der männlichen Landarbeiter 1965, 1967 bis 1970	194
29. Einkommensteuer 1968		7. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen	
a) Überblick	170	a) Entwicklung 1965, 1967 bis 1970	195
b) wirtschaftliche Gliederung	171	b) in den Wirtschaftshauptbereichen im Oktober 1970	195
c) ausgewählte freie Berufe	171		

8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1970		<b>23. Übersichten zum regionalen Vergleich</b>	
a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	195	<b>K</b> 1. Bundesfördergebiete in Schleswig-Holstein 1971 nach Kreisen	201
b) Monatsvergütungen der Angestellten	195	2. Planungsräume 1968 bis 1971	201
c) Monatsgehälter der Beamten	195	<b>K</b> 3. Kreiszahlen 1966, 1968 bis 1971	203
<b>21. Versorgung und Verbrauch</b>		4. Ämterzahlen 1970	211
1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1962, 1965, 1969 und 1970	196	5. Gemeinden über 5 000 Einwohner 1961, 1968 und 1970	213
2. Verbrauch von ausgewählten Nahrungsmitteln im Bundesgebiet 1965/66 bis 1969/70	196	6. Größere Inseln 1950, 1961, 1968 bis 1970	219
3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1965, 1969 und 1970	196	<b>24. Länder und Bund</b>	
4. Vermögen privater Haushalte im Bundesgebiet 1969		Länder und Bund 1968 bis 1971	221
a) ausgewählte langlebige Gebrauchsgüter im Januar 1969	197		
b) Geldvermögen und Immobilien am Jahresende 1969	197	<b>Anhang</b>	
<b>22. Sozialprodukt</b>		Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden	
1. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik 1960 bis 1970	198	1. 1. – 31. 12. 1970	
2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1969	200	a) Namensänderungen und Verleihung des Stadtrechtes	229
3. Das Sozialprodukt im Bundesgebiet 1960, 1962, 1965 bis 1970	200	b) administrative Grenzänderungen	230

**K** bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

### Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, Zahlen für das Bundesgebiet schließen Berlin (West) mit ein.

Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte".

Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen.

Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde.

Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 – 5": "1 bis unter 5".  
"5 – 10": "5 bis unter 10".

Zahlen in ( ) haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe  
dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p = vorläufige, r = berichtigte, s = geschätzte Zahl.

Zeichen statt Zahlen bedeuten:

- = Zahlenwert genau Null
- 0 = Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt, nicht eingesetzt oder sinnlos
- ... = Zahlenwert noch nicht bekannt

### Hinweis betr. Bevölkerungszahlen

Die durch Fortschreibung auf der Basis der Volkszählung 1961 gewonnenen Bevölkerungszahlen für 1970 stellten sich nach Vorliegen der Ergebnisse der Volkszählung 1970 als fehlerhaft, im Landesergebnis um etwa 3 % überhöht, bei einzelnen Gemeinden auch erheblich stärker abweichend heraus. Diese Erkenntnis fiel leider noch in die Herstellungszeit der Tabellen des vorliegenden Jahrbuchs. In den meisten Fällen wurden zwar die Beziehungszahlen ("je Einwohner") noch mit den Bevölkerungszahlen gemäß der "alten" Fortschreibung berechnet, in einigen Fällen aber schon mit der Bevölkerungszahl am 27. 5. 1970 oder gemäß der "neuen" Fortschreibung (Basis Volkszählung 1970). Dies ist dann durch eine Fußnote angezeigt.

## Abkürzungen

Abs.	= Absatz	GG	= Grundgesetz	OHG	= offene Handelsgesellschaft
AG	= Aktiengesellschaft	Gh.	= Großhandel	Okt.	= Oktober
a. G.	= auf Gegenseitigkeit	GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
Ah	= Amperestunde	Gr.	= Größe	Pkw	= Personenkraftwagen
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt	h	= Stunde	PS	= Pferdestärke
angel.	= angelernt	ha	= Hektar	PVC	= Polyvinylchlorid
Art.	= Artikel	Halbj.	= Halbjahr	Qual.	= Qualität
AVAVG	= Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	HistStat	= Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins	RuStAG	= Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
AVG	= Angestelltenversicherungsgesetz	hl	= Hektoliter	RVO	= Reichsversicherungsordnung
BAT	= Bundes-Angestelltentarifvertrag	Holst.	= Holstein	s	= Sekunde
BeWG	= Bewertungsgesetz	Hzgt.	= Herzogtum	S.	= Seite
BRT	= Bruttoregistertonne	incl.	= inklusiv	Schl.-Holst.	= Schleswig-Holstein
bzw.	= beziehungsweise	inl.	= inländisch	Sd.	= Sonderdienst (ab 1956: StB)
C	= Celsius	insg.	= insgesamt	SO	= Südost
ca.	= circa	i. Tr.	= in der Trockenmasse	sonst.	= sonstig
cif	= frei von Kosten für Verladung, Versicherung und Fracht ( <i>cost, insurance, freight</i> )	jährl.	= jährlich	Sp.	= Spalte
cm	= Zentimeter	Jan.	= Januar	S.-S.	= Sommersemester
cm <sup>3</sup>	= Kubikzentimeter	Jg.	= Jahrgang	St.	= Stück
CSU	= Christlich-Soziale Union	JGG	= Jugendgerichtsgesetz	StatSH	= Statistik von Schleswig-Holstein
D	= Durchschnitt	kaufm.	= kaufmännisch	StB	= Statistische Berichte
dar.	= darunter	kcal	= Kilokalorie	StGB	= Strafgesetzbuch
dav.	= davon	Kfz	= Kraftfahrzeug	StHb	= Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
demokrat.	= demokratisch	kg	= Kilogramm	StJb	= Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
desgl.	= desgleichen	KG	= Kommanditgesellschaft	StMh	= Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
dgl.	= dergleichen	KGaA	= Kommanditgesellschaft auf Aktien	StPO	= Strafprozeßordnung
d. h.	= das heißt	km	= Kilometer	StTb	= Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
DIN	= Deutsche Industrienorm	km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer	StVO	= Straßenverkehrsordnung
DM	= Deutsche Mark	kW	= Kilowatt	StVZO	= Straßenverkehrs-Zulassungs- Ordnung
DVP	= Demokratische Volkspartei (in Baden-Württemberg)	KWG	= Gesetz über das Kreditwesen	t	= Tonne
dz	= Doppelzentner	kWh	= Kilowattstunde	Tbk	= Tuberkulose
EBM-Waren	= Eisen-, Blech-, Metallwaren	l	= Liter	techn.	= technisch
EFTA	= Europäische Freihandelszone	LAF	= Lastenausgleichsfonds	u.	= und
Eh.	= Einzelhandel	LAG	= Lastenausgleichsgesetz	u. a.	= und anderes
einf.	= einfach	landw.	= landwirtschaftlich	u. ä.	= und ähnlich
einschl.	= einschließlich	LF	= landwirtschaftlich genutzte Fläche	u. m.	= und mehr
Einw.	= Einwohner	lfd.	= laufend	ungel.	= ungelern
ERP	= Marshallplan ( <i>European Recovery Programm</i> )	LN	= landwirtschaftliche Nutzfläche	UpM	= Umdrehungen pro Minute
ESTG	= Einkommensteuergesetz	m	= Meter	UStG	= Umsatzsteuergesetz
e. V.	= eingetragener Verein	m <sub>2</sub>	= mit	usw.	= und so weiter
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	m <sup>2</sup>	= Quadratmeter	V	= Volt
f. d.	= für die	m <sup>3</sup>	= Kubikmeter	v.	= von
ff.	= und folgende	männl.	= männlich	Veränd.	= Veränderung
fm	= Festmeter	med.	= medizinisch	Verarb.	= Verarbeitung
fob	= frei an Bord ( <i>free on board</i> )	Mill.	= Million	W	= Watt
forstw.	= forstwirtschaftlich	mittl.	= mittlere	weibl.	= weiblich
g	= Gramm	mm	= Millimeter	W.-S.	= Wintersemester
gärtner.	= gärtnerisch	Mrd.	= Milliarde	z. B.	= zum Beispiel
gem.	= gemäß	NE-Metall	= Nichteisen-Metall	z. T.	= zum Teil
GEMA	= Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte	Nm <sup>3</sup>	= Normalkubikmeter	zus.	= zusammen
gewerbl.	= gewerblich	NN	= Normalnull	z. Z.	= zur Zeit
		Nr.	= Nummer		
		NRT	= Nettoregistertonne		
		NV	= Nichtveranlagt		
		NW	= Nordwest		
		öffentl.	= öffentlich		

# Allgemeine Angaben

Stand: 31. 12. 1970

Fläche (Katasterfläche)<sup>1)</sup> 15 676 km<sup>2</sup>

## Entfernungen (Luftlinie)

Nord-Süd	
Breitenkreisabstand	189 km
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg	236 km
Ost-West	
im Norden (durchschnittlich)	70 km
zwischen Schleswig und Husum	33 km
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund	165 km

## Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)	
ohne Inseln	313 km
einschließlich Fehmarn	384 km
Küstenlänge an der Nordsee	
(Dänische Grenze bis Schwienskopp/Dieksand)	
ohne Inseln	213 km
einschließlich Inseln	536 km
Grenze mit	
Dänemark (Landgrenze)	67 km
der Deutschen Demokratischen Republik	133 km
Hamburg	121 km
Niedersachsen (Elbgrenze)	114 km

## Bedeutendere Inseln (Fläche)

Fehmarn	185 km <sup>2</sup>
Sylt	99 km <sup>2</sup>
Föhr	82 km <sup>2</sup>
Nordstrand	50 km <sup>2</sup>
Pellworm	37 km <sup>2</sup>
Amrum	20 km <sup>2</sup>
Helgoland	2 km <sup>2</sup>

## Größte Bodenerhebungen

Bungsberg	168 m über NN
Pielsberg	128 m über NN

## Größere Seen

	Fläche km <sup>2</sup>	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	34
Großer Ratzeburger See	14	24
Wittensee	10	27

## Wichtige Flüsse (Länge)

Eider	188 km, schiffbar 120 km
Trave	118 km, schiffbar 53 km
(darunter Kanal-Trave mit Untertrave 27 km)	

## Wichtige Kanäle

	Länge km	ausgebaut für einen Tiefgang der Fahrzeuge von ... m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	62	2,0

## Wasserwirtschaft

621 Wasser- und Bodenverbände<sup>2)</sup> mit 461 111 ha Fläche  
(darunter 277 771 ha in der Marsch)

### Bauten

519 km Seedeiche an der Nordseeküste (darunter 98 km auf Inseln)
104 km Seedeiche an der Ostseeküste (darunter 41 km auf Inseln)
15 Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr
199 Seedeichsiele für die Entwässerung
307 Schöpfwerke mit Gesamtleistung von 551 m <sup>3</sup> /Sekunde

### Unterhaltung durch das Land

145,3 km Wasserläufe I. Ordnung
37 km Dämme im Wattenmeer
414 km Uferschutzwerke
1 003 km Landgewinnungswerke

## Bodenschätze

### Erdöl:

Anfang 1971 wurden die Vorräte auf 6,0 Mill. t Erdöl geschätzt. Der Vorrat von 5,9 Mill. t gilt als sicher.

Erdölfelder: Barsfleth, Boostedt-Plön, Bramstedt, Heide, Kiel, Plön-Ost, Preetz, Schwedeneck und Warnau

### Erdölgas:

Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den Erdölfeldern

### Braunkohle:

Einzelne, meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe

### Torf:

Vorkommen abbauwürdiger Hochmoortorfe an vielen Stellen, einige durch Industriebetriebe genutzt

### Eisenerze:

a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht wirtschaftlich

b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen, die gelegentlich abgebaut werden

### Titanerz und andere Schwerminerale:

Seifenlagerstätten am Strande der Nordsee und der Ostsee an verschiedenen Stellen

### Salz:

Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben, zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen

### Gips und Anhydrit:

Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf. Gegenwärtig keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

### Schwefel:

Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken

### Kalkstein:

Hauptvorkommen bei Lägerdorf und bei Peissen

### Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm:

an vielen Stellen des Landes im Abbau

## Die größten Verkehrsbauwerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertig- gestellt
Eisenbahn-Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	2 454	140	11,60 (2gleisig)	42	1913
Eisenbahn-Hochbrücke über den Nord-Ostsee-Kanal bei Hochdonn	2 218	143	9,60 (2gleisig)	42	1920
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	-	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927
Straßen- und Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	geschlossene Rampen- strecken und Mittel- stück: 640	2 Röhren mit je 6,80 breiter Fahrbahn	Fahrbahn 20,15 unter Wasserspiegel, Durchfahrts Höhe 4,55	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
Straßenbrücke B 404 über Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen

2) ohne Wasserbeschaffungs- und Abwässerverbände (nur Ausbauberstände), ferner 157 Unterhaltungsverbände mit 22 758 ha in der Marsch

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHb (S. 1 ff.) veröffentlicht.

## Witterung

	Husum			Neumünster			Lübeck-Burgfeld					
	lang-jähriger Mittelwert	1968	1969	1970	lang-jähriger Mittelwert	1968	1969	1970	lang-jähriger Mittelwert	1968	1969	1970
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,1	- 0,4	1,1	- 2,8	- 0,0	- 0,5	1,1	- 3,4	0,1	- 0,1	0,5	- 3,2
im Februar	0,2	0,6	- 1,5	- 1,9	0,2	0,7	- 1,7	- 1,6	0,5	0,9	- 1,5	- 1,5
im März	2,6	4,5	- 0,2	1,2	3,0	5,1	- 0,3	1,4	3,2	5,3	- 0,2	1,6
im April	6,8	8,3	5,9	4,2	7,4	8,9	6,7	4,5	7,5	9,5	7,2	4,8
im Mai	11,3	10,0	10,4	10,9	12,1	10,3	11,4	11,2	12,0	10,7	11,8	10,6
im Juni	14,7	16,1	15,3	16,9	15,4	16,3	15,9	17,4	15,7	16,6	16,5	17,5
im Juli	16,7	15,7	17,5	15,5	17,1	15,9	18,0	16,0	17,7	16,5	18,6	16,4
im August	16,4	17,0	17,1	16,0	16,5	17,2	17,6	16,8	17,1	17,5	18,1	17,4
im September	13,4	14,1	14,3	12,7	13,3	14,1	14,0	12,7	13,9	14,4	14,8	13,3
im Oktober	9,0	10,5	10,8	9,1	8,8	10,5	10,7	9,4	9,4	10,9	10,9	9,9
im November	5,1	5,6	5,4	5,8	4,8	5,7	5,3	5,7	5,2	5,5	5,8	5,9
im Dezember	2,1	- 1,1	- 3,2	2,9	1,9	- 1,7	- 4,1	2,3	2,0	- 1,5	- 4,0	2,5
im Mai bis Juli	14,2	13,9	14,4	14,4	14,9	14,2	15,1	14,9	15,1	14,6	15,6	14,8
im Jahr	8,2	8,4	7,7	7,5	8,4	8,5	7,9	7,7	8,7	8,9	8,2	7,9
Abweichung von der Norm		+ 0,4	- 0,3	- 0,7	.	+ 0,4	- 0,2	- 0,7		+ 0,7	0,0	- 0,8
Letzter Frost am	25.4.	12.4.	21.4.	15.4.	20.4.	12.4.	23.5.	15.4.	21.4.	12.4.	19.4.	15.4.
Erster Frost am	24.10.	14.11.	24.11.	23.10.	21.10.	5.11.	24.11.	24.10.	25.10.	14.11.	24.1.	7.11.
Zahl der Sommertage <sup>1)</sup>	9	19	19	14	19	24	38	22	17	18	37	18
Zahl der Bodenfrosttage <sup>2)</sup>	93	84	112	107	106	104	121	128	119	101	124	118
Zahl der Frosttage <sup>3)</sup>	80	76	113	100	82	80	113	107	80	81	107	96
Zahl der Eistage <sup>4)</sup>	21	18	42	35	20	18	46	40	19	24	46	35
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	76	75	79	76	74	72	74	77	75	74	75	78
im August	79	79	78	79	77	74	70	77	78	78	74	75
im September	81	88	77	84	79	84	75	82	80	84	78	81
im Oktober	84	90	88	88	82	88	86	89	83	85	89	86
im Jahr	81	83	83	82	82	79	78	82	80	80	81	82
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	61	61	69	47	66	76	60	46	48	74	62	24
im Februar	48	16	44	47	56	43	84	71	41	35	64	57
im März	37	48	18	44	43	47	30	66	35	38	30	56
im April	47	28	37	116	53	35	79	125	43	28	66	101
im Mai	48	73	81	21	53	87	78	40	51	70	41	38
im Juni	54	73	81	15	69	101	70	37	56	123	82	55
im Juli	87	61	44	116	92	99	61	99	76	64	43	92
im August	99	43	138	77	89	43	51	58	76	37	33	38
im September	89	163	24	112	74	139	12	91	54	98	9	57
im Oktober	82	141	43	104	71	103	38	139	53	56	41	107
im November	65	78	258	131	62	60	165	115	48	64	123	81
im Dezember	60	24	27	41	62	34	28	48	46	24	22	53
im Mai bis Juli	189	207	206	152	214	287	209	176	183	257	166	185
im Jahr	777	809	864	871	790	867	756	935	627	711	616	759
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	108	108	80	100	144	105	82	100	144	93	101
im Jahr	100	100	107	112	100	112	98	118	100	112	98	121
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	45	42	40	40	44	48	40	41	43	53	43	42
im Jahr	181	206	178	208	206	208	164	193	191	207	182	218
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	30	35	28	29	30	40	28	33	29	43	25	30
im Jahr	132	131	127	138	131	149	117	148	119	r 138	111	140
Zahl der Tage mit Gewitter	19	26	18	14	19	21	15	10	19	20	22	14
Hagel	1	0	0	3	2	3	3	1	3	2	2	2
Nebel	56	67	81	67	40	86	89	77	54	52	62	54
Windstärke 6 und mehr	73	13	26	58	48	33	38	22	74	23	38	71
Windstärke 8 und mehr	10	1	1	19	13	2	9	4	20	9	17	12
Schneedecke	29	28	78	86	37	34	79	94	33	37	81	93
Letzter Schneefall am	2.4.	8.4.	13.4.	29.4.	17.4.	6.4.	14.4.	29.4.	11.4.	9.4.	17.4.	29.4.
Erster Schneefall am	24.11.	16.11.	24.11.	7.11.	24.11.	16.11.	25.11.	6.11.	28.11.	7.11.	25.11.	6.11.
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 583	1 561	1 541	1 580	1 643	1 657	1 587	1 620	1 713	1 758	1 674	1 803
in % der Norm	100	93	91	100	100	98	94	99	100	99	94	105
Jahresmittel der Bewölkung in Zehnteln	6,6	6,7	6,7	6,7	5,9	6,8	6,6	6,8	6,4	6,8	6,8	6,8
Zahl der heiteren Tage	34	36	31	34	45	46	48	34	41	27	r 37	35
Zahl der trüben Tage	146	150	145	161	130	174	153	160	133	158	149	161

1) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr

2) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden

3) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

4) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe *HistStat*, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte *StHb* (S. 552 ff.), ab 1950 *StJb* 51 ff.

# 1. GEBIETS- UND BEVÖLKERUNGSSTAND

## 1. Gebietseinteilung

Das Land war bis zum 25. 4. 1970 in 17 Kreise und 4 kreisfreie Städte eingeteilt,  
ab 26. 4. 1970 sind es 12 Kreise und 4 kreisfreie Städte

Die <u>Kreise</u> gliedern sich in	27.5.1970	31.12.1970
Ämter	137	131
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 162 <sup>a</sup>	1 162 <sup>a</sup>
amtsfreien Gemeinden	55	54
kreisangehörige Städte	53 <sup>a</sup>	53 <sup>a</sup>
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 268 <sup>b</sup>	1 267 <sup>b</sup>
<u>Gemeinden</u> insgesamt	1 272 <sup>b</sup>	1 271 <sup>b</sup>
<u>Wohnplätze</u> in den Gemeinden	p 8 487	.

a) darunter 2 amtsangehörige Städte

b) einschließlich der Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald

## 2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 27.5.1970)

Mit Ausnahme der Positionen mit \* ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt.  
Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder.

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	r 863	1945	2 172 <sup>a</sup>	1957	2 257
1910*	1 333	1946*	2 573	1958	2 267
1925*	1 378	1947	2 604	1959	2 281
1933*	1 420	1948	2 641	1960	2 294
1937	1 467	1949	2 647	1961*	2 317
1938	1 552	1950*	2 595	1962	2 341
1939*	1 589	1951	2 505	1963	2 364
1940	1 490	1952	2 439	1964	2 392
1941	1 480	1953	2 365	1965	2 423
1942	1 495	1954	2 305	1966	2 457
1943	1 467	1955	2 271	1967	2 487
1944	1 578	1956*	2 252	1968	2 515
				1969	2 545 <sup>b)</sup>
				1970*	2 494

\*) Volkszählungs-(1956: Wohnungszählungs-)ergebnis

a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen;  
Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000

b) seit 1962 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in *HistStat*, S. 9/10 veröffentlicht.

## 3. Bevölkerungsdichte in den Kreisen

Gebietsstand: 27.5.1970

KREISFREIE STADT Kreis	6.6.1961	27.5.1970
	Einwohner je km <sup>2</sup>	
FLENSBURG	1 956	1 873
KIEL	2 547	2 469
LÜBECK	1 103	1 119
NEUMÜNSTER	1 179	1 201
Dithmarschen	93	97
Flensburg-Land	61	70
Hzgt. Lauenburg	103	112
Nordfriesland	71	77

Kreis	6.6.1961	27.5.1970
	Einwohner je km <sup>2</sup>	
Ostholstein	121	127
Pinneberg	298	359
Plön	91	99
Rendsburg-Eckernförde	96	102
Schleswig	92	95
Segeberg	91	122
Steinburg	122	125
Stormarn	170	205
Schleswig-Holstein	148	159

HINWEIS: Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 siehe *StMh*, Sonderheft A oder C, ab 1950 *StJb* 52 ff, Landeszahlen seit 1803 in *HistStat*, S. 8.

## 4. Fläche und Bevölkerung der Kreise

Gebietsstand: 27. 5. 1970

Sofern sich die administrativen Grenzen seit 1961 verändert haben, wurden die Angaben auf den Stichtag der Volkszählung 1970 umgerechnet

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 27.5.1970 in km <sup>2</sup>	Zahl der Gemeinden am 27.5.1970	Bevölkerung am						Veränderung 1970 gegenüber 1961 in %
			6. 6. 1961			27. 5. 1970			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
FLensburg	50,98	1	99 715	46 672	53 043	95 476	44 201	51 275	- 4,3
KIEL	110,05	1	s 280 290	131 817	148 473	271 719	127 727	143 992	- 3,1
LÜBECK	213,97	1	s 236 060	108 190	127 870	239 339	110 520	128 819	+ 1,4
NEUMÜNSTER	71,59	1	84 428	39 601	44 827	86 013	40 654	45 359	+ 1,9
Dithmarschen	1 381,35	135	128 980	60 446	68 534	133 960	63 662	70 298	+ 3,9
Flensburg-Land	1 022,55	77	62 738	30 919	31 819	71 632	35 314	36 318	+ 14,2
Hzgt. Lauenburg	1 264,30	136 <sup>a</sup>	130 453	61 649	68 804	141 731	67 858	73 873	+ 8,6
Nordfriesland	2 022,45	162	143 715	68 157	75 558	156 415	75 090	81 325	+ 8,8
Ostholstein	1 389,71	43	s 167 709	78 821	88 888	176 340	83 287	93 053	+ 5,1
Pinneberg	661,79	51	197 152	94 326	102 826	237 877	114 586	123 291	+ 20,7
Plön	1 080,89	89	s 98 529	47 242	51 287	106 763	51 781	54 982	+ 8,4
Rendsburg-Eckernförde	2 185,59	174	s 209 939	100 120	109 819	223 346	107 691	115 655	+ 6,4
Schleswig	1 053,78	96	96 739	45 937	50 802	99 980	48 416	51 564	+ 3,4
Segeberg	1 344,25	101 <sup>b</sup>	122 429	58 302	64 127	164 634	79 275	85 359	+ 34,5
Steinburg	1 056,36	117	128 507	60 215	68 292	131 836	62 435	69 401	+ 2,6
Stormarn	766,23	87	130 058	61 455	68 603	157 043	75 233	81 810	+ 20,7
Schleswig-Holstein	15 675,84	1 272	2 317 441	1 093 869	1 223 572	2 494 104	1 187 730	1 306 374	+ 7,6

a) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Sachsenwald"

b) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Buchholz"

HINWEIS: Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in *StMh* 67, S. 174. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im *StJb* 53, S. 5; Angaben für 1949 (1. 1. 1950) im *StHb* (S. 19); Kreiszahlen ab 1951 in den *StJb* 52 ff., nach Monaten ab 1949 im Tabellenteil der *StMh*.

## 5. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 27. 5. 1970

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden <sup>1)</sup>				Bevölkerung			
	6. 6. 1961		27. 5. 1970		6. 6. 1961		27. 5. 1970	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
unter 200	205	16,1	213	16,8	26 209	1,1	26 824	1,1
200 bis " 500	475	37,4	443	34,9	159 725	6,9	147 926	5,9
500 " " 1 000	306	24,1	309	24,3	217 421	9,4	217 372	8,7
1 000 " " 2 000	142	11,2	149	11,7	193 520	8,4	204 329	8,2
2 000 " " 5 000	77	6,1	82	6,5	253 273	10,9	272 305	10,9
5 000 " " 10 000	35	2,8	38	3,0	250 068	10,8	280 772	11,3
10 000 " " 20 000	15	1,2	20	1,6	204 523	8,8	272 169	10,9
20 000 " " 50 000	11	0,9	11	0,9	312 209	13,5	325 608	13,1
50 000 " " 100 000	2	0,2	3	0,2	184 143	7,9	235 741	9,5
100 000 " " 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 " " 500 000	2	0,2	2	0,2	516 350	22,3	511 058	20,5
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 270	100	1 270	100	2 317 441	100	2 494 104	100

1) ohne 2 Forstgutsbezirke

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in *HistStat*, S. 17, für 1950 bis 1953 in *StJb* 54, ab 1954 in den *StJb* 55 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe *StHb* (S. 21 ff.), für 1950 *StJb* 52, für 1953 *StJb* 54.



## 6. Die Ämter am 1.1.1971 nach der Größe

Ämter mit ... Gemeinden	Zahl der Ämter insgesamt	davon mit ... Einwohnern										
		unter 1 500	1 500 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2	4				1	1		1			1	
3	10	1	1		1	1		1	1			1
4	10		1					1	2		1	1
5	12		1		1			1	3		2	
6	12			1				1	1		2	
7	12						1		4		5	4
8	12								3		2	3
9	9					2		1	2		2	2
10	9				1				1		1	4
11	6							1	4		1	
12	5							1	1		1	2
13	2								1			
14	6											4
15	4							1				2
16	1										1	
17	4									1		3
18	4											4
19	3									1		2
20 und mehr	4											3
	129	1	3	1	4	5	7	21	26	18	40	3

## 7. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2000

Stand: Jahresanfang; Basis: 1.1.1970; Berücksichtigt: Geborene, Gestorbene, aber nicht Zu- und Fortgezogene<sup>1)</sup>

Altersgruppe	1970	1975	1980	1985	1990	1995	2000
	1 000 Personen						
bis 14 Jahre	599,2	605,6	570,5	538,0	562,0	590,9	603,3
15 " 19 "	159,5	169,9	208,8	216,7	176,6	174,0	184,2
20 " 24 "	168,2	158,7	169,1	207,8	215,6	175,7	173,1
25 " 29 "	205,7	167,3	157,9	168,2	206,7	214,5	174,8
30 " 34 "	206,8	204,4	166,3	157,0	167,2	205,5	213,2
35 " 39 "	145,3	205,1	202,8	165,0	155,7	165,9	203,9
40 " 44 "	144,8	143,7	202,8	200,4	163,1	153,9	164,0
45 " 49 "	150,0	142,3	141,1	199,2	196,8	160,2	151,2
50 " 54 "	101,2	146,0	138,4	137,3	193,7	191,2	155,7
55 " 59 "	158,1	97,1	140,1	132,8	131,5	185,6	182,9
60 " 64 "	154,0	147,9	90,9	131,0	124,0	122,7	173,0
65 und mehr Jahre	364,6	391,1	403,0	357,3	351,7	342,9	337,9
Insgesamt ohne Wanderung	2 557,2	2 579,2	2 591,8	2 610,6	2 644,6	2 682,8	2 717,2
mit Wanderung <sup>1)</sup>	2 557,2	2 666,3	2 747,8	2 809,8	2 843,5		
	1 000 männliche Personen						
bis 14 Jahre	307,5	310,9	292,9	276,9	289,3	304,1	310,5
15 " 19 "	82,7	87,2	107,4	110,6	90,7	89,4	94,7
20 " 24 "	92,6	82,1	86,6	106,6	109,8	90,1	88,8
25 " 29 "	113,1	91,9	81,5	86,0	105,8	109,0	89,4
30 " 34 "	109,2	112,2	91,2	80,9	85,3	105,0	108,1
35 " 39 "	74,5	108,2	111,1	90,4	80,1	84,5	104,0
40 " 44 "	68,7	73,5	106,7	109,5	89,1	79,0	83,3
45 " 49 "	62,6	67,3	71,9	104,4	107,2	87,2	77,3
50 " 54 "	41,7	60,5	65,0	69,5	100,9	103,5	84,3
55 " 59 "	66,0	39,5	57,3	61,6	65,8	95,6	98,0
60 " 64 "	66,6	60,1	36,0	52,1	56,2	60,1	87,3
65 und mehr Jahre	144,0	151,9	151,5	128,9	124,2	125,7	132,3
Insgesamt ohne Wanderung <sup>1)</sup>	1 229,3	1 245,4	1 259,0	1 277,4	1 304,4	1 333,2	1 358,0
mit Wanderung <sup>1)</sup>	1 229,3	1 294,3	1 346,4	1 389,0	1 415,9		

1) Die Bevölkerungsvorausschätzung unter Berücksichtigung eines Wanderungsmodells wurde gesondert durchgeführt. Ergebnisse und methodische Hinweise siehe: "Langfristige Bevölkerungsvorausschätzung für Schleswig-Holstein - Teil 2: mit Wanderungen -" in StMh 72, Heft 1 und StB A 18 - i/70 (Teil 2) "Vorausschätzung der schleswig-holsteinischen Bevölkerung bis 1990 - Teil 2: mit Wanderungen -".

## 8. Bevölkerung nach dem Alter

a) am 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970

Altersgruppe	6.6.1961 <sup>1)</sup>				27.5.1970			
	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 100 Männer	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 100 Männer
6 bis 14 Jahre	204 418	104 741	99 677	95	255 738	131 018	124 720	95
15 " 17 "	283 706	145 841	137 865	95	335 429	172 584	162 845	94
18 " 20 "	91 865	47 163	44 702	95	92 597	47 589	45 008	95
21 " 44 "	120 949	64 509	56 440	87	97 788	52 362	45 426	87
	707 616	339 870	367 746	108	796 859	408 610	388 249	95
45 " 59 "	470 656	207 352	263 304	127	400 888	166 693	234 195	140
60 " 64 "	135 833	58 979	76 854	130	151 856	65 156	86 700	133
65 " 74 "	195 509	80 463	115 046	143	234 837	97 154	137 683	142
75 Jahre und älter	106 889	44 951	61 938	138	128 112	46 564	81 548	175
Insgesamt	2 317 441	1 093 869	1 223 572	112	2 494 104	1 187 730	1 306 374	110

1) Die Fälle unbekanntes Alters (insges. 887, männl. 273, weibl. 614) wurden proportional auf die einzelnen Altersjahre verteilt

## noch: 8. Bevölkerung nach dem Alter

b) in den Kreisen am 27.5.1970

## Grundzahlen

KREISFREIE STADT Kreis		Bevölkerung insgesamt	davon waren ... Jahre alt								
			bis 5	6 bis 14	15 bis 17	18 bis 20	21 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 74	75 und älter
FLENSBURG	männlich	44 201	4 894	5 883	1 808	2 154	15 267	6 466	2 357	3 608	1 764
	weiblich	51 275	4 541	5 658	1 676	2 009	14 673	9 483	3 652	6 007	3 576
	zusammen	95 476	9 435	11 541	3 484	4 163	29 940	15 949	6 009	9 615	5 340
KIEL	männlich	127 727	12 489	15 103	4 355	5 852	45 823	19 722	8 211	10 926	5 246
	weiblich	143 992	11 890	13 844	4 269	5 404	42 659	28 240	10 917	16 340	10 429
	zusammen	271 719	24 379	28 947	8 624	11 256	88 482	47 962	19 128	27 266	15 675
LÜBECK	männlich	110 520	10 814	14 532	4 100	4 671	37 301	17 244	6 897	10 265	4 696
	weiblich	128 819	10 372	13 998	3 940	4 191	37 098	25 240	9 393	15 547	9 040
	zusammen	239 339	21 186	28 530	8 040	8 862	74 399	42 484	16 290	25 812	13 736
NEUMÜNSTER	männlich	40 654	4 337	5 512	1 581	1 869	14 072	6 036	2 295	3 402	1 550
	weiblich	45 359	4 190	5 251	1 456	1 627	13 329	8 576	3 177	4 993	2 760
	zusammen	86 013	8 527	10 763	3 037	3 496	27 401	14 612	5 472	8 395	4 310
Dithmarschen	männlich	63 662	7 124	10 185	2 864	2 774	19 658	8 990	3 539	5 613	2 915
	weiblich	70 298	7 053	9 405	2 691	2 406	18 720	12 886	4 651	7 752	4 734
	zusammen	133 960	14 177	19 590	5 555	5 180	38 378	21 876	8 190	13 365	7 649
Flensburg-Land	männlich	35 314	4 521	6 058	1 527	1 618	11 860	4 333	1 619	2 492	1 286
	weiblich	36 318	4 348	5 702	1 518	1 356	10 703	5 591	2 009	3 241	1 850
	zusammen	71 632	8 869	11 760	3 045	2 974	22 563	9 924	3 628	5 733	3 136
Hrgt. Lauenburg	männlich	67 858	7 323	9 870	2 655	2 946	23 091	9 271	3 867	6 013	2 822
	weiblich	73 873	6 815	9 217	2 633	2 461	21 830	13 048	5 125	8 084	4 660
	zusammen	141 731	14 138	19 087	5 288	5 407	44 921	22 319	8 992	14 097	7 482
Nordfriesland	männlich	75 090	9 256	12 462	3 516	3 722	24 295	9 603	3 671	5 766	2 799
	weiblich	81 325	8 697	11 608	3 302	3 223	23 374	13 853	4 922	7 832	4 514
	zusammen	156 415	17 953	24 070	6 818	6 945	47 669	23 456	8 593	13 598	7 313
Ostholstein	männlich	83 287	8 679	12 282	3 542	4 133	27 112	12 109	4 801	7 198	3 431
	weiblich	93 053	8 396	11 484	3 603	3 342	26 403	17 645	6 283	10 034	5 863
	zusammen	176 340	17 075	23 766	7 145	7 475	53 515	29 754	11 084	17 232	9 294
Pinneberg	männlich	114 586	12 789	16 072	4 236	4 589	43 656	15 653	5 703	8 185	3 703
	weiblich	123 291	12 013	15 144	3 882	4 122	41 792	20 570	7 605	11 642	6 501
	zusammen	237 877	24 802	31 236	8 118	8 711	85 448	36 223	13 308	19 827	10 204
Plön	männlich	51 781	5 736	7 881	2 270	2 264	17 482	7 112	2 784	4 225	2 027
	weiblich	54 982	5 386	7 687	2 139	1 940	16 042	9 596	3 428	5 418	3 346
	zusammen	106 763	11 122	15 568	4 409	4 204	33 524	16 708	6 212	9 643	5 373
Rendsburg-Eckernförde	männlich	107 691	12 144	16 488	4 768	4 887	35 496	14 887	5 821	8 789	4 411
	weiblich	115 655	11 632	15 936	4 276	4 028	32 852	20 685	7 404	11 928	6 914
	zusammen	223 346	23 776	32 424	9 044	8 915	68 348	35 572	13 225	20 717	11 325
Schleswig	männlich	48 416	5 585	7 547	2 241	2 479	15 884	6 393	2 483	3 908	1 896
	weiblich	51 564	5 229	6 992	1 930	1 776	14 003	9 265	3 524	5 457	3 388
	zusammen	99 980	10 814	14 539	4 171	4 255	29 887	15 658	6 007	9 365	5 284
Segeberg	männlich	79 275	9 986	12 333	2 897	2 802	29 573	10 007	3 674	5 361	2 642
	weiblich	85 359	9 508	11 720	2 767	2 676	28 710	13 301	4 728	7 487	4 462
	zusammen	164 634	19 494	24 053	5 664	5 478	58 283	23 308	8 402	12 848	7 104
Steinburg	männlich	62 435	6 894	9 325	2 412	2 925	20 496	8 531	3 602	5 538	2 712
	weiblich	69 401	6 640	8 899	2 283	2 296	19 318	12 401	4 862	7 946	4 756
	zusammen	131 836	13 534	18 224	4 695	5 221	39 814	20 932	8 464	13 484	7 468
Stormarn	männlich	75 233	8 447	11 051	2 817	2 677	27 544	10 336	3 832	5 865	2 664
	weiblich	81 810	8 010	10 280	2 643	2 569	26 743	13 815	5 020	7 975	4 755
	zusammen	157 043	16 457	21 331	5 460	5 246	54 287	24 151	8 852	13 840	7 419
Schleswig-Holstein	männlich	1 187 730	131 018	172 584	47 589	52 362	408 610	166 693	65 156	97 154	46 564
	weiblich	1 306 374	124 720	162 845	45 008	45 426	388 249	234 195	86 700	137 683	81 548
	insgesamt	2 494 104	255 738	335 429	92 597	97 788	796 859	400 888	151 856	234 837	128 112

## noch: 8. Bevölkerung nach dem Alter

Schluß: b) in den Kreisen am 27.5.1970

Verhältniszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölke- rung insgesamt	davon waren ... Jahre alt									
		bis 5	6 bis 14	15 bis 17	18 bis 20	21 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 74	75 und älter	
		in %									
FLENSBURG	männlich	44 201	11,1	13,3	4,1	4,9	34,5	14,6	5,3	8,2	4,0
	weiblich	51 275	8,9	11,0	3,3	3,9	28,6	18,5	7,1	11,7	7,0
	zusammen	95 476	9,9	12,1	3,6	4,4	31,4	16,7	6,3	10,1	5,6
KIEL	männlich	127 727	9,8	11,8	3,4	4,6	35,9	15,4	6,4	8,6	4,1
	weiblich	143 992	8,3	9,6	3,0	3,8	29,6	19,6	7,6	11,3	7,2
	zusammen	271 719	9,0	10,7	3,2	4,1	32,6	17,7	7,0	10,0	5,8
LÜBECK	männlich	110 520	9,8	13,1	3,7	4,2	33,8	15,6	6,2	9,3	4,2
	weiblich	128 819	8,1	10,9	3,1	3,3	28,8	19,6	7,3	12,1	7,0
	zusammen	239 339	8,9	11,9	3,4	3,7	31,1	17,8	6,8	10,8	5,7
NEUMÜNSTER	männlich	40 654	10,7	13,6	3,9	4,6	34,6	14,8	5,6	8,4	3,8
	weiblich	45 359	9,2	11,6	3,2	3,6	29,4	18,9	7,0	11,0	6,1
	zusammen	86 013	9,9	12,5	3,5	4,1	31,9	17,0	6,4	9,8	5,0
Dithmarschen	männlich	63 662	11,2	16,0	4,5	4,4	30,9	14,1	5,6	8,8	4,6
	weiblich	70 298	10,0	13,4	3,8	3,4	26,6	18,3	6,6	11,0	6,7
	zusammen	133 960	10,6	14,6	4,1	3,9	28,6	16,3	6,1	10,0	5,7
Flensburg-Land	männlich	35 314	12,8	17,2	4,3	4,6	33,6	12,3	4,6	7,1	3,6
	weiblich	36 318	12,0	15,7	4,2	3,7	29,5	15,4	5,5	8,9	5,1
	zusammen	71 632	12,4	16,4	4,3	4,2	31,5	13,9	5,1	8,0	4,4
Hzgt. Lauenburg	männlich	67 858	10,8	14,5	3,9	4,3	34,0	13,7	5,7	8,9	4,2
	weiblich	73 873	9,2	12,5	3,6	3,3	29,6	17,7	6,9	10,9	6,3
	zusammen	141 731	10,0	13,5	3,7	3,8	31,7	15,7	6,3	9,9	5,3
Nordfriesland	männlich	75 090	12,3	16,6	4,7	5,0	32,4	12,8	4,9	7,7	3,7
	weiblich	81 325	10,7	14,3	4,1	4,0	28,7	17,0	6,1	9,6	5,6
	zusammen	156 415	11,5	15,4	4,4	4,4	30,5	15,0	5,5	8,7	4,7
Ostholstein	männlich	83 287	10,4	14,7	4,3	5,0	32,6	14,5	5,8	8,6	4,1
	weiblich	93 053	9,0	12,3	3,9	3,6	28,4	19,0	6,8	10,8	6,3
	zusammen	176 340	9,7	13,5	4,1	4,2	30,3	16,9	6,3	9,8	5,3
Pinneberg	männlich	114 586	11,2	14,0	3,7	4,0	38,1	13,7	5,0	7,1	3,2
	weiblich	123 291	9,7	12,3	3,1	3,3	33,9	16,7	6,2	9,4	5,3
	zusammen	237 877	10,4	13,1	3,4	3,7	35,9	15,2	5,6	8,3	4,3
Plön	männlich	51 781	11,1	15,2	4,4	4,4	33,8	13,7	5,4	8,2	3,9
	weiblich	54 982	9,8	14,0	3,9	3,5	29,2	17,5	6,2	9,9	6,1
	zusammen	106 763	10,4	14,6	4,1	3,9	31,4	15,6	5,8	9,0	5,0
Rendsburg-Eckernförde	männlich	107 691	11,3	15,3	4,4	4,5	33,0	13,8	5,4	8,2	4,1
	weiblich	115 655	10,1	13,8	3,7	3,5	28,4	17,9	6,4	10,3	6,0
	zusammen	223 346	10,6	14,5	4,0	4,0	30,6	15,9	5,9	9,3	5,1
Schleswig	männlich	48 416	11,5	15,6	4,6	5,1	32,8	13,2	5,1	8,1	3,9
	weiblich	51 564	10,1	13,6	3,7	3,4	27,2	18,0	6,8	10,6	6,6
	zusammen	99 980	10,8	14,5	4,2	4,3	29,9	15,7	6,0	9,4	5,3
Segeberg	männlich	79 275	12,6	15,6	3,7	3,5	37,3	12,6	4,6	6,8	3,3
	weiblich	85 359	11,1	13,7	3,2	3,1	33,6	15,6	5,5	8,8	5,2
	zusammen	164 634	11,8	14,6	3,4	3,3	35,4	14,2	5,1	7,8	4,3
Steinburg	männlich	62 435	11,0	14,9	3,9	4,7	32,8	13,7	5,8	8,9	4,3
	weiblich	69 401	9,6	12,8	3,3	3,3	27,8	17,9	7,0	11,4	6,9
	zusammen	131 836	10,3	13,8	3,6	4,0	30,2	15,9	6,4	10,2	5,7
Stormarn	männlich	75 233	11,2	14,7	3,7	3,6	36,6	13,7	5,1	7,8	3,5
	weiblich	81 810	9,8	12,6	3,2	3,1	32,7	16,9	6,1	9,7	5,8
	zusammen	157 043	10,5	13,6	3,5	3,3	34,6	15,4	5,6	8,8	4,7
Schleswig-Holstein	männlich	1 187 730	11,0	14,5	4,0	4,4	34,4	14,0	5,5	8,2	3,9
	weiblich	1 306 374	9,5	12,5	3,4	3,5	29,7	17,9	6,6	10,5	6,2
	insgesamt	2 494 104	10,3	13,4	3,7	3,9	31,9	16,1	6,1	9,4	5,1

HINWEIS: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1840 (Volkszählung) siehe *HistStat*, S. 18 ff.; ab 1952 *Statb* 53 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe *Statb* (S. 26); für 1950 *StatSH*, Heft 8, für 1950 und 1961 nach Gemeinden siehe *Gemeindestatistik 1950* bzw. *Gemeindestatistik 1960/61, Teil 1* und *Statb* 40/Volkszählung 1961 - 8.

## 9. Bevölkerung in den Kreisen am 27.5.1970 nach dem Familienstand

KREISFREIE STADT Kreis		Bevölkerung insgesamt		davon							
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
FLENSBURG	männlich	44 201	100	19 252	43,6	22 782	51,5	1 301	2,9	866	2,0
	weiblich	51 275	100	17 817	34,7	23 127	45,1	8 398	16,4	1 933	3,8
	zusammen	95 476	100	37 069	38,8	45 909	48,1	9 699	10,2	2 799	2,9
KIEL	männlich	127 727	100	53 114	41,6	68 269	53,4	3 863	3,0	2 481	1,9
	weiblich	143 992	100	46 794	32,5	68 405	47,5	23 512	16,3	5 281	3,7
	zusammen	271 719	100	99 908	36,8	136 674	50,3	27 375	10,1	7 762	2,9
LÜBECK	männlich	110 520	100	44 314	40,1	60 499	54,7	3 546	3,2	2 161	2,0
	weiblich	128 819	100	41 672	32,3	60 737	47,1	21 546	16,7	4 864	3,8
	zusammen	239 339	100	85 986	35,9	121 236	50,7	25 092	10,5	7 025	2,9
NEUMÜNSTER	männlich	40 654	100	16 871	41,5	21 817	53,7	1 202	3,0	764	1,9
	weiblich	45 359	100	15 085	33,3	21 726	47,9	7 104	15,7	1 444	3,2
	zusammen	86 013	100	31 956	37,2	43 543	50,6	8 306	9,7	2 208	2,6
Dithmarschen	männlich	63 662	100	28 112	44,2	32 631	51,3	2 244	3,5	675	1,1
	weiblich	70 298	100	24 746	35,2	33 015	47,0	11 212	15,9	1 325	1,9
	zusammen	133 960	100	52 858	39,5	65 646	49,0	13 456	10,0	2 000	1,5
Flensburg-Land	männlich	35 314	100	16 905	47,9	17 014	48,2	1 091	3,1	304	0,9
	weiblich	36 318	100	14 220	39,2	17 037	46,9	4 561	12,6	500	1,4
	zusammen	71 632	100	31 125	43,5	34 051	47,5	5 652	7,9	804	1,1
Hzgt. Lauenburg	männlich	67 858	100	28 800	42,4	35 918	52,9	2 236	3,3	904	1,3
	weiblich	73 873	100	24 818	33,6	36 034	48,8	11 415	15,5	1 606	2,2
	zusammen	141 731	100	53 618	37,8	71 952	50,8	13 651	9,6	2 510	1,8
Nordfriesland	männlich	75 090	100	35 715	47,6	36 393	48,5	2 215	2,9	767	1,0
	weiblich	81 325	100	31 591	38,8	36 943	45,4	10 992	13,5	1 799	2,2
	zusammen	156 415	100	67 306	43,0	73 336	46,9	13 207	8,4	2 566	1,6
Ostholstein	männlich	83 287	100	37 168	44,6	42 185	50,7	2 732	3,3	1 202	1,4
	weiblich	93 053	100	33 728	36,2	42 681	45,9	14 293	15,4	2 351	2,5
	zusammen	176 340	100	70 896	40,2	84 866	48,1	17 025	9,7	3 553	2,0
Pinneberg	männlich	114 586	100	47 635	41,6	62 126	54,2	3 028	2,6	1 797	1,6
	weiblich	123 291	100	41 863	34,0	61 608	50,0	16 522	13,4	3 298	2,7
	zusammen	237 877	100	89 498	37,6	123 734	52,0	19 550	8,2	5 095	2,1
Plön	männlich	51 781	100	23 428	45,2	26 053	50,3	1 680	3,2	620	1,2
	weiblich	54 982	100	19 796	36,0	26 342	47,9	7 824	14,2	1 020	1,9
	zusammen	106 763	100	43 224	40,5	52 395	49,1	9 504	8,9	1 640	1,5
Rendsburg-Eckernförde	männlich	107 691	100	48 226	44,8	54 934	51,0	3 350	3,1	1 181	1,1
	weiblich	115 655	100	41 338	35,7	55 096	47,6	16 920	14,6	2 301	2,0
	zusammen	223 346	100	89 564	40,1	110 030	49,3	20 270	9,1	3 482	1,6
Schleswig	männlich	48 416	100	23 255	48,0	22 979	47,5	1 605	3,3	577	1,2
	weiblich	51 564	100	19 553	37,9	23 049	44,7	7 798	15,1	1 164	2,3
	zusammen	99 980	100	42 808	42,8	46 028	46,0	9 403	9,4	1 741	1,7
Segeberg	männlich	79 275	100	34 736	43,8	41 143	51,9	2 184	2,8	1 212	1,5
	weiblich	85 359	100	30 833	36,1	41 405	48,5	10 893	12,8	2 228	2,6
	zusammen	164 634	100	65 569	39,8	82 548	50,1	13 077	7,9	3 440	2,1
Steinburg	männlich	62 435	100	27 051	43,3	32 373	51,9	2 139	3,4	872	1,4
	weiblich	69 401	100	23 776	34,3	32 685	47,1	11 349	16,4	1 591	2,3
	zusammen	131 836	100	50 827	38,6	65 058	49,3	13 488	10,2	2 463	1,9
Stormarn	männlich	75 233	100	31 544	41,9	40 401	53,7	2 010	2,7	1 278	1,7
	weiblich	81 810	100	28 212	34,5	40 225	49,2	11 188	13,7	2 185	2,7
	zusammen	157 043	100	59 756	38,1	80 626	51,3	13 198	8,4	3 463	2,2
Schleswig-Holstein	männlich	1 187 730	100	516 126	43,5	617 517	52,0	36 426	3,1	17 661	1,5
	weiblich	1 306 374	100	455 842	34,9	620 115	47,5	195 527	15,0	34 890	2,7
	insgesamt	2 494 104	100	971 968	39,0	1 237 632	49,6	231 953	9,3	52 551	2,1

HINWEIS: Angaben seit 1840 siehe HistStat, S. 22; für 1950 StatSH, Heft 8; für 1961 StB AO/Volkszählung 61 - 5 - 7 (Gemeinden).

## 10. Bevölkerung in den Kreisen am 27.5.1970 nach der Religionszugehörigkeit

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung insgesamt	davon						
		evangelisch		römisch-katholisch		Sonstige <sup>1)</sup>		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
FLENSBURG	zusammen	95 476	81 419	85,3	6 251	6,5	7 806	8,2
	männlich	44 201	36 566	82,7	3 275	7,4	4 360	9,9
KIEL	zusammen	271 719	213 791	78,7	20 918	7,7	37 010	13,6
	männlich	127 727	96 176	75,3	10 448	8,2	21 103	16,5
LÜBECK	zusammen	239 339	204 031	85,2	19 721	8,2	15 587	6,5
	männlich	110 520	92 169	83,4	9 530	8,6	8 821	8,0
NEUMÜNSTER	zusammen	86 013	72 340	84,1	6 393	7,4	7 280	8,5
	männlich	40 654	33 206	81,7	3 089	7,6	4 359	10,7
Dithmarschen	zusammen	133 960	123 625	92,3	4 260	3,2	6 075	4,5
	männlich	63 662	58 242	91,5	2 134	3,4	3 286	5,2
Flensburg-Land	zusammen	71 632	65 625	91,6	2 537	3,5	3 470	4,8
	männlich	35 314	31 950	90,5	1 450	4,1	1 914	5,4
Hzgt. Lauenburg	zusammen	141 731	123 434	87,1	8 678	6,1	9 619	6,8
	männlich	67 858	58 106	85,6	4 318	6,4	5 434	8,0
Nordfriesland	zusammen	156 415	144 146	92,2	6 153	3,9	6 116	3,9
	männlich	75 090	68 662	91,4	3 096	4,1	3 332	4,4
Ostholstein	zusammen	176 340	158 427	89,8	9 781	5,5	8 132	4,6
	männlich	83 287	73 975	88,8	4 835	5,8	4 477	5,4
Pinneberg	zusammen	237 877	193 281	81,3	18 620	7,8	25 976	10,9
	männlich	114 586	90 337	78,8	9 425	8,2	14 824	12,9
Plön	zusammen	106 763	95 131	89,1	5 111	4,8	6 521	6,1
	männlich	51 781	45 470	87,8	2 600	5,0	3 711	7,2
Rendsburg-Eckernförde	zusammen	223 346	200 060	89,6	10 503	4,7	12 783	5,7
	männlich	107 691	94 958	88,2	5 317	4,9	7 416	6,9
Schleswig	zusammen	99 980	92 371	92,4	3 839	3,8	3 770	3,8
	männlich	48 416	44 297	91,5	2 092	4,3	2 027	4,2
Segeberg	zusammen	164 634	139 968	85,0	9 807	6,0	14 859	9,0
	männlich	79 275	66 123	83,4	4 919	6,2	8 233	10,4
Steinburg	zusammen	131 836	119 692	90,8	5 376	4,1	6 768	5,1
	männlich	62 435	55 811	89,4	2 740	4,4	3 884	6,2
Stormarn	zusammen	157 043	129 054	82,2	12 109	7,7	15 880	10,1
	männlich	75 233	60 568	80,5	5 795	7,7	8 870	11,8
Schleswig-Holstein	insgesamt	2 494 104	2 156 395	86,5	150 057	6,0	187 652	7,5
	männlich	1 187 730	1 006 616	84,8	75 063	6,3	106 051	8,9

1) einschließlich Gemeinschaftsloser

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 in *HistStat*, S. 25; Kreis- und Gemeindezahlen für 1950 in *StatSH*, Heft 8 und 12; für 1961 in *StB A0/Volkszählung 61 - 5 - 7* und *Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61*, Teil 1.

## 11. Privathaushalte in den Kreisen am 27.5.1970

vorläufiges Ergebnis

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung <sup>1)</sup> in Privat- haushalten	Privat- haushalte insgesamt	davon					
			Einpersonenhaushalte		Haushalte mit ... Personen			
			männlich	weiblich	2	3	4	5 und mehr
FLENSBURG	93 868	37 978	2 795	9 026	10 664	6 735	5 348	3 410
KIEL	267 897	113 644	10 942	26 499	33 180	20 590	14 444	7 989
LÜBECK	238 141	97 400	7 247	21 899	29 255	18 251	12 856	7 892
NEUMÜNSTER	85 340	33 074	2 200	6 612	9 634	6 481	4 871	3 276
Dithmarschen	135 872	46 336	2 146	8 014	12 362	8 385	7 540	7 889
Flensburg-Land	71 821	22 649	1 042	2 935	5 705	4 040	4 240	4 687
Hzgt. Lauenburg	142 505	51 660	3 028	8 848	14 447	10 388	8 475	6 474
Nordfriesland	157 241	52 173	2 527	8 584	12 955	9 453	9 043	9 611
Ostholstein	175 352	63 150	3 653	11 821	17 063	11 880	10 082	8 651
Pinneberg	237 049	88 262	6 049	14 905	24 759	18 370	14 811	9 368
Plön	106 824	36 555	1 991	5 755	9 713	6 987	6 316	5 793
Rendsburg-Eckernförde	224 180	77 037	4 220	12 432	20 395	14 529	13 260	12 201
Schleswig	96 589	33 014	1 662	5 849	8 476	5 845	5 606	5 576
Segeberg	163 118	55 555	2 701	7 809	14 932	11 544	10 400	8 169
Steinburg	132 149	47 425	2 364	8 734	13 203	8 764	7 780	6 580
Stormarn	156 477	56 735	3 439	9 079	15 917	11 682	9 959	6 659
Schleswig-Holstein	2 484 423	912 647	58 006	168 801	252 660	173 924	145 031	114 225

1) In der Regel alle Haushaltsangehörigen (wohnberechtigte Bevölkerung), aber ohne Haushalte in Ferienwohnungen

HINWEIS: Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in *HistStat*, S. 27; Kreis- und Gemeindezahlen 1950 und 1961 in den entsprechenden *Gemeindestatistiken*.

## 12. Ausländer und Staatenlose am 30. 9. 1970

a) nach der Staatsangehörigkeit

Ägypten (siehe Vereinigte Arabische Republik)		Israel	20	Schweden	549
Afghanistan	28	Italien	2 856	Schweiz	726
Algerien	65	Japan	98	Sowjetunion (UdSSR)	86
Argentinien	105	Jordanien	89	Spanien	4 279
Australien	168	Jugoslawien	4 937	Sudan	16
Belgien	154	Kanada	193	Südafrika	56
Brasilien	72	Kolumbien	14	Syrien	99
Bulgarien	23	Lettland	679	Taiwan (Republik China)	39
Chile	66	Libanon	41	Thailand	35
China (Volksrepublik)	14	Libyen	4	Tschechoslowakei	264
Dänemark	2 960	Litauen	112	Tunesien	263
Estland	78	Luxemburg	20	Türkei	10 256
Finnland	672	Marokko	30	Ungarn	228
Frankreich	420	Mexiko	47	Venezuela	24
Ghana	46	Niederlande (ohne Hoheitsgebiete in Amerika)	1 032	Vereinigte Arabische Republik (VAR)	85
Griechenland	3 676	Nigeria	78	Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	1 120
Großbritannien (Vereinigtes Königreich ohne Hoheits- und Verwaltungsgebiete in Asien)	1 112	Norwegen	412	Übrige	243
Guatemala	6	Österreich	1 775	Ausländer mit mehrfacher Staatsangehörigkeit	27
Indien	133	Pakistan	47	Staatenlose	1 316
Indonesien	48	Peru	18	Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	100
Irak	46	Philippinen	8		
Iran (Persien)	492	Polen	1 666		
Irland	36	Portugal	1 463		
Island	78	Rumänien	30		
				Insgesamt	45 978

HINWEIS: Angaben für 1871 bis 1939 nach dem jeweiligen Gebietsstand sind in *HistStat*, S. 27, veröffentlicht, ab 1950 bis 1969 in den entsprechenden Tabellen der *StJb 51 ff.*, die *StB 1956 bis 1958* halbjährlich, ab 1959 jährlich bringen laufend Kreiszahlen. Angaben nach Alter und Geschlecht am 6. 6. 1961 sind in *StJb 64*, weitere Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 sind im *StB A0/Volkszählung 1961 - 12* veröffentlicht.

b) nach dem Aufenthaltsstatus

	Ausländer insgesamt	darunter		Aufenthaltsstatus					
		Frauen	Kinder unter 16 Jahren	Aufenthalts-erlaubnis	Aufenthalts-berechtig-ung	Duldung	Deutscher Fremdenpaß oder Flüchtlings-reiseausweis	Asyl-berech-tigte	heimat-lose Ausländer
Ausländer mit e i n e r Staatsangehörigkeit	44 535	13 621	6 564	35 618	29	15	2 265	163	2 531
Ausländer mit mehrfacher Staatsangehörigkeit	27	13	5	20	-	-	1	-	2
Staatenlose	1 316	517	109	1 036	2	-	934	-	202
Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	100	29	27	43	-	-	72	-	40
Insgesamt	45 978	14 180	6 705	36 717	31	15	3 272	163	2 775

## 13. Deutsche Staatsangehörigkeit

Erwerb, Fortbestand und Entlassung

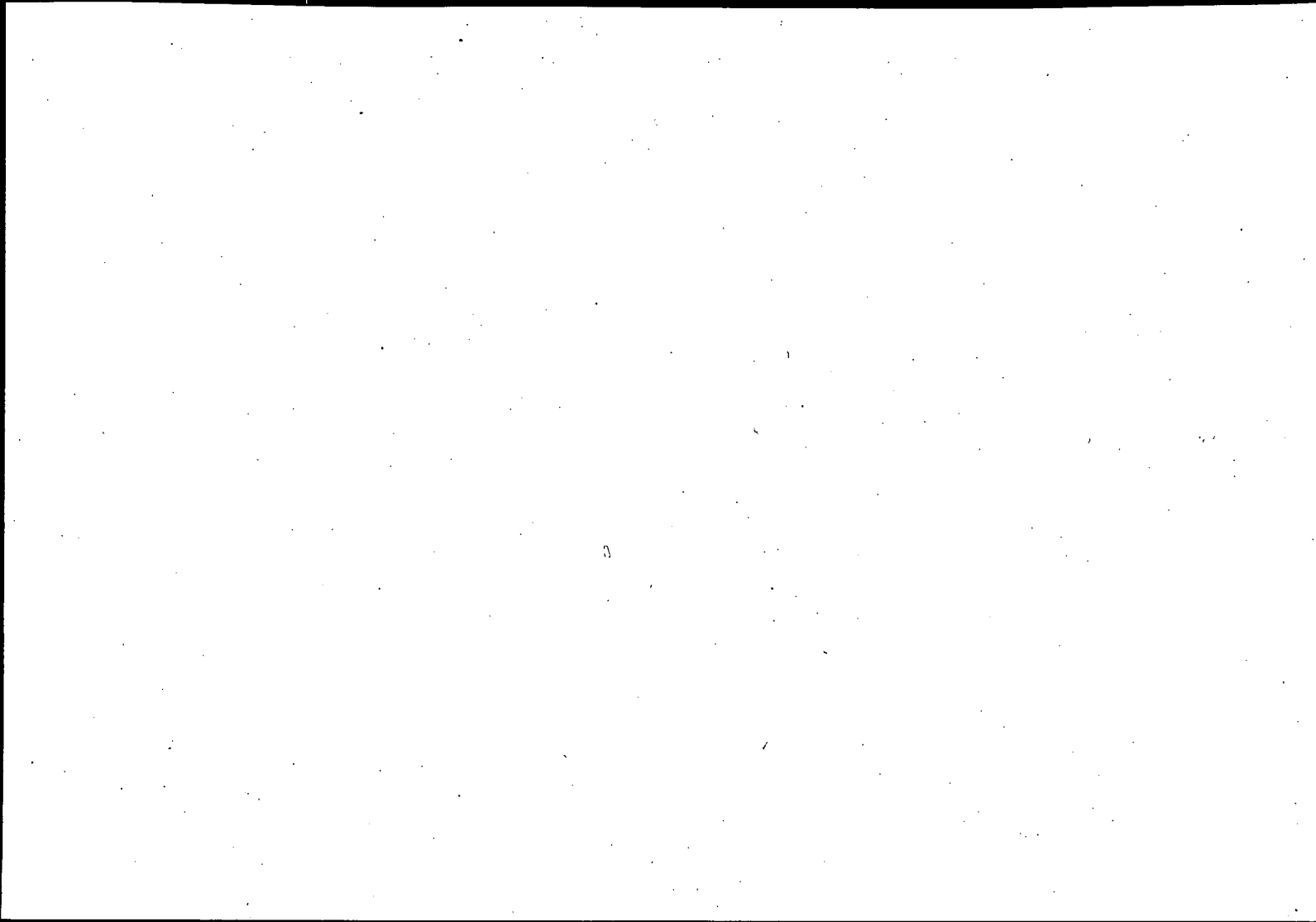
	1969	1970		1969	1970
Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit	368	210	Früherer Heimatstaat der Eingebürgerten		
davon durch Einbürgerung	180	210	Dänemark	19	15
Erklärung	188	-	Italien	1	12
Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gemäß § 25 Abs.2 RuStAG	-	1	Jugoslawien	13	7
Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit	2	-	Niederlande	7	1
			Österreich	11	23
			Polen	31	28
			Rumänien	6	12
			Übrige Staaten	52	77
			Staatenlos und ungeklärt	40	35
			Zusammen	180	210

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für die Jahre 1946 bis 1968 jeweils in den *StJb 54 ff.*

## Hinweise auf weiteres Material

Vertriebene und Zugewanderte siehe *StJb 70*, S. 7.Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe *HistStat*, S. 25 bis 28.Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6. 6. 1961 (Ländesergebnis einer Stichprobe) siehe *StB A0/Volkszählung 1961 - 11*.



## Berichtigung zu den Statistischen Jahrbüchern Schleswig-Holstein

1969 bis 1971

Jahr- buch	Seite	Tabelle	Zeile	Spalte	Streiche	Setze
1969	9	1 (2. Teil)	1968	10	11,6	14,7
			Januar	10	12,2	17,1
			Februar	10	13,8	14,8
			März	10	11,3	15,8
			April	10	10,5	9,8
			Mai	10	11,8	13,2
			Juni	10	11,2	14,9
			Juli	10	7,6	13,7
			August	10	10,7	13,9
			September	10	10,9	14,8
			Oktober	10	13,7	16,6
			November	10	14,8	17,4
Dezember	10	11,6	15,5			
1970	9	1 (2. Teil)	1968	10	11,6	14,7
1971	11	1 (2. Teil)	1968	10	11,6	14,7
			Kopf (Nordstrand)	5	-	*)
			" (Pellworm)	6	-	**)
			Fußnote	-	-	*) einschl. Hallig Nordstrandischmoor
			"	-	-	***) einschl. Halligen Süderoog und Südfall



## 2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

### 1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren und Monaten

Zeit	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	männlich		nichtehelich		insgesamt	nicht-ehelich
					Anzahl	%	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene		
1964	21 893	9,1	45 226	18,9	23 409	52	2 131	47,1	586	54
1965	21 422	8,8	44 708	18,5	22 804	51	1 961	43,9	555	44
1966	20 750	8,4	45 930	18,7	23 508	51	1 974	43,0	538	45
1967	20 245	8,1	45 351	18,2	23 385	52	1 926	42,5	488	43
1968	19 845	7,9	43 833	17,4	22 436	51	1 979	45,1	516	34
1969	19 051	7,5	40 381	15,9	20 824	52	1 972	48,8	436	32
1970	18 591	7,5	35 171	14,1	18 171	52	1 806	51,3	367	31
davon										
Januar	971	4,5	3 025	13,9	1 569	52	154	50,9	28	3
Februar	1 066	5,4	2 898	14,8	1 496	52	136	46,9	34	3
März	1 569	7,2	3 276	15,1	1 695	52	157	47,9	29	4
April	1 212	6,9	2 701	15,4	1 389	51	126	46,6	35	-
Mai	1 859	8,7	3 118	14,5	1 609	52	151	48,4	38	1
Juni	1 848	7,7	3 363	14,1	1 719	51	179	53,2	39	6
Juli	2 100	9,9	3 076	14,5	1 617	53	165	53,6	25	1
August	2 174	10,2	2 873	13,5	1 459	51	154	53,6	25	1
September	1 393	6,8	2 605	12,7	1 343	52	138	53,0	32	4
Oktober	1 746	8,2	2 590	12,2	1 344	52	120	46,3	27	1
November	1 201	5,8	2 718	13,2	1 448	53	158	58,1	27	3
Dezember	1 452	6,8	2 928	13,7	1 483	51	168	57,4	28	4

Zeit	Gestorbene (ohne Totgeborene)											
	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	männlich		im 1. Lebensjahr Gestorbene				in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene			
			Anzahl	%	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich	
							Anzahl	je 1 000 männl. Lebendgeborene			Anzahl	je 1 000 männl. Lebendgeborene
1964	28 124	11,7	14 606	52	1 013	22,4	607	25,9	750	16,6	447	19,1
1965	29 941	12,4	15 176	51	903	20,2	518	22,7	692	15,5	408	17,9
1966	29 811	12,1	15 184	51	923	20,5	552	23,5	698	15,2	409	17,4
1967	29 556	11,9	15 132	51	850	18,7	518	22,2	647	14,3	405	17,3
1968	32 159	12,8	16 292	51	880	20,1	490	21,8	646	11,6	369	16,4
1969	32 468	12,8	16 425	51	895	22,2	528	25,4	656	16,2	386	18,5
1970	32 990	13,2	16 566	50	781	22,2	443	24,4	621	17,7	360	19,8
davon												
Januar	3 868	17,8	1 961	51	70	23,1	45	28,7	55	18,2	38	24,2
Februar	2 640	13,5	1 295	49	65	22,4	38	25,4	54	18,6	33	22,1
März	2 849	13,1	1 341	47	82	25,0	43	25,4	67	20,5	36	21,2
April	2 269	12,9	1 113	49	71	26,3	35	25,2	55	20,4	27	19,4
Mai	2 670	12,4	1 360	51	69	22,1	42	26,1	59	18,9	38	23,6
Juni	2 976	12,4	1 479	50	66	19,6	39	22,7	50	14,9	29	16,9
Juli	2 564	12,1	1 303	51	66	21,5	40	24,7	54	17,6	33	20,4
August	2 516	11,8	1 248	50	62	21,6	29	19,9	47	16,4	22	15,1
September	2 479	12,0	1 247	50	48	18,4	26	19,4	36	13,8	19	14,1
Oktober	2 705	12,7	1 390	51	55	21,2	32	23,8	37	14,3	21	15,6
November	2 678	13,0	1 377	51	65	23,9	37	25,6	52	19,1	30	20,7
Dezember	2 776	13,0	1 452	52	62	21,2	37	24,9	55	18,8	34	22,9

1) 1970: Stand 27. 5. 1970 (Volkszählung)

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in *HistStat*, S. 29 bis 33 veröffentlicht, Monatszahlen ab 1950 in den *StJb* 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den *StJb* 55 bis 60.

### 2. Voraussichtliche Entwicklung der natürlichen Bevölkerungsergebnisse

ohne Wanderungen<sup>1)</sup>; Basis: 1. Januar 1970

	1970 <sup>2)</sup>	1975	1980	1985	1990	1995	1999
	1 000 Personen						
Lebendgeborene	37,0	35,6	36,5	40,1	41,9	41,0	39,7
Gestorbene	31,4	32,7	33,8	34,3	34,2	33,6	33,4
Geburtenüberschuß	5,6	2,9	2,7	5,7	7,7	7,3	6,4

1) Die Bevölkerungsvorausschätzung unter Berücksichtigung eines Wanderungsmodells wurde gesondert durchgeführt.

Ergebnisse und methodische Hinweise siehe: "Langfristige Bevölkerungsvorausschätzung für Schleswig-Holstein - Teil 2: mit Wanderungen -" in *StMh* 72, Heft 1 und *StB A 18 - j/70* (Teil 2)

"Vorausschätzung der schleswig-holsteinischen Bevölkerung bis 1990 - Teil 2: mit Wanderungen -".

2) erhobene Zahlen

## 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1970

KREISFREIE STADT Kreis	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)	
	Anzahl	Je 1 000 Einwohner 1)	Anzahl	Je 1 000 Einwohner 1)	Anzahl	Je 1 000 Einwohner 1)
FLENSBURG	808	8,5	1 236	12,9	1 400	14,7
KIEL	2 211	8,1	3 317	12,2	3 814	14,0
LÜBECK	1 928	8,1	3 049	12,7	3 464	14,5
NEUMÜNSTER	654	7,6	1 205	14,0	1 109	12,9
Dithmarschen	992	7,4	2 024	15,1	1 915	14,3
Flensburg-Land	481	6,7	1 194	16,7	858	12,0
Hzgt. Lauenburg	1 021	7,2	1 989	14,0	1 886	13,3
Nordfriesland	1 228	7,9	2 410	15,4	1 858	11,9
Ostholstein	1 349	7,6	2 402	13,6	2 415	13,7
Pinneberg	1 624	6,8	3 406	14,3	2 768	11,6
Plön	919	8,6	1 487	13,9	1 413	13,2
Rendsburg-Eckernförde	1 672	7,5	3 319	14,9	2 894	13,0
Schleswig	716	7,2	1 494	14,9	1 470	14,7
Segeberg	1 021	6,2	2 567	15,6	1 894	11,5
Steinburg	964	7,3	1 896	14,4	1 962	14,9
Stormarn	1 003	6,4	2 176	13,9	1 870	11,9
Schleswig-Holstein	18 591	7,5	35 171	14,1	32 990	13,2

1) Stand 27. 5. 1970 (Volkszählung)

HINWEIS: Kreiszahlen sind veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 35), ab 1950 in den StJb 51 ff., monatlich bzw. vierteljährlich laufend in den StB.

## 4. Eheschließende 1970 nach dem Alter

## a) nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen					
	zusammen		Familienstand vor der Eheschließung			zusammen		Familienstand vor der Eheschließung			
	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden	
bis einschließlich											
16	-	-	-	-	-	237	1,3	237	-	-	
17	-	-	-	-	-	718	3,9	715	-	3	
18	85	0,5	85	-	-	1 556	8,4	1 556	-	-	
19	403	2,2	403	-	-	2 071	11,1	2 057	2	12	
20 bis 24	8 236	44,3	8 182	4	50	8 423	45,3	8 084	14	325	
25 " 29	5 756	31,0	5 296	31	429	2 760	14,8	2 119	42	599	
30 " 34	2 062	11,1	1 533	43	486	1 237	6,7	657	76	504	
35 " 39	592	3,2	267	41	284	509	2,7	198	38	273	
40 " 44	381	2,0	102	53	226	339	1,8	107	51	181	
45 " 49	274	1,5	31	69	174	299	1,6	82	70	147	
50 " 54	165	0,9	13	62	90	152	0,8	29	50	73	
55 " 59	193	1,0	12	100	81	133	0,7	14	53	66	
60 " 64	197	1,1	16	119	62	89	0,5	9	52	28	
65 " 69	110	0,6	4	78	28	46	0,2	8	23	15	
70 und mehr	137	0,7	4	118	15	22	0,1	3	17	2	
Insgesamt	18 591	100	15 948	718	1 925	18 591	100	15 875	488	2 228	

HINWEIS: Angaben über Eheschließende nach Alter und Geschlecht seit 1841 siehe HistStat, S. 34, ab 1967 in den StJb 68 ff.

## b) nach dem beiderseitigen Alter

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren											Zusammen
	unter 18	18 und 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 und mehr	
18 und 19	142	247	95	4	-	-	-	-	-	-	-	488
20 bis 24	660	2 603	4 461	401	85	17	1	-	-	-	-	8 236
25 " 29	121	636	3 147	1 433	340	58	15	5	1	-	-	5 756
30 " 34	28	131	613	662	451	122	34	18	2	1	-	2 062
35 " 39	2	9	62	155	193	107	39	20	2	2	1	592
40 " 44	1	1	27	57	88	102	74	26	2	1	2	381
45 " 49	-	-	10	31	50	53	64	47	16	3	-	274
50 " 54	1	-	6	12	16	27	36	45	16	5	1	165
55 " 59	-	-	2	2	9	11	34	66	31	29	9	193
60 und mehr	-	-	-	3	5	12	35	71	82	92	144	444
Insgesamt	955	3 627	8 423	2 760	1 237	509	339	299	152	133	157	18 591

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1855, 1913 und 1955 siehe HistStat, S. 35, ab 1967 in den StJb 68 ff.

## 5. Eheschließende 1970 nach dem bisherigen Familienstand

	Bisheriger Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Bisheriger Familienstand des Mannes				
ledig	14 689	155	1 104	15 948
verwitwet	234	201	283	718
geschieden	952	132	841	1 925
Insgesamt	15 875	488	2 228	18 591

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in *HistStat*, S. 33, und für 1948 und 1949 im *StHb* (S. 39 ff.) veröffentlicht. Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im *StJb* 51, Landeszahlen ab 1951 in den *StJb* 53 ff.

## 6. Ehescheidungen

Jahr	Anzahl	Je 100.000 Einwohner 1)	Grund (§§ des Ehegesetzes)	1969	1970
1963	2 073	87,7	Ehescheidungen insgesamt	3 119	3 513
1964	2 343	97,7	davon		
1965	2 507	103,5	Ehebruch (42)	12	11
1966	2 617	106,5	andere Eheverfehlungen (43)	3 019	3 423
			Ehebruch und andere Eheverfehlungen (42/43)	7	5
1967	2 935	118,0	geistige Störung, Geisteskrankheit (44/45)	19	11
1968	3 044	120,7	ansteckende und ekelerregende Krankheit (46)	1	-
1969	3 119	122,6	Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft (48)	61	63
1970	3 513	140,9			

1) 1970: Stand 27. 5. 1970 (Volkszählung)

HINWEIS: Zahlen über Ehescheidungen seit 1895 sind in *HistStat*, S. 39, sowie ab 1950 in den *StJb* 51 ff. veröffentlicht. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe *StB*.

## 7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern

Alter der Frau	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	Lebendgeborene je 1 000 Frauen						
15	0,4	1,1	0,8	0,7	0,6	0,8	0,7
16	3,3	3,5	4,1	4,1	4,5	6,2	6,3
17	14,4	15,8	18,4	19,1	23,9	26,0	27,5
18	47,9	47,2	48,9	50,0	55,5	60,8	57,9
19	81,2	90,0	92,2	99,5	105,0	100,6	98,1
20	113,9	122,4	141,0	133,6	138,7	132,9	114,2
21	140,6	143,6	157,3	173,8	165,3	152,9	143,5
22	165,8	169,1	178,1	187,3	177,8	154,2	146,4
23	178,4	175,5	192,1	179,6	173,1	161,8	139,7
24	197,0	189,7	186,4	186,5	177,8	155,0	170,9
25	195,5	190,6	191,0	183,9	173,0	149,5	113,5
26	196,0	189,9	193,5	178,1	169,2	151,3	126,1
27	185,2	176,3	180,9	171,9	157,8	145,6	133,5
28	167,2	165,4	164,2	164,7	146,7	135,7	99,4
29	148,4	148,2	151,0	151,2	141,1	126,6	116,8
30	136,5	134,5	133,4	128,6	124,4	112,1	95,2
31	125,2	118,4	114,4	110,3	114,4	102,1	89,2
32	102,7	109,9	94,8	101,8	95,1	87,3	82,1
33	92,1	85,5	91,3	91,8	82,1	81,7	69,1
34	76,1	77,3	81,6	78,3	76,2	69,0	60,5
35	65,4	65,7	66,3	67,9	65,8	61,7	55,0
36	55,4	51,5	56,7	54,9	56,6	48,5	55,4
37	44,5	42,3	44,0	43,8	45,2	41,4	41,0
38	36,9	36,8	37,5	34,2	39,2	37,8	32,9
39	30,0	28,3	29,5	27,5	28,1	30,0	24,9
40	23,1	21,7	21,3	20,3	21,3	20,6	19,6
41	18,8	17,1	15,1	16,1	16,2	15,4	14,8
42	13,4	11,2	11,3	10,1	11,5	10,5	10,7
43	7,0	7,2	7,1	6,8	7,2	6,0	6,2
44	4,8	4,2	4,4	4,8	4,7	5,0	4,4
15 - 44 <sup>a)</sup>	92,7	92,2	94,8	93,6	90,3	82,6	73,3

a) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den *StJb* 61 ff.

## 8. Ehelich Lebendgeborene 1970 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern

Ehedauer <sup>1)</sup> (Jahre)	Ehelich Lebend- geborene insgesamt	davon waren ... Kinder <sup>2)</sup>								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
0	3 872	3 771	90	7	3	1	-	-	-	-
1	5 269	4 691	536	36	3	1	2	-	-	-
2	3 456	1 867	1 486	96	6	1	-	-	-	-
3	3 409	1 114	1 956	313	23	3	-	-	-	-
4	3 103	714	1 858	460	57	11	2	1	-	-
5	2 523	509	1 476	520	91	22	4	1	-	-
6	2 275	300	1 131	646	143	40	12	3	-	-
7	1 751	199	757	549	180	42	17	6	1	-
8	1 485	116	567	515	190	74	21	1	1	-
9	1 238	76	380	472	194	71	28	8	7	2
10	995	60	265	336	187	83	32	18	11	3
11 - 15	2 874	117	521	851	651	319	170	117	58	70
16 - 20	853	17	91	205	181	131	87	43	36	62
21 und mehr	162	4	10	23	41	31	18	12	9	14
Insgesamt	33 365	13 555	11.124	5 029	1 950	830	393	210	123	151

1) ermittelt aus Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr,  
z. B. Ehedauer 0 = Eheschließung 1970, Ehedauer 1 = Eheschließung 1969 usw.

2) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff.

## 9. Ehelich Erstgeborene 1970 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern

	Ehedauer in Monaten										Zusammen
	unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 6	6 bis unter 7	7 bis unter 8	8 bis unter 9	9 und mehr	
Ehelich Erstgeborene	223	344	591	1 000	1 398	1 364	698	302	277	7 358	13 555
%	1,6	2,5	4,4	7,4	10,3	10,1	5,1	2,2	2,0	54,3	100

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff.

## 10. Gestorbene 1970 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	zusammen	ledig	ver- heiratet	verwitwet	geschieden	zusammen	ledig	ver- heiratet	verwitwet	geschieden
unter 1	443	443	.	.	.	338	338	.	.	.
1 bis 4	95	95	.	.	.	77	77	.	.	.
5 " 9	69	69	.	.	.	36	36	.	.	.
10 " 14	48	48	.	.	.	33	33	.	.	.
15 " 19	118	118	.	.	.	37	31	6	.	.
20 " 24	148	117	28	2	1	47	22	20	2	3
25 " 29	170	86	79	-	5	56	8	46	-	2
30 " 34	208	64	127	1	16	105	22	73	5	5
35 " 39	174	30	129	1	14	103	14	76	6	7
40 " 44	235	27	184	4	20	152	25	109	11	7
45 " 49	331	32	281	6	12	327	44	231	28	24
50 " 54	353	23	287	14	29	318	30	201	60	27
55 " 59	969	55	809	50	55	653	48	364	194	47
60 " 64	1 657	97	1 364	114	82	1 124	90	609	365	60
65 " 69	2 377	140	1 860	288	89	1 600	157	724	652	67
70 " 74	2 659	116	1 936	533	74	2 434	249	804	1 274	107
75 " 79	2 441	92	1 549	751	49	3 093	328	640	2 018	107
80 " 84	2 120	85	1 032	968	35	2 943	296	336	2 228	83
85 " 89	1 338	44	463	807	24	1 955	179	125	1 608	43
90 " 94	526	13	92	415	6	805	63	22	706	14
95 und mehr	87	3	10	74	-	188	15	-	171	2
Insgesamt <sup>1)</sup>	16 566	1 797	10 230	4 028	511	16 424	2 105	4 386	9 328	605

1) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

HINWEIS: Angaben für 1880, 1913, 1927 und 1965 siehe HistStat, S. 38, ab 1967 in den StJb 68 ff.



## 14. Wanderungen nach der Gemeindegröße

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Wanderungen insgesamt	davon					
		innerhalb des Landes <sup>1)</sup>		über die Landesgrenze			
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	über die Grenze des Bundesgebietes	
						zusammen	männlich
1 9 6 9							
<u>Zuzüge</u>							
weniger als 2 000	53 551	39 641	20 555	13 910	7 372	2 101	1 109
2 000 - 5 000	29 155	17 685	9 418	11 470	6 319	1 326	713
5 000 - 20 000	70 300	34 550	18 742	35 750	20 610	5 282	3 205
20 000 - 100 000	42 342	21 995	11 963	20 347	11 994	3 641	2 180
100 000 und mehr	30 234	14 438	8 201	15 796	9 673	4 111	2 619
Insgesamt	225 582	128 309	68 879	97 273	55 968	16 461	9 826
<u>Fortzüge</u>							
weniger als 2 000	52 899	42 226	21 698	10 673	5 824	1 092	656
2 000 - 5 000	24 066	15 644	8 242	8 422	4 631	808	441
5 000 - 20 000	55 454	30 828	16 853	24 626	14 484	2 750	1 675
20 000 - 100 000	41 006	23 264	12 804	17 742	10 205	1 939	1 193
100 000 und mehr	31 558	16 347	9 282	15 211	9 023	2 294	1 318
Insgesamt	204 983	128 309	68 879	76 674	44 167	8 883	5 283
<u>Wanderungsgewinn oder -verlust (-)</u>							
weniger als 2 000	652	- 2 585	- 1 143	3 237	1 548	1 009	453
2 000 - 5 000	5 089	2 041	1 176	3 048	1 688	518	272
5 000 - 20 000	14 846	3 722	1 889	11 124	6 126	2 532	1 530
20 000 - 100 000	1 336	- 1 269	- 841	2 605	1 789	1 702	987
100 000 und mehr	- 1 324	- 1 909	- 1 081	585	650	1 817	1 301
Insgesamt	20 599	.	.	20 599	11 801	7 578	4 543
1 9 7 0							
<u>Zuzüge</u>							
weniger als 2 000	49 528	34 656	17 833	14 872	8 186	2 763	1 745
2 000 - 5 000	28 543	16 267	8 888	12 276	7 265	2 237	1 460
5 000 - 20 000	63 558	31 440	17 025	32 118	19 007	5 699	3 489
20 000 - 100 000	46 602	21 625	11 821	24 977	14 539	4 689	2 974
100 000 und mehr	29 816	13 473	7 486	16 343	10 170	5 533	3 586
Insgesamt	218 047	117 461	63 053	100 586	59 167	20 921	13 254
<u>Fortzüge</u>							
weniger als 2 000	47 027	36 594	18 529	10 433	5 662	1 205	732
2 000 - 5 000	21 840	13 741	7 443	8 099	4 626	816	505
5 000 - 20 000	53 340	28 882	15 976	24 458	14 686	3 171	1 991
20 000 - 100 000	41 604	22 419	12 327	19 185	11 063	2 209	1 377
100 000 und mehr	30 222	15 825	8 778	14 397	8 576	2 222	1 344
Insgesamt	194 033	117 461	63 053	76 572	44 613	9 623	5 949
<u>Wanderungsgewinn oder -verlust (-)</u>							
weniger als 2 000	2 501	- 1 938	- 696	4 439	2 524	1 558	1 013
2 000 - 5 000	6 703	2 526	1 445	4 177	2 639	1 421	955
5 000 - 20 000	10 218	2 558	1 049	7 660	4 321	2 528	1 498
20 000 - 100 000	4 998	- 794	- 506	5 792	3 476	2 480	1 597
100 000 und mehr	- 406	- 2 352	- 1 292	1 946	1 594	3 311	2 242
Insgesamt	24 014	.	.	24 014	14 554	11 298	7 305

1) ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden

HINWEIS: Angaben für 1952 in den StMh 54, S. 19, ab 1954 in den StJb 55 ff.

## 15. Wanderungen in den Kreisen

Jahr  KREISFREIE STADT  Kreis	Zuzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Umzüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Anzahl	Je 1 000 Einwohner			Anzahl	Je 1 000 Einwohner			
1964	161 914	68	74 985	86 929	149 252	62	74 985	74 267	40 401
1965	155 615	69	74 284	92 331	148 100	61	74 284	73 816	41 411
1966	170 458	69	78 050	92 408	152 880	62	78 050	74 830	41 292
1967	171 512	69	82 641	88 871	160 103	64	82 641	77 462	44 658
1968	173 074	69	81 827	91 247	155 745	62	81 827	73 918	46 659
1969	178 735	70	81 462	97 273	158 137	62	81 462	76 675	46 847
1970	171 440	67	70 854	100 586	147 426	57	70 854	76 572	46 607
davon									
FLENSBURG	8 201	85	4 267	3 934	8 126	84	4 873	3 253	.
KIEL	16 591	60	8 170	8 421	17 487	63	9 889	7 598	.
LÜBECK	13 225	55	5 303	7 922	12 734	52	5 936	6 798	.
NEUMÜNSTER	4 776	56	2 863	1 913	4 493	53	2 531	1 962	.
Dithmarschen	5 400	40	2 487	2 913	5 709	42	2 779	2 930	4 355
Flensburg-Land	5 649	75	3 584	2 065	4 854	65	3 350	1 504	1 852
Hzgt. Lauenburg	10 061	69	3 386	6 675	7 847	54	2 620	5 227	2 912
Nordfriesland	11 533	70	4 341	7 192	9 448	57	3 983	5 465	5 873
Ostholstein	14 921	79	6 859	8 062	11 540	61	5 972	5 568	4 489
Pinneberg	18 519	75	3 241	15 278	15 100	61	3 366	11 734	5 466
Plön	8 269	76	5 140	3 129	7 096	65	4 645	2 451	2 226
Rendsburg-Eckernförde	13 432	59	7 492	5 940	12 002	52	7 171	4 831	6 241
Schleswig	6 263	62	3 666	2 597	5 937	59	3 717	2 220	2 709
Segeberg	14 986	88	4 408	10 578	9 325	55	3 653	5 672	3 806
Steinburg	7 211	53	3 049	4 162	6 566	48	3 633	2 933	3 835
Stormarn	12 403	76	2 598	9 805	9 162	56	2 736	6 426	2 843

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StJb (S. 59), ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StB.

## 16. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr	Schleswig-Holstein	darunter Kreis					
		Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn	
1967	Zuzüge	28 367	2 389	7 866	2 246	829	7 533
	Fortzüge	19 696	1 791	4 535	984	830	3 908
	Saldo	+ 8 671	+ 598	+ 3 331	+ 1 262	- 1	+ 3 625
1968	Zuzüge	29 772	2 495	8 691	1 899	793	8 677
	Fortzüge	20 255	1 773	4 741	1 098	907	4 244
	Saldo	+ 9 517	+ 722	+ 3 950	+ 801	- 114	+ 4 433
1969	Zuzüge	30 631	2 479	8 443	2 285	903	8 690
	Fortzüge	20 315	1 927	4 795	1 089	816	4 286
	Saldo	+ 10 316	+ 552	+ 3 648	+ 1 196	+ 87	+ 4 404
1970	Zuzüge	28 684	2 392	6 743	5 852	837	5 618
	Fortzüge	19 534	1 909	3 907	2 638	815	3 303
	Saldo	+ 9 150	+ 483	+ 2 836	+ 3 214	- 22	+ 2 315

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 62 ff.

## 17. Wanderungen über die Landesgrenze 1970 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
bis 5 Jahre	4 121	3 782	7 903	3 338	3 109	6 447	783	673	1 456
6 " 13 "	3 535	3 178	6 713	2 369	2 143	4 512	1 166	1 035	2 201
14 " 17 "	1 312	1 437	2 749	1 001	1 280	2 281	311	157	468
18 " 20 "	6 657	4 269	10 926	4 017	3 979	7 996	2 640	290	2 930
21 " 24 "	11 580	6 733	18 313	10 237	6 357	16 594	1 343	376	1 719
25 " 29 "	10 726	6 149	16 875	9 114	5 120	14 234	1 612	1 029	2 641
30 " 39 "	12 249	6 492	18 741	9 073	4 764	13 837	3 176	1 728	4 904
40 " 49 "	4 219	2 969	7 188	2 867	1 757	4 624	1 352	1 212	2 564
50 " 64 "	2 899	3 487	6 386	1 583	1 821	3 404	1 316	1 666	2 982
65 und mehr	1 869	2 923	4 792	1 014	1 629	2 643	855	1 294	2 149
Insgesamt	59 167	41 419	100 586	44 613	31 959	76 572	14 554	9 460	24 014

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

## 18. Wanderungen über die Landesgrenze nach Herkunfts- und Zielland

	1969			1970		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Zuzüge</b>						
<u>Herkunftsland</u>						
Hamburg	16 283	14 348	30 631	15 435	13 249	28 684
Niedersachsen	8 597	5 618	14 215	8 573	5 397	13 970
Bremen	1 967	684	2 651	1 731	651	2 382
Nordrhein-Westfalen	7 687	5 339	13 026	7 857	5 187	13 044
Hessen	1 913	1 490	3 403	1 970	1 562	3 532
Rheinland-Pfalz	1 077	768	1 845	1 416	945	2 361
Baden-Württemberg	2 909	2 093	5 002	2 886	2 030	4 916
Bayern	2 765	1 707	4 472	2 612	1 535	4 147
Saarland	231	145	376	264	154	418
Berlin (West)	2 713	2 478	5 191	3 169	3 042	6 211
Berlin (Ost)	16	28	44	9	28	37
Deutsche Demokratische Republik	199	441	640	175	422	597
Ostgebiete des Deutschen Reichs (Gebietsstand: 31. 12. 1937)	53	78	131	38	60	98
Ausland	9 558	6 088	15 646	12 259	6 581	18 840
Unbekannt	-	-	-	773	576	1 349
<b>Zuzüge insgesamt</b>	<b>55 968</b>	<b>41 305</b>	<b>97 273</b>	<b>59 167</b>	<b>41 419</b>	<b>100 586</b>
<b>Fortzüge</b>						
<u>Zielland</u>						
Hamburg	10 860	9 455	20 315	10 489	9 045	19 534
Niedersachsen	8 359	5 397	13 756	8 180	5 094	13 274
Bremen	1 512	609	2 121	1 300	598	1 898
Nordrhein-Westfalen	6 484	4 933	11 417	6 990	4 955	11 945
Hessen	2 156	1 808	3 964	2 102	1 709	3 811
Rheinland-Pfalz	959	701	1 660	1 044	745	1 789
Baden-Württemberg	3 015	2 385	5 400	2 977	2 312	5 289
Bayern	2 899	1 974	4 873	2 815	1 988	4 803
Saarland	180	89	269	186	105	291
Berlin (West)	2 460	1 557	4 017	2 581	1 734	4 315
Berlin (Ost)	1	2	3	2	1	3
Deutsche Demokratische Republik	42	42	84	19	28	47
Ostgebiete des Deutschen Reichs (Gebietsstand: 31. 12. 1937)	4	10	14	1	8	9
Ausland	5 236	3 546	8 782	5 921	3 635	9 556
Unbekannt	-	-	-	6	2	8
<b>Fortzüge insgesamt</b>	<b>44 167</b>	<b>32 508</b>	<b>76 675</b>	<b>44 613</b>	<b>31 959</b>	<b>76 572</b>

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60), ab 1950 in den StJb 54 ff.

## 19. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland

Herkunftsland/Zielland	1969				1970			
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Dänemark und Island	766	330	712	403	763	342	651	345
Finnland	508	115	393	96	489	117	385	94
Frankreich	280	124	209	112	365	172	283	127
Griechenland	1 490	754	379	208	1 406	723	575	316
Großbritannien und Nord-Irland	377	165	303	139	482	235	357	163
Italien	869	624	750	547	967	721	756	551
Jugoslawien	1 937	1 394	459	328	2 371	1 816	773	561
Niederlande	303	199	297	190	353	242	343	229
Österreich	395	221	287	160	543	318	323	192
Portugal	441	322	162	120	620	512	232	197
Schweden	308	165	304	158	309	145	240	127
Schweiz	322	158	324	162	297	150	301	147
Spanien	1 535	1 122	818	590	1 827	1 286	1 129	858
Türkei	3 424	2 401	611	392	4 855	3 513	743	500
Übriges europäisches Ausland	753	392	652	425	527	279	509	318
Kanada	181	103	236	137	231	122	185	93
USA	748	386	757	376	869	502	785	489
Übriges Amerika	247	126	217	119	282	133	146	75
Südafrikanische Union	96	58	160	89	105	59	179	107
Übriges Afrika	238	168	221	142	614	529	212	151
Asiatische Länder	259	145	320	215	386	250	246	159
Australien und Neuseeland	169	86	211	128	179	93	203	122
<b>Insgesamt</b>	<b>15 646</b>	<b>9 558</b>	<b>8 782</b>	<b>5 236</b>	<b>18 840</b>	<b>12 259</b>	<b>9 556</b>	<b>5 921</b>

HINWEIS: Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 53 ff. Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40 veröffentlicht.



### 3. GESUNDHEITSWESEN

#### 1. Im Gesundheitswesen tätige Personen

ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei; bis 1968 ohne, ab 1969 einschließlich Bundeswehr

##### a) Ärzte und Zahnärzte

Stand: 31. 12. ▶	1965	1967	1968	1969	1970
Ärzte	3 266	3 345	3 431	3 504	3 826
je 100 000 Einwohner	134	134	136	137	148
davon in freier Praxis ohne Krankenhausstätigkeit	1 713	1 747	1 811	1 788	1 837
in freier Praxis mit Krankenhausstätigkeit	231	236	220	199	208
Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis	7	9	7	11	14
hauptamtlich in einem Krankenhaus	1 017	1 041	1 090	1 138	1 321
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte	298	312	303	368	446
Medizinalassistenten	226	313	353	379	221
Zahnärzte (ohne Dentisten und sonstige Zahnbehandler)	1 226	1 243	1 234	1 307	1 301
je 100 000 Einwohner	50	50	49	51	50
davon in freier Praxis ohne Krankenhausstätigkeit	1 168	1 162	1 168	1 190	1 157
in freier Praxis mit Krankenhausstätigkeit	14	5	6	7	8
Assistenzärzte bei Zahnärzten der freien Praxis	34	38	34	51	62
hauptamtlich in einem Krankenhaus	-	27	11	36	43
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte	10	11	15	23	31

##### b) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

einschließlich der in den Gesundheitsämtern tätigen Personen

Berufsgruppe	Stand: 31. 12. ▶		1965		1969		1970	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Apotheker (einschließlich in Krankenhausapotheken)	625	247	707	309	745	329		
Heilpraktiker	87	17	100	24	108	28		
Staatlich anerkannter Dentist und sonstiger Zahnbehandler	1	-	24	-	45	6		
Krankenpfleger (staatlich geprüft)	3 496	2 919	3 960	3 331	4 004	3 342		
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig	567	283	602	282	612	291		
Krankenpflegehelfer	.	.	1 020	734	1 166	855		
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	2 139	1 691	2 541	2 241	2 853	2 471		
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig	703	457	531	391	661	461		
Gemeindeschwester	406	405	424	422	439	438		
Krankenpflegeschüler und Praktikant	685	648	838	763	901	815		
Kinderkrankenschwester und -schülerin, Praktikantin	651	651	725	725	709	709		
Krankenpflegehelferschüler	.	.	207	159	251	188		
Hebamme	306	306	260	260	245	245		
Hebammenschülerin	10	10	16	16	16	16		
Wochenpflegerin	16	16	15	15	12	12		
Fürsorger (staatlich geprüft), Sozialarbeiter, Gesundheitspfleger, Fürsorgerschüler, Praktikant <sup>1)</sup>	350	302	277	223	313	257		
Med.-techn. (und Röntgen-) Assistent (staatlich geprüft)	674	670	754	746	828	821		
Pharmazeutisch-technischer Assistent	.	.	125	112	155	137		
Beschäftigungstherapeut	.	.	22	16	24	13		
Diätassistent, Diätküchenleiter <sup>2)</sup>	71	70	94	92	93	85		
Krankengymnast, Masseur, medizinischer Bademeister	595	409	700	473	712	491		
Gesundheitsaufseher, Desinfektor	108	2	94	1	104	1		
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	390	253	492	329	498	330		
Praktischer Tierarzt	.	.	.	.	.	.		
einschließlich Assistent beim praktischen Tierarzt <sup>3)</sup>	376	.	371	.	380	.		
je 100 km <sup>2</sup>	2,4	.	2,4	.	2,4	.		

1) ab 1968 ohne Schüler und Praktikanten

2) ab 1968 auch Ernährungsberater

3) Quelle: Tierärztekammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1954 siehe in den StJb 58 ff. Sachlich weiter aufgliedertes Material enthalten die betreffenden StB. Ausgewählte Zahlen ab 1876 finden sich in HistStat, S. 42.

#### 2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Ärzte	100	122	128	162	195	221	617
darunter weiblich	28	45	48	49	46	75	176
Zahnärzte	15	31	17	27	28	46	42
darunter weiblich	3	9	5	11	9	17	11
Apotheker	35	37	23	25	27	37	55
darunter weiblich	20	22	8	14	14	19	36

HINWEIS: Angaben ab 1946 in den StJb 54 ff.

## 3. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31.12.	Krankenhäuser und selbständige Abteilungen					Planmäßige Betten in Krankenhäusern			Apotheken <sup>1)</sup>	
	ins- gesamt	für Akutranke	für Psychiatrie und Neurologie	für Tuber- kulose- ranke	sonstige	ins- gesamt	darunter für		Anzahl	je 100 000 Einwohner
							Akutranke	Tuber- kulose- ranke		
1965	127	97	9	11	10	25 567	13 080	2 564	382	16
1966	127	96	9	11	11	25 430	13 029	2 420	388	16
1967	127	97	9	10	11	25 825	13 262	2 132	398	16
1968	124	94	10	10	10	25 894	13 235	2 047	401	16
1969	123	94	10	10	9	26 226	13 264	1 790	417	16
1970	121	92	10	9	10	26 089	13 339	1 586	427	17

1) einschließlich Krankenhausapotheken

HINWEIS: In *HistStat*, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877. Entsprechende Zahlen ab 1951 in den *StJb 56 ff.* Sachlich weiter aufgliedertes Material und Kreiszahlen ab 1951 enthalten die *StB "Die Krankenhäuser"*.

## 4. Die Belegung der Krankenhäuser

Jahr Art des Krankenhauses	Kranken- häuser am 31.12.,	Stationär behandelte Kranke						Pflegetage im Berichts- jahr
		am 1. 1. 0 Uhr	Zugang im Berichts- jahr	Abgang im Berichtsjahr		am 31. 12. 24 Uhr	im ganzen Berichts- jahr	
				insgesamt	durch Tod			
1965	127	18 586	273 434	272 967	13 886	19 053	292 020	8 375 442
1966	127	19 051	280 232	280 422	13 981	18 861	299 283	8 365 310
1967	127	18 709	286 558	286 593	13 959	18 674	305 267	8 263 663
1968	124	18 693	298 055	297 981	15 644	18 767	316 748	8 397 838
1969	123	18 728	304 199	304 444	15 732	19 483	322 927	8 424 650
1970	121	19 267	303 858	305 122	16 088	18 003	323 125	8 266 402
davon								
öffentliches	56	14 061	217 532	218 696	13 183	12 897	231 593	5 874 840
freigemeinnütziges	27	4 673	56 549	56 772	2 631	4 450	61 222	1 991 644
privates Krankenhaus	38	533	29 777	29 654	274	656	30 310	399 918
Akut-Krankenhaus	92	9 027	272 750	273 758	14 548	8 019	281 777	4 320 538
Sonderkrankenhaus	29	10 240	31 108	31 364	1 540	9 984	41 348	3 945 864

HINWEIS: Entsprechende Zahlen ab 1952 sind in den *StJb 55 ff.* veröffentlicht, Angaben von 1877 bis 1965 in *HistStat*, S. 43. Sachlich weiter aufgliedertes Material und Kreiszahlen ab 1954 enthalten die *StB* über Krankenhäuser und im Gesundheitswesen tätige Personen.

## 5. An aktiver Tuberkulose Erkrankte (Fürsorgefälle)

Zeit	Tuberkulose aller Formen		Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe	
			ansteckungsfähig (offen)			nicht- ansteckungsfähig (aktiv geschlossen)				
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	mit Bakteriennachweis		ohne Bakteriennachweis		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
			Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner				
	Zugänge									
1965	3 057	125	645	26	260	11	1 732	71	420	17
1966	2 377	97	497	20	220	9	1 297	53	363	15
1967	2 378	96	475	19	204	8	1 326	53	373	15
1968	2 334	92	477	19	152	6	1 383	55	322	13
1969	2 199	86	409	16	160	6	1 327	52	303	12
1970	1 936	75	401	16	170	7	1 120	44	245	10
	Bestand									
31. 12. 1965	11 099	455	2 036	83	831	34	6 868	282	1 364	56
31. 12. 1966	10 297	416	1 939	78	759	31	6 302	260	1 297	52
31. 12. 1967	9 644	386	1 844	74	639	26	5 937	238	1 224	49
31. 12. 1968	9 223	365	1 732	68	520	21	5 835	231	1 136	45
31. 12. 1969	8 908	348	1 571	61	481	19	5 745	225	1 111	43
31. 12. 1970	8 412	328	1 334	52	467	18	5 574	217	1 037	40

HINWEIS: Zahlen für 1948 und 1949 sind wiedergegeben im *StHb* (S. 481 ff.), ab 1950 in den *StJb 55 ff.* Angaben nach Kreisen, Altersgruppen, Geschlecht und Vierteljahre sind von 1950 an laufend in den *StB* veröffentlicht.

## 6. Krankheiten der Krankenhauspatienten

Abgeschlossene Fälle (ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle)  
nach Diagnosegruppen und Pflagetagen vom 1.7. bis 31.12.1969

Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD)	Diagnose	Abgeschlossene Fälle			Pflagetage		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 285	673	612	25 185	13 352	11 833
140-239	Neubildungen	2 803	994	1 809	55 524	19 732	35 792
240-279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 267	429	838	24 539	8 026	16 513
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	303	117	186	5 627	2 091	3 536
290-315	Seelische Störungen	606	248	358	7 008	2 195	4 813
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	770	398	372	13 084	6 595	6 489
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	4 803	2 417	2 386	98 857	48 607	50 250
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	4 714	2 593	2 121	57 513	31 183	26 330
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane	8 799	4 416	4 383	141 588	68 036	73 552
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	4 656	1 773	2 883	62 937	27 541	35 396
630-649, 651-678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	1 822	.	1 822	15 126	.	15 126
650	Entbindung ohne Angabe einer Komplikation	3 882	.	3 882	29 347	.	29 347
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	576	317	259	10 063	4 886	5 177
710-738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 177	566	611	24 517	10 369	14 148
740-759	Angeborene Mißbildungen	326	240	86	5 353	3 904	1 449
760-779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität	598	299	299	9 235	4 615	4 620
780-796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	636	294	342	7 559	3 336	4 223
800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	5 560	3 356	2 204	97 135	54 471	42 664
Insgesamt		44 583	19 130	25 453	690 197	308 939	381 258

HINWEIS: Krankenhauspatienten nach Fachabteilungen, Alter, Diagnosen, Verweildauer, Pflegeklassen und Kostenträgern siehe StB A IV 9 - j/69.

## 7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten

Anzeigepflichtige übertragbare Krankheit (Auswahl)	Erkrankungen						Erkrankungen je 100 000 Einwohner					
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Diphtherie	2	2	-	3	17	-	0	0	-	0	1	-
Scharlach	1 809	1 799	2 036	1 379	1 445	1 409	74	73	82	55	57	55
Kinderlähmung	4	1	4	1	4	-	0	0	0	0	0	-
Typhus abdominalis	32	33	29	24	15	18	1	1	1	1	1	1
Paratyphus	40	34	30	30	26	22	2	1	1	1	1	1
Ruhr	18	16	10	25	65	66	1	1	0	1	3	3
Enteritis infectiosa	158	268	253	287	179	225	7	11	10	11	7	9
Übertragbare Hirnhautentzündung	106	184	577	311	349	413	4	7	23	12	14	16
Hepatitis infectiosa	382	564	686	598	612	507	16	23	28	24	24	20

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in *HistStat*, S. 50/51, sowie ab 1950 in den *StJb* 55 ff. Ergebnisse nach Monaten und Kreisen sind seit 1947 laufend in den *StB* nachgewiesen.

## 8. Gestorbene 1969 nach der Todesursache

a) insgesamt

Todesursache	Positionen-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1968	Gestorbene (ohne Totgeborene)			
		männlich	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner
Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter Tuberkulose der Atmungsorgane Tuberkulose sonstiger Organe Spätfolgen der Tuberkulose Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	000-136 010-012 013-018 019 040-043	204 117 6 6 -	145 46 6 3 -	349 163 12 9 -	1,4 0,6 0,0 0,0 -
Bösartige Neubildungen darunter des Magens der Atmungsorgane der Brustdrüse der Gebärmutter der Prostata	140-199 151 160-163 174 180-182 185	2 801 560 781 4 . 282	2 799 449 121 411 239 .	5 600 1 009 902 415 239 282	22,0 4,0 3,5 1,6 <sup>a</sup> 1,8 <sup>b</sup> 2,3 <sup>b</sup>
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	200-209	215	166	381	1,5
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	210-239	159	184	343	1,3
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten darunter Diabetes mellitus	240-279 250	330 287	623 550	953 837	3,7 3,3
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	34	71	105	0,4
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter senile und präsenile Demenz	290-389 290	252 1	266 7	518 8	2,0 0,0
Krankheiten des Kreislaufsystems darunter akuter Herzmuskelinfarkt sonstige ischämische Herzkrankheiten chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten Hirngefäßkrankheiten	390-458 410 411-414 425,428 429 430-438,400,2	7 477 1 916 1 255 1 171 48 1 847	7 848 1 045 1 171 1 533 27 2 603	15 325 2 961 2 426 2 704 75 4 450	60,2 11,6 9,5 10,6 0,3 17,5
Krankheiten der Atmungsorgane darunter Grippe Pneumonie Bronchitis	460-519 470-474 480-486 466,490-491	1 380 64 477 450	1 063 67 550 166	2 443 131 1 027 616	9,6 0,5 4,0 2,4
Krankheiten der Verdauungsorgane darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich Ulcus pepticum ohne nähere Angaben Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs Leberzirrhose sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	520-577 531-532 560 571 570,572-576 577	672 111 54 195 121 29	657 45 58 146 199 25	1 329 156 112 341 320 54	5,2 0,6 0,4 1,3 1,3 0,2
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter Nephritis und Nephrose Prostatahypertrophie	580-629 580-584 600	508 48 255	286 64 .	794 112 255	3,1 0,4 <sup>b</sup> 2,1 <sup>b</sup>
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett darunter Fehlgeburt	630-678 640-645	. .	12 1	12 1	0,2 <sup>c</sup> 0,0 <sup>c</sup>
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	680-738	38	88	126	0,5
Angeborene Mißbildungen	740-759	129	105	234	0,9
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	760-779	348	232	580	2,3
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	780-796 794	500 169	547 318	1 047 487	4,1 1,9
Unfälle und Vergiftungen darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs Vergiftungen Unfälle durch Sturz	E 800-949 810-823 800-807,825-845 850-869, 870-1,871-877 880-887	949 514 27 10 195	704 191 6 18 433	1 653 705 33 28 628	6,5 2,8 0,1 0,1 2,5
Selbstmord und Selbstbeschädigung	E 950-959	398	228	626	2,5
Mord und Totschlag	E 960-969	14	12	26	0,1
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 970-999	17	7	24	0,1
Sterbefälle insgesamt	000-999	16 425	16 043	32 468	127,6

a) berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung

b) berechnet auf 10 000 der männlichen Bevölkerung

c) berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 - 45 Jahren

Schluß: 8. Gestorbene 1969 nach der Todesursache  
b) nach dem Alter

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tabelle 8a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	0-1	1-15	15-45	45-60	60-70	70 u. m.	0-1	1-15	15-45	45-60	60-70	70 u. m.
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	11	13	13	27	43	97	13	11	10	14	22	75
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	-	-	5	21	29	62	-	-	5	5	8	28
Tuberkulose sonstiger Organe	-	-	1	-	2	3	-	-	-	1	-	5
Spätfolgen der Tuberkulose	-	-	2	-	2	2	-	-	-	1	-	2
Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bösartige Neubildungen	1	9	87	365	910	1 429	-	6	105	499	718	1 471
dar. des Magens	-	-	10	75	140	335	-	-	4	35	110	300
der Atmungsorgane	-	1	11	120	341	308	-	-	3	29	26	63
der Brustdrüse	-	-	-	-	-	4	-	-	32	104	112	163
der Gebärmutter	-	-	-	-	-	-	-	-	19	66	69	85
der Prostata	-	-	1	7	69	205	-	-	-	-	-	-
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	-	17	35	29	59	75	-	12	19	27	42	66
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	1	3	15	22	46	72	-	6	13	26	44	95
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten	4	6	13	24	102	181	4	5	9	37	136	432
dar. Diabetes mellitus	-	1	11	19	93	163	-	-	8	25	125	392
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	3	5	11	15	2	3	6	7	17	36
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	12	23	40	50	60	67	5	14	29	55	70	93
dar. senile und präsenile Demenz	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7
Krankheiten des Kreislaufsystems	5	4	136	660	1 817	4 855	1	7	69	310	1 104	6 357
dar. akuter Herzmuskelinfarkt	-	-	45	315	661	895	-	-	5	74	291	675
sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	1	6	87	261	900	-	-	-	14	104	1 053
chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten	1	1	11	43	220	895	-	-	8	32	150	1 343
mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	-	-	4	3	6	35	-	1	-	1	4	21
Hirngefäßkrankheiten	-	-	18	83	363	1 383	-	4	16	78	283	2 222
Krankheiten der Atmungsorgane	30	27	28	84	332	879	19	17	20	58	167	782
dar. Grippe	1	2	3	3	15	40	1	1	-	5	12	48
Pneumonie	18	17	7	18	80	337	11	9	6	25	66	433
Bronchitis	6	2	4	17	135	286	2	3	1	5	33	122
Krankheiten der Verdauungsorgane	10	4	58	115	217	268	6	4	29	72	154	392
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	-	-	11	19	39	42	-	-	3	4	13	25
ausschließlich Ulcus pepticum ohne nähere Angaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	2	-	5	5	12	30	1	-	1	6	14	36
Leberzirrhose	-	1	13	43	70	68	-	-	7	26	38	75
sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge	1	-	6	24	39	51	1	-	5	19	42	132
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	-	-	9	6	7	7	-	-	3	1	5	16
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1	3	16	28	84	376	1	1	13	32	76	163
dar. Nephritis und Nephrose	-	1	11	5	11	20	-	1	5	7	21	30
Prostatahypertrophie	-	-	-	1	27	227	-	-	-	-	-	-
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-
dar. Fehlgeburt	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	2	1	6	11	18	-	1	3	7	17	60
Angeborene Mißbildungen	82	26	11	4	6	-	68	22	5	5	3	2
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	348	-	-	-	-	-	232	-	-	-	-	-
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	7	24	18	42	102	307	4	11	7	15	50	460
dar. Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	-	-	-	-	7	162	-	-	-	-	7	311
Unfälle und Vergiftungen	15	106	410	111	98	209	12	65	80	39	65	443
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	60	287	65	46	56	-	38	66	25	22	40
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	1	11	5	3	7	-	1	1	1	2	1
Vergiftungen	-	4	5	1	-	-	-	3	5	3	4	3
Unfälle durch Sturz	-	8	12	17	22	136	-	4	3	4	32	390
Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	2	153	107	72	64	-	1	53	64	52	58
Mord und Totschlag	1	1	11	1	-	-	-	1	6	4	1	-
Sonstige Gewalteinwirkungen	-	1	6	5	3	2	-	2	-	3	-	2
Sterbefälle insgesamt	528	271	1 054	1 685	3 973	8 914	367	189	488	1 274	2 738	10 987

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den *StJb* 53 ff. Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im *StHb* (S. 49), daselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbene nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe *HistStat*, S. 44 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 bis 1951 siehe *StMh* 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den *StMh* 58, S. 254, veröffentlicht worden.

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe *StJb* 55 ff.

Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im *StHb* (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den *StJb* 51 bis 60.

## 4. UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

## 1. Wohnbevölkerung am 27.5.1970 nach dem höchsten Schulabschluß

einschl. ~~ohne~~ in schulischer Ausbildung stehende Personen

Schulabschluß	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Personen			in % der Wohnbevölkerung		
Volksschule	1 351 459	593 950	757 509	54,2	50,0	58,0
Mittlere Reife, Abitur	274 873	120 228	154 645	11,0	10,1	11,8
Berufsfach-, Fach-, Ingenieurschule	178 806	110 462	68 344	7,2	9,3	5,2
Hochschule	51 845	33 699	18 146	2,1	2,8	1,4

HINWEIS: Absolventen von Berufsfach-/Fachschulen und Hochschulen 1961 in StB A0/Volkszählung 61 - 12.

2. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen  
Überblick

Schulart Stand: Oktober	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche Lehrer		Schüler je		Lehrer je Klasse
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich	Klasse	Lehrer	
Öffentliche Grund- und Hauptschule einschließlich Aufbauzugs- und Sonderschulklassen									
1967	1 264	7 301	214 463	104 302	6 780	3 678	29,4	31,6	0,93
1968	1 160	7 493	220 085	106 750	6 858	3 811	29,4	32,1	0,92
1969	1 042	7 792	226 606	109 873	7 127	4 096	29,1	31,8	0,91
1970	960	8 200	238 566	115 873	7 257	4 243	29,1	32,9	0,89
Aufbauzugsklassen									
1967	46	198	4 567	2 344	.	.	23,1	.	.
1968	43	180	4 100	2 123	.	.	22,8	.	.
1969	43	181	4 238	2 194	.	.	23,4	.	.
1970	42	186	4 461	2 280	.	.	24,0	.	.
Sonderschulklassen									
1967	24	37	692	267	.	.	18,7	.	.
1968	24	40	756	265	.	.	18,9	.	.
1969	18	30	535	188	.	.	17,8	.	.
1970	18	32	547	188	.	.	17,1	.	.
Minderheitsschule									
1967	68	263	3 619	1 798	260	122	13,8	13,9	0,99
1968	67	268	3 799	1 888	264	128	14,2	14,4	0,99
1969	66	279	4 036	2 007	281	143	14,5	14,4	1,01
1970	64	276	4 162	2 064	286	141	15,1	14,6	1,03
Sonderschule für Lernbehinderte									
1967	90	555	10 129	3 986	521	312	18,3	19,4	0,94
1968	96	643	11 481	4 515	579	354	17,9	19,8	0,90
1969	106	761	13 237	5 188	684	433	17,4	19,4	0,90
1970	109	860	14 433	5 622	788	505	16,8	18,3	0,92
Sonstige Sonderschule (für körperlich und geistig-seelisch benachteiligte und sozial gefährdete Kinder)									
1967	15	.	894	315	77	32	.	11,6	.
1968	15	.	900	295	86	37	.	10,5	.
1969	16	.	941	323	91	40	.	10,3	.
1970	14	.	899	303	98	43	.	9,2	.

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

## 3. Öffentliche Grund- und Hauptschulen

## a) Größe der Schulen

Schulen mit ... Schülern in Grund- und Hauptschulklassen	Schulen		Schüler		Schulen mit ... Grund- und Hauptschulklassen	Schulen		Schüler	
	1969	1970	1969	1970		1969	1970	1969	1970
unter 50	261	206	7 965	6 570	1	208	159	5 547	4 462
50 - 100	222	193	15 671	13 638	2	197	175	11 328	10 020
100 - 200	159	144	22 551	20 561	3	86	63	7 803	5 719
200 - 300	106	98	26 310	24 440	4	58	56	6 635	6 199
300 - 400	84	84	29 375	29 502	5	47	40	6 895	5 723
400 - 500	82	82	36 362	36 612	6	34	34	5 855	5 748
500 - 600	52	59	28 036	32 259	7	26	21	5 134	4 049
600 - 700	42	51	26 855	33 007	8	29	31	6 721	6 773
700 - 800	16	19	12 081	14 260	9	27	27	6 683	6 867
800 - 900	9	10	7 609	8 581	10	31	28	8 697	7 954
900 - 1 000	5	8	4 838	7 615	11 bis 15	142	142	r 53 679	53 601
1 000 und mehr	4	6	4 180	6 513	16 und mehr	157	184	96 856	116 443
Insgesamt	1 042	960	221 833	233 558	Insgesamt	1 042	960	221 833	233 558

## b) Schulen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Oktober 1970

KREISFREIE STADT Kreis	Schulen		Klassen		Schüler		Haupt- amt- liche Lehrer	Schul- anfänger August, 1970	Schulent- lassungen aus Haupt- schul- klassen	Schüler je		Lehrer je Klasse
	ins- gesamt	mit Auf- bauzug	ins- gesamt	Grund- und Haupt- schul- klassen	ins- gesamt	in Grund- und Haupt- schul- klassen				Klasse	Lehrer	
FLENSBURG	13	-	230	230	7 022	7 022	216	1 305	527	30,5	32,5	0,94
KIEL	38	-	703	700	19 753	19 716	661	4 082	1 313	28,1	29,9	0,94
LÜBECK	41	-	686	686	19 627	19 627	621	3 707	1 323	28,6	31,6	0,91
NEUMÜNSTER	16	-	253	253	7 694	7 694	220	1 454	551	30,4	35,0	0,87
Dithmarschen	77	2	479	466	13 930	13 609	428	2 588	1 000	29,1	32,5	0,89
Flensburg-Land	40	3	321	300	8 739	8 237	302	1 492	609	27,2	28,9	0,94
Hzgt. Lauenburg	48	-	460	459	13 747	13 732	389	2 623	968	29,9	35,3	0,85
Nordfriesland	100	11	637	585	18 095	16 955	581	3 088	1 157	28,4	31,1	0,91
Ostholstein	94	7	620	591	17 370	16 778	547	3 032	1 166	28,0	31,8	0,88
Pinneberg	63	-	737	735	22 120	22 079	601	4 457	1 261	30,0	36,8	0,82
Plön	57	1	389	382	10 911	10 775	357	1 983	737	28,0	30,6	0,92
Rendsburg-Eckernförde	136	8	821	786	23 151	22 336	744	4 166	1 498	28,2	31,1	0,91
Schleswig	61	4	380	361	10 706	10 207	335	1 860	734	28,2	32,0	0,88
Segeberg	73	-	572	572	17 244	17 244	475	3 475	997	30,1	36,3	0,83
Steinburg	57	3	427	409	13 343	12 905	372	2 362	826	31,2	35,9	0,87
Stormarn	46	3	485	467	15 114	14 642	408	2 886	767	31,2	37,0	0,84
Schleswig-Holstein	960	42	8 200	7 982	238 566	233 558	7 257	44 560	15 434	29,1	32,9	0,89

## c) Schüler nach Schuljahren (Schulleistungsjahren)

Stand	Schüler		davon befanden sich im										
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	ins- gesamt	Mädchen	Schuljahrgang										
Mai	1965	213 857	104 392	38 746	31 522	31 571	29 711	19 260	17 528	16 880	15 999	12 640	-
	1966	219 745	107 168	42 068	37 129	30 370	30 602	18 812	17 106	15 830	15 263	12 565	-
Oktober	1967	209 204	101 691	32 325	27 775	38 384	34 288	18 561	16 011	15 107	14 193	12 413	147
	1968	215 229	104 362	43 467	31 284	27 432	36 512	20 573	15 086	14 795	13 851	12 088	141
	1969	221 833	107 491	45 833	40 948	30 261	26 987	21 843	16 436	14 154	13 492	11 714	165
	1970	233 558	113 405	47 761	43 803	39 242	29 565	16 288	16 920	15 282	13 133	11 474	90

## 4. Realschulen

## a) Überblick

Schulart Stand: Oktober	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche Lehrer		Schüler je		Lehrer je Klasse
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich	Klasse	Lehrer	
<b>Öffentliche Schule</b>									
1967	109	1 328	39 036	20 416	1 717	757	29,4	22,7	1,29
1968	113	1 425	42 020	22 274	1 811	814	29,5	23,2	1,27
1969	116	1 521	45 111	24 076	1 924	881	29,7	23,4	1,26
1970	117	1 606	46 538	24 923	2 024	953	29,0	23,0	1,26
<b>Abendrealschule</b>									
1967	2	.	326	58	4	-	.	81,5	.
1968	3	.	356	62	6	1	.	59,3	.
1969	3	.	374	45	8	1	.	46,8	.
1970	4	.	463	88	9	1	.	51,4	.
<b>Minderheitsschule</b>									
1967	3	18	257	132	23	9	14,3	11,2	1,28
1968	3	18	258	128	25	9	14,3	10,3	1,39
1969	3	18	260	137	21	8	14,4	12,4	1,17
1970	3	18	281	154	21	8	15,6	13,4	1,17

## b) Schüler an öffentlichen Realschulen nach Klassen

Stand: Oktober	Von den Schülern befanden sich in Klasse											
	R 5		R 6		R 7		R 8		R 9		R 10	
	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1967	7 594	3 980	6 890	3 607	6 880	3 587	6 498	3 428	6 060	3 151	5 114	2 663
1968	8 928	4 840	7 391	3 898	6 991	3 669	6 908	3 661	6 485	3 405	5 317	2 801
1969	9 565	5 125	8 641	4 694	7 406	3 938	7 095	3 740	6 746	3 575	5 658	3 004
1970	8 863	4 593	9 205	4 970	8 501	4 682	7 320	3 939	6 890	3 632	5 759	3 107

## c) Schülerbewegung an öffentlichen Realschulen

Zeitraum: Oktober/Oktober	Neuaufnahmen in die unterste Klasse		Übergänge auf				Abgänge mit dem Zeugnis der mittleren Reife		Abgänge in einen Beruf <sup>1)</sup>	
			Grund- und Hauptschulen		Gymnasien					
	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1967 / 1968	8 732	4 748	1 242	512	446	211	4 980	2 627	4 839	2 453
1968 / 1969	9 414	5 083	1 426	593	569	263	5 121	2 731	4 858	2 516
1969 / 1970	8 678	4 526	1 839	713	733	332	5 340	2 855	5 115	2 772

1) ohne die Übergänge auf Handels- oder andere Berufsfach- und Fachschulen

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1886 siehe *HistStat*, S. 57/58.



## 5. Gymnasien

## a) Überblick

Schulart Stand: Oktober	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche Lehrer		Schüler je		Lehrer je Klasse
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich	Klasse	Lehrer	
Öffentliches Gymnasium									
1967	67	1 585	42 659	18 674	2 270	603	26,9	18,8	1,43
1968	68	1 701	45 809	20 140	2 397	635	26,9	19,1	1,41
1969	70	1 808	48 626	21 577	2 517	673	26,9	19,3	1,39
1970	72	1 901	50 150	22 386	2 592	697	26,4	19,3	1,36
Abendgymnasium									
1967	2	.	252	63	4	-	.	63,0	.
1968	2	.	249	59	4	-	.	62,3	.
1969	2	.	257	57	4	-	.	64,3	.
1970	2	.	304	76	5	-	.	60,8	.
Kölleg									
1967	1	.	61	3	5	-	.	12,2	.
1968	1	.	81	4	6	1	.	13,5	.
1969	1	.	74	7	7	2	.	10,6	.
1970	1	.	66	12	7	2	.	9,4	.
Private Schule									
1967	3	30	422	54	30	4	14,1	14,1	1,00
1968	3	30	431	57	28	3	14,4	15,4	0,93
1969	3	29	487	54	31	5	16,8	15,7	1,07
1970	3	30	532	73	29	4	17,7	18,3	0,97
Minderheitsschule									
1967	1	15	261	117	15	6	17,4	17,4	1,00
1968	1	16	266	121	17	6	16,6	15,6	1,06
1969	1	17	304	146	22	7	17,9	13,8	1,29
1970	1	19	334	164	21	6	17,6	15,9	1,11

## b) Schüler an öffentlichen Gymnasien nach Klassen

Stand: Oktober	Schüler		davon befanden sich in der							
			Sexta		Quinta		Quarta		Untertertia	
	insgesamt	Mädchen	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen
1967	42 659	18 674	6 490	2 859	5 972	2 722	5 847	2 627	5 345	2 369
1968	45 809	20 140	7 455	3 301	6 500	2 865	6 189	2 789	5 609	2 557
1969	48 626	21 577	7 855	3 501	7 408	3 265	6 599	2 952	5 756	2 631
1970	50 150	22 386	6 699	2 937	7 897	3 521	7 455	3 319	6 152	2 832

Stand: Oktober	noch: davon befanden sich in der									
	Obertertia		Untersekunda		Obersekunda		Unterprima		Oberprima	
	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen	zusammen	Mädchen
1967	4 687	2 118	4 596	2 102	3 781	1 540	3 259	1 287	2 682	1 050
1968	5 244	2 363	4 707	2 150	3 960	1 648	3 228	1 327	2 917	1 140
1969	5 460	2 498	5 141	2 368	4 028	1 678	3 504	1 496	2 875	1 188
1970	5 541	2 559	5 407	2 472	4 329	1 889	3 482	1 479	3 188	1 378

## c) Schülerbewegung an öffentlichen Gymnasien

Zeitraum: Oktober/Oktober	Neuaufnahmen in die unterste Klasse		Andere Zugänge aus Grund- und Haupt- und Real- schulen	Abgänge und Übergänge						Abgänge mit			
				auf Universitäten und andere Hochschulen		auf Berufs- fach- und Fach- schulen	auf Haupt- und Real- schulen	in einen Beruf	andere Abgänge	mittlerer Reife aus Untersekunda		dem Reifezeugnis	
	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	ins- gesamt					Mäd- chen	ins- gesamt	Mäd- chen	
	1967 / 1968	7 270	3 249	422	1 974	777	284	953	1 427	26	537	327	2 502
1968 / 1969	7 675	3 449	516	2 000	754	324	1 184	1 692	42	590	359	2 742	1 074
1969 / 1970	6 493	2 865	479	1 981	831	382	1 234	1 585	74	558	330	2 700	1 136

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1878 siehe *HistStat*, S. 59 bis 62.

## 6. Private Freie Waldorfschule

Stand: Oktober	Klassen	Schüler		Hauptamtliche Lehrer		Schüler je		Lehrer je Klasse
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich	Klasse	Lehrer	
1967	14	411	197	25	11	29,4	16,4	1,79
1968	14	441	208	25	11	31,5	17,6	1,79
1969	14	450	219	27	12	32,1	16,7	1,93
1970	14	472	234	25	11	33,7	18,9	1,79

## 7. Lehrer 1970 nach Alter und Religionszugehörigkeit

Alter — Religionszugehörigkeit	Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im Oktober 1970, und zwar in											
	Grund- und Hauptschulen		Realschulen <sup>1)</sup>		Gymnasien <sup>2)</sup>		Minderheits- schulen <sup>3)</sup>		Sonderschulen für Lernbehinderte		sonstigen Sonderschulen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	3 014	4 243	1 071	953	1 920	701	173	155	283	505	55	43
davon im Alter von												
unter 25 Jahren	65	609	4	39	3	41	7	9	11	108	-	3
25 - 29 "	542	1 238	139	319	99	94	29	36	54	133	9	5
30 - 34 "	536	778	206	239	524	169	21	13	59	90	12	12
35 - 39 "	227	287	92	59	328	83	25	21	20	25	7	4
40 - 44 "	311	352	120	49	235	67	32	22	37	47	8	6
45 - 49 "	404	444	155	77	232	85	27	26	39	46	10	1
50 - 54 "	321	242	125	49	110	41	9	12	28	22	2	6
55 - 59 "	424	208	138	64	156	62	13	7	20	19	3	5
60 - 64 "	164	85	88	56	221	55	6	8	11	12	1	-
65 und mehr Jahren	20	-	4	2	12	4	4	1	4	3	3	1
davon												
evangelisch	2 664	3 698	930	823	1 690	615	164	145	241	429	49	33
römisch-katholisch	130	239	47	52	90	40	-	1	18	30	1	4
andere oder ohne Religionszugehörigkeit	220	306	94	78	140	46	9	9	24	46	5	6
Nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrer	256	931	92	134	408	177	20	19	37	99	5	7

- 1) ohne Abendrealschulen      2) ohne Abendgymnasium und Kolleg  
3) private dänische Grund- und Haupt-, Realschulen und Gymnasien

## 8. Deutsche Schulen in Nordschleswig im August 1970

	Volksschule	Gymnasium	Realabteilung	
			an 4 Volksschulen	am Gymnasium
Schulen	24	1	.	.
Klassen	91	6	12	3
Schüler insgesamt	1 295	110	179	72
darunter Mädchen	621	59	95	36
Hauptamtliche Lehrer	105	9	15	3
Sonstige Lehrer 1)	4	2	-	1

- 1) nebenamtliche, nebenberufliche sowie stundenweise beschäftigte Lehrer

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

HINWEIS: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe *StMh* 52, S. 250.

## 9. Voraussichtliche Zahl der Schüler in allgemeinbildenden Schulen bis 1986/87

Basis: Schulstatistik Oktober 1970 - Die Ergebnisse beruhen auf den jahrgangswise vorausgerechneten Bevölkerungszahlen der 3. koordinierten Bevölkerungsvorausschätzung einschließlich Wanderungen (siehe Kapitel 1, Tabelle 7) und berücksichtigten Jahr um Jahr die Schülerbewegung durch Versetzungen, Rückstellungen, Klassenwiederholungen, Zu- und Fortzüge, Wechsel der Schulart und Abgänge aller Art nach erfüllter Schulpflicht

Schulart (nur öffentliche Schulen)	Schuljahr						
	1970/71 <sup>a</sup>	1971/72	1974/75	1977/78	1980/81	1983/84	1986/87
	1 000 Schüler						
Grund- und Hauptschulen (ohne Sonderschul- und Realschulzugsklassen)	233,6	244,5	254,9	241,6	220,6	214,6	217,9
Sonderschulen (einschl. Sonderschulklassen der Grund- und Hauptschulen)	15,7	16,8	20,0	21,9	21,1	19,8	18,8
Realschulen (einschl. Realschulzugsklassen der Hauptschulen)	51,0	55,3	76,3	92,1	90,0	79,0	74,7
Gymnasien (ohne Fachgymnasien)	50,2	52,3	65,3	76,7	81,3	75,1	70,0

- a) erhobene Zahlen

## 10. Voraussichtliche Zahl der Schulentlassenen aus allgemeinbildenden Schulen bis 1985

siehe die Vorbemerkungen zu Tabelle 9

Erreichter Ausbildungsgrad in öffentlichen Schulen	1970 <sup>a</sup>	1973	1976	1979	1982	1985
	1 000 Schüler					
Hauptschulabschluß und weniger	18,5	19,9	17,9	23,1	23,0	19,4
Mittlerer Abschluß	6,8	7,5	8,3	12,7	13,8	12,7
davon erreicht in						
Realschulen und Realschulzugklassen	5,9	6,4	7,1	11,1	11,9	10,9
Gymnasien (mindestens Obersekundareife)	0,9	1,1	1,2	1,6	1,9	1,9
Reifezeugnis	2,7	3,2	3,6	3,5	5,8	6,1

a) erhobene Zahlen

## 11. Berufsbildende Schulen im November 1970

Schulart	Schulen		Schüler		Haupt- amtliche	Teil- beschäf- tigte	Neben- amtliche	Neben- beruf- liche
	insgesamt	privat	insgesamt	weiblich				
Berufsschule	54	-	65 745	27 809	1 135	76	263	350
darunter Landesberufsschule	22	-	2 597	621	28	2	8	28
Berufsaufbauschule	26	-	1 617	62	4	19	128	1
darunter Vollzeitschule	7	-	312	24	4	3	21	-
Berufsfachschule <sup>1)</sup>	99	11	4 635	2 586	174	91	98	46
davon								
für Handels- und Verwaltungsberufe	45	11	2 991	1 330	108	58	59	21
für Berufe des Haushaltes und der Kinderpflege 1)	29	-	1 020	1 020	56	23	31	11
für gewerblich-technische Berufe	8	-	254	3	6	8	3	4
Berufsgrundschule	8	-	181	81	1	1	3	6
Vollschuljahr	9	-	189	152	3	1	2	4
Fachschule <sup>2)</sup>	67	11	4 109	1 730	261	68	72	285
darunter								
für Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	25	-	1 300	290	139	6	9	19
für technische und medizinisch- technische Assistenten	8	3	613	544	2	3	-	.
Techniker-Vollzeitschule	5	1	458	-	18	2	17	22
Techniker-Teilzeitschule	3	1	241	4	-	-	11	33
Schule des Gesundheitswesens	51	10	1 618	1 380	.	.	.	.
darunter								
für Krankenpflege	26	6	950	810	.	.	.	.
für Kinderkrankenpflege	6	1	286	286	.	.	.	.

1) von 3 Schulen liegen keine Angaben vor

2) von 2 Schulen liegen keine Angaben vor

## 12. Fachoberschulen und Fachgymnasien im November 1970

Schulart	Schulen	Schüler		davon befinden sich im			Lehrer	
		insgesamt	weiblich	11.	12.	13.	haupt- amtliche	sonstige
Fachoberschule	14	868	65	668	200	-	10	83
Fachgymnasium <sup>1)</sup>	13	1 158	575	554	375	229	79	60
davon								
Wirtschaftsgymnasium	5	542	147	251	149	142	44	20
Sozialwirtschaftliches Gymnasium <sup>1)</sup>	4	423	421	180	156	87	32	24
Technisches Gymnasium	4	193	7	123	70	-	3	16

1) von einer Schule liegen keine Angaben vor

## 13. Fachhochschulen im Wintersemester 1970/71

Fachhochschule/Fachbereich	Hochschulen	Studenten			Dozenten		Bestandene Prüfungen W.-S. 1969/70 und S.-S. 1970	
		Deutsche		Ausländer	haupt- amtliche	übrige	Deutsche	Ausländer
		ins- gesamt	weiblich					
<u>Staatliche Fachhochschule</u>								
Flensburg für Technik (Maschinenbau, Schiffsbetriebstechnik)	1	395	-	17	26	9	143	5
Kiel für Technik und Sozialwesen Fachbereich Technik <sup>1)</sup> (Maschinenbau, Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Schiffbau)	1	1 230	219	57 <sup>a</sup>	82	93	307	9
Bauwesen		549	1	27	47	7	179	3
Textilwesen		310	13	2	26	7	95	-
Sozialwesen		25	3	27 <sup>a</sup>	4	8	9	6
Lübeck für Technik und Seefahrt Fachbereich Technik (Maschinenbau, Elektrotechnik, Physikalische Technik)	1	1 088	19	26	85	6	330	6
Bauwesen		716	2	19	46	3	157	4
Seefahrt		253	17	7	25	-	78	2
Lübeck für Musik Schleswig-Holsteinische Musikakademie und Norddeutsche Orgelschule	1	189	102	11	21	59	28	1
<u>Fachhochschule</u>								
Rendsburg für Landwirtschaft	1	222	2	2	14	3	42	1
<u>Staatlich anerkannte Fachhochschule</u>								
Wirtschaftsakademie Kiel	1	136	7	-	7	22	-	-
Fachhochschule Wedel für Physikalische Technik und Informationstechnik 2)	1	393	39	11	7	4	113	3

1) außerdem Zusatzausbildung Kerntechnik: 18 deutsche Studenten

2) außerdem Zusatzausbildung Elektronische Datenverarbeitung: 32 deutsche Studenten und 1 ausländischer Student

a) darunter 13 ausländische Studenten im Studienkolleg

## 14. Studienseminare

Januar ▶	1966	1967	1968	1969	1970	davon in			
						Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster
Für das Lehramt an Gymnasien Seminare	4	4	4	4	4	1	1	1	1
Referendare	333	359	346	359	311	56	108	96	51
insgesamt	85	90	83	79	79	18	31	21	9
Für die Lehrämter an berufsbildenden Schulen Seminare	1	1	1	1	1	-	1	-	-
Referendare	97	117	121	105	94	-	94	-	-
insgesamt	25	25	24	22	26	-	26	-	-
Für das Lehramt an Realschulen Seminare	-	.	1	2	2	-	1	1	-
Teilnehmer	-	.	198	310	261	-	154	107	-
insgesamt	-	.	137	206	176	-	100	76	-
Für die Ausbildung von Gymnasialoberlehrern Seminare <sup>1)</sup>	-	-	3	3	3	1	1	1	-
Teilnehmer	-	-	14	12	8	1	2	5	-
insgesamt	-	-	4	5	2	1	-	1	-
Für die Ausbildung von Gymnasiallehrern Seminare <sup>1)</sup>	-	-	4	4	4	1	1	1	1
Teilnehmer	-	-	18	20	17	1	9	6	1
insgesamt	-	-	15	18	16	1	9	6	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Die Ausbildungsstätten sind den Seminaren für das Lehramt an Gymnasien angeschlossen

## 15. Hochschulen

Angaben für die Universität Kiel (einschließlich Medizinische Akademie Lübeck), für die Pädagogischen Hochschulen Kiel und Flensburg sowie zum Teil für die Fachhochschulen. Fachhochschulen siehe auch Tabelle 13.

## a) Überblick

Ergebnisse aus der "Kleinen Hochschulstatistik"

Semester	Universität <sup>1)</sup>			Pädagogische Hochschulen			Fachhochschulen <sup>2)</sup>		
	insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche	
		zusammen	weiblich		zusammen	weiblich		zusammen	weiblich
S.-S. 1967	7 375	6 874	1 798	1 778	1 760	1 112	-	-	-
W.-S. 1967/68	7 303	6 784	1 768	2 117	2 105	1 415	-	-	-
S.-S. 1968	7 532	6 979	1 746	1 811	1 799	1 139	-	-	-
W.-S. 1968/69	7 476	6 983	1 744	2 103	2 092	1 391	-	-	-
S.-S. 1969	7 699	7 161	1 726	1 831	1 818	1 174	-	-	-
W.-S. 1969/70	7 903	7 360	1 802	1 929	1 912	1 237	3 347	3 236	192
S.-S. 1970	7 730	7 199	1 772	1 856 <sup>a</sup>	1 839	1 195	3 406	3 286	208
W.-S. 1970/71	8 335	7 770	2 027	2 137 <sup>a</sup>	2 117	1 362	3 777	3 653	388
S.-S. 1971	8 399	7 831	2 033	2 195 <sup>b</sup>	2 170	1 381	.	.	.
darunter Studienanfänger (1. Hochschulse semester)									
S.-S. 1967	458	434	103	173	172	52	-	-	-
W.-S. 1967/68	828	791	275	438	437	348	-	-	-
S.-S. 1968	507	488	72	134	133	26	-	-	-
W.-S. 1968/69	1 015	983	325	421	418	323	-	-	-
S.-S. 1969	517	497	68	135	134	35	.	.	.
W.-S. 1969/70	1 300	1 257	375	540	532	406	.	.	.
S.-S. 1970	346	326	69	117	116	32	704	683	35
W.-S. 1970/71	1 270	1 229	432	614	613	456	930	895	125
S.-S. 1971	317	284	61	161	155	55	.	.	.

1) einschließlich Beurlaubte

2) ohne Zusatzausbildung Elektronische Datenverarbeitung sowie Kerntechnik, aber einschließlich ausländischer Studenten im Studienkolleg

a) außerdem 66 Studenten im Ergänzungsstudium (= Aushilfslehrer an Grund- und Hauptschulen, die ein Studium an der Pädagogischen Hochschule aufgenommen haben) und 148 Studenten am Institut für Heilpädagogik

b) außerdem 65 Studenten im Ergänzungsstudium und 151 Studenten am Institut für Heilpädagogik

## b) deutsche Studenten nach der Fachrichtung

Ergebnisse aus der "Kleinen Hochschulstatistik"

Fachrichtung	Universität <sup>1)</sup> und Pädagogische Hochschulen					Fachhochschulen <sup>2)</sup>			
	S.-S. 1969	W.-S. 1969/70	S.-S. 1970	W.-S. 1970/71	S.-S. 1971	S.-S. 1969	W.-S. 1969/70	S.-S. 1970	W.-S. 1970/71
Theologie	95	96	98	107	102	-	-	-	-
Geisteswissenschaften	1 584	1 612	1 531	1 683	1 683	166 <sup>a</sup>	189 <sup>a</sup>	177 <sup>a</sup>	189 <sup>a</sup>
Rechtswissenschaft	1 171	1 114	1 078	1 080	1 068	-	-	-	-
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	468	465	450	499	498	.	180	273	482
Humanmedizin	1 480	1 226	1 329	1 246	1 415	-	-	-	-
Zahnmedizin	288	272	268	263	251	-	-	-	-
Mathematik und Naturwissenschaften <sup>3)</sup>	1 893	2 377	2 232	2 641	2 532	-	-	-	-
Landwirtschaft	182	198	213	251	282	142	184	185	222
Ingenieurwissenschaften <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-	2 663	2 683	2 651	2 760
Erziehungswissenschaften	1 818	1 912	1 839	2 117	2 170	-	-	-	-
Insgesamt	8 979	9 272	9 038	9 887	10 001	.	3 236	3 286	3 653
darunter Studienanfänger (1. Hochschulse semester)									
Theologie	11	10	14	22	3	-	-	-	-
Geisteswissenschaften	131	303	71	293	56	26 <sup>a</sup>	27 <sup>a</sup>	15 <sup>a</sup>	44 <sup>a</sup>
Rechtswissenschaft	72	132	30	107	23	-	-	-	-
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	54	55	32	83	33	.	.	83	160
Humanmedizin	32	43	24	48	18	-	-	-	-
Zahnmedizin	15	13	16	16	7	-	-	-	-
Mathematik und Naturwissenschaften <sup>3)</sup>	167	658	111	594	116	-	-	-	-
Landwirtschaft	15	43	28	66	28	37	55	38	75
Ingenieurwissenschaften <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-	458	566	547	616
Erziehungswissenschaften	134	532	116	613	155	-	-	-	-
Insgesamt	631	1 789	442	1 842	439	.	.	683	895

1) einschließlich Beurlaubte

2) ohne Zusatzausbildung Elektronische Datenverarbeitung sowie Kerntechnik, aber einschließlich ausländischer Studenten im Studienkolleg

3) einschließlich Pharmazie

4) einschließlich Seefahrt

a) Musik

## Schluß: 15. Hochschulen

c) Studenten, die Lehrer werden wollen  
Ergebnisse aus der "Großen Hochschulstatistik"

W.-S. ▶	Deutsche Studenten an der Universität mit angestrebtem ersten Studienabschluß					
	Gymnasien			Lehrer an Realschulen		
	1968/69	1969/70	1970/71	1968/69	1969/70	1970/71
Studenten insgesamt	952	1 155	1 222	672	727	823
darunter mit erstem Studienfach						
Mathematik	96	129	158	64	64	91
Physik	33	43	45	13	16	25
Biologie, Botanik, Zoologie	114	204	207	86	98	115
Chemie	26	39	36	16	18	25
Geowissenschaften	31	38	57	33	55	58
alle naturwissenschaftlichen Fächer zusammen	300	453	503	212	251	314

d) Studienanfänger nach dem ständigen Wohnsitz  
Ergebnisse aus der "Großen Hochschulstatistik"

Land des ständigen Wohnsitzes	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulse semester)											
	an der Universität						an den Pädagogischen Hochschulen					
	S.-S. 1968	W.-S. 1968/69	S.-S. 1969	W.-S. 1969/70	S.-S. 1970	W.-S. 1970/71	S.-S. 1968	W.-S. 1968/69	S.-S. 1969	W.-S. 1969/70	S.-S. 1970	W.-S. 1970/71
Schleswig-Holstein	315	701	312	770	177	805	119	388	113	504	107	547
Hamburg	11	4	10	8	14	10	3	2	6	2	-	3
Niedersachsen	67	151	61	202	44	170	2	8	3	12	2	37
Bremen	17	40	21	38	18	58	-	1	1	1	-	4
Nordrhein-Westfalen	40	47	53	149	43	111	3	5	1	7	4	10
Hessen	3	6	5	20	4	19	-	-	1	1	-	1
Rheinland-Pfalz	1	8	4	6	2	5	-	-	-	2	-	3
Baden-Württemberg	9	9	13	40	10	26	-	2	-	1	-	3
Bayern	1	6	4	17	4	14	-	3	-	2	-	2
Saarland	-	1	-	1	1	2	-	-	-	-	1	-
Berlin (West)	6	2	3	3	5	2	1	-	5	-	2	2
Ausland	1	3	1	3	2	6	-	-	1	-	-	1
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	471	978	487	1 257	324	1 228	129	409	131	532	116	613

e) Studienanfänger nach der Schulbildung der Eltern  
Ergebnisse aus der "Großen Hochschulstatistik"

Schulbildung der Eltern		Deutsche Studienanfänger aus 4 Semestern, nämlich S.-S. 1969 bis W.-S. 1970/71						
		ins- gesamt	davon in den Studiengebieten					
Vater	Mutter		Human- und Zahn- medizin	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Geistes- wissen- schaften	Erziehungs- wissen- schaften 1)	Natur- wissen- schaften (einschl. Pharmazie)	Übrige
Kein Abitur, kein Studium	kein Abitur, kein Studium	2 684	69	331	470	935	729	150
Kein Abitur, Studium	kein Abitur, kein Studium	81	3	9	20	30	15	4
Abitur, kein Studium	kein Abitur, kein Studium	382	22	46	81	100	112	21
Abitur und Studium	kein Abitur, kein Studium	727	46	80	126	145	292	38
Abitur und Studium	Abitur, kein Studium	247	19	32	43	38	105	10
Abitur und Studium	Abitur und Studium	179	22	25	32	18	79	3
Ohne Angabe		388	26	46	50	126	120	20
Studienanfänger der Universität und der Pädagogischen Hochschulen		4 688	207	569	822	1 392	1 452	246

1) Studienanfänger der Pädagogischen Hochschulen

## Erläuterungen:

Die Angaben der Tabellen a und b sind der "Kleinen Hochschulstatistik" und die der Tabellen c bis e der "Großen Hochschulstatistik" entnommen. Die "Kleine Hochschulstatistik" wird bereits im Laufe des Semesters (einschließlich Beurlaubte) aufgestellt. Bis Ende des Semesters ergeben sich dann noch kleine Veränderungen in den Studentenzahlen, vor allem durch verspätete Anmeldungen, durch Wechsel der Studienfächer sowie durch nachträgliche Exmatrikulationen.

In der "Großen Hochschulstatistik" sind die genannten Veränderungen bereits berücksichtigt. Außerdem enthält sie nicht mehr die Beurlaubten. Damit erklären sich geringe Unterschiede zwischen beiden Ergebnissen.

## 16. Volkshochschulen 1970

Die Angaben beziehen sich auf 143 Volkshochschulen

Stoffgebiet	Kurse, Arbeitsgemeinschaften			Vortragsreihen, Einzelveranstaltungen	
	Zahl	Doppelstunden	Belegungen	Abende	Besucher
Gesellschaft und Politik	251	2 538	5 216	488	26 494
Erziehung, Psychologie, Religion	140	1 073	3 296	254	14 610
Kunst, Literatur, Musik	920	9 450	6 281	550	43 300
Länder-, Heimat- und Naturkunde	80	574	1 894	647	32 205
Mathematik, Naturwissenschaften	339	3 500	6 443	172	13 210
Verwaltung, kaufmännische Praxis	713	11 661	12 598	83	2 550
Englisch	582	7 041	10 637	-	-
Französisch	314	3 997	4 594	-	-
Deutsch als Fremdsprache	38	517	628	-	-
Andere Fremdsprachen	370	4 255	5 407	-	-
Deutsch	134	1 505	2 513	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten	789	10 287	10 691	-	-
Hauswirtschaft	435	5 138	5 432	30	853
Gesundheits- und Körperpflege	598	5 742	13 856	125	4 804
Vorbereitung auf Schulabschluß	66	3 884	1 432	-	-
Sonderprogramme	50	574	1 228	-	-
Sonstiges	75	1 123	1 893	368	67 917
Insgesamt	5 894	72 859	94 039	2 717	205 943

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V.

## 17. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfaßt)	Bestände am 1.1.1970				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM
	Buch- binder- bände	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und. Bilder	am Ort	nach auswärts	
	in 1 000				im Jahre 1970		
Universitätsbibliothek Kiel	668	1 035	3 225	1 520	140 611	31 998	865
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	1 368	1 082	-	4 673	66 000	19 000	440
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	120 <sup>a</sup>	-	285	4 500 <sup>b</sup>	7 466	1 053	69
Bibliothek der Hansestadt Lübeck	386	-	129	367	45 040	3 807	166
Kreisbibliothek Eutin	41	-	4	-	1 115	204	-

a) darunter 5 000 Bände als Dauerleihgabe

b) ohne Bilder der landesgeschichtlichen Sammlung

## 18. Büchereien

	Büchereien			Buchbestand in 1 000 Bänden			Entleihungen in 1 000 Bänden		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1968	1969	1970
	Büchereien des Landestells Schleswig <sup>1)</sup> darunter Flensburg	312 5	286 6	262 4	552 96	569 98	552 68	1 352 300	1 345 292
Büchereien des Landestells Holstein <sup>2)</sup> darunter Kiel Lübeck Neumünster	346 10 11 1	327 10 11 1	311 9 12 3	1 183 192 180 34	1 249 198 191 33	1 340 201 203 46	3 001 676 638 137	3 059 663 627 128	3 221 666 650 150

1) 1970 für Flensburg und die Kreise Flensburg-Land, Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig, vorher entsprechende Kreise

2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

Quelle: Büchereizentrale Flensburg und Büchereizentrale Rendsburg

## 19. Jugendherbergen

	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Jugendherbergen	51	49	48	49	46	45	44
Betten	6 452	6 259	5 936	6 148	5 932	5 892	5 762
Notlager	611	739	756	756	894	885	514
Übernachtungen	611 554	632 597	532 107	552 699	609 064	647 484	647 422

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e. V.

## 20. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1970

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	1 332	308 884	75 279	56 632	127 532	49 441
Hamburger Sport-Bund e.V. <sup>1)</sup>	34	20 140	5 502	7 077	4 030	3 531
Ausgewählte Sportarten						
Turnen	.	105 810	29 218	40 963	12 379	23 250
Fußball	.	64 307	26 771	85	37 058	393
Handball	.	20 331	6 682	3 710	7 737	2 202
Leichtathletik	..	15 948	5 842	4 652	3 969	1 485
Tischtennis	.	15 844	4 511	2 247	7 095	1 991
Schießen	.	20 628	2 250	343	14 883	3 152
Segeln	.	12 930	1 367	422	9 928	1 213
Schwimmen	.	12 518	4 600	4 497	1 983	1 438
Tennis	.	14 215	1 570	1 701	6 087	4 857
Reiten	.	7 295	979	1 701	3 276	1 339
Kegeln	.	7 264	76	62	5 026	2 100
Rudern	.	3 899	703	207	2 551	438
Judo	.	4 041	2 011	597	1 169	264
Kanu	.	2 138	391	170	1 128	449
Versehrten-sport	.	1 880	36	33	1 546	265

1) nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StJb (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar.

## 21. Sportstätten

	31.12. 1965	1.11. 1970		31.12. 1965	1.11. 1970
Turn- und Sporthallen	472	571	Schwimmbhallen	25	43
davon mindestens			darunter		
10 x 18 m	176	220	Lehrschwimmbhallen	13	15
12 x 24 m	172	234	Klein- und Kleinstschwimmbhallen	6	7
14 x 27 m	23	50	Normalschwimmbhallen mindestens 300 m <sup>2</sup>	4	14
18 x 33 m	8	24			
21 x 42 m	14	15	Freibäder	130	136
21 x 44 m	.	6			
27 x 45 m	.	2	Sonstige Spiel- und Sportanlagen		
sonstige Turnräume			(Tennisanlagen, Rollschuhbahnen, Golf- und Kleingolfplätze, Reitanlagen, Schießstände, Kegelbahnen, Regattabahnen, Bootshäuser, Yachthäfen, Vereins- und Clubräume u. a.)		
einschl. Behelfsräume	79	20		1 706	3 443
Gymnastikräume und -hallen	151	212			
Sportplätze	1 112	1 339			
darunter					
Kleinspielfelder unter 60 x 90 m	244	395			
Spielfelder mindestens 60 x 90 m	779	796			



22. Theater

Spielzeit	Gemeinden mit Theatern <sup>1)</sup>	Theater		Besucher der Veranstaltungen am Ort					
		Spielstätten	Plätze	insgesamt	Opern	Operetten, Musicals	Schauspiele	Tanzveranstaltungen	Konzerte der Theaterorchester
1964/65	5	10	6 706	782	220	122	415	14	12
1965/66	5	11	7 821	797	215	123	432	15	12
1966/67	5	13	9 118	764	208	116	406	13	21
1967/68	5	14	8 124	702	160	126	389	16	11
1968/69	5	14	8 088	695	157	125	385	19	10
1969/70	5	12	6 888	642	133	120	370	18	0

Spielzeit	Veranstaltungen am Ort							Gastspiele nach außerhalb
	insgesamt	Spiele der eigenen Ensembles					Gastspiele fremder Ensembles	
		Opern	Operetten, Musicals	Schauspiele	Tanzveranstaltungen	Konzerte der Theaterorchester		
1964/65	1 614	327	198	1 018	30	10	31	517
1965/66	1 662	356	196	1 026	30	10	44	480
1966/67	1 692	357	178	1 069	24	18	46	509
1967/68	1 680	321	200	1 059	27	12	61	498
1968/69	1 649	302	215	1 033	30	9	60	464
1969/70	1 593	282	205	1 018	45	-	43	475

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig

Quelle: Bis 1965/66 Deutscher Städtetag, Köln; ab 1966/67 Deutscher Bühnenverein

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StMh 49 (S. 234).

23. Filmtheater

a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

Stand: 31. 12. ▶		1965	1967	1968	1969	1970
Filmtheater mit 1 - 300 Plätzen	Theater	55	44	42	36	32
	Plätze	13 221	10 472	9 575	7 975	7 178
Filmtheater mit 301 - 500 Plätzen	Theater	89	81	70	62	62
	Plätze	35 870	32 806	28 454	25 323	25 329
Filmtheater mit 501 - 750 Plätzen	Theater	26	28	28	24	21
	Plätze	15 197	16 391	16 350	13 814	12 156
Filmtheater mit 751 - 1 000 Plätzen	Theater	7	6	5	5	5
	Plätze	5 916	5 114	4 292	4 292	4 292
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	Theater	1	1	1	1	1
	Plätze	1 176	1 176	1 176	1 176	1 176
Insgesamt	Theater	178	160	146	128	121
	Plätze	71 380	65 959	59 847	52 580	50 131
Von ortsfesten Filmtheatern zusätzlich bespielte Mitspielorte	Theater	3	2	1	2	2
	Mitspielorte	6	3	2	3	3
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte	Theater	6	7	6	6	5
	Orte	40	50	42	39	35

b) Filmtheater in Kiel

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1962	20	8 922	2 240
1963	17	7 517	1 808
1964	17	7 616	1 600
1965	16	7 188	1 553
1966	14	6 027	1 288
1967	13	5 653	1 228
1968	12	5 252	1 108
1969	11	4 518	1 074
1970	11	4 502	994

c) Filmtheater in Lübeck

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1962	22	11 102	1 999
1963	17	8 890	1 578
1964	15	8 186	1 365
1965	15	8 019	1 386
1966	15	8 019	1 262
1967	15	7 814	1 145
1968	14	7 215	939
1969	12	6 464	925
1970	12	6 407	817

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Kiel ab 1950 siehe StJb 60, für Lübeck ab 1925 HistStat, S. 68.

Hinweise auf weiteres Material

Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StJb 70, S. 22. Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68. Schulanlagen im Herbst 1967 siehe StJb 69, S. 29. Jugendgruppen siehe StJb 70, S. 32. Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen", S. 144 und 145.

## 5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

## 1. Evangelisch-lutherische Kirchen

Bestandszahlen: 1.4.	Evangelisch-lutherische Kirchen		davon 1970				
	insgesamt		Landes- kirche Schleswig- Holstein 1)	Landes- kirche Eutin	Kirche in Lübeck	Kirchen- gemeinde Geesthacht (Hamburger Landes- kirche)	Kirchen- gemeinden Ratzeburg und 2) Ziethen 2)
	1969	1970					
Bezirke (Bischöfliche Sprengel) Propsteien (Superintendenturen)	6 25	6 24	3 23	1 -	1 -	- -	1 1
Kirchliche Gebäude							
Kirchen, Kapellen	862	870	794	36	36	2	2
Pastorate	875	898	802	26	64	4	2
Sonstige Gebäude	730	782	680	26	61	6	9
Im Amt befindliche							
Geistliche	849	877	765	28	78	5	1
Hilfsgeistliche	61	44	36	2	5	1	-
Vikare	91	63	60	-	3	-	-
Hilfskräfte <sup>3)</sup>	32	35	35	-	-	-	-
Angehörige der Kirchen	3 016 474	3 004 497	2 666 811	97 800	224 539	13 845	1 502
Äußerungen des kirchlichen Lebens							
Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	54 819	53 970	47 593	1 252	4 570	371	184
Abendmahlsfeiern	12 394	12 502	10 895	281	1 151	127	48
Abendmahlsgäste	292 803	291 274	254 580	8 065	24 923	2 387	1 319
Getaufte Kinder	39 554	34 029	30 213	1 210	2 408	156	42
Konfirmierte Kinder	30 985	32 640	29 015	1 117	2 317	172	19
Trauungen	14 821	13 256	11 609	529	1 030	64	24
Erdbestattungen	28 726	30 381	26 422	1 257	2 554	130	18
Einäscherungen	3 863	3 931	3 680	44	187	16	4
Eintritte	2 058	1 666	1 463	33	162	8	-
Austritte	16 211	28 856	27 147	255	1 245	209	-

1) hierzu gehören Gebietsteile des Bundeslandes Hamburg

2) Mecklenburgische Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg

3) ohne theologisches Examen

## 2. Römisch-katholische Kirche

	1.4.1969	1.4.1970		1969	1970
Selbständige Seelsorgebezirke	80	80	Äußerungen des kirchlichen Lebens		
Im Amt befindliche Geistliche	103	105			
davon leitende Seelsorgegeistliche	80	81	Getaufte Kinder	1 735	1 628
Hilfsgeistliche	23	24	Kommunionen	1 391	1 222
Kirchengebäude			Trauungen	723	632
Kirchen	100	102	Beerdigungen	1 270	1 286
Kapellen und Notkapellen	23	23	Rück- und Übertritte	85	58
Angehörige der Kirche	148 182	153 395	Austritte	903	1 281

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

## 3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4.

Religionsgemeinschaft	Jahr	Selb- ständige Bezirke	Geistliche	Hilfs- geistliche	Gebäude der Gemein- schaft	Mit- glieder der Gemein- schaft	Taufen	Trauungen	Bestat- tungen
Methodistenkirche	1969	6	8	3 <sup>a</sup>	13	1 281	13	5	15
	1970	6	7	5 <sup>a</sup>	13	1 210	15	6	19
Neuapostolische Kirche	1969	6	264	396	46	10 991	162	55	153
	1970	6	269	399	48	10 873	122	60	128
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1969	7	7	3	8	926	15	3	31
	1970	7	7	3	8	901	16	2	38
Remonstrantisch-reformierte Gemeinde in Friedrichstadt	1969	1	1	-	3	87	1	-	1
	1970	1	1	-	3	85	3	-	1
Altkatholische Pfarrgemeinde St. Theresia Nordstrand	1969	2	1	-	3	500	3	2	5
	1970	2	1	-	3	497	2	2	4
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1969	20	18	-	25	3 765	57	.	78
	1970	20	19	-	25	3 767	61	.	68
Mennonitengemeinden	1969	3	2	1	1	338	-	3	7
	1970	3	2	1	2	327	1	-	11
Jüdische Gemeinschaft	1969	1	-	1	2	55	-	-	-
	1970	1	-	1	2	53	-	-	1

a) Laienprediger

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561), ab 1950 in StJb 51 ff.

## 6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

### 1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 27.5.1970

Landgerichtsbezirk <u>Flensburg</u>	488 865	Landgerichtsbezirk <u>Kiel</u>	853 750
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Bredstedt	17 083	Bad Bramstedt	39 589
Flensburg	158 399	Bad Segeberg	60 698
Friedrichstadt	16 240	Bordesholm	19 574
Heide	43 008	Eckernförde	42 863
Husum	49 724	Gettorf	22 366
Kappeln	33 549	Hohenwestedt	10 524
Leck	20 451	Kiel	311 728
Niebüll	16 179	Lütjenburg	16 362
Schleswig	69 381	Neumünster	97 782
Tönning	18 690	Norderstedt	61 387
Wesselburen	14 835	Nortorf	17 878
Westerland	20 875	Plön	23 673
Wyk auf Föhr	10 451	Preetz	26 915
		Rendsburg	86 799
		Schönberg (Holstein)	15 612
Landgerichtsbezirk <u>Itzehoe</u>	440 884	Landgerichtsbezirk <u>Lübeck</u>	710 605
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Brunsbüttel	20 586	Ahrensburg	55 358
Elmshorn	49 798	Bad Oldesloe	37 908
Glückstadt	16 767	Bad Schwartau	55 417
Itzehoe	70 279	Burg auf Fehmarn	12 455
Kellinghusen	17 023	Eutin	41 149
Krempe	13 655	Geesthacht	28 712
Marne	17 259	Heiligenhafen	14 901
Meldorf	33 276	Lauenburg/Elbe	14 725
Pinneberg	109 925	Lübeck	243 331
Rantzaupark	20 688	Mölln	25 903
Uetersen	26 386	Neustadt in Holstein	31 978
Wedel	32 325	Oldenburg in Holstein	20 440
Wilster	12 917	Ratzeburg	26 707
		Reinbek	41 575
		Schwarzenbek	39 541
		Trittau	20 505

HINWEIS: Angaben für 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand im Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), ab 1958 in den StJb 59 ff.

### 2. Personal in der Rechtspflege

Personal der Gerichte	31.12. ▶	1968	1969	1970	Personal der Staats(Amts)anwaltschaften; Rechtsanwälte und Notare	31.12. ▶	1968	1969	1970
Richter		405	409	410	Staats(Amts)anwälte		142	145	156
davon					davon				
beim Oberlandesgericht		37	37	38	beim Oberlandesgericht		11	12	11
darunter					darunter				
Präsidenten und Vizepräsidenten		2	2	2	Generalstaatsanwälte		1	1	1
Senatspräsidenten		6	7	8	Oberstaatsanwälte		3	6	7
bei Landgerichten		154	158	162	Erste Staatsanwälte		3	4	2
darunter					bei Land- und Amtsgerichten		131	133	145
Präsidenten		4	4	4	davon				
Vizepräsidenten und Direktoren		36	48	48	Ober- und Erste Staatsanwälte		4	4	4
bei Amtsgerichten		214	214	210	als Leiter der Behörde		11	13	13
darunter					als Abteilungsleiter				
Präsidenten		2	2	2	Staatsanwälte		96	94	102
Vizepräsidenten und Direktoren		9	17	16	Amtsanwälte		20	22	26
Sonstige Bedienstete		1 734	1 759	1 812	Sonstige Bedienstete		267	266	277
davon					davon				
beim Oberlandesgericht im					beim Oberlandesgericht im				
gehobenen Dienst		7	7	7	gehobenen Dienst		6	6	6
mittleren Dienst		37	37	38	mittleren Dienst		13	15	17
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		8	7	8	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		2	3	3
bei Land- und Amtsgerichten im					bei Land- und Amtsgerichten im				
gehobenen Dienst		368	371	389	gehobenen Dienst		30	29	31
mittleren Dienst		1 164	1 185	1 217	mittleren Dienst		193	192	195
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		150	152	153	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		23	21	25
					Rechtsanwälte und Notare		735	759	761
					darunter Notare		519	516	522

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein; Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 510), ab 1950 in den StJb 55 ff.

## 3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1970

Ergebnisse der Zählkartenerhebung

## a) Zivilsachen

## A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	32 127	Erledigte Verfahren nach der Dauer			
		Es waren anhängig		Streitige Urteile	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Von den Verfahren waren					
gewöhnliche Prozesse	28 784				
darunter Wohnraumklagen	3 476				
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	284	bis 3 Monate	16 871 52,5	1 924	27,7
Entmündigungssachen	596	3 - 6 "	6 755 21,0	2 182	31,4
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 618	6 - 12 "	6 767 21,1	1 982	28,5
Aufgebotsverfahren	378	12 - 24 "	1 462 4,6	721	10,4
Armenrechtsverfahren	316	über 24 "	272 0,8	137	2,0
sonstige Verfahren	151				
Es wurden erledigt durch		Insgesamt	32 127 100	6 946	100
Urteil	14 515				
Beschluß	1 933				
Vergleich	2 946				
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	4 335				
sonstige Erledigung	8 398				
		Mahnsachen			147 747

## L a n d g e r i c h t e

## I. Instanz

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	11 235	Erledigte Verfahren nach der Dauer			
		Es wurden erledigt durch		Anzahl	
			%		%
darunter gewöhnliche Prozesse	4 566	bis 3 Monate	5 032	44,8	
Ehesachen (einschl. Anfechtung)	5 646	3 - 6 "	2 535	22,6	
Es wurden erledigt durch		6 - 12 "	2 161	19,2	
Urteil	6 797	12 - 24 "	1 127	100,0	10,0
Vergleich	1 018	24 - 36 "	267	2,4	
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	1 653	über 36 "	113	1,0	
sonstige Erledigung	1 767				

## Berufungsinstanz

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	1 559	Erledigte Verfahren nach der Dauer			
		Es wurden erledigt durch		Anzahl	
			%		%
darunter gewöhnliche Prozesse	1 445	bis 3 Monate	693	44,5	
Es wurden erledigt durch		3 - 6 "	468	30,0	
Urteil	906	6 - 12 "	271	17,4	
Beschluß	132	12 - 24 "	102	6,5	
Vergleich	214	24 - 36 "	19	1,2	
Zurücknahme der Klage, des Antrages, der Berufung	244	über 36 "	6	0,4	
sonstige Erledigung	63				

## Beschwerdeinstanz

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	2 183	Erledigte Verfahren nach der Dauer			
		Es wurden erledigt durch		Anzahl	
			%		%
darunter Vollstreckung und Vollstreckungsschutzsachen	725	bis 1 Monat	1 164	53,3	
Es wurden erledigt durch		1 - 2 Monate	468	21,4	
Beschluß	1 826	2 - 3 "	208	9,5	
Zurücknahme des Antrages oder der Beschwerde	205	3 - 6 "	220	10,1	
Vergleich oder auf andere Weise	152	6 - 9 "	55	2,5	
		9 - 12 "	27	1,2	
		über 12 "	41	1,9	

## O b e r l a n d e s g e r i c h t

## Berufungsinstanz

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	1 178	Erledigte Verfahren nach der Dauer			
		Es wurden erledigt durch		Anzahl	
			%		%
darunter gewöhnliche Prozesse	859	bis 3 Monate	184	15,6	
Ehesachen	213	3 - 6 "	239	20,3	
Es wurden erledigt durch		6 - 12 "	410	34,8	
Urteil	562	12 - 24 "	276	23,4	
Beschluß	68	24 - 36 "	50	4,2	
Vergleich	272	über 36 "	19	1,6	
Zurücknahme der Berufung	190				
sonstige Erledigung	86				

## Beschwerdeinstanz

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	864	Erledigte Verfahren nach der Dauer			
		Es wurden erledigt durch		Anzahl	
			%		%
darunter Armenrechtssachen	145	bis 1 Monat	478	55,3	
Kostenangelegenheit	114	1 - 2 Monate	150	17,4	
der streitigen Gerichtsbarkeit	319	2 - 3 "	62	7,2	
sonstige Angelegenheiten	319	3 - 6 "	98	11,3	
der streitigen Gerichtsbarkeit	319	6 - 9 "	31	3,6	
Es wurden erledigt durch		9 - 12 "	16	1,9	
Beschluß	763	über 12 "	29	3,4	
Zurücknahme der Beschwerde	61				
sonstige Erledigung	40				

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

## Schluß: 3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1970

Ergebnisse der Zählkartenerhebung

## b) Strafsachen

## A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>		Anzahl		%	
Art der Verfahren	25 582	Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit			
Anklagen	14 720	Verbrechen		945	
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	1 628	Vergehen		17 789	
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	601	Übertretung		470	
Einsprüche gegen einen Strafbefehl	1 722	Ordnungswidrigkeit		6 378	
Privatklagen	323	Anhängig bei Gericht			
Bußgeldverfahren	5 947	bis 3 Monate		17 437	
Erzwingungshaftanträge	476	3 - 6 "		5 427	
Sonstige	165	6 - 12 "		2 081	
Es wurden erledigt durch		12 - 24 "		562	
Urteil wegen Straftat	14 742	24 - 36 "		55	
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	1 508	über 36 "		20	
Beschluß	1 216	Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren		59 821	
Einstellung	3 620	darunter Bußgeldverfahren		7 589	
vorläufige Einstellung	277	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen		13 350	
Zurücknahme der Anklage	346	einzelne richterliche Anordnungen		25 856	
Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	462	Rechtshilfeversuchen		8 801	
Zurücknahme des Einspruchs gegen Bußgeldbescheid	843				
Anordnung der Erzwingungshaft	335				
sonstige Erledigung	2 233				

## L a n d g e r i c h t e

## I. Instanz

Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>		Anzahl		%	
Art der Verfahren	361	Anhängig bei Gericht			
Anklagen ohne Voruntersuchung nach sonstigen Verfahren	315	bis 3 Monate		171	
Es wurden erledigt durch		3 - 6 "		111	
Urteil	298	6 - 12 "		50	
sonstige Erledigung	63	12 - 24 "		25	
		24 - 36 "		2	
		über 36 "		2	
<u>Berufungs- und Beschwerdeinstanz</u>		Erledigte Berufungen nach der Dauer (ab Eingang beim Berufungsgericht)			
Erledigte Berufungen	1 894	Anzahl		%	
darunter eingelegt durch den Angeklagten	1 768	bis 3 Monate		1 179	
Es wurden erledigt durch		3 - 6 "		414	
Urteil (ohne Verwerfungsurteil)	1 194	6 - 12 "		171	
Verwerfungsurteil	204	12 - 24 "		110	
Einstellung	173	24 - 36 "		14	
Zurücknahme der Berufung	248	über 36 "		6	
sonstige Erledigung	75	Eingegangene Beschwerden (ohne Kostenbeschwerden)		3 205	
Art der Vorinstanz					
Amtsrichter (Einzelrichter)	1 170				
Schöffengericht	487				
Erweitertes Schöffengericht	21				
Jugendrichter	216				
Jugendschöffengericht	-				

O b e r l a n d e s g e r i c h t <sup>2)</sup>

## Revisionen in Strafsachen,

## Rechtsbeschwerden in Strafsachen und sonstige Verfahren

Erledigte Verfahren		Anzahl		%	
Art der Verfahren	421	Es wurden erledigt durch			
Offizialverfahren	230	Urteil wegen Straftat		196	
Privatklageverfahren	4	Urteil ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit		14	
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	90	Beschluß		95	
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	97	Einstellung		21	
Art der Vorinstanz		Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde		85	
Amtsrichter	218	sonstige Erledigung		10	
Schöffengericht	10	Erledigte Verfahren nach der Dauer (ab Eingang beim Oberlandesgericht)			
Erweitertes Schöffengericht	-	Anzahl		%	
Jugendrichter	1	bis 3 Monate		393	
Jugendschöffengericht	3	3 - 6 "		23	
Kleine Strafkammer	119	6 - 12 "		4	
Große Strafkammer	68	über 12 - 24 "		1	
Jugendkammer	2				
Schwurgericht	-				
Einlegung des Rechtsmittels durch Angeklagten/Betroffenen	407	Beschwerden in Strafsachen		650	
Sonstige	14	Anträge auf Haftentscheidungen		210	

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

2) in I. Instanz = 4 erledigte Verfahren

## 4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

	1966	1967	1968	1969	1970
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	2 193	2 423	2 305	2 325	2 126
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	2 542	2 224	2 228	2 212	2 024
Anhängige Streitsachen insgesamt	4 735	4 647	4 533	4 537	4 150
davon erledigte Streitsachen während des Jahres	2 312	2 342	2 208	2 411	2 149
unerledigte Streitsachen am Jahresende	2 423	2 305	2 325	2 126	2 001

Quelle: Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1946 bis 1954 im StJb 55, ab 1955 in den StJb 59 ff.

## 5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1966	1967	1968	1969	1970
<u>Arbeitsgerichte</u>					
Zahl der Gerichte am 31. 12.	9	9	9	9	9
Klagen insgesamt	5 840	6 898	6 572	6 205	7 094
davon erledigt durch					
Vergleich	2 104	2 287	2 199	2 170	2 482
streitiges Urteil	670	852	734	771	709
sonstiges Urteil	694	905	961	803	870
Zurücknahme und anderes	1 632	2 025	1 814	1 615	1 986
unerledigt	740	829	864	846	1 047
Zulassung von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	24	46	25	45	28
<u>Landesarbeitsgericht</u>					
Berufungen insgesamt	355	398	447	472	475
davon erledigt durch					
Vergleich	87	92	97	89	121
streitiges Urteil	134	106	141	135	114
sonstiges Urteil	3	4	1	4	5
Zurücknahme und anderes	48	70	91	86	110
unerledigt	83	126	117	158	125
Beschwerden insgesamt	40	51	42	29	36
davon erledigt	39	42	39	27	31
unerledigt	1	9	3	2	5

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 siehe StJb (S. 512), ab 1950 in den StJb 55 ff.

## 6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1970

a = Klagen bei den Sozialgerichten

b = Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlicher Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	156	44	84	24	10	1	10	-	32	2	20	17
darunter Kassenarztfragen	30	31	16	13	1	-	-	-	10	1	3	17
Unfallversicherung	780	110	397	53	79	17	18	2	257	29	29	9
Rentenversicherung der Arbeiter	2 253	322	1 044	143	214	71	157	12	754	88	84	8
Angestellten	977	92	292	39	92	17	166	3	375	27	52	6
Knappschaftliche Rentenversicherung	14	5	9	4	3	-	2	-	-	-	-	1
Altershilfe für Landwirte	95	10	29	5	18	2	4	1	40	2	4	-
Arbeitslosenversicherung	124	12	68	8	2	1	6	-	37	3	11	-
Kriegsopferversorgung	757	196	401	127	21	15	19	1	262	51	54	2
Kindergeldangelegenheiten	22	6	15	5	1	-	-	1	4	-	2	-
Sonstige Angelegenheiten	29	8	6	1	5	-	-	-	6	-	12	7
Insgesamt	5 207	805	2 345	409	445	124	382	20	1 767	202	268	50

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1951 in den StJb 55 ff.

## 7. Tatermittlung

Auswahl wichtiger Straftaten; ohne Delikte im Straßenverkehr

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekanntgewordene Fälle			
	1967	1968	1969	1970
Widerstand gegen die Staatsgewalt (113-120, 122b)	374	621	455	458
Delikte wider die öffentliche Ordnung (123-127, 129, 130, 132-134, 136-138, 140, 143, 145c, d)	811	1 137	1 107	1 258
Münzverbrechen und -vergehen (146-148, 151)	11	10	22	15
Sittlichkeitsdelikte (173-184b)	2 628	2 900	2 403	2 552
Mord und Totschlag einschließlich Versuch (211-213, 216, 43)	48	76	70	91
Kindstötung (217)	4	5	2	3
Abtreibung (218)	41	27	22	27
Fahrlässige Tötung (222)	24	28	28	25
Gefährliche und schwere Körperverletzung und solche mit tödlichem Ausgang (223a-227, 229)	978	1 182	1 176	1 403
Delikte wider die persönliche Freiheit (234, 235-237, 239-241)	402	555	615	797
Einfacher Diebstahl einschl. unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen (242, 248b)	39 869	44 594	46 841	43 344
Schwerer Diebstahl (243)	22 134	23 182	23 823	34 131
Unterschlagung (246)	1 990	2 025	1 869	1 725
Raub und räuberische Erpressung (249-252, 255, 316a)	382	344	423	400
Begünstigung und Hehlerei (257-261)	575	622	544	590
Betrug und Untreue (263-266)	8 801	9 040	8 615	7 247
Urkundenfälschung (267, 271-279, 281)	730	883	808	547
Brandstiftung (306-309)	599	765	914	695
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	17 007	19 169	20 686	17 975
Delikte nach dem Strafgesetzbuch zusammen	97 408	107 165	110 423	113 283
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen darunter Rauschgiftvergehen	2 306 33	2 543 52	2 637 114	2 806 422
Insgesamt	99 714	109 708	113 060	116 089

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Kriminalpolizeiamt -

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den StJb 51 ff.

## 8. Strafverfolgung

## a) Überblick

Jahr	Verurteilte (nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze)						
	insgesamt	weiblich	nach dem Strafgesetz- buch	nach anderen Gesetzen	insgesamt	davon	
						Straßen- verkehrsdelikte	sonstige Delikte
	je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung						
1961	20 770	2 052	753	368	1 121	512	610
1962	21 584	2 293	767	389	1 155	534	622
1963	20 713	2 186	741	360	1 101	503	598
1964	21 311	2 256	768	357	1 125	534	590
1965	20 566	2 011	774	302	1 076	546	530
1966	21 533	1 995	837	279	1 116	587	529
1967	24 274	2 373	958	289	1 248	678	569
1968	25 537	2 522	1 009	296	1 305	680	625
1969	22 487	2 635	979	162	1 140	500	640

## b) strafbare Handlungen 1969

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende
<b>I. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches</b>	17 396	934	15 047	804	1 815	2 053	1 625	1 824
Mißlungene Anstiftung (49a)	3	-	1	-	-	4	-	4
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-92b)	1	1	1	1	-	-	-	-
Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (93-101a)	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109)	1	1	1	1	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (110-122b)	152	9	131	4	5	23	5	18
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	1 223	83	1 036	71	43	119	29	100
dar. Verkehrsunfallflucht (142)	1 001	65	843	56	23	91	18	79
Münzverbrechen und -vergehen (146-151)	1	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	78	2	39	2	2	1	-	-
dar. uneidliche Falschaussage (153)	30	2	18	2	2	1	-	-
Meineid (154)	24	-	7	-	-	-	-	-
fahrlässiger Falscheid (163)	13	-	8	-	-	-	-	-
Falsche Anschuldigung (164)	45	2	31	2	1	1	-	1
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (166-168)	1	-	1	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (169-172)	592	4	435	3	1	1	1	1
dar. Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	573	4	422	3	1	1	1	1

(Fortsetzung S. 42)

## noch: 8. Strafverfolgung

Schluß: b) strafbare Handlungen 1969

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende
<u>noch: I. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches</u>								
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit (173-184b)	348	6	248	4	44	27	36	23
dar. Unzucht mit Abhängigen (174)	27	-	16	-	-	-	-	-
Unzucht zwischen Männern (175, 175a)	34	-	23	-	-	1	-	1
Nötigung zur Unzucht (176 Abs.I, Ziffer 1 u.2)	20	-	14	-	7	5	5	3
Unzucht mit Kindern (176 Abs.I, Ziffer 3)	87	2	59	1	20	10	14	9
Notzucht, Notzucht mit Todesfolge (177, 178)	42	2	30	1	13	7	13	6
Kuppelei (180, 181)	5	-	2	-	-	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses (183)	82	2	65	2	3	3	3	3
Beleidigung (185-200)	294	12	222	10	18	15	16	12
dar. Verleumdung (187)	6	1	4	1	-	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (211-222)	223	17	152	9	4	17	3	12
dar. Mord (211)	3	1	3	-	-	-	-	-
Totschlag (212, 213)	6	-	4	-	-	1	-	-
Abtreibung (218)	4	1	2	1	-	-	-	-
fahrlässige Tötung (222)	206	14	140	8	4	16	3	12
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	176	14	126	8	3	16	3	12
Körperverletzung (223-233)	2 810	282	2 419	251	148	337	128	281
dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	666	65	553	56	73	130	61	100
gefährliche Körperverletzung (223a)	180	20	147	16	35	45	32	32
fahrlässige Körperverletzung (230)	1 945	197	1 709	179	39	162	35	149
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	1 806	189	1 607	171	32	146	28	134
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (234-241a)	141	6	106	5	12	18	11	16
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	3 496	182	3 081	147	1 237	937	1 131	862
dar. Diebstahl (242)	2 163	135	1 925	107	952	617	863	560
schwerer Diebstahl (243)	451	24	388	19	223	263	211	252
Rückfalldiebstahl (244)	400	1	359	1	1	1	1	1
Unterschlagung (246)	381	10	314	8	18	27	16	23
Raub und Erpressung (249-256)	46	2	40	2	14	25	14	24
dar. Erpressung (253)	6	-	3	-	3	3	3	3
Begünstigung und Hehlerei (257-262)	190	14	135	11	50	54	48	46
dar. Begünstigung, Vereitelung von Maßregeln, Personenhehlerei (257, 257a, 258)	35	4	21	3	7	7	6	7
Sachhehlerei, gewerbs- oder gewohnheitsmäßige Hehlerei (259, 260)	154	10	114	8	43	47	42	39
Betrug und Untreue (263-266)	1 637	29	1 227	19	36	55	32	46
dar. Betrug (263)	1 327	25	969	17	22	42	21	33
Untreue (266)	103	2	82	1	-	2	-	2
Urkundenfälschung (267-282)	124	4	109	3	17	15	12	12
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (284-302e)	91	3	81	3	5	14	5	10
dar. Jagd- und Fischwilderei (292, 293)	85	2	78	2	5	13	5	9
Sachbeschädigung (303-305)	271	37	236	35	122	99	101	80
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (306-330c)	5 597	238	5 293	221	54	287	51	272
dar. menschengefährdende, besonders schwere und einfache Brandstiftung (306-308)	8	-	6	-	2	2	2	2
fahrlässige Brandstiftung (309)	71	2	53	2	3	2	2	1
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b)	16	1	11	1	6	1	6	1
vorsätzliche oder fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) mit Verkehrsunfall	931	60	895	57	7	42	7	40
vorsätzliche oder fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) ohne Verkehrsunfall	267	10	222	8	3	27	3	23
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316)	3 593	122	3 429	114	23	154	22	149
Volltrunkenheit (330a)	649	41	626	38	9	54	8	54
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall (330a)	143	9	141	8	1	5	1	5
Verbrechen und Vergehen im Amt (331-359)	31	-	22	-	2	4	2	4
<u>II. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze</u>								
Konkursordnung	2	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittel- einschließlich Milchgesetz	218	1	182	1	-	-	-	-
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	53	-	40	-	-	-	-	-
Straßenverkehrsgesetz	1 293	82	1 214	75	185	179	175	160
Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	393	5	358	5	-	5	-	5
Wehrstrafgesetz	200	58	181	55	-	102	-	94
Übrige	646	17	578	17	25	29	24	23
<u>III. Vergehen gegen die Bestimmungen der Landesgesetze</u>								
	6	-	6	-	1	-	1	-
I.-III. Insgesamt	20 207	1 097	17 606	957	2 026	2 368	1 825	2 106
davon Straßenverkehrsdelikte	9 226	552	8 488	498	283	661	263	603
sonstige Delikte	10 981	545	9 118	459	1 743	1 707	1 562	1 503



## Schluß: 8. Strafverfolgung

## c) abgeurteilte Personen

	1966	1967	1968	1969
<b>Allgemeines Strafrecht</b>				
Rechtskräftig Abgeurteilte	21 351	24 146	25 083	21 304
insgesamt	2 027	2 444	2 475	2 425
weiblich				
davon Freigesprochene <sup>1)</sup>	1 420	1 400	1 463	1 398
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde	1 108	1 257	1 330	1 327
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde	3	12	15	16
Verurteilte	18 820	21 477	22 275	18 563
und zwar weiblich	1 731	2 120	2 168	2 105
vorbstraf	7 206	8 896	9 408	8 583
darunter mehr als viermal	1 602	1 940	2 103	2 102
Ausländer oder Staatenlose <sup>2)</sup>	515	549	591	486
davon waren zur Zeit der Tat				
Heranwachsende im Alter von				
18 - 20 Jahren	974	1 258	1 245	957
Erwachsene im Alter von				
21 - 24 Jahren	4 881	5 129	5 060	4 362
25 - 29 "	4 376	5 206	5 341	4 502
30 - 39 "	4 141	4 934	5 454	4 588
40 - 49 "	2 095	2 417	2 559	2 153
50 - 59 "	1 592	1 652	1 646	1 257
60 und mehr Jahren	761	881	970	744
<b>Jugendstrafrecht</b>				
Rechtskräftig Abgeurteilte	3 159	3 483	3 926	4 394
insgesamt	290	308	404	571
weiblich				
Verurteilte	2 928	3 193	3 612	3 931
und zwar weiblich	273	274	376	531
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt	727	773	776	833
davon erhielten Jugendstrafe	307	331	354	365
Zuchtmittel	2 571	2 810	3 196	3 489
Erziehungsmaßregel	50	52	62	77
waren zur Zeit der Tat				
14 - 15 Jahre alt	462	510	587	618
16 - 17 " "	864	944	1 190	1 207
18 - 20 " "	1 602	1 739	1 835	2 106

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde  
2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in *HistStat*, S. 69/70, für 1948 und 1949 in *StHb* (S. 513 ff.) veröffentlicht. Vergleichszahlen finden sich:

zu Tabelle 8a ab 1950 in den *StJb* 60 ff.,

zu Tabelle 8b ab 1950 in den *StJb* 51 ff.,

zu Tabelle 8c für die Jahre 1950 bis 1954 im *StJb* 55, ab 1955 in den *StJb* 62 ff.

## 9. Strafvollzug

## a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1970

Anmerkung: Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten.	Gefangene und Verwahrte		davon in					
	insgesamt	weiblich	Zucht-haus	Gefängnis 1)	Straf-arrest	Haft (StGB)	Jugend-strafe 2)	Siche-rungs-verwahrung
Gefangene und Verwahrte	insgesamt	1 199	24	1 047	-	4	122	2
weiblich	86	20	55	-	1	8	2	
Alter								
Jugendliche im Alter von								
14 - 17 Jahren	10	-	-	-	-	-	10	-
Heranwachsende im Alter von								
18 - 20 Jahren	89	5	-	11	-	-	78	-
Erwachsene im Alter von								
21 - 24 Jahren	240	11	-	206	-	-	34	-
25 - 29 "	326	8	2	323	-	1	-	-
30 - 49 "	484	43	11	470	-	2	-	1
50 und mehr Jahren	50	19	11	37	-	1	-	1
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln								
bis einschließlich 3 Monate	178	12	-	174	-	4	-	-
mehr als 3 Monate bis einschl. 1 Jahr	425	27	-	366	-	-	59	-
" " 1 Jahr " " 2 Jahre	330	14	1	287	-	-	42	-
" " 2 Jahre " " 5 "	222	18	10	203	-	-	9	-
" " 5 " " " 15 "	27	6	6	17	-	-	4	-
lebenslänglich	7	7	7	-	-	-	-	-
von unbestimmter Dauer	10	2	-	-	-	-	8	2
Vorstrafen								
nicht vorbestraft	212	27	6	143	-	-	63	-
vorbestraft	987	59	18	904	-	4	59	2
davon (neben anderen) als schwerste Strafe								
mit Zuchthaus	65	16	11	52	-	-	-	2
Gefängnis	681	38	5	671	-	4	1	-
Jugendstrafe	159	-	1	105	-	-	53	-
Einschließung und Strafarrrest	2	-	-	2	-	-	-	-
Haft	5	-	-	5	-	-	-	-
Geldstrafe	69	5	1	63	-	-	5	-
sonstigen Strafenverbindungen	6	-	-	6	-	-	-	-

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Gefängnisstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

**Schluß: 9. Strafvollzug**  
b) Zu- und Abgänge in Strafvollzugsanstalten

	1967	1968	1969	1970				
				insgesamt	weiblich	in selbstständigen Anstalten	in Gerichtsgefängnissen mit einer Belegbarkeit von	
							weniger als 50 Personen	50 und mehr Personen
Belegbarkeit am 1. Januar	2 058	2 027	1 987	2 174	238	1 922	125	127
Gefangenenbestand am Anfang des Jahres	1 693	1 831	1 870	1 603	87	1 470	50	83
Zugänge	12 458	12 337	11 157	9 599	426	7 461	1 228	910
davon Untersuchungshaft	3 423	3 376	3 024	3 204	85	2 188	667	349
Zuchthaus	134	113	110	.	.	.	.	.
Freiheitsstrafe <sup>1)</sup>	6 499	6 417	5 815	4 490	282	3 713	409	368
Jugendstrafe <sup>2)</sup>	478	516	527	547	43	534	10	3
Haft (StGB)	485	375	238	.	.	.	.	.
Sicherungsverwahrung	17	11	11	6	2	6	.	.
Arbeitshaus, Asyl	41	16	10	.	.	.	.	.
Strafarrest	16	14	4	4	.	3	1	.
sonstige Freiheitsentziehung	1 365	1 499	1 418	1 348	14	1 017	141	190
Untergebracht gewesene Gefangene und Verwahrte im Jahre	14 151	14 168	13 027	11 202	513	8 931	1 278	993
Abgänge	12 320	12 298	11 424	9 911	425	7 768	1 231	912
davon Untersuchungshaft	3 341	3 371	3 097	3 160	78	2 153	670	337
Zuchthaus	135	113	114	.	.	.	.	.
Freiheitsstrafe <sup>1)</sup>	6 434	6 381	5 957	4 823	296	4 036	409	378
Jugendstrafe <sup>2)</sup>	491	511	556	574	35	562	9	3
Haft (StGB)	490	380	240	.	.	.	.	.
Sicherungsverwahrung	16	14	15	6	2	6	.	.
Arbeitshaus, Asyl	39	22	22	.	.	.	.	.
Strafarrest	16	14	3	5	.	4	1	.
sonstige Freiheitsentziehung	1 358	1 492	1 420	1 343	14	1 007	142	194
Gefangenenbestand am Schluß des Jahres	1 831	1 870	1 603	1 291	88	1 163	47	81

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind; bis 31.3.1970: Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung, Haft

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1970

	Auf Grund strafrichterlicher Entscheidung Eingewiesene		davon Maßregeln der Sicherung und Besserung nach					
			§§ 42b StGB und 126a StPO		§ 42c StGB		§ 42d StGB	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Bestand am Anfang des Jahres	201	10	201	10	-	-	-	-
Zugänge	30	-	30	-	-	-	-	-
Abgänge	41	2	41	2	-	-	-	-
Bestand am Schluß des Jahres	190	8	190	8	-	-	-	-

HINWEIS: Vergleichbare Zahlen der in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Personen in den Rechnungsjahren 1952 bis 1954 sind im StJb 57 und ab 1955 im StJb 62 ff. veröffentlicht. Die in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Eingewiesenen ab 1961 in den StJb 62 ff.

**10. Brände**

	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Großbrände	214	252	286	274	324	293
Mittelbrände	333	281	388	488	551	495
Klein- und Entstehungsbrände	1 109	1 231	1 306	1 640	2 020	2 043
Gemeldete Brände insgesamt	1 656	1 764	1 980	2 402	2 895	2 831
darunter verursacht durch <sup>1)</sup>						
Blitzschlag	12	41	60	39	45	15
Explosion	25	28	29	31	28	29
fehlerhafte bauliche Anlage <sup>2)</sup>	188	224	163	211	266	225
fehlerhafte elektrische Anlage und Geräte	167	165	166	197	229	248
sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	240	756	411	343	320	336
Selbstentzündung	67	62	51	66	78	50
Kinderbrandstiftung	68	96	95	120	135	132
vorsätzliche Brandstiftung	67	65	77	107	106	136
Betrieb und maschinelle Einrichtungen	86	250	109	129	142	152
sonstige Ursachen	12	17	-	16	27	27
nicht ermittelt	32	60	69	261	336	378
Freiflächenbrände	-	-	750	625	875	729
Kraftfahrzeugbrände	-	-	-	257	308	374

1) bis 1966 nur Ursachen der Brände in Gebäuden, ab 1967 alle Brände

2) einschließlich Schornsteinbrände

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StHb (S. 571 ff.) veröffentlicht, ab 1952 in den StJb 53 ff.

## 7. WAHLEN

In der Spalte "Übrige" enthalten:

CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands  
 FDP = Freie Demokratische Partei  
 GPD = Gesamtdeutsche Partei (DP - BHE)  
 NPD = Nationaldemokratische Partei Deutschlands  
 SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
 SSW = Südschleswigscher Wählerverband

ADF = Aktion Demokratischer Fortschritt  
 AUD = Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher  
 BdD = Bund der Deutschen  
 DFU = Deutsche Friedens-Union  
 DG = Deutsche Gemeinschaft  
 DKP = Deutsche Konservative Partei  
 DKP = Deutsche Kommunistische Partei  
 DNS = Nationale Sammlung  
 DP = Deutsche Partei  
 DRP = Deutsche Reichspartei  
 EP = Europa Partei

FSU = Freisoziale Union - Demokratische Mitte -  
 GB/BHE = Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten -  
 GSHR = Gemeinschaft Schleswig-Holsteinische Rathauspartei  
 GVP = Gesamtdeutsche Volkspartei  
 KPD = Kommunistische Partei Deutschlands  
 RSF = Radikal-Sozialistische Freiheitspartei  
 SHLP = Schleswig-Holsteinische Landespartei  
 SRP = Sozialistische Reichspartei  
 USHB = unabhängiger Schleswig-Holstein-Block  
 (1954 mit der DP unter der Bezeichnung DP/SHB zusammen aufgetreten)  
 Z = Zentrum

## 1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein

## a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

ohne Berücksichtigung der Nachwahlen

Zeitpunkt der Wahl	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
				CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
<u>Landtagswahl</u>										
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	1 073 204	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	1 311 042	258 961	360 233	92 466	-	71 864	432 357	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	1 194 288	384 875	396 073	89 415	-	42 242	228 597	53 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	1 217 015	540 774	436 966	65 140	-	34 136	118 256	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	1 145 996	516 073	449 470	90 310	-	26 883	48 459	14 801
23. 4. 1967	1 682 328	1 246 003	1 233 108	566 950	486 274	72 589	72 093	23 577	-	11 625
25. 4. 1971	1 807 818	1 431 760	1 421 034	737 120	582 420	54 099	18 822	19 720	-	8 853
<u>Bundestagswahl<sup>1)</sup></u>										
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	1 397 671	428 956	413 257	103 492	-	75 388	169 240	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	1 352 062	636 570	357 798	61 486	-	44 585	211 308	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	1 312 045	631 147	404 595	73 656	-	32 262	158 849	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	1 363 366	569 216	495 728	188 619	-	25 449	52 820	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	1 416 742	682 626	549 901	132 761	34 064	-	-	17 390
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	1 454 840	671 822	633 537	75 871	62 912	-	1 271	9 427
<u>Kreiswahl<sup>2)</sup></u>										
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	1 155 106	460 574	425 821	102 347	-	33 460	110 447	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	1 124 014	475 540	430 971	120 475	-	28 265	54 258	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	1 123 519	506 155	447 351	110 633	-	24 710	9 526	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	1 272 380	577 523	552 867	72 835	30 650	21 803	-	16 702

Zeitpunkt der Wahl	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf						
			CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
<u>Landtagswahl</u>									
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	9,3	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	-	5,5	33,0	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	-	3,5	19,1	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	-	2,8	9,7	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	-	2,3	4,2	1,3
23. 4. 1967	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	5,8	1,9	-	0,9
25. 4. 1971	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	1,4	-	0,6
<u>Bundestagswahl<sup>1)</sup></u>									
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	-	5,4	12,1	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	-	3,3	15,6	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	-	2,5	12,1	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	-	1,9	3,9	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	2,4	-	-	1,2
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	4,3	-	0,1	0,6
<u>Kreiswahl<sup>2)</sup></u>									
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	-	2,9	9,6	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	-	2,5	4,8	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	-	2,2	0,8	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	2,4	1,7	-	1,3

1) ab 1953 nur Zweitstimmen

2) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

## Schluß: 1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein

## b) Sitzverteilung

Zahlen in Klammern: direkte Sitze

Zeitpunkt der Wahl	Abgeordnete insgesamt	davon entfallen auf						
		CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
<b>Landtagswahl</b>								
20. 4. 1947	70 (42)	21 (6)	43 (34)	- (-)	-	6 (2)	-	-
9. 7. 1950	69 (46)	16 (16)	19 (8)	8 (8)	-	4 (2)	22 (12)	-
12. 9. 1954	69 (42)	25 (19)	25 (22)	5 (-)	-	-	14 (1)	-
28. 9. 1958	69 (42)	33 (32)	26 (10)	3 (-)	-	2 (-)	5 (-)	-
23. 9. 1962	69 (42)	34 (29)	29 (13)	5 (-)	-	1 (-)	-	-
23. 4. 1967	73 (44)	34 (34)	30 (10)	4 (-)	4 (-)	1 (-)	-	-
25. 4. 1971	73 (44)	40 (35)	32 (9)	- (-)	-	1 (-)	-	-
<b>Bundestagswahl</b>								
14. 8. 1949	23 (14) <sup>b</sup>	8 (7) <sup>b</sup>	8 (6)	2 (-)	-	1 (-)	3 (-)	1 (1) <sup>a</sup>
6. 9. 1953	26 (14) <sup>b</sup>	14 (14) <sup>b</sup>	7 (-)	1 (-)	-	1	4 (-)	-
15. 9. 1957	23 (14) <sup>c</sup>	14 (14) <sup>c</sup>	7 (-)	1 (-)	-	-	1 (-)	-
17. 9. 1961	24 (14) <sup>d</sup>	13 (13) <sup>d</sup>	8 (-)	3 (-)	-	-	-	-
19. 9. 1965	21 (11)	11 (10)	8 (1)	2 (-)	-	-	-	-
28. 9. 1969	21 (11)	10 (7)	10 (4)	1 (-)	-	-	-	-
<b>Kreiswahl 1)</b>								
25. 10. 1959	885 (520) <sup>e</sup>	382 (310) <sup>e</sup>	309 (181)	76 (16)	-	36 (11)	76 (1)	6 (1) <sup>f</sup>
11. 3. 1962	881 (520) <sup>g</sup>	400 (317) <sup>g</sup>	324 (181)	100 (10)	-	26 (10)	27 (-)	4 (2) <sup>h</sup>
13. 3. 1966	885 (524)	419 (338)	337 (170) <sup>1</sup>	92 (9)	-	24 (7)	-	13 (-) <sup>1</sup>
26. 4. 1970	724 (421)	349 (234) <sup>k</sup>	324 (186) <sup>1</sup>	31 (-)	-	16 (1)	-	4 (-) <sup>1,m</sup>

1) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

a) = Parteiloser

b) = darunter 2 Überhangmandate

c) = darunter 3 Überhangmandate

d) = darunter 4 Überhangmandate

e) = darunter 13 Überhangmandate

f) = uSHB 6 (1)

g) = darunter 9 Überhangmandate

h) = Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1)

i) = Wählergruppen

k) = 3 Mehrsitze

l) = 2 weitere Sitze

m) = 1 weiterer Sitz

## 2. Landtagswahl am 25. 4. 1971

## a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungültige		Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			Stimmen	Gültige	CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	DKP	EP
1 Flensburg-West	41 223	30 738	130	30 608	11 668	12 375	672	226	5 520	105	42
2 Flensburg-Ost	38 444	29 761	135	29 626	13 246	11 490	752	369	3 657	71	41
3 Flensburg-Land	40 495	31 603	204	31 399	17 254	10 036	856	523	2 634	53	43
4 Südtondern	32 021	23 333	159	23 174	12 902	8 070	825	174	1 114	47	42
5 Husum-Land	36 049	24 258	155	24 103	14 924	6 700	815	291	1 306	37	30
6 Husum-Eiderstedt	40 442	31 511	245	31 266	15 344	11 883	1 958	440	1 541	55	45
7 Schleswig-West	41 199	32 885	241	32 644	21 261	8 953	1 054	661	606	62	47
8 Schleswig	41 216	32 799	204	32 595	16 837	12 084	1 197	502	1 892	45	38
9 Eckernförde	39 936	31 395	303	31 092	16 060	13 012	825	323	704	105	63
10 Dithmarschen-Nord	41 179	32 446	282	32 164	18 650	11 212	1 114	1 040	-	66	82
11 Dithmarschen-Süd	42 495	34 470	302	34 168	18 905	13 061	1 121	945	-	63	73
12 Rendsburg-West	40 892	33 240	288	32 952	21 763	9 027	1 171	781	86	79	45
13 Rendsburg	41 498	32 929	207	32 722	15 827	14 752	1 359	313	364	45	62
14 Rendsburg-Ost	39 353	31 920	270	31 650	17 885	11 976	1 249	296	98	66	80
15 Neumünster-Nord	39 671	31 690	204	31 486	16 446	13 191	1 319	316	-	138	76
16 Steinburg-Ost	42 276	34 359	238	34 121	18 155	14 119	1 049	602	-	121	75
17 Steinburg-Süd	37 473	31 177	335	30 842	16 584	12 585	935	559	-	117	62
18 Elmshorn	44 913	35 725	325	35 400	17 470	15 693	1 584	340	-	212	101
19 Pinneberg-Elbmarschen	42 082	34 204	324	33 880	16 535	15 239	1 460	224	-	183	239
20 Pinneberg	42 648	34 041	260	33 781	16 598	14 898	1 674	288	-	168	155
21 Pinneberg-Nord	41 198	33 124	307	32 817	19 202	11 685	1 331	322	43	132	102
22 Segeberg-Ost	40 566	32 715	256	32 459	19 855	10 506	1 328	584	-	38	148
23 Segeberg-West	36 829	28 632	304	28 328	17 070	9 457	1 255	441	-	44	61
24 Neumünster	40 290	31 644	211	31 433	15 528	14 105	1 308	266	-	124	102
25 Kiel-Nord	35 576	28 081	108	27 973	12 445	13 770	1 145	279	155	96	83
26 Kiel-Mitte	42 543	34 246	72	34 174	17 976	13 921	1 646	378	-	154	99
27 Kiel-West	40 631	31 773	167	31 606	13 636	16 047	1 324	321	-	198	80
28 Kiel-Süd	40 046	30 689	166	30 523	12 821	15 989	1 068	316	-	218	111
29 Kiel-Ost	42 229	31 564	201	31 363	10 872	18 816	899	317	-	375	84
30 Plön-Nord	39 660	32 834	329	32 505	16 377	14 574	978	364	-	122	90
31 Plön-Süd	38 412	32 189	298	31 891	17 707	12 498	1 014	442	-	151	79
32 Oldenburg	39 031	31 228	274	30 954	16 629	12 890	1 017	299	-	75	44
33 Eutin-Nord	42 421	35 021	370	34 651	19 199	13 619	1 197	482	-	97	57
34 Eutin-Süd	44 930	36 998	328	36 670	19 824	14 818	1 381	461	-	115	71
35 Lübeck-Ost	46 222	36 291	235	36 056	16 917	17 063	1 233	563	-	183	97
36 Lübeck-Süd	45 250	36 711	215	36 496	18 771	15 305	1 648	545	-	133	94
37 Lübeck-Mitte	43 278	32 116	195	31 921	14 596	15 583	1 041	443	-	168	90
38 Lübeck-Nord	46 373	36 637	193	36 444	16 366	17 977	1 324	468	-	200	109
39 Stormarn	43 068	34 780	320	34 460	19 110	13 458	1 297	443	-	88	64
40 Norderstedt	38 334	29 662	237	29 425	13 532	13 891	1 572	240	-	105	85
41 Lauenburg-Ost	47 179	37 888	305	37 583	21 647	13 985	1 157	572	-	104	118
42 Lauenburg-Süd	47 376	37 342	306	37 036	18 917	15 924	1 465	399	-	257	74
43 Reinbek	38 469	30 946	234	30 712	16 009	12 834	1 353	274	-	130	112
44 Ahrensburg	42 402	34 165	284	33 881	17 800	13 349	2 129	390	-	133	80
Schleswig-Holstein	1 807 818	1 431 760	10 726	1 421 034	737 120	582 420	54 099	18 822	19 720	5 278	3 575

## Schluß: 2. Landtagswahl am 25. 4. 1971

## b) Stimmenverteilung in Prozent

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	Anteil der ungültigen Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	DKP	EP
1 Flensburg-West	74,6	0,4	38,1	40,4	2,2	0,7	18,0	0,3	0,1
2 Flensburg-Ost	77,4	0,5	44,7	38,8	2,5	1,2	12,3	0,2	0,1
3 Flensburg-Land	78,0	0,6	55,0	32,0	2,7	1,7	8,4	0,2	0,1
4 Südtondern	72,9	0,7	55,7	34,8	3,6	0,8	4,8	0,2	0,2
5 Husum-Land	67,3	0,6	61,9	27,8	3,4	1,2	5,4	0,2	0,1
6 Husum-Eiderstedt	77,9	0,8	49,1	38,0	6,3	1,4	4,9	0,2	0,1
7 Schleswig-West	79,8	0,7	65,1	27,4	3,2	2,0	1,9	0,2	0,1
8 Schleswig	79,6	0,6	51,7	37,1	3,7	1,5	5,8	0,1	0,1
9 Eckernförde	78,6	1,0	51,7	41,8	2,7	1,0	2,3	0,3	0,2
10 Dithmarschen-Nord	78,8	0,9	58,0	34,9	3,5	3,2	-	0,2	0,3
11 Dithmarschen-Süd	81,1	0,9	55,3	38,2	3,3	2,8	-	0,2	0,2
12 Rendsburg-West	81,3	0,9	66,0	27,4	3,6	2,4	0,3	0,2	0,1
13 Rendsburg	79,4	0,6	48,4	45,1	4,2	1,0	1,1	0,1	0,2
14 Rendsburg-Ost	81,1	0,8	56,5	37,8	3,9	0,9	0,3	0,2	0,3
15 Neumünster-Nord	79,9	0,6	52,2	41,9	4,2	1,0	-	0,4	0,2
16 Steinburg-Ost	81,3	0,7	53,2	41,4	3,1	1,8	-	0,4	0,2
17 Steinburg-Süd	83,2	1,1	53,8	40,8	3,0	1,8	-	0,4	0,2
18 Elmshorn	79,5	0,9	49,4	44,3	4,5	1,0	-	0,6	0,3
19 Pinneberg-Elbmarschen	81,3	0,9	48,8	45,0	4,3	0,7	-	0,5	0,7
20 Pinneberg	79,8	0,8	49,1	44,1	5,0	0,9	-	0,5	0,5
21 Pinneberg-Nord	80,4	0,9	58,5	35,6	4,1	1,0	0,1	0,4	0,3
22 Segeberg-Ost	80,6	0,8	61,2	32,4	4,1	1,8	-	0,1	0,5
23 Segeberg-West	77,7	1,1	60,3	33,4	4,4	1,6	-	0,2	0,2
24 Neumünster	78,5	0,7	49,4	44,9	4,2	0,8	-	0,4	0,3
25 Kiel-Nord	78,9	0,4	44,5	49,2	4,1	1,0	0,6	0,3	0,3
26 Kiel-Mitte	80,5	0,2	52,6	40,7	4,8	1,1	-	0,5	0,3
27 Kiel-West	78,2	0,5	43,1	50,8	4,2	1,0	-	0,6	0,3
28 Kiel-Süd	76,6	0,5	42,0	52,4	3,5	1,0	-	0,7	0,4
29 Kiel-Ost	74,7	0,6	34,7	60,0	2,9	1,0	-	1,2	0,3
30 Plön-Nord	82,8	1,0	50,4	44,8	3,0	1,1	-	0,4	0,3
31 Plön-Süd	83,8	0,9	55,5	39,2	3,2	1,4	-	0,5	0,2
32 Oldenburg	80,0	0,9	53,7	41,6	3,3	1,0	-	0,2	0,1
33 Eutin-Nord	82,6	1,1	55,4	39,3	3,5	1,4	-	0,3	0,2
34 Eutin-Süd	82,3	0,9	54,1	40,4	3,8	1,3	-	0,3	0,2
35 Lübeck-Ost	78,5	0,6	46,9	47,3	3,4	1,6	-	0,5	0,3
36 Lübeck-Süd	81,1	0,6	51,4	41,9	4,5	1,5	-	0,4	0,3
37 Lübeck-Mitte	74,2	0,6	45,7	48,8	3,3	1,4	-	0,5	0,3
38 Lübeck-Nord	79,0	0,5	44,9	49,3	3,6	1,3	-	0,5	0,3
39 Stormarn	80,8	0,9	52,5	39,1	3,8	1,3	-	0,3	0,2
40 Norderstedt	77,4	0,8	46,0	47,2	5,3	0,8	-	0,4	0,3
41 Lauenburg-Ost	80,3	0,8	57,6	37,2	3,1	1,5	-	0,3	0,3
42 Lauenburg-Süd	78,8	0,8	51,1	43,0	4,0	1,1	-	0,7	0,2
43 Reinbek	80,4	0,8	52,1	41,8	4,4	0,9	-	0,4	0,4
44 Ahrensburg	80,6	0,8	52,5	39,4	6,3	1,2	-	0,4	0,2
Schleswig-Holstein	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	1,4	0,4	0,3

## Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe *HistStat*, S. 71 bis 77.

## Kommunalwahlen

1946 im *StHb* (S. 539 und 542/543); 1959 im *StB* B III 3 - 2/59;  
 1948 im *StHb* (S. 540/541) und *StMh*, Sonderheft B; 1962 im *StB* B III 3 - 5/1962;  
 1951 in *Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein* Nr. 24; 1966 im *StB* B III 3 - 4/1966;  
 1955 im *StJb* 55 (S. 29/30) und *StB* 7 - 80 - 6/55; 1970 im *StB* B III 3 - 5/1970.

## Landtagswahlen

1947 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20. April 1947"; 1962 im *StB* B III 2 - 5/1962;  
 1950 im *StJb* 51 (S. 77); 1967 im *StB* B III 2 - 1/1967 und B III 2 - 5/1967;  
 1954 im *StB* 7 - 80 - 9/54 und *StJb* 54 (S. 139/140); 1971 im *StB* B III 2 - 1/1971 und B III 2 - 6/1971;  
 1958 im *StB* B III 2 - 4/1958 und *StatSH*, Heft 28 sowie *StJb* 58 (S. 33/36); Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1954 bis 1971 siehe *StTb* 54 bis 71.

## Bundestagswahlen

1949 im *StHb* (S. 548/549) und *StMh*, Sonderheft D; 1965 im *StB* B III 1 - 5/1965;  
 1953 im *StJb* 54 (S. 140/141); 1969 im *StB* B III 1 - 5/1969;  
 1957 im *StB* B III 1 - 3/1957 und *StatSH*, Heft 24; Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern 1954 bis 1971 siehe *StTb* 54 bis 71.  
 1961 im *StB* B III 1 - 5/1961;

Regierungen in Bund und Ländern siehe *StTb* 69, 70 und 71.

Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe *HistStat*, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe *StJb* 68.

## 8. ERWERBSTÄTIGKEIT

## 1. Bevölkerung in den Kreisen am 27.5.1970 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung		davon bezogen ihren überwiegenden Lebensunterhalt durch					
			eigene Erwerbstätigkeit		eigene Rente und dgl., eigenes Vermögen		Unterhalt von Angehörigen	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
FLENSBURG	95 476	44 201	35 643	24 003	18 720	7 092	41 113	13 106
KIEL	271 719	127 727	103 993	69 746	52 736	21 389	114 990	36 592
LÜBECK	239 339	110 520	90 256	60 614	49 328	19 259	99 755	30 647
NEUMÜNSTER	86 013	40 654	32 760	22 325	16 224	6 500	37 029	11 829
Dithmarschen	133 960	63 662	45 839	32 537	25 663	10 672	62 458	20 453
Flensburg-Land	71 632	35 314	25 942	18 379	11 370	4 864	34 320	12 071
Hzgt. Lauenburg	141 731	67 858	52 990	36 902	26 454	10 938	62 287	20 018
Nordfriesland	156 415	75 090	56 799	38 865	26 266	11 017	73 350	25 208
Ostholstein	176 340	83 287	64 710	44 227	34 787	14 405	76 843	24 655
Pinneberg	237 877	114 586	96 373	65 546	36 820	14 867	104 684	34 173
Plön	106 763	51 781	39 178	27 742	18 608	7 844	48 977	16 195
Rendsburg-Eckernförde	223 346	107 691	80 401	57 051	39 975	16 811	102 970	33 829
Schleswig	99 980	48 416	35 857	24 915	20 506	8 490	43 617	15 011
Segeberg	164 634	79 275	63 953	43 554	25 673	10 351	75 008	25 370
Steinburg	131 836	62 435	48 074	33 485	25 735	10 182	58 027	18 768
Stormarn	157 043	75 233	61 050	41 428	26 142	10 907	69 851	22 898
Schleswig-Holstein	2 494 104	1 187 730	933 818	641 319	455 007	185 588	1 105 279	360 823

HINWEIS: Angaben für 1950 in StarSH, Heft 9 und 12; für 1961, auch nach Kreisen, in StB A0/Volkszählung 61 - 12; Gemeindezahlen für 1961 in StB A0/Volkszählung 61 - 9 (Gemeinden) und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 1.

## 2. Erwerbstätige in den Kreisen am 27.5.1970 nach der Stellung im Beruf

KREISFREIE STADT Kreis	Erwerbs- tätige insgesamt	davon								
		Selbständige		mithelfende Familienangehörige		Beamte, Angestellte, kaufm. und techn. Lehrlinge		Arbeiter und gewerbl. Lehrlinge		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
FLENSBURG	männlich	25 383	2 141	8,4	97	0,4	13 412	52,8	9 733	38,3
	weiblich	13 975	643	4,6	750	5,4	8 250	59,0	4 332	31,0
	zusammen	39 358	2 784	7,1	847	2,2	21 662	55,0	14 065	35,7
KIEL	männlich	73 936	4 741	6,4	293	0,4	37 350	50,5	31 552	42,7
	weiblich	40 617	1 380	3,4	1 910	4,7	24 913	61,3	12 414	30,6
	zusammen	114 553	6 121	5,3	2 203	1,9	62 263	54,4	43 966	38,4
LÜBECK	männlich	64 170	5 317	8,3	301	0,5	26 457	41,2	32 095	50,0
	weiblich	35 471	1 463	4,1	2 231	6,3	19 530	55,1	12 247	34,5
	zusammen	99 641	6 780	6,8	2 532	2,5	45 987	46,2	44 342	44,5
NEUMÜNSTER	männlich	23 708	1 790	7,6	103	0,4	9 481	40,0	12 334	52,0
	weiblich	12 606	436	3,5	857	6,8	5 889	46,7	5 424	43,0
	zusammen	36 314	2 226	6,1	960	2,6	15 370	42,3	17 758	48,9
Dithmarschen	männlich	35 011	7 411	21,2	1 135	3,2	10 493	30,0	15 972	45,6
	weiblich	16 356	1 182	7,2	4 584	28,0	6 239	38,1	4 351	26,6
	zusammen	51 367	8 593	16,7	5 719	11,1	16 732	32,6	20 323	39,6
Flensburg-Land	männlich	19 788	4 199	21,2	625	3,2	6 508	32,9	8 456	42,7
	weiblich	9 048	483	5,3	2 734	30,2	3 320	36,7	2 511	27,8
	zusammen	28 836	4 682	16,2	3 359	11,6	9 828	34,1	10 967	38,0
Hzgt. Lauenburg	männlich	39 094	5 197	13,3	639	1,6	13 563	34,7	19 695	50,4
	weiblich	19 170	1 099	5,7	3 140	16,4	8 808	45,9	6 123	31,9
	zusammen	58 264	6 296	10,8	3 779	6,5	22 371	38,4	25 818	44,3
Nordfriesland	männlich	41 955	8 911	21,2	1 328	3,2	14 919	35,6	16 797	40,0
	weiblich	21 620	1 910	8,8	5 635	26,1	8 947	41,4	5 128	23,7
	zusammen	63 575	10 821	17,0	6 963	11,0	23 866	37,5	21 925	34,5
Ostholstein	männlich	46 955	6 870	14,6	727	1,5	17 276	36,8	22 082	47,0
	weiblich	24 214	1 739	7,2	3 381	14,0	11 160	46,1	7 934	32,8
	zusammen	71 169	8 609	12,1	4 108	5,8	28 436	40,0	30 016	42,2
Pinneberg	männlich	69 121	8 407	12,2	747	1,1	28 811	41,7	31 156	45,1
	weiblich	36 653	1 756	4,8	3 933	10,7	19 353	52,8	11 611	31,7
	zusammen	105 774	10 163	9,6	4 680	4,4	48 164	45,5	42 767	40,4
Plön	männlich	29 694	4 297	14,5	646	2,2	10 875	36,6	13 876	46,7
	weiblich	13 844	814	5,9	2 694	19,5	6 176	44,6	4 160	30,0
	zusammen	43 538	5 111	11,7	3 340	7,7	17 051	39,2	18 036	41,4
Rendsburg-Eckernförde	männlich	60 980	9 223	15,1	1 472	2,4	21 806	35,8	28 479	46,7
	weiblich	28 527	1 611	5,6	6 092	21,4	12 503	43,8	8 321	29,2
	zusammen	89 507	10 834	12,1	7 564	8,5	34 309	38,3	36 800	41,1
Schleswig	männlich	26 826	4 791	17,9	835	3,1	10 356	38,6	10 844	40,4
	weiblich	13 172	784	6,0	3 343	25,4	5 542	42,1	3 503	26,6
	zusammen	39 998	5 575	13,9	4 178	10,4	15 898	39,7	14 347	35,9

## Schluß: 2. Erwerbstätige in den Kreisen am 27.5.1970 nach der Stellung im Beruf

KREISFREIE STADT Kreis	Erwerbs- tätige insgesamt	davon								
		Selbständige		mithelfende Familienangehörige		Beamte, Angestellte, kaufm. und techn. Lehrlinge		Arbeiter und gewerbl. Lehrlinge		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Segeberg	männlich	45 957	6 881	15,0	952	2,1	18 139	39,5	19 985	43,5
	weiblich	24 340	1 105	4,5	4 055	16,7	11 717	48,1	7 463	30,7
	zusammen	70 297	7 986	11,4	5 007	7,1	29 856	42,5	27 448	39,0
Steinburg	männlich	35 550	5 903	16,6	813	2,3	11 526	32,4	17 308	48,7
	weiblich	17 645	1 007	5,7	3 835	21,7	7 103	40,3	5 700	32,3
	zusammen	53 195	6 910	13,0	4 648	8,7	18 629	35,0	23 008	43,3
Stormarn	männlich	43 811	5 796	13,2	577	1,3	17 681	40,4	19 757	45,1
	weiblich	23 363	1 190	5,1	2 837	12,1	12 647	54,1	6 689	28,6
	zusammen	67 174	6 986	10,4	3 414	5,1	30 328	45,1	26 446	39,4
Schleswig-Holstein	männlich	681 939	91 875	13,5	11 290	1,7	268 653	39,4	310 121	45,5
	weiblich	350 621	18 602	5,3	52 011	14,8	172 097	49,1	107 911	30,8
	insgesamt	1 032 560	110 477	10,7	63 301	6,1	440 750	42,7	418 032	40,5

HINWEIS: Zahlen für 1950 in StatSH, Heft 9 und 12; für 1961 in StB A0/Volkszählung 61 - 12.

## 3. Erwerbstätige in den Kreisen am 27.5.1970 nach dem Wirtschaftsbereich

KREISFREIE STADT Kreis	Erwerbstätige insgesamt	in % der Wohn- bevölke- rung	davon im Wirtschaftsbereich								
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienstleistungen)		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
FLENSBURG	männlich	25 383	57,4	194	0,8	9 267	36,5	5 679	22,4	10 243	40,4
	weiblich	13 975	27,3	68	0,5	2 845	20,4	4 175	29,9	6 887	49,3
	zusammen	39 358	41,2	262	0,7	12 112	30,8	9 854	25,0	17 130	43,5
KIEL	männlich	73 936	57,9	625	0,8	30 445	41,2	13 973	18,9	28 893	39,1
	weiblich	40 617	28,2	250	0,6	8 786	21,6	11 260	27,7	20 321	50,0
	zusammen	114 553	42,2	875	0,8	39 231	34,2	25 233	22,0	49 214	43,0
LÜBECK	männlich	64 170	58,1	889	1,4	31 618	49,3	14 934	23,3	16 729	26,1
	weiblich	35 471	27,5	458	1,3	10 246	28,9	10 283	29,0	14 484	40,8
	zusammen	99 641	41,6	1 347	1,4	41 864	42,0	25 217	25,3	31 213	31,3
NEUMÜNSTER	männlich	23 708	58,3	287	1,2	11 966	50,5	5 372	22,7	6 083	25,7
	weiblich	12 606	27,8	173	1,4	4 761	37,8	3 339	26,5	4 333	34,4
	zusammen	36 314	42,2	460	1,3	16 727	46,1	8 711	24,0	10 416	28,7
Dithmarschen	männlich	35 011	55,0	5 770	16,5	14 173	40,5	6 380	18,2	8 688	24,8
	weiblich	16 356	23,3	3 401	20,8	3 243	19,8	3 991	24,4	5 721	35,0
	zusammen	51 367	38,3	9 171	17,9	17 416	33,9	10 371	20,2	14 409	28,1
Flensburg-Land	männlich	19 788	56,0	4 186	21,2	7 260	36,7	2 947	14,9	5 395	27,3
	weiblich	9 048	24,9	2 438	26,9	1 666	18,4	2 029	22,4	2 915	32,2
	zusammen	28 836	40,3	6 624	23,0	8 926	31,0	4 976	17,3	8 310	28,8
Hzgt. Lauenburg	männlich	39 094	57,6	3 751	9,6	19 569	50,1	6 779	17,3	8 995	23,0
	weiblich	19 170	25,9	2 149	11,2	5 474	28,6	4 682	24,4	6 865	35,8
	zusammen	58 264	41,1	5 900	10,1	25 043	43,0	11 461	19,7	15 860	27,2
Nordfriesland	männlich	41 955	55,9	6 945	16,6	12 833	30,6	7 283	17,4	14 894	35,5
	weiblich	21 620	26,6	4 308	19,9	2 457	11,4	4 746	22,0	10 109	46,8
	zusammen	63 575	40,6	11 253	17,7	15 290	24,1	12 029	18,9	25 003	39,3
Ostholstein	männlich	46 955	56,4	5 361	11,4	18 480	39,4	8 546	18,2	14 568	31,0
	weiblich	24 214	26,0	2 097	8,7	4 684	19,3	5 692	23,5	11 741	48,5
	zusammen	71 169	40,4	7 458	10,5	23 164	32,5	14 238	20,0	26 309	37,0
Pinneberg	männlich	69 121	60,3	5 252	7,6	34 024	49,2	14 020	20,3	15 825	22,9
	weiblich	36 653	29,7	2 590	7,1	12 304	33,6	9 483	25,9	12 276	33,5
	zusammen	105 774	44,5	7 842	7,4	46 328	43,8	23 503	22,2	28 101	26,6
Plön	männlich	29 694	57,3	4 097	13,8	12 420	41,8	4 381	14,8	8 796	29,6
	weiblich	13 844	25,2	1 987	14,4	3 110	22,5	3 262	23,6	5 485	39,6
	zusammen	43 538	40,8	6 084	14,0	15 530	35,7	7 643	17,6	14 281	32,8
Rendsburg-Eckernförde	männlich	60 980	56,6	8 116	13,3	25 776	42,3	9 783	16,0	17 305	28,4
	weiblich	28 527	24,7	4 843	17,0	5 923	20,8	6 883	24,1	10 878	38,1
	zusammen	89 507	40,1	12 959	14,5	31 699	35,4	16 666	18,6	28 183	31,5
Schleswig	männlich	26 826	55,4	4 384	16,3	8 834	32,9	3 848	14,3	9 760	36,4
	weiblich	13 172	25,5	2 853	21,7	2 195	16,7	2 705	20,5	5 419	41,1
	zusammen	39 998	40,0	7 237	18,1	11 029	27,6	6 553	16,4	15 179	37,9
Segeberg	männlich	45 957	58,0	5 007	10,9	21 118	46,0	9 333	20,3	10 499	22,8
	weiblich	24 340	28,5	2 952	12,1	7 153	29,4	5 837	24,0	8 398	34,5
	zusammen	70 297	42,7	7 959	11,3	28 271	40,2	15 170	21,6	18 897	26,9
Steinburg	männlich	35 550	56,9	4 263	12,0	16 704	47,0	6 509	18,3	8 074	22,7
	weiblich	17 645	25,4	2 814	15,9	4 725	26,8	4 004	22,7	6 102	34,6
	zusammen	53 195	40,3	7 077	13,3	21 429	40,3	10 513	19,8	14 176	26,6
Stormarn	männlich	43 811	58,2	2 948	6,7	21 348	48,7	9 453	21,6	10 062	23,0
	weiblich	23 363	28,6	1 754	7,5	6 317	27,0	6 296	26,9	8 996	38,5
	zusammen	67 174	42,8	4 702	7,0	27 665	41,2	15 749	23,4	19 058	28,4
Schleswig-Holstein	männlich	681 939	57,4	62 075	9,1	295 835	43,4	129 220	18,9	194 809	28,6
	weiblich	350 621	26,8	35 135	10,0	85 889	24,5	88 667	25,3	140 930	40,2
	insgesamt	1 032 560	41,4	97 210	9,4	381 724	37,0	217 887	21,1	335 739	32,5

HINWEIS: Zahlen für 1950 in StatSH, Heft 9 und 12; für 1961 in StB A0/Volkszählung 61 - 12.

## 4. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer

a) nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsabteilung

Staatsangehörigkeit	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni			Staatsangehörigkeit Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni		
	1968	1969	1970		1968	1969	1970
Belgien	42	57	62	Außereuropäische Länder	820	864	1 087
Dänemark	1 040	1 031	1 186				
Frankreich	110	140	166				
Griechenland	1 382	1 803	2 690	Staatenlose, ausländische Flüchtlinge und ungeklärte Staatsangehörigkeit	366	371	365
Großbritannien	337	375	415				
Italien	1 300	1 457	1 644	Insgesamt  darunter beschäftigt in der Wirtschaftsabteilung 1) Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen und Metall) Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe Dienstleistungen (einschl. häusliche Dienste)	13 598	16 788	24 460
Jugoslawien	570	1 511	3 226				
Niederlande	292	313	369				
Österreich	676	685	801				
Portugal	624	695	1 080				
Schweiz	172	178	195				
Spanien	2 398	2 541	3 315				
Türkei	2 658	3 827	6 820				
Sonstige europäische Länder	811	940	1 039				
					3 186	4 752	7 733
					3 988	4 973	6 810
					1 178	1 526	2 876
					1 567	1 630	2 125

1) nach der von der Bundesanstalt für Arbeit verwendeten Systematik der Wirtschaftszweige von 1950

## b) Bewegung innerhalb des Jahres

Staatsangehörigkeit	1968	1969					1970				1971
	30.9.	31.1.	31.3.	30.6.	30.9.	31.1.	31.3.	30.6.	30.9.	31.1.	
Insgesamt	13 873	13 733	14 896	16 788	18 854	19 485	20 456	24 460	26 495	26 085	
darunter aus											
Griechenland	1 444	1 559	1 729	1 803	2 009	2 409	2 406	2 690	2 848	2 758	
Italien	1 318	1 127	1 252	1 457	1 510	1 308	1 394	1 644	1 647	1 493	
Portugal	618	642	665	695	812	843	918	1 080	1 228	1 310	
Spanien	2 313	1 808	2 079	2 541	2 678	2 169	2 525	3 315	3 389	2 747	
Türkei	2 825	3 256	3 273	3 827	4 831	5 369	5 588	6 820	7 887	8 419	

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 56 ff.

## 5. Ratsuchende und Berufsausbildungsstellen

			1963/64	1964/65	1965/66	1966/67 <sup>a)</sup>	1967/68	1968/69	1969/70
			1. 7. - 30. 6.			1. 7. - 30. 9.	1. 10. - 30. 9.		
<u>Ratsuchende</u>	insgesamt		35 268	34 509	33 369	57 409	36 189	37 009	38 131
	männlich		17 996	17 654	17 073	29 412	18 971	19 913	20 528
	weiblich		17 272	16 855	16 296	27 997	17 218	17 096	17 603
Schulabgänger	zusammen		27 972	27 977	27 081	48 157	r 26 014	r 26 029	26 001
	männlich		14 400	14 325	13 825	24 320	r 13 302	r 13 536	13 475
	weiblich		13 572	13 652	13 256	23 837	r 12 712	r 12 493	12 526
noch nicht untergebrachte	zusammen		1 239	1 021	935	1 420	1 505	1 538	1 634
	männlich		573	526	439	779	809	892	1 016
	weiblich		666	495	496	641	696	646	618
<u>Offene Berufsausbildungsstellen</u>	insgesamt		30 572	29 229	28 659	37 574	26 239	28 545	26 855
	männlich		18 244	17 230	16 777	21 709	15 192	16 528	16 020
	weiblich		12 328	11 999	11 882	15 865	11 047	12 017	10 835
darunter unbesetzt	zusammen		11 407	10 336	10 693	7 474	9 186	11 469	11 010
	männlich		7 327	6 372	6 542	4 804	5 726	7 011	7 379
	weiblich		4 080	3 964	4 151	2 670	3 460	4 458	3 631

a) 2 Schulentlassungsjahre

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben für Berufsanwärter und offene Berufsausbildungsstellen ab 1951 in den StJb 53 ff., offene Berufsausbildungsstellen für die Lehrjahre 1945/46 bis 1948/49 (auch nach Berufsgruppen) siehe StHb (S. 346).



## 6. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter nach Monaten

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose				Offene Stellen				Kurzarbeiter	
	1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970	1969	1970
	insgesamt									
Januar	29 992	32 388	19 531	15 398	8 612	8 573	12 958	18 889	292	163
Februar	33 735	30 312	18 845	14 648	9 818	11 432	16 624	23 228	92	156
März	28 817	24 409	16 313	11 663	11 602	13 553	21 045	26 071	111	169
April	24 887	17 626	9 412	6 846	11 384	13 743	23 188	28 567	85	74
Mai	20 874	13 477	6 674	5 625	11 617	14 646	24 213	28 900	14	166
Juni	17 182	10 437	5 511	4 835	11 749	16 485	24 789	28 924	-	-
Juli	15 483	9 109	5 505	4 840	11 416	16 003	24 054	26 142	4	126
August	14 603	8 375	5 060	4 789	11 345	15 966	24 501	25 207	-	-
September	14 875	8 317	5 172	4 979	10 416	15 715	23 253	24 066	152	-
Oktober	17 652	9 489	6 110	6 222	8 798	14 562	21 572	22 110	131	79
November	20 654	11 013	7 285	7 533	7 348	12 750	19 343	20 306	68	46
Dezember	26 481	15 122	10 546	9 728	6 203	10 498	16 437	18 251	49	47
	Männer									
Januar	23 696	24 104	13 998	10 695	3 307	3 462	6 257	10 784	155	93
Februar	27 099	22 820	13 745	10 096	3 663	4 439	7 947	13 477	32	121
März	22 397	17 704	11 569	7 510	4 402	5 500	10 586	15 051	96	144
April	18 333	11 844	5 302	3 353	4 256	5 683	12 399	17 084	69	74
Mai	14 990	8 701	3 574	2 698	4 542	6 110	13 220	17 021	14	-
Juni	12 241	6 656	2 970	2 389	4 804	7 466	14 172	17 163	-	-
Juli	10 804	5 818	3 019	2 566	4 982	7 973	14 047	15 864	-	22
August	10 046	5 202	2 709	2 486	5 141	8 336	14 298	15 514	-	-
September	9 943	4 994	2 629	2 438	5 083	8 254	14 193	15 471	48	-
Oktober	11 799	5 498	2 992	2 909	4 265	7 848	13 375	14 352	44	5
November	13 781	6 631	3 643	3 748	3 570	6 907	11 870	13 207	7	3
Dezember	18 583	10 094	6 314	5 161	2 546	5 187	9 566	11 537	23	10
	Frauen									
Januar	6 296	8 284	5 533	4 703	5 305	5 111	6 701	8 105	137	70
Februar	6 636	7 492	5 100	4 552	6 155	6 993	8 677	9 751	60	35
März	6 420	6 705	4 744	4 153	7 200	8 053	10 459	11 020	15	25
April	6 554	5 782	4 110	3 493	7 128	8 060	10 789	11 483	16	-
Mai	5 884	4 776	3 100	2 927	7 075	8 536	10 993	11 879	-	166
Juni	4 941	3 781	2 541	2 446	6 945	9 019	10 617	11 761	-	-
Juli	4 679	3 291	2 486	2 274	6 434	8 030	10 007	10 278	4	104
August	4 557	3 173	2 351	2 303	6 204	7 630	10 203	9 693	-	-
September	4 932	3 323	2 543	2 541	5 333	7 461	9 060	8 595	104	-
Oktober	5 853	3 991	3 118	3 313	4 533	6 714	8 197	7 758	87	74
November	6 873	4 382	3 642	3 785	3 778	5 843	7 473	7 099	61	43
Dezember	7 898	5 028	4 232	4 567	3 657	5 311	6 871	6 714	26	37

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in *HistStat*, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im *StHb* (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den *StJb* 51 bis 58. Arbeitslose und offene Stellen nach Geschlecht und Monaten für die Jahre 1955, 1958, 1960 und ab 1962 in den *StJb* 65 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

## 1. Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe *HistStat*, S. 81/82.

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe *HistStat*, S. 82.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe *HistStat*, S. 82.

Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe *StatSH*, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in *StatSH*, Heft 12.

Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den *StB A0/Volkszählung 1961* und auszugsweise in den *StJb* 64 und 65, Gemeindezahlen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6.

Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16. 6. 1933 siehe *HistStat*, S. 83.

## 2. Arbeitsmarktstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe *StJb* 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose *StJb* 60 bis 64.

Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer werden ab 31. 12. 1963 nicht mehr von den Arbeitsämtern ausgezählt.

Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den *StJb* 53 bis 58 veröffentlicht.

Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils *StJb* 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

## 3. Sonstiges

Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1959 in *HistStat*, S. 85.

Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6. 6. 1961, siehe *StB A0/Volkszählung 1961* - 17.

## 9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

## 1. Lehrlinge und Anlernlinge in Industrie, Handel und Gewerbe

Lehrberuf, Wirtschaftsgruppe	31. Dezember 1969			31. Dezember 1970		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Lehrlinge</b>						
<u>Gewerbliche Lehrberufe zusammen</u>	6 466	5 689	777	6 614	5 747	867
darunter						
Eisen- und Metallindustrie	4 973	4 703	270	4 907	4 646	261
Steine und Erden	13	13	-	8	8	-
Bauindustrie	506	235	271	633	280	353
Holz- und Sägeindustrie	83	83	-	81	81	-
chemische Industrie	208	128	80	216	131	85
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	521	482	39	582	552	30
Textilindustrie	16	13	3	16	13	3
Bekleidungsindustrie	111	1	110	137	4	133
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	28	28	-	28	28	-
<u>Kaufmännische Lehrberufe zusammen</u>	17 071	5 951	11 120	16 496	5 983	10 513
darunter						
Einzelhandelskaufmann	6 357	1 419	4 938	5 638	1 394	4 244
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	810	248	562	800	245	555
Industriekaufmann	1 626	891	735	1 650	903	747
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	2 978	1 797	1 181	2 813	1 740	1 073
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	73	35	38	70	35	35
Kaufmann im Zeitschriftenverlag	77	29	48	82	26	56
Bankkaufmann	1 200	625	575	1 303	609	694
Reisebürokaufmann	105	14	91	119	18	101
Speditionskaufmann	220	170	50	220	168	52
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	123	110	13	117	105	12
Versicherungskaufmann	404	216	188	388	188	200
Bürokaufmann	2 355	309	2 046	2 628	493	2 135
<u>Hotel- und Gaststättengewerbe zusammen</u>	1 058	664	394	1 135	724	411
darunter						
Hotel- und Gaststättengehilfe	231	11	220	246	10	236
Kellner	130	127	3	132	131	1
Koch (Köchin)	656	498	158	708	548	160
<u>Übrige Lehrberufe zusammen</u>	1 200	744	456	1 100	630	470
darunter						
Florist (Blumenbinder)	182	7	175	203	9	194
Schaufenstergestalter	469	224	245	454	198	256
Tankwart	546	510	36	441	421	20
<b>Lehrlinge zusammen</b>	25 795	13 048	12 747	25 345	13 084	12 261
<b>Anlernlinge</b>						
<u>Gewerbliche Anlernberufe zusammen</u>	736	37	699	735	57	678
darunter						
Eisen- und Metallindustrie	110	19	91	126	34	92
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	10	10	-	10	10	-
Lederindustrie	-	-	-	10	2	8
Bekleidungsindustrie	599	1	598	579	2	577
<u>Kaufmännische Anlernberufe zusammen</u>	946	15	931	865	23	842
darunter						
Bürogehilfe	837	2	835	785	9	776
Fotolaborant	109	13	96	80	14	66
<b>Anlernlinge zusammen</b>	1 682	52	1 630	1 600	80	1 520
<b>Lehrlinge und Anlernlinge insgesamt</b>	28 148	13 406	14 742	26 945	13 164	13 781
davon im 1. Lehrjahr	9 615	.	.	.	.	.
2. Lehrjahr	9 531	.	.	.	.	.
3. Lehrjahr	7 738	.	.	.	.	.
4. Lehrjahr	1 264	.	.	.	.	.
<b>Prüfungen insgesamt im Jahre 1969 bzw. 1970</b>	14 967	.	.	10 895	.	.
davon für						
gewerbliche Lehrlinge und Anlernlinge	3 037	.	.	2 131	.	.
darunter haben bestanden	2 755	.	.	1 964	.	.
kaufmännische und sonstige Lehrlinge und Anlernlinge	11 930	.	.	8 764	.	.
darunter haben bestanden	10 018	.	.	7 706	.	.

Quelle: Verband der Industrie- und Handelskammern des Landes Schleswig-Holstein und Kammer der Steuerbevollmächtigten Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.

## 2. Lehrlinge und Anlernlinge im Handwerk

Lehrhandwerk, Lehrberuf	31. Dezember 1969			31. Dezember 1970		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Lehrlinge</b>						
<b>Bau- und Ausbauhandwerke</b>	3 228	3 215	13	3 149	3 138	11
darunter						
Maurer	1 087	1 084	3	1 046	1 043	3
Zimmerer einschließlich Treppenbauer	482	482	-	503	502	1
Mosaik-, Platten- und Fliesenleger	75	75	-	97	97	-
Maler und Lackierer	1 346	1 336	10	1 295	1 288	7
Kachelofen- und Luftheizungsbauer	45	45	-	26	26	-
<b>Metalhandwerke</b>	11 127	11 064	63	11 002	10 937	65
darunter						
Schmiede	296	296	-	268	268	-
Schlosser (Blitzableiterbauer)	354	354	-	338	338	-
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	528	528	-	504	504	-
Kraftfahrzeugmechaniker einschließlich Zylinder- und Kurbelwellenschleifer	3 909	3 909	-	3 831	3 830	1
Landmaschinenmechaniker	716	716	-	725	725	-
Klempner und Installateure <sup>1)</sup>	1 189	1 189	-	1 214	1 214	-
Elektroinstallateure	2 307	2 306	1	2 313	2 312	1
Radio- und Fernsehtechniker	666	664	2	678	677	1
<b>Holzhandwerke</b>	1 082	1 075	7	1 030	1 027	3
darunter Tischler, Parkettleger	985	979	6	936	933	3
<b>Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke</b>	538	153	385	500	163	337
darunter						
Herrenschneider						
einschließlich Lederbekleidungsschneider	83	4	79	64	3	61
Damenschneider	205	-	205	180	1	179
<b>Nahrungsmittelhandwerke</b>	1 472	1 424	48	1 265	1 226	39
darunter						
Bäcker	773	764	9	653	647	6
Konditoren	194	155	39	160	127	33
Fleischer	502	502	-	448	448	-
<b>Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungshandwerke</b>	2 691	365	2 326	2 613	344	2 269
darunter						
Augenoptiker	138	68	70	140	63	77
Zahntechniker	171	86	85	196	94	102
Friseure und Perückenmacher	2 336	168	2 168	2 236	149	2 087
<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</b>	311	211	100	313	193	120
darunter Fotografen und Fototechniker	119	50	69	123	42	81
<b>Kaufmännische Lehrberufe</b>	728	62	666	688	67	621
davon						
Verkäuferin im Bäcker- und Konditorenhandwerk	334	-	334	67	-	67
Verkäufer(in) im Fleischerhandwerk	199	1	198	168	-	168
Bürokaufmann	195	61	134	229	67	162
<b>Lehrlinge zusammen</b>	<b>21 177</b>	<b>17 569</b>	<b>3 608</b>	<b>20 560</b>	<b>17 095</b>	<b>3 465</b>
<b>Anlernlinge zusammen</b>	<b>73</b>	<b>3</b>	<b>70</b>	<b>72</b>	<b>1</b>	<b>71</b>
darunter Pelznäherin	25	-	25	33	-	33
<b>Lehrlinge und Anlernlinge insgesamt</b>	<b>21 250</b>	<b>17 572</b>	<b>3 678</b>	<b>20 632</b>	<b>17 096</b>	<b>3 536</b>
davon im 1. Lehrjahr	5 849	.	.	5 864	.	.
2. Lehrjahr	6 444	.	.	6 029	.	.
3. Lehrjahr	6 555	.	.	6 116	.	.
4. Lehrjahr	2 402	.	.	2 623	.	.
<b>Prüfungen insgesamt im Jahre 1969 bzw. 1970</b>	<b>11 815</b>	<b>9 849</b>	<b>1 966</b>	<b>8 745</b>	<b>7 552</b>	<b>1 193</b>
darunter						
Gesellenprüfungen	9 560	7 655	1 905	6 261	5 130	1 131
darunter bestanden	8 436	6 700	1 736	5 388	4 383	1 005
Meisterprüfungen	2 255	2 194	61	2 484	2 422	62
darunter bestanden	1 979	1 928	51	2 031	1 984	47

1) einschließlich Gas- und Wasserinstallateure, Bauklempner, Kühlerhersteller und -reparateure, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Quelle: Handwerkskammern

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.

## 3. Ausbildung für landwirtschaftliche Berufe

Beruf	1969				1970			
	anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge	Prüflinge		anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge	Prüflinge	
			Gehilfen- prüfungen	Meister- prüfungen			Gehilfen- prüfungen	Meister- prüfungen
am 31. 12.				am 31. 12.				
Landwirt	1 354	1 735	534	106	1 366	1 254	620	76
Landfrau und Bäuerin	486	414	235	37	477	303	217	27
Melker	50	36	12	6	37	20	12	4
Schäfer	29	5	4	1	29	5	2	1
Geflügelzüchter	13	17	7	-	13	7	-	-
Pelztierzüchter	-	-	-	-	-	-	-	-
Imker	10	3	-	-	1	3	1	-
Gärtner	347	316	157	37	353	280	111	27
Fischer und Fischzüchter	255	24	47	21	255	30	39	-
Molkereifachmann	246	63	36	25	230	57	20	20
Insgesamt	2 790	2 613	1 032	233	2 761	1 959	1 022	155

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1956/57 in den StJb 58 ff.

## 4. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
31. 12. 1966	199 282	174 136	23 673	16 650	26 920	22 079	249 875	212 865
31. 12. 1967	193 408	171 000	22 692	16 513	26 123	22 063	242 223	209 576
31. 12. 1968	186 364	156 211	22 382	16 826	25 779	20 927	234 525	193 964
31. 12. 1969	175 248	155 077	23 317	16 747	26 125	21 274	224 690	193 098
31. 12. 1970	170 728	151 617	24 804	18 385	28 041	24 180	223 573	194 182

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1965 nach Kreis- und Ortsausschüssen in den StJb 57 bis 66.

## 5. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes

Jahr	Deutsche Angestelltengewerkschaft							Deutscher Beamtenbund Mitglieder Ende Dezember
	Mitglieder insgesamt Ende September	davon in der Gruppe						
		Kauf- männliche Angestellte	Banken und Sparkassen	Versiche- rungen	Öffentlicher Dienst	Techniker und Werkmeister	Schifffahrt	
1966	34 162	15 076	2 762	849	8 665	5 371	1 439	27 831
1967	34 641	15 196	2 877	904	8 837	5 357	1 470	28 620
1968	33 462	14 481	2 799	887	8 564	5 228	1 503	28 053
1969	33 159	14 245	2 852	918	8 423	5 106	1 615	25 885
1970	32 975	13 894	2 842	966	8 430	5 157	1 686	33 635

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand und Deutscher Beamtenbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

HINWEIS: Angaben ab 1956 in den StJb 60 ff.

## 10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

## 1. Zur land- und forstwirtschaftlichen Betriebsstruktur 1960/61

## a) Land- und Forstwirtschaft

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha	Betriebe <sup>1)</sup> mit				Produktionsfläche <sup>2)</sup> der Betriebe mit				
	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	%
	landwirtschaftlichen und gärtnerischen Erzeugnissen	landwirtschaftlichen und gärtnerischen Erzeugnissen	forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	landwirtschaftlichen und gärtnerischen Erzeugnissen	landwirtschaftlichen und gärtnerischen Erzeugnissen	forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	
Anzahl				ha					
0,5 - 2	9 954	9 773	898	472	8 757	8 738	687	489	71,2
2 - 5	8 621	8 437	904	469	24 408	24 356	1 715	1 295	75,5
5 - 10	6 568	6 493	617	196	43 540	43 489	1 696	1 134	66,9
10 - 20	12 391	12 342	1 641	120	172 802	172 716	3 122	1 313	42,1
20 - 50	18 630	18 599	5 405	62	530 193	530 116	11 224	1 369	12,2
50 - 100	3 937	3 920	2 263	44	229 086	229 029	12 588	2 597	20,6
100 und mehr	820	762	609	82	133 317	132 543	102 206	77 804	76,1
Insgesamt	60 921	60 326	12 337	1 445	1 142 103	1 140 987	133 238	86 001	64,5

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche

2) bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen die LN, bei forstwirtschaftlichen Erzeugnissen die Waldfläche

## b) Landwirtschaft

Größenklasse nach der LN in ha	Betriebe <sup>1)</sup> mit				Produktionsfläche <sup>2)</sup> der Betriebe mit				
	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	Anbau von	Produktions-schwerpunkt auf	%
	landwirtschaftlichen Erzeugnissen	landwirtschaftlichen Erzeugnissen	gärtnerischen Erzeugnissen	gärtnerischen Erzeugnissen	landwirtschaftlichen Erzeugnissen	landwirtschaftlichen Erzeugnissen	gärtnerischen Erzeugnissen	gärtnerischen Erzeugnissen	
Anzahl				ha					
0,5 - 2	8 392 <sup>a</sup>	7 858 <sup>a</sup>	1 325	908	8 465 <sup>a</sup>	8 296 <sup>a</sup>	996	812	81,5
2 - 5	7 441	7 380	854	595	24 124	23 948	1 471	1 341	91,2
5 - 10	6 413	6 392	571	274	47 481	47 334	1 329	1 097	82,5
10 - 20	13 058	13 042	990	133	197 092	196 888	1 930	995	51,6
20 - 50	17 678	17 672	2 606	76	540 796	540 629	10 637	1 989	18,7
50 und mehr	3 632	3 628			313 150	312 766			
Insgesamt	56 614	55 972	6 346	1 986	1 131 108	1 129 861	16 363	6 234	38,1

1) bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche, bei gärtnerischen Erzeugnissen Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf

2) bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen die LN, bei gärtnerischen Erzeugnissen die gärtnerische Nutzfläche

a) Betriebe mit 0,01 bis 2 ha LN

## 2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach der Größe der Betriebsfläche

Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche

		Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha									
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr	insgesamt
Betriebe	Anzahl	10 250	8 916	6 693	5 926	6 551	9 904	8 771	3 979	879	61 869
	%	16,6	14,4	10,8	9,6	10,6	16,0	14,2	6,4	1,4	100
Betriebsfläche	ha	11 316	28 905	48 994	73 911	114 408	243 230	335 374	259 097	269 860	1 385 095
	%	0,8	2,1	3,5	5,3	8,3	17,6	24,2	18,7	19,5	100

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung) siehe StB, Reihe C0/Landwirtschaftszählung 1960/11 - 13. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Bodennutzungssystem siehe StB 64, S. 54. Eine eingehende Darstellung über Betriebe nach dem Bodennutzungssystem mit methodischen Untersuchungen siehe StMh 62, S. 605 ff. Über die Entwicklung der Betriebsgrößen seit 1882 siehe HistStat, S. 87 ff.

## 3. Forstbetriebe nach der Größe der Waldfläche

		Größenklasse in ha Waldfläche						
		0,01 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	insgesamt	darunter Privatforsten
Betriebe	1969	1 703	65	24	10	17	1 819	1 601
	1970	1 739	60	21	11	17	1 848	1 636
Waldfläche in ha	1969	7 117	6 548	7 400	6 894	60 216	88 175	28 627
	1970	6 760	6 023	6 697	7 378	61 431	88 289	27 077

HINWEIS: Vergleichbare Ergebnisse für 1960 siehe StB C0/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, S. 48/49 und 84/85, für 1965 bis 1968 StB 66/67 bis 69.

## 4. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1970 nach der Größe

Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF

## a) Betriebe

KREISFREIE STADT Kreis — Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	ins- gesamt
	Anzahl										
FLENSBURG	24	20	4	8	10	5		-	-	4	75
KIEL	90	28	22	18	13	14	11	14	3		213
LÜBECK	88	64	37	28	30	7	18	21	14	12	319
NEUMÜNSTER	56	17	15	19	22	17	10	11		6	173
Dithmarschen	795	526	444	881	980	638	343	312	69	43	5 031
Flensburg-Land	359	309	276	636	792	499	261	209	42	17	3 400
Hzgt. Lauenburg	455	257	175	403	432	338	305	231	34	56	2 686
Nordfriesland	855	875	766	1 328	1 472	977	482	353	69	49	7 226
Ostholstein	504	363	192	359	420	317	258	343	149	156	3 061
Pinneberg	635	470	317	508	457	261	94	57	15	8	2 822
Plön	369	314	158	416	584	335	141	154	42	72	2 585
Rendsburg-Eckernförde	686	525	449	1 070	1 264	773	429	444	94	123	5 857
Schleswig	435	382	375	698	695	482	253	216	42	25	3 603
Segeberg	605	359	282	647	772	480	282	264	72	51	3 814
Steinburg	480	326	266	635	760	532	240	165	35	16	3 455
Stormarn	392	217	157	297	406	259	149	146	43	45	2 111
Schleswig-Holstein	6 828	5 052	3 935	7 951	9 109	5 931	3 279	2 940	726	680	46 431
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	73	70	36	83	93	48	33	24	5	-	465
Nordfriesische Marsch	191	213	141	196	246	188	87	76	21	18	1 377
Eiderstedter Marsch	196	172	188	296	191	164	92	86	16	10	1 411
Dithmarscher Marsch	349	194	157	248	323	248	190	220	57	37	2 023
Holsteinische Elbmarschen	321	198	137	309	331	290	133	83	23	4	1 829
Marsch zusammen	1 130	847	659	1 132	1 184	938	535	489	122	69	7 105
Nordfriesische Geestinseln	45	55	51	90	92	64	30	25		5	457
Lecker Geest	86	81	78	145	191	155	90	49	14	12	901
Bredstedt-Husumer Geest	265	261	271	490	578	305	124	90	11	8	2 403
Eider-Treene-Niederung	151	177	151	316	358	207	104	57		10	1 531
Heide-Itzehoer Geest	659	497	437	937	1 072	683	303	232	39	25	4 884
Barmstedt-Kisdorfer Geest	291	214	188	386	355	182	93	80	12	8	1 809
Hamburger Ring	631	414	269	393	398	242	102	80	21	19	2 569
Lauenburger Geest	121	58	33	79	93	93	84	52	8	9	630
Hohe Geest zusammen	2 249	1 757	1 478	2 836	3 137	1 931	930	665	117	84	15 184
Schleswiger Vorgeest	312	308	290	656	1 024	693	330	233	41	8	3 895
Holsteinische Vorgeest	486	284	227	514	650	441	259	246	67	29	3 203
Südmecklenburgische Niederungen	53	19	10	22	26	22	32	37	13	10	244
Vorgeest zusammen	851	611	527	1 192	1 700	1 156	621	516	121	47	7 342
Angeln	518	420	359	726	556	347	197	207	51	38	3 419
Schwansen, Dänischer Wohld und Amt Hütten	255	147	141	423	418	225	92	107	28	80	1 916
Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)	625	439	248	580	859	483	264	278	57	106	3 939
Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)	983	715	460	888	1 069	672	500	496	173	175	6 131
Nordoldenburg und Fehmarn	91	40	28	73	79	79	82	131	52	55	710
Westmecklenburgisches Seen-Hügelland	126	76	35	101	107	100	58	51	5	26	685
Hügelland zusammen	2 598	1 837	1 271	2 791	3 088	1 906	1 193	1 270	366	480	16 800

## Schluß: 4. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1970 nach der Größe

## b) landwirtschaftlich genutzte Fläche

KREISFREIE STADT Kreis — Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	insgesamt
	ha										
FLENSBURG	27	60	23	118	248	200	-	-	559	1 235	
KIEL	94	88	148	266	331	512	484	827	445	3 195	
LÜBECK	89	211	261	403	730	248	810	1 323	1 231	1 929	7 235
NEUMÜNSTER	53	56	108	287	541	599	459	645	548	3 296	
Dithmarschen	854	1 721	3 273	13 517	24 360	21 981	15 315	18 579	5 894	6 360	111 854
Flensburg-Land	411	989	2 044	9 634	19 667	17 137	11 680	12 375	3 546	3 256	80 739
Hzgt. Lauenburg	454	817	1 294	6 206	10 791	11 785	13 599	13 520	2 877	12 605	73 948
Nordfriesland	993	2 854	5 484	20 338	36 781	33 541	21 404	20 748	5 878	7 928	155 949
Ostholstein	522	1 148	1 401	5 512	10 462	11 014	11 565	20 667	12 766	27 204	102 261
Pinneberg	672	1 505	2 274	7 623	11 290	8 940	4 205	3 282	1 237	1 560	42 588
Plön	411	979	1 140	6 535	14 537	11 485	6 254	9 191	3 596	19 638	73 766
Rendsburg-Eckernförde	731	1 702	3 227	16 536	30 990	26 555	19 156	26 417	7 958	29 678	162 950
Schleswig	495	1 252	2 801	10 629	17 335	16 595	11 268	12 813	3 499	3 438	80 125
Segeberg	601	1 155	2 051	10 023	19 111	16 461	12 543	15 635	6 089	9 735	93 404
Steinburg	520	1 012	1 934	9 755	18 919	18 279	10 610	9 753	2 974	2 680	76 436
Stormarn	419	696	1 128	4 632	10 067	8 855	6 558	8 545	3 678	8 715	53 293
Schleswig-Holstein	7 346	16 245	28 591	122 014	226 160	204 052	146 045	174 320	61 748	135 753	1 122 274
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	82	223	256	1 250	2 351	1 646	1 462	1 405	416	-	9 091
Nordfriesische Marsch	230	676	1 010	3 003	6 164	6 471	3 872	4 393	1 806	3 041	30 666
Eiderstedter Marsch	224	563	1 348	4 445	4 717	5 675	4 089	5 116	1 381	1 435	28 993
Dithmarscher Marsch	376	619	1 152	3 822	7 998	8 606	8 519	13 171	4 900	5 531	54 694
Holsteinische Elbmarschen	344	608	1 008	4 720	8 354	9 974	5 889	4 848	1 949	863	38 557
Marsch zusammen	1 256	2 689	4 774	17 240	29 584	32 372	23 831	28 933	10 452	10 870	162 001
Nordfriesische Geestinseln	52	185	355	1 330	2 312	2 207	1 339	1 458	472		9 710
Lecker Geest	92	269	557	2 292	4 794	5 320	3 954	2 843	1 210	1 546	22 877
Bredstedt-Husumer Geest	313	847	1 951	7 588	14 414	10 398	5 553	5 314	926	1 760	49 064
Eider-Treene-Niederung	177	616	1 095	4 819	8 856	7 180	4 579	3 416	900		31 638
Heide-Itzehoe Geest	692	1 628	3 184	14 417	26 598	23 458	13 494	13 864	3 248	3 451	104 034
Barmstedt-Kisdorfer Geest	307	705	1 343	5 728	8 721	6 243	4 148	4 690	1 035	1 501	34 421
Hamburger Ring	666	1 316	1 938	6 006	9 906	8 305	4 522	4 685	1 806	3 894	43 044
Lauenburger Geest	122	180	244	1 268	2 323	3 233	3 762	2 935	684	1 774	16 525
Hohe Geest zusammen	2 421	5 746	10 667	43 448	77 924	66 344	41 351	39 205	9 879	14 328	311 313
Schleswiger Vorgeest	332	1 015	2 137	10 103	25 538	23 856	14 715	13 765	3 502	1 040	96 003
Holsteinische Vorgeest	503	903	1 635	8 012	16 066	15 097	11 542	14 562	5 694	5 036	79 050
Südmecklenburgische Niederungen	51	63	73	351	646	766	1 440	2 349	1 101	1 507	8 347
Vorgeest zusammen	886	1 981	3 845	18 466	42 250	39 719	27 697	30 676	10 297	7 583	183 400
Angeln	596	1 335	2 681	10 877	13 803	11 935	8 784	12 406	4 237	5 955	72 609
Schwansen, Dänischer Wohld und Amt Hütten	287	459	1 039	6 599	10 202	7 662	4 100	6 335	2 418	17 776	56 877
Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)	672	1 384	1 772	9 045	21 271	16 574	11 773	16 383	4 858	31 045	114 777
Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)	1 019	2 286	3 356	13 645	26 471	23 222	22 230	29 534	14 700	31 932	168 395
Nordoldenburg und Fehmarn	92	126	200	1 124	1 937	2 769	3 701	7 896	4 492	9 486	31 823
Westmecklenburgisches Seen-Hügelland	117	239	257	1 570	2 718	3 455	2 578	2 952	415	6 778	21 079
Hügelland zusammen	2 783	5 829	9 305	42 860	76 402	65 617	53 166	75 506	31 120	102 972	465 560

HINWEIS: Ergebnisse für 1949 und 1960 siehe StB C IV 7 - i/66, für 1965 bis 1969 StJb 66/67 bis 70.

## 5. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche  
nur Personen im Alter von 14 und mehr Jahren; nur natürliche Personen

1960: Landwirtschaftszählung im Mai; 1966-1969: Durchschnitt aus vier Befragungsmonaten im Erhebungsjahr; 1970: nur Juli

## a) Arbeitskräfte insgesamt

Beschäftigung in Betrieb und Haushalt

Personenkreis	1960		1966/67		1968/69		1970	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Betriebsinhaber zusammen	49 100	100	44 600	100	42 500	100	38 000	100
ständig beschäftigt	39 100	79,6	35 100	78,6	31 500	74,2	28 900	76,1
nicht ständig und nicht beschäftigt	10 000	20,4	9 600	21,4	11 000	25,8	9 100	23,9
Familienangehörige zusammen	107 200	100	93 000	100	85 800	100	80 100	100
ständig beschäftigt	71 300	66,5	55 600	59,8	49 100	57,2	45 100	56,3
nicht ständig und nicht beschäftigt	35 900	33,5	37 300	40,2	36 800	42,8	35 000	43,7
Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte	39 100	.	22 200	.	19 300	.	16 900	.
Ständig Beschäftigte insgesamt	149 600	.	112 900	.	99 900	.	90 900	.
Nicht ständig Beschäftigte und nicht Beschäftigte insgesamt	45 900	.	46 900	.	47 800	.	44 100	.

## b) ständig beschäftigte Arbeitskräfte nach der Betriebsgröße

Beschäftigung in Betrieb und Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber			Familienangehörige			Familienfremde Arbeitskräfte		
	1960	1968/69	1970	1960	1968/69	1970	1960	1968/69	1970
2 - 5	3 000	1 500	1 200	7 300	4 200	3 400	1 200	700	800
5 - 10	4 400	2 200	1 600	7 500	3 800	2 900	1 300	800	600
10 - 20	11 700	7 400	5 500	20 100	10 800	8 100	2 400	1 000	900
20 - 50	16 700	17 100	16 800	30 800	25 400	25 000	13 800	5 500	4 300
50 und mehr	3 300	3 300	3 800	5 600	5 000	5 700	20 400	11 200	10 200
Insgesamt	39 100	31 500	28 900	71 300	49 100	45 100	39 100	19 300	16 900

## c) ständig beschäftigte Familienarbeitskräfte nach dem Alter

Beschäftigung in Betrieb und Haushalt

Personen im Alter von ... Jahren	Betriebsinhaber			Familienangehörige		
	1960	1968/69	1970	1960	1968/69	1970
14 - 25	600	400	300	16 200	6 700	6 600
25 - 45	13 000	15 100	13 800	27 900	23 300	21 000
45 - 65	22 000	14 300	13 000	23 600	16 100	14 500
65 und mehr	3 400	1 800	1 900	3 600	3 000	3 000
Insgesamt	39 100	31 500	28 900	71 300	49 100	45 100

## d) betrieblicher Arbeitsaufwand

ohne Beschäftigungszeiten im Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	In allen Betrieben				In Betrieben, die hauptberuflich bewirtschaftet werden			
	Vollarbeitskräfte							
	insgesamt		je 100 ha LF		insgesamt		je 100 ha LF	
	1968/69	1970	1968/69	1970	1968/69	1970	1968/69	1970
2 - 5	4 375	3 727	22,2	24,9	2 596	2 243	36,3	46,0
5 - 10	5 084	4 009	15,1	15,1	3 943	2 879	18,8	19,7
10 - 20	13 805	10 381	9,7	9,5	13 082	9 701	9,9	9,8
20 - 30	16 650	15 171	6,9	7,0	16 532	14 998	6,9	7,0
30 - 50	18 206	18 605	5,5	5,2	18 054	18 378	5,5	5,2
50 und mehr	15 615	16 253	4,6	4,4	15 227	15 809	4,6	4,4
Insgesamt	73 735	68 146	6,6	6,2	69 434	64 008	6,6	6,2

HINWEIS: Bei den einzelnen Erhebungen haben sich der Erhebungszeitraum, die Definition und der erfaßte Betriebskreis teilweise geändert. Die dargestellten Ergebnisse sind daher nur in Größenordnungen vergleichbar. Weiter untergliederte Angaben nach Kreisen beziehungsweise Größenklassen sind für 1949 im StB (S. 39 ff.) und im StJb (S. 12), für 1956 im StB C IV I, für 1949, 1956 und 1960 mit methodischen Hinweisen im StMh 61, S. 100 ff., veröffentlicht; ausführliche Landesergebnisse für 1964/65 und 1966/67 enthält der StB C IV I - 64/65 und 66/67. Ergebnisse über ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den Jahren 1925, 1933 und 1939 siehe HistStat, S. 91.



## 6. Flurbereinigung

Jahr	Anhängige Verfahren am Jahresbeginn		Neu eingeleitete Verfahren		Anhängige Verfahren am Jahreschluß		Bereinigte Fläche insgesamt ha	Zahl der beteiligten Betriebe		
	Anzahl	beteiligte Fläche ha	Anzahl	beteiligte Fläche ha	Anzahl	beteiligte Fläche ha		insgesamt	davon mit	
							insgesamt		1 - 2 Besitzstücken	3 und mehr Besitzstücken
1964	226	216 583	62	50 322	287	267 002	31 137	1 651	765	886
1965	287	267 002	39	29 757	327	296 810	42 047	2 455	1 243	1 212
1966	327	296 810	20	16 146	345	312 795	38 677	2 311	1 198	1 113
1967	345	312 795	27	20 587	370	333 111	31 052	1 819	799	1 020
1968	370	333 111	24	14 365	393	347 088	32 800	1 516	585	931
1969	393	347 088	27	21 173	419	369 376	30 515	1 586	706	880
1970	419	369 376	26	23 630	432	377 440	20 102	563	83	480

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1950 bis 1963 sind in den StJb 55 bis 70 veröffentlicht.

## 7. Ländliche Siedlung

## Verteilung des Siedlungslandes

Zeit	Verteilte Fläche 1) insgesamt ha	darunter Neusiedlungsfläche	Neusiedler 2) insgesamt	Anlieger, die eine Landzulage erhielten	Von der Neusiedlungsfläche wurde abgegeben für						Zahl der auf den Siedlerstellen wohnenden Familien
					bäuerliche Siedlungen in der Größe von			Land- und Forstarbeiter-siedlungen	sonstige Nebenerwerbs-siedlungen	Erwerbsgarten-siedlungen	
					unter 5 ha	5 bis 15 ha	15 und mehr ha				
1945-1949	6 714	4 157	326	877	43	511	3 235	199	30	139	335
1950-1954	37 770	27 395	6 746	1 225	347	3 381	21 366	1 441	739	121	7 141
1955-1959	16 360	13 195	6 374	1 046	149	908	10 868	580	532	158	6 905
1960-1964	10 068	6 622	3 056	1 039	7	184	5 646	278	247	260	3 866
1965-1969	17 906	4 629	1 606	2 816	-	26	4 247	61	132	163	2 144
1970	2 440	4	31	535	-	-	-	4	-	-	41
Insgesamt	91 258	56 002	18 139	7 538	546	5 010	45 362	2 563	1 680	841	20 432

1) ohne Flächen für besondere Zwecke (Straßen, Wege usw.)

2) neu gegründete wirtschaftliche Einheiten

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen über die Entwicklung seit 1919 siehe HistStat, S. 92. Einen Überblick über die Siedlungstätigkeit von 1892 bis 1950 mit weiteren ergänzenden Angaben gibt ein Aufsatz über "Die ländliche Siedlung in Schleswig-Holstein" in den StMh 51, S. 419. Die Tabelle wurde 1959 gänzlich überarbeitet; die Zahlen stimmen mit den bis 1958 veröffentlichten nicht überein.

## 8. Bodennutzung

## Überblick

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1) 1 000 ha	darunter			Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland							
		Getreide	Hackfrüchte <sup>2)</sup> einschl. Gemüse	Futterbau <sup>3)</sup>	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommergetreide	Kartoffeln	Zuckerrüben <sup>2)</sup>	Raps und Rübsen	Futterpflanzen auf dem Acker
D 1964-69	1 169	34,7	7,1	51,0	85 987	77 957	100 630	141 473	17 164	14 589	32 062	119 484
1964	1 180	34,5	8,2	50,5	87 430	89 599	87 480	143 132	22 911	17 088	25 818	126 467
1965	1 171	34,4	7,0	51,7	84 017	87 292	98 546	133 245	17 963	14 088	27 630	127 754
1966	1 170	34,4	7,1	51,7	80 683	70 384	109 492	142 092	18 852	14 527	26 499	126 706
1967	1 168	34,3	7,1	51,8	83 096	72 801	106 130	138 315	17 609	14 259	28 146	126 070
1968	1 164	35,1	6,7	50,4	85 803	74 087	103 666	144 991	13 938	13 814	38 554	107 935
1969	1 161	35,7	6,3	49,7	94 892	73 577	98 465	147 063	11 713	13 759	45 720	101 973
1970	1 153	35,6	6,5	50,2	93 953	75 909	114 021	125 821	14 051	15 042	48 674	100 628

1) bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche

2) ohne Rüben zur Samengewinnung

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker

## 9. Wirtschaftsfläche in den Kreisen und Naturräumen 1970 nach der Nutzungsart

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche						
	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen einschl. Korbweiden- anlagen	Baumschulen	Wiesen	Mähweiden	Weiden
	ha						
FLensburg	583	264	5	7	58	16	556
KIEL	1 908	883	22	7	277	157	775
LÜBECK	6 015	51	24	22	756	235	1 183
NEUMÜNSTER	1 674	691	14	15	431	197	740
Dithmarschen	48 764	1 886	118	31	15 765	3 563	39 647
Flensburg-Land	62 072	1 122	29	25	6 002	2 344	9 854
Hzgt. Lauenburg	54 446	2 157	168	24	7 008	2 667	9 812
Nordfriesland	62 192	1 456	14	31	20 366	18 625	56 336
Ostholstein	78 074	2 465	191	19	8 898	2 369	12 931
Pinneberg	15 146	2 226	1 148	3 162	7 106	2 340	13 988
Plön	52 129	1 628	170	14	5 242	1 959	14 021
Rendsburg-Eckernförde	92 141	2 928	151	140	21 655	5 003	38 792
Schleswig	51 218	1 106	67	12	12 172	3 496	15 030
Segeberg	53 479	2 244	202	103	12 779	3 555	23 012
Steinburg	28 252	1 396	481	172	13 757	3 607	30 156
Stormarn	36 267	1 535	249	23	4 865	2 429	9 661
Schleswig-Holstein davon im Naturraum	644 360	24 038	3 053	3 807	137 137	52 562	276 494
Marsch	62 313	2 192	1 324	64	15 082	14 223	65 809
Hohe Geest	138 362	7 569	801	3 374	56 063	18 281	97 312
Vorgeest	101 357	3 558	132	228	27 756	8 635	44 415
Hügelland	342 328	10 719	796	141	38 236	11 423	68 958

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen <sup>1)</sup>	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland und Knicks	Sonstige Flächen <sup>2)</sup>	Wirtschaftsfläche insgesamt
	ha				
	FLensburg	1 490	944	62	3 370
KIEL	4 051	153	275	6 540	11 019
LÜBECK	8 324	2 310	590	10 993	22 217
NEUMÜNSTER	3 778	505	294	2 274	6 851
Dithmarschen	113 433	3 783	5 480	16 751	139 447
Flensburg-Land	81 775	5 351	2 572	13 340	103 038
Hzgt. Lauenburg	76 741	29 180	3 464	15 957	125 342
Nordfriesland	163 588	6 113	9 064	24 109	202 874
Ostholstein	105 300	11 297	4 593	18 088	139 278
Pinneberg	45 298	3 282	4 067	14 045	66 692
Plön	75 428	11 868	3 747	19 173	110 216
Rendsburg-Eckernförde	161 498	20 159	11 164	22 917	215 738
Schleswig	83 355	4 703	4 800	13 457	106 315
Segeberg	95 649	18 208	5 867	14 689	134 413
Steinburg	78 084	8 002	2 485	16 412	104 983
Stormarn	55 212	7 792	2 595	10 537	76 136
Schleswig-Holstein davon im Naturraum	1 153 004	133 650	61 119	222 652	1 570 425
Marsch	167 894	837	3 627	31 310	203 668
Hohe Geest	323 796	40 782	23 799	57 752	446 129
Vorgeest	186 622	28 316	11 758	26 727	253 423
Hügelland	474 692	63 715	21 935	106 863	667 205

1) einschließlich Streuwiesen und Hutungen

2) nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen, Gewässer, Gebäude und Höfe, Parks und Ziergärten, Friedhöfe, Wege, Eisenbahnen, Sportplätze, Flug- und Übungsplätze

## 10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	Getreide								
	Winterweizen			Sommerweizen			Winterroggen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1964-1969	71 828	41,0	294 679	14 159	36,4	51 488	73 837	28,9	213 726
1966	66 977	33,7	225 846	13 706	32,2	44 147	64 692	26,5	171 498
1967	71 017	43,0	305 657	12 079	36,9	44 535	68 564	29,1	199 384
1968	73 486	47,7	350 381	12 317	39,4	48 517	70 537	34,0	239 614
1969	76 562	41,3	316 201	18 330	36,3	66 498	69 728	31,1	217 063
1970	81 053	46,0	372 601	12 900	39,8	51 315	72 905	25,4	185 397
davon									
Marsch	13 084	54,2	70 978	3 097	45,3	14 039	568	30,0	1 706
Hohe Geest	5 757	38,0	21 886	1 265	32,1	4 060	23 693	25,2	59 772
Vorgeest	1 328	30,6	4 070	1 288	29,8	3 833	24 276	19,7	47 709
Hügelland	60 884	45,3	275 667	7 250	40,5	29 383	24 368	31,3	76 210

Jahr Naturraum	noch: Getreide								
	Sommerroggen			Brotgetreide zusammen			Wintergerste		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1964-1969	4 120	24,6	10 138	163 944	34,8	570 032	49 959	40,8	203 652
1966	5 692	23,2	13 200	151 067	30,1	454 691	47 233	36,4	171 875
1967	4 237	24,7	10 453	155 897	35,9	560 029	51 987	44,4	230 770
1968	3 550	28,7	10 206	159 890	40,6	648 718	61 267	44,2	271 045
1969	3 849	25,9	9 965	168 469	36,2	609 727	56 276	39,1	219 814
1970	3 004	18,6	5 593	169 862	36,2	614 906	58 076	34,8	202 324
davon									
Marsch	247	18,5	456	16 996	51,3	87 179	11 755	41,0	48 195
Hohe Geest	756	19,8	1 495	31 471	27,7	87 213	3 297	30,2	9 957
Vorgeest	1 157	15,8	1 829	28 049	20,5	57 441	1 527	22,9	3 497
Hügelland	844	21,5	1 813	93 346	41,0	383 073	41 497	33,9	140 675

Jahr Naturraum	noch: Getreide								
	Sommergerste			Hafer			Sommermenggetreide		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1964-1969	50 671	31,0	157 149	97 852	36,9	360 969	43 621	31,6	137 909
1966	62 259	27,8	172 769	98 214	33,9	332 572	43 878	30,1	132 230
1967	54 143	26,1	141 313	100 642	35,8	360 604	37 673	30,4	114 582
1968	42 399	31,4	132 921	107 464	40,0	430 393	37 527	33,4	125 415
1969	42 189	33,9	142 852	115 863	37,8	437 499	31 200	32,3	100 745
1970	55 945	26,6	148 926	103 923	31,5	327 669	21 898	25,6	55 971
davon									
Marsch	2 541	35,4	8 996	10 820	39,5	42 769	1 836	36,9	6 777
Hohe Geest	21 523	25,6	55 120	26 841	25,7	68 934	6 239	25,1	15 657
Vorgeest	11 672	19,5	22 746	14 546	20,7	30 131	7 306	19,1	13 940
Hügelland	20 209	30,7	62 064	51 716	35,9	185 835	6 517	30,1	19 597

(Fortsetzung S. 62)

Jahr Naturraum	noch: Getreide								
	Futtergetreidearten zusammen			Getreide <sup>1)</sup> insgesamt			Körnermais		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1964-1969	242 103	35,5	859 678	406 046	35,2	1 429 710	130	43,7	566
1966	251 584	32,2	809 446	402 651	31,4	1 264 137	11	36,2	40
1967	244 445	34,7	847 269	400 342	35,2	1 407 298	203	44,9	911
1968	248 657	38,6	959 774	408 547	39,4	1 608 492	152	45,1	686
1969	245 528	36,7	900 910	413 997	36,5	1 510 637	268	45,9	1 230
1970	239 842	30,6	734 890	409 704	32,9	1 349 796	488	48,4	2 362
davon									
Marsch	26 952	39,6	106 737	43 948	44,1	193 916	-	.	-
Hohe Geest	57 900	25,9	149 668	89 371	26,5	236 881	181	.	876
Vorgeest	35 051	20,1	70 314	63 100	20,2	127 755	145	.	702
Hügelland	119 939	34,0	408 171	213 285	37,1	791 244	162	.	784

1) ohne Körnermais

## noch: 10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	Speiseerbsen und Speisebohnen zur Körnergewinnung			Ackerbohnen			Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1964-1969	451	28,6	1 290	1 339	31,8	4 253	1 106	.	.
1966	442	28,5	1 258	955	29,0	2 768	1 452	.	.
1967	326	32,1	1 046	1 642	32,2	5 294	1 039	.	.
1968	134	32,3	433	1 479	36,3	5 364	907	.	.
1969	219	29,0	635	1 731	31,4	5 439	279	33,4	932
1970	264	34,1	900	1 318	33,0	4 353	196	30,1	590
davon									
Marsch	151	.	515	180	28,5	513	47	.	142
Hohe Geest	22	.	75	227	30,7	697	12	.	36
Vorgeest	4	.	13	.	.	.	27	.	81
Hügelland	87	.	297	911	34,5	3 143	110	.	331

Jahr Naturraum	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung		Hackfrüchte					
	insgesamt		Frühkartoffeln			mittelfrühe Kartoffeln		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1964-1969	2 895	31,1	1 577	203,2	32 047	9 818	262,8	257 986
1966	2 849	28,9	1 644	186,5	30 661	10 798	239,0	258 038
1967	3 007	32,4	1 554	216,3	33 615	10 211	292,8	298 955
1968	2 520	36,1	935	208,5	19 491	8 383	279,7	234 512
1969	2 229	31,4	450	182,7	8 221	7 019	217,9	152 929
1970	1 778	32,9	733	211,2	15 478	8 493	286,5	243 321
davon								
Marsch	378	31,0	13	225,4	293	13	243,1	316
Hohe Geest	261	31,0	330	214,8	7 089	2 575	299,7	77 165
Vorgeest	31	30,3	211	209,0	4 409	3 694	287,6	106 236
Hügelland	1 108	34,0	179	206,0	3 687	2 211	269,6	59 604

Jahr Naturraum	noch: Hackfrüchte								
	Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen			Zuckerrüben		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1964-1969	5 769	287,1	165 609	17 164	265,5	455 641	14 589	361,3	527 152
1966	6 410	266,1	170 596	18 852	243,6	459 295	14 527	358,7	521 125
1967	5 844	312,2	182 454	17 609	292,5	515 024	14 259	373,6	532 699
1968	4 620	307,2	141 912	13 938	284,1	395 915	13 814	387,0	534 555
1969	4 244	233,3	99 013	11 713	222,1	260 163	13 759	353,7	486 698
1970	4 825	322,4	155 566	14 051	294,9	414 365	15 042	375,8	565 321
davon									
Marsch	9	313,3	282	35	254,6	891	1 779	393,5	70 004
Hohe Geest	1 561	320,6	50 039	4 466	300,7	134 293	3 254	375,4	122 155
Vorgeest	1 785	331,2	59 111	5 690	298,3	169 756	1 166	357,1	41 638
Hügelland	1 470	313,8	46 134	3 860	283,5	109 425	8 843	374,9	331 524

Jahr Naturraum	noch: Hackfrüchte								
	Runkelrüben			Kohlrüben			Futtermöhren, Markstammkohl und alle anderen Hackfrüchte	insgesamt	
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t			Anbaufläche ha
D 1964-1969	21 489	948,2 <sup>a</sup>	2 037 579 <sup>a</sup>	18 429	731,3 <sup>a</sup>	1 347 654 <sup>a</sup>	1 220	72 892	
1966	20 035	.	.	17 486	.	.	1 849	72 749	
1967	20 103	.	.	19 222	.	.	1 411	72 604	
1968	20 198	1 019,2	2 058 580	20 414	668,6	1 364 880	1 152	69 516	
1969	23 350	760,1	1 774 834	15 231	522,4	795 667	550	64 603	
1970	25 908	855,0	2 215 134	9 949	631,0	627 782	827	65 777	
davon									
Marsch	1 717	883,2	151 647	514	716,7	36 837	125	4 170	
Hohe Geest	8 040	843,1	677 855	4 206	601,2	252 881	182	20 148	
Vorgeest	6 201	769,4	477 100	2 516	622,5	156 621	90	15 663	
Hügelland	9 950	913,1	908 532	2 713	668,8	181 443	430	25 796	

a) Von 1968 an werden die Ergebnisse von Erntemessungen als amtliche Zahlen veröffentlicht. Sie sind mit den früher veröffentlichten Schätzungsergebnissen nicht vergleichbar

## Schluß: 10. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	Gemüse und sonstige Gartengewächse				Handelsgewächse					
	Gemüse und Erdbeeren	Blumen und Zierpflanzen	sonstige Garten- gewächse	insgesamt	Ölfrüchte					
					Winterraps			Sommeraps und Rüben		
					Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1964-1969	.	.	.	9 842	28 973	24,8	71 986	.	.	.
1966	10 175	327	153	10 655	23 646	22,8	53 870	2 853	17,5	4 985
1967	10 067	309	201	10 577	25 090	28,8	72 280	3 056	19,1	5 852
1968	8 116	340	477	8 933	36 311	29,2	106 043	2 243	21,5	4 824
1969	7 587	395	399	8 381	42 406	21,6	91 793	3 314	17,4	5 766
1970	8 752	338	227	9 317	46 167	22,3	102 959	2 507	14,6	3 660
davon										
Marsch	4 185	78	10	4 273	3 349	24,6	8 238	496	.	724
Hohe Geest	1 339	72	113	1 524	1 863	20,9	3 894	108	.	158
Vorgeest	179	1	7	187	824	16,2	1 335	75	.	109
Hügelland	3 049	187	97	3 333	40 131	22,3	89 492	1 828	.	2 669

Jahr Naturraum	noch: Handelsgewächse							insgesamt
	noch: Ölfrüchte			Gräser zur Samen- gewinnung	Rüben zur Samen- gewinnung	Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen und alle anderen Handelsgewächse	Anbaufläche ha	
	zusammen							
	Anbaufläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte (ohne Mohn) t					
D 1964-1969	32 061	24,3	77 784	3 312	1 300	322	36 996	
1966	26 499	22,2	58 855	2 969	1 919	309	31 696	
1967	28 146	27,8	78 132	3 469	567	375	32 557	
1968	38 554	28,8	110 867	3 968	649	305	43 476	
1969	45 720	21,3	97 559	3 864	638	196	50 418	
1970	48 674	21,9	106 619	3 491	994	162	53 321	
davon								
Marsch	3 845	23,3	8 962	51	-	-	3 896	
Hohe Geest	1 971	20,6	4 052	453	33	54	2 511	
Vorgeest	899	16,1	1 444	254	17	-	1 170	
Hügelland	41 959	22,0	92 161	2 733	944	108	45 744	

Jahr Naturraum	Ackerfutterbau									
	Klee und Klee gras zusammen			Luzerne			Gras zum Abweiden (Ackerweide)	Gras zum Abmähen (Ackerwiese)		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1964-1969	41 949	73,2	307 148	299	65,0	1 941	48 191	23 852	64,6	154 137
1966	42 655	75,3	321 174	406	63,9	2 595	52 239	25 921	65,1	168 740
1967	44 368	80,9	359 114	352	63,8	2 246	51 136	25 548	68,1	173 963
1968	36 199	80,3	290 595	274	72,0	1 973	42 385	24 268	70,5	171 127
1969	33 650	73,8	248 391	84	61,7	518	39 246	24 501	65,4	160 199
1970	30 447	70,6	215 027	174	69,4	1 208	39 120	24 606	62,6	154 099
davon										
Marsch	1 650	82,9	13 684	-	-	-	2 172	1 755	78,2	13 725
Hohe Geest	5 306	70,6	37 436	94	.	653	9 827	6 309	62,4	39 361
Vorgeest	2 301	61,7	14 191	30	.	208	10 998	6 092	55,7	33 945
Hügelland	21 190	70,8	149 716	50	.	347	16 123	10 450	64,2	67 068

Jahr Naturraum	noch: Ackerfutterbau					Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache	Ackerland insgesamt
	Grünmais			Serradella, Esparsette und alle anderen Futterpflanzen	insgesamt		
	Anbaufläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbaufläche ha			
D 1964-1969	2 151	402,0	86 455	3 044	119 484	2 617	650 901
1966	1 969	406,2	79 981	3 516	126 706	2 846	650 163
1967	2 056	430,6	88 538	2 610	126 070	2 541	647 901
1968	2 140	440,8	94 340	2 669	107 935	2 696	643 775
1969	3 527	393,1	138 646	965	101 973	2 656	644 525
1970	5 283	433,5	229 025	998	100 628	3 347	644 360
davon							
Marsch	10	433,9	434	20	5 607	41	62 313
Hohe Geest	1 685	483,1	81 402	305	23 526	840	138 362
Vorgeest	1 253	356,6	44 682	90	20 764	297	101 357
Hügelland	2 335	439,0	102 507	583	50 731	2 169	342 328

HINWEIS: Die Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten seit 1913 und der Anbau und die Erträge auf dem Ackerland nach Fruchtgruppen und ausgewählten Ackerfrüchten seit 1878 siehe HistStat, S. 99 ff.; Kreiszahlen ab 1949 sind in den entsprechenden StB veröffentlicht. Angaben über die Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften für 1951 bis 1958 und 1960 bis 1969 enthalten die StB 52 bis 70.

## 11. Anbau, Ertrag und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

Ertrag und Ernte als Grünmasse gerechnet

Fruchtart Jahr	Anbau		Ertrag dz/ha	Ernte t	Fruchtart Jahr	Anbau <sup>5)</sup> ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
	zum Unter- pflügen	zur Futter- gewinnung <sup>1)</sup>						
Sommerzwischenfrüchte insgesamt					Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung insgesamt			
D 1964-1969	15 722	29 792	.	409 220 <sup>a</sup>	D 1964-1969	2 501	.	50 697 <sup>a</sup>
1969	15 801	26 388	.	224 892 <sup>a</sup>	1969	1 654	.	31 902 <sup>a</sup>
1970	13 876	21 749	.	204 195 <sup>a</sup>	1970	2 320	.	37 840 <sup>a</sup>
darunter Stoppelklee <sup>2)</sup> und Serradella					darunter Getreide zur Grünfütterung			
D 1964-1969	8 531	23 867	105	251 140	D 1964-1969	692	234	16 157
1969	8 041	21 243	65	137 442	1969	277	189	5 246
1970	4 597	16 368	62	101 482	1970	395	206	8 129
Hülsenfrüchte <sup>3)</sup>					Inkarnatklee <sup>6)</sup>			
D 1964-1969	2 635	551	150	8 277	D 1964-1969	1 418	232	32 902
1969	2 686	342	104	3 570	1969	1 080	233	25 142
1970	3 295	413	145	5 989	1970	1 334	195	26 053
Senf, Sommerraps, Rübsen <sup>4)</sup>					Winterraps und Rübsen <sup>7)</sup>			
D 1964-1969	4 557	1 255	122	15 315	D 1964-1969	88	186	1 638
1969	5 074	1 539	107	16 421	1969	86	176	1 514
1970	5 984	1 867	106	19 697	1970	247	148	3 658
Stoppel- und Steckrüben								
D 1964-1969	-	2 842	365	103 672				
1969	-	2 443	220	53 746				
1970	-	2 253	266	59 862				
Futterkohl								
D 1964-1969	-	827	281	23 262				
1969	-	649	211	13 713				
1970	-	745	230	17 165				

- 1) soweit bereits in diesem Jahr genutzt  
2) Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee, Klee gras und gemischter Anbau von Klee  
3) z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen sowie auch im gemischten Anbau (Peluschken-Gemenge, Wickhafer)  
4) sowie Siletta (Ölrettich)  
5) Flächen der Bodennutzungsnacherhebung des Vorjahres  
6) auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten  
7) einschließlich Rapko, Sprengelraps und -rübsen  
a) ohne sonstige Zwischenfrüchte

HINWEIS: Angaben über den Anbau von Sommerzwischenfrüchten seit 1878 siehe *HistStat*, S. 107. Anbauflächen für die Jahre 1946 bis 1949 im *StHb* (S. 148/49), Zahlen für 1949 bis 1968 siehe die entsprechenden Tabellen in den *StJb* 51 bis 70. Angaben über Anbau nach Naturräumen für 1955 in den *StMh* 56, S. 111.

## 12. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen am 31. 7. 1961 nach Betriebsart und Produktionssparte

Produktionssparte	Betriebsart <sup>1)</sup>				
	reiner Gartenbau	Gartenbau mit Landwirtschaft	Landwirtschaft mit Gartenbau	sonstige Betriebe	Betriebe insgesamt
	Zahl der Betriebe				
	Einspartenbetriebe <sup>2)</sup>				
Obst	161	98	496	198	953
Gemüse	95	124	3 067	397	3 683
Zierpflanzen	344	13	28	448	833
Baumschulen	375	55	48	35	513
	Betriebe mit Hauptproduktionssparte <sup>2)</sup>				
Obst	27	18	59	25	129
Gemüse	92	51	95	31	269
Zierpflanzen	289	32	11	13	345
Baumschulen	101	20	13	1	135
	Betriebe mit einer überwiegenden Sparte <sup>2)</sup>				
Obst	27	29	75	26	157
Gemüse	75	55	101	25	256
Zierpflanzen	128	32	13	29	202
Baumschulen	36	6	5	2	49
	Übrige Betriebe				
Betriebe ohne hervortretende Sparte	70	29	23	16	138
Samenbaubetriebe	5	-	2	1	8
Insgesamt	1 825	562	4 036	1 247	7 670

- 1) Von den gesamten Verkaufserlösen des Betriebes entfallen bei  
reinem Gartenbau 90 - 100 % auf gärtnerische Erzeugnisse  
Gartenbau mit Landwirtschaft 50 - 90 % " " "  
Landwirtschaft mit Gartenbau 1 - 50 % " " "  
sonstigen Betrieben 1 - 100 % " " "
- 2) Von den gärtnerischen Verkaufserlösen des Betriebes entfallen beim  
Einspartenbetrieb 100 % auf die genannte Produktionssparte  
Betrieb mit Hauptproduktionssparte 70 - 100 % " " "  
Betrieb mit einer überwiegenden Sparte 50 - 70 % " " "

HINWEIS: Eine Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1961 siehe *StB*, Reihe C0/Gartenbauerhebung 1961 - 7.

## 13. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

Nur Anbau zum Verkauf<sup>1)</sup> einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus.  
Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten

Gemüseart * = Berichterstatterschätzungen; Erntemessungen haben ergeben, daß die tatsächlichen Erträge um 10 bis 50 % höher liegen. Näheres siehe StB C II 2 - i/70	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1969	1970	D 1964-69	1969	1970	1969	1970
	ha		dz/ha			dz	
*Weißkohl	2 002	2 207	506,7	468,7	538,1	938 435	1 187 530
davon *Frühweißkohl	156	157	333,9	268,6	273,6	41 902	42 955
*Herbstweißkohl	674	767	640,4	586,8	701,9	395 503	538 357
*Dauerweißkohl	1 172	1 283	433,5	427,5	472,5	501 030	606 218
*Rotkohl	1 032	1 237	355,1	347,6	412,8	358 773	510 623
davon *Frührotkohl	36	44	283,0	233,6	259,1	8 409	11 400
*Herbstrotkohl	179	280	425,3	399,1	485,5	71 440	135 940
*Dauerrotkohl	817	913	345,7	341,4	397,9	278 924	363 283
*Wirsing	449	412	251,0	229,5	260,6	103 065	107 378
davon *Frühwirsing	22	28	271,4	247,7	249,0	5 450	6 972
*Herbstwirsing	31	35	347,0	337,4	404,8	10 460	14 168
*Dauerwirsing einschließlich Winterwirsing	396	349 <sup>a</sup>	238,8	220,1	247,1	87 155	86 238
Grünkohl	147	186	156,1	113,9	171,1	16 743	31 825
Rosenkohl	119	57	89,9	87,0	95,5	10 353	5 444
Blumenkohl	336	284	212,9	233,6	233,3	78 492	66 259
davon Frühblumenkohl	96	90	239,2	219,4	184,6	21 060	16 614
Spätblumenkohl	240	194	203,2	239,3	255,9	57 432	49 645
Kohlrabi	46	63	187,8	178,9	190,7	8 229	12 016
davon Frühkohlrabi	12	19	171,4	156,5	152,1	1 878	2 890
Spätkohlrabi	34	44	202,6	186,8	207,4	6 351	9 126
Kopfsalat	17	22	123,8	108,4	107,9	1 843	2 374
davon Frühjahrskopfsalat	5	8	126,9	116,9	111,3	585	890
Sommer- und Herbstkopfsalat	12	14	121,4	104,8	106,0	1 258	1 484
Spinat	18	36	130,5	122,3	121,9	2 202	4 387
davon Frühjahrsspinat	12	22	136,3	141,3	128,1	1 696	2 818
Herbstspinat	6	14	99,8	84,4	112,1	506	1 569
Möhren und Karotten	862	1 079	.	323,7	397,7	279 023	429 080
davon Frühe Möhren und Karotten	174	250	214,4	191,2	186,6	33 269	46 639
*Späte Möhren	582	710	.	392,1	491,1	228 252	348 681
Späte Karotten	106	119	.	165,1	283,7	17 502	33 760
Sellerie	80	61	237,0	223,5	268,5	17 880	16 379
Porree	75	63	195,5	170,2	202,7	12 765	12 770
Spargel, im Ertrag stehend	71 <sup>b</sup>	72 <sup>b</sup>	19,6	15,0	19,9	1 063	1 433
Frischerbsen (ohne Hülsen), gedroschen	1 674	1 465	.	42,2	38,7	70 643	56 696
Buschbohnen	1 081	1 062	96,4	64,9	92,1	70 157	97 810
Dicke Bohnen	192	151	133,4	132,9	162,5	25 525	24 538
Gurken	57	47	116,2	103,2	142,4	5 882	6 693
davon Einlegegurken	51	40	114,7	99,9	138,0	5 094	5 520
Schälgurken	6	7	141,7	131,3	167,6	788	1 173
Tomaten	-	1	174,8	-	189,6	-	190
Zusammen	8 258 <sup>b</sup>	8 505 <sup>b</sup>	.	.	.	.	.
außerdem Rote Bete	53	109	407,0	464,8	437,2	24 634	47 655

1) Bisher wurde der Anbau von Gemüse zu "Erwerbszwecken" erhoben. Von 1970 an wird nur noch der Anbau zum Verkauf erhoben. Entsprechende Zahlen für 1969 wurden nachträglich ermittelt. Die Ergebnisse früherer Jahre sind nur eingeschränkt vergleichbar

a) darunter 242 ha Grüner Winterwirsing

b) außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1969 = 13 ha und 1970 = 10 ha

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für die Jahre 1949 bis 1968 sind jeweils in den St/B 51 bis 70 veröffentlicht. Anbauflächen und Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten seit 1927 siehe HistStat, S. 108/109.

## 14. Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1969

Art	ha
<u>Anbau auf dem Freiland</u>	
Zum Schnitt	
Rosen	28
Nelken	2
Chrysanthemen	47
sonstige Blumen zum Schnitt	113
Zur Aufzucht und Vermehrung	
Blumenzwiebeln aller Art	33
Blumenknollen aller Art	31
Maiblumen	
erntefähig	9
noch nicht erntefähig	9
Blumenstauden aller Art	23
sonstige Blumen	29
Blumensamen	1
Zusammen	325

HINWEIS: Zahlen über den Anbau 1955 siehe StJb 56, für 1959 und 1960 StJb 62; Angaben für 1962, 1963 und 1966 sind im StJb 64 und 66/67 veröffentlicht. Strukturzahlen über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950 und 1961 siehe StatSH, Heft 7 bzw. StB C0/Gartenbau-erhebung 1961 - 7.

Art	ha
<u>Anbau unter Glas</u>	
Zum Schnitt	
Rosen	6,76
Nelken	7,74
Tulpen	7,88
Narzissen	2,68
Freesen	1,71
Chrysanthemen	
großblumige	11,88
andere	3,75
Schnittgrün	6,41
alle anderen Blumen zum Schnitt	4,43
Jungpflanzen	.
Zusammen	53,24
Vermehrungs- und Anzuchtflächen	
von Samenträgern und Mutterpflanzen	4,34
von Stecklingen und Jungpflanzen	5,82
Topfpflanzen unter Glas und Kunststoff	1 000 Stück
Fertigware	18 416
Halbfertigware	3 517
Jungpflanzen	3 131

## 15. Obstbaumbestand 1965

## a) nach Obstart und Standort

Standort <sup>1)</sup>	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschen	Mirabellen und Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse
Bäume insgesamt	2 439 991	552 131	166 164	471 517	572 916	118 420	1 588	14 065	20 269
davon (in %)									
Standort I A	32,2	2,3	0,4	10,8	4,1	0,6	0,3	0,1	0,3
I B	1,6	0,7	0,8	1,2	1,3	0,4	-	0,2	0,3
II	3,1	1,7	1,5	1,9	2,4	3,6	0,3	0,3	3,6
III	63,0	95,3	97,3	86,1	92,3	95,4	99,5	99,5	95,7

1) Standort I = Intensiver Obstbau in Anlagen von mindestens 1 000 m<sup>2</sup> Größe: I A in reinen Beständen  
I B in gemischten Beständen  
Standort II = Sonstiger Obstbau auf der Feldflur und in ungepflegten Anlagen  
Standort III = Bäume in Haus- und Kleingärten

## b) Fläche und Baumbestand der intensiv bewirtschafteten Baumobstanlagen

	Fläche ha	Apfel- bäume	Birn- bäume	Süß- kirschen- bäume	Sauer- kirschen- bäume	Pflaumen- und Zwetschen- bäume	Mirabellen- und Renekloden- bäume	Übrige Obst- bäume
		Anzahl						
I A <sup>1)</sup> Apfelanlagen	2 107,94	786 176	5 942	114	1 659	10 850	374	86
darunter ertragfähig	1 611,19	550 627	.	.	.	.	.	.
Birnenanlagen	15,98	-	6 543	-	-	102	-	-
Kirschenanlagen	81,29	244	43	518	49 103	83	3	-
Pflaumen- und Zwetschenanlagen	25,75	-	1	-	-	12 332	12	-
Mirabellen- und Reneklodenanlagen	0,70	2	-	-	-	-	355	-
I B <sup>1)</sup> Mischanlagen	177,57	39 727	4 120	1 357	5 825	7 195	443	93
Intensiv bewirtschaftete Baumobstanlagen zusammen	2 409,23 <sup>a</sup>	826 149	16 649	1 989	56 587	30 562	1 187	179

1) Abgrenzung der Standorte siehe Tabelle a  
a) Außer den hier genannten intensiv bewirtschafteten Obstanlagen gibt es knapp 400 ha Obstanlagen, die entweder keinen ständigen Pflegeaufwand (keine Spritzungen) erkennen ließen oder nur sehr lückenhafte Baumbestände hatten. Diese Obstanlagen zählen zum Standort II. Vorherrschende Obstart ist der Apfel

HINWEIS: Weitere Angaben über Obstbaumbestände ab 1900 siehe HistStat, S. 110; eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse und der Methode zur Obstbaumzählung 1965 ist im StB C0/Obstbaumzählung 1965 veröffentlicht.



## 16. Baumobsternte

Obstart — Standort/Baumform	Berechnungsfläche		Ertrag		Ernte	
	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>2)</sup>	1969	1970	1969	1970
	ha		dz/ha		dz	
Äpfel im Standort I Erwerbsobstbau in intensiv bewirtschafteten Anlagen	2 228	1 478	208,4	191,5	464 337	283 096
Äpfel im Standort II und III Haus- und Kleingärten Hoch- und Halbstämme Viertelstämme und Buschbäume Spindeln, Spindelbüsche und Spaliere	Ertragsfähige Bäume <sup>1)</sup>		kg je Baum (Strauch)			
	1 090	316	37,9	39,8	412 856	434 023
	266	876	20,4	22,3	54 518	59 432
	84	072	9,1	10,0	7 628	8 372
Zusammen	1 441	264	33,0	34,8	475 002	501 827
Äpfel insgesamt					939 339	784 923
Birnen Hoch- und Halbstämme Viertelstämme und Buschbäume Spindeln und Spaliere	401	992	22,5	38,2	90 448	153 561
	52	811	14,4	21,9	7 605	11 566
	24	231	6,9	8,8	1 672	2 132
Birnen insgesamt	479	034	20,8	34,9	99 725	167 259
Süßkirschen Sauerkirschen Pflaumen, Zwetschen Mirabellen, Renekloden	142	736	18,2	20,6	25 978	29 404
	396	724	13,8	15,8	54 683	62 737
	519	340	19,2	27,9	99 713	144 896
	102	771	13,7	18,3	14 080	18 807
Aprikosen Pflirsche Walnüsse	1	383	4,2	5,0	58	69
	10	659	6,6	6,8	703	725
	16	979	14,9	11,7	2 530	1 987
Baumobst insgesamt					1 236 809	1 210 807

1) nach der Obstbaumzählung 1965 in Stück

2) wegen der umfangreichen Rodungen von Erwerbsobstanlagen um 34 % gegenüber 1965 bis 1969 vermindert

HINWEIS: Zahlen für 1950 bis 1968 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 52 bis 70. Obsterträge (kg je Baum usw.) seit 1933 siehe HistStat, S. 111. Über Obsternten 1937 bis 1949 finden sich Angaben im StHb (S. 167/168).

## 17. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	1969	1970	Art	1969	1970
	1 000 Stück			1 000 Stück	
<u>Alleebäume und Ziergehölze</u>			<u>Obstgehölze</u>		
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	2 638	2 938	Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher	2 039	1 773
darunter Laubbäume mit Krone	185	359	davon Kernobst	283	267
Pappeln für Straßen, Parks und Gärten	228	181	darunter Äpfel	201	179
Nadelbäume, niedrigbleibend, für Straßen, Parks und Gärten	9 048	8 898	Birnen	77	82
darunter verkaufsfertig	2 249	2 919	Steinobst	183	184
Nadelbäume, hochwachsend, für Straßen, Parks und Gärten	3 476	4 109	darunter Süßkirschen	38	41
darunter verkaufsfertig	1 316	1 530	Sauerkirschen	95	70
Laubabwerfende Ziersträucher	27 220	31 478	Pflaumen aller Art	41	63
darunter verkaufsfertig	10 938	11 783	Schalnobst	0	1
Heckenpflanzen	21 490	21 092	Beerenobst	1 573	1 321
darunter verkaufsfertig	9 372	9 471	Übrige heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschen-Heister)	631	501
Rhododendron, Freilandazaleen	480	557	davon Kernobst	307	233
Immergrüne Gewächse, Moorbeet-, Schling- und Kletterpflanzen	3 166	3 745	Steinobst	324	268
<u>Rosen</u> , vorjährige Veredlungen zusammen	r19 099	17 725	Obstunterlagen	8 130	5 711
davon Rosenstämme	270	222	Ernte Herbst des Erhebungsjahres	3 630	2 110
Buschrosen, großblumig	7 862	6 944	davon Kernobst	4 269	3 382
Polyantharosen	r 9 521	9 097	Steinobst	33	31
Kletter- und Parkrosen	r 1 447	1 461	Schalnobst	198	189
			Beerenobst (Ribes für Stämme)		
Rosenunterlagen, im Herbst fertig für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	100 028	93 261	<u>Forstpflanzen</u>		
davon Rosa canina	3 248	2 797	Nadelholzpflanzen	573 900	490 312
Edelcanina	48 373	46 088	davon Gemeine Fichte	321 722	262 760
Rosa multiflora	48 333	44 330	übrige Fichten	58 266	54 176
einschließl. Rosa laxa	74	47	Douglasie	17 795	20 992
Caninastämme			Tanne	28 588	22 545
			Kiefer	119 929	105 408
			Lärche	27 600	24 431
			Laubholzpflanzen	127 203	128 055
			davon Eiche	15 957	17 483
			Erle	25 583	24 643
			Rotbuche	30 980	34 475
			Weißbuche	14 940	12 809
			Ahorn	16 855	14 525
			Birke	5 914	4 424
			übrige Laubgehölze	16 974	19 696

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1948 sind im StHb (S. 154), für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1968 jeweils in den StJb 51, 53, 57 und 59 bis 70 veröffentlicht. Vollständige Ergebnisse für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1970 siehe StB.

### 18. Vermehrungsflächen für Saatgut ohne Gemüsesaaten

Fruchtart	Feldanerkannte Fläche			Fruchtart	Feldanerkannte Fläche		
	1968	1969	1970		1968	1969	1970
	ha				ha		
Getreide	19 040	17 099	18 858	Ölfrüchte	561	660	902
davon Winterroggen	1 774	1 656	1 865	davon Winterraps	244	265	310
Sommerroggen	61	74	81	Sommerraps	190	277	370
Winterweizen	5 161	4 656	5 339	Winterrüben	78	62	81
Sommerweizen	921	983	1 252	Sommerrüben	11	6	-
Wintergerste	3 493	2 697	2 744	Futterölrrettich	38	50	141
Sommergerste	2 442	1 735	2 328	Gräser (1- und 2jährig)	4 409	4 029	3 666
Hafer	5 188	5 298	5 249	davon Deutsches Weidelgras	3 033	2 739	2 221
Hülsenfrüchte	228	238	251	Rotschwingel	389	267	307
davon Futtererbsen	13	27	33	Wiesenrispe	14	21	15
Ackerbohnen	193	202	197	Welsches Weidelgras	161	274	406
Süßlupinen	4	4	-	Wiesenschwingel	623	468	393
Winterwicken	-	5	6	Knautgras	60	29	32
Sommerwicken	18	-	15	Wiesenschnitzgras	21	32	14
Kartoffeln	1 657	1 151	1 451	einjähriges Weidelgras	75	151	213
davon frühe	240	111	152	Bastardweidelgras	33	48	65
mittelfrühe	693	500	736	Kleearten	298	179	228
späte	710	506	551	davon Rotklee	248	166	214
nur für den Export	-	-	-	Weißklee	50	13	14
zugelassen	5	-	-	Serradella	-	-	-
diverse Stämme	9	34	12	Insgesamt	26 735	23 897	26 145
Übrige Hackfrüchte	542	541	789				
davon Zuckerrüben (Samenträger)	260	276	375				
Runkelrüben (Samenträger)	192	220	334				
Kohlrüben	61	15	75				
Futterkohl	29	30	5				

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1950 bis 1967 siehe StJb 52 bis 70.

### 19. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenerte

	Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni)					
	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71
	1 000 t					
Zuckerrübenerte insgesamt	452	521	533	585	487	565
davon zu Zucker verarbeitet	368	446	496	549	472	520
in Schleswig-Holstein	327	391	442	491	426	457
davon in St. Michaelisdonn	106	112	116	156	133	145
Schleswig	221	279	326	335	293	312
in Niedersachsen	41	55	54	58	46	63
darunter in Uelzen	40	44	54	58	46	63
zu Zuckerschnitzeln verarbeitet	0,5	0,1	0,1	2,3	2,6	3,9
Rest (Futter, Schwund usw.)	83	75	36	34	12	41

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1947/48 bis 1964/65 siehe StJb 54 bis 70.

### 20. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

	Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni)						
	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71
	t Reingehalt						
Stickstoff (N) <sup>1)</sup>	82 097	88 508	92 158	95 161	103 721	122 857	122 544
Kali (K <sub>2</sub> O) <sup>1)</sup>	89 630	94 240	83 583	88 866	87 719	96 151	101 972
Phosphorsäure (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) <sup>1)</sup>	76 766	79 519	76 536	77 567	81 615	88 574	92 216
Düngerkalk (Ca O) 2)	44 590	37 404	40 188	40 809	49 545	57 302	64 725
	kg je ha LN <sup>3)</sup>						
Stickstoff (N) <sup>1)</sup>	69,6	75,8	79,0	81,7	89,3	106,1	106,3
Kali (K <sub>2</sub> O) <sup>1)</sup>	76,0	80,7	71,7	76,3	75,6	83,0	88,4
Phosphorsäure (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) <sup>1)</sup>	65,1	68,1	65,6	66,6	70,3	76,5	80,0
Düngerkalk (Ca O) 2)	37,8	32,0	34,5	35,0	42,7	49,5	56,1

1) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger 2) nur reiner Düngerkalk

3) landwirtschaftliche Nutzfläche des vorangegangenen Jahres

HINWEIS: Zahlen seit 1924 siehe HistStat, S. 112.

## 21. Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft

Zahl der	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Schlepper	41 692	44 347	48 239	50 735	52 581	54 208	55 414	56 533	56 555	56 286	...
Mähdrescher	3 402	4 085	5 065	6 059	6 749	7 651	8 488	8 994	9 183	9 505	9 507

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Schlepper 1966 und 1967 nach PS-Stärke, Betriebsgröße und Besitzverhältnisse siehe StJb 68 und 69. Weiteres Material über die Verwendung von Maschinen und technischen Einrichtungen in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen und Kreisen 1960 enthält der StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 12 und StMh 10/70. Über die historische Entwicklung der Mechanisierung der Landwirtschaft seit 1882 siehe HistStat, S. 96 ff.

## 22. Viehhalter

Dezember	Halter von								
	Pferden	Rindern	Kühen	Schweinen	Schafen	Ziegen	Hühnern	Gänsen	Enten
1960	24 175	49 833	.	84 299	6 142	1 740	152 311	17 809	21 704
1961	20 647	48 913	.	82 056	5 814	1 424	142 447	14 973	21 477
1962	17 102	47 645	.	77 720	5 676	1 136	131 740	13 171	20 175
1963	14 151	45 892	43 868	71 600	5 378	915	123 348	11 386	22 425
1964	11 325	44 569	.	69 412	5 152	764	114 083	11 353	23 736
1965	9 076	43 362	40 998	63 226	4 932	632	105 276	10 218	22 581
1966	7 673	42 158	.	59 512	4 838	537	99 579	9 446	24 062
1967	6 655	41 147	38 224	56 815	4 759	469	93 219	8 980	23 098
1968	6 260	39 773	.	50 742	4 784	418	85 138	8 079	21 824
1969	5 986	38 285	35 007 <sup>a</sup>	45 856	4 670	340	76 361	6 021	17 560
1970	5 893	35 759	31 675 <sup>a</sup>	42 984	4 464	349	65 230	5 638	15 849

a) ohne Halter, die ausschließlich Ammen- und Mutterkühe halten

## 23. Viehbestand

a) in den Kreisen

Jahr	Rinder	darunter Milch- kühe 1)	Pferde	Schweine	darunter Zucht- sauen	Schafe	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- stöcke
KREISFREIE STADT										
Kreis										
D 1964-1969	1 383 036	507 373	17 853	1 700 926	171 705	103 791	4 953 967	72 460	190 608	47 564
1964	1 291 174	479 245	21 952	1 715 905	174 230	107 341	4 753 051	88 483	192 321	53 515
1965	1 378 841	504 975	18 989	1 700 816	168 599	104 859	4 883 599	82 643	191 106	50 873
1966	1 392 946	510 706	17 034	1 688 757	168 707	102 898	5 261 064	74 717	205 149	48 156
1967	1 394 799	512 674	16 265	1 751 947	179 682	100 856	5 035 424	73 700	197 462	46 403
1968	1 409 967	518 713	16 235	1 668 407	166 674	100 344	4 824 645	65 816	193 552	45 365
1969	1 430 487	517 927	16 645	1 679 725	172 337	106 450	4 966 016	49 403	164 060	41 072
1970	1 407 146	493 035	17 904	1 774 007	182 679	96 968	4 919 930	48 370	156 529	37 945
davon										
FLENSBURG	1 480	460	80	1 329	116	29	17 912	37	210	84
KIEL	3 785	1 290	218	3 352	169	131	42 761	362	4 259	1 123
LÜBECK	5 968	2 370	246	11 068	1 277	225	66 404	441	1 491	1 920
NEUMÜNSTER	4 157	1 762	159	6 587	498	222	18 670	193	1 673	642
Dithmarschen	162 637	42 498	1 352	149 275	18 239	22 104	637 047	5 644	11 803	1 925
Flensburg-Land	120 349	42 720	512	158 740	12 412	2 035	180 691	2 163	8 788	2 226
Hzgt. Lauenburg	64 248	23 927	867	136 211	14 676	5 465	381 753	4 034	11 373	3 204
Nordfriesland	219 902	69 425	1 989	160 905	18 886	40 873	188 535	6 182	15 836	2 288
Ostholstein	73 412	28 681	1 842	125 886	13 192	5 542	464 200	3 929	20 865	3 700
Pinneberg	62 919	21 002	1 615	60 643	6 088	2 831	329 426	2 869	5 818	1 630
Plön	74 937	30 084	1 697	98 233	11 867	2 502	457 368	2 344	12 331	2 721
Rendsburg-Eckernförde	201 342	75 458	2 124	236 080	24 281	3 358	576 500	7 382	22 658	6 169
Schleswig	114 001	42 235	796	170 089	14 948	1 564	156 033	2 196	7 984	2 131
Segeberg	115 131	45 013	1 434	194 376	18 763	3 761	736 782	4 351	12 722	3 076
Steinburg	129 684	43 557	1 239	158 376	14 294	4 496	390 408	2 421	10 621	2 170
Stormarn	53 194	22 553	1 734	102 857	12 973	1 830	275 440	3 822	8 097	2 936

1) ab 1970 ohne Ammen- und Mutterkühe

## Schluß: 23. Viehbestand

b) in den Naturräumen 1970

Tierart/Tierhalter	Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland	Schleswig-Holstein
Rinder	221 672	460 085	269 256	456 133	1 407 146
davon Kälber unter 3 Monate alt	25 435	62 157	38 240	65 137	190 969
Jungvieh 3 Monate bis 2 Jahre alt	67 149	81 219	41 678	40 116	230 162
	männlich				
	weiblich				
2 Jahre alt und älter					
Zuchtbullen	168	478	261	841	1 748
Färsen und Starken	6 940	20 773	12 401	28 766	68 880
Milchkühe	60 719	157 254	96 103	178 959	493 035
Ammen- und Mutterkühe	885	717	358	1 164	3 124
Schlacht- und Masttiere, Zugochsen	9 279	7 191	2 506	6 717	25 693
Schweine	197 698	468 814	268 423	839 072	1 774 007
davon Ferkel unter 8 Wochen alt	54 776	143 543	75 695	218 180	492 194
Jungschweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	102 983	229 903	141 940	449 980	924 806
Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr alt und älter	19 187	39 824	22 562	85 907	167 480
Zuchtsauen	12 400	32 979	16 789	50 095	112 263
	trächtig				
	nicht trächtig				
Zuchteber 1/2 Jahr alt und älter	7 670	20 857	10 486	31 403	70 416
	682	1 708	951	3 507	6 848
Pferde	2 121	6 295	1 832	7 656	17 904
davon unter 1 Jahr alt (Fohlen)	300	830	268	1 164	2 562
1 bis 3 Jahre alt	532	979	400	1 604	3 515
3 Jahre alt und älter	1 289	4 486	1 164	4 888	11 827
Ziegen	101	194	88	284	667
davon unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	29	37	12	51	129
1 Jahr alt und älter	20	31	25	67	143
	männlich				
	weiblich				
Schafe	57 583	15 420	5 524	18 441	96 968
davon unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	4 022	1 795	680	2 211	8 708
	männlich				
	weiblich				
1 Jahr alt und älter					
Zuchtböcke	1 428	454	227	570	2 679
weibliche Zuchtschafe	40 843	9 409	3 344	10 625	64 221
Hammel und übrige Schafe	529	488	74	1 288	2 379
Gänse (einschließlich Gänseküken)	7 096	14 559	7 074	19 641	48 370
Enten (einschließlich Entenküken)	17 073	40 621	22 193	76 642	156 529
Hühner	560 488	1 466 110	684 443	2 208 889	4 919 930
davon zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr alt	15 736	170 476	69 896	335 092	591 200
Legehennen	223 222	446 100	200 216	678 898	1 548 436
1/2 bis 1 Jahr alt	158 149	507 204	223 110	786 406	1 674 869
1 Jahr alt und älter					
Schlacht- und Masthähne (einschließlich der hierfür bestimmten Küken)	159 221	329 279	185 773	394 652	1 068 925
sonstige Hähne	4 160	13 051	5 448	13 841	36 500
Bienenstöcke (Bienenvölker)	2 268	9 023	5 002	21 652	37 945
Rinderhalter	5 805	11 574	6 013	12 367	35 759
Schweinehalter	4 618	12 857	6 970	18 539	42 984
Pferdehalter	812	2 104	744	2 233	5 893
Ziegenhalter	53	98	47	151	349
Schafhalter	1 934	932	302	1 296	4 464
Gänsehalter	786	1 666	904	2 282	5 638
Entenhalter	1 719	4 274	2 322	7 534	15 849
Hühnerhalter	7 071	19 449	9 923	28 787	65 230

HINWEIS: Angaben für sämtliche Jahre ab 1861/62, in denen in Schleswig-Holstein allgemeine Viehzählungen stattfanden, bis 1965 sind in *HistStat*, S. 113, die Zahlen für 1949 bis 1959 auch in den *StJb* 59 ff. veröffentlicht. Spezielle Zahlen über die Entwicklung der Pferde- und Schafbestände nach Altersklassen ab 1883 und der Rindviehbestände nach Alter und Geschlecht seit 1873 siehe *HistStat*, S. 114 und 118. Kreiszahlen für die Hauptvieharten Dezember 1938, 1943 und 1947 sowie das vollständige Ergebnis vom 3. 12. 1949 nach Kreisen siehe *StJb* (S. 179 ff.), für die Jahre 1950 bis 1969 *StJb* 51 bis 70.

## 24. Schweinebestände

Zeit	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr alt und älter	Zuchtsauen				Zuchteber 1/2 Jahr alt und älter	Schweine insgesamt	
				1/2 bis unter 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter				zusammen
				trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
1967 März	496 136	857 733	125 330	28 666	16 969	82 938	46 594	175 167	6 151	1 660 517
1967 Juni	517 576	901 918	116 772	34 457	18 469	86 988	48 353	188 267	6 246	1 730 779
1967 September	551 017	947 481	137 567	29 484	19 616	86 510	53 122	188 732	6 371	1 831 168
1967 Dezember	520 495	899 429	145 929	28 208	18 776	82 453	50 245	179 682	6 412	1 751 947
1968 März	523 403	888 839	131 174	24 483	14 647	82 310	54 484	175 924	6 436	1 725 776
1968 Juni	528 532	890 322	114 914	23 305	15 434	85 725	53 210	177 674	6 279	1 717 721
1968 September	524 524	943 485	131 547	21 828	14 623	83 357	54 761	174 569	6 410	1 780 535
1968 Dezember	482 118	863 183	150 208	21 453	14 290	82 261	48 670	166 674	6 224	1 668 407
1969 März	492 879	907 237	135 936	23 802	12 312	83 268	48 875	168 257	5 880	1 710 189
1969 Juni	511 947	904 179	112 506	26 062	15 281	82 189	49 849	173 381	6 006	1 708 019
1969 September	492 563	980 022	137 423	25 135	14 979	81 176	51 201	172 491	6 464	1 788 963
1969 Dezember	479 765	888 232	132 891	25 408	16 103	82 304	48 522	172 337	6 500	1 679 725
1970 März	493 255	870 805	126 741	25 593	15 156	83 119	51 825	175 693	6 618	1 673 112
1970 Juni	505 311	999 037	120 987	30 657	17 889	88 818	49 726	187 090	6 746	1 819 171
1970 September	528 020	1 032 081	158 418	28 337	18 615	90 791	54 343	192 086	7 176	1 917 781
1970 Dezember	492 194	924 806	167 480	27 580	18 279	84 683	52 137	182 679	6 848	1 774 007

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen für 1912 bis 1964 sind in *HistStat*, S. 115 ff. veröffentlicht.

## 25. Viehbesatz in den Naturräumen

Ergebnisse der Dezember-Viehzählung und der Bodennutzungserhebung

Naturraum Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche ha	Rinder	darunter Milch- kühe	Schafe	Pferde	darunter Arbeits- pferde	Schweine	Schweine je 100 ha Acker- fläche	Großvieheinheiten (ohne Schweine)	
									Je 100 ha landw. genutzter Fläche	Je 100 ha Haupt- futter- fläche
je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche										
<b>Marsch</b>										
1966	167 418	130	36	36	1,6	1,1	120	319	88	134
1967	168 527	129	36	35	1,4	0,9	114	305	88	133
1968	166 919	133	37	35	1,3	0,9	113	303	89	138
1969	166 899	136	38	37	1,3	0,8	113	303	91	143
1970	167 894	132	36	34	1,3	0,8	118	317	89	136
<b>Hohe Geest</b>										
1966	324 803	134	47	5,5	1,8	1,3	149	340	91	142
1967	324 018	136	48	5,3	1,8	1,3	153	351	92	143
1968	324 856	138	49	5,1	1,7	1,3	139	321	93	146
1969	324 342	142	49	5,3	1,7	1,2	136	313	95	151
1970	323 796	142	49	4,8	1,9	1,4	145	339	96	148
<b>Vorgeest</b>										
1966	191 662	131	47	2,5	1,0	0,8	132	243	88	143
1967	191 549	132	48	2,8	1,0	0,7	136	251	89	144
1968	191 288	136	50	2,9	0,9	0,6	131	242	91	151
1969	190 273	142	52	3,4	1,0	0,6	136	252	95	156
1970	186 622	144	51	3,0	1,0	0,6	144	265	96	162
<b>Hügelland</b>										
1966	485 865	101	43	4,2	1,4	1,0	155	220	70	164
1967	483 781	100	42	4,0	1,3	0,9	166	236	70	162
1968	480 828	100	42	4,0	1,4	0,9	162	230	70	170
1969	479 655	99	41	4,2	1,5	0,9	165	234	69	174
1970	474 692	96	38	3,9	1,6	1,0	177	245	66	171
<b>Schleswig-Holstein</b>										
1966	1 169 748	119	44	8,8	1,5	1,1	144	260	81	148
1967	1 167 875	119	44	8,6	1,4	1,0	150	270	82	148
1968	1 163 891	121	45	8,6	1,4	1,0	143	259	83	153
1969	1 161 169	123	45	9,2	1,4	0,9	145	261	84	158
1970	1 153 004	122	43	8,4	1,6	1,0	154	275	83	155

HINWEIS: Zahlen für 1951 bis 1965 in den StJb 52 bis 70.

## 26. Produktion der Viehwirtschaft

	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	1 929	2 023	2 112	2 139	2 183	2 210
Jahresmilchleistung	kg je Kuh	4 084	4 220	4 183	4 188	4 256	4 262
Milchanlieferung an die Meiereien	1 000 t	1 675	1 785	1 867	1 876	1 988	2 020
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch	%	3,86	3,83	3,78	3,76	3,77	3,78
Verbrauch von Trinkvollmilch in Schleswig-Holstein	1 000 t	166	163	168	170	173	178
Übergebietlicher Versand von Trinkvollmilch 1)	1 000 t	89	85	86	84	82	89
Herstellung von Butter	1 000 t	54,4	59,0	61,0	61,4	63,4	62,7
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	7,7	8,7	9,4	10,4	11,1	12,9
Milchdauerwaren 2)	1 000 t	64,7	72,7	77,3	81,7	86,6	83,2
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung 3)							
Rinder zusammen	1 000 Stück	354	332	417	418	417	418
darunter übergebietlicher Versand	1 000 Stück	92	85	88	72	64	61
Schweine zusammen	1 000 Stück	2 336	2 462	2 395	2 506	2 641	2 679
darunter Hausschlachtungen	1 000 Stück	141	135	124	129	130	103
übergebietlicher Versand	1 000 Stück	662	599	513	510	462	390
Gesamtfettanfall 4)							
aus inländischer Erzeugung	1 000 t Reinfett	85,7	90,6	96,4	77,7	81,8	83,6
Legeleistung je Henne 5)	Eier je Henne	200	200	204	212	215	221
Eierproduktion	Mill. Stück	728	712	734	746	727	745

1) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch

2) Kondensmilch, Milchpulver, Steril-Sahne; ab 1966 auch Steril-Milch und Steril-Milchmischgetränke

3) gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebietlichen Versandes, ohne übergebietlichen Empfang)

4) Ölsaaten (soweit abgeliefert), Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen), Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

5) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichtersteller der Landwirtschaftskammer

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1963 siehe StJb 60 bis 70.

## 27. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren

Tierart	1966	1967	1968	1969	1970		
	Anzahl					Schlachtgewicht in kg/St. 1)	
Rinder (ohne Kälber)							
Ochsen							
über 2 Jahre alt	26 386	29 461	30 637	26 964	21 581	} 272	
bis zu 2 Jahren alt	11 824	9 334	7 290	8 009	11 582		
Bullen							
über 2 Jahre alt	41 631	39 604	39 667	35 470	42 714	} 217	
bis zu 2 Jahren alt	84 152	92 178	86 418	95 409	108 814		
Kühe	103 707	105 859	115 926	118 558	150 666	264	
weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	65 434	72 502	75 590	75 501	86 518	231	
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	333 134	348 938	355 528	359 911	421 875	241	
Kälber bis zu 3 Monaten alt	47 220	46 963	43 194	39 144	35 431	61	
Schweine							
gewerbliche Schlachtungen	1 758 319	1 870 796	2 054 545	2 188 131	2 293 789	91	
Hausschlachtungen	124 343	129 146	129 506	103 068	108 248	.	
Schafe	35 605	26 225	25 165	21 471	23 918	24	
Ziegen	169	151	140	118	117	24	
Pferde und andere Einhufer	1 248	1 004	970	896	911	242	

1) gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe *HistStat*, S. 120.

## 28. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

Gesamtschlachtgewicht einschließlich Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachtier- und Fleischbeschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebietliche Ausgleich von Lebendvieh und Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird

Jahr	Fleisch insgesamt	davon				
		Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schaffleisch	Pferdefleisch
1966	234 276	76 547	2 594	153 967	846	322
1967	249 339	80 237	2 634	165 596	609	263
1968	269 392	83 405	2 406	182 773	573	235
1969	287 705	84 444	2 288	200 266	485	222
1970	311 095	99 415	2 083	208 878	498	221

HINWEIS: Angaben nach Monaten für 1949 siehe *StHb* (S. 191), für 1950 bis 1965 jeweils die entsprechenden Tabellen in den *StJb* 51 bis 70.

## 29. Schlachtungen und Fleischanfall von Ausländertieren

nach Meldungen der Seegrenzschlachthöfe

Jahr Seegrenzschlachthof	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Schweine	Tierart	Schlachtgewicht kg je Stück		Fleischanfall t	
							1969	1970	1969	1970
1966	25 650	21 935	97 065	10 791	175 990	Ochsen	232	261	563	571
1967	7 220	14 998	36 103	7 641	134 399	Bullen	260	219	1 318	902
1968	292	830	80 206	2 561	153 290	Kühe	269	264	29 062	20 872
1969	2 427	5 053	107 965	735	168 623	Weibliche Rinder (3 Monate alt bis zum 1. Kalb)	119	116	87	290
1970 davon Seegrenzschlachthof	2 184	4 125	79 164	2 493	140 531	Rinder zusammen	267	257	31 030	22 635
Kiel	1 008	1 267	40 759	787	133 154	Schweine	162	161	27 337	22 589
Lübeck	521	2 104	8 205	1 680	1 499					
Flensburg	655	754	30 200	26	5 878					

HINWEIS: Schlachtungen nach Seegrenzschlachthöfen, Schlachtgewichten und Fleischanfall 1950 bis 1964 siehe die entsprechenden Tabellen in den *StJb* 51 bis 70.

## 30. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch

Versand in andere Bundesländer einschließlich Berlin (West)

Jahr	Schlachtvieh (lebend) <sup>1)</sup>				Fleisch <sup>2)</sup> vom				Innereien <sup>2)</sup> und Sonstiges	Fertig- waren <sup>2)</sup>
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rind	Kalb	Schwein	Hammel		
	Stück				t					
1966	88 033	11 001	513 446	28 595	43 720	757	73 377	240	4 334	21 525
1967	72 316	10 291	514 228	32 983	31 306	1 035	68 440	73	2 554	20 022
1968	64 417	8 494	461 615	40 356	39 303	1 371	77 274	68	3 373	21 068
1969 <sup>3)</sup>	61 036	7 073	390 423	37 012	54 302	1 525	77 005	127	3 490	21 091
1970 <sup>3)</sup>	59 601	7 369	369 166	32 056	53 003	2 463	79 837	181	3 729	21 381

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung 2) einschließlich aus Einfuhren vom Ausland 3) vorläufige Ergebnisse

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948 (ab Juli) und 1949 siehe *StHb* (S. 192), für 1954 und 1965 jeweils *StJb* 51 bis 70.

## 31. Brut und Schlachtungen von Geflügel

## a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse

in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

Zeit	Brütereien	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)				
		Legehennen	Masthühner	Hennenküken <sup>1)</sup> für Legehennen	Hühnerküken für Masthühner	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
1968	.	5 749 310	7 345 675	2 362 940	5 911 148	51 702	100 433	6 003
1969	.	6 333 595	9 028 725	2 627 856	7 352 997	50 697	77 072	3 248
1970	.	5 966 817	10 932 043	2 483 214	8 616 724	35 770	67 606	3 168
davon								
Januar	29	441 541	843 643	206 108	618 373	-	-	-
Februar	45	605 645	850 156	206 324	655 639	-	-	-
März	66	770 786	843 376	265 320	722 424	2 793	329	-
April	68	628 429	1 059 447	293 497	753 259	11 037	7 477	-
Mai	63	486 555	1 007 414	205 247	813 719	11 706	14 026	398
Juni	54	393 774	897 320	219 637	860 774	8 924	23 447	1 401
Juli	28	437 668	1 055 190	139 274	730 816	1 310	16 590	662
August	16	483 074	825 947	186 438	714 279	-	4 337	446
September	15	528 131	847 406	168 281	688 295	-	1 400	261
Oktober	15	486 054	766 758	222 821	686 564	-	-	-
November	18	538 708	1 012 288	201 153	643 447	-	-	-
Dezember	16	166 452	923 098	169 114	729 135	-	-	-

1) einschließlich Lohnbrut und unsortierte Küken

## b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft

in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Zeit	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	kg				
1968	5 682 718	731 787	40 877	693	441 006
1969	7 439 766	817 010	58 914	1 080	481 218
1970	8 013 996	798 669	26 822	-	797 474
davon					
Januar	657 141	82 653	-	-	3 300
Februar	540 786	89 343	-	-	48 850
März	835 262	65 728	-	-	21 718
April	732 554	79 113	-	-	11 138
Mai	703 789	47 033	-	-	24 484
Juni	705 164	87 664	52	-	26 670
Juli	529 129	102 238	184	-	63 844
August	633 266	12 066	12 372	-	101 107
September	707 280	26 965	14 214	-	146 923
Oktober	604 924	49 844	-	-	137 858
November	643 411	101 608	-	-	102 668
Dezember	721 290	54 414	-	-	108 914

HINWEIS: Monatsergebnisse 1965 bis 1969 siehe StB C III - j "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein".

## 32. Milcherzeugung und Milchverwendung

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)						Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung				
	alle Kühe			darunter kontrollierte Kühe			an Meiereien und Händler geliefert	im Haushalt des Kuh- halters ver- braucht 2)	an Kälber verfüttert	sonstige Ver- wendung 3)	
	Stück <sup>1)</sup>	Milchertrag		Stück <sup>1)</sup>	Milchertrag						
kg je Kuh		kg je Kuh und Tag	t		kg je Kuh	t					
1966	504 975	4 183	11,5	2 112 287	295 164	4 331	1 278 404	90,3	3,5	4,1	2,1
1967	510 706	4 188	11,5	2 139 015	298 690	4 344	1 297 509	90,4	3,6	4,0	2,0
1968	512 674	4 256	11,6	2 182 663	300 893	4 434	1 333 899	91,1	3,6	3,7	1,6
1969	518 713	4 262	11,7	2 210 029	299 142	4 440	1 328 198	91,4	3,5	3,5	1,6
1970	505 484	4 232	11,6	2 139 003	279 229	4 440	1 239 777	91,7	3,4	3,4	1,5
davon											
Januar		351	11,3	177 432		380	106 107	90,4	3,4	4,7	1,5
Februar		343	12,3	173 391		365	101 919	90,6	3,3	4,6	1,5
März		433	14,0	218 716		458	127 887	91,3	2,9	4,5	1,3
April		456	15,2	230 658		489	136 543	92,3	2,8	3,7	1,2
Mai		470	15,2	237 475		504	140 731	92,8	2,9	3,1	1,2
Juni	505 484	242	14,7	223 417	279 229	449	125 374	93,4	3,2	2,1	1,3
Juli		388	12,5	195 906		396	110 575	93,2	3,5	1,8	1,5
August		321	10,4	162 473		329	91 866	92,8	3,8	1,6	1,8
September		236	7,9	119 195		233	65 060	90,8	4,7	2,4	2,1
Oktober		223	7,2	112 720		230	64 223	89,8	4,7	3,5	2,0
November		256	8,5	129 361		267	74 554	89,6	4,1	4,5	1,8
Dezember		313	10,1	158 259		340	94 938	90,3	3,5	4,7	1,5

1) 1966 bis 1969 Dezemberzählung, 1970 Mittel aus Dezemberzählung 1969 und Dezemberzählung 1970

2) für Eigenbedarf, Altenteil

3) Vorzugsmilchabsatz, zu Käse verarbeitete Milch u.a.; auch Deputat

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StB (S. 193 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1969 jeweils in den StB. 51 bis 70.

## 33. Milchverwertung in den Meiereien

## a) Überblick

	1966	1967	1968	1969	1970
	t				
Milchanlieferung (Vollmilch)	1 866 838	1 876 226	1 935 341	1 954 459	1 917 527
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch in %	3,78	3,76	3,77	3,78	3,84
Absatz von Trinkvollmilch in Schleswig-Holstein	167 804	169 905	173 436	177 943	177 047
Übergebieltlicher Versand von Trinkvollmilch 1)	86 077	84 498	87 349	88 766	82 963
Absatz von entrahmter Frisch- und Buttermilch	17 559	17 492	18 246	19 195	17 631
Herstellung von					
Butter	61 049	61 369	63 399	62 698	61 790
Schnitt- und Weichkäse	9 403	10 354	11 060	12 938	13 068
Speisequark	5 425	5 760	5 872	5 205	4 895
Schichtkäse	4 463	4 311	4 021	3 603	3 394
Sauermilchquark	266	412	408	324	418
Sterilmilch	3 270	2 886	2 442	1 909	1 071
Schlagsahne	12 335	12 375	12 346	12 176	12 306
Kaffeesahne	1 365	1 208	1 192	1 162	1 262
Milchdauerwaren <sup>2)</sup>	73 337	77 522	82 029	79 363	74 292

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West)  
2) Kondensmilch, Milchpulver, Sterilsahne

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe HistStat, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein".

## b) Vollmilchversorgung

Trinkvollmilch	1966	1967	1968	1969	1970
	1 000 t				
Meiereiabsatz	254	254	260	267	260
davon übergebieltliche Lieferung nach Hamburg	62	61	63	64	62
übergebieltliche Lieferung nach Berlin	24	23	24	25	21
Absatz in Schleswig-Holstein	168	170	173	178	177

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1965 in den StJb 55 bis 70.

## c) Buttererzeugung

	1966	1967	1968	1969	1970
	t				
Butter insgesamt	61 049	61 369	63 399	62 698	61 790
davon Markenbutter	60 722	61 058	62 948	62 383	61 399
Molkereibutter	298	279	432	294	379
Landbutter	29	32	19	21	12

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1965 in den StJb 54 bis 70.

## d) Käseerzeugung

Jahr Sorte	Schnitt- und Weichkäse insgesamt	davon nach Fettgehalt					
		Magerkäse und 10	% Fett in der Trockenmasse				
			20	30	40	45	über 45
t							
1966	9 403	961	239	1 129	2 349	4 566	159
1967	10 354	1 044	338	1 220	1 424	6 071	257
1968	11 060	1 109	157	1 165	1 344	6 869	416
1969	12 938	1 364	148	1 200	1 411	8 559	256
1970	13 086	818	167	1 240	1 318	9 267	276
darunter Tilsiter	8 578	615	8	197	233	7 481	44
Gouda	688	201	-	59	32	396	-
Chester/Schweizer	256	-	111	-	-	-	145
Brie	15	-	-	-	-	-	15
Camembert	1 532	-	-	854	-	631	47
andere Weichkäse	53	-	48	-	-	-	5

HINWEIS: Angaben für 1949 sind im StHb (S. 198), für die Jahre 1950 bis 1965 jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 70 veröffentlicht.

## e) Dauermilcherzeugnisse

	1966	1967	1968	1969	1970
	t				
Milchpulver					
Vollmilch	6 237	9 058	9 350	9 236	10 894
Magermilch	20 263	27 095	35 395	30 344	26 401
Kondensmilch					
Vollmilch	45 815	40 454	36 387	38 960	36 182
Magermilch	-	-	-	-	-
Sterilsahne	1 022	915	897	823	815
Insgesamt	73 337	77 522	82 029	79 363	74 292

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1965 in den entsprechenden Tabellen der StJb 54 bis 70.

## f) übergebieltlicher Versand von Milch und Milchwaren

Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West); teilweise geschätzte Zahlen

	1966	1967	1968	1969	1970
	1 000 t				
Trinkvollmilch					
trinkfertig	42	39	38	37	31
eingestellte Rohmilch 1)	44	46	49	52	52
Butter	40,3	40,0	42,1	.	.
Kondensvollmilch	26,1	19,9	15,9	.	.

1) Weiterverarbeitung zu Flaschenmilch im Alstermilchwerk in Hamburg

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1965 in den StJb 54 bis 70.



## 34. Tierseuchen

	Verseuchte Gemeinden			Betroffene Gehöfte			Erkrankte Tiere <sup>1)</sup>		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1968	1969	1970
Neumeldungen									
Milzbrand	5	12	4	5	12	4	5	67	4
Rauschbrand	20	16	15	20	16	15	20	18	15
Maul- und Klauseuche	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tollwut			80			18	97	106	19
Haustiere							194	257	66
Wildtiere									
Schweinepest	3	10	2	3	12	2	378	( 3 415)	( 3 062)
Hühnerpest	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zahlen in Klammern: Gesamt tierbestand in den verseuchten Gehöften

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahre für 1947 bis 1949 auch nach Kreisen, siehe StHb (S. 199 ff.), für die Jahre 1950 bis 1967 StJb 51 bis 70.

## 35. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

Die aufgeführten Werte sind nach Landschaften und Größenklassen der LN gewogene Durchschnittsergebnisse aus Angaben von rund 1 000 buchführenden landwirtschaftlichen Betrieben des Landes mit 10 und mehr ha LN. Bei Verallgemeinerungen müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Buchführende Betriebe (insbesondere der kleineren Größenklassen) zeigen im allgemeinen günstigere Betriebsergebnisse als nichtbuchführende Betriebe.
2. Es sind mehr Betriebe mit guten Böden an dieser Statistik beteiligt, als es dem tatsächlichen Anteil dieser Betriebe an der LN des Landes entspricht. Die bessere Bodengüte wird jedoch durch Wiegung größtenteils ausgeglichen, so daß der Einrechnungswert im Durchschnitt des Landes nur um etwa 100 DM niedriger liegt.

Unter gebührender Berücksichtigung dieser Einschränkungen können diese Ergebnisse als repräsentativ für die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse in den bäuerlichen und Gutsbetrieben Schleswig-Holsteins über 10 ha LN angesehen werden und ergeben - mit der LN des Landes multipliziert - in der Größenordnung ein ziemlich zutreffendes Bild über die gesamten Einnahmen und Ausgaben der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft in den betreffenden Jahren.

Nach den Ergebnissen der Bodennutzungsvorerhebung 1970 liegen 95 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Betrieben mit 10 und mehr ha LF (LF und LN sind von dieser Betriebsgröße an annähernd vergleichbar).

Zum Vergleich sind - bei den Einzelergebnissen - Angaben aus der amtlichen Statistik aufgeführt. Sie zeigen, wie weit die Durchschnittsergebnisse der Buchführungsstatistik für Betriebe über 10 ha LN in Bezug auf Anbauverhältnis, Viehbesatz, Ernteerträge je ha und Milchleistungen mit den Gesamtangaben aus der amtlichen Statistik übereinstimmen.

## a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1967/1968 - 1969/1970

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen siehe Fußnoten Tabelle b

Betriebsgrößenklasse	Anzahl der Betriebe	Ackerland	Hauptfütterfläche	Viehbesatz	Roh-ertrag	darunter Betriebseinnahmen			Gesamter Aufwand	darunter Betriebsausgaben	Rein-ertrag bzw. Verlust	Bereinigter Rohertrag (Erzeugungsleistung)
						Boden-erzeug-nisse	Vieh-haltung	ins-gesamt 1)				
Wirtschaftsjahr		in % der landw. Nutzfläche		Großvieh-einheiten je 100 ha LN	DM je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche							
10-20 ha LN (kleinere bäuerliche Betriebe)												
1967/68	138	56	61	139,8	2 891	256	2 364	2 747	2 841	1 896	+ 50	1 667
1968/69	120	56	62	146,1	3 098	313	2 508	2 949	2 969	1 945	+ 130	1 933
1969/70	104	54	63	144,2	3 222	280	2 704	3 132	3 223	2 161	- 1	1 888
20-100 ha LN (bäuerliche Betriebe)												
Ostküste												
1967/68	276	74	40	98,6	2 828	667	1 957	2 730	2 562	2 004	+ 266	1 701
1968/69	300	74	41	108,2	3 033	707	2 132	2 938	2 695	2 083	+ 338	1 922
1969/70	313	74	40	107,0	3 156	652	2 305	3 078	2 866	2 224	+ 290	1 937
Mittellücken												
1967/68	211	53	66	125,4	2 438	230	2 059	2 371	2 254	1 704	+ 174	1 393
1968/69	282	52	64	133,0	2 602	265	2 127	2 470	2 357	1 761	+ 245	1 606
1969/70	294	52	65	130,7	2 725	274	2 185	2 569	2 479	1 859	+ 246	1 638
Westküste												
1967/68	112	45	62	123,2	2 616	475	1 960	2 522	2 416	1 852	+ 200	1 531
1968/69	139	41	63	131,3	2 623	512	1 934	2 527	2 379	1 748	+ 244	1 681
1969/70	159	42	63	132,9	2 805	478	2 080	2 676	2 515	1 900	+ 290	1 713
zusammen												
1967/68	599 <sup>a</sup>	60	55	115,0	2 609	434	2 004	2 530	2 396	1 841	+ 213	1 532
1968/69	721 <sup>b</sup>	58	55	123,5	2 765	471	2 096	2 653	2 486	1 878	+ 279	1 736
1969/70	766 <sup>c</sup>	58	55	122,4	2 897	448	2 211	2 774	2 627	2 000	+ 270	1 761
über 100 ha LN (Gutsbetriebe)												
1967/68	113 <sup>d</sup>	78	28	66,9	2 441	1 088	1 214	2 393	2 231	1 930	+ 210	1 708
1968/69	73 <sup>e</sup>	77	27	65,8	2 455	1 152	1 219	2 450	2 092	1 789	+ 364	1 873
1969/70	104 <sup>f</sup>	81	23	61,1	2 602	1 116	1 410	2 632	2 400	2 087	+ 202	1 810
über 20 ha LN (bäuerliche und Gutsbetriebe zusammen)												
1967/68	712	62	52	109,1	2 588	514	1 907	2 513	2 376	1 852	+ 212	1 552
1968/69	794	60	52	116,8	2 730	550	1 995	2 630	2 441	1 868	+ 289	1 752
1969/70	870	61	51	114,3	2 858	537	2 105	2 756	2 597	2 012	+ 261	1 767
über 10 ha LN insgesamt												
1967/68	850	61	53	113,6	2 632	477	1 974	2 547	2 444	1 858	+ 188	1 570
1968/69	914	60	53	120,8	2 780	518	2 065	2 673	2 512	1 878	+ 267	1 770
1969/70	974	60	52	117,7	2 899	507	2 173	2 798	2 669	2 028	+ 230	1 781

1) einschließlich Maschinenmiete, Fuhrlohn und Sonstiges

a) darunter 232 Betriebe mit über 50 - 100 ha LN

c) darunter 221 Betriebe mit über 50 - 100 ha LN

e) darunter 35 Betriebe mit über 200 ha LN

b) darunter 193 Betriebe mit über 50 - 100 ha LN

d) darunter 61 Betriebe mit über 200 ha LN

f) darunter 55 Betriebe mit über 200 ha LN

## noch: 35. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

## b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1969/1970

Lfd. Nr.	Betriebe	Anzahl	Betriebe mit über 10 - 20 ha LN	Betriebe mit über 20 - 100 ha LN (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha LN (Gutsbetriebe)	Buch-führende Betriebe mit über 10 ha LN ins-gesamt	dagegen: Gesamt-zahlen aus der amtlichen Statistik
				Ost-küste	Mittel-rücken	West-küste	zu-sammen			
	Betriebe	Anzahl	104	313	294	159	766	104	974	.
1	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha je Betrieb	16,2	39,9	36,4	40,8	38,3	207,4	36,0	34,9
2	Einreihungswert	DM je ha LN	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Viehbesatz insgesamt <sup>1)</sup>	GV je 100 ha LN	144,2	107,0	130,7	132,9	122,4	61,1	117,7	99,8
4	darunter Rindvieh zusammen	"	117,9	83,6	115,7	115,8	103,9	46,9	98,8	85,5
5	darunter Milchkühe	"	65,4	44,9	55,5	39,7	48,8	23,0	47,7	45,8
6	Schlepper	PS je 100 ha LN	205	204	172	154	180	151	180	.
7	Arbeitskräftebesatz <sup>2)</sup>	Personen je 100 ha LN	10,1	6,1	5,8	5,4	5,9	4,5	6,2	.
N u t z u n g s a r t e n										
8	Ackerland	% der LN	53,8	73,6	52,3	42,1	58,3	80,5	60,4	57,2
9	Wiesen } nicht mehr	"	45,4	24,8	46,5	57,0	40,4	17,3	38,3	42,2
10	Weiden } aufgeteilt	"								
A n b a u										
11	Getreide	% der Ackerfläche	65,3	63,1	62,8	72,0	64,5	60,5	64,1	64,3
12	Hülsenfrüchte/Ölfrüchte	"	0,8	11,4	0,9	5,3	5,5	19,0	6,6	7,4
13	Hackfrüchte	"	19,1	9,2	16,6	11,7	13,0	10,8	13,5	11,3
14	darunter Kartoffeln	"	2,4	0,6	2,7	0,2	1,5	0,7	1,5	1,8
15	Futterpflanzen	"	14,6	14,8	18,6	9,0	15,5	6,4	14,3	15,8
H a u p t f u t t e r f l ä c h e <sup>3)</sup>										
16	Flächenanteil	% der LN	63,0	39,5	64,5	62,8	55,1	23,4	52,3	53,8
17	Belegung mit Vieh (ohne Schweine)	Ar je RGV	54,4	48,7	56,7	53,9	53,3	48,5	52,8	61,4
E r n t e e r t r ä g e 1969										
18	Getreide	dz je ha Anbaufläche	33,3	38,8	32,0	36,7	35,8	42,4	36,6	36,5
19	Kartoffeln	"	178	190	200	96	195	178	191	222
20	Zuckerrüben	"	368	361	353	424	369	355	365	354
M i l c h l e i s t u n g										
21	Flächenleistung	kg je ha HF-Kuh	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Kuhleistung	kg je Kuh und Jahr	4 171	4 339	4 172	4 204	4 239	4 339	4 243	4 243
R o h e r t r a g										
23	Getreide	DM je ha LN	171	414	182	271	283	618	309	.
24	Hülsenfrüchte	"	10	3	-	1	2	1	1	.
25	Ölfrüchte	"	-	135	7	30	58	248	75	.
26	Kartoffeln	"	27	14	43	1	25	12	24	.
27	Feldgemüse	"	29	8	-	63	14	33	18	.
28	Zuckerrüben	"	31	51	33	52	43	156	55	.
29	Sonstige Bodenerzeugnisse	"	12	27	9	60	23	50	25	.
30	Bodenerzeugnisse insgesamt	"	280	652	274	478	448	1 116	507	.
31	Rindvieh	"	650	428	596	755	562	318	543	.
32	Milch	"	961	724	826	561	742	360	723	.
33	Schweine	"	996	1 068	706	685	835	641	831	.
34	Eier, Geflügel	"	75	78	52	42	59	86	64	.
35	Pferde, Schafe, Wolle und sonstige Vieherzeugnisse	"	21	7	5	37	12	6	12	.
36	Viehhaltung insgesamt	"	2 704	2 305	2 185	2 080	2 211	1 410	2 173	.
37	Maschinenmiete, Fuhrlohn und Sonstiges	"	149	121	110	117	115	105	118	.
38	Mehr/weniger an Vieh und selbsterzeugten Vorräten <sup>4)</sup>	"	+ 10	+ 32	+ 105	+ 70	+ 72	- 46	+ 51	.
39	Eigenverbrauch und Naturrallohn	"	80	46	51	59	50	17	50	.
40	Mietwert der Wohnung <sup>5)</sup>	"	-	-	-	-	-	-	-	.
41	Roherttrag (23 bis 40)	"	3 222	3 156	2 725	2 805	2 897	2 602	2 899	.

GV = Großvieheinheiten, HF = Hauptfutterfläche, LN = Landwirtschaftliche Nutzfläche, PS = Pferdestärken, RGV = Rauhfutter verzehrende Großvieheinheit

## noch: 35. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

Schluß: b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1969/1970

Lfd. Nr.		Betriebe mit über 10 - 20 ha LN	Betriebe mit über 20 - 100 ha LN (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha LN (Gutsbetriebe)	Buchführende Betriebe mit über 10 ha LN insgesamt	
			Ostküste	Mittellrüden	Westküste	zusammen			
	<b>A u f w a n d</b>								
42	Saatgut und Pflanzenschutzmittel	DM je ha LN	69	105	58	71	77	134	83
43	Düngemittel	"	185	220	186	154	193	246	198
44	Futtermittel	"	1 020	850	785	691	792	510	785
45	Rindviehzukauf	"	69	47	84	212	93	42	84
46	Schweinezukauf	"	180	241	166	129	187	156	183
47	Geflügelzukauf	"	15	16	13	10	13	17	14
48	Pferde- und Schafezukauf	"	2	3	3	8	4	2	3
49	Sonstige Kosten der Viehhaltung	"	70	54	54	57	55	31	53
50	Strom, Heiz- und Treibstoffe	"	103	86	72	60	75	73	79
51	Maschinenmiete, Fuhrlohn	"	54	41	39	47	41	21	40
52	Unterhaltung der Maschinen und Geräte <sup>6)</sup>	"	132	131	117	112	121	131	123
53	Abschreibungen der Maschinen und Geräte <sup>7)</sup>	"	166	177	147	131	155	138	154
54	Unterhaltung der Gebäude und Grundverbesserungen <sup>8)</sup>	"	62	66	48	57	56	61	57
55	Abschreibungen der Gebäude und Grundverbesserungen <sup>7) 8)</sup>	"	68	58	51	51	54	65	57
56	Sachversicherungen	"	42	39	33	36	36	36	36
57	Allgemeine Betriebskosten	"	34	42	34	44	39	39	38
58	Mehr/weniger an zugekauften Vorräten <sup>4)</sup>	"	+ 23	+ 8	+ 7	+ 1	+ 6	+ 9	+ 8
59	Betriebssteuern und Lasten	"	59	66	58	74	63	46	61
60	Barlohn und Sozialversicherung <sup>9)</sup>	"	66	220	112	137	156	542	191
61	Betriebshaushalt <sup>10)</sup>	"	.	.	.	.	.	.	.
62	Naturallohn	"	5	8	5	3	6	11	7
63	Lohnanspruch des Besitzers und seiner Familie <sup>11)</sup>	"	846	406	423	430	418	109	431
64	Gesamter Aufwand <sup>12)</sup>	"	3 223	2 866	2 479	2 515	2 627	2 400	2 669
65	Reinertrag <sup>13)</sup> (41 minus 64)	"	- 1	+ 290	+ 246	+ 290	+ 270	+ 202	+ 230
66	Zinsen, Pachten, Altenteil	"	252	201	177	264	201	82	193
67	Neue größere Maschinen	"	133	197	184	154	183	169	176
68	Neubauten, neue Grundverbesserungen	"	99	102	96	77	95	104	96
69	Gesamtlohn (60 bis 63)	"	917	634	540	570	580	662	629
70	Bereinigter Rohertrag (Erzeugungsleistung) <sup>14)</sup>	"	1 888	1 937	1 638	1 713	1 761	1 810	1 781

1) errechnet nach dem üblichen Großvieh-Umrechnungsschlüssel unter Berücksichtigung des geringen Durchschnittsgewichtes des Angler-Viehs

2) Voll-Arbeitskräfte unter Berücksichtigung des Lebensalters und der Arbeitsleistung für Privathaushalt

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker (ohne Zwischenfrüchte und ohne Zuckerrüben), Futterhackfrüchte. Für verkaufte Heu, Rüben usw. wurde ein entsprechender Flächenabzug gemacht

4) gegenüber dem Anfang des Wirtschaftsjahres

5) nicht mehr im Rohertrag enthalten

6) einschließlich Ersatzanschaffung für kleinere Maschinen und Geräte, für die Abschreibungen nicht vorgenommen werden

7) Sonderabschreibungen unberücksichtigt

8) ohne Unterhaltung bzw. Abschreibung für Wohngebäude

9) einschließlich Beiträge zur Berufsgenossenschaft

10) nur Ausgaben für die Beköstigung der vom Betrieb gepflegten Arbeiter und Angestellten (ohne Privathaushalt)

11) nach Richtsätzen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

12) bei Summierung ist lfd. Nr. 58 als Mehrwert (+) abzuziehen, als Minderwert (-) zuzurechnen

13) Aus dem Reinertrag müssen Zinsen, Pachten, Altenteil, die persönlichen Steuern und die Vermögensabgabe bestritten werden

14) Produktivität (Nettoleistung) des Gesamtbetriebes, bezogen auf die Fläche

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948/49 bis 1968/69 siehe die entsprechenden Tabellen in den SrJb 52 bis 70.

## 36. Waldstruktur 1961

	Insgesamt	davon mit einer Holzbodenfläche von ... ha							
		0,5 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr
Betriebe mit Forstflächen <sup>1)</sup> insgesamt	9 996	8 274	948	370	196	75	50	50	33
		Anzahl							
		Hektar							
Holzbodenfläche insgesamt	129 058	14 611	6 330	4 921	6 051	5 274	6 839	15 799	69 233
davon bewirtschafteten									
Bund	3 753	-	15	12	41	-	259	1 403	2 024
Land	36 843	14	15	48	-	-	-	677	36 091
Gemeinden <sup>2)</sup>	16 767	171	139	243	341	496	602	2 403	12 372
sonstige Körperschaften <sup>3)</sup>	1 009	81	69	152	214	359	133	-	-
Gemeinschaften <sup>4)</sup>	655	11	8	13	96	267	260	-	-
Private	70 031	14 334	6 084	4 453	5 359	4 151	5 585	11 316	18 747
darunter in der Betriebsart									
Schlagweiser Hochwald	118 068	10 764	5 138	3 985	5 208	4 366	5 945	14 430	68 233
darunter									
Eiche	12 650	957	382	238	343	408	383	1 570	8 369
Rotbuche	26 813	1 338	517	365	786	1 050	1 331	4 384	17 042
sonstige Weichlaubhölzer	5 507	984	487	268	255	234	243	842	2 194
Fichte und Douglasie	36 712	4 676	2 448	2 130	2 393	1 635	2 720	4 836	15 873
Tanne	893	250	144	124	28	48	19	11	270
Lärche	5 287	366	174	139	206	180	326	650	3 246
Plenterwald	1 069	374	91	108	175	160	159	-	1
Mittelwald	1 443	494	244	157	107	193	145	66	37
Niederwald	5 357	1 825	582	336	326	497	366	942	482
Überführungswald <sup>5)</sup>	671	140	72	100	94	7	107	109	43
Nichtwirtschaftswald	2 450	1 013	203	236	141	51	117	252	438

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Holzbodenfläche

2) einschließlich Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden

3) Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts

4) Gemeinschaftsforsten des öffentlichen und privaten Rechts mit ideellen Besitzanteilen

5) in Überführung stehender Mittel- und Niederwald

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Forsterhebung 1961 in StB, Reihe C0/Forsterhebung 1961; Angaben ab 1883 siehe HistStat, S. 123.

## 37. Holzeinschlag

Forst- wirtschaftsjahr (1.10. bis 30.9.)	Nutzholz			Brennholz	Holzeinschlag	
	Laubnutzholz	Nadelnutzholz	zusammen		insgesamt	fm je ha Holzboden- fläche 1)
	fm ohne Rinde					
1962 <sup>2)</sup>	160 959	445 946	606 905	147 551	754 456	5,85
1963	137 210	257 601	394 811	132 590	527 401	4,09
1964	164 336	180 404	344 740	133 671	478 411	3,71
1965	182 582	177 031	359 613	129 922	489 535	3,79
1966	180 413	139 792	320 205	100 460	420 665	3,26
1967 <sup>2)</sup>	197 897	242 637	440 534	109 128	549 662	4,26
1968 <sup>2)</sup>	281 160	468 020	749 180	112 730	861 910	6,68
1969 <sup>2)</sup>	212 917	276 840	489 757	72 302	562 059	4,36
1970	217 818	213 831	431 649	64 946	496 595	3,85

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 129 058 ha zugrunde

2) starke Windwurfschäden

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für die Jahre 1900, 1913, 1927 und 1939 bis 1965 (in Festmeter mit Rinde) siehe HistStat, S. 124. Ergänzende Nachweisungen über Kahlschläge und Wiederaufforstung in den Jahren 1945 bis 1955 sind im StB 56, S. 41, veröffentlicht.

## 38. Binnenfischerei 1962

## a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)

Größenklasse in ha befischte Gewässerfläche	Betriebe	Befischte Gewässerfläche ha
unter 10	10	31
10 - 50	15	389
50 - 100	12	810
100 - 500	44	9 697
500 und mehr	11	11 738
Insgesamt	92	22 665

## b) Teichwirtschaft und Fischzucht

Größenklasse in ha Teichfläche	Betriebe	Teiche	Wasserfläche ha
unter 1	20	42	7
1 - 5	27	109	49
5 - 20	20	183	188
20 - 50	15	227	361
50 und mehr	12	195	962
Insgesamt	94	756	1 547

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1962 siehe StB, Reihe C0/Binnenfischereierhebung 62.

## 39. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins

	Ostküste					Westküste				
	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970
<u>Kleine Hochsee- und Küstenfischerei</u>										
Fahrzeuge	1 174	1 161	1 135	1 095	1 049	325	324	331	319	311
davon halbgedeckte und offene Boote (Küstenfischereifahrzeuge)										
ohne Motor	432	390	369	361	340	21	21	21	20	18
mit Motor	365	400	400	391	398	70	67	69	66	67
Motorfischkutterm	377	371	366	343	311	234	236	241	233	226
davon										
bis 10 m Länge	34	36	34	34	31	9	8	6	6	5
über 10 bis 18 m Länge	256	248	254	236	211	190	193	197	190	182
über 18 m Länge	87	87	78	73	69	35	35	38	37	39
Gesamtleistung in PS	r48 816	r49 852	r50 205	47 729	45 499	r24 613	r26 295	r29 723	32 204	33 593
Fischer auf Booten mit und ohne Motor	564	542	531	503	463	88	88	83	80	77
Motorfischkuttern	989	1 022	969	843	788	519	529	555	548	529
<u>Große Herings- und Hochseefischerei</u>										
Fahrzeuge	15	15	15	15	14	7	7	7	7	3
Bruttoregistertonnen	12 541	12 541	12 541	12 541	11 890	2 237	2 237	2 237	2 237	1 800
Seemännisches Personal	451	451	451	451	428	137	137	137	137	60

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1949 siehe StB, S. 208 (in Tabelle F 1a, Spalten Ostsee, Zeile 1939: streiche 801: setze 213). Für die Jahre 1950 bis 1965 sind Angaben jeweils in den entsprechenden Tabellen der StB 51 bis 70 veröffentlicht.

## 40. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein

## a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Fischart	Anlandungen							
	1967		1968		1969		1970	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Insgesamt	24 755	9 289	29 534	13 852	27 472	13 411	33 914	13 359
davon								
Sprott	153	74	496	134	32	18	34	14
Hering	923	428	349	119	296	88	375	143
Kabeljau	1 369	808	1 072	604	251	187	471	328
Scholle	109	108	94	84	100	102	119	167
Steinbutt	5	19	4	16	6	26	4	11
Seezunge	92	315	109	344	34	144	17	105
andere Plattfische	29	21	38	37	29	30	17	11
Aal	123	678	103	590	97	614	94	685
sonstige Speisefische	90	89	79	91	116	124	48	84
Hummer	1	34	1	16	1	31	1	33
Speisekrabben	2 613	4 786	4 864	9 755	5 105	10 212	5 635	8 973
Fütterkrabben	7 078	487	9 253	652	11 371	580	9 788	604
Muscheln	6 938	826	6 951	811	1 909	429	5 266	928
Seemoos	16	56	11	36	13	72	2	11
sonstige Anlandungen <sup>1)</sup>	28	135	44	111	2	5	2	3
Fische für Fischmehl <sup>2)</sup>	5 188	425	6 066	452	8 110	749	12 041	1 259

1) sonstige Schal- und Krustentiere einschließlich Tiefseegarnelen

2) einschließlich Beifang

## Schluß: 40. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein

## b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Fanggebiet Fischart	Anlandungen							
	1967		1968		1969		1970	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Insgesamt	36 813	17 953	35 227	17 960	32 786	18 016	34 227	19 239
davon nach Fanggebieten								
Norwegische Küste (Nordmeer)	-	-	-	-	12	129	6	60
Nordsee Kattegatt	71	457	104	467	36	181	18	54
Ostsee, westliche	30 776	13 184	27 336	12 322	23 605	11 314	24 574	12 143
mittlere	5 795	2 387	7 593	3 058	9 007	4 800	9 509	5 591
östliche	171	1 925	194	2 113	126	1 592	120	1 391
davon nach Hauptfischarten								
Hering	11 138	4 829	9 601	4 345	8 890	4 602	8 177	4 954
Sekunda (Kleinhering)	526	127	989	243	476	97	2 312	651
Sprott	873	776	989	758	376	385	161	215
Dorsch (Kabeljau)	9 258	5 505	12 510	6 326	11 730	7 323	13 972	8 990
Plattfische	792	734	784	616	682	592	610	624
Lachs	174	1 947	196	2 128	142	1 748	128	1 470
Aal	250	1 963	235	1 870	205	1 783	144	1 338
sonstige Speisefische	102	117	106	118	128	170	5	40
Muscheln	278	28	279	28	212	21	94	12
sonstige Anlandungen <sup>1)</sup>	470	785	622	848	483	536	102	149
Fische für Fischmehl <sup>2)</sup>	12 952	1 142	9 276	680	9 462	759	8 522	796

1) sonstige Schal- und Krustentiere, Roggen, Leber usw.

2) einschließlich Beifang

HINWEIS: Angaben über Anlandungen nach Hauptfischarten ab 1907 siehe HistStat, S. 125/126, entsprechende Zahlen für die Jahre 1950 bis 1966 jeweils in den StJb 51 bis 70.

## c) Große Hochseefischerei

Anlandeplatz: Kiel

Monat	Anlandungen							
	1967		1968		1969		1970	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Januar	2 281	1 983	1 746	1 575	1 746	1 627	1 441	1 585
Februar	2 219	2 105	1 966	1 611	1 367	1 014	1 368	1 293
März	1 754	1 549	2 013	1 473	3 430	3 334	1 022	805
April	2 577	2 244	2 805	2 515	1 865	1 224	3 299	3 508
Mai	2 401	1 900	1 519	1 281	2 294	2 023	1 806	1 805
Juni	2 025	1 916	2 751	3 049	1 643	1 416	1 918	1 936
Juli	1 974	1 413	1 817	958	2 085	1 241	2 783	2 041
August	2 450	1 439	3 560	2 362	3 107	2 310	3 094	2 110
September	3 097	2 047	2 935	1 867	2 774	1 864	3 034	2 719
Oktober	2 085	1 299	2 685	1 685	3 610	2 968	2 686	2 018
November	2 667	1 778	2 402	1 512	2 628	2 205	1 803	1 473
Dezember	3 295	2 565	2 927	2 535	2 517	1 819	1 725	1 818

Fischart	Anlandungen							
	1967		1968		1969		1970	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Hering	5 399	2 444	6 741	3 180	6 388	3 139	7 361	4 101
Kabeljau	4 093	3 074	3 284	1 789	2 583	1 073	2 529	1 536
Schellfisch	112	115	86	68	91	102	109	102
Seelachs	1 131	823	846	476	2 197	1 073	1 469	851
Rotbarsch	6 028	5 042	5 550	4 043	4 899	3 736	4 269	3 891
Heilbutt	63	173	42	122	38	113	35	103
Übrige Fische <sup>1)</sup>	7 042	8 975	7 868	11 233	8 893	12 041	7 278	10 978
Fischmehlrohware <sup>2)</sup>	2 684	205	2 284	189	1 658	138	1 047	108
Fischleberöl	257	177	146	73	139	74	59	52
Deputat	45	28	38	22	39	24	37	25
Fischmehlfertigware	1 971	1 182	2 241	1 228	2 141	1 532	1 786	1 364

1) einschließlich Tiefkühlware, seegefroren

2) einschließlich Beifang und Futterfisch

HINWEIS: Angaben über Anlandungen ab 1949 siehe HistStat, S. 126, über Erlöse 1951 bis 1966 die entsprechenden Tabellen in den StJb 52 bis 70.

## d) Große Heringsfischerei

Löschungen der Logger in Glückstadt, Fanggebiet: Nordsee

Angelandete Menge <sup>1)</sup> in t				
1966	1967	1968	1969	1970
2 452	2 213	4 043	2 255	-

1) ohne Anlandungen aus Frischheringsfang; Angaben geschätzt; die Mengen sind umgerechnet in Frischhering: 1 Kantje = ca. 70 kg Salzhering, entspricht 1 dz Frischhering

HINWEIS: Angaben über Anlandungen ab 1907 siehe HistStat, S. 125/126, über Erlöse ab 1949 die StJb 54 ff.

## e) Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei

alle Fischereibetriebsarten (a - d)

	Anlandungen				
	1966	1967	1968	1969	1970
Menge in t	90 412	92 606	97 930	91 579	101 120
Erlös in 1 000 DM	49 464	51 693	58 278	56 727	62 709

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein (nach den Meldungen der Fischereiamter)

## 41. Ländliche Genossenschaften

Schleswig-Holstein einschließlich Hamburg

## a) Zahl der ländlichen Genossenschaften

Art der Genossenschaft	Stand: 31.12. ▶	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Kreditgenossenschaften darunter mit Warenverkehr		382 330	366 314	358 308	341 291	316 264	282 234
Müllerei-, Bezugs- und Absatzgenossenschaften		46	44	42	40	39	34
Meiereigenossenschaften		377	364	341	320	280	251
Viehverwertungsgenossenschaften		4	3	3	3	3	3
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften		6	6	6	6	6	5
Fischereigenossenschaften		14	15	15	15	15	17
Tierhaltungsgenossenschaften		25	25	25	25	25	21
Dresch- und Maschinengenossenschaften		84	71	65	64	54	50
Wasserversorgungsgenossenschaften		186	187	182	180	179	186
Gefriergenossenschaften		30	28	28	25	24	23
Dämpfgenossenschaften		26	18	14	12	7	6
Trocknungsgenossenschaften		6	6	5	5	5	4
Sonstige Genossenschaften		61	58	54	52	52	54
<b>Insgesamt</b>		<b>1 247</b>	<b>1 191</b>	<b>1 138</b>	<b>1 088</b>	<b>1 005</b>	<b>936</b>

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein e. V., Kiel

HINWEIS: Kreisweise Angaben für 1953 bis 1958 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 54 bis 59, Landeszahlen für 1959 bis 1964 siehe StJb 63 bis 70.

## b) Waren- und Leistungsumsätze

Art der Genossenschaft	1967	1968	1969
	1 000 DM		
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft 1)	584 270	559 726	628 842
davon Bezugsgeschäft	491 571	436 091	496 498
Absatzgeschäft	92 699	123 635	132 344
Meiereigenossenschaften	784 835	805 973	845 335
Viehverwertungsgenossenschaften 1)	304 834	354 580	444 500
Eierverwertungsgenossenschaften	13 748	14 387	18 412
Fischereigenossenschaften	42 807	44 539	45 048
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	18 372	20 194	21 075
Tierhaltungs- und Besamungsgenossenschaften	6 162	6 291	6 616
Wasserversorgungsgenossenschaften	785	839	882
Sonstige Genossenschaften	29 089	23 591	17 885
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>1 784 902</b>	<b>1 830 120</b>	<b>2 028 595</b>
<b>Gesamtumsatz der Zentralgeschäfts- anstalten (ohne Direktgeschäft)</b>	<b>674 785</b>	<b>736 966</b>	<b>765 537</b>

1) einschließlich des Direktgeschäftes der Zentralgeschäftsanstalten

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Kiel

HINWEIS: Angaben zu den Tabellen b) und c) für die Jahre 1949 bis 1966 siehe StJb 54 bis 70.

c) Warenumsatz mit Bezugs- und Absatzgeschäft<sup>1)</sup>

Warenart	Umsatz		
	1967	1968	1969
Düngemittel 1 000 t	549	434	543
Futtermittel 1 000 t	638	606	700
Saatgut und Sämereien 1 000 t	17	20	24
Brennstoffe 1 000 t	230	241	293
Getreide 1 000 t	181	254	262
Kartoffeln 1 000 t	30	28	20
<b>Zusammen 1 000 t</b>	<b>1 645</b>	<b>1 583</b>	<b>1 842</b>
Maschinen 1 000 DM	18 870	15 461	20 624
<b>Gesamtumsatz 1 000 DM</b>	<b>584 270</b>	<b>559 726</b>	<b>628 842</b>

1) einschließlich des Direktgeschäftes der Zentralgeschäftsanstalten

## Hinweise auf weiteres Material

Beitrag der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft zur Ernährung der westdeutschen Bevölkerung  
StMh 53.Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
HistStat (S. 89/90), StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, StMh 63, StMh 64.Betriebswirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft  
StMh 55, StMh 57.Wanderung des Bodens  
StMh 54, StMh 55, StMh 56.Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (Vorausschätzungen)  
StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70.Vertriebene  
StHb (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59, StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, StMh 51, StMh 54.Das Grünland und seine Bewirtschaftung (Ergebnisse einer Sonderbefragung)  
StMh 12/68.Ackerland nach Bodengüte  
StHb (S. 9), StJb 54 (Kartenbeilage).Heil- und Gewürzpflanzen  
StHb (S. 155 und 169), StJb 51 bis 54.Korbweidenanlagen  
StHb (S. 168).Gemüseanbau nach Hauptanbaubereichen  
StJb 53 bis 70.Getreideverkäufe der Landwirtschaft  
StHb (S. 171), StJb 51 bis 58, StMh 58, StMh 59, StMh 62, StMh 64, StMh 66.Methoden der Erntestatistiken  
StMh 8/68.Viehbestände nach Bestands- und Betriebsgrößen  
StJb 62, 64, 66/67, 68 und 70.Viehzucht  
HistStat (S. 119), StHb (S. 202), StJb 57, StB C III - i/66, StMh 57.Struktur der Schweinehaltungen  
StMh 4/69.Rindertuberkulose  
StJb 57 bis 62.Eierwirtschaft  
StMh 58, StMh 61.Weinbestände  
StMh 64, StMh 67.Weitere Strukturdaten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft aus der EWG-Strukturerhebung  
StB CO/EWG Strukturerhebung 1966/67, StJb 69, StMh 6/69, StMh 8/69, StMh 10/70.

# 11. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN (ohne Landwirtschaft)

## 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte

a) in wirtschaftlicher Gliederung am 6.6.1961 und 27.5.1970

Ausgewählter Wirtschaftszweig Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsabteilung		Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		Anzahl		Veränderung		Anzahl		Veränderung	
		6.6. 1961*	27.5. 1970	absolut	in %	6.6. 1961*	27.5. 1970	absolut	in %
00	Land- und Forstwirtschaft <sup>1)</sup>	930	594	- 336	- 36,1	2 297	1 640	- 657	- 28,6
05	Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung 1)	1 913	1 421	- 492	- 25,7	5 421	6 200	+ 779	+ 14,4
0	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei<sup>1)</sup></u>	2 843	2 015	- 828	- 29,1	7 718	7 840	+ 122	+ 1,6
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	226	234	+ 8	+ 3,5	7 695	7 797	+ 102	+ 1,3
11	Bergbau	21	16	- 5	- 23,8	988	370	- 618	- 62,6
1	<u>Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau</u>	247	250	+ 3	+ 1,2	8 683	8 167	- 516	- 5,9
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	187	178	- 9	- 4,8	8 751	10 208	+ 1 457	+ 16,6
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	118	151	+ 33	+ 28,0	3 753	7 860	+ 4 107	+ 109,4
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	692	573	- 119	- 17,2	15 409	13 006	- 2 403	- 15,6
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 648	571	- 1 077	- 65,4	14 347	10 659	- 3 688	- 25,7
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV <sup>2)</sup>	1 828	3 126	+ 1 298	+ 71,0	60 661	81 984	+ 21 323	+ 35,2
25	Elektrotechnik (ohne ADV) 2), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	841	1 074	+ 233	+ 27,7	30 924	39 289	+ 8 365	+ 27,1
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 445	2 141	- 304	- 12,4	29 926	35 769	+ 5 843	+ 19,5
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber	5 303	2 668	- 2 635	- 49,7	34 184	20 240	- 13 944	- 40,8
28/9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4 783	3 808	- 975	- 20,4	49 066	46 123	- 2 943	- 6,0
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	17 845	14 290	- 3 555	- 19,9	247 021	265 138	+ 18 117	+ 7,3
30	Bauhauptgewerbe	2 826	2 710	- 116	- 4,1	66 344	65 461	- 883	- 1,3
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 737	3 658	- 79	- 2,1	21 631	22 793	+ 1 162	+ 5,4
3	<u>Baugewerbe</u>	6 563	6 368	- 195	- 3,0	87 975	88 254	+ 279	+ 0,3
1-3	<u>Produzierendes Gewerbe</u>	24 655	20 908	- 3 747	- 15,2	343 679	361 559	+ 17 880	+ 5,2
40/1	Großhandel	5 258	3 996	- 1 262	- 24,0	42 074	39 791	- 2 283	- 5,4
42	Handelsvermittlung	4 514	2 775	- 1 739	- 38,5	7 713	5 659	- 2 054	- 26,6
43	Einzelhandel	26 033	21 308	- 4 725	- 18,2	94 170	93 191	- 979	- 1,0
4	<u>Handel</u>	35 805	28 079	- 7 726	- 21,6	143 957	138 641	- 5 316	- 3,7
5000	Deutsche Bundesbahn	356	314	- 42	- 11,8	13 328	10 624	- 2 704	- 20,3
5070	Deutsche Bundespost	1 639	1 506	- 133	- 8,1	16 440	17 395	+ 955	+ 5,8
50	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 398	5 145	- 1 253	- 19,6	52 493	49 991	- 2 502	- 4,8
5	<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	6 398	5 145	- 1 253	- 19,6	52 493	49 991	- 2 502	- 4,8
60	Kreditinstitute u. ä.	1 167	1 548	+ 381	+ 32,6	10 569	15 070	+ 4 501	+ 42,6
61	Versicherungsgewerbe	1 239	1 193	- 46	- 3,7	4 395	5 413	+ 1 018	+ 23,2
6	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	2 406	2 741	+ 335	+ 13,9	14 964	20 483	+ 5 519	+ 36,9
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	7 207	8 459	+ 1 252	+ 17,4	29 301	31 977	+ 2 676	+ 9,1
701-2	Reinigung und Körperpflege	4 178	4 024	- 154	- 3,7	18 957	20 097	+ 1 140	+ 6,0
706-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 839	1 208	- 631	- 34,3	6 049	4 862	- 1 187	- 19,6
710-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	4 165	3 557	- 608	- 14,6	11 394	13 840	+ 2 446	+ 21,5
712-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	3 153	3 481	+ 328	+ 10,4	14 111	17 158	+ 3 047	+ 21,6
718	Sonstige Dienstleistungen	1 121	976	- 145	- 12,9	4 741	4 840	+ 99	+ 2,1
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	21 663	21 705	+ 42	+ 0,2	84 553	92 774	+ 8 221	+ 9,7
4-7	<u>Dienstleistungen</u>	66 272	57 670	- 8 602	- 13,0	295 967	301 889	+ 5 922	+ 2,0
8	<u>Organisationen ohne Erwerbscharakter</u>	1 975	1 778	- 197	- 10,0	14 740	17 260	+ 2 520	+ 17,1
90	Gebietskörperschaften	4 256	3 750	- 506	- 11,9	77 732	118 240	+ 40 508	+ 52,1
96	Sozialversicherung	333	301	- 32	- 9,6	7 742	6 596	- 1 146	- 14,8
9	<u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 589	4 051	- 538	- 11,7	85 474	124 836	+ 39 362	+ 46,1
0-9	<u>Alle Wirtschaftsabteilungen</u>	100 334	86 422	- 13 912	- 13,9	747 578	813 384	+ 65 806	+ 8,8

\* ) ohne Arbeitsstätten und Zivilbedienstete im Bereich der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes

1) Diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

2) ADV = automatische Datenverarbeitung; hier: Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die ADV



Schluß: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte

b) in den Kreisen am 27.5.1970

KREISFREIE STADT Kreis	0 - 9 Alle Wirt- schafts- abtei- lungen	darunter in Wirtschaftsabteilung								
		1 Energie- wirt- schaft, Wasser- ver- sorgung, Bergbau	2 Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	3 Bau- gewerbe	4 Handel	5 Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	6 Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe	7 Dienst- leistungen von Unternehmen und freien Berufen	8 Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter	9 Gebiets- körper- schaften, Sozial- versiche- rung
FLensburg										
Arbeitsstätten	3 109	3	499	174	1 109	158	120	837	93	78
Beschäftigte	45 017	491	12 190	3 780	8 586	4 399	1 068	4 303	1 793	8 248
dar. weiblich	16 542	38	3 407	224	4 561	676	514	2 622	1 388	3 064
KIEL										
Arbeitsstätten	7 827	14	1 156	429	2 498	365	272	2 187	244	584
Beschäftigte	129 469	1 504	39 328	9 121	19 924	8 324	5 758	14 071	2 790	27 727
dar. weiblich	47 055	143	10 661	568	11 014	1 720	2 718	8 587	1 730	9 773
LÜBECK										
Arbeitsstätten	7 775	11	1 119	472	2 626	423	232	2 244	192	310
Beschäftigte	106 688	1 385	40 043	8 468	18 516	9 251	2 704	10 893	1 443	13 441
dar. weiblich	36 918	127	10 398	618	9 879	1 290	1 296	6 716	972	5 442
NEUMÜNSTER										
Arbeitsstätten	2 545	8	437	162	929	109	76	639	44	103
Beschäftigte	37 117	518	13 927	3 803	6 015	2 916	621	3 352	399	5 371
dar. weiblich	13 903	69	4 996	232	3 284	229	277	2 154	257	2 320
Dithmarschen										
Arbeitsstätten	6 373	22	1 093	486	2 052	576	198	1 292	105	298
Beschäftigte	38 721	260	10 703	4 924	7 389	2 825	919	4 344	676	5 991
dar. weiblich	12 659	35	2 680	287	3 643	454	369	2 628	450	1 978
Flensburg-Land										
Arbeitsstätten	2 271	7	471	228	692	177	72	398	57	83
Beschäftigte	11 799	103	2 819	2 311	2 083	578	285	1 224	416	1 701
dar. weiblich	3 547	16	693	113	980	143	96	642	298	518
Hzgt. Lauenburg										
Arbeitsstätten	4 478	20	753	364	1 474	292	116	1 046	95	225
Beschäftigte	35 914	345	12 982	5 057	5 685	1 514	637	3 692	964	4 740
dar. weiblich	13 062	48	4 007	312	2 953	327	309	2 240	634	2 123
Nordfriesland										
Arbeitsstätten	7 092	27	972	566	1 893	364	234	2 281	198	358
Beschäftigte	45 980	375	7 656	5 987	8 729	2 834	1 169	8 422	1 821	8 416
dar. weiblich	16 487	48	1 849	308	4 246	450	477	4 946	1 261	2 816
Ostholstein										
Arbeitsstätten	7 218	29	1 013	457	2 230	378	188	2 263	133	340
Beschäftigte	50 564	476	11 142	6 511	8 471	2 966	870	9 479	1 328	8 734
dar. weiblich	19 480	70	3 570	369	4 461	407	400	5 638	982	3 431
Pinneberg										
Arbeitsstätten	7 800	19	1 423	633	2 674	398	224	1 843	106	281
Beschäftigte	73 619	606	32 036	7 886	12 426	3 570	1 311	7 019	740	6 835
dar. weiblich	26 963	71	10 251	554	6 502	629	655	4 254	488	3 183
Plön										
Arbeitsstätten	3 299	7	523	251	1 058	204	83	865	49	160
Beschäftigte	22 106	113	5 563	3 990	3 824	831	333	3 211	481	3 431
dar. weiblich	8 001	17	1 752	239	1 971	169	151	1 985	320	1 331
Rendsburg-Eckernförde										
Arbeitsstätten	7 596	23	1 298	562	2 651	477	275	1 600	134	393
Beschäftigte	60 713	1 160	17 723	8 364	10 599	2 874	1 442	6 711	1 218	9 975
dar. weiblich	19 937	238	4 311	399	5 339	448	688	4 248	719	3 389
Schleswig										
Arbeitsstätten	3 702	15	695	285	1 163	219	131	783	106	223
Beschäftigte	27 552	156	6 884	3 392	4 651	1 297	625	2 940	741	6 574
dar. weiblich	10 077	16	2 093	204	2 351	216	269	1 797	486	2 568
Segeberg										
Arbeitsstätten	5 315	15	1 046	478	1 707	286	189	1 178	73	220
Beschäftigte	44 589	140	18 545	5 203	8 021	1 384	893	4 812	1 062	4 118
dar. weiblich	16 581	22	6 068	352	3 807	320	391	2 840	669	2 000
Steinburg										
Arbeitsstätten	4 958	17	898	395	1 617	421	160	1 044	73	219
Beschäftigte	40 125	281	15 363	4 666	6 483	2 613	1 100	3 594	468	5 136
dar. weiblich	14 037	36	4 365	300	3 384	323	624	2 315	271	2 308
Stormarn										
Arbeitsstätten	5 064	13	894	426	1 706	298	171	1 205	76	176
Beschäftigte	43 411	254	18 234	4 791	7 239	1 815	748	4 707	920	4 398
dar. weiblich	16 232	27	5 381	353	3 837	324	361	2 950	679	2 232
Schleswig-Holstein										
Arbeitsstätten	86 422	250	14 290	6 368	28 079	5 145	2 741	21 705	1 778	4 051
Beschäftigte	813 384	8 167	265 138	88 254	138 641	49 991	20 483	92 774	17 260	124 836
dar. weiblich	291 481	1 021	76 482	5 432	72 212	8 125	9 595	56 562	11 604	48 476

HINWEIS: Ausführliche Angaben siehe StB DO/Arbeitsstättenzählung 1970 - 1. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StB 70, mit Kreiszahlen im StB DO/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht, Gemeindezahlen in der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S. 128 ff.

## 2. Kapitalgesellschaften

### a) nach der Wirtschaftsabteilung

Wirtschaftsabteilung	Aktiengesellschaften				Gesellschaften m. b. H.			
	Anzahl		Grundkapital 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital 1 000 DM	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
31.12. ▶								
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	1	3 600	3 600	16	21	10 515	11 150
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	2	147 000	147 000	10	11	48 579	54 354
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	24	22	137 409	191 559	639	677	399 113	435 942
3 Baugewerbe	-	-	-	-	147	156	11 242	10 124
4 Handel (einschließlich Handelsvermittlung)	4	4	5 725	2 125	487	517	123 226	128 064
darunter Großhandel	4	4	5 725	2 125	351	366	110 183	111 711
Einzelhandel	-	-	-	-	123	137	12 654	15 908
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	11	24 418	24 885	174	191	23 200	26 080
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	10	9	64 050	68 350	48	56	8 783	9 038
7 Dienstleistungen (von Unternehmen und freien Berufen)	11	13	50 253	10 960	553	655	115 358	165 635
Insgesamt	63	62	432 455	448 479	2 074	2 284	740 015	840 386

### b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften m. b. H.			
	Anzahl		Grundkapital 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital 1 000 DM	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
31.12. ▶								
bis einschl. 20 000	-	-	-	-	1 122	1 268	21 838	24 776
über 20 000 - 50 000	-	-	-	-	336	374	11 319	12 684
" 50 000 - 100 000	-	1	-	100	198	209	17 385	18 467
" 100 000 - 200 000	5	3	801	550	101	105	16 646	17 266
" 200 000 - 500 000	11	7	3 759	2 342	143	140	51 824	49 544
" 500 000 - 1 Mill.	11	10	9 823	6 854	61	68	49 232	55 068
" 1 Mill. - 3 Mill.	14	18	25 432	26 592	74	75	138 437	143 987
" 3 Mill. - 10 Mill.	12	12	67 632	62 533	31	34	177 077	198 337
" 10 Mill.	10	11	325 008	349 508	8	11	256 260	320 260
Insgesamt	63	62	432 455	448 479	2 074	2 284	740 015	840 386

### c) Entwicklung seit 1965

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1965		1969		1970	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM
<b>Aktiengesellschaften</b>						
Stand am Jahresende	69	331 339	63	432 455	62	448 479
Zugang insgesamt im Jahre	1	78 760	1	29 909	4	63 474
davon Neugründung und Fortsetzung	1	100	1	1 000	4	45 707
Kapitalerhöhung	9	78 660	12	28 909	5	17 767
Abgang insgesamt im Jahre	3	7 300	4	10 795	5	47 450
darunter Fusion und Umwandlung	1	100	3	8 860	3	45 500
Kapitalherabsetzung	1	3 600	1	185	1	1 500
<b>Gesellschaften mit beschränkter Haftung</b>						
Stand am Jahresende	1 426	497 407	2 074	740 015	2 284	840 386
Zugang insgesamt im Jahre	151	71 112	305	53 118	321	132 742
davon Neugründung und Fortsetzung	132	6 173	285	12 671	289	63 812
Kapitalerhöhung	77	63 551	64	37 228	84	60 638
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	19	1 388	20	3 220	32	8 291
Abgang insgesamt im Jahre	49	43 199	94	33 433	111	32 370
davon Liquidations- und Konkurseröffnung	17	637	42	6 634	44	3 411
Fusion und Umwandlung	3	10 040	10	1 330	38	18 754
Kapitalherabsetzung	4	1 135	2	620	7	3 062
Sitzverlegung nach außerhalb des Landes	9	30 401	20	21 310	12	6 565
sonstige Abgänge und Veränderungen	20	986	22	3 539	17	580

### d) die 12 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein

Rang- folge	Firmenname und Sitz der AG	Grundkapital am Jahresende		Rang- folge	Firmenname und Sitz der GmbH	Stammkapital am Jahresende	
		1967	1970			1967	1970
		Mill. DM				Mill. DM	
1	Stadtwerke Kiel AG, Kiel	77,0	77,0	2	General Foods GmbH, Elmshorn	44,5	70,5
3	Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg	70,0	70,0	6	Versorgung und Verkehr Kiel GmbH, Kiel	42,3	42,3
4	Howaldtswerke-Deutsche Werft Aktien- gesellschaft Hamburg und Kiel, Kiel	4,0	60,0	7	CONDEA Petrochemie-Gesellschaft mbH, Brunsbüttel	40,0	40,0
5	Drägerwerk Aktiengesellschaft, Lübeck	.	45,0	8	L. Possehl u. Co. GmbH, Lübeck	30,0	40,0
11	Lübecker Flender-Werke AG, Lübeck	15,0	20,0	9	Kieler Howaldtswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kiel	.	40,0
12	Schiffhypothekenbank zu Lübeck AG, Lübeck	16,0	20,0	10	Atlas-Mak, Maschinenbau GmbH, Kiel	20,0	20,0

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe in den jährlichen StB, über die historische Entwicklung seit 1844 in HistStat, S. 142.

## 12. INDUSTRIE UND HANDWERK

1. Industriebetriebe und Beschäftigte nach dem Industriebereich  
einschließlich Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

30.9. ▶ Industriebereich	1962		1965		1968		1969		1970	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Bergbau	9	771	10	666	8	444	10	369	13	404
<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	547	32 437	r 586	r 33 218	542	30 550	539	31 690	538	32 260
darunter										
Steine und Erden	269	8 974	307	8 867	287	8 063	282	7 916	290	8 152
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	13	4 252	11	3 942	9	3 000	9	3 145	9	3 336
Chemie	136	6 603	140	7 564	129	7 458	133	8 387	130	8 656
Gummi- und Asbestverarbeitung	16	2 349	23	2 966	19	2 915	17	3 023	16	2 880
<u>Investitionsgüter</u>	466	79 212	r 506	r 80 489	531	82 882	544	88 661	586	93 663
darunter										
Maschinenbau	174	20 768	179	23 532	192	24 457	200	27 010	213	26 748
Schiffbau	22	25 570	21	22 397	18	21 571	20	21 884	22	22 459
Elektrotechnik	66	13 304	76	13 637	81	15 080	85	17 602	101	20 033
Feinmechanik und Optik	38	6 243	36	6 194	33	6 199	37	6 810	36	7 465
Eisen-, Blech- und Metallwaren	87	7 268	97	7 483	106	7 512	104	7 190	106	8 230
<u>Verbrauchsgüter</u>	754	40 209	r 750	r 41 998	719	42 165	722	43 654	743	44 025
darunter										
Druckerei und Vervielfältigung	186	7 500	193	8 678	208	12 258	215	12 215	225	12 807
Textilindustrie	133	8 475	101	7 697	83	6 638	84	6 990	81	6 292
Bekleidungsindustrie	126	7 964	132	8 020	113	7 045	109	7 214	109	6 903
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	1 003	28 995	916	27 725	767	27 737	730	28 232	667	28 277
darunter										
Brotindustrie	24	2 101	27	2 713	27	3 087	24	3 183	23	3 480
Süßwarenindustrie	42	5 213	39	4 286	37	3 915	35	3 967	31	3 856
Meiereien und Käsereien	461	3 665	401	3 507	316	3 451	292	3 406	253	3 322
Fleischverarbeitung	28	3 604	33	3 954	36	4 227	43	4 618	40	4 413
Insgesamt	2 779	181 624	2 768	184 096	2 567	183 778	2 545	192 606	2 547	198 629

HINWEIS: Angaben ab 1952 siehe StJb 54 ff.

2. Industriebetriebe und Beschäftigte nach der Betriebsgröße  
einschließlich Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

30.9. ▶ Betriebe mit ... Beschäftigten	1962	1965	1968	1969	1970	1962	1965	1968	1969	1970
	Anzahl					in %				
	Betriebe									
1 bis 9	1 325	1 271	1 041	1 023	988	47,7	45,9	40,6	40,2	38,8
10 " 19	384	392	415	380	400	13,8	14,2	16,2	14,9	15,7
20 " 49	459	507	480	482	487	16,5	18,3	18,7	18,9	19,1
50 " 99	277	241	255	273	275	10,0	8,7	9,9	10,7	10,8
100 " 199	165	172	191	191	194	5,9	6,2	7,4	7,5	7,6
200 " 499	101	121	128	133	133	3,6	4,4	5,0	5,2	5,2
500 " 999	45	39	30	35	45	1,6	1,4	1,2	1,4	1,8
1 000 und mehr	23	25	27	28	25	0,8	0,9	1,1	1,1	1,0
Insgesamt	2 779	2 768	2 567	2 545	2 547	100	100	100	100	100
	Beschäftigte									
1 bis 9	5 179	5 026	4 539	4 449	4 248	2,9	2,7	2,5	2,3	2,1
10 " 19	5 358	5 499	5 850	5 312	5 616	3,0	3,0	3,2	2,8	2,8
20 " 49	14 517	16 210	15 312	15 226	15 857	8,0	8,8	8,3	7,9	8,0
50 " 99	19 431	17 134	17 765	19 198	19 331	10,7	9,3	9,7	10,0	9,7
100 " 199	22 993	23 859	26 626	26 915	27 444	12,7	13,0	14,5	14,0	13,8
200 " 499	29 514	36 448	39 181	41 269	40 663	16,3	19,8	21,3	21,4	20,5
500 " 999	30 842	25 742	20 029	23 108	30 606	17,0	14,0	10,9	12,0	15,4
1 000 und mehr	53 790	54 178	54 476	57 129	54 864	29,6	29,4	29,6	29,7	27,6
Insgesamt	181 624	184 096	183 778	192 606	198 629	100	100	100	100	100

HINWEIS: Angaben ab 1951 siehe StJb 53 ff.

## 3. Industrielle Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe mit im allgemeinen weniger als 10 Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Betriebe			Beschäftigte			Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 DM)		
		am 30. September						im September		
		1968	1969	1970	1968	1969	1970	1968	1969	1970
21	<u>Bergbau</u>	-	1	7	-	.	35	-	.	87
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	210	208	218	1 073	1 074	1 183	7 344	9 189	19 290
	darunter									
22	Mineralölverarbeitung	2	2	1	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	112	111	125	612	607	738	5 219	7 027	10 831
2511	darunter Natursteine	6	9	10	30	51	52	933	1 650	2 544
2521	Sand und Kies	48	43	41	256	222	220	1 841	1 834	2 049
2550	Betonsteine	39	36	38	210	220	220	1 049	1 013	1 450
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	7	8	7	39	43	40	142	184	146
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	4	4	3	.	.	12	.	.	.
40	Chemie	57	59	55	249	271	228	1 328	1 278	7 424
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	24	21	21	117	114	131	489	550	705
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	4	3	4	.	8	19	.	18	35
	<u>Investitionsgüter</u>	138	140	149	749	802	735	2 668	3 167	3 301
	davon									
3020	Stahlverformung	13	12	12	72	78	40	195	308	109
31	Stahl- und Leichtmetallbau	8	6	9	67	26	43	229	157	316
32	Maschinenbau	39	41	44	213	263	270	737	1 065	926
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	-	1	1	-	.	.	-	.	.
34	Schiffbau	1	3	4	.	.	.	.	.	.
36	Elektrotechnik	17	19	20	121	133	95	531	529	395
37	Feinmechanik und Optik	14	13	14	68	59	83	123	153	198
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	46	45	44	206	223	187	851	938	1 010
3820	darunter Werkzeuge	10	9	9	38	29	34	109	61	91
3841	Stahlblechverarbeitung	10	10	12	70	69	74	240	289	451
3846	NE-Metallblechwaren	6	7	7	21	27	25	67	125	120
3881	Metallwaren	5	3	1	22	37	.	43	87	.
5010	Herstellung von Büromaschinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5050	Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	280	271	298	1 408	1 160	1 494	4 707	3 897	7 083
	davon									
39	Kleinströmungsinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte und Schmuckwaren	10	11	10	28	39	33	66	96	81
51	Feinkeramik	2	2	2	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	5	4	4	16	16	24	52	69	100
54	Holzverarbeitung	43	41	42	236	177	211	815	793	1 035
56	Papier- und Pappeverarbeitung	17	18	18	107	88	84	400	277	424
57	Druckerei und Vervielfältigung	83	85	97	398	348	518	931	911	1 327
58	Kunststoffverarbeitung	45	46	52	224	194	282	670	906	1 281
61	Lederzeugung	3	2	3	19	.	.	135	.	.
6210	Lederverarbeitung	11	12	13	51	55	63	182	230	205
6250	Schuhindustrie	1	1	1	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	24	21	24	157	99	117	1 148	328	2 223
64	Bekleidungsindustrie	36	28	32	160	111	120	282	175	241
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	387	353	308	1 543	1 341	1 457	20 432	21 369	28 593
	davon									
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	6	7	7	26	29	31	354	405	457
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	10	10	9	49	52	44	184	250	227
6827	Süßwarenindustrie	17	15	12	112	80	65	395	472	552
6831	Melereien und Käseereien	191	172	144	604	530	496	13 970	13 076	12 060
6851	Fleischverarbeitung	4	4	2	24	22	.	193	192	.
6855	Fischverarbeitung	28	28	26	137	157	140	833	1 116	1 000
6861,6865	Kaffeemittel, Kaffee- und Teeverarbeitung	7	6	6	25	25	20	148	156	125
6875	Spirituosenindustrie	54	50	48	212	151	294	1 404	2 190	10 336
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	34	28	26	169	140	148	906	951	798
6881	Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	9	9	8	54	50	45	274	468	409
6889	Futtermittelindustrie	16	15	11	83	66	127	1 634	1 925	2 305
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	11	9	9	48	39	38	137	168	139
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 015</b>	<b>973</b>	<b>980</b>	<b>4 773</b>	<b>4 378</b>	<b>4 904</b>	<b>35 151</b>	<b>37 625</b>	<b>58 354</b>

1) ohne Umsatz(Mehrwert)steuer

HINWEIS: Zahlen ab 1951 in den StB E 11 - j sowie im StJb.

## Erläuterungen zu den folgenden Tabellen

"Hauptbeteiligter Industriezweig" ist derjenige Zweig, dem eine "örtliche Einheit" überwiegend zugehört. Örtliche Einheit ist der räumlich zusammenhängende Industriebetrieb ohne nichtindustrielle Betriebsstelle. Diese örtliche Einheit wird dem Industriezweig zugeordnet, in dem, gemessen an der Beschäftigtenzahl, der Schwerpunkt der Fertigung liegt.

Von "beteiligtem Industriezweig" kann nur bei "technischen Einheiten" gesprochen werden; "technische Einheiten" sind Betriebsstellen, die homogene Produkte herstellen. Die Entscheidung über die Homogenität einer Produktion hängt von der Feinheit der jeweils gewählten systematischen Gliederung ab.

Häufig sind örtliche und technische Einheit und folglich auch hauptbeteiligter und beteiligter Industriezweig identisch. Für den anderen Fall ein Beispiel:

Eine Firma, die überwiegend Erzeugnisse des Industriezweiges Maschinenbau herstellt, außerdem aber noch Erzeugnisse der Eisengießerei und des Stahlbaues, bildet mit ihren 3 Betriebsstellen eine "örtliche Einheit" des Industriezweiges Maschinenbau (= hauptbeteiligter Industriezweig). - Bei der Aufbereitung nach "technischen Einheiten" werden die einzelnen Betriebsstellen (= beteiligte Industriezweige) dem Maschinenbau, der Eisengießerei und dem Stahlbau zugeordnet.

Die Vergleichbarkeit der Umsatzerlöse ist ab 1968 durch den Übergang auf die sogenannte Mehrwertsteuer - anstatt der bisherigen Bruttoumsatzsteuer - gestört. Die Umsätze werden seit 1968 ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) nachgewiesen.

## 4. Industrie 1962 bis 1970

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

		1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Beschäftigte	Jahres-D	176 121	173 664	173 512	177 804	178 159	171 016	175 108	184 443	191 332
dar. Arbeiter <sup>1)</sup>	Jahres-D	142 888	139 263	138 028	140 001	139 066	131 638	133 638	141 096	144 975
Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	290	278	276	278	273	253	264	278	289
Löhne	Mill. DM	934	966	1 053	1 185	1 266	1 230	1 344	1 550	1 887
Gehälter	Mill. DM	315	347	386	450	504	524	583	674	799
Umsatz <sup>2)</sup>	Mill. DM	7 446	7 966	8 078	8 954	9 485	9 850	10 418	11 797	12 840
dar. Auslandsumsatz	Mill. DM	868	1 000	921	1 101	1 331	1 289	1 549	1 883	1 725
Verbrauch an										
Kohle	1 000 t SKE <sup>3)</sup>	733	649	669	644	576	507	482	490	400
Strom	Mill. kWh	1 107	1 169	1 288	1 422	1 481	1 531	1 636	1 749	1 871
Heizöl	1 000 t	670	789	840	920	937	952	968	1 058	1 130
dar. schwer	1 000 t	593	695	733	792	787	791	780	842	906
Gas <sup>4)</sup>	Mill. m <sup>3</sup>	118	108	111	106	118	131	127	r 230	287
Stromeigenerzeugung	Mill. kWh	291	367	404	436	451	474	489	465	442

1) einschließlich gewerblicher Lehrlinge

2) ab 1968 ohne Umsatz(Mehrwert)steuer

3) 1 t Steinkohleeinheit (SKE) = 1 t Steinkohle oder -briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,45 t Braunkohlenbriketts

4) ab 1969 einschließlich Erdgas und Erdölgas

HINWEIS: Nach Monaten und ausgewählten Industriezweigen (mit methodischen Erläuterungen): Sonderzusammenstellungen ab 1949.

## 5. Industriebetriebe nach zusammengefaßten Industriegruppen

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Industriegruppe der hauptbeteiligten (= örtlichen) Einheit	1969				1970					
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz		Löhne und Gehälter	
				Mill. DM	1 000 DM je Beschäftigten			Mill. DM	1 000 DM je Beschäftigten		
2160, 22,40	Erdölgewinnung, Mineralölverarbeitung, Chemie	83	9 352	1 173	125	12 762	83	9 852	1 289	131	15 165
25	Steine und Erden	170	6 928	461	67	14 266	166	7 114	552	78	17 378
32,50	Maschinenbau, Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte	158	26 099	1 248	48	12 874	168	26 437	1 334	50	14 803
34	Schiffbau	17	21 467	948	44	13 119	18	22 583	945	42	15 545
36,37	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	89	23 699	731	31	10 946	99	26 549	864	33	12 421
27-31, 33, 35,38	Metallerzeugung und -verarbeitung	161	21 823	1 008	46	12 391	168	23 503	1 202	51	14 709
55-57	Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckerei	175	18 274	974	53	13 625	172	18 713	1 076	58	15 881
61-64	Lederherzeugung und -verarbeitung, Schuhe, Textil und Bekleidung	163	14 843	561	38	8 697	150	14 028	544	39	9 982
68,69	Nahrungs- und Genußmittel	380	26 188	3 921	150	11 359	359	26 160	4 168	159	12 785
	Übrige Industrie	173	15 770	774	49	11 585	177	16 393	866	53	13 596
	Insgesamt	1 569	184 443	11 797	64	12 057	1 560	191 332	12 840	67	14 036

HINWEIS: Angaben ab 1961 siehe StB E 11 - j.

## 6. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Betriebe (örtliche Einheiten)		Beschäftigte		Löhne		Gehälter	
		1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
		Jahresdurchschnitt				1 000 DM			
21	<u>Bergbau</u>	9	7	362	335	3 181	3 576	1 379	1 343
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	330	323	29 944	30 918	276 723	341 827	114 330	137 608
	davon								
22	Mineralölverarbeitung	7	7	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	170	166	6 928	7 114	80 367	102 011	18 469	21 613
2511	davon Natursteine	12	12	278	260	3 135	3 407	1 103	1 043
2521	Sand und Kies	30	32	609	645	7 495	9 489	1 492	1 852
2541	Ziegel	28	19	701	522	7 814	6 973	1 628	1 364
2550	Betonsteine	59	61	2 801	3 148	33 348	46 572	7 757	9 980
2551	Kalksandsteine	23	23	687	665	8 248	9 645	1 822	1 915
2590	sonstige Steine und Erden	10	11	243	294	2 849	4 121	1 169	1 588
	übrige Steine und Erden	8	8	1 609	1 580	17 478	21 744	3 498	3 847
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1	1	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	9	9	1 270	1 334	11 868	14 157	3 046	3 582
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	9	9	3 148	3 311	31 700	38 300	9 312	11 226
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	5	4	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	74	75	7 881	8 414	53 444	68 116	43 609	55 530
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	35	33	1 477	1 354	12 812	14 083	2 911	3 016
55	Papier- und Pappeerzeugung	6	6	2 363	2 448	26 349	32 297	8 115	9 658
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	14	13	2 963	3 051	23 825	29 591	13 960	16 231
	<u>Investitionsgüter</u>	401	430	86 079	91 831	718 531	901 525	341 750	412 634
	davon								
3020	Stahlverformung	13	15	1 093	.	9 319	.	3 263	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	56	58	5 476	5 654	56 824	74 175	17 748	20 233
32	Maschinenbau	158	166	26 099	26 263	212 210	248 114	123 785	140 829
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	10	10	1 412	1 617	11 534	15 318	5 318	6 468
34	Schiffbau	17	18	21 467	22 583	212 057	268 980	69 560	82 067
36	Elektrotechnik	66	77	17 027	19 394	118 849	156 204	67 601	85 096
37	Feinmechanik und Optik	23	22	6 672	7 155	40 533	50 366	32 423	38 112
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	58	62	6 833	7 867	57 205	75 835	22 052	34 639
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	21	23	1 848	2 828	14 934	26 544	6 753	16 805
3846	NE-Metallblechwaren	7	7	387	375	2 744	2 864	1 512	1 803
3849	Feinblechpackungen	7	7	2 429	2 292	21 050	24 700	4 976	5 348
3881	Metallwaren	5	6	206	232	1 500	1 951	349	502
3887	Metallkurzwaren	4	5	260	306	1 994	2 745	1 606	2 218
5010	Herstellung von Büromaschinen	.	1	.	.	.	.	.	.
5050	Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	.	1	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	449	441	41 870	42 088	353 009	414 930	117 456	137 557
	davon								
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	9	11	239	265	1 351	1 686	695	899
51	Feinkeramik	5	5	2 344	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	6	6	891	948	9 228	11 446	1 549	1 854
54	Holzverarbeitung	55	58	4 083	4 291	37 025	46 311	10 983	12 889
56	Papier- und Pappeverarbeitung	40	38	4 248	4 181	34 483	39 786	11 892	13 058
57	Druckerei und Vervielfältigung	129	128	11 663	12 084	124 287	149 199	43 853	53 185
58	Kunststoffverarbeitung	42	45	3 559	3 810	25 043	31 292	14 982	18 188
61	Ledererzeugung	8	8	123	109	931	847	307	281
6210	Lederverarbeitung	5	5	192	212	.	1 453	.	275
6250	Schuhindustrie	5	4	684	.	5 247	.	1 042	.
63	Textilindustrie	64	57	6 840	6 232	48 555	51 185	16 309	17 075
64	Bekleidungsindustrie	81	76	7 004	6 782	44 793	49 178	10 514	12 365
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	380	359	26 188	26 160	198 802	224 989	98 673	109 468
	davon								
6811	Mühlenindustrie	13	12	1 076	1 029	7 516	8 098	4 938	5 149
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	5	4	136	114	999	987	392	206
6817	Brotindustrie	24	22	3 112	3 345	26 109	29 868	10 620	14 769
6821	Zuckerindustrie	2	2	450	436	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	13	14	1 145	1 232	8 593	10 673	2 631	2 549
6827	Süßwarenindustrie	20	19	3 550	3 454	20 903	22 840	10 377	11 520
6831	Meiereien und Käsereien	120	110	2 862	2 812	25 014	28 836	10 560	11 803
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	5	5	660	632	6 007	6 212	3 249	2 172
6844	Margarineindustrie	4	4	416	410	2 816	3 166	2 213	2 418
6851	Fleischverarbeitung	38	37	4 439	4 440	34 934	41 218	13 828	15 048
6855	Fischverarbeitung	41	39	2 856	2 738	18 923	20 261	7 429	8 252
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	6	5	1 144	1 063	5 952	6 355	10 523	11 178
6871	Brauereien	6	6	933	966	8 989	10 379	4 637	5 076
6873	Alkoholbrennereien	5	4	190	156	1 125	1 042	1 185	1 066
6875	Spirituosenindustrie	21	20	559	658	1 735	2 543	4 689	6 091
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	17	17	805	830	6 823	8 060	2 738	2 953
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	4	3	.	.	333	267	236	244
6889	Futtermittelindustrie	30	30	846	846	6 370	7 138	4 207	4 588
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	6	6	.	.	.	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 569</b>	<b>1 560</b>	<b>184 443</b>	<b>191 332</b>	<b>1 550 246</b>	<b>1 886 847</b>	<b>673 586</b>	<b>798 610</b>

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe S 1 B E 11.

## 7. Beschäftigtenstruktur der Industrie am 30. 9. 1970

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## a) alle Beschäftigte

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Beschäftigte insgesamt	darunter					
			Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge	
			kaufm.	techn.	Fach-	übrige	kaufm.	gewerbl.
21	<u>Bergbau</u>	360	23	50	29	256	1	-
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	31 251	4 221	2 616	7 080	16 300	389	413
	darunter							
25	Steine und Erden	7 574	628	492	2 501	3 710	55	54
2511	davon Natursteine	263	50	16	162	24	-	4
2521	Sand und Kies	755	64	33	188	437	4	-
2541	Ziegel	528	41	23	150	298	1	-
2550	Betonsteine	3 395	263	234	1 351	1 442	32	15
2551	Kalksandsteine	680	62	38	422	4	4	2
2590	sonstige Steine und Erden	353	60	43	57	183	3	1
	übrige Steine und Erden	1 600	88	105	454	904	11	32
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	1 341	119	81	294	774	18	45
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	3 336	359	226	954	1 610	72	107
40	Chemie	8 426	1 935	872	833	4 575	126	47
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	1 333	107	61	373	738	25	1
55	Papier- und Pappeerzeugung	2 479	172	185	651	1 409	25	37
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	2 872	489	266	337	1 714	34	23
	<u>Investitionsgüter</u>	93 110	10 549	12 216	35 262	29 384	1 483	3 869
	davon							
3020	Stahlverformung	.	.	.	.	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	5 663	498	546	3 228	1 033	124	183
32	Maschinenbau	26 569	3 847	3 693	10 611	6 203	614	1 449
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 696	312	127	786	362	15	91
34	Schiffbau	22 448	1 419	3 174	12 355	4 468	212	808
36	Elektrotechnik	19 966	2 060	2 764	4 277	9 824	201	786
37	Feinmechanik und Optik	7 421	1 191	1 021	1 521	3 173	161	338
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	8 074	1 064	794	2 191	3 697	127	155
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	2 997	514	401	1 031	935	51	51
3846	NE-Metallblechwaren	378	58	49	140	118	7	1
3849	Feinblechpackungen	2 300	166	104	442	1 546	19	17
3881	Metallwaren	230	21	9	53	142	-	-
3887	Metallkurzwaren	322	81	20	39	168	6	2
5010	Herstellung von Büromaschinen	.	.	.	.	.	.	.
5050	Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	42 858	4 633	2 456	13 268	20 240	542	1 261
	davon							
39,	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	267	33	17	55	149	4	-
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	956	65	33	281	558	5	4
54	Holzverarbeitung	4 378	468	255	1 638	1 819	68	54
56	Papier- und Pappeerzeugung	4 221	470	238	603	2 817	49	17
57	Druckerei und Vervielfältigung	12 407	1 662	669	4 264	5 008	138	518
58	Kunststoffverarbeitung	3 976	621	292	519	2 444	31	26
61	Ledererzeugung	110	9	8	18	63	-	2
6210	Lederverarbeitung	414	44	7	89	263	5	-
6250	Schuhindustrie	.	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	6 177	577	405	1 497	3 480	126	37
64	Bekleidungsindustrie	6 779	454	333	3 596	1 650	91	588
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	26 649	5 109	1 160	4 945	14 768	373	101
	darunter							
6811	Mühlenindustrie	1 005	256	63	236	393	44	2
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	116	12	1	11	88	1	-
6817	Brotindustrie	3 471	822	76	987	1 546	22	3
6821	Zuckerindustrie	489	55	41	133	250	-	10
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	1 433	101	48	177	1 081	16	-
6827	Süßwarenindustrie	3 781	597	121	356	2 650	36	12
6831	Meiereien und Käsereien	2 603	433	170	520	1 378	49	45
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	629	45	75	89	407	7	5
6844	Margarineindustrie	406	141	16	59	179	9	-
6847,6851	Talgschmelzen und Fleischverarbeitung	4 471	743	158	1 184	2 265	75	12
6855	Fischverarbeitung	2 688	405	78	201	1 919	45	1
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	1 011	458	82	106	349	15	-
6871	Brauereien	972	203	39	417	294	10	7
6873	Alkoholbrennereien	157	42	21	32	55	3	-
6875	Spirituosenindustrie	662	312	40	68	205	18	-
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	913	175	27	110	584	2	-
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	.	.	.	.	.	.	.
6889	Futtermittelindustrie	909	247	49	122	458	18	2
	<b>Insgesamt</b>	<b>194 228</b>	<b>24 535</b>	<b>18 498</b>	<b>60 584</b>	<b>80 948</b>	<b>2 788</b>	<b>5 644</b>

## Schluß: 7. Beschäftigtenstruktur der Industrie am 30. 9. 1970

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## b) weibliche Beschäftigte

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Weibliche Beschäftigte		darunter					
		insgesamt	in % aller Beschäftigten	Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge	
				kaufm.	techn.	Fach-	übrige	kaufm.	gewerbl.
21	<u>Bergbau</u>	26	7,2	10	-	-	15	1	-
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	6 402	20,5	1 983	275	25	3 886	193	11
	darunter								
25	Steine und Erden	456	6,0	299	25	2	89	24	-
2511	davon Natursteine	22	8,4	18	-	-	3	-	-
2521	Sand und Kies	43	5,7	32	-	-	6	3	-
2541	Ziegel	20	3,8	14	-	-	6	-	-
2550	Betonsteine	209	6,2	124	20	-	36	18	-
2551	Kalksandsteine	48	7,1	34	-	-	12	-	-
2590	sonstige Steine und Erden	46	13,0	38	4	-	3	1	-
	übrige Steine und Erden	68	4,3	39	1	2	23	2	-
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	252	18,8	48	3	-	188	11	-
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	323	9,7	152	25	-	104	40	1
40	Chemie	3 600	42,7	961	190	10	2 347	75	10
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	127	9,5	31	-	5	84	5	-
55	Papier- und Pappeerverzeugung	319	12,9	77	3	4	228	7	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	913	31,8	278	17	1	604	13	-
	<u>Investitionsgüter</u>	20 744	22,3	5 716	1 217	254	12 555	887	75
	davon								
3020	Stahlverformung	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Stahl- und Leichtmetallbau	511	9,0	267	71	2	96	64	5
32	Maschinenbau	4 923	18,5	2 054	429	38	2 023	353	9
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	301	17,7	131	8	71	86	5	-
34	Schiffbau	1 335	5,9	690	137	4	375	129	-
36	Elektrotechnik	7 720	38,7	1 166	264	42	6 090	125	25
37	Feinmechanik und Optik	3 234	43,6	778	182	15	2 100	125	30
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 301	28,5	533	112	71	1 508	69	4
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	744	24,8	273	41	10	395	24	-
3846	NE-Metallblechwaren	137	36,2	29	6	37	62	1	-
3849	Feinblechpackungen	700	30,4	71	8	1	607	12	1
3881	Metallwaren	160	69,6	18	-	20	122	-	-
3887	Metallkurzwaren	131	40,7	33	4	-	88	6	-
5010	Herstellung von Büromaschinen	.	.	.	.	.	.	.	.
5050	Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	19 806	46,2	2 313	391	4 853	11 118	358	681
	davon								
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	152	56,9	20	7	8	112	3	-
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	274	28,7	37	1	25	208	2	-
54	Holzverarbeitung	851	19,4	223	13	83	470	48	5
56	Papier- und Pappeerverarbeitung	2 172	51,5	220	27	50	1 838	29	-
57	Druckerei und Vervielfältigung	3 323	26,8	740	71	354	1 986	91	52
58	Kunststoffverarbeitung	1 681	42,3	290	27	57	1 283	19	-
61	Ledererzeugung	17	15,5	2	-	-	12	-	2
6210	Lederverarbeitung	232	56,0	31	1	18	178	3	-
6250	Schuhindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	4 026	65,2	324	76	921	2 578	85	27
64	Bekleidungsindustrie	5 651	83,4	290	149	3 120	1 426	60	585
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	11 009	41,3	1 940	167	286	8 346	234	12
	darunter								
6811	Mühlenindustrie	286	28,5	115	9	-	136	26	-
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	46	39,7	5	-	-	40	1	-
6817	Brotindustrie	1 071	30,9	208	7	75	765	13	-
6821	Zuckerindustrie	70	14,3	21	8	-	41	-	-
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	838	58,5	56	6	11	757	5	-
6827	Süßwarenindustrie	2 555	67,6	292	31	43	2 160	25	4
6831	Meiereien und Käsereien	609	23,4	199	20	11	330	43	6
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	174	27,7	23	6	2	141	2	-
6844	Margarineindustrie	185	45,6	61	2	-	117	5	-
6847,6851	Talgsmelzen und Fleischverarbeitung	1 877	42,0	299	44	42	1 441	44	2
6855	Fischverarbeitung	1 642	61,1	180	2	67	1 354	31	-
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	284	28,1	111	4	1	160	8	-
6871	Brauereien	134	13,8	62	3	-	64	5	-
6873	Alkoholbrennereien	32	20,4	14	5	1	10	2	-
6875	Spirituosensindustrie	305	46,1	108	1	23	159	12	-
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	227	24,9	64	-	10	151	1	-
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.
6889	Futtermittelindustrie	141	15,5	89	4	-	40	8	-
	<b>Insgesamt</b>	<b>57 987</b>	<b>29,9</b>	<b>11 962</b>	<b>2 050</b>	<b>5 418</b>	<b>35 920</b>	<b>1 673</b>	<b>779</b>

HINWEIS: Angaben vom 30. 9. 1966 und 30. 9. 1968 siehe StJb 66/67 und 70.



### 8. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Arbeiter (einschließlich gewerblicher Lehrlinge)		Geleistete Arbeiterstunden		Löhne je		Löhne und Gehälter
		1969	1970	1969	1970	Arbeiterstunde	Arbeiter	
		Jahresdurchschnitt		in 1 000		DM		% des Umsatzes
21	<b>Bergbau</b>	274	256	571	589	6,07	13 969	71,5
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	23 117	23 527	47 299	49 226	6,94	14 529	17,6
	davon	.	.	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	5 736	5 877	12 839	13 670	7,46	17 358	22,4
2511	davon Natursteine	203	189	502	464	7,34	18 026	14,4
2521	Sand und Kies	514	539	1 368	1 416	6,70	17 605	17,1
2541	Ziegel	577	434	1 306	1 025	6,80	16 067	31,8
2550	Betonsteine	2 293	2 589	4 923	5 876	7,93	17 988	31,3
2551	Kalksandsteine	568	548	1 362	1 358	7,10	17 600	20,4
2590	sonstige Steine und Erden	171	201	478	580	7,11	20 502	13,5
	übrige Steine und Erden	1 410	1 377	2 900	2 951	7,37	15 791	17,2
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	1 067	1 115	2 107	2 138	6,62	12 697	25,5
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	2 556	2 656	5 268	5 649	6,78	14 420	40,6
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	5 283	5 447	9 998	10 484	6,50	12 505	20,0
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	1 240	1 131	2 614	2 412	5,84	12 452	14,9
55	Papier- und Pappeerzeugung	1 987	2 063	4 011	4 091	7,89	15 655	17,6
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	2 200	2 239	4 394	4 655	6,36	13 216	32,3
	<u>Investitionsgüter</u>	63 856	67 609	126 242	135 988	6,63	13 334	33,2
	davon	.	.	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	861	.	1 654	.	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	4 272	4 431	8 794	9 494	7,81	16 740	35,0
32	Maschinenbau	17 975	17 952	35 450	35 835	6,92	13 821	29,3
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 067	1 209	2 027	2 300	6,66	12 670	30,4
34	Schiffbau	16 901	17 736	33 241	36 040	7,46	15 166	37,1
36	Elektrotechnik	12 713	14 469	23 940	26 801	5,83	10 796	36,8
37	Feinmechanik und Optik	4 574	4 910	10 363	11 081	4,55	10 258	42,5
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	5 493	5 914	10 773	12 470	6,08	12 823	25,7
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	1 448	1 900	2 831	3 855	6,89	13 971	31,8
3846	NE-Metallblechwaren	276	265	558	531	5,39	10 808	26,7
3849	Feinblechpackungen	2 130	1 995	4 212	4 635	5,33	12 381	19,6
3881	Metallwaren	177	197	328	367	5,32	9 904	26,3
3887	Metallkurzwaren	183	207	322	407	6,74	13 261	36,6
5010	Herstellung von Büromaschinen	.	.	.	.	.	.	.
5050	Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	34 348	34 239	63 086	62 939	6,59	12 119	27,8
	davon	.	.	.	.	.	.	.
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	184	202	340	368	4,58	8 347	25,6
51	Feinkeramik	2 011	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	789	844	1 540	1 616	7,08	13 562	28,5
54	Holzverarbeitung	3 274	3 449	6 556	6 941	6,67	13 427	23,8
56	Papier- und Pappeerzeugung	3 478	3 410	6 288	6 371	6,24	11 667	21,1
57	Druckerei und Vervielfältigung	9 250	9 520	17 711	18 221	8,19	15 672	34,5
58	Kunststoffverarbeitung	2 725	2 859	5 062	5 180	6,04	10 945	25,9
61	Ledererzeugung	93	82	196	159	5,33	10 329	18,5
6210	Lederverarbeitung	166	188	.	331	4,39	7 729	18,8
6250	Schuhindustrie	610	.	1 034	.	.	.	.
63	Textilindustrie	5 626	5 091	9 977	9 042	5,66	10 054	25,7
64	Bekleidungsindustrie	6 142	5 869	10 599	10 163	4,84	8 379	26,8
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	19 501	19 344	40 483	40 572	5,55	11 631	8,0
	davon	.	.	.	.	.	.	.
6811	Mühlenindustrie	687	652	1 444	1 385	5,85	12 420	7,0
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	111	96	231	196	5,04	10 281	10,4
6817	Brotindustrie	2 402	2 475	4 949	4 960	6,02	12 068	26,7
6821	Zuckerindustrie	363	351	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	958	1 055	2 072	2 219	4,81	10 117	15,4
6827	Süßwarenindustrie	2 803	2 662	5 272	5 043	4,53	8 580	14,0
6831	Melereien und Käseereien	2 147	2 125	5 724	5 753	5,01	13 570	5,6
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	529	502	1 052	986	6,30	12 375	6,0
6844	Margarineindustrie	247	243	455	452	7,00	13 029	11,9
6851	Fleischverarbeitung	3 394	3 427	6 677	6 875	6,00	12 027	7,6
6855	Fischverarbeitung	2 305	2 174	4 535	4 385	4,62	9 320	14,0
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	519	478	983	898	7,08	13 295	11,0
6871	Brauereien	680	709	1 364	1 406	7,38	14 639	18,7
6873	Alkoholbrennereien	106	85	216	168	6,20	12 259	14,6
6875	Spirituosenindustrie	227	288	483	662	3,84	8 830	5,4
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	610	628	1 440	1 533	5,26	12 834	18,3
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	.	.	88	60	4,45	.	27,6
6889	Futtermittelindustrie	550	538	1 218	1 237	5,77	13 268	3,4
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	141 096	144 975	277 680	289 314	6,52	13 015	20,9

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe S 11.

## 9. Industrieller Umsatz

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	1969			1970		
		Umsatz	darunter Auslandsumsatz		Umsatz	darunter Auslandsumsatz	
			1 000 DM	%		1 000 DM	%
21	<u>Bergbau</u>	7 963	.	.	6 880	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	2 419 944	366 260	15,1	2 717 469	374 525	13,8
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	461 293	3 264	0,7	552 111	3 484	0,6
2511	davon Natursteine	40 304	-	-	30 950	-	-
2521	Sand und Kies	48 090	-	-	66 481	-	-
2541	Ziegel	30 267	-	-	26 238	-	-
2550	Betonsteine	133 782	.	.	180 608	-	-
2551	Kalksandsteine	49 085	32	0,1	56 648	.	.
2590	sonstige Steine und Erden	36 516	.	.	42 239	.	.
	übrige Steine und Erden	123 249	2 975	2,4	148 947	.	.
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	62 847	.	.	69 571	.	.
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	106 671	11 953	11,2	122 033	.	.
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	553 518	135 959	24,6	618 748	134 019	21,7
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	111 492	.	.	114 923	3 429	3,0
55	Papier- und Pappeerzeugung	219 629	59 287	27,0	238 451	57 397	24,1
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	124 722	18 263	14,6	141 938	20 533	14,5
	<u>Investitionsgüter</u>	3 602 071	1 255 028	34,8	3 961 621	1 097 140	27,7
	davon						
3020	Stahlverformung	40 900	.	.	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	211 221	.	.	269 961	.	.
32	Maschinenbau	1 247 615	515 000	41,3	1 327 171	497 858	37,5
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	57 944	13 888	24,0	71 663	15 724	21,9
34	Schiffbau	947 527	432 862	45,7	945 148	225 016	23,8
36	Elektrotechnik	548 753	176 530	32,2	655 368	201 286	30,7
37	Feinmechanik und Optik	181 934	59 074	32,5	208 320	76 782	36,9
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	366 177	42 415	11,6	429 745	49 976	11,6
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	96 612	19 027	19,7	136 243	23 385	17,2
3846	NE-Metallblechwaren	17 115	2 545	14,9	17 494	2 634	15,1
3849	Feinblechpackungen	145 482	1 415	1,0	153 607	.	.
3881	Metallwaren	7 523	170	2,3	9 343	161	1,7
3887	Metallkurzwaren	10 321	.	.	13 565	.	.
5010	Herstellung von Büromaschinen	.	.	.	.	.	.
5050	Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	1 846 345	127 268	6,9	1 986 234	121 063	6,1
	davon						
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	8 872	1 961	22,1	10 089	1 848	18,3
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	45 205	2 323	5,1	46 694	2 885	6,2
54	Holzverarbeitung	206 326	8 222	4,0	248 596	6 469	2,6
56	Papier- und Pappeverarbeitung	235 737	23 665	10,0	250 706	19 265	7,7
57	Druckerei und Vervielfältigung	518 494	14 226	2,7	586 841	16 530	2,8
58	Kunststoffverarbeitung	171 964	26 814	15,6	191 118	26 300	13,8
61	Ledererzeugung	7 197	.	15,6	6 103	.	.
6210	Lederverarbeitung	.	.	.	9 208	.	.
6250	Schuhindustrie	30 968	554	1,8	.	.	.
63	Textilindustrie	277 289	34 148	12,3	265 379	29 633	11,2
64	Bekleidungsindustrie	237 521	3 696	1,6	229 246	5 232	2,3
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	3 921 059	134 155	3,4	4 167 699	131 927	3,2
	davon						
6811	Mühlenindustrie	197 244	16 717	8,5	188 637	12 276	6,5
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	14 326	.	.	11 501	.	.
6817	Brotindustrie	147 917	460	0,3	167 100	740	0,4
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	76 034	3 952	5,2	86 082	5 497	6,4
6827	Süßwarenindustrie	240 414	13 443	5,6	246 192	13 405	5,4
6831	Meiereien und Käseereien	742 007	-	-	721 314	-	-
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	147 185	.	.	138 989	.	.
6844	Margarineindustrie	40 441	.	.	46 751	.	.
6851	Fleischverarbeitung	623 291	9 686	1,6	736 500	5 958	0,8
6855	Fischverarbeitung	188 656	15 936	8,4	203 951	18 045	8,8
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	154 621	12 584	8,1	159 386	.	.
6871	Brauereien	75 910	.	.	82 754	.	.
6873	Alkoholbrennereien	19 142	-	-	14 481	-	-
6875	Spirituosenindustrie	126 157	-	-	158 852	-	-
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	54 631	-	-	60 098	-	-
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	2 778	-	-	1 852	-	-
6889	Futtermittelindustrie	318 143	1 980	0,6	342 982	.	.
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>11 797 381</b>	<b>1 883 446</b>	<b>16,0</b>	<b>12 839 903</b>	<b>1 725 326</b>	<b>13,4</b>

HINWEIS: Jahres- und Monatergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe S. 811.

## 10. Umsatz und Personalausgaben je Industriebeschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	1969			1970		
		Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz in %	Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz in %
		DM je Beschäftigten			DM je Beschäftigten		
21	<u>Bergbau</u>	21 996	12 598	57,3	20 537	14 684	71,5
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	80 816	13 059	16,2	87 893	15 507	17,6
	darunter						
25	Steine und Erden	66 584	14 266	21,4	77 609	17 378	22,4
2511	davon Natursteine	144 979	15 242	10,5	119 038	17 115	14,4
2521	Sand und Kies	78 965	14 756	18,7	103 071	17 583	17,1
2541	Ziegel	43 177	13 470	31,2	50 264	15 971	31,8
2550	Betonsteine	47 762	14 675	30,7	57 372	17 964	31,3
2551	Kalksandsteine	71 448	14 658	20,5	85 185	17 383	20,4
2590	sonstige Steine und Erden	150 270	16 531	11,0	143 670	19 418	13,5
	übrige Steine und Erden	76 600	13 037	17,0	94 270	16 197	17,2
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	49 486	11 743	23,7	52 152	13 298	25,5
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	33 885	13 028	38,4	36 857	14 958	40,6
40	Chemie	70 234	12 315	17,5	73 538	14 695	20,0
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	75 485	10 645	14,1	84 876	12 629	14,9
55	Papier- und Pappeerzeugung	92 945	14 585	15,7	97 406	17 138	17,6
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	42 093	12 752	30,3	46 522	15 019	32,3
	<u>Investitionsgüter</u>	41 846	12 318	29,4	43 140	14 311	33,2
	davon						
3020	Stahlverformung						
31	Stahl- und Leichtmetallbau	38 572	13 618	35,3	47 747	16 698	35,0
32	Maschinenbau	47 803	12 874	26,9	50 534	14 810	29,3
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	41 037	11 935	29,1	44 318	13 473	30,4
34	Schiffbau	44 139	13 119	29,7	41 852	15 545	37,1
36	Elektrotechnik	32 228	10 950	34,0	33 792	12 442	36,8
37	Feinmechanik und Optik	27 268	10 935	40,1	29 115	12 366	42,5
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	53 589	11 599	21,6	54 626	14 043	25,7
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	52 279	11 736	22,4	48 176	15 329	31,8
3846	NE-Metallblechwaren	44 225	10 998	24,9	46 651	12 445	26,7
3849	Feinblechpackungen	59 894	10 715	17,9	67 019	13 110	19,6
3881	Metallwaren	36 518	8 975	24,6	40 272	10 573	26,3
3887	Metallkurzwaren	39 695	13 846	34,9	44 330	16 219	36,6
5010	Herstellung von Büromaschinen	-	-	-	.	.	.
5050	Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	-	-	-	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	44 097	11 236	25,5	47 192	13 127	27,8
	davon						
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	37 119	8 560	23,1	38 072	9 755	25,6
51	Feinkeramik						
52	Glasindustrie	50 736	12 096	23,8	49 255	14 030	28,5
54	Holzverarbeitung	50 533	11 758	23,3	57 934	13 796	23,8
56	Papier- und Pappeerzeugung	55 494	10 917	19,7	59 963	12 639	21,1
57	Druckerei und Vervielfältigung	44 456	14 416	32,4	48 563	16 748	34,5
58	Kunststoffverarbeitung	48 318	11 246	23,3	50 162	12 987	25,9
61	Ledererzeugung	58 514	10 072	17,2	55 991	10 349	18,5
6210	Lederverarbeitung						
6250	Schuhindustrie	45 274	9 195	20,3	.	.	.
63	Textilindustrie	40 539	9 483	23,4	42 583	10 953	25,7
64	Bekleidungsindustrie	33 912	7 896	23,3	33 802	9 074	26,8
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	149 727	11 359	7,6	159 316	12 785	8,0
	darunter						
6811	Mühlenindustrie	183 312	11 574	6,3	183 321	12 874	7,0
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	105 338	10 227	9,7	100 886	10 465	10,4
6817	Brotindustrie	47 531	11 802	24,8	49 955	13 344	26,7
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	66 405	9 803	14,8	69 872	10 732	15,4
6827	Süßwarenindustrie	67 722	8 811	13,0	71 277	9 948	14,0
6831	Meiereien und Käseereien	259 262	12 430	4,8	256 513	14 452	5,6
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	223 008	14 023	6,3	219 919	13 266	6,0
6844	Margarineindustrie	97 215	12 090	12,4	114 027	13 620	11,9
6847,6851	Talgschmelzen und Fleischverarbeitung	140 048	10 989	7,8	165 440	12 664	7,7
6855	Fischverarbeitung	66 056	9 227	14,0	74 489	10 414	14,0
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	135 158	14 401	10,7	149 940	16 504	11,0
6871	Brauereien	81 361	14 604	17,9	85 667	15 999	18,7
6873	Alkoholbrennereien	100 746	12 160	12,1	92 827	13 513	14,6
6875	Spirituosenindustrie	225 684	11 491	5,1	241 416	13 122	5,4
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	67 865	11 877	17,5	72 407	13 269	18,3
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie						
6889	Futtermittelindustrie	376 056	12 502	3,3	405 416	13 861	3,4
	Insgesamt	63 962	12 057	18,9	67 108	14 036	20,9

## 11. Strom-, Kohle- und Gasverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Strom		Kohle		Gas <sup>1)</sup>	
		1969	1970	1969	1970	1969	1970
		1 000 kWh		t SKE <sup>2)</sup>		1 000 m <sup>3</sup>	
21	<u>Bergbau</u>	.	.	-	.	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	1 020 804	1 096 379	437 634	354 472	116 888	130 493
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	215 115	235 008	105 321	24 985	86	262
2511	davon Natursteine	4 399	4 119	-	-	.	.
2521	Sand und Kies	15 618	16 808	.	.	.	.
2541	Ziegel	13 877	14 590	4 874	4 355	.	.
2550	Betonsteine	7 074	10 154	.	.	42	35
2551	Kalksandsteine	9 764	10 961	.	.	.	.
2590	sonstige Steine und Erden	1 609	1 609	.	.	.	.
	übrige Steine und Erden	163 594	176 768	99 904	20 050	.	.
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	8 578	9 401	.	.	1 755	1 953
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	30 278	32 747	17 324	17 413	1 075	1 494
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	122 522	138 718	1 571	782	497	531
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	30 129	31 199	.	.	.	.
55	Papier- und Pappeerzeugung	281 752	289 546	.	.	.	.
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	26 791	27 774	.	.	.	.
	<u>Investitionsgüter</u>	279 920	303 950	9 835	7 005	30 724	46 736
	davon						
3020	Stahlverformung	5 492	.	-	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	6 909	8 042	.	.	248	411
32	Maschinenbau	72 763	76 049	2 619	2 188	3 798	4 748
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	2 857	3 617	.	.	45	42
34	Schiffbau	110 347	118 826	2 547	2 063	16 075	23 597
36	Elektrotechnik	45 681	52 455	.	.	1 035	1 156
37	Feinmechanik und Optik	13 266	14 198	.	.	1 400	2 690
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	22 605	25 112	.	.	7 545	13 590
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	4 268	5 069	.	.	.	.
3846	NE-Metallblechwaren	666	730	-	-	.	.
3849	Feinblechpackungen	9 651	10 157	.	.	6 230	10 654
3881	Metallwaren	1 120	1 566	-	-	.	.
3887	Metallkurzwaren	399	496	-	-	.	.
5010	Herstellung von Büromaschinen	.	.	.	.	.	.
5050	Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	224 098	236 495	6 893	1 892	71 495	99 922
	davon						
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	274	333	52	.	.	.
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	.	15 038	.	.	.	.
54	Holzverarbeitung	10 623	12 368	218	.	5	.
56	Papier- und Pappeverarbeitung	24 721	26 684	.	.	.	.
57	Druckerei und Vervielfältigung	73 393	81 366	461	329	352	305
58	Kunststoffverarbeitung	30 407	34 131	.	.	137	257
61	Ledererzeugung	473	459	440	312	.	.
6210	Lederverarbeitung	80	.	-	-	.	.
6250	Schuhindustrie	712	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	33 769	29 693	.	.	73	46
64	Bekleidungsindustrie	6 800	7 078	105	51	39	58
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	203 791	215 734	35 723	36 146	5 112	4 955
	davon						
6811	Mühlenindustrie	18 287	19 137	-	.	.	.
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	869	1 481	.	.	.	.
6817	Brotindustrie	10 778	11 613	.	.	1 026	986
6821	Zuckerindustrie	13 861	.	19 290	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	8 120	9 438	.	.	.	.
6827	Süßwarenindustrie	20 717	18 624	.	.	744	804
6831	Meiereien und Käsereien	37 744	38 540	650	289	24	22
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	9 690	10 096	.	.	.	.
6844	Margarineindustrie	1 956	1 994	1 191	1 243	.	.
6851	Fleischverarbeitung	20 217	21 064	977	1 027	777	826
6855	Fischverarbeitung	7 026	7 538	165	144	1 134	1 042
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	10 318	12 562	.	.	572	496
6871	Brauereien	8 013	8 568	.	.	.	.
6873	Alkoholbrennereien	2 840	2 516	.	.	.	.
6875	Spirituosenindustrie	679	1 045	37	.	28	29
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 889	3 230	.	.	.	.
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	116	53	.	.	20	16
6889	Futtermittelindustrie	18 453	21 583	.	170	.	.
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	11 218	.	.	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 748 806</b>	<b>1 871 284</b>	<b>490 083</b>	<b>399 550</b>	<b>230 069</b>	<b>286 963</b>

1) einschließlich Erdgas und Erdölgas

2) 1 t Steinkohleeinheit (SKE) = 1 t Steinkohle oder -briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,45 t Braunkohlenbriketts

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1948 (Strom), 1952 (Kohle) bzw. 1955 (Gas) siehe StJb 51 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E 11.

## 12. Heizölverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	1969			1970		
		leicht	schwer	insgesamt	leicht	schwer	insgesamt
21	<u>Bergbau</u>	-	-	-	-	-	-
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	70 240	706 688	776 928	69 229	776 293	845 522
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	30 023	258 744	288 767	34 182	315 751	349 933
2511	davon Natursteine	11 324	-	11 324	11 583	-	11 583
2521	Sand und Kies	.	.	.	.	.	.
2541	Ziegel	11 545	11 503	23 048	13 131	8 416	21 547
2550	Betonsteine	2 983	619	3 602	4 322	875	5 197
2551	Kalksandsteine	302	19 328	19 630	294	19 218	19 512
2590	sonstige Steine und Erden	.	.	.	1 311	-	1 311
	übrige Steine und Erden	2 800	227 294	230 094	2 954	287 242	290 196
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	.	.	5 833	.	.	6 192
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	.	.	8 113	.	.	8 307
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	5 864	58 544	64 408	6 615	62 687	69 302
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	.	.	7 598	.	.	7 738
55	Papier- und Pappeerzeugung	.	.	127 382	.	.	124 172
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	4 057	2 562	6 619	4 159	2 348	6 507
	<u>Investitionsgüter</u>	55 241	7 226	62 467	61 398	7 789	69 187
	davon						
3020	Stahlverformung	3 627	-	3 627	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	.	.	1 365	1 344	269	1 613
32	Maschinenbau	19 508	900	20 408	21 060	83	21 143
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	2 192	-	2 192	2 493	-	2 493
34	Schiffbau	10 686	1 183	11 869	13 391	2 135	15 526
36	Elektrotechnik	7 168	4 910	12 078	8 405	5 295	13 700
37	Feinmechanik und Optik	.	.	4 321	.	.	3 894
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 596	11	6 607	7 157	-	7 157
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	.	.	2 604	2 553	-	2 553
3846	NE-Metallblechwaren	259	-	259	312	-	312
3849	Feinblechpackungen	2 057	-	2 057	2 414	-	2 414
3881	Metallwaren	.	.	152	187	-	187
3887	Metallkurzwaren	130	-	130	.	.	.
5010	Herstellung von Büromaschinen	.	.	.	-	-	-
5050	Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	30 374	39 166	69 540	32 045	33 695	65 740
	davon						
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	110	-	110	.	.	242
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	.	.	.	.	.	4 048
54	Holzverarbeitung	2 048	785	2 833	2 760	483	3 243
56	Papier- und Pappeverarbeitung	.	.	11 842	.	.	11 680
57	Druckerei und Vervielfältigung	.	.	16 163	.	.	17 643
58	Kunststoffverarbeitung	5 266	-	5 266	.	.	6 089
61	Ledererzeugung	.	.	453	.	.	540
6210	Lederverarbeitung	214	-	214	.	.	.
6250	Schuhindustrie	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	3 517	9 881	13 398	2 616	12 478	15 094
64	Bekleidungsindustrie	3 142	736	3 878	3 273	658	3 931
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	60 531	88 564	149 095	61 809	87 731	149 540
	davon						
6811	Mühlenindustrie	1 034	2 358	3 392	.	.	3 439
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	.	.	735	.	.	.
6817	Brotindustrie	.	.	12 099	12 543	-	12 543
6821	Zuckerindustrie	1 062	13 069	14 131	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	1 330	12 967	14 297	2 252	14 093	16 345
6827	Süßwarenindustrie	1 795	6 557	8 352	1 753	6 928	8 681
6831	Meiereien und Käsereien	10 769	25 227	35 996	10 963	22 631	33 594
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	-	9 444	9 444	-	8 793	8 793
6844	Margarineindustrie	.	.	.	.	.	.
6851	Fleischverarbeitung	10 517	2 052	12 569	9 247	2 286	11 533
6855	Fischverarbeitung	3 975	2 536	6 511	4 387	1 932	6 319
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	.	.	.	.	.	.
6871	Brauereien	253	6 042	6 295	236	6 154	6 390
6873	Alkoholbrennereien	1 310	2 297	3 607	.	.	2 904
6875	Spirituosenindustrie	1 009	381	1 390	2 751	279	3 030
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	1 836	663	2 499	1 987	608	2 595
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	.	.	62	.	.	.
6889	Futtermittelindustrie	1 040	3 727	4 767	1 153	3 732	4 885
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	3 683	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>216 386</b>	<b>841 644</b>	<b>1 058 030</b>	<b>224 481</b>	<b>905 508</b>	<b>1 129 989</b>

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1955 siehe StJb 62 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E 11.

## 13. Die Industrie in den Kreisen 1970

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Löhne	Gehälter	Umsatz (netto)	
					insgesamt	darunter Auslandsumsatz
					1 000 DM	
Jahresdurchschnitt						
FLensburg	70	8 654	82 855	26 887	556 139	117 500
KIEL	160	31 982	303 307	141 107	1 296 635	343 392
LÜBECK	146	32 680	330 658	129 331	1 752 063	331 281
NEUMÜNSTER	64	11 205	106 613	37 106	435 172	59 275
Dithmarschen	65	6 288	64 098	21 297	892 079	97 500
Flensburg-Land	34	946	8 755	3 576	81 238	13 727
Hzgt. Lauenburg	95	9 175	95 542	32 431	501 381	48 394
Nordfriesland	48	2 955	29 875	8 764	357 186	27 121
Ostholstein	76	5 845	46 767	21 786	395 536	42 255
Pinneberg	226	25 135	235 739	135 794	1 845 730	237 992
Plön	46	2 900	23 910	11 766	203 772	3 461
Rendsburg-Eckernförde	123	11 561	119 088	37 090	621 833	97 243
Schleswig	38	3 414	34 602	9 507	516 893	5 737
Segeberg	169	13 115	131 706	63 115	991 915	90 788
Steinburg	97	11 310	115 306	47 708	767 126	64 845
Stormarn	103	14 167	158 042	71 341	1 625 209	144 815
Schleswig-Holstein	1 560	191 332	1 886 847	798 610	12 839 903	1 725 326

KREISFREIE STADT Kreis	Energieverbrauch					
	Kohle t SKE <sup>2)</sup>	Heizöl			Gas <sup>1)</sup> 1 000 m <sup>3</sup>	Strom 1 000 kWh
		leicht	schwer	insgesamt		
		t				
FLensburg	254	6 271	29 329	35 600	532	101 485
KIEL	5 016	21 398	12 095	33 493	5 968	133 701
LÜBECK	.	31 123	50 447	81 570	221 693	324 349
NEUMÜNSTER	.	9 384	4 451	13 835	1 909	78 677
Dithmarschen	5 216	13 976	300 958	314 934	.	255 312
Flensburg-Land	26	1 539	2 520	4 059	-	7 170
Hzgt. Lauenburg	1 709	14 366	11 799	26 165	1 079	50 359
Nordfriesland	.	4 213	778	4 991	27	14 258
Ostholstein	9 138	5 776	14 235	20 011	666	31 469
Pinneberg	4 633	34 797	75 902	110 699	15 470	278 354
Plön	231	4 291	4 367	8 658	.	27 472
Rendsburg-Eckernförde	13 419	15 847	21 906	37 753	1 471	61 906
Schleswig	19 358	10 916	16 539	27 455	93	32 651
Segeberg	393	19 145	9 014	28 159	.	73 125
Steinburg	22 940	13 226	334 902	348 128	721	299 709
Stormarn	1 979	18 213	16 266	34 479	.	101 286
Schleswig-Holstein	399 550	224 481	905 508	1 129 989	286 963	1 871 284

1) einschließlich Erdgas und Erdölgas

2) 1 t Steinkohleeinheit (SKE) = 1 t Steinkohle oder -briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,45 t Braunkohlenbriketts

HINWEIS: Zahlen ab 1958 siehe StJb 59 ff.

## 14. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der technischen Einheiten

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Beteiligter Industriezweig	1969				1970			
		Be-triebs-teile	Be-schäf-tigte	Umsatz	darunter Aus-lands-umsatz	Be-triebs-teile	Be-schäf-tigte	Umsatz	darunter Aus-lands-umsatz
		Jahres-D		Mill. DM		Jahres-D		Mill. DM	
21	Bergbau	10	854	7,7	.	8	718	6,6	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	414	29 425	2 380,6	369,3	403	30 622	2 671,0	376,6
22	davon Mineralölverarbeitung	7	.	.	.	7	.	.	.
25	Steine und Erden	207	7 482	483,8	7,8	199	7 712	583,1	9,2
2511	davon Natursteine	22	365	46,2	-	20	359	43,5	-
2521	Sand und Kies	33	472	28,3	.	35	506	41,3	.
2531	Zement	3	1 496	108,5	6,0	3	1 454	133,5	.
2541	Ziegel	29	635	25,6	-	19	536	26,9	-
2550	Betonsteine	65	2 943	131,7	.	66	3 231	175,7	-
2551	Kalksandsteine	23	669	48,6	0	23	651	56,1	.
2590	sonstige Steine und Erden	21	311	53,6	.	22	348	57,8	-
	übrige Steine und Erden	11	591	41,4	1,5	11	627	48,4	1,7
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1	.	.	.	1	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	20	1 582	77,5	.	20	1 555	81,6	.
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	15	2 817	86,6	.	13	3 026	98,0	.
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	6	.	.	.	5	.	.	.
40	Chemie	88	8 590	647,1	173,3	89	9 335	692,2	161,5
42	Kohlenwertstoffe	2	.	.	.	2	.	.	.
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	43	1 543	113,3	.	41	1 472	117,7	3,6
55	Papier- und Pappeerzeugung	8	2 405	195,5	59,2	8	2 431	211,9	57,2
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	17	2 788	123,4	17,4	18	2 902	137,8	17,4
	<u>Investitionsgüter</u>	533	86 294	3 627,0	1 252,9	554	92 077	3 990,3	1 097,9
3020	davon Stahlverformung	18	1 062	38,9	5,8	20	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	76	5 954	224,2	13,0	76	5 928	244,6	.
32	Maschinenbau	193	26 861	1 181,2	478,8	205	28 007	1 339,9	492,1
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	19	2 166	135,8	47,7	17	2 389	121,1	29,5
34	Schiffbau	20	19 892	907,7	410,4	19	20 347	864,4	190,3
36	Elektrotechnik	81	17 222	552,1	182,3	90	19 614	661,9	208,4
37	Feinmechanik und Optik	32	5 206	171,5	60,5	30	5 428	177,4	67,2
3710	davon Optik	8	911	18,0	4,5	9	954	23,2	.
3720	Foto-, Projektions-, Kinotechnik	6	883	32,6	12,1	5	886	40,1	.
3750	Feinmechanik	12	1 776	64,0	29,8	10	1 689	63,3	30,9
3760	Medizinmechanik	6	1 636	56,9	14,1	6	1 899	50,7	15,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	94	7 931	415,6	54,3	92	8 712	476,4	62,2
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	33	2 288	111,6	20,4	35	2 911	138,2	25,4
3846	NE-Metallblechwaren	10	525	19,5	1,7	10	585	21,8	1,3
3849	Feinblechpackungen	11	2 441	151,2	1,5	10	2 315	160,8	1,1
3881	Metallwaren	7	265	10,1	1,1	6	227	9,1	0,6
3887	Metallkurzwaren	6	512	26,1	15,3	6	549	28,7	14,7
5010	Herstellung von Büromaschinen	-	-	-	-	2	.	.	.
5050	Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	-	-	-	-	3	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	531	41 670	1 856,5	126,2	517	41 729	1 994,6	118,0
39	davon Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	11	265	9,7	2,0	11	255	9,8	1,8
51	Feinkeramik	7	2 365	.	.	7	2 504	.	.
52	Glasindustrie	6	859	43,9	2,3	6	909	45,5	2,8
54	Holzverarbeitung	75	4 069	205,3	8,0	77	4 198	246,6	6,3
56	Papier- und Pappeerzeugung	55	3 908	249,7	22,9	55	3 899	266,4	16,2
5630	darunter Verpackungsmittel	29	2 100	133,0	1,7	28	2 082	140,0	.
57	Druckerei und Vervielfältigung	135	11 557	506,4	11,8	134	11 987	571,8	14,1
58	Kunststoffverarbeitung	60	3 761	181,6	28,6	61	3 943	201,7	28,6
61	Ledererzeugung	8	123	7,2	.	8	109	6,1	.
6210	Lederverarbeitung	8	278	.	.	8	236	10,5	.
6250	Schuhindustrie	5	684	31,0	0,6	4	693	.	.
63	Textilindustrie	68	6 815	274,0	34,6	61	6 196	263,1	29,9
64	Bekleidungsindustrie	93	6 986	236,0	3,7	85	6 800	229,5	5,2
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	484	26 200	3 925,6	134,4	450	26 186	4 177,4	132,1
6811	davon Mühlenindustrie	25	1 075	183,3	16,9	19	1 006	174,0	12,2
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	12	147	17,7	.	11	161	17,5	.
6817	Brotindustrie	25	3 085	146,8	0,5	22	3 319	165,9	0,7
6821	Zuckerindustrie	2	450	.	.	2	436	.	-
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	21	1 886	134,9	4,6	21	2 167	150,6	6,2
6827	Süßwarenindustrie	25	2 838	179,7	12,4	23	2 541	175,5	12,5
6831	Melereien und Käseereien	123	2 701	698,4	-	111	2 669	685,1	-
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	19	701	155,4	.	17	671	142,0	.
6844	Margarineindustrie	4	416	40,4	.	4	410	46,8	.
6851	Fleischverarbeitung	44	4 528	627,8	9,7	42	4 528	739,3	6,0
6855	Fischverarbeitung	43	2 728	184,0	15,9	40	2 580	198,8	18,0
6855	Kaffee- und Teeverarbeitung	9	1 198	181,9	12,7	8	1 114	188,4	.
6871	Brauereien	6	880	68,9	.	6	914	75,5	.
6873	Alkoholbrennereien	7	175	12,5	.	7	144	13,2	.
6875	Spirituosenindustrie	27	552	130,8	.	27	630	158,8	.
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	25	861	59,4	-	26	892	66,8	-
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	15	.	12,7	0	12	.	12,1	0
6889	Futtermittelindustrie	41	847	335,4	1,9	41	867	364,2	.
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	11	.	.	.	11	.	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 972</b>	<b>184 443</b>	<b>11 797,4</b>	<b>1 883,4</b>	<b>1 932</b>	<b>191 332</b>	<b>12 839,9</b>	<b>1 725,3</b>

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1961 siehe StJb 63 ff.; Beschäftigte 1948 und 1949 (auch nach Monaten) siehe StHb (S. 228 ff.), ab 1950 StJb 53 ff.; Umsätze ab 1952 siehe StJb 55 ff.

### 15. Index der industriellen Produktion

von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

1962 = 100

Indexgruppe	Gewicht	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<u>Bergbau</u>	0,33	109	113	113	111	112	117	125	118
<u>Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie</u>	88,65	107	107	116	123	127	140	r 156	163
<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	18,80	114	121	132	138	140	170	192	201
darunter									
Steine und Erden	5,03	101	118	115	121	124	132	129	144
Eisen-, Stahl- und Temperguß	1,54	103	112	114	104	91	104	124	121
chemische Erzeugnisse	3,42	145	155	209	242	250	354	442	470
bearbeitetes Holz	0,60	98	126	177	184	180	209	222	205
Papiere und Pappen	1,93	104	105	110	115	114	131	140	139
Gummi- und Asbestwaren	1,07	111	127	138	123	119	169	207	199
<u>Investitionsgüter</u>	25,58	111	104	115	133	137	145	r 164	179
darunter									
Stahlbauerzeugnisse	1,59	106	115	120	142	151	173	182	191
Maschinenbauerzeugnisse	8,20	104	102	108	110	106	113	135	149
Wasserfahrzeuge	6,69	127	88	110	139	135	138	139	152
elektrotechnische Erzeugnisse	4,17	100	114	121	152	180	197	257	280
feinmechanische und optische Erzeugnisse	2,08	117	121	130	128	135	138	141	134
Eisen-, Blech- und Metallwaren	2,10	120	131	141	179	187	196	r(201)	(236)
<u>Verbrauchsgüter</u>	13,89	103	107	118	123	132	153	171	173
darunter									
Holzwaren	1,48	104	117	136	137	134	134	163	183
Papier- und Pappwaren	1,48	108	113	124	129	129	130	145	141
Druckereierzeugnisse	3,29	98	104	115	127	175	211	238	248
Kunststofferzeugnisse	0,60	136	150	211	239	267	392	495	524
Textilien	2,39	107	110	110	112	103	130	129	115
Bekleidung	2,31	97	98	101	103	92	102	103	102
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	30,38	102	101	105	106	108	113	121	123
darunter									
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	16,95	105	108	114	114	120	123	132	132
darunter									
Mühlenerzeugnisse	0,88	99	100	92	83	90	79	88	91
Brot und andere Backwaren	0,88	101	108	112	118	122	129	145	149
verarbeitetes Obst und Gemüse	0,55	120	98	76	79	88	67	63	71
Süßwaren	1,67	105	104	109	97	88	90	98	77
Milch und Milcherzeugnisse	4,70	100	103	109	113	120	125	124	120
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1,71	104	115	134	138	139	158	159	164
Fisch und Fischerzeugnisse	0,93	101	114	128	130	137	135	165	161
Kaffee und Kaffee-Extrakt	0,66	103	108	104	129	141	158	163	157
Bier	0,88	110	119	120	128	135	139	149	163
Spirituosen	1,30	115	97	133	92	102	113	141	145
Futtermittel	1,28	98	109	121	130	135	115	131	152
Industrie insgesamt	88,98	107	107	116	123	127	140	157	163
Energie	4,08	97	104	118	129	138	151	162	178
davon Strom	3,22	93	106	123	130	136	154	171	192
Gas	0,86	113	98	99	126	142	140	124	129
Industrie einschließlich Energie	93,06	107	107	116	124	127	141	157	164
Bauindustrie	6,94	98	106	107	110	114	116	116	126
Industrie einschließlich Energie und Bau	100	106	107	115	123	126	139	154	161



## 16. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

\* = einschließlich der zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmten Produktion

Meldenummer <sup>1)</sup>	Erzeugnis		1962	1968	1969	1970	Anteil am Bund 1970 in %
2531 51-90	*Zement und zementähnliche Bindemittel	1 000 t	1 674	1 889	1 850	2 128	5,6
2536	Transportbeton	1 000 m <sup>3</sup>		739	976	1 039	4,1
2541 1	Mauerziegel	1 000 m <sup>3</sup>	408	265	223	233	1,9
2551 10-40	Kalksandsteine	1 000 m <sup>3</sup>	1 459	1 434	1 424	1 485	11,1
2554	Betonzeugnisse für Hochbau	1 000 DM	20 989	55 001	58 802	79 887	4,3
2557 1-9	Betonzeugnisse für Tief- und Straßenbau	1 000 t	362	901	998	1 191	7,2
2911	*Eisenguß	t	57 255	59 752	70 695	69 419	1,7
2951	*Schwermetallguß	t	2 644	2 441	2 462	2 372	1,4
2951 12	* darunter Formguß aus Rotguß	t	938	687	658	633	2,3
2951 13	* Messing	t	275	586	554	584	1,3
2951 14	* Zinnbronze	t	273	210	214	233	1,5
2955	*Leichtmetallguß	t	1 666	2 361	2 989	2 721	1,0
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	1 864	1 733	2 501	2 491	2,2
3222-3225	*Verbrennungsmotoren 2)	t	5 128	9 312	9 256	11 534	6,8
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	5 152	4 911	5 451	6 866	6,2
3236	Maschinen für die Bauwirtschaft	t	11 654	11 883	14 844	14 007	3,0
3237	Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie	t	3 718	3 827	2 669	2 606	1,6
3241(ohne 3241 09)	Landmaschinen	t	1 073	1 572	1 446	623	0,2
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	569	911	859	.	.
3245,3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	t	5 143	6 030	7 159	9 502	4,7
3251	Apparate und Maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	2 263	1 180	1 580	2 891	2,0
3255	Krane und Hebezeuge	t	5 308	3 473	4 748	5 961	4,2
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge	t	3 444	4 780	6 108	7 719	4,8
3265	Textilmaschinen	t	2 557	1 736	3 186	.	.
3282	Armaturen	t	.	7 309	8 736	7 213	2,5
3411 11,41,71	See- und Küstenfahrge- und -frachtschiffe	BRT	261 926	581 022	701 207	512 229	36,3
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	485	448	566	746	1,1
3711 1	Augenlinsen aller Art	1 000 Stück	2 468	1 902	1 748	1 663	5,5
3849	Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	t	47 357	62 760	73 173	72 938	14,8
4642,4645	Lacke, Anstrichmittel, Spachtel und Verdünnungen (ohne Firnisse)	t	14 695	22 049	24 659	24 956	2,3
4747	Human-pharmazeutische Spezialitäten	1 000 DM	65 083	74 565	79 148	85 490	1,8
4997 30	Zündhölzer Normalkisten je 10 000 Schachteln	t	53 357	36 489	46 815	45 326	22,0
5316	*Schnittholz <sup>3)</sup>	m <sup>3</sup>	105 667	87 703	97 322	96 227	1,0
553	*Papier (unveredelt)	t	186 993	246 215	260 434	260 725	5,9
5632	Tüten und Beutel	t	5 627	6 291	6 906	6 622	3,7
5714	Zeitungen und Zeitschriften	1 000 DM	92 820	283 400	323 528	360 064	11,3
592,593	Weich- und Hartgummiwaren	t	4 086	7 234	8 552	7 899	1,7
612	Leder	t	5 533	691	718	329	0,6
6123	* darunter sonstige Flächenleder	t	724	554	574	307	1,6
.	* 1 000 m <sup>2</sup>	t	626	309	322	287	1,6
6334	*Streichgarn (auch gezwirnt)	t	3 954	3 655	3 552	2 561	5,5
.	Gespinnstverarbeitung in Wollwebereien	t	3 214	3 057	3 044	2 024	.
.	in Wirkereien und Strickereien	t	1 649	1 549	2 103	1 993	.
6412 30	Röcke und Hosen, auch Hosenröcke	1 000 Stück	592	910	1 019	1 060	2,8
6412 51,59	Kleider	1 000 Stück	365	598	674	717	1,3
6412 81-89	Damenmäntel u. dgl. aus nichtgummiertem Gewebe	1 000 Stück	504	590	528	545	.
6811 12,14	Mehl	t	174 471	157 599	147 108	153 669	5,4
6817 11	Brot, Pumpernickel, Knäckebrötchen und dgl.	t	67 006	86 453	96 512	100 133	12,1
6824 11	Obstkonserven	t	15 476	8 411	5 370	6 357	5,4
6824 12-14	Gemüsekonserven	t	70 987	47 967	37 516	42 351	13,3
6827 31-49	Schokoladenerzeugnisse <sup>4)</sup> und Zuckerwaren	t	24 886	21 905	23 401	18 421	3,4
6827 81,85,89	Rohmassen für Zuckerwaren	t	5 238	5 587	5 802	5 184	19,0
.	Butter <sup>5)</sup>	t	55 045	63 399	62 698	61 790	13,9
.	Käse <sup>5)</sup>	t	14 622	20 953	21 746	19 776	4,3
6835 11-19	Milchpulver	t	15 156	44 541	40 768	37 266	9,7
6835 31	Kondensvollmilch	t	44 040	36 053	38 636	35 927	8,2
6835 39,50	Sterilisierte Sahne und Flaschenmilch	t	4 567	3 839	3 191	2 416	1,5
6844 10	Margarine	t	26 287	25 341	27 145	28 066	5,2
6851 31,39	Fleischwaren	t	18 481	22 429	20 762	20 814	5,1
6851 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	21 220	42 024	44 604	47 089	21,0
6855 11-23	Geräucherte Fische, Marinaden und Ölpräserven, Anchosen	t	11 408	16 551	21 809	24 915	24,3
6855 24	Fischkonserven	t	21 928	29 556	32 207	30 107	56,9
6871 21-75	Bier	1 000 hl	489	681	727	798	1,0
6875 10-99	Spirituosen	1 000 l	22 955	25 950	32 323	33 259	9,7
6875 80	darunter Rum und Arrak	1 000 l	.	.	16 228	13 570	43,3
6879	Mineralbrunnen, -wasser und Limonaden	1 000 l	41 308	83 775	100 345	100 740	3,0
6889 71,79,80,90	Mischfutter und sonstige Futtermittel	t	494 536	559 994	635 111	746 460	9,8

1) Die Erzeugnisse werden mit der Meldenummer nachgewiesen, unter der sie im systematischen Warenverzeichnis für das letzte Berichtsjahr aufgeführt sind

2) ohne Flugmotoren und solche für Kraftfahrzeuge und Straßenzugmaschinen

3) in Sägewerken mit einem Jahresertrag ab 1 000 fm Rundholz

4) ab 1966 ohne Schokoladenpulver

5) Produktion in Betrieben jeder Größe Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

## 17. Gesamtumsatz, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Industrie 1967

Ergebnisse des Industriezensus 1967

U n t e r n e h m e n mit 10 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr 1967

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen	Beschäftigte	Gesamtumsatz 1)	Bruttoproduktionswert einschl. selbst-erstellte Anlagen 1)	Materialverbrauch und vergebene Lohnarbeiten 1)	Nettoproduktionswert <sup>1)</sup>		Nettoquote %
							1 000 DM	DM je Beschäftigten	
							1 000 DM		
11	Bergbau	3	63	1 600	1 599	341	1 258	19 968	78,7
200	Chemische Industrie <sup>2)</sup>	54	.	.	.	.	.	36 077	53,5
205	Mineralölverarbeitung	2	.	.	.	.	.	58 864	34,7
20	Chemische Industrie	56	4 758	334 982	341 882	165 530	176 352	37 064	51,6
210	Kunststoffverarbeitung	34	2 571	122 414	121 799	59 962	61 837	24 051	50,8
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	11	2 637	113 130	112 210	44 625	67 585	25 629	60,2
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	45	5 208	235 544	234 009	104 587	129 422	24 851	55,3
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	130	5 144	297 647	298 540	113 519	185 021	35 968	62,0
224	Feinkeramik	3	212	6 161	6 116	1 667	4 449	20 985	72,7
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	6	865	42 603	42 910	17 737	25 173	29 101	58,7
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe.	139	6 221	346 411	347 566	132 923	214 643	34 503	61,8
230	Eisen- und Stahlerzeugung, -halbzeugwerke	1	.	.	.	.	.	23 218	41,3
232	NE-Metallerzeugung einschl. -halbzeugwerke	2	.	.	.	.	.	16 335	33,5
234	Gießerei	14	3 197	110 512	112 402	47 566	64 836	20 280	57,7
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	15	984	35 949	35 697	15 699	19 998	20 323	56,0
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	32	7 123	304 059	310 116	160 216	149 900	21 045	48,3
240	Stahl- und Leichtmetallbau	48	5 248	208 677	198 435	84 244	114 191	21 758	57,5
242	Maschinenbau	131	25 604	1 111 578	1 083 070	490 986	592 084	23 124	54,7
244	Straßenfahrzeugbau	6	.	.	.	.	.	23 047	58,2
246	Schiffbau	17	19 029	907 425	897 265	560 276	336 989	17 709	37,6
248	Luftfahrzeugbau	2	.	.	.	.	.	33 210	55,8
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	204	50 482	2 254 235	2 205 216	1 146 749	1 058 467	20 967	48,0
250	Elektrotechnik	45	7 412	282 952	281 879	125 718	156 161	21 068	55,4
252	Feinmechanik und Optik	17	5 664	173 667	175 528	57 693	117 835	20 804	67,1
256	Herstellung von EBM-Waren	49	4 746	229 860	227 722	99 394	128 328	27 039	56,4
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	10	264	8 323	8 368	3 823	4 545	17 215	54,3
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; EBM-Waren, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren	121	18 086	694 802	693 497	286 628	406 869	22 496	58,7
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	23	1 281	71 242	71 099	44 550	26 549	20 725	37,3
261	Holzverarbeitung	53	3 857	181 865	176 538	88 832	87 706	22 739	49,7
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	4	4 329	534 481	526 828	316 603	210 225	48 562	39,9
265	Papier- und Pappeverarbeitung <sup>3)</sup>	23	1 800	101 180	100 341	50 815	49 526	27 514	49,4
268	Druckerei und Vervielfältigung	116	11 115	652 308	652 203	291 565	360 638	32 446	55,3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	219	22 382	1 541 076	1 527 009	792 365	734 644	32 823	48,1
270	Lederherzeugung	7	147	15 618	9 888	5 210	4 678	31 823	47,3
272	Lederverarbeitung	10	527	14 152	13 521	6 674	6 847	12 992	50,6
275	Textilgewerbe	56	6 315	254 785	255 593	140 951	114 642	18 153	44,9
276	Bekleidungs-gewerbe	55	5 733	173 334	167 585	80 907	86 678	15 119	51,7
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	128	12 722	457 889	446 587	233 742	212 845	16 730	47,7
280	Aufbereitung von Tabak, Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak	1	.	.	.	.	.	31 914	63,9
29010	Mahl- und Schäl-mühlen (ohne Ölmühlen)	10	1 063	229 318	229 904	168 615	61 289	57 656	26,7
29030	Herstellung von Nahrungsmitteln 4)	2	.	.	.	.	.	45 302	48,2
29040	Herstellung von Backwaren	19	2 793	132 753	132 782	66 001	66 781	23 910	50,3
29050	Zuckerindustrie	2	.	.	.	.	.	42 643	37,0
29060	Obst- und Gemüseverarbeitung	11	831	46 423	48 900	27 781	21 119	25 413	43,2
2907	Herstellung von Süßwaren	18	3 916	169 430	169 170	105 266	63 904	16 318	37,8
2908	Milchverwertung	70	2 273	529 236	529 683	464 959	64 724	28 475	12,2
29095	Herstellung von Margarine und Kunstspeisefett	4	581	53 470	53 428	34 513	18 915	32 555	35,4
2914	Fleischverarbeitung	30	3 934	329 589	330 408	223 736	106 672	27 115	32,3
29200	Fischverarbeitung	39	2 847	173 403	173 357	114 060	59 297	20 827	34,2
293	Brauerei und Mälzerei	5	582	43 316	43 351	13 830	29 521	50 723	68,1
29400	Alkoholbrennerei, Herstellung von gereinigtem Spiritus und Hefe	4	223	18 627	18 562	9 028	9 534	42 753	51,4
29440	Herstellung von Spirituosen	14	354	59 368	59 131	38 648	20 483	57 861	34,6
29500	Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	14	534	30 762	30 834	16 411	14 423	27 009	46,8
29800	Verarbeitung von Kaffee und Tee	4	900	148 355	148 427	90 571	57 856	64 284	39,0
29840	Herstellung von Essig, Senf, Essenzen und Gewürzen, Mayonnaise	3	68	4 806	4 811	3 296	1 515	22 279	31,5
29900	Herstellung von Futtermitteln	18	990	188 521	186 948	153 537	33 411	33 748	17,9
28/29	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	268	22 566	2 232 616	2 233 579	1 575 412	658 167	29 166	29,5
	Zusammen	1 215	149 611	8 403 214	8 341 060	4 598 493	3 742 567	25 015	44,9
	dagegen 1962	1 147	146 182	5 716 704	5 958 537	3 371 958	2 586 579	17 694	43,4

1) mit Handelsware

2) ohne Kohlenwertstoffindustrie

3) ohne Buchbinderei

4) ohne Teigwaren

HINWEIS: Angaben für 1962 siehe StJb 64 und 65 sowie StB E0/Industrie-zensus 1963.

## 18. Nettoproduktionswerte der Industrie 1967

Ergebnisse des Industriezensus 1967

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Betriebe	Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)	Nettoproduktionswert (ohne Handelsware)
		(berichtigte Zahlen)		in 1 000 DM
		am 30. September 1967		
200	Chemische Industrie	75	6 884	231 862
210	Kunststoffverarbeitung	40	2 825	61 893
220	Industrie der Steine und Erden	183	7 625	304 218
22050	darunter Ziegelindustrie	34	1 130	26 731
22060	Kalksandsteinindustrie	23	786	32 195
22086	Betonsteinindustrie	55	2 496	76 288
227	Glasindustrie	7	888	25 499
234	Gießereiindustrie	17	3 620	66 057
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung (ohne Schlosserei)	16	1 181	26 031
240	Stahl- und Leichtmetallbau	59	5 156	112 348
242	Maschinenbau	149	23 678	557 402
24210	darunter Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen usw.	9	2 111	40 459
24220	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen usw.	20	3 088	78 309
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	15	1 766	37 931
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	23	2 902	75 310
24292	sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	53	8 539	200 141
246	Schiffbau	18	21 902	376 623
250	Elektrotechnische Industrie	62	12 416	261 174
252	Feinmechanische und optische Industrie	19	6 021	124 659
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	62	7 610	181 408
25669	darunter Feinblechpackungsindustrie	10	3 354	72 125
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	29	1 663	38 882
261	Holzverarbeitung	57	3 743	83 674
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	33	3 846	95 109
268	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	130	11 605	350 251
272	Lederverarbeitung	12	889	16 639
275	Textilindustrie	64	6 125	107 645
27560	darunter Wirkerei und Strickerei	26	2 154	34 567
27580	sonstige Textilindustrie	16	1 553	37 355
276	Bekleidungsindustrie	77	6 986	98 195
27600	darunter Herstellung von Bekleidung und Wäsche	69	6 750	89 698
29	Ernährungsindustrie	326	25 009	782 456
29040	darunter Backwarenindustrie	26	2 760	71 016
29080	Molkerei und Käserei	78	2 206	66 816
29141	fleischverarbeitende Industrie	31	3 704	109 777
29200	fischverarbeitende Industrie	42	2 794	56 217
29300	Brauereien	6	875	53 836
29900	Futtermittelindustrie	26	1 119	54 408
	Sonstige	80	15 462	1 494 807
	Insgesamt	1 515	175 134	5 396 832

HINWEIS: Angaben für 1962 siehe StJb 64 und 65 sowie StB E0/Industriezensus 1963.

### 19. Investitionen der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Investitionen <sup>1)</sup>					DM je Beschäftigten
		1968	1969				
		insgesamt	Grundstücke mit Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>	1 000 DM	
200	Chemische Industrie	36 885	61 389	31 768	90	29 531	7 693
210	Kunststoffverarbeitung	12 077	17 344	6 047	8	11 289	4 620
220	Industrie der Steine und Erden	35 733	42 006	7 229	1 815	32 961	6 043
	darunter						
22050	Ziegelindustrie	4 060	2 098	399	24	1 675	3 508
22060	Kalksandsteinindustrie	2 163	4 871	1 295	493	3 083	7 844
22086	Betonsteinindustrie	9 608	18 973	3 555	767	14 651	6 502
227	Glasindustrie	1 100	2 201	1 191	269	741	2 521
234	Gießereindustrie	6 747	8 755	2 438	12	6 305	2 250
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung (ohne Schlosserei)	4 060	4 408	1 021	12	3 375	3 140
240	Stahl- und Leichtmetallbau	4 403	8 717	2 928	230	5 559	1 480
242	Maschinenbau	44 655	73 827	16 432	203	57 192	2 844
	darunter Herstellung von						
24210	Metallbearbeitungsmaschinen usw.	4 489	7 430	360	1	7 069	3 150
24220	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen usw.	10 099	8 630	3 359	44	5 227	2 444
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	2 904	6 206	2 916	10	3 280	3 045
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	4 220	5 472	1 670	21	3 781	1 603
24292	sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	15 571	30 623	6 393	100	24 130	3 441
246	Schiffbau	28 850	27 517	5 771	512	21 234	1 269
250	Elektrotechnische Industrie	16 463	17 280	4 224	230	12 826	980
252	Feinmechanische und optische Industrie	6 559	11 634	3 179	11	8 444	1 720
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	13 114	25 350	9 543	1 153	14 654	3 410
	darunter						
25669	Feinblechpackungsindustrie	3 916	5 600	2 327	-	3 273	2 265
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	3 410	4 782	607	19	4 156	2 921
261	Holzverarbeitung	6 934	10 156	3 898	305	5 953	2 516
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	10 977	11 924	3 258	6	8 660	2 786
268	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	41 762	33 984	6 093	594	27 297	2 896
272	Lederverarbeitung	504	1 592	111	216	1 265	1 462
275	Textilindustrie	12 518	15 870	3 026	311	12 533	2 542
	darunter						
27560	Wirkerei und Strickerei	1 902	3 132	77	-	3 055	1 208
27580	sonstige Textilindustrie	8 212	7 446	1 492	308	5 646	4 255
276	Bekleidungsindustrie	3 266	3 419	772	15	2 632	492
	darunter Herstellung von						
27600	Bekleidung und Wäsche	3 018	3 301	748	15	2 538	489
29	Ernährungsindustrie	115 622	144 792	41 682	2 116	100 994	5 392
	darunter						
29040	Backwarenindustrie	11 208	8 953	2 211	219	6 523	2 773
29080	Molkerei und Käseerei	28 247	31 860	6 874	882	24 104	12 956
29141	fleischverarbeitende Industrie	15 315	8 183	3 202	46	4 935	1 835
29200	fischverarbeitende Industrie	6 439	8 896	3 856	209	4 831	2 866
29300	Brauereien	8 020	7 407	1 257	5	6 145	8 427
29900	Futtermittelindustrie	5 484	6 023	2 467	28	3 528	5 742
	Sonstige	34 179	53 369	8 650	132	44 587	3 575
	Insgesamt	439 818	580 316	159 868	8 259	412 189	3 087

1) einschließlich Investitionssteuer

2) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, Fahrzeuge und geringwertige Wirtschaftsgüter

HINWEIS: Angaben für 1966 siehe StJb 69, für 1965, 1967 und 1968 StJb 70.

## 20. Entwicklung der Schiffbau-Industrie

		1966	1967	1968	1969	1970
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)						
örtliche Einheiten	Anzahl	22 840	22 160	21 562	21 467	22 583
technische Einheiten	Anzahl	20 316	20 073	19 853	19 892	20 347
Umsatz						
örtliche Einheiten	Mill. DM	915	878	911	948	945
technische Einheiten	Mill. DM	851	802	849	908	864
darunter Auslandsumsatz						
örtliche Einheiten	Mill. DM	489	261	460	433	225
technische Einheiten	Mill. DM	459	220	422	410	190
Fertiggestellte Neubauten						
seegehende Frachtschiffe	BRT	69 646	297 852	221 364	186 319	299 472
seegehende Tankschiffe	BRT	216 611	46 678	358 131	513 245	204 340

Örtliche Einheiten: einschließlich nicht-schiffbaulicher Betriebsteile

Technische Einheiten: ohne nicht-schiffbauliche Betriebsteile

(siehe auch Erläuterungen auf Seite 87)

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 66/67, für 1962 bis 1965 StJb 70.

## 21. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

		1962	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Engpaßleistung <sup>1)</sup>	jeweils am 3. Mittwoch im Dezember	377	567	573	534	553	523	843
Verfügbare Leistung		376	524	573	531	542	478	477
1 000 kW								
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke		1 369	1 695	1 784	1 867	2 108	2 343	2 623
- Eigenverbrauch		- 97	- 141	- 148	- 153	- 176	- 194	- 214
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke		1 271	1 553	1 636	1 714	1 932	2 150	2 410
+ Einspeisung aus industriellen Anlagen		+ 6	+ 15	+ 21	+ 27	+ 35	+ 38	+ 33
Abgabe an das öffentliche Netz		1 278	1 568	1 657	1 741	1 968	2 187	2 443
+ Austausch über die Landesgrenze (Saldo)		+ 1 282	+ 1 777	+ 1 992	+ 2 124	+ 2 284	+ 2 580	+ 2 950
Verbrauch (einschließlich Übertragungsverluste)		2 560	3 345	3 649	3 865	4 252	4 768	5 394
Anteil des Landes am Bund in %		2,6	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8	2,9
kWh								
Verbrauch je Einwohner und Monat		91	115	124	129	141	156	175
dagegen Bundesgebiet		148	180	188	194	213	235	254

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1963 und 1964 StJb 68.

## 22. Stromerzeugung

	1962	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Bruttoerzeugung in Mill. kWh	1 660	2 119	2 231	2 341	2 597	2 808	3 065
davon							
öffentliche Kraftwerke	1 369	1 695	1 784	1 867	2 108	2 343	2 623
industrielle Anlagen	291	424	447	474	489	465	442
Anteil des Landes am Bund in %	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
öffentliche Kraftwerke	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
industrielle Anlagen	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	0,6	0,6

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1949 siehe StJb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1963 und 1964 StJb 68.

## 23. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

		1962	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Gas								
Nettoerzeugung <sup>1)</sup> im Lande	1 000 Nm <sup>3</sup>	189 115	220 911	232 486	239 388	r 204 223	r 153 874	158 789
+ Zufuhr über die Landesgrenze <sup>2)</sup>	1 000 Nm <sup>3</sup>	+ 59 954	+ 69 189	+ 72 685	+ 73 100	+ r171 929	+ r297 824	+ 386 468
Abgabe insgesamt	1 000 Nm <sup>3</sup>	249 068	290 100	305 171	312 488	376 152	451 698	545 257
davon an								
private Haushalte	1 000 Nm <sup>3</sup>	.	.	.	.	224 679	267 528	313 671
Erwerbsunternehmen	1 000 Nm <sup>3</sup>	.	.	.	.	139 191	171 444	217 844
öffentliche Einrichtungen	1 000 Nm <sup>3</sup>	.	.	.	.	12 282	12 726	13 742
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs	76	76	76	77	r 54	r 34	29
monatlicher Verbrauch je Einwohner	Nm <sup>3</sup>	8,9	10,0	10,3	10,7	12,5	14,8	17,7
Wasser								
Wasserverbrauch (einschl. Verluste)	1 000 m <sup>3</sup>	72 482	88 184	93 008	96 499	103 179	110 760	117 023

1) 1962 bis 1969 einschließlich der vom Metallhüttenwerk Lübeck an die Stadtwerke Lübeck gelieferten Mengen

2) Lieferung an Verteilerwerke und unmittelbar an Verbraucher in dem von Hamburg versorgten Landesteil

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr sowie Amt für Wasserwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StJb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1963 und 1964 StJb 68.

## 24. Investitionen für die öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung im Geschäftsjahr 1970

	Investitionen 1) insgesamt	davon							
		in funktioneller Gliederung					in aktienrechtlicher Gliederung		
		Erzeugung und Speicherung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	andere Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	sonstige Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbebaute Grund- stücke	Maschinen, maschinelle und sonstige Anlagen 2)
Elektrizitätsversorgung	137 929	11 508	78 087	9 474	28 890	9 970	8 546	519	128 865
darunter Elektrizitäts- erzeugung 3)	106 047	11 409	59 684	6 647	21 690	6 617	5 989	285	99 773
nur Elektrizitäts- verteilung ohne -erzeugung	30 160	-	18 381	2 823	7 200	1 756	.	.	27 396
Gasversorgung	22 679	2 051	17 142	1 069	1 234	1 182	1 238	59	21 382
darunter nur Gaserzeugung 4)	6 784	1 940	3 839	458	.	.	625	-	6 159
nur Gasverteilung ohne -erzeugung	15 664	89	13 126	593	1 147	709	601	59	15 004
Zusammen	160 608	13 559	95 229	10 543	30 124	11 152	9 784	578	150 247
dagegen 1969	143 247	28 187	71 983	7 374	23 423	12 279	19 855	265	123 126
1968	96 764	4 375	57 270	7 225	21 656	6 238	5 641	367	90 756
1967	123 608	11 823	68 676	6 792	28 560	7 758	7 478	203	115 926

1) ohne Investitionsteuer

2) einschließlich Leitungsnetz, Zähler und Meßgeräte, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung

3) einschließlich Elektrizitätsfremdbezug zur Verteilung

4) ohne Gasfremdbezug zur Verteilung

HINWEIS: Angaben für 1962, 1965 und 1966 siehe StJb 66/67.

## 25. Öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1969

## a) öffentliche Wasserversorgung

	Wassergewinnung und -abgabe			
	1963		1969	
	1 000 m <sup>3</sup>	%	1 000 m <sup>3</sup>	%
Grund- und Quellwasser	76 581	83,8	103 252	84,9
Oberflächenwasser	8 100	8,9	9 340	7,7
Eigengewinnung zusammen	84 681	92,6	112 592	92,5
Fremdbezug	r 6 754	7,4	9 083	7,5
Wasseraufkommen insgesamt	r 91 435	100	121 676	100
davon Wasserabgabe	r 82 793	90,5	112 305	92,3
Eigenverbrauch, Verluste der Wasserwerke	8 642	9,5	9 371	7,7

Rechtsform	Wasserversorgungsunternehmen							
	1963				1969			
	Anzahl	%	Wasseraufkommen		Anzahl	%	Wasseraufkommen	
			1 000 m <sup>3</sup>	%			1 000 m <sup>3</sup>	%
Öffentliche Rechtsformen	189	31,2	85 616	93,6	213	57,1	95 502	78,5
davon Eigenbetriebe	135	22,3	76 068	83,2	145	38,9	70 987	58,3
Verbände	41	6,8	8 385	9,2	51	13,7	20 043	16,5
Sonstige	13	2,1	1 164	1,3	17	4,6	4 472	3,7
Private Rechtsformen	417	68,8	5 819	6,4	160	42,9	26 174	21,5
davon AG, KGaA	-	-	-	-	3	0,8	21 804	17,9
GmbH	18	3,0	2 087	2,3	6	1,6	906	0,7
eingetragene Genossenschaft	146	24,1	1 957	2,1	75	20,1	2 893	2,4
Sonstige	253	41,7	1 775	1,9	76	20,4	571	0,5
Insgesamt	606	100	91 435	100	373	100	121 676	100

## noch: 25. Öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1969

Schluß: a) öffentliche Wasserversorgung

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Öffentliche Wasserversorgung in den Gemeinden							
	Gemeinden insgesamt		darunter Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung			Wasserabgabe an Letztverbraucher		
	Anzahl	Einwohner <sup>1)</sup>	Anzahl	Einwohner <sup>1)</sup>	in % von Sp.2	Menge 1 000 m <sup>3</sup>	versorgte Einwohner 1)	in % von Sp.2
unter 2 000	1 202 <sup>a</sup>	624 093	601	378 457	60,6	15 851	276 049	44,2
2 000 - 5 000	82	268 778	69	227 401	84,6	8 812	198 471	73,8
5 000 - 10 000	43	310 714	42	304 305	97,9	11 596	245 547	79,0
10 000 - 20 000	22	309 184	20	279 666	90,5	13 026	252 073	81,5
20 000 - 50 000	12	353 017	12	353 017	100	16 902	322 126	91,2
50 000 - 100 000	2	168 663	2	168 663	100	9 634	168 663	100
100 000 und mehr	2	512 087	2	512 087	100	29 581	498 294	97,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 365<sup>a</sup></b>	<b>2 546 536</b>	<b>748</b>	<b>2 223 596</b>	<b>87,3</b>	<b>105 401</b>	<b>1 961 223</b>	<b>77,0</b>

1) Stand 30. 6. 1969

a) einschließlich Forstgutsbezirk Friedrichsruh (ohne Einwohner)

## b) zentrale Abwasserbeseitigung

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Öffentliche Sammelkanalisation in den Gemeinden									
	Gemeinden insgesamt		darunter Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation für Abwasser							
			zusammen		davon mit öffentlicher Kläranlage					
	Anzahl	Einwohner 1)	Anzahl	Einwohner 1)	Anzahl	Einwohner 1)	in % von Sp.4	Anzahl	Einwohner 1)	in % von Sp.4
unter 2 000	1 202 <sup>a</sup>	624 093	169	144 874	84	94 086	64,9	85	50 788	35,1
2 000 - 5 000	82	268 778	53	182 678	44	152 629	83,6	9	30 049	16,4
5 000 - 10 000	43	310 714	33	233 804	29	205 840	88,0	4	27 964	12,0
10 000 - 20 000	22	309 184	18	254 941	15	223 246	87,6	3	31 695	12,4
20 000 - 50 000	12	353 017	11	336 598	11	336 598	100	-	-	-
50 000 - 100 000	2	168 663	2	168 663	2	168 663	100	-	-	-
100 000 und mehr	2	512 087	2	512 087	2	512 087	100	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 365<sup>a</sup></b>	<b>2 546 536</b>	<b>288</b>	<b>1 833 645</b>	<b>187</b>	<b>1 693 149</b>	<b>92,3</b>	<b>101</b>	<b>140 496</b>	<b>7,7</b>

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Öffentliche Sammelkanalisation in den Gemeinden							
	Gemeinden insgesamt		an Sammelkanalisation angeschlossen		an Kläranlagen angeschlossen		Länge des Kanalnetzes	Länge der Haupt- samm- ler
			Einwohner <sup>1)</sup>	in % von Sp.2	Einwohner <sup>1)</sup>	in % von Sp.2		
unter 2 000	1 202 <sup>a</sup>	624 093	79 835	12,8	53 276	8,5	604,3	20,4
2 000 - 5 000	82	268 778	121 663	45,3	104 735	39,0	603,3	7,8
5 000 - 10 000	43	310 714	173 769	55,9	159 016	51,2	998,7	26,2
10 000 - 20 000	22	309 184	209 889	67,9	198 028	64,0	1 082,7	105,8
20 000 - 50 000	12	353 017	297 139	84,2	290 625	82,3	869,5	-
50 000 - 100 000	2	168 663	159 988	94,9	159 988	94,9	447,2	8,8
100 000 und mehr	2	512 087	460 855	90,0	210 021	41,0	1 240,0	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 365<sup>a</sup></b>	<b>2 546 536</b>	<b>1 503 138</b>	<b>59,0</b>	<b>1 175 689</b>	<b>46,2</b>	<b>5 845,7</b>	<b>169,0</b>

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden mit Kläranlagen	Reinigung des Abwassers in Kläranlagen von ... Einwohnern						
		insgesamt	davon					
			nur mechanisch	in % von Sp.2	mechanisch und teil- biologisch	in % von Sp.2	mechanisch und voll- biologisch	in % von Sp.2
unter 2 000	84	36 192	8 639	23,9	6 132	16,9	21 421	59,2
2 000 - 5 000	44	92 160	8 510	9,2	20 793	22,6	62 857	68,2
5 000 - 10 000	29	156 285	9 063	5,8	23 950	15,3	123 272	78,9
10 000 - 20 000	15	195 000	58 040	29,8	11 332	5,8	125 628	64,4
20 000 - 50 000	11	311 782	3 223	1,0	21 000	6,7	287 559	92,2
50 000 - 100 000	2	170 024	-	-	101 024	59,4	69 000	40,6
100 000 und mehr	2	229 042	136 400	59,6	10 200	4,5	82 442	36,0
<b>Insgesamt</b>	<b>187</b>	<b>1 190 485</b>	<b>223 875</b>	<b>18,8</b>	<b>194 431</b>	<b>16,3</b>	<b>772 179</b>	<b>64,9</b>

1) Stand 30. 6. 1969

a) einschließlich Forstgutsbezirk Friedrichsruh (ohne Einwohner)

HINWEIS: Angaben für 1963 siehe StJb 70 und "Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen in Schleswig-Holstein und in den Bundesländern 1963" in StMh 67, S. 159 ff.

## 26. Wasserhaushalt der Industrie 1969

## a) Wasseraufkommen

Nr. der Systematik	Industriezweig	Wassereinzugsgebiet 1 Küstenflußgebiete und Marschen					Wassereinzugsgebiet 2 Flußgebiet Elbe				
		Eigenförderung			Fremdbezug	Wasser- auf- kommen ins- gesamt	Eigenförderung			Fremdbezug	Wasser- auf- kommen ins- gesamt
		zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			
			Grund- wasser	Ober- flächen- wasser	Grund- wasser	Ober- flächen- wasser					
1 000 m <sup>3</sup>											
21	<u>Bergbau</u>	.	.	-	-	.	4	4	-	-	4
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	41 507	27 787	13 720	1 452	42 959	36 713	9 646	27 067	1 872	38 585
22	Mineralölverarbeitung	6 360	6 360	-	179	6 539	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	8 138	6 164	1 974	260	8 398	18 613	5 893	12 720	319	18 932
2511	Natursteine	6	6	-	25	31	.	.	.	.	.
2521	Sand und Kies	6 953	5 143	1 810	16	6 969	6 815	350	6 465	.	6 815
2541	Ziegel	46	42	4	9	55	.	.	.	.	.
2550	Betonsteine	414	254	160	78	492	276	266	10	146	422
2551	Kalksandsteine	672	672	-	18	690	185	170	15	1	186
2590	sonstige Steine und Erden	13	13	-	28	41	1 095	1 095	-	68	1 163
	übrige Steine und Erden	34	34	-	86	120	10 195	3 967	6 228	95	10 290
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	7 739	2 487	5 252	-	7 739	-	-	-	-	-
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	.	.	-	.	.	.	.	.	.	.
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	429	181	248	366	795	59	59	-	92	151
3010	Ziehereien u. Kaltwalzwerke	.	.	-	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	9 583	8 623	960	342	9 925	2 148	1 972	176	641	2 789
53	Sägewerke u. Holzbearbeitung	1 195	655	540	22	1 217	56	50	6	27	83
55	Papier- und Pappeerzeugung	7 618	2 872	4 746	271	7 889	14 730	788	13 942	551	15 281
59	Gummi- u. Asbestverarbeitung	.	.	-	.	.	.	.	.	.	.
	<u>Investitionsgüter</u>	8 435	7 711	724	2 103	10 538	1 717	1 716	1	1 094	2 811
3020	Stahlverformung	40	40	-	23	63	493	493	-	104	597
31	Stahl- und Leichtmetallbau	7	6	1	176	183	12	12	-	28	40
32	Maschinenbau	1 212	1 208	4	520	1 732	105	105	-	370	475
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	2	2	-	58	60	-	-	-	-	-
34	Schiffbau	6 760	6 042	718	319	7 079	5	4	1	26	31
36	Elektrotechnik	162	161	1	491	653	44	44	-	440	484
37	Feinmechanik und Optik	154	154	-	395	549	972	972	-	6	978
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	98	98	-	121	219	86	86	-	111	197
5010	Herstellung von Büromaschinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5050	Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	<u>Verbrauchsgüter</u>	1 306	1 305	1	763	2 069	1 963	1 925	38	1 791	3 754
39	Kleinmusikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	-	-	-	7	7	-	-	-	-	-
51	Feinkeramik	.	.	-	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	.	.	-	.	.	.	.	.	.	.
54	Holzverarbeitung	20	19	1	50	70	4	4	-	75	79
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	452	452	-	50	502	2	2	-	85	87
57	Druckerei und Vervielfältigung	12	12	-	211	223	1 045	1 045	-	549	1 594
58	Kunststoffverarbeitung	341	341	-	75	416	276	276	-	330	606
61	Ledererzeugung	.	.	-	.	.	.	.	.	.	.
6210	Lederverarbeitung	-	-	-	2	2	10	10	-	5	15
6250	Schuhindustrie	-	-	-	.	.	-	-	-	-	-
63	Textilindustrie	31	31	-	103	134	555	524	31	490	1 045
64	Bekleidungsindustrie	-	-	-	245	245	10	10	-	41	51
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	21 100	14 375	6 725	3 103	24 203	6 029	6 028	1	1 554	7 583
6811	Mühlenindustrie	99	33	66	15	114	23	23	-	40	63
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6817	Brotindustrie	126	126	-	115	241	81	81	-	47	128
6821	Zuckerindustrie	2 757	850	1 907	-	2 757	-	-	-	-	-
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	4 045	1 037	3 008	326	4 371	117	117	-	14	131
6827	Süßwarenindustrie	1 376	1 376	-	340	1 716	525	525	-	52	577
6831	Meiereien und Käsereien	4 942	4 942	-	828	5 770	2 481	2 481	-	141	2 622
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	1 573	1 443	130	-	1 573	.	.	-	.	.
6844	Margarineindustrie	.	.	-	.	.	.	.	-	.	.
6851	Fleischverarbeitung	2 694	2 430	264	441	3 135	190	189	1	330	520
6855	Fischverarbeitung	.	.	-	.	.	.	.	-	.	.
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	.	.	-	.	.	43	43	-	600	643
6871	Brauereien	.	.	-	.	.	.	.	-	.	.
6873	Alkoholbrennereien	.	.	-	.	.	.	.	-	.	.
6875	Spirituosenindustrie	293	293	-	83	376	274	274	-	-	274
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	75	75	-	182	257	176	176	-	85	261
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	2	2	-	16	18	-	-	-	-	-
6889	Futtermittelindustrie	44	44	-	34	78	256	256	-	53	309
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	1 489	139	1 350	59	1 548	.	.	-	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>72 367</b>	<b>51 197</b>	<b>21 170</b>	<b>7 421</b>	<b>79 788</b>	<b>46 426</b>	<b>19 319</b>	<b>27 107</b>	<b>6 311</b>	<b>52 737</b>



## noch: 26. Wasserhaushalt der Industrie 1969

## b) Wasserableitung

Nr. der Systematik	Industriezweig	Wassereinzugsgebiet 1 Küstenflußgebiete und Marschen					Wassereinzugsgebiet 2 Flußgebiet Elbe				
		insgesamt	unmittelbar in Gewässer darunter Schmutzwasser		in öffentliche Kanali- sation	insgesamt	unmittelbar in Gewässer darunter Schmutzwasser		in öffentliche Kanali- sation		
			zu- sammen	nach eigener Reinigung			unge- reinigt	zu- sammen		nach eigener Reinigung	unge- reinigt
abgeleitetes Wasser in 1 000 m <sup>3</sup>											
21	<u>Bergbau</u>	.	.	.	-	-	.	.	.	-	-
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	36 309	34 910	8 834	5 484	1 399	32 921	32 279	18 664	2 082	642
22	Mineralölverarbeitung	3 355	2 960	1 760	-	395	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	6 433	6 340	1 414	4 573	93	16 223	16 133	5 307	1 515	90
2511	Natursteine	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2521	Sand und Kies	5 850	5 849	1 205	4 442	1	6 298	6 298	5 230	977	.
2541	Ziegel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2550	Betonsteine	274	248	96	33	26	306	238	9	22	68
2551	Kalksandsteine	180	177	95	64	3	68	58	17	22	10
2590	sonstige Steine und Erden	14	10	-	10	4	495	495	2	493	-
	übrige Steine und Erden	62	31	15	11	31	9 021	9 020	26	-	1
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	6 989	6 989	2 120	664	-	-	-	-	-	-
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	.	-	-	-	.	221	153	-	-	68
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	609	550	-	2	59	111	-	-	-	111
3010	Ziehereien u. Kaltwalzwerke	.	-	-	-	.	-	-	-	-	.
40	Chemie	9 789	9 428	555	128	361	2 173	1 933	251	559	240
53	Sägewerke u. Holzbearbeitung	1 091	1 069	16	117	22	.	.	.	.	.
55	Papier- und Papperezeugung	7 596	7 571	2 969	-	25	13 106	13 094	12 820	-	12
59	Gummi- u. Asbestverarbeitung	422	3	-	-	419	740	692	167	-	48
	<u>Investitionsgüter</u>	8 584	5 056	990	194	3 528	1 847	281	97	11	1 566
3020	Stahlverformung	59	37	17	-	22	582	114	16	-	468
31	Stahl- und Leichtmetallbau	113	78	72	2	35	37	-	-	-	37
32	Maschinenbau	1 705	94	23	59	1 611	466	99	76	5	367
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	51	1	1	-	50	.	.	.	.	.
34	Schiffbau	5 291	4 713	852	104	578	30	17	1	-	13
36	Elektrotechnik	622	9	-	2	613	474	31	1	4	443
37	Feinmechanik und Optik	526	47	13	4	479	52	-	-	-	52
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	217	77	12	23	140	197	18	1	2	179
5010	Herstellung von Büromaschinen	-	-	-	-	-	.	-	-	-	.
5050	Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	-	-	-	-	-	.	-	-	-	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	1 543	980	173	390	563	3 384	504	203	135	2 880
39	Kleinmusikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	7	-	-	-	7	.	-	-	-	.
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.	-	-	-	.
52	Glasindustrie	.	.	.	.	.	.	-	-	-	.
54	Holzverarbeitung	53	18	13	4	35	65	44	35	9	21
56	Papier- u. Papperverarbeitung	124	111	52	2	13	76	12	2	7	64
57	Druckerei und Vervielfältigung	200	37	36	1	163	1 502	117	4	101	1 385
58	Kunststoffverarbeitung	400	352	-	12	48	499	130	10	3	369
61	Ledererzeugung	.	-	-	-	.	.	.	.	-	.
6210	Lederverarbeitung	1	-	-	-	1	15	-	-	-	15
6250	Schuhindustrie	.	-	-	-	.	.	-	-	-	.
63	Textilindustrie	93	40	30	-	53	968	173	129	11	795
64	Bekleidungsindustrie	242	15	14	1	227	45	4	1	2	41
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	21 131	13 665	1 940	630	7 466	6 709	2 321	65	94	4 388
6811	Mühlenindustrie	109	97	69	-	12	49	29	-	28	20
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	.	.	.	-	-	.	.	.	-	.
6817	Brotindustrie	190	4	-	4	186	64	1	1	-	63
6821	Zuckerindustrie	2 680	2 667	829	-	13	-	-	-	-	-
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	4 267	3 515	535	-	752	98	26	26	-	72
6827	Süßwarenindustrie	1 393	943	-	80	450	573	31	-	2	542
6831	Meiereien und Käseereien	5 287	2 449	185	305	2 838	2 352	590	6	5	1 762
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	534	481	-	10	53	.	.	-	-	.
6844	Margarineindustrie	.	.	-	-	.	.	.	-	-	.
6851	Fleischverarbeitung	2 678	1 131	16	15	1 547	490	67	6	59	423
6855	Fischverarbeitung	1 009	262	55	114	747	.	-	-	-	.
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	.	-	-	-	.	477	-	-	-	477
6871	Brauereien	.	.	-	-	.	.	.	-	-	.
6873	Alkoholbrennereien	.	.	-	-	.	.	.	-	-	.
6875	Spirituosenindustrie	272	196	-	80	76	259	254	1	-	5
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	211	112	80	1	99	202	96	6	-	106
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-
6889	Futtermittelindustrie	56	7	4	3	49	251	69	18	-	182
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	1 518	1 372	-	-	146	.	.	-	-	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>67 582</b>	<b>54 626</b>	<b>11 952</b>	<b>6 698</b>	<b>12 956</b>	<b>44 864</b>	<b>35 388</b>	<b>19 032</b>	<b>2 322</b>	<b>9 476</b>

## Schluß: 26. Wasserhaushalt der Industrie 1969

## c) Wassernutzung

Nr. der Systematik	Industriezweig	Genutztes Wasser insgesamt	davon als			
			Kühlwasser	Kessel- speise- wasser	sonstiges Fabrikations- wasser	Beleg- schäfts- wasser
21	<u>Bergbau</u>	-	-	-	-	-
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	74 164	42 394	3 366	27 046	1 358
22	Mineralölverarbeitung	6 807	4 719	1 289	673	126
25	Steine und Erden	20 516	2 617	613	17 023	263
2511	Natursteine	43	23	-	14	6
2521	Sand und Kies	13 784	-	-	13 758	26
2541	Ziegel	83	10	7	55	11
2550	Betonsteine	742	185	12	512	33
2551	Kalksandsteine	874	14	534	277	49
2590	sonstige Steine und Erden	1 200	-	-	1 191	9
	übrige Steine und Erden	3 790	2 385	60	1 216	129
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	7 460	5 847	441	-	172
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	246	160	1	8	77
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	944	598	9	227	110
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	25	14	-	4	7
40	Chemie	12 488	10 815	360	1 043	270
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	1 298	1 095	31	138	34
55	Papier- und Pappeerzeugung	23 168	14 586	570	7 894	118
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 212	943	52	36	181
	<u>Investitionsgüter</u>	8 226	3 019	203	2 891	2 113
3020	Stahlverformung	658	125	4	509	20
31	Stahl- und Leichtmetallbau	150	3	7	59	81
32	Maschinenbau	2 168	1 041	36	312	779
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	.	.	.	.	.
34	Schiffbau	3 025	1 139	98	1 084	704
36	Elektrotechnik	1 137	404	50	373	310
37	Feinmechanik und Optik	602	94	6	414	88
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	417	189	1	117	110
5010	Herstellung von Büromaschinen	.	.	.	.	.
5050	Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	-	-	-	-	-
	<u>Verbrauchsgüter</u>	5 774	2 023	368	2 644	739
39	Kleinforminstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	8	5	-	-	3
51	Feinkeramik	454	50	9	372	23
52	Glasindustrie	205	85	-	58	62
54	Holzverarbeitung	146	4	44	62	36
56	Papier- und Pappeerzeugung	589	86	104	327	72
57	Druckerei und Vervielfältigung	1 798	797	52	642	307
58	Kunststoffverarbeitung	1 022	916	20	28	58
61	Ledererzeugung	68	-	5	62	1
6210	Lederverarbeitung	17	9	2	2	4
6250	Schuhindustrie	2	-	-	-	2
63	Textilindustrie	1 169	68	122	879	100
64	Bekleidungsindustrie	296	3	10	212	71
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	31 620	18 924	1 313	10 581	802
6811	Mühlenindustrie	175	1	19	136	19
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	62	11	11	37	3
6817	Brotindustrie	362	27	47	216	72
6821	Zuckerindustrie	2 758	1 949	-	796	13
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	4 498	3 093	114	1 270	21
6827	Süßwarenindustrie	2 291	703	151	1 307	130
6831	Meiereien und Käseereien	8 366	5 937	364	1 908	157
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	1 543	1 153	92	206	92
6844	Margarineindustrie	730	629	9	78	14
6851	Fleischverarbeitung	3 646	1 501	136	1 922	87
6855	Fischverarbeitung	1 184	290	94	732	68
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	644	264	60	295	25
6871	Brauereien	1 042	254	84	689	15
6873	Alkoholbrennereien	1 070	746	27	294	3
6875	Spirituosenindustrie	621	465	46	98	12
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	482	103	6	362	11
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	18	8	-	9	1
6889	Futtermittelindustrie	388	236	37	94	22
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	1 740	1 555	16	132	37
	<b>Insgesamt</b>	<b>119 807</b>	<b>66 363</b>	<b>5 250</b>	<b>43 177</b>	<b>5 017</b>

## 27. Wirtschaftsdaten des Handwerks 1967

endgültige Ergebnisse der Handwerkszählung 1968 für Volljahresmelder<sup>1)</sup>, einschließlich Nebenbetriebe

## a) nach Wirtschaftsabteilung und Umsatzgröße

Wirtschaftsabteilung Umsatzgrößenklasse	Betriebe am 31.3.1968	Tätige Personen am 30.9.1967	Gesamt- umsatz 1967 in 1 000 DM	Wirtschaftsabteilung Umsatzgrößenklasse	Betriebe am 31.3.1968	Tätige Personen am 30.9.1967	Gesamt- umsatz 1967 in 1 000 DM
<b>2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)<sup>2)</sup></b>				<b>5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>			
bis unter 12 000	2 164	2 388	10 747	bis unter 12 000	-	-	-
12 000 " " 20 000	761	1 053	11 671	12 000 " " 20 000	1	.	.
20 000 " " 40 000	1 139	2 120	32 940	20 000 " " 40 000	4	.	.
40 000 " " 60 000	845	2 124	41 493	40 000 " " 60 000	4	8	194
" " 60 000	4 909	7 685	96 851	" " 60 000	9	15	324
60 000 " " 100 000	1 494	4 721	117 670	60 000 " " 100 000	2	.	.
100 000 " " 250 000	2 969	15 482	480 409	100 000 " " 250 000	1	.	.
250 000 " " 500 000 <sup>2)</sup>	1 482	12 748	508 858	250 000 " " 500 000	-	-	-
" " 500 000 <sup>2)</sup>	10 854	40 636	1 203 788	" " 500 000	12	.	.
500 000 " " 1 Mill.	665	9 794	449 039	500 000 " " 1 Mill.	-	-	-
1 Mill. " " 2 Mill.	275	6 818	374 136	1 Mill. " " 2 Mill.	1	.	.
2 Mill. " " 5 Mill.	135	6 232	398 239	2 Mill. " " 5 Mill.	-	-	-
5 Mill. und mehr	38	3 049	283 711	5 Mill. und mehr	-	-	-
Zusammen <sup>2)</sup>	11 967	66 529	2 708 917	Zusammen	13	66	1 868
<b>3 Baugewerbe</b>				<b>7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht</b>			
bis unter 12 000	352	393	2 178	bis unter 12 000	427	514	2 704
12 000 " " 20 000	251	320	3 887	12 000 " " 20 000	227	385	3 564
20 000 " " 40 000	529	935	15 190	20 000 " " 40 000	541	1 733	15 902
40 000 " " 60 000	491	1 370	24 503	40 000 " " 60 000	676	2 612	33 068
" " 60 000	1 623	3 018	45 758	" " 60 000	1 871	5 244	55 238
60 000 " " 100 000	735	2 833	57 765	60 000 " " 100 000	447	2 872	33 815
100 000 " " 250 000	1 536	10 120	252 880	100 000 " " 250 000	249	2 344	34 632
250 000 " " 500 000	949	11 741	335 423	250 000 " " 500 000	51	1 059	17 101
" " 500 000	4 843	27 712	691 826	" " 500 000	2 618	11 519	140 786
500 000 " " 1 Mill.	517	11 902	357 938	500 000 " " 1 Mill.	17	959	11 496
1 Mill. " " 2 Mill.	272	11 778	377 699	1 Mill. " " 2 Mill.	11	.	.
2 Mill. " " 5 Mill.	140	11 239	421 782	2 Mill. " " 5 Mill.	4	445	8 260
5 Mill. und mehr	56	10 060	481 046	5 Mill. und mehr	1	.	.
Zusammen	5 828	72 691	2 330 290	Zusammen	2 651	15 102	182 265
<b>4 Handel</b>				<b>1 - 7 Alle Wirtschaftsabteilungen</b>			
bis unter 12 000	42	48	247	bis unter 12 000	2 985	3 343	15 876
12 000 " " 20 000	24	.	.	12 000 " " 20 000	1 264	1 794	19 526
20 000 " " 40 000	91	.	.	20 000 " " 40 000	2 304	4 933	66 838
40 000 " " 60 000	96	178	4 621	40 000 " " 60 000	2 112	6 292	103 879
" " 60 000	253	400	7 948	" " 60 000	8 665	16 362	206 119
60 000 " " 100 000	181	.	.	60 000 " " 100 000	2 859	10 866	223 703
100 000 " " 250 000	343	.	.	100 000 " " 250 000	5 098	29 221	823 822
250 000 " " 500 000	162	1 023	54 773	250 000 " " 500 000	2 644	26 571	916 155
" " 500 000	939	.	.	" " 500 000	19 266	83 020	2 169 799
500 000 " " 1 Mill.	60	579	42 393	500 000 " " 1 Mill.	1 259	23 234	860 866
1 Mill. " " 2 Mill.	30	579	40 030	1 Mill. " " 2 Mill.	589	20 147	806 639
2 Mill. " " 5 Mill.	21	587	64 329	2 Mill. " " 5 Mill.	300	18 503	892 610
5 Mill. und mehr	10	487	127 913	5 Mill. und mehr	105	14 840	900 895
Zusammen	1 060	5 356	407 474	Insgesamt	21 519	159 744	5 630 814
				500 000 und mehr	2 253	76 724	3 461 010
				2 Mill. und mehr	405	33 343	1 793 505

1) Betriebe, die das ganze Jahr 1967 bestanden haben

2) einschließlich 1 Betrieb aus der Wirtschaftsabteilung "Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau"

## noch: 27. Wirtschaftsdaten des Handwerks 1967

## b) Umsatzarten in wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsabteilung	Erlöse					Umsatz in Handelsware und Gaststättenumsatz	Sonstiger Umsatz <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz <sup>3)</sup> (Sp.4 bis 6)	
		aus dem Verkauf eigener Erzeugnisse <sup>1)</sup>	aus Reparaturen	aus handwerklichen Dienstleistungen	Handwerksumsatz (Sp.1 bis 3)	1 000 DM			DM je tätige Person	
1	<u>Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau</u>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
200	Chemische Industrie <sup>4)</sup>	238	108	64	410	31	-	440	29 333	
20	Chemische Industrie <sup>4)</sup> und Mineralölverarbeitung	238	108	64	410	31	-	440	29 333	
210	Kunststoffverarbeitung	711	112	-	823	422	-	1 245	35 571	
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	3 415	5 358	32	8 805	13 373	147	22 325	64 152	
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	4 126	5 470	32	9 628	13 795	147	23 570	61 540	
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	31 216	792	-	32 008	1 302	55	33 366	35 955	
224	Feinkeramik	1 690	118	-	1 808	198	4	2 010	17 034	
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1 996	158	-	2 154	483	1	2 639	37 700	
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	34 902	1 068	-	35 970	1 983	60	38 015	34 064	
230	Eisen- und Stahlerzeugung, einschl. -halbzeugwerke	.	.	.	.	.	.	.	30 500	
234	Eisen-, Stahl-, Tempergießerei	.	.	.	.	.	.	.	8 409	
236	NE-Metallgießerei	.	.	.	.	.	.	.	28 000	
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	4 057	217	109	4 383	131	9	4 522	27 914	
239	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiederei a.n.g.	47 090	12 512	15	59 617	7 499	811	67 926	28 516	
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	52 111	12 749	124	64 984	7 630	820	73 432	28 551	
240	Stahl- und Leichtmetallbau	141 035	12 303	122	153 460	7 692	931	162 083	44 104	
242	Maschinenbau	60 689	68 959	462	130 110	66 052	3 874	200 038	33 790	
244	Straßenfahrzeugbau	22 226	206 937	895	230 058	258 293	12 050	500 401	37 746	
246	Schiffbau	11 325	10 518	75	21 918	781	344	23 044	30 684	
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	235 275	298 717	1 554	535 546	332 818	17 199	885 566	37 519	
250	Elektrotechnik	18 318	29 522	78	47 918	18 731	505	67 155	24 473	
252	Feinmechanik und Optik	33 517	4 664	296	38 477	12 628	158	51 263	27 546	
254	Herstellung und Reparatur von Uhren	217	2 578	-	2 795	7 644	-	10 439	24 277	
256	Herstellung von EBM-Waren	11 289	1 509	12	12 810	1 325	104	14 242	28 947	
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	2 505	1 613	-	4 118	2 048	82	6 248	20 485	
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	65 846	39 886	386	106 118	42 376	849	149 347	25 608	
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	.	.	.	.	.	.	.	31 500	
261	Holzverarbeitung <sup>5)</sup>	181 286	16 356	756	198 398	24 061	852	223 312	30 616	
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	.	.	.	.	.	.	.	18 333	
265	Papier- und Pappeverarbeitung	1 816	563	-	2 379	285	-	2 664	17 642	
268	Druckerei und Vervielfältigung	15 708	760	7	16 475	1 269	220	17 963	25 264	
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	198 888	17 683	763	217 334	25 650	1 073	244 058	29 905	
270	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	21	7	-	28	17	-	46	9 200	
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	2 844	1 483	209	4 536	446	19	5 000	21 097	
272	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	3 288	12 498	-	15 786	9 604	46	25 436	16 212	
275	Textilgewerbe	8 040	538	10	8 588	2 048	16	10 652	24 946	
276	Bekleidungs-gewerbe	26 804	6 462	274	33 540	8 011	789	42 341	14 661	
279	Polsterei und Dekorateur-gewerbe <sup>6)</sup>	13 839	5 962	17	19 818	9 665	33	29 517	93 822	
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe <sup>6)</sup>	54 836	27 460	510	82 296	29 791	903	112 992	31 934	
281	Mahl- und Schäl-mühlen <sup>7)</sup>	32 149	308	70	32 527	17 990	17	50 535	152 674	
284	Herstellung von Backwaren	252 235	428	4	252 667	72 982	1 588	327 238	33 566	
287	Herstellung von Süßwaren	201	-	-	201	49	-	250	54 643	
291	Schlachtereier und Fleischverarbeitung	617 816	267	-	618 083	100 623	3 311	722 016	88 104	
293	Brauerei und Mälzerei	.	.	.	.	.	.	.	31 282	
299	Herstellung von Futtermitteln	36 117	-	623	36 740	41 164	501	78 405	174 621	
28/29	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	941 171	1 095	697	942 963	232 808	5 417	1 181 190	62 896	
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	1 587 393	403 726	4 130	1 995 249	686 882	26 468	2 708 610	40 720	

1) sowie aus Installation oder Montagen

2) ohne Handelsumsatz, Gaststättenumsatz und handwerkliche Dienstleistungen

3) einschließlich Handelsware

4) einschließlich Kohlenwertstoffindustrie

5) ohne Möbelpolsterei

6) einschließlich Möbelpolsterei

7) ohne Ölmühlen

## noch: 27. Wirtschaftsdaten des Handwerks 1967

## Schluß: b) Umsatzarten in wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsabteilung	Erlöse			Handwerks- umsatz (Sp.1 bis 3)	Umsatz in Handels- ware und Gast- stätten- umsatz	Sonstiger Umsatz 2)	Gesamtumsatz <sup>3)</sup> (Sp.4 bis 6)	
		aus dem Verkauf eigener Erzeugnisse 1)	aus Reparaturen	aus handwerklichen Dienstleistungen				1 000 DM	DM je tätige Person
		1 000 DM							
300	Hoch- und Tiefbau	1 362 637	45 547	-	1 408 184	9 933	14 909	1 433 025	33 841
302	Spezialbau	31 132	1 900	-	33 032	571	55	33 658	41 349
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	1 940	-	-	1 940	-	6	1 946	26 297
308	Zimmerei und Dachdeckerei	160 158	23 868	-	184 026	3 337	1 184	188 547	33 760
30	Bauhauptgewerbe	1 555 867	71 315	-	1 627 182	13 841	16 154	1 657 176	33 945
310	Bauinstallation	255 002	44 494	45	299 541	64 838	974	365 353	31 046
312	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	135 954	69 402	264	205 620	10 814	102	216 538	22 257
315	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	.	.	.	.	.	.	.	38 477
318	Bauhilfsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	27 867
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	463 254	119 035	390	582 679	89 057	1 375	673 114	28 197
3	<u>Baugewerbe</u>	2 019 121	190 350	390	2 209 861	102 898	17 529	2 330 290	32 057
401	Gh. mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	14 074	-	101	14 175	50 646	463	65 285	216 894
407	Gh. mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen, Installationsbedarf	.	.	-	.	.	-	.	38 200
411	Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	15 876	-	-	15 876	79 703	101	95 681	414 203
416	Gh. mit Fahrzeugen und Maschinen 3)	751	2 332	-	3 083	10 427	59	13 568	74 549
Rest 40/1	Gh. mit sonstigen Waren	.	.	-	.	.	.	.	103 881
40/1	Großhandel	32 422	2 527	101	35 050	147 749	651	183 451	228 457
42	Handelsvermittlung	1 000	1 397	77	2 474	5 334	457	8 265	48 618
431 u. Teil aus 430	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren	10 797	24	13	10 834	24 021	23	34 879	62 284
432	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	2 422	2 991	-	5 413	28 935	71	34 420	39 977
433	Eh. mit Eisen- und Metallwaren, sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz a.n.g.	3 665	1 058	112	4 835	23 762	30	28 627	58 067
434	Eh. mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 312	5 184	726	7 222	46 563	200	53 985	40 590
438	Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	1 392	7 971	-	9 363	33 851	1 365	44 579	57 521
Rest 43	Eh. mit sonstigen Waren	2 802	1 045	466	4 313	14 779	175	19 268	52 934
43	Einzelhandel	22 390	18 273	1 317	41 980	171 911	1 864	215 758	49 226
4	<u>Handel</u>	55 812	22 197	1 495	79 504	324 994	2 972	407 474	76 078
5	<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>	36	326	75	437	117	1 313	1 868	28 303
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	3 302	32	-	3 334	7 235	35	10 603	31 277
701	Wäscherei und Reinigung <sup>9)</sup>	3	133	61 132	61 268	211	119	61 600	11 855
702	Friseur- und sonstiges Körperpflegegewerbe	91	640	80 441	81 172	15 523	63	96 757	10 757
706/8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	27	34	171	232	240	-	473	23 650
710/7	Gesundheits- und Veterinärwesen, Rechts- u. Wirtschaftsberatung <sup>10)</sup>	2 413	19	102	2 534	230	46	2 810	61 087
718	Sonstige Dienstleistungen	1 327	90	3 975	5 392	4 426	203	10 022	19 806
7	<u>Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht</u>	7 163	948	145 821	153 932	27 865	466	182 265	12 069
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>3 669 804</b>	<b>617 575</b>	<b>151 911</b>	<b>4 439 290</b>	<b>1 142 756</b>	<b>48 748</b>	<b>5 630 814</b>	<b>35 249</b>

1) sowie aus Installation oder Montagen

2) ohne Handelsumsatz, Gaststättenumsatz und handwerkliche Dienstleistungen

3) einschließlich Handelsware

8) ohne Großhandel mit Spezialmaschinen der Untergruppe 4176

9) einschließlich Schornsteinfegergewerbe

10) sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen

HINWEIS: Weitere Ergebnisse siehe StJb 70 und StB E0/Handwerkszählung 1968 - 3. Angaben für 1962 sind in den StJb 66/67 und 68 sowie StB E0/Handwerkszählung 1963 veröffentlicht.

## Hinweise auf weiteres Material

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe *HistStat*, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den *StMh* 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe *StMh* 50, S. 1 und 52, S. 14. Wasserverbrauch der Industrie (1955 bis 1965) siehe *StJb* 66/67, für 1967 *StB E 14*.

Für folgende Industriegruppen liegen Strukturuntersuchungen mit weiter gegliederten Angaben in den *StMh* vor: Maschinenbau (Nachkrieg bis 1951) *Jg.* 52, S. 242 ff. und (1950 bis 1955) *Jg.* 56, S. 173 ff.; Erdölgewinnung (1935 bis 1952) *Jg.* 52, S. 395 ff.; Steine und Erden (1936, 1947 und 1948) *Jg.* 49, S. 272 ff. sowie (1948 bis 1952) *Jg.* 53, S. 55 ff. und (1950 bis 1955) *Jg.* 56, S. 236 ff.; Elektroindustrie (1950 bis 1955) *Jg.* 56, S. 299 ff.; Feinmechanische u. optische Industrie (1950 bis 1956) *Jg.* 57, S. 207 ff.; Chemische Industrie (1950 bis 1955) *Jg.* 57, S. 3 ff. und (1956 bis 1962) *Jg.* 63, S. 234 ff.; Leder (1950 bis 1955) *Jg.* 56, S. 269 ff.; Textil (1951/52) *Jg.* 53, S. 3 ff. und 51 ff.; Bekleidung (1953) *Jg.* 54, S. 93 ff.; Fleischwaren (1950 bis 1953) *Jg.* 54, S. 383 ff.; Papier (1950 bis 1956) *Jg.* 57, S. 376 ff.; Holz (1950 bis 1956) *Jg.* 58, S. 116 ff.; Mühlengewerbe (1956 und 1963) *Jg.* 64, S. 203 ff.; Nahrungs- und Genußmittelindustrie (1958 bis 1964) *Jg.* 65, S. 219 ff.

## 13. BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

## 1. Gesamtumsatz, Brutto- und Nettoproduktionswerte des Baugewerbes 1967

Ergebnisse des Bauzensus 1967

Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung I = Bauindustrie H = Bauhandwerk	Unternehmen	Beschäftigte	Gesamtumsatz 1)2)	Bruttoproduktionswert 1) einschl. selbst- erstellte Anlagen	Materialverbrauch 1)3) und vergebene Lohn- arbeiten	Nettoproduktionswert <sup>1)</sup>		Nettoquote %	
							1 000 DM	DM je Beschäftigten		
30000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	I H IH	15 82 97	2 356 6 162 8 518	90 975 227 009 317 984	91 744 197 560 289 304	25 878 59 590 85 468	65 866 137 970 203 836	27 956 22 390 23 930	71,8 69,8 70,5
30040	Hoch- und Ingenieurhochbau	I H IH	17 758 775	1 218 27 862 29 080	55 833 925 264 981 097	56 075 792 003 848 078	22 159 252 261 274 420	33 916 539 742 573 658	27 845 19 371 19 726	60,5 68,1 67,6
30070	Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau)	I H IH	64 40 104	4 228 2 295 6 523	141 350 80 126 221 476	141 650 72 144 213 794	35 985 16 831 52 816	105 665 55 313 160 978	24 991 24 101 24 678	74,6 76,7 75,3
30075	Straßenbau	I H IH	41 47 88	4 875 3 370 8 244	224 021 136 053 360 074	224 385 120 809 345 194	95 256 38 382 133 638	129 129 82 427 211 556	26 493 24 459 25 661	57,5 68,2 61,3
300	Hoch- und Tiefbau	I H IH	137 927 1 064	12 676 39 689 52 365	512 179 1 368 452 1 880 631	513 854 1 182 516 1 696 370	179 278 367 064 546 342	334 576 815 452 1 150 028	26 394 20 546 21 961	65,1 69,0 67,8
30200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	H	3	72	2 655	2 633	732	1 901	26 402	72,2
30203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	I H IH	3 5 8	154 73 227	5 514 2 140 7 654	5 518 2 171 7 689	1 870 777 2 647	3 648 1 394 5 042	23 688 19 095 22 211	66,1 64,2 65,6
30206	Brunnenbau und nicht- bergbauliche Tiefbohrung	H	11	457	21 840	17 117	4 706	12 411	27 157	72,5
30209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	I	4	66	2 299	2 299	339	1 960	29 696	85,3
302	Spezialbau	I H IH	7 19 26	220 602 822	7 813 26 635 34 448	7 817 21 921 29 738	2 209 6 215 8 424	5 608 15 706 21 314	25 490 26 089 25 929	71,7 71,6 71,7
30500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	I H IH	1 3 4	. . 86	. . 1 967	. . 1 925	. . 313	. . 1 612	16 111 19 949 18 744	94,2 80,5 83,7
30800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	H	108	1 883	63 931	59 424	25 655	33 769	17 933	56,8
30850	Dachdeckerei	I H IH	1 84 85	. . 1 532	. . 58 056	. . 56 296	. . 20 517	. . 35 779	29 900 23 326 23 369	75,9 63,5 63,6
308	Zimmerei und Dachdeckerei	I H IH	1 192 193	. . 3 415	. . 121 987	. . 115 720	. . 46 172	. . 69 548	29 900 20 343 20 371	75,9 60,0 60,1
30	Bauhauptgewerbe	I H IH	146 1 141 1 287	12 933 43 755 56 688	520 848 1 518 185 2 039 033	522 527 1 321 226 1 843 753	181 609 419 642 601 251	340 918 901 584 1 242 502	26 360 20 605 21 918	65,2 68,2 67,4
31000	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	H	136	2 682	92 373	90 883	40 422	50 461	18 814	55,5
31050	Elektroinstallation	H	193	4 035	115 413	113 658	54 973	58 685	14 543	51,6
310	Bauinstallation	H	329	6 717	207 786	204 541	95 395	109 146	16 249	53,4
31200	Glasergerberbe	H	11	185	8 567	8 612	4 407	4 205	22 729	48,8
31260	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	H	192	3 845	82 415	79 734	16 567	63 167	16 428	79,2
312	Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	H	203	4 030	90 982	88 346	20 974	67 372	16 717	76,3
31500	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	H	50	.	.	.	.	.	.	.
31550	Ofen- und Herdsetzerei	H	2	.	.	.	.	.	17 560	60,6
315	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	H	52	1 265	53 338	50 725	23 260	27 465	21 711	54,1
31800	Bauhilfsgewerbe	H	1	.	.	.	.	.	27 500	98,8
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	H	585	12 024	352 440	343 946	139 633	204 313	16 992	59,4
3	Baugewerbe	I H IH	146 1 726 1 872	12 933 55 779 68 712	520 848 1 870 625 2 391 473	522 527 1 665 172 2 187 699	181 609 559 275 740 884	340 918 1 105 897 1 446 815	26 360 19 826 21 056	65,2 66,4 66,1

1) einschließlich Handelsware

2) Gesamtumsatz im industriellen Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30) = Bruttoproduktionswert ohne selbsterstellte Anlagen

3) Materialverbrauch beim industriellen Bauhauptgewerbe = Materialeingang

## 2. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes 1969

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder)

Baugewerbebezug	Unternehmen insgesamt	Gesamtleistung 1) ohne Umsatzsteuer  in 1 000 DM	Unternehmen mit Investitionen	Investitionen				
				Grundstücke mit Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen 2)	insgesamt	darunter selbsterstellte Anlagen
Hoch- und Ingenieurhochbau	438	682 398	376	2 966	2 706	26 227	31 899	2 438
Tief- und Ingenieurtiefbau	97	225 986	90	2 957	378	21 069	24 404	732
Straßenbau	87	421 549	84	1 072	1 112	42 578	44 762	712
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau <sup>3)</sup>	61	218 520	56	270	334	15 822	16 426	505
Zimmerei und Ingenieurholzbau	27	28 823	21	429	-	697	1 126	128
Dachdeckerei	19	18 095	17	143	-	492	635	-
Sonstiges Baugewerbe	13	20 506	13	289	10	1 071	1 370	289
Insgesamt	742	1 615 877	657	8 126	4 540	107 956	120 622	4 804

1) Gesamtleistung = Jahresbauleistung + nichtbaugewerbliche Leistung + selbsterstellte Anlagen

2) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, Fahrzeuge und geringwertige Wirtschaftsgüter

3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

## 3. Bauwirtschaft

Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

## a) Überblick

	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Betriebe am 30.6.	2 492	2 472	2 480	2 459	2 476	2 436
Beschäftigte am 30.6. insgesamt	70 015	68 410	61 711	62 579	63 469	63 778
darunter Inhaber und Angestellte	6 740	6 932	6 856	6 964	7 226	7 405
Arbeiter	59 007	57 383	51 357	52 799	53 941	54 348
gewerbliche Lehrlinge	4 080	3 894	3 300	2 609	2 084	1 798
Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1 000 Stunden	11 454	11 039	9 874	9 324	10 084	10 513
davon für Wohnungsbauten	4 791	4 676	4 468	4 158	4 288	4 337
landwirtschaftliche Bauten	664	604	635	490	393	302
gewerbliche und industrielle Bauten	1 254	1 233	1 049	1 029	1 225	1 192
öffentliche und Verkehrsbauten	4 745	4 526	3 722	3 647	4 178	4 682
Lohnsumme im Juni 1 000 DM	61 764	61 858	52 805	54 905	64 597	84 965
Gehaltssumme im Juni 1 000 DM	3 978	4 433	4 324	4 857	5 659	6 803
Baugewerblicher Umsatz im Kalenderjahr 1 000 DM	1 734 484	1 810 823	1 870 998	1 490 120	1 735 093	2 176 812

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Ausführliches Material enthalten die StB. Über das "Bauhauptgewerbe 1950 bis 1967" (monatliche Erhebung) berichtet ein Aufsatz in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57).

## b) Betriebe und Beschäftigte nach der Betriebsgröße

Betriebe mit ... Beschäftigten	1965		1968		1969		1970	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
1	206	206	182	182	195	195	168	168
2 bis 4	369	1 116	389	1 161	399	1 194	372	1 125
5 "	512	3 478	520	3 564	521	3 622	515	3 543
10 "	531	7 315	577	7 939	535	7 378	557	7 560
20 "	490	15 266	453	14 237	475	13 879	480	13 997
50 "	239	17 052	212	14 858	223	15 511	223	15 641
100 "	109	14 843	102	13 547	97	12 669	90	12 278
200 und mehr	36	10 739	24	7 091	31	9 021	31	9 466
Insgesamt	2 492	70 015	2 459	62 579	2 476	63 469	2 436	63 778

## c) Betriebe und Beschäftigte nach dem Gewerbebezug

Gewerbebezug	1965		1968		1969		1970	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 197	32 154	1 275	32 568	1 290	32 345	1 291	30 886
Tief- und Ingenieurtiefbau	224	10 449	201	8 100	183	8 126	192	8 201
Straßenbau	108	9 094	123	8 338	131	9 367	140	9 942
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	172	11 754	112	6 980	120	7 096	111	8 272
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	10	76	4	72	5	87	5	76
Dämmung und Abdichtung	20	697	20	561	28	677	22	701
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	41	737	33	346	33	543	36	605
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	12	110	8	85	6	82	6	71
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	14	102	13	136	13	138	13	152
Zimmerei und Ingenieurholzbau	430	3 181	399	3 074	406	2 865	377	2 771
Dachdeckerei	264	1 661	271	2 319	261	2 143	243	2 101
Insgesamt	2 492	70 015	2 459	62 579	2 476	63 469	2 436	63 778

## Schluß: 3. Bauwirtschaft

## d) Beschäftigte nach Gewerbe- und Stellung im Betrieb Ende Juni 1970

Stellung im Betrieb	Ins-gesamt	darunter							
		Hoch-, Tief- und Ingenieur-bau	Hoch- und Ingenieur-hochbau	Tief- und Ingenieur-tiefbau	Straßenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Brunnenbau und nicht-bergbau-liche Tiefbohrung	Zimmerei und Ingenieur-holzbau	Dach-deckerei
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	2 624	106	1 401	188	153	18	43	407	281
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	227	2	128	15	8	3	5	37	23
Angestellte (einschließlich Lehrlinge) davon	4 781	856	2 008	576	872	75	86	149	135
kaufmännische	2 853	434	1 280	303	462	51	59	125	121
technische	1 928	422	728	273	410	24	27	24	14
Übrige Beschäftigte zusammen	56 146	7 308	27 349	7 422	8 909	605	471	2 178	1 662
davon angestelltenversicherungs-pflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	1 791	324	653	355	385	9	12	39	13
Hilfspolierere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	3 601	616	1 619	499	660	26	56	83	29
Facharbeiter	31 675	3 822	18 848	2 779	2 970	402	150	1 553	991
davon									
Maurer	14 634	1 370	12 740	155	205	11	5	85	6
Betonbauer	1 298	303	843	54	82	-	1	15	-
Zimmerer	4 881	690	2 669	220	58	20	2	1 203	19
übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 414	256	1 101	261	250	371	21	152	909
sonstige Facharbeiter (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	7 448	1 203	1 495	2 089	2 375	-	121	98	57
Helfer und Hilfsarbeiter und sonstige Beschäftigte	17 281	2 414	5 022	3 766	4 850	160	251	204	547
gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	1 798	132	1 207	23	44	8	2	299	82
Beschäftigte insgesamt (einschließlich Inhaber)	63 778	8 272	30 886	8 201	9 942	701	605	2 771	2 101

## e) Geräteausstattung

Bestand (Eigentum)	Ende Juli 1960				Ende Juni 1970			
	Geräte	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten			Geräte	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 19	20 - 49	50 und mehr		1 - 19	20 - 49	50 und mehr
Betonmischer	3 943	1 076	1 109	1 758	6 222	2 248	1 633	2 341
Putzmaschinen	.	.	.	.	142	15	42	85
Turmdrehkrane	95	2	7	86	615	49	113	453
Bauaufzüge	1 717	380	469	868	2 179	796	576	807
Förderbänder	969	165	219	585	1 475	515	338	622
Stahlrohrgerüste (in t)	646	26	61	559	6 855	667	807	5 381
Kompressoren	349	20	68	261	849	129	184	536
Bagger	647	41	91	515	2 060	243	327	1 490
Last-(Nutz-)kraftwagen	1 906	625	426	855	4 377	1 536	890	1 951
Autokrane und Mobilkrane	.	.	.	.	69	5	17	47
Zugmaschinen, Traktoren	125	15	18	92	301	43	46	212
Planierdrauben	361	13	53	295	798	100	121	577
Schürfwagen	18	-	1	17	25	3	-	22
Erdhobel	.	.	.	.	137	6	13	118
Lader	.	.	.	.	354	45	45	264
Schütter	146	5	14	127	509	22	76	411
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen Fertiger und Verteiler	17	-	-	17	59	-	29	30
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken Fertiger	109	2	11	96	232	8	28	196
Mischanlagen	24	2	4	18	36	1	5	30
Straßenwalzen	302	8	42	252	538	33	87	418
Verdichtungsmaschinen	512	31	60	421	1 327	106	201	1 020
Rammen (ohne Handrammen)	330	26	60	244	324	26	61	237



## 4. Baugenehmigungen

Jahr	Wohnungen insgesamt	Nichtwohngebäude							Wohngebäude			
		Gebäude	Wohnungen		Errichtung neuer Gebäude			Gebäude	Wohnungen			
			zu- sammen	davon durch		umbauter Raum 1' 000 m <sup>3</sup>	Baukosten		zu- sammen	davon durch		
				Errich- tung neuer Gebäude	Baumaß- nahmen an be- stehenden Gebäuden		1' 000 DM			DM je m <sup>3</sup>	Errich- tung neuer Gebäude	Baumaß- nahmen an be- stehenden Gebäuden
1966	27 570	2 016	544	456	88	5 703	408 345	72	11 393	27 026	24 250	2 776
1967	27 856	1 777	468	366	102	5 241	426 811	81	10 011	27 388	24 837	2 551
1968	25 732	2 115	655	608	47	7 184	547 001	76	9 408	25 077	23 706	1 371
1969	29 563	2 378	975	947	28	8 899	691 127	78	10 951	28 588	27 358	1 230
1970	28 289	2 176	1 056	1 043	13	9 528	901 898	95	10 608	27 233	26 137	1 096

Jahr	Wohngebäude (nur Errichtung neuer Gebäude)										
	private Bauherren		gemeinnützige Wohnungs- unternehmen <sup>1)</sup>		sonstige Unternehmen <sup>2)</sup>		öffentliche Bauherren		umbauter Raum 1' 000 m <sup>3</sup>	Baukosten	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen		1' 000 DM	DM je m <sup>3</sup>
1966	7 370	10 126	2 155	7 460	1 725	5 992	143	672	10 065	1 081 311	107
1967	6 093	8 202	2 223	8 927	1 592	7 262	103	446	10 108	1 086 239	107
1968	6 451	9 632	1 240	5 911	1 503	7 310	214	853	9 309	1 050 862	112
1969	7 843	11 859	1 284	7 920	1 685	7 154	139	425	11 230	1 288 880	115
1970	7 603	11 299	1 292	6 328	1 037	4 291	106	319	10 938	1 381 895	126

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen

2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff. (bis 1963 werden alle genehmigten, 1964 bis 1967 nur die durch Errichtung neuer Gebäude genehmigten Wohnungen nachgewiesen), sochlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den StB.

## 5. Baufertigstellungen und Bauüberhang

Jahr	Baufertigstellungen						Bauüberhang am 31. 12.			
	insgesamt		davon				Wohnungen			
			Wohngebäude		Nichtwohngebäude		insgesamt	unter Dach	noch nicht	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen			unter Dach	begonnen
1963	15 388	25 570	11 718	25 168	3 670	402	37 654	17 157	11 151	9 337
1964	16 622	29 855	12 397	29 377	4 225	478	38 101	17 046	10 942	10 113
1965	13 949	29 363	11 978	28 952	1 971	411	37 453	16 884	9 497	11 072
1966	13 493	28 619	11 555	28 202	1 938	417	35 115	15 128	9 229	10 758
1967	13 893	28 694	11 924	28 103	1 969	591	33 092	13 917	8 363	10 812
1968	11 724	25 771	9 894	25 261	1 830	510	30 362	13 171	9 569	7 622
1969	11 346	24 110	9 407	23 549	1 939	561	34 171	12 617	13 490	8 064
1970	10 752	22 039	8 966	21 560	1 786	479	38 909	17 936	14 242	6 731

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff., sochlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den StB.

## 6. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1970

KREISFREIE STADT Kreis	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen				Bauüberhang am 31. 12.	
	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	darunter im sozialen Wohnungsbau	Wohnungen insgesamt	darunter im Bau
FLensburg	174	48	670	135	47	628	55	1 151	1 102
KIEL	314	121	1 401	320	83	1 181	569	3 065	2 724
LÜBECK	341	112	1 084	316	115	1 227	429	1 993	1 570
NEUMÜNSTER	358	55	898	269	44	707	231	1 158	976
Dithmarschen	445	107	1 073	490	96	734	248	1 141	1 020
Flensburg-Land	388	97	942	387	96	658	130	1 052	770
Hzgt. Lauenburg	783	118	1 830	603	110	1 225	223	2 423	2 032
Nordfriesland	858	234	2 298	782	168	1 670	177	2 807	2 452
Ostholstein	731	176	3 664	746	165	2 847	259	3 991	3 510
Pinneberg	1 483	207	3 340	1 022	179	2 845	244	4 923	4 050
Plön	631	107	1 547	529	70	1 193	320	1 787	1 259
Rendsburg-Eckernförde	1 092	194	2 461	866	146	1 445	293	3 357	2 675
Schleswig	371	101	813	289	82	570	186	982	793
Segeberg	1 110	249	3 206	928	177	2 207	255	4 928	4 026
Steinburg	455	99	817	444	98	856	301	1 288	955
Stormarn	1 074	151	2 245	840	110	2 046	207	2 863	2 264
Schleswig-Holstein	10 608	2 176	28 289	8 966	1 786	22 039	4 127	38 909	32 178

## 7. Die Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Finanzierungsquelle	Finanzierungsmittel insgesamt		darunter erststellig	
	1969	1970	1969	1970
	1 000 DM			
<b>Öffentliche Mittel</b>	103 220	74 103	83	167
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	98 650	71 760	83	167
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	4 569	2 343	-	-
<b>Kapitalmarktmittel<sup>1)</sup></b>	151 840	107 608	128 600	89 849
Pfandbriefinstitute	6 095	5 788	5 276	4 659
Sparkassen	24 368	16 473	22 325	14 053
Bausparkassen	6 069	6 081	790	1 360
Privatversicherungen	11 103	6 703	9 866	5 734
Sozialversicherungen	9 775	13 001	9 653	10 763
Sonstige Kapitalmarktmittel	94 430	59 563	80 691	53 280
<b>Sonstige Mittel</b>	68 723	56 079	-	-
Arbeitgeberdarlehen und Zuschüsse	2 493	2 264	-	-
Aufbaudarlehen nach § 254 LAG und Hauptentschädigung	1 314	1 370	-	-
Sonstige aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	7 033	6 647	-	-
Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	5 165	3 490	-	-
Echtes Eigenkapital	50 787	41 608	-	-
Unechtes Eigenkapital	1 642	391	-	-
Sonstiges	291	311	-	-
Gesamtherstellungskosten für die Errichtung neuer Gebäude	323 782	237 790	128 682	90 016
außerdem für sonstige Wohnbauten	113 244	76 379	43 509	28 266
Summe aller Finanzierungsmittel (Gesamtherstellungskosten)	437 026	314 169	172 191	118 282
dagegen 1968		365 356	135 539	

1) hierzu gehören auch die dem Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für 1953 bis 1969 siehe jeweils StrJb 54 bis 70.

## 8. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau

Jahr	Wohngebäude						Nichtwohngebäude							
	Ein- und Zweifamilienhäuser			Mehrfamilienhäuser			insgesamt				darunter gewerbl. Betriebsgebäude			
	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche 1 000 m <sup>2</sup>	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum 1 000 m <sup>3</sup>	Nutzfläche 1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	umbauter Raum 1 000 m <sup>3</sup>	Nutzfläche 1 000 m <sup>2</sup>	
	Baugenehmigungen													
1965	541	559	54	45	625	40	40	6	143	26	13	87	13	
1966	1 057	1 498	108	138	1 279	88	89	9	297	58	38	221	37	
1967	1 177	1 240	121	53	1 062	68	118	14	330	66	36	127	24	
1968	1 001	1 040	102	49	1 180	74	167	17	1 199	186	77	736	115	
1969	1 173	1 255	128	58	1 121	68	271	30	2 068	342	142	1 735	267	
1970	1 146	1 215	126	50	1 259	79	347	37	2 665	460	135	1 781	278	
	Baufertigstellungen													
1970	1 082	1 153	118	50	991	61	221	24	1 693	265	113	1 412	204	

## 9. Gebäude mit Wohnungen in den Kreisen am 25. 10. 1968

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude		davon				Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 und mehr m <sup>2</sup>		Sonstige Gebäude mit Wohnungen	
			nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit ... Wohnungen			landwirtschaftliche Wohngebäude	Anzahl	Wohnungen	Anzahl	Wohnungen
	Anzahl	Wohnungen	1	2	3 u. mehr					
FLensburg	9 589	33 717	3 973	1 254	4 314	48	6	6	482	1 115
KIEL	24 807	97 534	11 216	3 133	10 295	163	9	9	910	2 032
LÜBECK	31 512	87 245	15 269	6 265	9 679	299	19	21	1 069	2 281
NEUMÜNSTER	12 247	29 232	6 957	2 044	3 125	121	2	2	349	682
Dithmarschen	31 357	42 376	20 715	4 350	1 840	4 452	142	145	1 045	1 619
Flensburg-Land	14 921	21 394	8 673	2 279	781	3 188	76	78	380	517
Hzgt. Lauenburg	26 501	46 284	15 164	5 805	3 201	2 331	133	136	806	1 226
Nordfriesland	34 685	48 113	22 596	3 725	1 963	6 401	800	810	1 666	2 206
Ostholstein	32 757	55 999	19 913	6 214	4 096	2 534	716	729	1 488	2 170
Pinneberg	38 341	75 697	22 819	7 664	5 682	2 176	28	28	1 223	1 874
Plön	20 301	32 706	12 160	3 759	2 077	2 305	185	189	578	892
Rendsburg-Eckernförde	42 059	69 618	24 262	7 921	4 623	5 253	265	265	1 255	1 950
Schleswig	19 063	30 275	10 570	3 374	1 879	3 240	41	41	637	1 003
Segeberg	29 285	48 309	18 594	4 720	2 784	3 187	74	75	763	1 123
Steinburg	25 466	43 374	13 865	4 956	3 419	3 226	26	27	670	1 058
Stormarn	28 302	48 641	17 210	6 157	3 159	1 776	47	47	769	1 157
Schleswig-Holstein	421 193	810 514	243 956	73 620	62 917	40 700	2 564	2 608	14 090	22 905

## 10. Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Ausstattung und Beheizung

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen <sup>1)</sup> insgesamt	davon nach der Ausstattung					davon nach der Beheizung		
		mit Bad, WC		ohne Bad		sonstige	mit Fern- heizung	mit Zentral-, Etagen- heizung	mit Einzel-, Mehrraum- ofen- heizung
		mit Sammelheizung	ohne	mit WC in der Wohnung	im Gebäude				
FLensburg	34 832	10 300	8 827	3 483	9 666	2 556	3 164	8 359	23 309
KIEL	99 566	35 135	28 252	10 748	19 865	5 566	12 862	28 820	57 884
LÜBECK	89 526	25 653	33 009	16 584	9 104	5 176	3 856	24 034	61 636
NEUMÜNSTER	29 914	8 189	10 067	4 813	4 614	2 231	2 311	6 824	20 779
Dithmarschen	43 995	14 177	11 886	5 363	2 000	10 569	146	16 404	27 445
Flensburg-Land	21 911	6 549	6 669	2 572	1 220	4 901	191	7 418	14 302
Hzgt. Lauenburg	47 510	17 512	14 065	5 727	2 901	7 305	1 384	18 215	27 911
Nordfriesland	50 319	20 136	13 005	6 750	2 487	7 941	987	22 122	27 210
Ostholstein	58 169	18 197	18 702	7 559	3 557	10 154	718	19 605	37 846
Pinneberg	77 571	39 389	18 339	6 783	4 596	8 464	4 872	38 954	33 745
Plön	33 598	10 228	10 460	3 564	2 033	7 313	219	11 442	21 937
Rendsburg-Eckernförde	71 568	24 481	20 887	6 891	5 173	14 136	2 618	25 241	43 709
Schleswig	31 278	9 757	8 617	3 524	2 634	6 746	286	11 288	19 704
Segeberg	49 432	24 432	12 354	4 146	1 807	6 693	2 569	23 808	23 055
Steinburg	44 432	14 587	12 318	4 524	3 891	9 112	269	17 002	27 161
Stormarn	49 798	24 973	10 979	4 595	2 020	7 231	911	26 502	22 385
Schleswig-Holstein	833 419	303 695	238 436	97 626	77 568	116 094	37 363	306 038	490 018

1) ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern

## 11. Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Art und Größe

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

	Miet- wohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden	Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in Gebäuden 1949 und später errichtet	Öffentlich geförderte Mietwohnungen in Gebäuden 1949 und später errichtet	Eigentümer- wohnungen	Wohnungen <sup>1)</sup> insgesamt	darunter	
						Eigentums- wohnungen	Zweit- wohnungen
						wohnungen	
Wohnungen insgesamt	256 481	91 947	160 922	324 069	833 419	15 835	9 455
davon mit einer Wohnfläche von							
unter 40 m <sup>2</sup>	55 213	13 031	35 056	12 662	115 962	3 020	2 922
40 - 60 m <sup>2</sup>	103 034	25 575	66 673	55 522	250 804	5 443	3 127
60 - 80 m <sup>2</sup>	55 976	35 239	50 726	94 248	236 189	5 409	1 573
80 - 100 m <sup>2</sup>	24 277	12 286	7 250	77 410	121 223	1 637	821
100 und mehr m <sup>2</sup>	17 981	5 816	1 217	84 227	109 241	326	1 012
Gesamtwohnfläche in 1 000 m <sup>2</sup>	14 728	5 829	8 562	27 423	56 542	912	543
Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	57	63	53	85	68	58	57

1) ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern

## 12. Bewohnte Wohnungen am 25. 10. 1968 nach Raumzahl und Belegung

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

	Miet- wohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden	Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in Gebäuden 1949 und später errichtet	Öffentlich geförderte Mietwohnungen in Gebäuden 1949 und später errichtet	Eigentümer- wohnungen	Wohnungen <sup>1)</sup> insgesamt	darunter	
						Eigentums- wohnungen	Eigentums- wohnungen
Bewohnte Wohnungen insgesamt	246 466	86 846	159 187	318 525	811 024	6 822	
darin Räume	910 259	327 139	551 393	1 582 300	3 371 091	26 062	
Personen	640 537	240 171	425 131	1 065 374	2 371 213	17 047	
davon Wohnungen mit							
1 oder 2 Räumen							
und 1 oder 2 Personen	17 977	9 348	20 491	3 547	51 363	544	
3 oder mehr Personen	3 090	1 012	1 362	609	6 073	37	
darin Personen	11 208	3 510	4 731	2 318	21 767	121	
3 Räumen							
und 1 oder 2 Personen	69 573	16 317	40 619	29 959	156 468	1 237	
3 Personen	17 795	4 678	9 959	5 622	38 054	222	
4 oder mehr Personen	12 840	2 540	6 345	4 944	26 669	75	
darin Personen	57 899	11 046	27 977	22 962	119 884	318	
4 Räumen							
und 1 oder 2 Personen	37 736	12 030	20 247	44 139	114 152	1 680	
3 oder 4 Personen	34 673	20 150	35 987	37 540	128 350	1 622	
5 oder mehr Personen	8 314	2 577	8 438	9 761	29 090	167	
darin Personen	46 472	13 617	46 446	54 738	161 273	934	
5 Räumen							
und 1 oder 2 Personen	9 577	2 409	1 908	25 934	39 828	319	
3 bis 5 Personen	17 795	9 971	9 710	55 154	92 630	677	
6 oder mehr Personen	2 395	889	2 249	8 080	13 613	47	
darin Personen	16 159	5 715	15 240	53 920	91 034	295	
6 oder mehr Räumen							
und 1 oder 2 Personen	3 145	723	248	15 215	19 331	54	
3 bis 6 Personen	10 441	3 915	1 444	68 776	84 576	134	
7 oder mehr Personen	1 115	287	180	9 245	10 827	7	
darin Räume	8 236	2 049	1 143	68 046	79 474	58	
Personen	9 061	2 274	1 437	72 664	85 436	54	

1) ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern

### 13. Wohngebäude in den Kreisen am 25. 10. 1968. nach Art der Wasserversorgung, Fäkalien- u. Schmutzwasserbeseitigung

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

KREISFREIE STADT Kreis	Wohn-1) gebäude) insgesamt	Von den Wohngebäuden hatten						
		Anschluß an Wassernetz	eigene Wasser- versorgung mit Zapfstelle	sonstige Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)	keine Wasser- versorgung	Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutz- wasser	Haus- kläranlage	sonstige Fäkalien- und Schmutz- wasser- beseitigung 2)
		im Gebäude						
FLensburg	9 595	9 458	90	20	27	8 846	525	224
KIEL	24 816	24 653	99	34	30	19 769	3 346	1 701
LÜBECK	31 531	30 179	937	170	245	24 398	5 098	2 035
NEUMÜNSTER	12 249	10 884	1 219	109	37	10 457	1 415	377
Dithmarschen	31 499	28 069	2 798	460	172	10 125	13 947	7 427
Flensburg-Land	14 997	9 328	4 660	635	374	3 378	8 681	2 938
Hzgt. Lauenburg	26 634	18 060	6 998	861	715	10 327	12 770	3 537
Nordfriesland	35 485	28 801	5 821	560	303	15 022	14 812	5 651
Ostholstein	33 473	27 657	4 002	895	919	13 225	15 250	4 998
Pinneberg	38 369	29 118	8 056	919	276	22 201	12 809	3 359
Plön	20 486	14 782	4 565	538	601	6 386	10 335	3 765
Rendsburg-Eckernförde	42 319	28 695	11 318	1 262	1 044	15 557	19 341	7 421
Schleswig	19 104	10 605	7 028	967	504	5 939	9 213	3 952
Segeberg	29 359	16 329	11 519	942	569	13 825	11 920	3 614
Steinburg	25 492	21 630	3 323	345	194	11 443	9 445	4 604
Stormarn	28 349	20 107	6 588	874	780	12 736	12 206	3 407
Schleswig-Holstein	423 757	328 355	79 021	9 591	6 790	203 634	161 113	59 010

1) einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 und mehr m<sup>2</sup>

2) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -leitung

HINWEIS: Weiteres Material über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StB FO/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71 und 7/71. Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungsstatistik 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindefzahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

### 14. Mieten im sozialen Wohnungsbau

nur Wohnungen in vollgeforderten Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen

Mietpreisklasse (DM/m <sup>2</sup> )	1965		1966		1967		1968		1969		1970	
	Wohnungen											
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 2,30	313	6	107	1	-	-	-	-	8	0	8	0
2,30 bis " 2,50	606	12	298	4	59	1	36	1	-	-	-	-
2,50 " " 2,70	1 797	35	2 816	33	955	23	40	1	21	1	62	3
2,70 " " 2,90	1 599	32	3 922	46	1 707	42	210	5	61	2	96	5
2,90 " " 3,10	712	14	1 214	14	1 241	30	2 673	69	2 552	77	703	33
3,10 " " 3,30	-	-	22	0	134	3	865	22	657	20	561	26
3,30 " " 3,50	16	0	36	0	-	-	53	1	15	0	514	24
3,50 und mehr	24	0	24	0	16	0	12	0	-	-	174	8
Insgesamt	5 067	100	8 439	100	4 112	100	3 889	100	3 314	100	2 118	100

### 15. Auftragsvergaben im Tiefbau 1970

Die Ergebnisse sind mit denen der Jahre 1966 und früher wegen Verbesserung der Erfassungsmethode nicht voll vergleichbar

Bauherr	Auftrags- vergaben im Tiefbau insgesamt		davon					Vom Bauherrn gestelltes Material
			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	wasser- wirtschaft- liche Tiefbauten	sonstige Tiefbauten	
	1 000 DM	%	1 000 DM					
Bund	310 193	45	155 866	44 614	39 692	3 361	66 660	5 562
Land	60 021	9	21 519	377	35 212	876	2 038	-
Gemeinden und Gemeindeverbände	279 040	41	112 931	9 360	10 576	122 873	23 299	8 540
Sonstige Bauherren	35 612	5	22 571	-	-	6 695	6 346	85
Insgesamt	684 866	100	312 887	54 351	85 480	133 805	98 344	14 187

HINWEIS: Angaben für 1962 bis 1969 siehe StJb 64 bis 70.

### Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

Ergebnisse der 1%-Wohnungstichprobe 1965 (Wohnungsbestand, Haushalte mit Wohnungswunsch) siehe StJb 66/67 und 68.

# 14. HANDEL UND GASTGEWERBE

## 1. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten 1968	Beschäftigte 1968		Umsatz 1967				
			insgesamt	darunter Teilbeschäftigte	insgesamt	je Arbeitsstätte	je Vollbeschäftigten 1)		
							1 000 DM		
<b>Großhandel mit</b>									
400	Waren verschiedener Art	25	412	21	51 667	2 066,7	150,2		
401	Getreide und Düngemitteln	711	5 393	379	1 333 497	1 875,5	276,6		
402	textilen Rohstoffen und Häuten	21	309	8	36 835	1 754,0	123,8		
404	technischen Chemikalien	18	116	29	10 952	608,4	116,5		
405	Kohle und Öl	124	1 590	82	326 194	2 630,6	227,2		
406	Erzen und Metallen	63	1 174	47	235 639	3 740,3	220,8		
407	Holz und Baustoffen	400	6 725	317	773 375	1 933,4	126,3		
408	Schrott	208	712	72	42 497	204,3	64,6		
411	Nahrungs- und Genußmitteln	1 154	12 402	1 118	2 807 931	2 433,2	254,9		
412	Bekleidung und Wäsche	108	960	156	82 506	763,9	107,3		
413	Metall- und sonstigen Fertigwaren	217	2 446	210	231 450	1 066,6	112,6		
414	technischen Erzeugnissen	169	1 749	144	217 647	1 287,9	146,2		
416	Maschinen	324	4 637	256	442 197	1 364,8	118,1		
417	technischem Bedarf	195	1 744	141	152 298	781,0	99,9		
418	pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln	125	1 848	193	225 205	1 801,6	144,0		
419	Papier und Druckerzeugnissen	126	1 732	234	146 758	1 164,7	100,6		
<b>Insgesamt</b>		<b>3 988</b>	<b>43 949</b>	<b>3 407</b>	<b>7 116 648</b>	<b>1 784,5</b>	<b>185,0</b>		
<b>Einzelhandel mit</b>									
430	Waren verschiedener Art	760	10 723	1 978	679 143	893,6	80,3		
431	Nahrungs- und Genußmitteln	9 721	32 566	8 303	2 354 677	242,2	92,8		
432	Bekleidung und Wäsche	2 125	15 204	2 271	888 723	418,2	78,6		
433	Hausrat und Wohnbedarf	906	5 707	710	383 072	422,8	82,9		
434	technischen Erzeugnissen	1 308	6 453	645	302 863	231,5	62,1		
435	Papierwaren und Druckerzeugnissen	531	2 017	378	91 903	173,1	59,5		
436	pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln	1 343	6 666	1 000	380 989	283,7	77,1		
437	Kohle und Öl	619	2 494	310	224 451	362,6	100,7		
438	Maschinen	775	9 791	410	642 400	828,9	88,0		
439	sonstigen Waren	818	2 935	451	169 019	206,6	68,8		
<b>Insgesamt</b>		<b>18 906</b>	<b>94 556</b>	<b>16 456</b>	<b>6 117 240</b>	<b>323,6</b>	<b>83,7</b>		
<b>Gastgewerbe</b>									
70001	Hotels	573	6 512	709	143 486	250,4	25,8		
70002	Gasthöfe	885	3 437	852	83 307	94,1	29,6		
70010	Fremdenheime und Pensionen	842	2 579	530	36 664	43,5	16,6		
70014	Erholungs- und Ferienheime	55	258	39	5 521	100,4	24,0		
70017	Campingplätze	56	205	66	5 303	94,7	32,9		
70040	Gast- und Speisewirtschaften	3 134	11 375	2 360	280 546	89,5	29,4		
70044	Bahnhofsgaststätten	99	1 019	135	37 059	374,3	40,9		
70050	Cafés	215	1 550	216	35 667	165,9	27,4		
70052	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	220	2 112	410	47 662	216,6	26,0		
70054	Kantinen	181	815	171	38 055	210,2	54,3		
70056	Eisdieleen	88	366	51	7 372	83,8	22,3		
70058	Trink- und Imbißhallen	198	596	133	18 678	94,3	36,9		
<b>Insgesamt</b>		<b>6 546</b>	<b>30 824</b>	<b>5 672</b>	<b>739 320</b>	<b>112,9</b>	<b>28,3</b>		

1) 3 Teilbeschäftigte bzw. 3 Lehrlinge = 1 Vollbeschäftigter

HINWEIS: Angaben nach Kreisen siehe StB G/Handelszensus 1968 - 2. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sind im StJb 62 und StB GO/Handels- und Gaststättenzählung 1960 veröffentlicht.

## 2. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften

einschließlich der in Schleswig-Holstein gelegenen Verkaufsstellen der Konsumgenossenschaft "Produktion" in Hamburg

	1966	1967	1968	1969	1970
Verkaufsstellen am 31. Dezember	296	277	253	214	193
Mitglieder am 31. Dezember	95 201	90 870	88 280	85 766	70 233
Umsatz					
in 1 000 DM	206 984	222 365	245 229	261 283	276 369
in DM je Verkaufsstelle und Monat	57 567	65 333	78 008	95 892	115 350

Quelle: Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften e. V., Bund deutscher Konsumgenossenschaften GmbH

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 (nach Monaten) im StHb (S. 562), ab 1950 in den StJb 55 ff.

## 3. Warenverkehr mit Berlin (West)

Warengruppe	1966	1967	1968	1969	1970
	1 000 DM				
Bezüge	264 944	290 333	291 183	360 158	384 862
darunter					
elektrotechnische Erzeugnisse	57 273	65 909	71 956	98 911	109 443
Maschinenbauerzeugnisse	40 431	40 019	43 328	45 165	52 253
Tabakwaren	36 175	23 988	36 778	44 627	49 928
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	42 134	44 652	37 263	38 904	45 285
Stahlbauerzeugnisse	14 402	42 621	20 410	36 486	29 340
Bekleidung	3 946	3 536	3 705	6 030	11 635
Textilien	13 619	13 448	9 868	9 713	10 624
chemische Erzeugnisse	6 867	7 402	8 954	8 376	9 358
Steine und Erden	8 155	11 077	9 354	8 235	7 657
Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	4 389	4 491	10 867	24 010	7 649
feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	6 707	4 290	6 250	6 796	7 312
NE-Metalle und Metallhalbzeug	3 764	4 097	5 120	5 419	7 308
Büromaschinen und Datenverarbeitungsgeräte	-	-	-	-	6 239
Lieferungen	411 450	389 582	455 336	437 987	440 073
darunter					
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	252 982	241 000	298 636	272 141	262 718
elektrotechnische Erzeugnisse	24 291	13 226	13 799	18 298	26 354
landwirtschaftliche Erzeugnisse	18 209	19 491	22 732	21 664	17 885
Bekleidung	14 240	14 253	15 772	15 143	15 971
Maschinenbauerzeugnisse	8 329	11 618	9 953	13 933	15 887
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	8 526	12 008	14 545	11 519	11 591
Eisen-, Blech- und Metallwaren	8 773	7 540	9 751	9 363	10 457
Textilien	15 733	12 768	10 660	10 193	8 799
Holzwaren	5 276	5 082	7 328	9 208	8 493
Gartenbau-, Gärtnerei- und Baumschulenerzeugnisse	8 451	7 518	7 122	7 838	8 409
chemische Erzeugnisse	4 684	5 595	8 122	7 024	8 238
Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	3 787	4 949	5 138	5 951	5 924
Papier- und Pappwaren	3 265	3 390	3 708	3 817	5 019

HINWEIS: Angaben nach Warengruppen für die Jahre 1950 und ab 1952 ff. sind jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 und 53 ff. veröffentlicht. Monatszahlen für 1948 und 1949 (ohne Warengruppen) finden sich im StHb (S. 276); sachlich weiter untergliederte Monatszahlen für die Jahre 1950 bis 1955 und Vierteljahreszahlen ab 1956 (beide nach Warengruppen gegliedert) enthalten die StB G II 1 (früher StB bzw. Sd 4 - 32).

## 4. Entwicklung der Ausfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Zur Ausfuhr Schleswig-Holsteins rechnen alle Waren, deren Herstellungsort in Schleswig-Holstein liegt oder die hier zuletzt bearbeitet wurden. Entsprechende Zahlen über die Einfuhr nach Schleswig-Holstein liegen nicht vor, weil die Waren nach dem Wohnsitz der Verbraucher aufgeteilt werden müßten; beim Grenzübertritt der Waren in das Bundesgebiet ist der Verbraucher aber noch nicht bekannt.

Warengruppe, Erdteil, Ländergruppe, Verbrauchsland	1965	1966	1967	1968	1969	1970	%
	Millionen DM						
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	1 360,0	1 645,2	1 540,8	1 904,6	2 159,3	2 165,7	100
davon nach Warengruppen							
Ernährungswirtschaft	146,3	128,3	155,4	183,2	258,0	285,3	13,2
lebende Tiere	7,3	5,8	7,8	6,7	8,6	5,1	0,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	64,5	51,4	71,2	89,8	111,7	98,9	4,6
pflanzlichen Ursprungs	63,9	60,0	63,0	60,8	105,7	139,6	6,4
Genußmittel	10,6	11,0	13,5	25,7	32,1	41,7	1,9
gewerbliche Wirtschaft	1 213,7	1 516,9	1 385,4	1 721,5	1 901,3	1 880,4	86,8
Rohstoffe	35,4	41,7	45,2	45,0	44,9	46,2	2,1
Halbwaren	111,8	138,5	121,6	132,5	132,1	153,4	7,1
Fertigwaren	1 066,5	1 336,8	1 218,6	1 544,0	1 724,3	1 680,7	77,6
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern							
Europa	1 048,3	1 277,6	1 155,4	1 397,7	1 590,1	1 576,8	72,8
den Ländern der EWG	309,2	350,2	445,3	544,9	656,2	650,8	30,1
den Ländern der EFTA	527,3	665,4	524,9	666,8	706,8	664,0	30,7
Niederlande	107,5	127,5	164,6	201,9	219,0	226,4	10,5
Italien	79,1	79,1	123,4	139,2	177,8	177,5	8,2
Frankreich	79,5	86,0	94,9	131,6	177,2	156,3	7,2
Großbritannien	62,7	62,7	68,3	188,4	290,6	152,4	7,0
Dänemark	115,0	128,2	122,2	160,3	123,2	134,7	6,2
Schweden	81,9	110,9	112,5	119,3	105,5	105,6	4,9
Norwegen	152,6	240,3	103,7	78,8	50,2	101,4	4,7
Schweiz	53,1	60,3	60,4	57,7	68,1	97,5	4,5
Belgien-Luxemburg	43,0	57,6	62,4	72,1	82,2	90,6	4,2
Österreich	53,3	54,4	50,5	50,5	58,0	63,1	2,9
Afrika	54,8	52,0	61,9	63,6	89,1	100,4	4,6
Republik Südafrika	11,6	12,0	12,7	21,9	16,2	21,5	1,0
Amerika	134,4	139,7	176,2	301,0	327,7	293,8	13,6
USA	46,1	68,0	95,2	106,2	167,9	153,6	7,1
Kanada	10,5	29,8	21,9	22,3	29,0	40,3	1,9
Brasilien	6,0	6,1	5,5	10,5	15,6	22,2	1,0
Asien	111,9	166,4	132,8	131,0	138,5	179,3	8,3
Japan	17,8	21,3	21,9	18,2	25,6	38,5	1,8
Indien, Sikkim, Bhutan (Bhutan ab 1.1.1970)	25,3	22,2	17,1	10,9	14,2	24,9	1,2
Australien und Ozeanien	10,6	9,5	14,5	11,3	14,0	15,4	0,7
Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	71 650,9	80 628,3	87 045,1	99 551,4	113 556,7	125 276,2	.
Anteil Schleswig-Holsteins an der Ausfuhr des Bundesgebietes in %	1,9	2,0	1,8	1,9	1,9	1,7	.

## 5. Ausfuhr 1970 nach Warengruppe und Verbrauchsland

vergleiche Vorbemerkung zu Tabelle 4

Verbrauchsland <sup>1)</sup>	Ausfuhr ins- gesamt	Güter der Ernährungswirtschaft					Güter der gewerblichen Wirtschaft					
		zusammen	davon				zusammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
			lebende Tiere	Nahrungs- mittel	pflanz- lichen	Genuß- mittel				zusammen	davon	
											Ursprungs	Vor- Erzeugnisse
1 000 DM												
Europa	1 576 768	200 659	4 501	68 518	95 024	32 616	1 376 106	43 933	126 250	1 205 923	145 857	1 060 066
darunter												
EWG-Länder	650 816	94 656	3 012	42 622	27 930	21 092	556 160	27 549	53 463	475 148	71 884	403 264
Niederlande	226 356	27 842	349	14 226	7 747	5 520	198 515	6 529	14 347	177 639	30 873	146 766
Italien	177 538	40 767	508	16 390	16 914	6 955	136 770	12 591	21 292	102 887	13 365	89 522
Frankreich	156 314	19 511	1 959	9 393	953	7 206	136 803	7 039	5 686	124 078	19 980	104 098
Belgien-Luxemburg	90 608	6 536	196	2 613	2 316	1 411	84 072	1 390	12 138	70 544	7 666	62 878
EFTA-Länder	664 022	67 218	362	19 312	37 919	9 625	596 805	9 275	64 575	522 955	49 557	473 398
Großbritannien	152 359	15 732	11	3 920	6 296	5 505	136 628	1 253	12 192	123 183	10 946	112 237
Dänemark	134 685	22 823	101	6 848	13 843	2 031	111 863	4 370	17 061	90 432	11 089	79 343
Schweden	105 627	8 074	44	167	7 263	600	97 553	1 307	13 221	83 025	13 631	69 394
Norwegen	101 407	5 626	5	31	5 048	542	95 780	321	5 414	90 045	1 778	88 267
Schweiz	97 539	6 706	99	2 844	2 902	861	90 833	1 213	7 234	82 386	5 366	77 020
Österreich	63 065	8 150	102	5 491	2 497	60	54 915	689	8 981	45 245	6 483	38 762
Portugal	9 340	107	-	11	70	26	9 233	122	472	8 639	264	8 375
Griechenland	42 169	1 674	-	377	1 194	103	40 494	60	1 213	39 221	2 211	37 010
Polen	37 717	26 886	217	1 604	25 065	-	10 830	1 170	476	9 184	1 008	8 176
Jugoslawien	36 293	1 059	-	78	131	850	35 233	1 481	804	32 948	3 028	29 920
Spanien	31 728	541	8	318	89	126	31 188	1 140	1 753	28 295	3 213	25 082
Finnland	23 261	2 008	3	444	902	659	21 252	1 656	525	19 071	1 924	17 147
Sowjetunion	21 437	2	-	-	2	-	21 435	-	9	21 426	2	21 424
Tschechoslowakei	14 480	1 924	580	834	510	-	12 556	1 259	437	10 860	3 251	7 609
Ungarn	12 778	2 837	52	2 163	562	60	9 940	266	7	9 667	4 905	4 762
Rumänien	12 281	114	-	-	104	10	12 166	-	59	12 107	3 224	8 883
Island	9 759	476	-	-	475	1	9 282	23	7	9 252	157	9 095
Türkei	8 758	26	-	2	5	19	8 732	51	2 636	6 045	211	5 834
Republik Irland	5 458	63	-	-	63	-	5 395	3	279	5 113	864	4 249
Bulgarien	3 238	139	-	-	68	71	3 100	-	7	3 093	329	2 764
Afrika	100 432	27 309	509	12 186	14 362	252	73 124	110	5 889	67 125	5 860	61 265
darunter												
Republik Südafrika	21 462	1 388	-	945	412	31	20 074	10	336	19 728	2 617	17 111
Algerien	14 922	1 540	425	1 114	1	-	13 382	-	4	13 378	240	13 138
Vereinigte Arabische Republik	13 699	9 068	-	-	9 068	-	4 632	-	1 421	3 211	21	3 190
Libyen	11 111	8 257	-	6 610	1 646	1	2 854	-	13	2 841	80	2 761
Nigeria	6 766	116	-	92	22	2	6 650	-	1 247	5 403	500	4 903
Marokko	5 476	2 847	84	2 657	98	8	2 629	-	693	1 936	29	1 907
Liberia	3 785	171	-	106	43	22	3 615	1	223	3 391	212	3 179
Amerika	293 803	25 070	95	13 035	7 022	4 918	268 738	1 754	7 557	259 427	7 757	251 670
darunter												
USA	153 589	13 687	20	4 986	3 790	4 891	139 901	1 483	3 899	134 519	3 660	130 859
Kanada	40 347	1 586	-	467	1 115	4	38 761	5	592	38 164	1 253	36 911
Brasilien	22 248	64	16	25	16	7	22 184	31	524	21 629	945	20 684
Panama (ohne Kanalzone)	12 793	9	-	-	9	-	12 784	-	3	12 781	14	12 767
Argentinien	11 002	213	5	185	11	12	10 790	47	407	10 336	521	9 815
Chile	7 702	1 257	46	1 158	53	-	6 446	71	645	5 730	116	5 614
Mexiko	6 945	8	-	-	8	-	6 937	6	413	6 518	142	6 376
Venezuela	6 454	846	8	811	27	-	5 609	22	178	5 409	397	5 012
Peru	5 519	1 320	-	396	924	-	4 199	1	122	4 076	214	3 862
Curaçao	5 126	32	-	19	11	2	5 094	-	21	5 073	37	5 036
Kolumbien	3 873	9	-	-	9	-	3 863	3	75	3 785	46	3 739
Guayana	3 530	1 173	-	1 150	23	-	2 356	-	4	2 352	6	2 346
Asien	179 312	30 943	6	3 976	23 059	3 902	148 380	407	13 291	134 682	8 203	126 479
darunter												
Japan	38 511	4 402	-	455	83	3 864	34 109	17	7 474	26 618	2 924	23 694
Indien	24 923	8 432	-	11	8 421	-	16 491	-	357	16 134	643	15 491
Israel	18 392	552	-	-	548	4	17 840	213	81	17 546	681	16 865
Pakistan	13 565	6 338	-	33	6 300	5	7 227	14	60	7 153	156	6 997
Iran	12 628	50	-	35	15	-	12 578	31	1 060	11 487	413	11 074
Hongkong	12 502	869	-	731	138	-	11 633	-	142	11 491	265	11 226
Indonesien	9 390	868	-	2	866	-	8 523	14	164	8 345	226	8 119
Afghanistan	5 453	4 352	-	134	4 207	11	1 103	-	1	1 102	16	1 096
Zypern	4 827	131	-	116	15	-	4 696	-	18	4 678	100	4 578
Thailand	4 815	1 245	-	1 210	35	-	3 571	21	129	3 421	422	2 999
Philippinen	4 659	550	-	549	1	-	4 109	74	811	3 224	318	2 906
Volksrepublik China	4 170	-	-	-	-	-	4 170	-	2 300	1 870	18	1 852
Singapur	3 593	45	-	-	28	17	3 549	3	9	3 537	194	3 343
Saudi-Arabien	3 147	281	-	91	190	-	2 867	2	79	2 786	186	2 600
Australien und Ozeanien	15 356	1 329	-	1 160	138	31	14 028	2	447	13 579	3 545	10 034
darunter												
Australischer Bund	12 101	844	-	719	106	19	11 256	2	326	10 928	3 427	7 501
Insgesamt	2 165 671	285 307	5 110	98 873	139 605	41 719	1 880 364	46 204	153 428	1 680 731	171 222	1 509 509

1) Länder, in die Waren im Werte von mehr als 3 Mill. DM ausgeführt wurden

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im *StB* (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der *StJb* 51 ff. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der *Sd* 4 - 33 a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der *StB* G III 1 a (1954 und 1955). Ab 1956 G III 1 - i, Teil 1, Teil 2; ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III - i.

## 6. Ausfuhr nach ausgewählten Warengruppen und wichtigsten Verbrauchsländern

vergleiche Vorbemerkung zur Tabelle 4

Warengruppe/Warenuntergruppe Verbrauchsland	1969	1970	Warengruppe/Warenuntergruppe Verbrauchsland	1969	1970
	1 000 DM			1 000 DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b>	258 032	285 307	<b>noch: Gewerbliche Wirtschaft</b>		
davon			<b>Enderzeugnisse</b>	1 548 933	1 509 509
lebende Tiere	8 555	5 110	darunter		
darunter			Maschinenbauerzeugnisse	586 906	647 034
Rindvieh	4 171	2 409	darunter		
darunter nach Frankreich	235	516	Pumpen, Druckluftmaschinen	121 894	141 051
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	111 656	98 873	darunter nach Italien	33 467	18 420
darunter			USA	10 594	17 230
Milch	32 786	26 860	Dänemark	8 801	11 109
darunter nach Libyen	6 075	6 575	Jugoslawien	4 805	10 395
Niederlande	6 852	4 981	Brasilien	8 308	9 363
Fische und Fischzubereitungen	26 240	26 744	Niederlande	5 350	8 434
darunter nach Niederlande	5 928	7 697	<b>Kraftmaschinen</b>	105 576	98 385
Österreich	6 376	5 066	darunter nach USA	46 492	23 149
Frankreich	3 206	4 241	Kanada	7 484	18 936
<b>Fleisch und Fleischwaren</b>	35 286	25 401	Niederlande	8 037	12 253
darunter nach Italien	11 414	12 079	<b>Papier- und Druckmaschinen</b>	47 323	56 139
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	105 712	139 605	darunter nach USA	9 757	14 204
darunter			<b>Maschinen für die Nahrungs- und</b>		
Weizen	20 605	32 960	Genußmittelindustrie	43 925	50 821
darunter nach Vereinigte			darunter nach Frankreich	4 046	4 822
Arabische Republik	14 613	9 065	Norwegen	4 654	4 491
Indien	-	8 404	Niederlande	2 541	3 308
Pakistan	-	6 294	Großbritannien	1 922	3 081
Afghanistan	-	4 193	<b>Fördermittel</b>	24 315	38 027
Gerste	14 009	17 654	darunter nach Niederlande	3 307	6 566
darunter nach Polen	13 574	17 562	<b>Maschinen für die Spinnstoff-,</b>		
Müllereierzeugnisse	22 696	31 943	Leder- und Lederwarenindustrie	37 617	36 224
darunter nach Dänemark	8 208	11 525	darunter nach Italien	1 471	8 651
Polen	1 773	5 952	USA	6 536	7 948
Großbritannien	4 446	5 094	<b>Werkzeugmaschinen</b>		
Ölfrüchte zur Ernährung	7 995	16 446	einschließlich Walzwerksanlagen	30 114	28 958
darunter nach Italien	-	13 529	darunter nach Niederlande	2 434	3 147
lebende Pflanzen und Erzeugnisse			landwirtschaftliche Maschinen		
der Ziergärtnerei	10 114	11 803	einschließlich Ackerschlepper	12 607	12 082
darunter nach Schweden	4 079	5 010	darunter nach Frankreich	3 892	3 240
<b>Genußmittel</b>	32 109	41 719	<b>Wasserfahrzeuge</b>	379 429	214 485
darunter			darunter nach Großbritannien	216 640	64 896
Kaffee	15 893	27 997	Norwegen	12 672	50 012
darunter nach Frankreich	3 126	6 401	Schweiz	77	15 643
Großbritannien	1 045	5 504	Dänemark	21 989	13 034
USA	175	4 735	Panama		
Niederlande	8 727	4 233	(ohne Kanalzone)	63 780	12 259
<b>Tabakerzeugnisse</b>	15 034	11 222	Griechenland	200	10 676
darunter nach Italien	10 982	6 577	<b>elektrotechnische Erzeugnisse</b>		
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	1 901 282	1 880 364	(auch elektrische Maschinen)	147 957	176 930
davon			darunter nach Niederlande	16 780	24 427
Rohstoffe	44 910	46 204	Schweden	17 973	17 419
darunter			Italien	14 205	14 943
Baumwolle, roh und bearbeitet,			Frankreich	11 582	13 731
Reißwolle, Abfälle	20 166	21 340	Dänemark	7 058	11 876
darunter nach Italien	6 002	7 303	Schweiz	8 308	11 123
Frankreich	6 336	6 030	Belgien-Luxemburg	8 981	9 689
USA			USA	8 251	9 574
<b>Halbwaren</b>	132 054	153 428	<b>feinmechanische und optische</b>		
darunter			Erzeugnisse	92 015	106 556
Roheisen	32 099	55 439	darunter nach Israel	9 138	11 149
darunter nach Italien	16 104	19 192	Frankreich	8 868	9 385
Belgien-Luxemburg	4 858	8 000	Niederlande	6 858	9 175
Niederlande	993	6 610	<b>Bücher, Karten, Noten, Bilder</b>		
Schweden	2 236	6 214	darunter nach Schweiz	33 618	32 000
<b>Teer und</b>			Schweden	6 968	7 451
Teerdestillationserzeugnisse	14 837	14 249	<b>Waren aus Kunststoffen</b>	21 004	22 689
darunter nach Großbritannien	9 581	8 058	darunter nach Niederlande	5 895	6 603
<b>Kraftstoffe und Schmieröle</b>	19 917	11 589	<b>pharmazeutische Erzeugnisse</b>		
darunter nach Dänemark	5 722	3 170	(auch unzubereitet)	19 242	21 759
<b>Rückstände der Erdöl- und</b>			darunter nach Japan	5 986	6 218
Steinkohlenteerdestillations-			<b>Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge</b>		
erzeugnisse	10 668	9 887	darunter nach Niederlande	16 588	19 065
darunter nach Dänemark	4 733	4 454	darunter nach Italien	5 134	4 895
<b>Kunstseide (Reyon)</b>	13 297	9 546	Italien	2 877	4 774
darunter nach Österreich	2 930	2 522	<b>Holzwaren</b>	5 087	17 083
<b>Fertigwaren</b>	1 724 317	1 680 731	darunter nach Frankreich	599	4 105
davon			<b>Papierwaren</b>	9 189	11 404
Vorerzeugnisse	175 385	171 222	darunter nach USA	1 549	3 334
darunter			<b>Insgesamt</b>	2 159 314	2 165 671
Papier und Pappe	37 246	32 350			
darunter nach Niederlande	22 608	10 739			
<b>Steinzeug-, Ton- und</b>					
Porzellanerzeugnisse	9 799	10 949			
darunter nach Dänemark	2 720	3 240			
Niederlande	2 899	2 653			
<b>Kunststoffe</b>	11 666	10 108			
darunter nach Frankreich	1 599	1 431			
Österreich	599	1 399			
USA	1 482	1 135			

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Jahre ab 1951 sind in den StJb 53 ff. veröffentlicht.  
 Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warenuntergruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952  
 und 1953 der StJ 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StJ 6 III 1 a (1954 und 1955) bzw.  
 G III 1 - i, Teil 2 (ab 1956).



## 7. Die Beherbergungskapazität in 136 ausgewählten Berichtsgemeinden am 1. April 1970

Betriebsart	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon in					
		2 Groß- städten	3 Heil- bädern	39 Luftkur- und Erholungs- orten	19 Nordsee- bädern	36 Ostsee- bädern	37 sonstigen Berichts- gemeinden
Hotels	Betriebe 739	74	36	105	109	198	217
	Zimmer 14 559	1 655	860	1 334	2 465	4 979	3 266
	Betten 25 842	2 837	1 374	2 440	4 351	9 522	5 318
Gasthäuser	Betriebe 294	12	5	75	33	67	102
	Zimmer 2 051	89	23	515	291	558	575
	Betten 3 896	143	42	989	539	1 207	976
Fremdenheime, Pensionen, Hospize	Betriebe 1 900	15	94	83	1 015	669	24
	Zimmer 17 739	148	797	692	8 581	7 358	163
	Betten 36 173	228	1 310	1 319	16 223	16 791	302
Erholungs- und Ferienheime	Betriebe 105	-	3	22	42	37	1
	Zimmer 2 263	-	33	335	980	908	7
	Betten 7 255	-	57	997	3 577	2 564	60
Heilstätten, Sanatorien	Betriebe 17	-	3	3	9	1	1
	Zimmer 1 175	-	384	228	509	17	37
	Betten 2 243	-	780	346	1 027	43	47
Beherbergungsbetriebe insgesamt	Betriebe 3 055	101	141	288	1 208	972	345
	Zimmer 37 787	1 892	2 097	3 104	12 826	13 820	4 048
	Betten 75 409	3 208	3 563	6 091	25 717	30 127	6 703
Privatquartiere	Betten 100 793	155	668	7 324	43 041	47 533	2 072
außerdem Jugendherbergen	Anzahl 41	2	1	11	6	4	17
	Betten 5 612	757	160	1 176	1 454	490	1 575
Kinderheime	Anzahl 116	-	-	5	89	22	-
	Betten 10 114	-	-	276	7 762	2 076	-
Zeltplätze	Anzahl 170	2	2	30	30	100	6

1) Die Zahl der Berichtsgemeinden ist 1970 gegenüber 1969 infolge Eingemeindungen und Vereinigungen von Berichtsgemeinden um 5 auf 136 zurückgegangen. Der Vergleich der Ergebnisse wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 300), für die Jahre 1950 bis 1969 jeweils in den StJb 51 bis 70. - Die Beherbergungskapazität in den einzelnen Berichtsgemeinden wird jährlich in den StB veröffentlicht (siehe auch Tabelle 11). - Über die Vergleichbarkeit der Jahreszahlen siehe Hinweis unter 8a.

## 8. Fremdenverkehr (Überblick)

## a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen

Zeit	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen			außerdem in			
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		Jugendherbergen		Kinderheimen	
		Aus- lands- gäste	in Privat- quartieren		Aus- lands- gäste	in Privat- quartieren	Mel- dungen	Über- nach- tungen	Mel- dungen	Über- nach- tungen
Winterhalbjahr = 1.10. - 31.3. Sommerhalbjahr = 1.4. - 30.9.	in 1 000									
Winterhalbjahr 1965/66	450	43	8	1 466	80	66	24	67	23	867
Sommerhalbjahr 1966	1 506	187	446	12 218	379	5 862	147	434	42	1 531
Winterhalbjahr 1966/67	457	51	9	1 544	97	79	24	62	21	760
Sommerhalbjahr 1967	1 575	189	501	13 373	382	6 742	142	453	52	1 434
Winterhalbjahr 1967/68	435	51	9	1 438	88	77	24	61	19	743
Sommerhalbjahr 1968	1 613	187	534	14 164	385	7 338	149	505	52	1 500
Winterhalbjahr 1968/69	434	51	12	1 492	90	109	24	56	23	756
Sommerhalbjahr 1969	1 717	185	584	15 364	376	8 087	154	547	51	1 481
Winterhalbjahr 1969/70	470	57	17	1 674	109	134	23	58	20	720
Sommerhalbjahr 1970	1 786	180	631	16 406	380	8 891	156	551	51	1 436

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 bis 1964 StJb 65. - Der Kreis der Berichtsgemeinden hat sich 1966 geringfügig verändert. Einige Gemeinden, in denen der Fremdenverkehr an Bedeutung verloren hatte, schieden aus dem Berichtskreis aus, während andere mit zunehmendem Fremdenverkehr neu aufgenommen wurden. Die Vergleichbarkeit der Gesamtzahlen wird durch diese Veränderungen kaum berührt. - Vorkriegszahlen ab 1936 siehe HistStat, S. 153.

## b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen

Zeit	Fremden- übernachtungen insgesamt	davon in					
		Großstädten	Heilbädern (ohne Seebäder)	Luftkur- und Erholungsorten	Nordsee- bädern	Ostsee- bädern	sonstigen Berichts- gemeinden
in 1 000							
Winterhalbjahr 1965/66	1 466	212	259	197	366	140	292
Sommerhalbjahr 1966	12 218	343	454	822	4 790	5 260	548
Winterhalbjahr 1966/67	1 544	211	268	172	421	169	303
Sommerhalbjahr 1967	13 373	339	504	860	5 360	5 764	546
Winterhalbjahr 1967/68	1 438	199	264	166	374	145	290
Sommerhalbjahr 1968	14 164	332	481	927	5 719	6 142	562
Winterhalbjahr 1968/69	1 492	201	264	179	412	148	287
Sommerhalbjahr 1969	15 364	354	494	1 113	6 173	6 637	593
Winterhalbjahr 1969/70	1 674	225	278	187	484	201	299
Sommerhalbjahr 1970	16 406	362	522	1 144	6 589	7 146	643

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 bis 1964 StJb 65.

## 9. Fremdenverkehr nach der Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Winterhalbjahr 1969/70		Sommerhalbjahr 1970		Ständiger Wohnsitz der Fremden	Winterhalbjahr 1969/70		Sommerhalbjahr 1970	
	Fremden-mel-dungen	Fremden-übernach-tungen	Fremden-mel-dungen	Fremden-übernach-tungen		Fremden-mel-dungen	Fremden-übernach-tungen	Fremden-mel-dungen	Fremden-übernach-tungen
Deutschland	413 088	1 564 454	1 606 088	16 025 277	noch: Ausland				
Ausland					Mexiko	16	67	236	1 140
Belgien und Luxemburg	614	1 059	2 246	5 201	Übriges Mittelamerika	12	118	44	222
Dänemark	24 634	42 652	59 917	102 709	Argentinien	58	242	176	713
Finnland	1 017	1 503	5 318	12 321	Brasilien	131	238	149	437
Frankreich	1 184	2 225	6 810	14 384	Chile	18	92	56	222
Griechenland	704	2 129	979	2 435	Übriges Südamerika	60	170	115	558
Großbritannien und Nordirland	1 702	4 158	7 359	14 918	Südafrika	58	221	142	510
Irland	23	98	67	215	Übriges Afrika	142	340	360	842
Island	27	87	45	127	Japan	119	365	391	1 501
Italien	792	1 769	3 535	8 117	Übriges Asien	315	1 325	727	2 555
Jugoslawien	422	3 291	545	2 472	Australien	92	300	237	663
Niederlande	2 932	5 582	13 088	19 393	Nicht bekannt	45	78	473	1 350
Norwegen	2 650	4 103	8 681	15 556	Ausland zusammen	56 551	108 936	179 528	379 850
Österreich	776	1 475	2 177	7 129	Ohne Angabe	240	409	447	526
Polen	76	261	112	434	Insgesamt	469 879	1 673 799	1 786 063	16 405 653
Portugal	109	252	377	3 422	außerdem				
Schweden	13 129	18 010	48 495	113 423	in Jugendherbergen	23 082	57 757	155 545	550 925
Schweiz	869	1 795	5 446	21 268	darunter				
Sowjetunion	218	3 175	152	1 242	Auslandsgäste	2 940	6 056	30 669	45 004
Spanien	543	1 307	786	1 933	in Kinderheimen	19 838	720 021	50 594	1 435 690
Tschechoslowakei	191	1 069	93	583	darunter				
Türkei	562	3 757	741	1 945	Auslandsgäste	-	-	16	242
Übriges Europa	197	964	294	1 553	auf Zeltplätzen	367	3 210	502 633	5 318 766
Kanada	135	239	700	1 443	darunter				
USA	1 979	4 420	8 459	16 914	Auslandsgäste	238	597	69 705	179 307

HINWEIS: Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe St/B (S. 301), für 1950 bis 1969 jeweils in den St/B 51 bis 70. Ab 1950 werden Monatszahlen von April bis September in den St/B veröffentlicht.

## 10. Fremdenverkehr nach Gemeindegruppe und Monat

M = Fremdenmeldungen

Ü = Fremdenübernachtungen

Zeit	Fremdenmeldungen bzw. -übernachtungen		davon in						außerdem in	
	insgesamt	darunter Aus-lands-gäste	Groß-städten	Heil-bädern (ohne Seebäder)	Luftkur- und Erholungs-orten	Nordsee-bädern	Ostsee-bädern	sonstigen Berichts-gemeinden	Jugend-herbergen	Kinder-heimen
1969										
Oktober	M 114 881	15 715	25 798	5 262	11 183	15 193	16 968	40 477	8 436	4 535
	Ü 451 898	27 850	47 970	58 161	47 117	165 534	65 426	67 690	21 851	196 862
November	M 72 234	8 341	20 056	3 387	6 373	4 229	8 030	30 159	3 508	3 906
	Ü 234 859	16 832	38 792	44 480	28 312	50 542	22 914	49 819	6 289	134 117
Dezember	M 60 796	7 421	16 750	3 353	5 520	5 894	7 278	22 001	2 020	751
	Ü 203 536	15 273	31 514	40 325	22 326	49 310	21 972	38 089	4 212	63 343
1970										
Januar	M 57 856	5 823	16 578	2 823	5 265	3 841	5 800	23 549	1 497	2 806
	Ü 197 168	12 096	31 768	42 490	24 559	39 676	17 360	41 315	4 128	71 426
Februar	M 62 529	6 030	16 860	3 167	5 228	4 869	7 605	24 800	2 562	4 488
	Ü 212 142	12 787	33 639	41 303	26 872	45 303	21 429	43 596	7 266	99 075
März	M 101 583	13 221	22 419	4 691	9 074	16 208	14 331	34 860	5 059	3 352
	Ü 374 196	24 098	41 809	51 235	37 892	133 372	51 533	58 355	14 011	155 198
Winterhalbjahr 1969/70	M 469 879	56 551	118 461	22 683	42 643	50 234	60 012	175 846	23 082	19 838
	Ü 1 673 799	108 936	225 492	277 994	187 078	483 737	200 634	298 864	57 757	720 021
1970										
April	M 104 932	14 414	24 149	4 570	9 190	12 704	17 942	36 377	8 534	7 441
	Ü 379 743	24 518	43 267	50 371	37 721	124 698	61 551	62 135	23 076	195 522
Mai	M 199 662	19 959	30 744	8 209	18 466	47 304	50 199	44 740	25 170	8 507
	Ü 956 891	35 259	54 679	72 101	83 963	387 323	284 637	74 188	73 602	219 984
Juni	M 319 105	27 505	31 520	8 206	24 130	81 334	121 394	52 521	30 454	8 926
	Ü 2 782 062	55 716	58 027	93 041	167 664	1 098 666	1 277 693	86 971	98 237	240 756
Juli	M 491 659	57 375	48 494	10 544	37 976	118 283	192 991	83 371	34 091	7 953
	Ü 5 101 322	124 582	81 793	108 319	361 368	1 978 588	2 414 789	156 465	123 896	282 896
August	M 453 493	38 747	41 544	9 749	36 885	119 321	166 108	79 886	35 095	9 683
	Ü 5 313 245	94 301	68 575	111 873	367 389	2 117 737	2 477 408	170 263	144 069	280 800
September	M 217 212	21 528	29 186	8 078	18 747	51 218	59 784	50 199	22 201	8 084
	Ü 1 872 390	45 474	55 507	86 426	125 999	881 604	630 246	92 608	88 045	215 732
Sommerhalbjahr 1970	M 1 786 063	179 528	205 637	49 356	145 394	430 164	608 418	347 094	155 545	50 594
	Ü 16 405 653	379 850	361 848	522 131	1 144 104	6 588 616	7 146 324	642 630	550 925	1 435 690

HINWEIS: Angaben für die Fremdenverkehrsjahre 1950 bis 1969 siehe St/B 51 bis 70.

## 11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1970

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Verfügbare Betten	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	in Privat- quartieren
136 <u>Berichtsgemeinden insgesamt</u> <sup>1)</sup>	1 786 063	179 528	16 405 653	379 850	176 202	100 793
2 <u>Großstädte</u>	205 637	67 676	361 848	107 695	3 363	155
Kiel	96 464	21 977	178 543	37 089	1 550	40
Lübeck	109 173	45 699	183 305	70 606	1 813	115
3 <u>Heilbäder</u>	49 356	3 685	522 131	6 812	4 231	668
Bad Bramstedt	17 973	2 036	219 118	3 011	1 325	118
Bad Schwartau	6 495	749	52 991	1 429	608	150
Malente-Gremsmühlen	24 888	900	250 022	2 372	2 298	400
39 <u>Luftkurorte und Erholungsorte</u>	145 394	10 158	1 144 104	29 282	13 415	7 324
Albersdorf	1 718	96	8 300	103	91	38
Ascheberg (Holstein)	1 394	42	8 299	100	207	120
Ascheffel	121	-	1 026	-	28	12
Aumühle	1 802	186	3 736	729	67	-
Bistensee	1 117	-	14 347	-	176	60
Blekendorf	886	2	14 528	25	327	190
Bosau	3 302	87	39 163	337	409	145
Bösdorf	851	52	10 300	165	175	54
Dersau	2 194	10	28 933	82	321	98
Dörnick	219	-	2 895	-	38	38
Eutin	17 469	3 067	123 145	10 196	1 088	383
Garding	3 364	13	26 310	28	608	520
Geltling	2 229	63	42 631	121	358	321
Grebin	727	-	12 118	-	142	89
Hohenfelde (Kreis Plön)	907	-	10 841	-	172	172
Langwedel	2 137	12	23 884	43	106	-
Lütjenburg	3 414	266	19 296	906	289	187
Lütjensee	966	72	1 450	134	88	-
Mölln	16 349	822	90 929	1 263	796	200
Plön	19 207	1 088	141 992	2 780	1 224	750
Pönitzer See (Kurgebiet)	5 587	36	65 957	229	1 012	621
Preetz	7 341	174	54 288	425	512	432
Ratzeburg	11 010	846	45 804	3 522	606	180
Reinbek	4 380	769	11 811	1 363	142	-
Reinfeld (Holstein)	3 114	851	23 654	1 126	216	24
Salem	2 319	13	9 624	110	139	32
Schmalensee	545	5	7 008	5	57	-
Schobüll (Kreis Nordfriesland)	1 745	18	17 250	18	389	305
Schönwalde am Bungsborg	2 481	80	26 879	167	320	221
Seedorf (Kreis Hzt. Lauenburg)	2 137	21	22 097	181	220	-
Süderstapel	510	25	5 676	237	129	53
Süsel	5 856	507	48 612	721	798	687
Tönning	8 718	598	97 819	2 813	1 197	1 043
Ulsnis	505	-	6 931	-	100	-
Wangels	1 454	42	27 697	424	410	287
Warwerort	641	4	7 221	24	102	62
Wedel (Holstein)	3 907	281	10 611	895	124	-
übrige Luftkurorte und Erholungsorte	2 771	10	31 042	10	232	-
19 <u>Nordseebäder</u>	430 164	3 489	6 588 616	27 680	68 758	43 041
Büsum	45 432	276	742 724	2 014	5 917	3 935
Büsumer Deichhausen	3 409	-	44 607	-	392	305
Dagebüll	2 544	58	14 808	293	202	116
Helgoland	39 640	95	337 779	370	2 699	968
Hörnum (Sylt)	15 185	114	263 691	1 287	2 599	1 800
Kampen (Sylt)	14 348	157	247 588	1 644	2 686	907
List	16 315	271	270 962	3 504	3 114	2 850
Nebel	10 611	3	183 341	37	2 208	2 100
Nieblum	6 568	-	113 152	-	1 083	1 000
Norddorf	14 608	152	273 413	2 046	2 789	1 402
Pellworm	8 437	11	100 101	32	1 184	958
Rantum (Sylt)	12 174	80	209 886	936	1 981	858
Sankt Peter-Ording	52 113	157	830 699	1 291	7 842	3 498
Sylt-Ost 2)	18 937	248	321 250	2 173	3 982	3 714
Utersum	5 081	22	99 100	475	760	369
Wenningstedt (Sylt)	27 852	395	409 627	3 660	4 453	2 380
Westerland	89 162	1 244	1 334 754	5 135	17 912	12 000
Wittdün	6 826	5	133 392	57	1 351	29
Wyk auf Föhr	40 922	201	657 642	2 726	5 604	3 852
36 <u>Ostseebäder</u>	608 418	31 047	7 146 324	122 902	77 660	47 533
Behrensdorf (Ostsee)	859	-	14 885	-	237	142
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	3 909	4	54 051	12	868	575
Burg auf Fehmarn	26 647	125	335 455	321	3 892	3 560
Dahme	37 045	224	536 407	2 364	5 099	1 593
Eckernförde	15 354	708	126 583	2 022	1 799	1 550
Glücksburg (Ostsee)	11 293	362	119 813	859	1 376	635
Grömitz	109 556	319	1 467 229	4 830	13 863	10 109
Großenbrode	18 522	3 717	132 688	3 787	1 797	711
Grube	1 862	-	25 400	-	555	549

(Fortsetzung S. 126)

1) Die Zahl der Berichtsgemeinden ist 1970 gegenüber 1969 infolge Eingemeindungen und Vereinigung von Berichtsgemeinden um 5 auf 136 zurückgegangen. Der Vergleich der Ergebnisse wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt

2) Vereinigung der ehemaligen Gemeinden Archsum, Keitum, Morsum, Tinnum

## Schluß: 11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1970

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Verfügbare Betten	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	in Privat- quartieren
noch: Ostseebäder						
Haffkrug-Scharbeutz	47 518	332	677 263	1 553	7 982	6 030
Hasselberg	1 448	13	26 744	119	309	48
Heikendorf	3 954	35	37 303	141	524	426
Heiligenhafen	23 287	657	309 179	975	3 241	2 095
Heringsdorf	1 980	-	24 987	-	538	448
Hohwacht (Ostsee)	16 626	86	256 670	1 271	3 147	219
Kellenhusen (Ostsee)	24 824	48	418 212	229	4 331	2 390
Laboe	9 249	121	124 478	1 648	1 608	1 400
Landkirchen	3 721	79	40 937	79	815	680
Langballigholz <sup>3)</sup>	802	-	10 679	-	150	150
Maasholm	1 684	29	20 056	186	337	256
Meeschendorf (Fehmarn)	3 266	2	42 799	10	582	300
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	2 445	7	43 823	23	756	428
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	19 056	921	183 322	1 236	1 941	1 351
Petersdorf (Fehmarn)	6 330	16	66 540	166	1 153	789
Schilksee	4 322	879	36 122	4 378	458	400
Schönberg (Holstein)	10 201	54	125 719	256	1 681	750
Schwedeneck	4 045	-	62 247	-	720	560
Sierksdorf	5 284	36	72 517	148	887	500
Stein	1 211	2	16 070	2	236	132
Steinberghaff <sup>4)</sup>	1 045	20	9 709	33	92	52
Strande	3 536	161	25 657	495	341	250
Timmendorfer Strand mit Niendorf	81 082	794	1 029 269	8 506	10 251	5 197
Travemünde	98 884	21 270	553 706	86 996	4 659	2 916
Waabs	1 660	8	29 422	48	397	145
Wendtorf	473	-	6 937	-	132	116
Wisch	5 438	18	83 446	209	906	81
<b>37 sonstige Berichtsgemeinden</b>	<b>347 094</b>	<b>63 473</b>	<b>642 630</b>	<b>85 479</b>	<b>8 775</b>	<b>2 072</b>
Ahrensburg	1 730	429	6 711	1 104	81	-
Bad Oldesloe	11 432	3 432	15 284	3 883	215	-
Bad Segeberg	11 325	1 625	34 280	1 739	318	167
Bordesholm	1 936	75	2 657	80	42	-
Bredstedt	5 720	186	19 849	263	331	217
Brunsbüttel	5 727	501	13 948	711	219	53
Elmshorn	11 338	949	19 067	1 510	236	-
Flensburg	51 914	12 018	84 369	17 580	901	100
Friedrichstadt	3 429	746	6 945	1 078	82	-
Geesthacht	3 631	284	8 242	629	129	-
Glückstadt	3 630	505	9 380	522	91	-
Grevenkrug	922	146	1 655	318	35	-
Heide	18 900	1 500	26 232	1 724	268	-
Hohenwestedt	3 022	156	4 052	177	84	-
Husum	34 929	2 655	73 721	4 109	996	504
Itzehoe	9 580	780	14 826	1 162	207	-
Kappeln	3 235	122	3 783	136	67	-
Lauenburg/Elbe	4 953	610	7 059	1 051	138	-
Leck	2 816	58	5 773	152	73	-
Lensahn	6 247	1 534	23 222	1 534	559	465
Marne	2 632	214	3 174	229	76	-
Meldorf	5 428	411	8 337	425	123	-
Molfsee	4 026	94	6 727	207	88	-
Neumünster	20 007	5 447	31 399	6 071	413	-
Niebüll	15 510	1 469	17 040	1 578	201	-
Nortorf (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	3 684	473	4 235	490	72	-
Oldenburg in Holstein	14 783	3 897	28 671	4 448	470	160
Pinneberg	6 324	374	13 123	453	150	-
Ratekau	12 980	3 548	45 376	4 318	842	374
Rendsburg	18 001	4 506	31 084	6 318	373	-
Schleswig	34 198	13 693	52 240	19 901	594	32
Schwarzenbek	3 328	293	4 481	369	66	-
Süderbrarup	2 885	104	3 374	175	63	-
Tremsbüttel	2 070	475	2 666	648	49	-
Trittau	923	-	1 314	-	18	-
Uetersen	2 475	157	6 558	380	82	-
Wilster	1 424	7	1 776	7	23	-

3) Ortsteil der Gemeinde Langballig

4) Ortsteil der Gemeinde Steinberg

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 302), für 1950 bis 1969 jeweils in den StJb 51 bis 70. Ergebnisse nach Sommer- und Winterhalbjahren (Sommerhalbjahre auch nach Monaten) ab 1950 laufend in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155.

## Hinweise auf weiteres Material

Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost siehe StJb 51 bis 70 und StB G II 2. Die Statistik wurde eingestellt.

## 15. VERKEHR

## 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

a) Bestand in den Kreisen  
ohne Bundesbahn und -post

Stand: 1. 7. KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon								Kraftfahrzeuganhänger
		Kraft-räder	Personen- und Kombinationskraftwagen		Kraft-omnibusse	Lastkraftwagen		Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
			Anzahl	Je 1 000 Einw.		Anzahl	Je 1 000 Einw.			
1963	418 859	39 024	287 816	122	1 308	34 345	15	53 153	3 213	17 600
1964	457 557	30 114	330 817	138	1 315	35 847	15	55 857	3 607	18 647
1965	497 802	23 400	374 354	154	1 329	36 721	15	57 928	4 070	19 657
1966	543 440	17 964	421 266	171	1 366	37 618	15	60 585	4 641	21 269
1967	569 058	12 383	451 062	181	1 444	37 075	15	62 050	5 044	22 195
1968	596 496	9 725	478 484	190	1 504	37 982	15	63 352	5 449	23 530
1969	636 127	8 212	515 512	202	1 558	39 277	15	65 667	5 901	25 545
1970	697 894	7 256	572 856	p 223	1 695	41 849	p 16	67 816	6 422	28 457
davon										
FLENSBURG	22 843	205	20 585	213	104	1 644	17	127	178	936
KIEL	64 423	716	57 994	210	254	4 347	16	342	770	2 256
LÜBECK	56 365	849	49 658	205	290	4 340	18	785	443	1 977
NEUMÜNSTER	19 213	210	16 983	200	73	1 508	18	264	175	1 013
Dithmarschen	39 242	292	29 598	218	68	2 209	16	6 698	377	1 883
Flensburg-Land	24 560	244	18 533	246	49	1 020	14	4 469	245	1 016
Hzgt. Lauenburg	40 923	580	33 171	229	52	2 128	15	4 567	425	1 296
Nordfriesland	48 205	462	36 915	223	153	2 772	17	7 511	392	1 911
Ostholstein	49 354	786	39 453	208	60	2 809	15	5 764	482	2 003
Pinneberg	65 540	490	56 315	227	111	4 335	17	3 827	462	3 004
Plön	34 199	328	27 035	248	65	1 651	15	4 815	305	1 049
Rendsburg-Eckernförde	67 557	642	52 829	231	117	3 596	16	9 734	639	3 034
Schleswig	30 042	225	22 913	226	82	1 461	14	5 055	306	1 431
Segeberg	55 014	430	44 533	261	71	3 431	20	6 069	480	2 318
Steinburg	35 709	466	28 315	208	88	2 167	16	4 310	363	1 894
Stormarn	44 705	331	38 026	231	58	2 431	15	3 479	380	1 436

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB.

b) Bestand am 1. 7. 1970 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter  
ohne Omnibusse und Sonderfahrzeuge sowie ohne Bundesbahn und -post

Haltergruppe	Kraft-räder		Pkw und Kombiwagen		Lastkraftwagen		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter allgemeine Landwirtschaft	288 269	4,0 3,7	42 782 38 750	7,5 6,8	2 051 734	4,9 1,8	63 771 62 039	94,0 91,5	3 868 3 232	13,6 11,4
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	6	0,1	619	0,1	368	0,9	43	0,1	375	1,3
Verarbeitendes Gewerbe	77	1,1	24 006	4,2	10 718	25,6	688	1,0	4 443	15,6
Baugewerbe	35	0,5	13 019	2,3	7 913	18,9	328	0,5	2 768	9,7
Großhandel	5	0,1	6 992	1,2	6 957	16,6	476	0,7	2 417	8,5
Handelsvermittlung	5	0,1	2 926	0,5	240	0,6	22	0,0	175	0,6
Einzelhandel	52	0,7	21 987	3,8	5 775	13,8	292	0,4	2 174	7,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	82	1,1	5 286	0,9	4 799	11,5	1 026	1,5	3 744	13,2
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2	0,0	1 748	0,3	242	0,6	137	0,2	180	0,6
Dienstleistungen	152	2,1	21 823	3,8	1 095	2,6	391	0,6	1 095	3,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	5 169	0,1 2,3	869 1 991	0,2 0,3	99 830	0,2 2,0	86 430	0,1 0,6	129 787	0,5 2,8
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen										
Beamte	474	6,5	71 672	12,5	23	0,1			1 163	4,1
Angestellte	833	11,5	137 599	24,0	266	0,6	126	0,2	2 290	8,0
Arbeiter	4 383	60,4	185 522	32,4	417	1,0			2 423	8,5
Nichterwerbspersonen und unbekannt	688	9,5	34 015	5,9	56	0,1			426	1,5
Insgesamt	7 256	100	572 856	100	41 849	100	67 816	100	28 457	100

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1969 siehe StB, ab 1956 auch StJb 57 ff., Haltergruppen nach der ab 1963 geltenden Systematik.

## Schluß: 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

c) im Verkehr befindlich

Bestand abzüglich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger (ohne Bundesbahn und -post)

Stand	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon						Kfz-Anhänger
		Krafträder	Pkw und Kombiwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
1. 7. 1963	374 928	24 389	266 367	1 166	29 425	50 496	3 085	14 904
1964	414 288	19 351	306 218	1 202	31 019	53 052	3 446	16 097
1965	454 606	14 280	347 535	1 237	32 113	55 534	3 907	17 402
1966	495 858	10 788	387 998	1 258	33 012	58 334	4 468	18 834
1967	522 268	7 757	415 790	1 341	32 789	59 793	4 798	19 574
1968	546 729	5 881	439 617	1 396	33 644	61 001	5 190	20 696
1969	583 170	5 217	472 785	1 458	34 917	63 183	5 610	22 805
1. 1. 1971	642 535	2 959	529 937	1 553	36 366	65 442	6 278	25 013

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1907 bis 1965 sind in *HistStat*, S. 151, veröffentlicht, Landeszahlen ab 1946 fortlaufend in den *StJb* 53 ff. Nach Kreisen finden sich Angaben für 1952 im *StJb* 53, ab 1954 in den *StB*. Bis 1953 wurden die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge als "fahrberechtigte" bezeichnet.

## 2. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen

einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)						Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	
1966	63 771	3 768	5 297	47 627	5 253	1 826	86
1967	59 755	3 556	5 048	44 483	5 429	1 239	171
1968	60 000	3 824	5 772	44 093	5 482	829	144
1969	60 626	3 532	5 872	45 872	4 693	657	212
1970	62 272	3 523	5 820	47 879	4 591	459	607

Klasse 1: ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm<sup>3</sup>

Klasse 2: ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeuges

Klasse 3: ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehören

Klasse 4: ab August 1960 Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm<sup>3</sup>

Klasse 5: Fahrräder mit Hilfsmotor und Kleinkrafträder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 bis 1961 siehe *StJb* 54 bis 62, für 1962 bis 1965 *StJb* 68.

## 3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperren <sup>1)</sup>		Fahrverbote	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970
nach Entscheidungen der Gerichte						
Vergehen im Straßenverkehr						
Trunkenheitsfälle						
Trunkenheit allein	3 972	4 474	.	.	38	61
Verkehrsunfallflucht	337	396	41	47	7	3
darunter mit fahrlässiger Tötung oder Körperverletzung	29	28	4	5	2	1
fahrlässige Tötung oder Körperverletzung	404	427	13	24	6	5
Fahren ohne Fahrerlaubnis	96	103	179	223	-	2
unbefugter Gebrauch von Kraftfahrzeugen	10	8	18	33	-	-
sonstige Gründe	506	583	118	151	9	4
Zusammen	5 325	5 991	369	478	60	75
Fälle ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	82	87	25	23	117	125
darunter mit fahrlässiger Tötung oder Körperverletzung	9	17	-	2	3	8
fahrlässige Tötung oder Körperverletzung	26	18	5	4	52	32
Fahren ohne Fahrerlaubnis	35	24	110	117	20	10
unbefugter Gebrauch von Kraftfahrzeugen	5	1	12	16	1	-
sonstige Gründe	24	17	71	53	67	29
Zusammen	172	147	223	213	257	196
Sonstige Straftaten (ohne Verkehrsstraftaten)	45	25	1	-	5	8
Übertretungen nach StVO und StVZO	.	.	-	-	42	17
Insgesamt	5 542	6 163	593	691	364	296
nach Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	31	38	.	.	5	3
Charakterliche Mängel	28	18	.	.	3	1
Vorstrafen	13	7	.	.	8	4
Sonstige Entscheidungsgründe	35	29	.	.	288 <sup>a</sup>	178 <sup>a</sup>
Insgesamt	107	92	.	.	304	186
Alle Entscheidungsgründe	5 649	6 255	593	691	668	482

1) Von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

a) darunter wegen Verkehrsordnungswidrigkeiten: 1969 = 287, 1970 = 177

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe *StHb*, ab 1950 *StJb* 54 ff. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26. 11. 1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angeglichen. Die Sperren, bisher unter den Entziehungen miterfaßt, werden nunmehr gesondert dargestellt.

## 4. Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder	Personen- und Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen	Kraftomnibusse	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
Neuzulassungen								
1965	69 676	161	59 780	4 715	105	4 337	578	2 221
1966	66 249	133	57 013	4 685	135	3 701	582	2 244
1967	60 393	152	52 263	4 176	145	3 194	463	2 159
1968	61 859	166	53 552	4 462	121	3 102	456	2 265
1969	80 617	183	70 611	5 315	209	3 750	549	2 903
1970	93 798	288	83 098	6 023	162	3 510	717	3 553
Löschungen								
1965	34 412	6 859	21 065	4 192	95	1 975	226	1 193
1966	41 437	6 675	27 651	4 657	147	2 010	297	1 580
1967	41 256	4 295	30 753	4 144	91	1 712	261	1 323
1968	42 703	2 815	33 880	3 940	89	1 741	238	1 385
1969	41 949	2 029	34 081	3 732	90	1 750	267	1 340
1970	46 465	1 616	38 756	3 850	81	1 865	297	1 364
Besitzumschreibungen								
1965	107 943	3 272	96 874	3 661	156	3 761	219	1 333
1966	112 440	2 306	102 311	3 593	102	3 890	238	1 377
1967	112 274	1 646	102 844	3 646	99	3 714	325	1 532
1968	116 859	1 412	107 696	3 767	83	3 555	346	1 542
1969	134 992	1 128	125 221	4 123	109	4 056	355	1 886
1970	156 215	1 090	145 792	4 517	141	4 257	418	2 170

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über Neuzulassungen und Besitzumschreibungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H I 2 - j/65.

## 5. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1970 nach der Käufergruppe

Käufergruppe	Krafträder	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Kfz-Anhänger
Unternehmen und Selbständige						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2	3 578	480	190	2 827	294
darunter allgemeine Landwirtschaft	-	3 180	254	25	2 686	223
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	-	101	51	68	5	24
Verarbeitendes Gewerbe	2	3 244	1 388	1 585	110	378
Baugewerbe	3	1 549	804	1 134	38	257
Großhandel		1 085	422	1 079	91	170
Handelsvermittlung	6	434	48	10	1	22
Einzelhandel		5 670	1 193	771	151	259
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	1 404	97	814	122	290
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	337	53	44	16	14
Dienstleistungen	5	3 798	439	179	39	156
Organisationen ohne Erwerbscharakter	-	130	33	14	13	13
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	9	243	141	116	96	47
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	260	54 336	2 040	19	1	1 629
davon Beamte	28	10 107	433	3	.	284
Angestellte	47	21 656	811	7	.	607
Arbeiter	170	18 330	672	5	.	641
sonstige Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	15	4 243	124	4	.	97
Insgesamt	288	75 909	7 189	6 023	3 510	3 553

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 StHb (S. 284), ab 1952 StJb 53 ff.

## 6. Klassifizierte Straßen am 1.1.1971

a) nach der Deckenart in km

Straßenklasse	Gesamtlänge	davon		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Ortsdurchfahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken 1)	Oberflächenbehandlung	mittelschwere Decken 2)	schwere Decken 3)	sonstige Decken
Bundesautobahnen	113,0	113,0	-	113,0	-	-	-	113,0	-
Bundesstraßen	2 005,9	1 580,2	425,7	1 923,6	2,1	94,4	778,3	1 028,3	20,6
Landesstraßen	3 623,0	2 860,7	762,4	3 543,4	51,1	682,2	2 225,0	536,3	48,8
Kreisstraßen	3 402,7	2 738,2	664,6	3 246,5	38,2	306,9	2 496,9	278,3	126,3
<b>Insgesamt</b>	<b>9 144,7</b>	<b>7 292,1</b>	<b>1 852,6</b>	<b>8 826,6</b>	<b>91,4</b>	<b>1 083,4</b>	<b>5 500,1</b>	<b>1 955,9</b>	<b>195,8</b>

1) wassergebundene Decken und Klinker

2) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und Beton unter 6 cm

3) Beton über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

b) in den Kreisen in km

KREISFREIE STADT Kreis	Gesamtlänge	davon						
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
			insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten
FLensburg	71,2	-	24,2	6,0	17,5	11,8	29,5	26,0
KIEL	114,9	-	44,3	30,7	7,2	6,7	63,5	43,8
LÜBECK	150,3	11,9	41,4	20,5	19,7	9,9	77,3	44,5
NEUMÜNSTER	60,7	3,2	23,6	21,4	14,0	10,9	19,8	14,1
Dithmarschen	832,7	-	147,5	36,7	365,2	73,3	319,9	45,4
Flensburg-Land	675,3	-	95,7	5,0	309,1	45,1	270,4	38,7
Hzgt. Lauenburg	700,5	-	156,7	40,1	274,1	58,0	269,7	67,8
Nordfriesland	1 320,5	-	166,4	32,9	618,0	103,1	536,1	73,9
Ostholstein	651,1	15,6	201,4	28,5	290,3	69,6	143,8	30,1
Pinneberg	334,4	8,6	74,1	22,2	190,7	56,4	61,0	18,0
Plön	473,7	-	147,3	19,4	155,8	23,6	170,6	26,6
Rendsburg-Eckernförde	1 094,4	8,4	287,6	35,4	399,5	70,3	399,0	57,1
Schleswig	580,2	-	110,8	15,7	221,1	38,4	248,2	40,3
Segeberg	870,3	17,6	207,7	45,2	288,0	67,3	357,0	51,7
Steinburg	620,0	-	165,1	43,8	250,8	62,7	204,0	29,2
Stormarn	594,7	47,8	112,2	21,9	201,9	55,3	232,8	57,3
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>9 144,7</b>	<b>113,0</b>	<b>2 005,9</b>	<b>425,7</b>	<b>3 623,0</b>	<b>762,4</b>	<b>3 402,7</b>	<b>664,6</b>

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1950 sind im StHb (S. 281) veröffentlicht, für die Jahre 1952 bis 1969 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53 bis 70.

## 7. Straßenverkehrsunfälle

a) Überblick

Unfälle mit Personenschaden

	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Unfälle mit Personenschaden	13 032	12 528	13 379	14 297	14 877	15 153	16 851
davon innerhalb von Ortschaften	8 020	7 511	8 253	8 746	9 158	9 370	10 504
außerhalb von Ortschaften	5 012	5 017	5 126	5 551	5 719	5 783	6 347
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	24 141	23 219	24 839	26 279	27 183	27 727	31 180
darunter Kraftfahrzeuge	17 497	17 234	18 677	19 733	20 767	21 465	24 525
Fahrräder und Mopeds	3 441	2 921	2 988	3 077	3 094	2 953	2 925
Fußgänger	3 033	2 880	3 029	3 307	3 190	3 176	3 583
Verunglückte Personen	18 076	17 507	18 737	19 985	21 015	21 397	24 082
darunter mit Kraftfahrzeugen	11 904	11 913	12 912	13 743	14 951	15 430	17 755
mit Fahrrädern und Mopeds	3 196	2 735	2 803	2 917	2 891	2 801	2 751
Fußgänger	2 910	2 776	2 937	3 216	3 129	3 108	3 506
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	2 140	2 171	2 379	2 910	3 021	3 000	3 455
Unfallursachen	19 402	18 927	20 259	21 870	23 001	24 102	27 168
darunter zuzurechnen							
Führern von Kraftfahrzeugen	11 952	11 999	13 247	14 335	15 080	15 874	18 321
darunter Trunkenheit	1 505	1 474	1 728	1 913	1 984	2 088	2 492
Rad- und Mopedfahrern	2 390	2 025	2 051	2 190	2 223	2 234	2 241
Fußgängern	2 657	2 334	2 509	3 020	2 840	2 718	3 090

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in HistStat, S. 153, ab 1949 außerdem in den StJb und StB. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens in den Jahren 1953 bis 1968 und 1970 berichten die Aufsätze in den StHh.



## noch: 7. Straßenverkehrsunfälle

## b) Unfälle mit Personenschaden 1970 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	526	148	124	254	351	19	175	132	25
Februar	583	189	130	264	442	23	253	135	31
März	599	174	144	281	477	26	254	152	45
April	705	209	143	353	451	21	230	168	32
Mai	951	274	232	445	519	19	237	216	47
Juni	986	286	209	491	585	49	284	187	65
Juli	1 009	314	198	497	678	31	325	235	87
August	1 026	275	261	490	683	29	314	256	84
September	1 066	323	231	512	531	28	288	169	46
Oktober	1 074	343	203	528	539	19	273	198	49
November	979	307	205	467	497	13	279	169	36
Dezember	1 000	310	217	473	594	25	318	207	44
Insgesamt	10 504	3 152	2 297	5 055	6 347	302	3 230	2 224	591

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1969 siehe StJb 55 bis 70. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den StB veröffentlicht.

## c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1970

KREISFREIE STADT Kreis	Unfälle				Verunglückte				
	insgesamt	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden <sup>1)</sup>		insgesamt	Getötete <sup>2)</sup>	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb				
		von Ortschaften							
FLensburg	748	469	57	188	34	699	18	203	478
KIEL	2 463	1 563	30	850	20	2 108	31	500	1 577
LÜBECK	2 525	1 359	210	799	157	2 012	41	587	1 384
NEUMÜNSTER	776	558	52	149	17	811	17	186	608
Dithmarschen	1 282	464	373	237	208	1 191	54	354	783
Flensburg-Land	748	164	318	77	189	736	30	251	455
Hzgt. Lauenburg	1 336	537	345	277	177	1 270	52	414	804
Nordfriesland	1 651	602	512	323	214	1 662	74	520	1 068
Ostholstein	1 973	693	632	312	336	1 997	81	634	1 282
Pinneberg	2 300	1 030	514	559	197	2 111	72	611	1 428
Plön	1 265	270	484	207	304	1 161	61	390	710
Rendsburg-Eckernförde	2 340	799	795	364	382	2 349	86	766	1 497
Schleswig	815	268	296	125	126	853	38	277	538
Segeberg	2 042	602	679	363	398	1 939	95	630	1 214
Steinburg	1 315	508	401	250	156	1 305	62	317	926
Stormarn	2 022	618	649	306	449	1 878	70	596	1 212
Schleswig-Holstein	25 601	10 504	6 347	5 386	3 364	24 082	882	7 236	15 964

1) Unfälle mit 1 000 und mehr DM Sachschaden bei einem der Beteiligten

2) einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Kreiszahlen für 1949 bis 1969 StJb 52 bis 70 und StB.

## d) getötete und verletzte Personen 1970 nach der Beteiligung am Straßenverkehr

Verunglückt	Innerhalb von Ortschaften			Außerhalb von Ortschaften		
	Getötete <sup>1)</sup>	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getötete <sup>1)</sup>	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
in Personenkraftwagen auf Zweirädern	87 61	1 457 925	5 402 2 156	357 84	2 831 342	5 427 436
als Fußgänger	158	1 283	1 670	89	174	132
als sonstiger Verkehrsteilnehmer	8	61	370	38	163	371
Insgesamt	314	3 726	9 598	568	3 510	6 366
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	53	928	1 628	56	307	483

1) einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben für 1954 bis 1969 siehe StJb 55 bis 70, ab 1960 auch monatlich in den StB. Angaben nach dem Alter und Geschlecht für 1953 bis 1959 in den StB.

**Schluß: 7. Straßenverkehrsunfälle**  
e) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsteilnahme	Verkehrsteilnehmer (Fahrzeuge oder Fußgänger) an Unfällen					
	innerhalb von Ortschaften		außerhalb von Ortschaften		insgesamt	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970
Krafträder	788	806	297	323	1 085	1 129
Kraftroller	84	45	13	10	97	55
Personenkraftwagen <sup>1)</sup>	10 591	12 347	7 219	8 243	17 810	20 590
Omnibusse	175	188	45	63	220	251
Lastkraftwagen	1 044	1 176	761	854	1 805	2 030
Zugmaschinen	126	140	203	209	329	349
Sonderkraftfahrzeuge	55	64	64	57	119	121
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>12 863</b>	<b>14 766</b>	<b>8 602</b>	<b>9 759</b>	<b>21 465</b>	<b>24 525</b>
Straßenbahnen	18	18	-	-	18	18
Eisenbahnen	23	24	15	8	38	32
Fahrräder	1 836	1 797	371	352	2 207	2 149
Mopeds	558	626	188	150	746	776
Fußgänger	2 808	3 174	368	409	3 176	3 583
Sonstige Verkehrsteilnehmer <sup>2)</sup>	42	59	35	38	77	97
<b>Insgesamt</b>	<b>18 148</b>	<b>20 464</b>	<b>9 579</b>	<b>10 716</b>	<b>27 727</b>	<b>31 180</b>

1) einschließlich Kombinationskraftwagen

2) bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer und Unbekannte

HINWEIS: Angaben über beteiligte Verkehrsteilnehmer 1957 bis 1968 StJb 58 bis 70.

### 8. Deutsche Bundesbahn

#### a) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen der Bahnhöfe in Schleswig-Holstein

Jahr	Verkaufte Fahrkarten (ohne S-Bahnverkehr)	Gepäck		Expreßgut		Öffentlicher Güterverkehr			
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Frachtstückgut		Wagenladungen	
						Versand	Empfang	Versand	Empfang
1964	12 499 488	8 199	8 733	15 732	24 873	201 926	143 167	2 922 841	5 727 370
1965	12 248 810	7 284	9 389	15 425	24 466	147 429	143 783	2 746 291	5 038 956
1966	11 420 136	6 760	8 741	15 756	25 073	111 098	134 770	3 016 558	4 670 753
1967	10 179 084	7 449	8 517	15 484	24 917	94 021	120 229	2 539 770	4 221 655
1968	8 037 065	5 021	5 724	11 491	17 959	86 897	119 970	2 701 069	4 386 585
1969	7 704 322	4 868	5 917	11 982	19 117	88 603	126 781	3 194 376	4 828 451
1970	8 228 112	5 229	6 861	11 984	20 377	89 002	130 040	3 508 326	5 019 969

HINWEIS: Angaben für 1951 bis 1954 siehe StJb 55, für 1955 bis 1963 StJb 56 bis 65. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe HistStat, S. 146.

#### b) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung der Bahnhöfe Flensburg, Kiel, Lübeck, Neumünster

Zeit	Verkaufte Fahrkarten	Gepäck		Expreßgut		Öffentlicher Güterverkehr				Gestellte Güterwagen insgesamt
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Frachtstückgut		Wagenladungen		
						Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1964	4 256 786	2 382	2 601	7 204	10 512	51 561	55 701	1 003 436	2 005 855	161 108
1965	4 400 955	2 497	2 644	7 322	10 928	52 232	56 570	1 183 364	1 938 497	156 633
1966	4 214 180	2 458	2 560	7 350	10 761	52 342	53 700	1 617 957	2 172 005	151 671
1967	4 038 783	2 157	2 529	7 019	10 869	41 602	46 460	1 229 357	1 847 902	141 570
1968	3 918 522	2 139	2 571	7 691	11 844	36 528	47 924	1 324 494	2 215 348	141 987
1969	3 771 552	2 336	2 615	7 803	12 681	35 509	52 227	1 615 139	2 327 065	159 964
1970	3 706 084	2 548	2 615	7 199	13 572	37 779	56 673	1 883 948	2 501 638	166 614
davon										
Januar	252 340	189	148	470	1 050	2 678	3 959	136 248	234 268	11 931
Februar	246 740	160	147	490	937	2 679	4 184	118 965	217 413	12 284
März	280 892	189	175	544	1 163	2 964	4 361	145 820	184 171	14 283
April	277 666	170	201	653	1 075	3 310	4 788	159 226	197 412	14 949
Mai	322 959	193	169	654	1 126	2 808	4 195	154 696	186 755	13 646
Juni	336 708	245	251	650	1 132	3 288	4 884	177 547	198 611	14 068
Juli	369 883	335	349	675	1 120	3 483	5 092	181 997	186 311	14 757
August	405 417	399	374	609	1 074	2 927	4 436	162 331	199 482	14 726
September	312 045	282	250	593	1 139	3 446	5 185	164 283	201 873	14 119
Oktober	310 833	153	208	585	1 146	3 780	5 742	166 999	256 635	14 740
November	285 740	98	161	592	1 197	3 358	5 140	168 935	236 749	14 227
Dezember	304 861	137	181	684	1 413	3 060	4 708	146 902	201 958	12 884

HINWEIS: Monatszahlen für 1949 siehe StHb (S. 297), für die Jahre 1950 bis 1969 StJb 51 bis 70.

## 9. Deutsche Bundespost

		1965	1966	1967	1968	1969	1970
Eingelieferte Briefsendungen <sup>1)</sup>							
gewöhnliche	in 1 000	314 223	315 056	300 400	312 400	333 000	332 500
eingeschriebene	in 1 000	3 016	3 023	2 912	2 917	3 033	3 223
darunter nach dem Ausland	in 1 000	121	130	133	138	147	.
Wertbriefe	in 1 000	44	39	50	43	49	67
zusammen	je Einwohner	131	129	122	125	132	p 131
Eingelieferte Paketsendungen <sup>1)</sup>							
gewöhnliche	in 1 000	7 274	7 042	6 680	6 655	6 759	7 115
darunter nach dem Ausland	in 1 000	216	217	215	217	222	231
versiegelte Wertpakete	in 1 000	68	70	80	82	90	100
zusammen	je 100 Einwohner	303	289	272	268	269	p 281
Eingegangene Nachnahmesendungen	in 1 000	3 719	3 542	3 513	3 173	3 344	3 579
Aufgegebene Telegramme <sup>1)</sup>	in 1 000	889	792	715	671	644	579
	je 1 000 Einwohner	367	322	287	267	253	p 225
Fernsprechstellen <sup>2)</sup> am 31. 12.	in 1 000	200	222	244	260	299	340
	je 1 000 Einwohner	82	90	98	103	117	p 132
Ton-Rundfunkgenehmigungen am 1. 12.	in 1 000	773	790	805	826	842	850
	je 1 000 Einwohner	317	320	322	327	329	p 331
	je 100 Haushalte	87	87	88	88	89	p 88
Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am 1. 12.	in 1 000	511	570	616	669	709	735
	je 1 000 Einwohner	210	231	246	265	277	p 286
	je 100 Haushalte	57	63	67	71	75	p 76
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	in 1 000 Mill. DM	13 934 2 463	13 777 2 444	13 388 2 372	12 977 2 291	12 989 2 343	13 294 2 449
Postprotestaufträge	Anzahl	14 126	12 484	11 894	10 782	11 181	9 544
darunter durch die Post protestierte Wechsel	1 000 DM	2 783	2 105	2 007	1 730	1 597	1 523
	1 000 DM	2 210	2 268	2 275	2 210	2 303	1 980
	1 000 DM	380	367	379	340	282	283
Postsparkassendienst							
Einzahlungen	1 000 DM	129 926	120 818	133 943	139 038	161 449	191 225
Rückzahlungen	1 000 DM	142 748	146 736	153 349	161 438	186 724	220 338
auf eine Einzahlung entfielen	DM	222	238	226	246	276	316
auf eine Rückzahlung entfielen	DM	171	187	195	202	226	257

1) gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins    2) Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 299/300), ab 1950 StJb 55 ff.

## 10. Güterverkehr Schleswig-Holsteins nach dem Verkehrsträger

Verkehrsträger	Jahr	Beförderte Gütermenge	davon Verkehr						
			innerhalb Schleswig-Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit dem Ausland 1)	
				V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
1 000 t									
Eisenbahn <sup>2)</sup>	1964	8 102	1 163	1 665	4 018	78	284	324	933
	1965	7 534	866	1 503	3 701	92	314	332	1 132
	1966	7 160	691	1 486	3 491	91	322	359	1 133
	1967	6 602	747	1 361	3 363	80	265	335	795
	1968	6 896	952	1 447	3 490	87	280	354	653
	1969	8 015	985	1 863	3 980	126	310	477	710
Schifffahrt <sup>3)</sup>	1964	16 263	745	3 627	2 274	2 914	1 877	2 142	7 474
	1965	21 580	637	4 053	2 452	3 282	2 039	4 521	9 916
	1966	23 642	643	4 071	2 752	3 261	2 276	5 172	11 004
	1967	24 274	711	4 275	2 811	3 343	2 272	5 236	11 241
	1968	25 717	843	4 284	2 970	3 295	2 246	5 732	11 888
	1969	p 27 631	910	4 262	3 276	3 458	2 301	5 867	13 317
Lastkraftwagen <sup>4)</sup>	1964	5 468	1 063	1 801	2 091	213	560	86	428
	1965	5 864	1 165	1 968	2 202	208	590	111	417
	1966	5 908	1 205	1 940	2 234	213	591	116	413
	1967	6 061	1 213	1 982	2 354	226	605	153	358
	1968	6 568	1 277	2 231	2 529	228	622	188	343
	1969	6 903	1 243	2 262	2 785	222	630	178	435
Insgesamt	1964	29 833	2 970	7 093	8 383	3 205	2 721	2 551	8 835
	1965	34 977	2 669	7 524	8 355	3 582	2 943	4 964	11 465
	1966	36 710	2 539	7 498	8 477	3 566	3 189	5 647	12 550
	1967	36 936	2 671	7 618	8 528	3 649	3 141	5 725	12 394
	1968	39 181	3 072	7 962	8 989	3 610	3 148	6 274	12 884
	1969	p 42 548	3 137	8 386	10 041	3 805	3 241	6 521	14 463

1) einschließlich Deutsche Demokratische Republik und Ostgebiete des Deutschen Reiches

2) ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr    3) See- und Binnenschiffe

4) gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr einschließlich der Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr

HINWEIS: Angaben für 1957 bis 1959 StJb 63, für 1960 bis 1963 StJb 66/67.

## 11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1969

ohne Dienstgutverkehr; in 1 000 t

Güterhauptgruppe <sup>1)</sup>	Beför- derte Güter- menge	davon Verkehr									
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				mit dem Ausland <sup>2)</sup>		
			V = E	Versand	Empfang	Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Versand	Empfang
						Versand	Empfang	Versand	Empfang		
Holz und Kork	338,0	19,4	53,0	18,7	10,3	1,6	16,8	1,3	92,2	154,7	
Zuckerrüben	159,8	75,5	54,5	28,5	54,4	27,2	0,1	0,1	-	1,3	
Steinkohle, -briketts	542,9	34,6	0,1	501,6	-	0,0	-	499,4	-	6,6	
Braunkohle u. a., Torf	607,3	3,6	8,8	325,6	0,1	3,1	-	321,9	3,3	266,0	
Koks	442,3	1,8	0,6	439,0	-	0,1	-	337,3	0,2	0,6	
Kraftstoffe, Heizöl	279,3	112,3	76,8	89,2	48,0	12,6	2,9	0,1	-	1,0	
Natur-, Raffineriegas	174,7	44,3	93,7	16,9	5,0	2,8	70,5	1,2	19,5	0,3	
Mineralölzeugnisse a.n.g.	133,5	3,8	74,5	3,8	31,3	1,6	5,9	0,1	48,9	2,5	
Eisen-, Stahlabfälle	168,3	18,2	123,5	15,0	16,4	2,6	50,6	2,6	1,7	9,8	
Roheisen, -stahl	159,5	2,3	126,7	3,1	35,5	0,8	34,6	2,3	27,4	0,1	
Stab-, Formstahl u. a.	126,5	28,5	3,5	80,9	0,4	21,1	0,1	51,8	0,4	13,2	
Stahlblech, Bandstahl	279,4	42,5	6,9	220,4	0,3	60,6	0,7	133,0	1,2	8,4	
Sand, Kies, Bims, Ton	226,3	64,4	0,8	122,9	0,1	34,4	0,0	32,8	0,1	38,1	
Salz, Schwefel, -kies	302,9	0,0	0,1	299,0	0,1	298,6	-	0,2	0,7	3,1	
Andere Steine und Erden	341,3	56,2	24,8	237,8	2,5	173,7	7,9	10,6	10,0	12,4	
Zement, Kalk	125,7	21,1	20,2	60,4	2,3	19,1	1,0	34,1	23,9	0,1	
Andere mineralische Baustoffe	134,8	43,8	22,4	54,1	5,7	8,0	2,8	11,2	3,8	10,8	
Chemische Düngemittel	1 030,5	168,0	254,0	559,4	213,1	248,2	6,4	171,2	19,6	29,6	
Chemische Grundstoffe u. a.	248,6	7,5	92,9	100,7	79,5	6,7	6,6	59,6	16,2	31,2	
Zellstoff, Altpapier	288,6	2,6	259,4	4,7	72,1	0,4	39,1	0,0	14,8	7,2	
Fahrzeuge	312,0	65,3	27,0	199,5	7,2	88,6	6,6	47,3	3,5	16,8	
Sonstige Waren a.n.g.	243,6	8,4	127,4	28,9	21,8	4,1	22,0	4,6	72,7	6,2	
Besondere Transportgüter	286,4	31,5	108,6	122,9	57,9	57,1	15,4	23,2	14,3	9,1	
Übrige Güterhauptgruppen	1 062,3	129,2	302,5	447,2	35,8	133,8	50,7	143,0	102,0	81,4	
Insgesamt <sup>3)</sup>	8 014,7	984,7	1 862,8	3 980,2	699,7	1 206,8	340,7	1 889,0	476,5	710,5	

1) nach dem neuen, ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken. Da sich die Zusammensetzung der Güterhauptgruppen aus Gruppen geändert hat, sind Vergleiche mit den Ergebnissen bis 1968 nur zum Teil möglich

2) einschließlich Deutsche Demokratische Republik 3) ohne Stückgut

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1968 siehe Str/B 54 bis 70 (1954 Str/B 62). Die Zahlen weichen von denen der Tabelle 8a (nur Bahnhöfe der Bundesbahn) aus sachlichen und methodischen Gründen ab. Sachlich und regional weiter gegliedertes Material wird jährlich in den Str/B veröffentlicht.

## 12. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1968

See- und Binnenschifffahrt; in 1 000 t

Güterhauptgruppe	Beför- derte Gütermenge	davon Verkehr						
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit dem Ausland <sup>1)</sup>	
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Getreide	597,8	61,1	141,1	197,4	110,4	182,0	23,2	174,9
Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse	338,8	1,4	-	6,3	-	6,2	317,3	13,8
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	90,8	1,4	13,9	23,1	13,8	20,7	39,2	13,1
Lebende Tiere	76,2	2,4	-	-	-	-	0,2	73,6
Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette	91,4	1,9	10,4	1,1	6,9	0,1	7,4	70,5
Futtermittel	370,1	3,1	3,1	302,5	2,8	292,7	15,4	45,9
Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle, Fette	159,9	2,4	79,8	13,8	63,0	11,4	34,5	29,3
Holz und Kork	466,1	5,6	1,4	11,9	0,5	11,0	19,1	428,0
Zellstoff und Altpapier	318,0	-	0,6	48,5	-	33,9	3,5	265,5
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 935,1	158,1	1 547,3	62,0	1 431,3	0,4	35,7	132,0
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmaterialien	2 126,8	199,2	819,8	45,9	766,9	6,2	18,3	1 043,6
Stein- und Salinensalz	254,2	0,1	0,4	0,5	0,4	0,0	253,1	0,1
Eisenerze	450,7	-	6,3	12,6	6,0	0,9	1,2	430,6
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	228,5	0,0	41,3	129,1	8,9	6,4	35,5	22,6
Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks	2 598,2	0,6	43,1	187,2	30,1	24,1	117,6	2 249,8
Rohes Erdöl	2 782,8	0,0	-	715,6	-	650,4	0,5	2 066,6
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	3 313,7	212,3	1 192,7	966,5	643,8	931,7	244,8	697,4
Sonstige Mineralölzeugnisse a.n.g., Gase	249,2	1,2	157,4	41,7	157,2	4,9	36,2	12,6
Chemische Grundstoffe	222,0	0,5	2,3	6,1	1,9	5,2	167,0	46,0
Andere chemische Erzeugnisse	288,6	0,2	1,6	1,1	0,5	0,3	254,0	31,6
Düngemittel	467,1	3,7	1,4	64,7	0,4	6,6	38,5	358,8
Kalk und Zement	242,3	54,9	160,0	0,4	34,4	0,1	26,2	0,8
Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren	229,3	21,3	12,5	28,9	2,7	3,5	70,7	95,9
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	179,4	5,1	31,6	1,3	5,3	-	135,1	6,2
Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	247,8	0,8	0,9	40,8	0,7	1,3	120,3	85,0
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	118,7	1,1	0,2	2,7	0,2	0,1	73,6	41,1
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	177,7	0,6	1,6	1,4	1,4	0,9	110,8	67,0
Fahrzeuge <sup>2)</sup>	5 661,1	93,0	0,1	0,1	-	0,0	2 992,9	2 575,0
Sonstige Halb- und Fertigwaren	446,7	2,3	5,1	3,0	-	1,2	80,4	356,0
Sammel- und Stückgut; sonstige Transportgüter	596,7	3,2	0,5	0,6	0,5	0,6	331,0	261,5
Übrige Güterhauptgruppen	391,0	5,3	7,2	52,8	5,2	42,7	129,1	196,6
Insgesamt <sup>2)</sup>	25 716,8	842,9	4 283,8	2 969,8	3 295,1	2 245,5	5 732,4	11 887,8

1) einschließlich Deutsche Demokratische Republik und Ostgebiete des Deutschen Reiches

2) ab 1965 einschließlich der Eigengewichte der als Verkehrsmittel im Fährverkehr (fast ausschließlich mit dem Ausland) transportierten Eisenbahn- und Straßenfahrzeuge; 1968 = 5,46 Mill. t

HINWEIS: Angaben für 1960 bis 1964 Str/B 61 bis 65, 1965 bis 1967 Str/B 70.

## 13. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1969

Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	davon Verkehr								
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				mit dem Ausland 1)	
			V = E	Versand	Empfang	Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Versand
					Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t										
Lebende Tiere	31,0	10,7	16,3	3,7	3,2	3,2	0,4	0,0	0,1	0,2
Getreide	72,9	33,6	21,3	17,9	7,2	9,6	2,5	2,6	-	0,1
Kartoffeln	28,9	3,4	1,3	21,0	0,8	17,9	0,3	2,3	0,0	3,1
Früchte, Gemüse	133,9	11,1	53,9	53,7	10,5	8,1	14,4	0,7	0,5	14,7
Holz und Kork	263,9	53,9	127,5	57,7	103,9	32,6	12,3	4,6	6,3	18,4
Zuckerrüben	38,1	32,4	1,4	4,2	1,3	4,1	0,1	-	-	0,1
Pflanzliche und tierische Rohstoffe a.n.g.	80,4	13,6	37,6	14,7	9,5	6,6	6,4	1,9	7,9	6,6
Zucker	55,2	15,9	7,7	30,7	1,1	28,8	0,1	0,1	-	0,9
Getränke	314,0	69,1	52,4	184,9	23,1	44,1	10,8	41,1	0,6	7,0
Andere Genußmittel u.a.	250,0	32,6	116,8	93,7	30,4	36,7	42,6	14,7	2,6	4,3
Fleisch, Eier, Milch	531,7	66,3	355,7	70,1	48,3	22,4	97,6	13,6	10,4	29,2
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	309,0	51,0	139,8	101,1	34,8	50,0	28,3	13,6	7,4	9,7
Futtermittel	251,0	70,4	66,8	89,3	35,9	23,8	9,8	5,9	1,8	22,7
Ölsaaten, Fette a.n.g.	34,6	6,7	12,8	8,4	1,4	0,7	2,4	1,2	3,0	3,7
Kraftstoffe, Heizöl	169,5	68,9	1,5	95,8	0,8	11,2	0,1	0,6	3,2	0,0
Mineralölzeugnisse a.n.g.	165,1	30,9	73,7	41,1	41,5	3,3	5,8	1,3	18,1	1,3
Stab-, Formstahl u.a.	71,3	5,2	4,3	59,3	0,6	5,5	2,3	28,5	0,2	2,3
Stahlblech, Bandstahl	89,0	3,4	4,9	77,6	2,3	12,3	1,4	40,6	0,1	3,0
Rohre, Gießereierzeugnisse	77,4	2,5	11,5	57,6	2,5	5,9	4,6	30,3	0,6	5,2
NE-Metalle, -halbzeug	37,3	0,9	10,5	24,0	1,7	3,2	7,2	13,9	0,6	1,2
Sand, Kies, Bims, Ton	198,6	17,0	8,0	51,7	4,3	28,2	2,4	17,7	0,3	121,6
Salz, Schwefel, -kies	94,8	6,6	0,5	87,6	0,3	81,3	-	4,5	-	0,1
Andere Steine und Erden	193,9	25,3	31,5	70,5	9,8	54,3	10,0	5,7	3,4	63,2
Zement, Kalk	227,5	160,4	45,0	18,6	18,2	2,4	11,6	15,4	2,1	1,4
Andere mineralische Baustoffe	561,6	139,2	111,5	262,8	41,0	130,9	15,4	36,8	9,5	38,6
Chemische Düngemittel	44,3	35,0	3,3	5,8	3,0	2,5	0,1	2,6	-	0,1
Chemische Grundstoffe u.a.	65,6	7,9	14,1	34,8	6,7	8,4	3,9	11,9	4,9	3,8
Zellstoff, Altpapier	43,8	3,4	27,1	7,7	8,3	1,4	10,1	1,7	1,1	4,5
Andere chemische Erzeugnisse	179,6	9,9	27,1	122,3	5,6	13,8	9,6	46,1	3,7	16,6
Fahrzeuge	32,2	9,9	5,2	11,1	0,4	1,2	0,8	3,4	5,4	0,6
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	109,3	11,6	29,2	56,5	5,7	6,3	6,1	17,7	6,3	5,7
EBM-Waren u.a.	257,0	32,7	89,9	115,7	41,5	23,3	20,3	45,9	15,3	3,4
Glas- u.a. mineralische Waren	227,4	10,9	39,4	170,3	8,9	69,0	11,1	78,8	2,1	4,7
Leder- und Textilwaren	31,4	1,9	7,1	18,2	0,5	1,9	3,3	5,5	1,3	3,0
Sonstige Waren a.n.g.	992,9	75,7	462,9	380,3	101,4	69,4	184,3	129,6	49,5	24,7
Besondere Transportgüter	515,0	89,9	189,6	223,3	46,8	40,7	37,9	40,3	6,5	5,7
Übrige Güterhauptgruppen	123,8	23,3	52,6	41,5	19,0	15,0	19,1	8,3	2,8	3,6
Insgesamt	6 902,7	1 243,0	2 261,8	2 785,0	682,4	880,2	595,5	689,2	177,7	435,2

1) einschließlich Deutsche Demokratische Republik

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Die Zahlen im Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen sind mit Ausnahme des Möbelfernverkehrs und des grenzüberschreitenden Verkehrs ausländischer Kraftfahrzeuge repräsentativ ermittelt worden; bei Werten unter 5 000 t sind deshalb größere Abweichungen möglich. Die Güterhauptgruppen sind nach dem neuen, ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Da sich die Zusammensetzung der Güterhauptgruppen aus Gruppen geändert hat, sind Vergleiche mit den Ergebnissen bis 1968 nur zum Teil möglich.

Ergebnisse nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen ab 1955 in den StB, für 1957 bis 1968 auch in den StB 60 bis 70. Die Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr sind hier in den Zahlen bis 1962 nicht enthalten.

## 14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

a) Schiffsverkehr seit 1965

		1965	1966	1967	1968	1969	1970
Schiffe insgesamt <sup>1)</sup>	Anzahl	85 019	82 827	80 330	80 204	80 240	75 241
	1 000 NRT	43 391	43 370	41 419	42 276	42 878	45 094
	NRT je Schiff	510	524	516	527	534	599
darunter deutsche <sup>2)</sup>	Anzahl	57 245	56 880	55 624	55 403	53 855	50 203
	in % aller Schiffe	67,3	68,7	69,2	69,1	67,1	66,7
	1 000 NRT	13 013	13 524	13 797	14 941	14 008	14 524
	in % aller NRT	30,0	31,2	33,3	35,3	32,7	32,2
	NRT je Schiff	227	238	248	270	260	289
Handelsschiffe	Anzahl	76 687	74 162	74 186	74 488	74 358	69 358
	1 000 NRT	42 452	42 338	40 529	41 425	42 010	44 220
	NRT je Schiff	554	571	546	556	565	638
darunter deutsche <sup>2)</sup>	Anzahl	49 678	49 132	50 200	50 522	48 930	45 384
	in % aller Schiffe	64,8	66,2	67,7	67,8	65,8	65,4
	1 000 NRT	12 271	12 705	13 085	14 293	13 397	13 915
	in % aller NRT	28,9	30,0	32,3	34,5	31,9	31,5
	NRT je Schiff	247	259	261	283	274	307

1) außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1970: 6 637 Fahrzeuge)

2) einschließlich Deutsche Demokratische Republik; ab 1969 nur Schiffe der Bundesrepublik Deutschland

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164. (Für 1950 bis 1964 auch StB 51 bis 65). Ergänzendes Material (z. B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltseekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh, zuletzt für 1968 und 1969 StMh 71 (S. 82 ff.).

## Schluß: 14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

## b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

Flagge	1965			1969			1970		
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT
Alle Flaggen	76 687	42 452	100	74 358	42 010	100	69 358	44 220	100
davon									
Bundesrepublik Deutschland	49 679 <sup>a</sup>	12 271 <sup>a</sup>	28,9 <sup>a</sup>	48 930	13 397	31,9	45 384	13 915	31,5
Polen	2 366	3 516	8,3	2 769	4 231	10,1	2 531	3 901	8,8
Finnland	2 956	3 837	9,0	2 405	3 143	7,5	2 477	3 173	7,2
Schweden	2 783	2 528	6,0	2 531	2 819	6,7	2 129	2 836	6,4
Niederlande	7 779	2 670	6,3	5 295	2 006	4,8	4 780	2 300	5,2
Großbritannien	1 107	2 491	5,9	992	1 994	4,7	1 146	2 282	5,2
Norwegen	1 239	2 869	6,8	1 268	2 244	5,3	1 274	2 191	5,0
UdSSR	1 238	1 827	4,3	1 613	2 007	4,8	1 906	2 185	4,9
Griechenland	552	1 713	4,0	692	1 754	4,2	725	1 845	4,2
Liberia	372	2 108	5,0	291	1 269	3,0	340	1 733	3,9
Deutsche Demokratische Republik	.	.	.	1 624	1 281	3,0	1 660	1 494	3,4
Frankreich	909	1 614	3,8	437	1 061	2,5	392	1 048	2,4
Dänemark	4 104	1 385	3,3	3 952	1 171	2,8	3 109	957	2,2
Belgien	293	233	0,5	278	244	0,6	274	881	2,0
übrige Flaggen	1 310	3 391	8,0	1 281	3 388	8,1	1 231	3 481	7,9

a) einschließlich Deutsche Demokratische Republik

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 StHb, für 1950 bis 1968 StJb 51 bis 70.

## c) Güterverkehr nach der Verkehrsrichtung

Jahr	Insgesamt			In Richtung					
				West-Ost			Ost-West		
	auf allen Schiffen	auf deutschen <sup>1)</sup> Schiffen		auf allen Schiffen	auf deutschen <sup>1)</sup> Schiffen		auf allen Schiffen	auf deutschen <sup>1)</sup> Schiffen	
	1 000 t	%		1 000 t	%		1 000 t	%	
1965	60 047	19 753	32,9	29 566	8 852	29,9	30 480	10 900	35,8
1966	59 268	19 914	33,6	29 450	9 012	30,6	29 818	10 902	36,6
1967	56 000	20 417	36,5	24 963	8 868	35,5	31 037	11 549	37,2
1968	57 268	21 881	38,2	24 156	8 826	36,5	33 111	13 055	39,4
1969	56 477	21 232	37,6	23 854	8 573	35,9	32 623	12 660	38,8
1970	58 122	22 171	38,1	24 425	9 057	37,1	33 698	13 114	38,9

1) einschließlich Deutsche Demokratische Republik; ab 1969 nur Schiffe der Bundesrepublik Deutschland

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1933 bis 1965 sind in HistStat, S. 165, veröffentlicht, ab 1950 auch StJb 51 ff.

## d) Güterverkehr nach Gütern

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
			West-Ost		Ost-West	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970
	1 000 t					
Erdöl und -derivate	8 929	8 633	5 314	4 874	3 615	3 760
Kohle	6 006	7 377	1 404	1 851	4 602	5 526
Holz	5 444	5 608	55	128	5 389	5 480
Eisen und Stahl	3 388	2 917	1 696	1 517	1 692	1 399
Erze und Kiesabbrände	3 112	2 847	1 718	1 429	1 395	1 418
Düngemittel	2 595	2 471	2 105	1 823	491	647
Getreide	2 263	2 444	1 057	1 627	1 206	817
Zellulose	1 965	1 905	38	46	1 927	1 858
Futtermittel	1 204	1 156	904	844	300	312
Andere Massengüter	3 909	4 451	2 342	2 735	1 568	1 716
Stückgüter	17 615	18 287	7 221	7 543	10 394	10 744
Lebendes Vieh	46	26	3	6	44	20
Insgesamt	56 477	58 122	23 854	24 425	32 623	33 698

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen, ab 1950 StJb 51 ff.

## 15. In Schleswig-Holstein registrierte fahrfähige See- und Binnenschiffe am 31. 12. 1969

## a) Seeschiffe

Größenklasse	Fracht- und Personenschiffe		darunter				Schiffsart	Fischereifahrzeuge	
			Trockenfrachter		Fahrgastschiffe				
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT		Anzahl	BRT
17,65 - 499 BRT	252	63 797	187	53 798	64	9 500	Fischkutter	384	14 388
500 - 1 599 BRT	40	42 961	34	37 746	2	1 835	Logger	6	2 029
1 600 - 4 999 BRT	57	168 311	56	166 503	1	1 808	Fischdampfer, -motorschiffe	10	7 091
5 000 - 9 999 BRT	32	255 219	31	249 406	1	5 813	Fischfabrikschiffe	5	5 451
10 000 und mehr BRT	16	333 107	15	320 677	-	-	Insgesamt	405	28 959
<b>Insgesamt</b>	<b>397</b>	<b>863 395</b>	<b>323</b>	<b>828 130</b>	<b>68</b>	<b>18 956</b>			

Quelle: Bundesverkehrsministerium

HINWEIS: Angaben für 1955 bis 1968 (bis 1965 nur für Schiffe über 100 BRT) siehe StJb 56 bis 70. Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

## b) Binnenschiffe

Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 und mehr t

Größenklasse	Schiffe mit eigener Triebkraft						Schiffe ohne eigene Triebkraft					
	insgesamt		bis 9	10 - 29 Jahre alt	30 und mehr	Tankschiffe		insgesamt		30 und mehr Jahre alt	Tankkähne	
	Anzahl	t <sup>1)</sup>				Anzahl	t <sup>1)</sup>	Anzahl	t <sup>1)</sup>		Anzahl	t <sup>1)</sup>
20 - 50 t	8	315	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-
51 - 200 t	89	10 698	-	2	87	1	58	1	69	1	1	69
201 - 350 t	69	18 553	-	4	65	1	317	2	440	2	1	204
351 - 600 t	49	21 074	1	15	33	-	-	4	2 320	4	-	-
601 - 900 t	25	19 176	5	12	8	4	3 351	2	1 417	1	2	1 417
901 - 1 400 t	25	25 680	4	18	3	13	12 806	1	915	1	-	-
über 1 400 t	1	1 537	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>266</b>	<b>97 033</b>	<b>11</b>	<b>52</b>	<b>203</b>	<b>19</b>	<b>16 532</b>	<b>10</b>	<b>5 161</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>1 690</b>

1) t = Tragfähigkeit in t 2) außerdem: 87 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 12 017 t, 5 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 16 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 2 090 Personen

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1955 bis 1968 siehe StJb 56 bis 70.

## 16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

einschließlich Durchreiseverkehr

	1969	1970		1969	1970
	in 1 000			in 1 000	
<b>Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen</b>			<b>Grenze zur</b>		
Eingereiste Personen <sup>1)</sup>			<b>Deutschen Demokratischen Republik</b>		
insgesamt über Land	12 726,4	12 697,6	Eingereiste Personen <sup>3)</sup>	689,6	753,9
darunter Kupfermühle	6 667,4	7 071,1	davon über Lauenburg	320,8	354,7
Harrislee	1 616,2	1 544,7	Büchen	222,6	235,6
Böglum	2 043,9	1 864,4	Lübeck-Bahnhof	124,9	137,7
Flensburg-Bahnhof	119,7	123,2	Lübeck-Schlutup	21,4	25,9
insgesamt über See	5 721,7	6 186,9	Ausgereiste Personen <sup>3)</sup>	683,9	763,1
davon über Ostseehäfen	5 515,8	5 949,4	davon über Lauenburg	317,3	366,6
darunter Puttgarden	1 199,4	1 340,2	Büchen	216,2	230,9
Lilbeck-Travemünde	547,4	598,0	Lübeck-Bahnhof	127,2	137,0
Kiel	245,0	280,0	Lübeck-Schlutup	23,2	28,6
über Nordseehäfen	205,9	237,5	Eingefahrene Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup>	165,7	166,7
Eingefahrene Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup>			davon Krafträder	0,6	0,5
insgesamt über Land	3 536,3	3 385,6	Personenkraftwagen	124,4	122,9
darunter über Kupfermühle	1 977,9	1 917,6	Lastkraftwagen	39,6	42,2
davon Krafträder	22,0	18,9	Kraftomnibusse	1,1	1,1
Personenkraftwagen	3 308,9	3 156,7	davon über Lauenburg aus		
Lastkraftwagen	181,6	185,8	Berlin (West)	149,4	151,4
Kraftomnibusse	23,7	24,1	Lauenburg und Lübeck-		
insgesamt über See	414,8	460,5	Schlutup aus der		
darunter über Puttgarden	219,1	234,3	Deutschen Demokratischen	16,3	15,3
			Republik		

1) Einreisen mit Reisepaß. Außerdem (1970) 3 196 Grenzübertritte mit Grenzkarte

2) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen

3) aus bzw. nach Berlin (West) und der Deutschen Demokratischen Republik

Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948 (2. Halbjahr) und 1949 siehe StHb (S. 303), ab 1950 StJb 55 ff., an der Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik ab 1953 StJb 57 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB HO/Verkehrszensus 1962. Angaben über Gemeindestraßen siehe StJb 66/67 und StB. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StHb 63, S. 24. Angaben über Öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1968 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1968 siehe StJb 69 (Karte am Schluß), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Über nichtbundes-eigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StHb 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 bis 1970 in den StB.

Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holstein" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

## 16. GELD UND KREDIT, VERSICHERUNGEN

### 1. Einlagenbestand und Kreditvolumen

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungsfinanzierungsinstitute und der ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1967 mehr als 5 Mill.DM (1965 bis 1968<sup>1)</sup>; am 31.12.1961 2 Mill.DM) betrug

Einlagen und Kredite	1965	1967	1968 <sup>1)</sup>	1968 <sup>2)</sup>	1969	1970
	Millionen DM am Jahresende					
Sicht- und Termineinlagen zusammen	1 874,6	2 303,0	2 754,8	4 243,5	4 798,5	5 477,8
öffentlich-rechtliche Körperschaften	301,2	429,4	560,3	1 491,8	1 494,2	1 608,0
Wirtschaft und Private	1 573,4	1 873,6	2 194,5	2 751,7	3 304,3	3 869,7
Spareinlagen	3 178,2	4 157,6	4 756,3	4 743,9	5 295,2	5 809,8
Einlagen der Nichtbankenkundschaft <sup>3)</sup> zusammen	5 052,8	6 460,6	7 511,1	8 987,4	10 093,7	11 287,5
Kurzfristige Kredite	2 075,9	2 311,6	2 403,5	2 453,8	3 051,6	3 468,7
öffentlich-rechtliche Körperschaften	29,4	22,1	44,3	34,2	44,2	42,8
Wirtschaft und Private	2 046,6	2 289,5	2 359,2	2 419,6	3 007,4	3 425,9
Mittel- und langfristige Kredite <sup>4)</sup>						
(einschließlich durchlaufender Mittel)	6 197,4	7 373,0	8 186,3	10 677,2	11 772,9	13 033,0
öffentlich-rechtliche Körperschaften	901,0	1 136,2	1 264,5	1 215,1	1 340,5	1 604,2
Wirtschaft und Private	5 296,4	6 236,8	6 921,1	9 462,1	10 432,4	11 428,8
Kredite an die Nichtbankenkundschaft <sup>3)</sup> zusammen	8 273,3	9 684,6	10 589,8	13 131,0	14 824,6	16 501,7
außerdem						
Kredite an Kreditinstitute (kurzfristige)	144,7	230,7	394,7	.	1 495,9	1 888,8

1) nach dem alten Gliederungsschema vor der Umstellung der monatlichen Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank

2) nach dem neuen Gliederungsschema nach der Umstellung der monatlichen Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank (siehe "Die Umgestaltung der Bankenstatistik Ende 1968" in "Monatsbericht der Deutschen Bundesbank", April-Heft 1969, S. 5)

3) Kunden, die nicht Geldinstitut sind

4) einschließlich Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstiger langfristiger Ausleihungen

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht; entsprechende Zahlen für Ende Dezember 1954 bis 1964 und 1966 siehe StJb 56 ff.

### 2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

Jahr	Spareinlagen am Jahresanfang	Gutschriften	Lastschriften	Saldo der Gut- und Lastschriften	Zugänge aus Zinsen	Spareinlagen am Jahresende		
						insgesamt	darunter prämiensbegünstigt	DM je Einwohner
Millionen DM								
1965	2 728,9	1 834,8	1 495,6	+ 339,2	110,1	3 178,2	313,1	1 303
1966	3 178,2	2 030,1	1 688,7	+ 341,4	148,6	3 668,2	391,7	1 484
1967	3 668,2	2 172,6	1 838,6	+ 334,0	155,4	4 157,6	462,5	1 663
1968	4 157,6	2 531,8	2 105,7	+ 426,1	172,6	4 743,9 <sup>a</sup>	527,1 <sup>a</sup>	1 876 <sup>b</sup>
1969	4 743,9	2 923,8	2 575,8	+ 348,0	203,3	5 295,2	577,5	2 071
1970	5 295,2	3 531,0	3 303,0	+ 228,0	286,6	5 809,8	631,9	2 263

a) Differenzen gegenüber der Bestandsfortschreibung beruhen auf Veränderungen des Berichtskreises

b) für den neuen Berichtskreis

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb (S. 459/460) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54. Entsprechende Zahlen für 1954 bis 1964 siehe StJb 59 ff.

### 3. Das Bauspargeschäft

private und öffentliche Bausparkassen

Jahr	Neu abgeschlossene		Spargeldeingänge <sup>1)</sup>	Prämieingänge <sup>2)</sup>	Zins- und Tilgungseingänge	Auszahlungen <sup>3)</sup>	Bestand am Jahresende an		
	Bausparverträge	Vertragssummen					Bauspareinlagen	Bauspardarlehen <sup>4)</sup>	Zwischenkrediten
	Anzahl						1 000 DM		
1965	41 722	838 561	253 819	22 017	70 039	300 387	636 812	349 232	135 259
1966	49 352	1 113 350	309 371	26 171	82 476	418 581	785 620	444 924	214 861
1967	30 807	675 444	291 251	30 005	101 253	390 438	911 551	548 433	218 528
1968	42 400	884 146	311 337	34 465	130 584	464 791	1 006 094	666 682	196 731
1969	61 387	1 327 098	358 575	36 565	149 136	563 247	1 171 312	773 521	304 158
1970	76 576	1 812 114	465 408	47 076	168 839	709 491	1 356 981	883 413	434 136

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämiengesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt

4) aus Zuteilungen

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1958 bis 1964 siehe StJb 64 ff.



## 4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute (ohne Großbankfilialen)

a) Aktiva

b) Passiva

31.12. ▶	1969	1970	31.12. ▶	1969	1970
	1 000 DM			1 000 DM	
Kassenbestand	65 141	63 462	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden <sup>2)</sup>	8 723 420	9 700 411
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	380 442	639 219	davon Spareinlagen	4 980 997	5 452 718
Postscheckguthaben	9 274	10 677	andere Verbindlichkeiten	3 742 423	4 247 693
Forderungen an Kreditinstitute <sup>1)</sup>	r 2 527 774	2 919 402	davon gegenüber Unternehmen und Privatpersonen	2 855 377	3 283 753
Forderungen an Kunden <sup>1)</sup>	11 969 298	13 382 622	öffentliche Haushalte	887 046	963 940
davon Unternehmen und Privatpersonen	10 676 246	11 910 026	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <sup>2)</sup>	r 3 602 167	4 165 558
öffentliche Haushalte	1 293 052	1 472 596	Rückstellungen	127 411	134 575
Wechselbestand	429 094	448 058	Offene Rücklagen (gem. § 10 KWG)	1 920 270	2 036 438
Anleihen und Schuldverschreibungen	1 718 290	1 762 289	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	332 681	418 427
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	180 885	166 428			

1) einschließlich Namensschuldverschreibungen, aber ohne durchlaufende Kredite und ohne Wechselkredite

2) einschließlich Namensschuldverschreibungen

HINWEIS: Angaben für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe *StHb* (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den *StJb* 55 ff.

## 5. Realkreditinstitute

a) Darlehen

ohne durchlaufende Mittel

31.12. ▶	1965	1966	1967	1968	1969	1970
1 000 DM						
Bestand insgesamt	2 357 695	2 668 619	2 866 660	3 241 992	3 777 132	4 177 598
davon Hypotheken auf Wohngrundstücken <sup>1)</sup>	459 214	559 272	646 389	731 086	894 446 <sup>a</sup>	1 030 968
gewerblichen Betriebsgrundstücken	55 728	173 533	178 248	216 123	541 766 <sup>a</sup>	530 596
landwirtschaftlichen Grundstücken	181 667	194 172	195 508	205 335	207 641	209 396
sonstigen Grundstücken	41 411	56 982	64 009	85 063	13 140 <sup>a</sup>	13 733
Kommunaldarlehen	699 567	712 945	788 988	936 649	1 015 134	1 129 489
Schiffshypotheken	718 883	814 686	836 208	915 659	926 371	1 031 383
Landeskulturdarlehen	82 742	81 964	85 199	88 667	115 724	113 635
sonstige langfristige Darlehen	118 483	75 065	72 111	63 410	62 910	118 398
außerdem Ausleihungen an öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und sonstige Geldinstitute	330 457	382 531	380 630	426 047	503 161	524 245

1) bis 1968 Hypotheken nur auf Wohnungsneubauten

a) die Nachweisungen und die Ausfüllungsrichtlinien zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute sind ab 1.1.1969 neu gefaßt worden, so daß teilweise Vergleichsstörungen entstanden

HINWEIS: Angaben ab 1949 in den *StJb* 55 ff.

b) im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen

nur nach der Währungsreform abgesetzte Schuldverschreibungen

31.12. ▶	1965	1966	1967	1968	1969	1970	
Schuldverschreibungen insgesamt	1 000 DM	1 407 092	1 538 145	1 815 388	2 192 543	2 689 545	3 084 145
davon Hypothekendarlehen	jährliche Veränderung in %	+ 12	+ 9	+ 18	+ 21	+ 23	+ 15
Kommunalobligationen	1 000 DM	790 753	860 839	981 898	1 129 408	1 290 609	1 390 791
Schiffspandbriefe	jährliche Veränderung in %	+ 17	+ 9	+ 14	+ 15	+ 14	+ 8
Schiffspandbriefe	1 000 DM	423 271	474 672	631 243	850 524	964 669	1 215 648
Schiffspandbriefe	jährliche Veränderung in %	+ 10	+ 12	+ 33	+ 35	+ 13	+ 26
Schiffspandbriefe	1 000 DM	193 068	202 634	202 247	212 611	434 267 <sup>a</sup>	477 706
Schiffspandbriefe	jährliche Veränderung in %	+ 2	+ 5	- 0	+ 5	(+ 104)	+ 10
außerdem Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen <sup>1)</sup>	1 000 DM	642 166	711 463	697 511	718 951	364 208 <sup>a</sup>	386 339
Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen <sup>1)</sup>	jährliche Veränderung in %	+ 21	+ 11	- 2	+ 3	(- 49)	+ 6

1) Schuldverschreibungen, die für Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der Landwirtschaftlichen Rentenbank sowie anderer Kreditinstitute und sonstiger Stellen hinterlegt werden

a) infolge Umsetzungen in Höhe von 190 Mill. DM von den Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen zu den Schiffspandbriefen nicht mit vorhergehenden Zeitpunkten vergleichbar. Außerdem gab die Deutschen Rentenbank die ihr ausgehändigten Schuldverschreibungen zurück

HINWEIS: Angaben für 1949 im *StHb* (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den *StJb* 55 ff.Die 4 Berichtsinstitute sind: 1. Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel  
2. Schleswig-Holsteinische Landschaft - Generallandschaftsdirektion, Kiel3. Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck  
4. Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel

## 6. Konkurse und Vergleichsverfahren

## a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1968			1969			1970		
	Konkurse <sup>1)</sup>		Vergleichsverfahren	Konkurse <sup>1)</sup>		Vergleichsverfahren	Konkurse <sup>1)</sup>		Vergleichsverfahren
	insgesamt	mangels Masse abgelehnt		insgesamt	mangels Masse abgelehnt		insgesamt	mangels Masse abgelehnt	
Baugewerbe	22	7	3	17	6	2	19	2	3
darunter Handwerk	15	7	3	12	3	2	10	1	2
Übriges produzierendes Gewerbe	23	8	7	20	9	4	17	5	4
darunter Handwerk	17	7	3	7	4	3	8	2	3
Großhandel	13	1	-	12	5	2	14	7	2
Einzelhandel	15	7	5	16	2	2	25	8	4
Übrige	16	8	1	25	11	3	40	15	1
Zusammen	89	31	16	90	33	13	115	37	14
Andere Gemeinschuldner	44	21	1	35	21	1	31	16	-
Insgesamt	133	52	17	125	54	14	146	53	14

1) einschließlich Anschlußkonkurse

## b) finanzielle Ergebnisse

Wirtschaftsbereich	Konkurse <sup>1)2)</sup>						Vergleichsverfahren <sup>1)</sup>					
	Anzahl		Forderungen in Mill. DM		Deckungsquote in %		Anzahl		Schulden in Mill. DM		im Vergleich erlassener Betrag in Mill. DM	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
Baugewerbe	14	10	8,0	2,3	10	15	2	1	.	.	.	.
darunter Handwerk	6	8	2,2	1,4	10	16	2	1	.	.	.	.
Übriges produzierendes Gewerbe	12	9	3,3	5,8 <sup>a</sup>	10	13	7	2	2,8	.	1,7	.
darunter Handwerk	9	2	2,4	2,0	8	5	3	2	0,5	.	0,3	.
Großhandel	9	7	2,9	2,5	33	32	-	1	-	.	-	.
Einzelhandel	6	14	1,4	3,4	11	10	3	2	0,3	.	0,2	.
Übrige	8	11	0,8	13,5 <sup>a</sup>	22	19	1	-	.	-	.	-
Zusammen	49	51	16,4	27,5	15	18	13	6	3,9	.	2,3	.
Andere Gemeinschuldner	20	12	3,9	1,6	10	25	-	1	-	.	-	.
Insgesamt	69	63	20,3	29,1	14	18	13	7	3,9	5,4	2,3	3,5

1) nur Ergebnisse von in den Jahren 1968 und 1969 eröffneten und bis zum 31.12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Insolvenzen

2) einschließlich Anschlußkonkurse

a) ohne die Forderungen eines Konkurses, bei dem die Masse durch die Verfahrenskosten aufgezehrt wurden

HINWEIS: Sächlich weiter aufgliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

## 7. Versicherungen gegen Feuer, Sturm und Einbruchdiebstahlschäden

Versicherungszweig	Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse		Schleswig-Holsteinische Brandgilde von 1691 a.G.		Verband der Versicherungsvereine a.G. e.V.	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970
<b>Feuer</b>						
Versicherungsverträge am 1.1.	469 080	478 514	23 206	28 016	88 500	87 190
Schadensfälle	4 814	4 518	274	201	1 508	1 164
Entschädigungssumme in 1 000 DM	22 748	30 293	2 672	780	5 951	5 058
<b>Sturm</b>						
Versicherungsverträge am 1.1.	226 403	260 027	6 493 <sup>a</sup>	8 061 <sup>a</sup>	16 842	18 941
Schadensfälle	8 906	5 566	439	68	700	125
Entschädigungssumme in 1 000 DM	4 295	1 311	480	53	368	79
<b>Einbruchdiebstahl</b>						
Versicherungsverträge am 1.1.	178 330	182 147	3 528 <sup>a</sup>	4 887 <sup>a</sup>	.	.
Schadensfälle	2 039	2 486	24	34	.	.
Entschädigungssumme in 1 000 DM	1 035	1 716	6	29	.	.

a) in den Feuerversicherungen enthalten, da nicht nur Versicherungsverträge gegen Feuer oder Sturm oder Einbruchdiebstahle, sondern auch solche in Verbindung miteinander abgeschlossen werden

Quelle: die genannten Versicherungsträger

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1957 in den StB 59 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StB 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt.

Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169.

Berichtigung

zu den Statistischen Jahrbüchern Schleswig-Holstein 1969 und 1970

Jahr- buch	Seite	Tabelle	Zeile	Spalte	streiche	setze
1969	96	15	Kopf Fußnote	3, 6, 9 -	- -	*) *) vorläufige Ergebnisse
1970	22	2b	Eiderstedt	12	0, 94	0, 96
	97	16	Kopf Fußnote	2, 5, 8 -	- -	*) *) vorläufige Ergebnisse
	110	16	Ausgezahlter Mietzuschuß in 1 000 DM	4	26 927	26 428
			" Lastenzuschuß in 1 000 DM	4	7 524	7 461
	193	2	Planmäßige Betten	Vorsp.	in 1 000	Anzahl
	203	4	Kopf (Milcherzeugung 1969)	7	1 000 t	t
	221	b	Eutin	5	56 164, 9 752	56 167, 5 910
223	b	Lübeck	5	20 239, 4 643	20 237, 2 643	
		Eutin, Ratekau	5	6 038, 6 970	6 040, 8 970	



## 17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

## 1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung	Personen (Fälle)			Aufwand in 1 000 DM		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970
Arbeiterrenten	277 000	283 100	287 800	785 920	873 791	953 876
davon						
Versichertenrenten	172 000	176 900	180 600	541 311	603 709	660 021
Witwenrenten	93 000	94 100	95 000	230 095	254 172	276 943
Waisenrenten	12 100	12 200	12 100	14 513	15 910	16 912
Unfallrenten	9 000	9 000	8 900	11 979	12 824	13 257
Pensionen (Fälle teilweise geschätzt)	27 100	27 400	27 100	268 828	313 299	349 587
Versorgungsbezüge nach Art.131 GG	20 000	19 300	18 800	164 769	177 441	189 823
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	111 500	108 700	106 000	233 555	232 856	273 363
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	2 200	2 200	2 200	9 030	9 116	9 853
Lastenausgleich, Kriegsschadenrente	42 700	41 500	39 200	122 365	119 422	121 429
Sozialhilfe						
Sozialhilfe einschließlich Tbk-Hilfe	68 800	66 800	69 000	117 804	124 790	148 440
Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe	.	.	.	9 128	9 254	10 010
Kriegsopferfürsorge	.	.	.	12 671	11 598	13 133
Jugendhilfe	.	.	.	35 388	38 289	46 447
Wohngeld Mietzuschuß	51 542	52 665	53 080	26 428	30 192	31 946
Lastenzuschuß	7 691	7 583	6 372	7 461	7 633	6 647
	(Personen im Dezember)					

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 56 ff.

## 2. Mitglieder und Krankenstand der gesetzlichen Krankenversicherung

		1965	1969	1970				
				insgesamt	davon			
					Orts-	Land-	Betriebs-	Innungs-
				krankenkassen				
Zahl der Kassen		56	54	54	23	12	11	8
Alle Mitglieder	zusammen	737 771	759 963	767 386	638 277	52 048	29 108	47 953
	weiblich	288 107	298 235	303 323	268 728	17 441	7 804	9 350
davon								
Pflichtmitglieder	zusammen	441 042	429 393	435 830	362 235	19 004	17 719	36 872
	weiblich	128 908	122 417	125 586	111 445	4 566	3 382	6 193
darunter mit Entgeltfortzahlungsanspruch	zusammen	.	.	426 564	354 482	18 238	17 459	36 385
	weiblich	.	.	121 726	108 025	4 316	3 259	6 126
freiwillige Mitglieder	zusammen	107 177	74 426	71 774	48 761	14 889	2 878	5 246
	weiblich	46 232	16 533	15 598	11 726	2 754	398	720
Rentner	zusammen	189 552	256 144	259 782	227 281	18 155	8 511	5 835
	weiblich	112 967	159 285	162 139	145 557	10 121	4 024	2 437
Krankenstand der Pflichtmitglieder (arbeitsunfähig Kranke je 100 Mitglieder)	zusammen	4,71	5,18	4,78	4,86	2,84	7,03	3,96
	weiblich	4,95	5,54	4,96	5,12	2,26	6,26	3,51

HINWEIS: Zahlen über den Mitgliederstand 1938 sind im StHb (S. 469) veröffentlicht, ab 1949 in den StJb 52 ff.

## 3. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe

Monatsdurchschnitt	Hauptbetragsempfänger insgesamt		davon in der					
			Arbeitslosenversicherung			Arbeitslosenhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1965	6 900	82,5	5 850	4 090	1 760	1 050	810	240
1966	6 210	74,4	5 400	3 940	1 460	810	670	140
1967	18 011	82,8	15 981	11 991	3 990	2 030	1 764	266
1968	13 817	84,7	10 558	7 084	3 474	3 259	2 827	432
1969	8 322	84,5	6 344	3 874	2 470	1 978	1 672	306
1970	6 758	83,2	5 544	3 172	2 372	1 214	1 020	194

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

## 4. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 31.12.	Insgesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %					Witwen	Waisen	Eltern (Personen)	
			30 und 40	50	60	70	80 und 90	100			
1965	119 410	45 861	23 445	9 018	2 639	5 644	2 977	2 138	57 009	4 679	11 861
1966	115 841	44 859	22 805	8 704	2 737	5 260	3 221	2 132	56 436	3 820	10 726
1967	113 399	44 117	22 471	8 225	2 832	4 862	3 571	2 156	55 746	3 366	10 170
1968	110 469	43 135	21 959	7 968	2 851	4 596	3 646	2 115	54 985	2 909	9 440
1969	107 717	42 237	21 378	7 720	2 870	4 379	3 780	2 110	54 295	2 378	8 807
1970	104 767	41 393	20 971	7 472	2 892	4 237	3 777	2 044	53 433	1 980	7 961

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

## 5. Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde am 31. 12. 1970

KREISFREIE STADT Kreis	Schwerbeschädigte <sup>1)</sup>					Gleichgestellte				Blinde
	ins- gesamt	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um ... %		darunter (von Sp. 1)		ins- gesamt	davon			
		50 - 70	80 - 100	Unfall- beschädigte	übrige Schwer- beschädigte		Minderbeschädigte		Schwer- erwerbs- beschränkte	
							ins- gesamt	darunter Kriegs- beschädigte		
FLensburg	168	147	21	162	6	459	275	237	184	58
KIEL	438	352	86	415	23	1 766	671	554	1 095	256
LÜBECK	231	205	26	230	1	1 905	840	766	1 065	410
NEUMÜNSTER	200	181	19	198	2	516	247	219	269	77
Dithmarschen	180	150	30	176	4	488	309	265	179	72
Flensburg-Land	74	62	12	74	-	120	82	78	38	56
Hzgt. Lauenburg	147	120	27	132	15	372	220	188	152	157
Nordfriesland	125	92	33	119	6	186	102	82	84	107
Ostholstein	142	117	25	136	6	391	220	178	171	126
Pinneberg	250	208	42	237	13	1 010	422	366	588	101
Plön	209	111	98	209	-	454	142	94	312	75
Rendsburg-Eckernförde	295	257	38	293	2	778	399	351	379	137
Schleswig	78	64	14	76	2	345	162	154	183	127
Segeberg	105	84	21	105	-	288	128	99	160	40
Steinburg	162	140	22	162	-	357	169	133	188	66
Stormarn	53	43	10	46	7	275	125	106	150	85
Schleswig-Holstein	2 857	2 333	524	2 770	87	9 710	4 513	3 870	5 197	1 950

1) nach dem Schwerbeschädigtengesetz, ohne Schwerkriegsbeschädigte

HINWEIS: Angaben über den "Personenkreis des Schwerbeschädigtengesetzes in Schleswig-Holstein" siehe StMh 60 (S. 47 und S. 139), StMh 61 (S. 94) und StMh 67 (S. 264).

## 6. Wohngeld

## a) Empfänger am 31. 12. 1970

Angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Insgesamt	davon						
		Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Sozialhilfe- und Kriegsopfer- fürsorge- empfänger	Sonstige
bis 200 DM	10 015	38	8	25	111	5 617	3 209	1 007
201 " 300 DM	14 384	51	4	46	161	12 914	778	430
301 " 400 DM	10 825	54	7	103	261	9 377	641	382
401 " 600 DM	9 380	108	58	346	835	7 358	214	461
601 " 800 DM	5 169	94	447	614	2 594	1 148	35	237
801 " 1 000 DM	5 690	71	1 078	919	3 314	190	13	105
1 001 und mehr DM	3 989	44	1 016	922	1 905	71	2	29
<b>Insgesamt</b>	<b>59 452</b>	<b>460</b>	<b>2 618</b>	<b>2 975</b>	<b>9 181</b>	<b>36 675</b>	<b>4 892</b>	<b>2 651</b>
davon Empfänger von Mietzuschuß	53 080	328	2 067	2 201	5 806	35 389	4 779	2 510
Lastenzuschuß	6 372	132	551	774	3 375	1 286	113	141

HINWEIS: Ausführliche Angaben siehe StB F II 11, Teil 2.

## b) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	1 000 DM					
Mietzuschuß	9 450	17 316	20 594	r 26 428	30 192	31 946
Lastenzuschuß	2 493	5 455	6 451	r 7 461	7 633	6 647
<b>Wohngeld insgesamt</b>	<b>11 943</b>	<b>22 770</b>	<b>27 045</b>	<b>33 890</b>	<b>37 825</b>	<b>38 593</b>

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise ab 1966 siehe StB F II 11, Teil 1.

## 7. Empfänger von Sozialhilfe

Jahr Träger der Sozialhilfe	Sozialhilfe überhaupt			Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen		
	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten
	Empfänger (Personen, die im Laufe des Jahres die betreffende Hilfeart erhalten haben)								
1969	66 751	47 941	20 448	31 746	30 193	1 588	43 834	25 798	19 100
1970	68 974	50 637	19 923	32 689	30 928	1 801	45 337	27 908	18 424
davon									
FLENSBURG	3 452	2 309	1 330	1 950	1 773	180	1 928	846	1 156
KIEL	10 552	8 422	2 210	5 338	5 120	222	6 934	4 943	2 039
LÜBECK	10 178	7 369	3 070	5 108	4 774	343	6 164	3 543	2 778
NEUMÜNSTER	3 085	2 203	1 010	1 631	1 559	76	1 896	1 041	947
Dithmarschen	2 857	2 185	722	1 620	1 533	89	1 704	1 088	652
Flensburg-Land	1 938	1 326	653	860	816	44	1 251	666	610
Hzgt. Lauenburg	3 932	3 121	932	1 613	1 600	14	2 924	2 093	922
Nordfriesland	3 237	2 442	857	1 712	1 602	116	2 125	1 381	778
Ostholstein	3 688	2 888	866	1 611	1 498	117	2 579	1 851	772
Pinneberg	5 165	3 496	1 900	2 111	2 083	29	3 634	1 899	1 879
Plön	2 592	1 816	818	1 099	1 062	38	1 722	965	780
Rendsburg-Eckernförde	5 756	4 353	1 498	2 535	2 443	92	3 902	2 561	1 414
Schleswig	2 025	1 428	622	981	926	56	1 369	819	571
Segeberg	3 074	2 356	795	1 481	1 392	91	1 938	1 284	705
Steinburg	3 738	2 563	1 241	1 619	1 450	170	2 598	1 523	1 114
Stormarn	3 127	2 274	893	1 418	1 297	122	2 092	1 319	802
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	578	86	506	2	-	2	577	86	505

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1964 in den StJb 65 ff.

## 8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferversorge

Jahr Träger	Sozialhilfe							Kriegs- opfer- fürsorge (KOF)	Aufwand für Sozialhilfe und KOF  in DM je Einwohner <sup>1)</sup>
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	Tuber- kulose- hilfe	zusammen	davon		weitere Leistungen der Sozial- hilfe- träger		
					außerhalb von Anstalten	in Anstalten			
1 000 DM									
1969	41 382	78 809	4 598	124 790	58 300	66 490	9 254	11 598	56,95
1970	49 276	94 161	5 003	148 440	73 579	74 861	10 010	13 133	66,44
davon									
FLENSBURG	3 426	2 984	-	6 410	3 750	2 659	362	635	76,67
KIEL	7 694	7 960	-	15 654	10 107	5 547	622	1 351	63,96
LÜBECK	7 738	8 950	-	16 687	10 334	6 354	951	1 635	79,36
NEUMÜNSTER	1 910	2 087	-	3 997	2 444	1 553	306	338	54,74
Dithmarschen	2 349	2 130	-	4 478	3 116	1 363	511	629	41,43
Flensburg-Land	1 039	1 472	-	2 511	1 573	939	222	357	40,75
Hzgt. Lauenburg	2 355	3 177	-	5 531	3 828	1 704	678	895	48,52
Nordfriesland	2 571	2 660	-	5 231	3 278	1 953	411	613	37,55
Ostholstein	3 134	4 824	-	7 958	4 975	2 983	862	620	49,62
Pinneberg	3 094	5 846	-	8 940	5 098	3 842	732	891	42,21
Plön	1 554	2 329	-	3 883	2 531	1 352	421	457	43,36
Rendsburg-Eckernförde	4 017	4 984	-	9 001	6 068	2 933	915	827	46,69
Schleswig	1 688	1 896	-	3 583	2 469	1 115	408	441	43,61
Segeberg	2 085	3 016	-	5 101	2 989	2 112	624	557	36,17
Steinburg	2 689	3 363	-	6 052	3 765	2 287	683	746	54,73
Stormarn	1 902	3 214	-	5 116	2 868	2 248	556	535	37,41
Land <sup>2)</sup>	34	33 270	5 003	38 308	4 387	33 920	747	1 607	15,75

1) Einwohnerzahlen vom 30. November

2) Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe sowie Hauptfürsorgestelle (für KOF)

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegsopferversorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben ab 1963 siehe StJb 64 ff. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174.

## 9. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe

	1965	1967	1968	1969	1970
<b>Fürsorgeerziehung</b>					
Minderjährige am Jahresende					
in vorläufiger Fürsorgeerziehung	266	200	265	236	215
in endgültiger Fürsorgeerziehung	1 214	1 091	1 126	1 107	891
insgesamt	1 480	1 291	1 391	1 343	1 106
darunter untergebracht					
in eigenen Einrichtungen	523	531	602	610	509
in fremden Einrichtungen	901	733	760	703	563
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM 3 677 150	5 327 695	5 115 387	5 711 241	6 272 232
in Familienpflege	DM 21 710	20 214	16 037	11 629	4 049
Sonstige Kosten	DM 132 653	202 439	184 381	168 720	195 971
Gesamtkosten	DM 3 831 513	5 550 348	5 315 805	5 891 590	6 472 252
Einnahmen	DM 494 796	431 338	447 220	410 557	438 236
Reine Kosten	DM 3 336 717	5 119 009	4 868 585	5 481 033	6 034 016
<b>Freiwillige Erziehungshilfe</b>					
Minderjährige am Jahresende	544	612	666	654	637
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM 1 991 322	3 375 159	3 762 250	4 659 611	5 875 649
in Familienpflege	DM 9 378	7 825	2 767	1 120	1 918
Sonstige Kosten	DM 132 768	164 049	134 498	160 423	321 883
Gesamtkosten	DM 2 133 469	3 547 033	3 899 515	4 821 154	6 199 450
Einnahmen	DM 312 391	432 804	485 801	485 802	512 182
Reine Kosten	DM 1 821 078	3 114 228	3 413 714	4 335 352	5 687 268
<b>Erziehungsbeistandschaft</b>					
Minderjährige am Jahresende	335	255	229	209	219
Kosten	DM 2 085	2 346	2 295	2 775	2 549
<b>Formlose erzieherische Betreuung</b>					
Minderjährige am Jahresende	11 259	11 479	11 647	12 280	12 042

HINWEIS: Entsprechende Angaben über die Jahre ab 1950 siehe jeweils StJb 51 ff. Sachlich weiter untergliedertes Material (z. B. Zu- und Abgang, Unterbringungsarten, Altersaufbau, Familienverhältnisse, Religionszugehörigkeit) ist ab 1951 laufend in den StB veröffentlicht. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 174 und 175.



## 10. Einrichtungen der Jugendhilfe

Stand Art der Einrichtung	Einrichtungen der					
	öffentlichen Hand		freien Jugendhilfe		privaten gewerblichen Träger	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
31. 12. 1969	907	8 588	933	26 372	232	10 174
31. 12. 1970	836	8 536	995	28 398	228	10 336
davon						
Heime für werdende Mütter	-	-	2	30	1	5
Wohnheime für Mutter und Kind	-	-	3	60	-	-
Säuglingsheime	5	143	5	82	4	45
Kinderheime	16	824	27	1 360	26	787
Erziehungsheime						
bis zur Beendigung der Volksschulpflicht	4	221	10	330	-	-
für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige	5	370	6	135	-	-
Sonderheime	-	-	5	178	6	157
Kinderkrippen	4	41	1	10	2	30
Kindergärten	63	3 340	232	12 019	81	2 712
Kinderhorte	32	1 032	22	402	1	15
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime						
für Minderjährige	8	719	39	5 137	95	6 181
Tages-Erholungsstätten für Minderjährige	-	-	3	.	-	-
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze	13	.	66	.	-	-
Jugendherbergen	-	-	51	6 390	-	-
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür,						
Häuser der Jugend u. ä.	52	.	37	.	-	-
Jugendverbandsheime, Jugendgruppenheime	82	.	380	.	-	-
Jugendbildungsstätten	10	323	12	543	-	-
Jugendbüchereien	478	.	9	.	-	-
Jugendwohnheime	8	317	13	778	3	125
Schülerwohnheime	-	-	-	-	5	155
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	19	65	5	16	-	-
Fortbildungsstätten für Fachkräfte der Jugendhilfe	1	40	1	50	-	-
Erziehungsberatungsstellen	9	.	22	.	-	-
Jugendberatungsstellen	1	.	2	.	-	-
Mütter- und Elternschulen	1	.	13	.	-	-
sonstige Einrichtungen	25	1 101	29	878	4	124

HINWEIS: Entsprechende Angaben (methodisch geringfügig anders) ab 1951 finden sich jeweils in den StJb 51 ff.  
Angaben über Jugenderholungsmaßnahmen 1969 siehe StJb 70, S. 138.

## 11. Alten- und Pflegeheime am 1. 4. 1970

KREISFREIE STADT Kreis	Heime	Vorhandene Plätze	Belegung		
			Personen insgesamt	davon	
				nichtpflege- bedürftige	pflegebedürftige Personen
FLENSBURG	12	797	731	529	202
KIEL	23	2 048	2 014	1 423	591
LÜBECK	25	1 386	1 343	773	570
NEUMÜNSTER	4	441	408	257	151
Dithmarschen	10	455	407	305	102
Flensburg-Land	5	248	212	138	74
Hzgt. Lauenburg	17	596	555	281	274
Nordfriesland	15	674	654	363	291
Ostholstein	24	1 056	975	675	300
Pinneberg	33	1 246	1 160	660	500
Plön	12	625	583	326	257
Rendsburg-Eckernförde	23	1 253	1 220	857	363
Schleswig	10	445	450	265	185
Segeberg	36	1 260	1 150	740	410
Steinburg	14	973	877	459	418
Stormarn	31	1 120	1 037	606	431
Schleswig-Holstein	294	14 623	13 776	8 657	5 119

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1962 in den StJb 62 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31. 3. 1951 bis 31. 12. 1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StE - Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. - Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136. - Angaben über Lastenausgleichsleistungen siehe StJb 55 bis 69.

## 18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

## I. Die öffentlichen Haushaltsrechnungen Schleswig-Holsteins

Jahr Gebietskörperschaft	Gesamtausgaben			darunter		Netto- ausgaben	Gesamt- einnahmen
				Verwaltungs- und Zweck- ausgaben	Ausgaben der Vermögens- bewegung		
	1 000 DM	1965=100	DM je Einw.	1 000 DM			
1965							
Land	2 199 199	100	908	1 506 651	225 092	1 346 752	2 205 366
Gemeinden und Gemeindeverbände	1 696 584	100	700	848 516	797 152	1 237 831	1 679 499
Zusammen <sup>1)</sup>	3 454 363	100	1 425	2 355 167	1 022 244	2 584 583	3 377 991
1966							
Land	2 283 754	104	929	1 546 774	223 217	1 380 749	2 300 813
Gemeinden und Gemeindeverbände	1 754 894	103	714	958 014	740 382	1 272 590	1 734 866
Zusammen <sup>1)</sup>	3 581 677	104	1 456	2 504 788	963 599	2 653 339	3 509 086
1967							
Land	2 402 236	109	965	1 656 103	212 698	1 461 017	2 486 201
Gemeinden und Gemeindeverbände	1 854 710	109	745	1 012 541	775 610	1 328 681	1 866 984
Zusammen <sup>1)</sup>	3 761 899	109	1 511	2 668 644	988 308	2 789 698	3 776 537
1968							
Land	2 697 661	123	1 073	1 845 148	280 242	1 653 153	2 738 753
Gemeinden und Gemeindeverbände	1 975 619	116	785	1 087 157	818 447	1 405 979	1 996 139
Zusammen <sup>1)</sup>	4 135 212	120	1 644	2 932 305	1 098 689	3 059 132	4 115 823
1969 <sup>2)</sup>							
Land	2 718 325	124	1 067	1 753 607	342 918	1 902 397	2 668 992
Gemeinden und Gemeindeverbände	2 194 886	129	862	1 216 951	902 747	1 589 222	2 213 251
Zusammen <sup>1)</sup>	4 323 406	125	1 698	2 970 558	1 245 665	3 491 619	4 219 793

1) Gesamtausgaben und -einnahmen zusammen: ohne Zahlungen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände untereinander

2) ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

## 2. Landeshaushalt - Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen nach dem Einzelplan

Die institutionelle Aufgliederung nach Einzelplänen und Kapiteln in dieser Tabelle ist nicht mit der finanzstatistischen Zuordnung in den Tabellen 3a und 3b gleichzusetzen

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung	1965	1967	1968	1969	1970
			1 000 DM				
01		Landtag	3 431	6 039	4 843	5 572	7 133
02		Landesrechnungshof	1 688	1 778	1 961	2 163	2 367
03		Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	2 735	2 736	2 804	3 513	4 754
04	10	Innenminister darunter Polizei	173 477 82 256	201 586 93 159	214 885 102 446	247 416 116 403	251 402 135 734
05	04 06	Finanzminister darunter Entschädigungsamt Finanzämter	128 176 35 810 41 502	140 107 35 984 46 867	142 381 41 110 48 607	144 907 33 104 54 872	168 752 40 411 64 631
06	03	Minister für Wirtschaft und Verkehr darunter Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	126 227 61 845	115 353 61 141	127 868 72 027	146 160 87 707	184 899 95 804
07	02+03 04 05 10 11	Kultusminister darunter Volks- und Sonderschulen Realschulen Gymnasien Universität Universitätskliniken	444 597 128 155 34 785 52 374 55 012 36 131	508 883 136 895 38 563 61 646 72 785 39 301	546 833 146 481 42 590 66 416 74 169 44 046	627 840 169 549 51 446 76 086 74 199 48 893	760 276 202 413 61 295 103 667 93 972 59 389
08	06	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten <sup>1)</sup> darunter Amt für Wasserwirtschaft, Marschenbau- und Wasserwirtschaftsämter 1)	431 610 113 648	147 792 41 014	169 733 47 595	178 165 50 384	169 987 28 601
09	02	Justizminister darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	73 794 55 122	82 290 61 531	86 743 64 591	97 075 72 793	111 209 84 477
10	02 05	Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene darunter Wohnungswesen und Wohnungsbauförderung Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Wohlfahrtswesen einschl. Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	190 441 94 019	189 329 81 905	204 819 97 687	195 533 85 135	217 560 91 939
11	02 03 05	Allgemeine Finanzverwaltung <sup>2)</sup> darunter Finanzzuweisungen Schulden 2) Versorgung, Unfallfürsorge	607 519 269 865 127 338 167 104	828 108 307 780 198 886 187 493	947 059 349 875 279 402 201 267	1 113 976 388 188 341 181 233 773	1 195 262 458 821 314 437 262 418
Insgesamt			2 183 696	2 224 001	2 449 930	2 762 319	3 073 602

1) ab 1967 ohne Bundesmittel bei Einzelplan 08

2) bis 1969 einschließlich Kapitalvermögen

Quelle: Landeshaushaltsrechnungen

## 3. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung 1970 - nach dem Aufgabenbereich

## a) Ausgaben

1970 ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich <sup>1)</sup>	Gesamt- ausgaben	Personal- ausgaben	Laufender Sach- aufwand	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Eigene Investi- tionen	Investi- tions- förderungs- maßnahmen	Netto- ausgaben
	1 000 DM						
Allgemeine Dienste	460 223	346 259	56 374	22 561	32 552	2 476	430 709
politische Führung und zentrale Verwaltung	207 378	143 812	21 432	15 573	26 503	59	181 485
öffentliche Sicherheit und Ordnung	138 266	114 952	15 645	199	5 053	2 417	137 500
Rechtsschutz	109 502	85 701	19 080	4 040	682	-	109 498
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	727 615	512 570	45 284	78 488	41 382	49 891	685 609
Schulen	466 360	408 635	6 060	7 842	6 386	37 438	456 767
wissenschaftliche Hochschulen	170 355	90 350	31 952	8 024	34 627	5 402	150 382
Forschung außerhalb der Hochschulen	29 316	11 157	3 414	9 967	247	4 531	24 042
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	247 293	28 395	5 663	202 586	649	9 999	200 932
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	139 139	3 702	1 261	126 479	563	7 134	99 135
Lastenausgleich	29 366	-	-	29 366	-	-	29 366
Wiedergutmachung	39 326	-	-	39 326	-	-	39 313
Gesundheit, Sport und Erholung	44 069	1 845	872	20 489	3 606	17 258	40 991
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geistesranke	19 118	-	-	12 628	3 567	2 922	19 110
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	185 710	18 168	2 334	91 015	355	73 838	139 704
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	185 710	18 168	2 334	91 015	355	73 838	139 748
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	75 132	16 374	2 565	33 654	193	22 346	73 485
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	16 455	72	105	1 304	-	14 974	15 195
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	146 120	13 050	3 559	17 371	14 694	97 446	134 346
Wasserwirtschaft und Kulturbau	37 793	77	558	7 384	1	29 772	36 825
Küstenschutz	28 659	6 329	1 416	627	14 591	5 697	28 259
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	61 351	-	243	7 347	23	53 739	51 069
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	118 976	38 548	15 046	1 401	57 395	6 585	100 586
Straßen	66 988	10 263	10 445	87	44 144	2 049	52 346
Wasserstraßen und Häfen	15 925	1 306	1 119	39	12 261	1 200	12 450
Schienenverkehr	2 922	-	-	60	-	2 862	2 922
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	22 031	7 061	5 909	160	8 813	89	22 031
Wirtschaftsunternehmen	15 914	7 061	4 799	160	3 805	89	15 914
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 117	-	1 110	-	5 007	-	6 117
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 046 433 <sup>a</sup>	288 047	298	377 501	-	77 036	693 508
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	452 192	-	-	375 156	-	77 036	164 007
Schulden	244 096 <sup>a</sup>	-	298	-	-	-	231 376
Versorgung	262 164	259 818	-	2 346	-	-	210 145
Insgesamt	3 073 602 <sup>a</sup>	1 270 318	137 905	845 226	159 638	356 964	2 521 902
DM je Einwohner	1 196	494	54	329	62	139	982

1) ab 1970 nach einer bundeseinheitlichen Systematik neugegliedert

a) darunter 99 591 Tausend DM Zinsen und 144 208 Tausend DM Tilgung

## Schluß: 3. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung 1970 - nach dem Aufgabenbereich

## b) Einnahmen

1970 ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich <sup>1)</sup>	Gesamt- einnahmen	Gebühren, Entgelte, Steuern	Zins- einnahmen	Darlehens- rückflüsse	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse von Verwaltungen	Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen
	1 000 DM					
Allgemeine Dienste	90 637	49 641	10	84	22 495	11 692
politische Führung und zentrale Verwaltung	39 111	6 808	10	84	18 868	11 692
öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 389	3 158	-	-	772	-
Rechtsschutz	43 279	39 670	-	-	4	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	89 721	38 318	191	1 472	16 950	26 882
Schulen	10 942	475	191	1 438	2 189	5 983
wissenschaftliche Hochschulen	61 850	35 452	-	-	5 694	17 150
Forschung außerhalb der Hochschulen	8 796	2 046	-	-	1 581	3 749
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	52 864	845	632	4 019	45 940	1 076
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	43 401	418	-	1 241	41 521	-
Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-
Wiedergutmachung	33	-	6	-	27	-
Gesundheit, Sport und Erholung	7 992	935	2	23	211	2 928
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geistesranke	22	-	2	20	-	-
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	40 222	5 427	1 365	7 356	2 946	22 483
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	40 165	5 427	1 353	7 311	2 946	22 483
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	12 816	1 848	1 239	6 678	2 970	-
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	8 365	-	1 214	6 595	556	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	26 289	3 851	1 735	8 681	2 825	6 482
Wasserwirtschaft und Kulturbau	1 369	-	395	968	5	-
Küstenschutz	438	-	-	-	438	-
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	18 956	-	1 322	7 569	2 258	6 482
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	22 236	1 434	81	466	3 219	15 265
Straßen	14 730	-	-	-	1 466	13 265
Wasserstraßen und Häfen	5 906	831	-	-	1 475	2 000
Schienenverkehr	547	-	81	466	-	-
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	51 723	308	1 399	-	-	-
Wirtschaftsunternehmen	38 481	109	-	-	-	-
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	13 242	199	1 399	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 641 562 <sup>a</sup>	1 864 993	368	87	352 162	-
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	2 153 178	1 864 993	-	-	288 185	-
Schulden	351 445 <sup>a</sup>	0	368	87	11 740	-
Versorgung	52 236	-	-	-	52 236	-
Insgesamt	3 036 062 <sup>a</sup>	1 967 601	7 021	28 865	449 718	86 809
DM je Einwohner	1 182	766	3	11	175	34

1) ab 1970 nach einer bundeseinheitlichen Systematik neugegliedert

a) darunter Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln: 317 737 Tausend DM

HINWEIS: Umfassendes Material über die Haushaltsrechnungen des Landes (mit methodischen Erläuterungen) erhalten die StB L 1 1/L 1 2/L 1 3 "Öffentliche Haushaltsrechnungen". Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe HistStat, S. 176 bis 179.

## 4. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1971

nach Aufgabenbereichen

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen insgesamt	darunter		Ausgaben insgesamt	
			Leistungseinnahmen	Zuwendungen für laufende Zwecke		Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen
1 000 DM						
01	Landtag	13	13	-	-	10 413
02	Landesrechnungshof	4	4	-	-	2 577
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	8	8	-	-	4 920
04	Innenminister	33 954	12 160	5 594	7 700	284 659
	Polizei	4 813	4 788	25	-	141 848
05	Finanzminister	46 393	6 228	21 005	11 959	167 991
	Entschädigungsamt	15	-	15	-	51 502
	Finanzämter	9 939	4 280	5 659	-	70 461
	Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	23 084	76	11 069	11 939	32 117
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	56 196	15 830	12 076	28 273	237 818
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	13 517	742	9 907	2 868	98 006
07	Kultusminister	148 845	43 027	70 983	34 300	839 159
	Volksschulen	1 061	36	1 025	-	182 788
	Realschulen	36	36	-	-	62 713
	Gymnasien	1 686	153	1 534	-	107 900
	Universität, Universitätskliniken	66 198	37 136	4 435	24 500	188 596
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	37 121	31 446	1 646	3 230	199 059
	Ministerium	648	558	90	-	9 871
	Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten u. a.	15 373	10 858	515	3 200	50 532
09	Justizminister	39 341	39 281	60	-	112 711
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	34 829	34 829	-	-	84 707
10	Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene	104 283	14 391	67 076	19 800	268 379
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	72 192	9 367	43 025	19 800	132 876
	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Wohlfahrtswesen einschließlich Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	23 283	1 551	19 817	-	93 129
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2 991 751	39 824	332 466	455 500	1 330 221
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	2 161 361	-	-	-	1 744
	Finanzzuweisungen	373 073	-	273 073	100 000	547 626
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	50 788	-	50 788	-	251 661
Zusammen		3 457 907	202 212	510 905	560 763	3 457 907
dagegen 1970		3 065 896	186 517	447 616	397 180	3 065 896

Einzelplan	Bezeichnung	darunter				Investitionsförderungsmaßnahmen
		Personalausgaben	sächliche Verwaltungsausgaben	Zuwendungen für laufende Zwecke	eigene Investitionen	
1 000 DM						
01	Landtag	4 786	1 345	4 116	166	-
02	Landesrechnungshof	2 399	163	-	15	-
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	2 393	1 038	1 437	52	-
04	Innenminister	168 368	27 051	36 752	25 325	26 662
	Polizei	115 947	16 373	211	8 733	84
05	Finanzminister	94 604	11 449	33 493	21 192	53
	Entschädigungsamt	1 052	116	30 333	-	-
	Finanzämter	58 551	6 796	2 713	2 348	53
	Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	14 246	1 719	20	16 131	-
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	53 214	23 407	10 103	59 717	91 360
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	40 453	19 894	-	37 659	-
07	Kultusminister	548 871	55 654	108 132	62 444	64 056
	Volksschulen	181 412	646	730	-	-
	Realschulen	59 274	275	3 164	-	-
	Gymnasien	90 820	4 169	5 348	7 564	-
	Universität, Universitätskliniken	92 922	31 005	12 046	46 623	6 000
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	47 400	16 822	38 004	29 882	66 951
	Ministerium	7 574	1 125	1 131	41	-
	Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten u. a.	15 481	9 024	-	26 027	-
09	Justizminister	85 388	21 343	4 384	1 581	-
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	68 153	14 840	905	794	-
10	Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene	25 723	5 400	186 278	1 909	43 550
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	-	97 276	-	33 800
	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Wohlfahrtswesen einschließlich Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	1 498	21	82 391	-	6 500
11	Allgemeine Finanzverwaltung	359 483	805	564 845	9 500	141 770
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	1 744	-	-
	Finanzzuweisungen	-	-	453 937	-	85 189
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	248 813	-	2 848	-	-
Zusammen		1 392 630	164 476	987 546	211 783	434 402
dagegen 1970		1 267 202	139 224	859 283	179 301	340 630

### 5. Landeshaushalt - Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1970		1971			Veränderung in %
	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	Anteil in % <sup>2)</sup>	
<b>Einnahmen</b>						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 935 150	753	2 161 521	841	62,5	+ 11,7
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	1 645 025	640	1 858 876	724	86,0	+ 13,0
Landessteuern	276 430	108	288 930	112	13,4	+ 4,5
Verwaltungseinnahmen,						
Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	186 525	73	202 212	79	5,8	+ 8,4
Verwaltungseinnahmen	88 809	35	95 353	37	47,2	+ 7,4
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	86 143	34	92 139	36	96,6	+ 7,0
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und						
aus Vermögen (ohne Zinsen)	54 359	21	56 652	22	28,0	+ 4,2
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	26 744	10	28 819	11	50,9	+ 7,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen						
für laufende Zwecke	411 608	160	510 905	199	14,8	+ 24,1
allgemeine Finanzaufweisungen aus dem						
öffentlichen Bereich	238 404	93	273 073	106	53,4	+ 14,5
vom Bund	16 000	6	16 000	6	5,9	-
von Ländern	199 555	78	230 900	90	84,6	+ 15,7
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22 849	9	26 173	10	9,6	+ 14,5
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem						
öffentlichen Bereich	68 889	27	83 193	32	16,3	+ 20,8
vom Bund	19 021	7	26 029	10	31,3	+ 36,8
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	49 562	19	56 808	22	68,3	+ 14,6
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	110 390	43	123 521	48	24,2	+ 11,9
vom Bund	94 138	37	105 283	41	85,2	+ 11,8
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	12 671	5	19 409	8	3,8	+ 53,2
vom Bund	11 044	4	13 756	5	70,9	+ 24,6
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen						
und Zuschüssen für Investitionen,						
besondere Finanzierungseinnahmen	502 613	196	583 269	227	16,9	+ 16,0
Schuldenaufnahmen aus dem öffentlichen Bereich	20 396	8	17 030	7	2,9	- 16,5
vom Bund	20 396	8	15 830	6	93,0	- 22,4
sonstige Schuldenaufnahmen	254 000	99	333 000	130	57,1	+ 31,1
Zuweisungen für Investitionen aus dem						
öffentlichen Bereich	122 667	48	209 932	82	36,0	+ 71,1
vom Bund	113 437	44	200 544	78	95,5	+ 76,8
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	64 742	25	2 500	1	0,4	- 96,1
haushaltstechnische Verrechnungen	19 706	8	20 008	8	3,4	+ 1,5
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 065 896</b>	<b>1 193</b>	<b>3 457 907</b>	<b>1 346</b>	<b>100</b>	<b>+ 12,8</b>
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben	1 267 202	493	1 392 630	542	40,3	+ 9,9
Dienstbezüge und dgl.	900 013	350	1 009 440	393	72,5	+ 12,2
Bezüge der Beamten und Richter	645 818	251	717 575	279	71,1	+ 11,1
Vergütungen der Angestellten	189 505	74	218 232	85	21,6	+ 15,2
Löhne der Arbeiter	47 430	18	55 509	22	5,5	+ 17,0
Versorgungsbezüge und dgl.	226 938	88	249 626	97	17,9	+ 10,0
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	27 195	11	35 290	14	2,5	+ 29,8
Sächliche Verwaltungsausgaben,						
Ausgaben für Schuldendienst	359 125	140	419 505	163	12,1	+ 16,8
sächliche Verwaltungsausgaben	139 224	54	164 476	64	39,2	+ 18,1
Zinsausgaben an öffentlichen Bereich	8 587	3	8 885	3	2,1	+ 3,5
Zinsausgaben an sonstige Bereiche	108 492	42	133 547	52	31,8	+ 23,1
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	38 779	15	49 188	19	11,7	+ 26,8
Tilgungsausgaben an sonstige Bereiche	64 043	25	63 407	25	15,1	- 1,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse						
für laufende Zwecke	859 283	334	987 546	384	28,6	+ 14,9
allgemeine Finanzaufweisungen an öffentlichen Bereich	379 681	148	455 393	177	46,1	+ 19,9
an Gemeinden und Gemeindeverbände	352 306	137	424 918	165	93,3	+ 20,6
an Lastenausgleichsfonds	27 375	11	30 475	12	6,7	+ 11,3
Baumaßnahmen	159 571	62	169 220	66	4,9	+ 6,0
Hochbau	99 894	39	95 222	37	56,3	- 4,7
Tiefbau	59 677	23	73 998	29	43,7	+ 24,0
Sonstige Investitionen und						
Investitionsförderungsmaßnahmen	360 361	140	476 965	186	13,8	+ 32,4
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	163 683	64	222 703	87	46,7	+ 36,1
an Gemeinden und Gemeindeverbände	122 635	48	186 540	73	83,8	+ 52,1
Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	126 763	49	164 814	64	34,6	+ 30,0
Besondere Finanzierungsausgaben	60 356	23	12 041	5	0,3	- 80,1
Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	40 200	16	-	-	-	-
haushaltstechnische Verrechnungen	19 706	8	19 541	8	-	- 0,8
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 065 896</b>	<b>1 193</b>	<b>3 457 907</b>	<b>1 346</b>	<b>100</b>	<b>+ 12,8</b>

1) Bevölkerung: 30. 6. 1970

2) für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen = Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben = 100;  
für die weitere Untergliederung ist jeweils die vorherige Summe = 100

## 6. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1970

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			Kreisfreie Städte		
	Bruttoausgaben insgesamt	darunter		Bruttoausgaben insgesamt	darunter	
		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen
	1 000 DM					
0 Allgemeine Verwaltung	157 261	87 373	11 091	36 475	22 498	785
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	40 633	29 877	1 121	12 431	9 486	259
2 Schulen	398 097	51 905	82 419	113 431	26 235	22 368
dar. Volks- und Sonderschulen	231 472	23 431	46 965	46 380	9 225	10 592
Realschulen	44 923	5 972	11 553	10 301	2 006	767
Gymnasien	68 677	11 904	18 533	33 404	9 365	8 715
3 Kultur	55 307	27 529	5 330	38 324	23 987	3 936
dar. Theater und Konzerte	32 018	19 030	3 737	27 445	18 000	3 133
4 Soziale Angelegenheiten	350 875	74 762	14 196	121 322	33 485	2 280
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u.a.	44 068	39 442	286	18 017	16 445	36
Sozialhilfe, Kriegspferfürsorge	183 226	-	-	57 395	-	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	44 183	18 238	7 374	18 266	9 220	626
5 Gesundheitspflege	335 966	161 330	38 460	128 520	66 819	17 282
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	261 998	134 717	25 145	109 631	56 895	15 397
Leibesübungen einschließlich Einrichtungen	19 418	1 913	4 688	6 335	1 066	1 363
6 Bau- und Wohnungswesen	486 367	78 112	222 023	119 165	27 318	51 379
dar. Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	381 287	30 842	208 195	89 833	7 947	51 141
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	422 705	87 314	141 541	154 813	57 760	38 578
8 Wirtschaftsunternehmen	111 012	-	30 654	35 009	-	8 850
9 Finanzen und Steuern	140 606	32 603	7 901	40 950	7 199	773
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	38 058	32 603	-	8 191	7 199	-
allgemeines Kapitalvermögen	9 821	-	-	6 808	-	-
allgemeines Grundvermögen	91 738	-	7 858	25 798	-	731
Kämmereiverwaltungen insgesamt	2 498 829	630 805	554 736	800 440	274 787	146 490
DM je Einwohner	973	246	216	1 144	393	209

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
	Bruttoausgaben insgesamt	darunter		Bruttoausgaben insgesamt	darunter	
		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen
	1 000 DM					
0 Allgemeine Verwaltung	88 830	46 399	8 442	31 956	18 476	1 864
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15 532	11 559	847	12 670	8 832	15
2 Schulen	219 198	20 866	55 404	65 468	4 804	4 647
dar. Volks- und Sonderschulen	153 173	14 206	36 311	31 919	-	62
Realschulen	32 044	3 966	10 786	2 578	-	-
Gymnasien	26 580	1 961	8 105	8 693	578	1 712
3 Kultur	12 154	3 086	1 376	4 829	456	18
dar. Theater und Konzerte	3 938	994	604	635	36	-
4 Soziale Angelegenheiten	60 894	15 547	6 037	168 659	25 730	5 879
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u.a.	4 878	4 495	-	21 173	18 502	250
Sozialhilfe, Kriegspferfürsorge	21 383	-	-	104 448	-	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	10 177	3 742	1 563	15 740	5 276	5 185
5 Gesundheitspflege	83 491	37 998	10 801	123 955	56 512	10 377
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	60 522	35 250	1 396	91 845	42 572	8 352
Leibesübungen einschließlich Einrichtungen	6 481	821	1 842	6 602	26	1 483
6 Bau- und Wohnungswesen	277 888	32 850	132 623	89 314	17 944	38 021
dar. Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	221 924	15 516	120 525	69 530	7 379	36 529
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	238 449	24 800	101 918	29 443	4 754	1 045
8 Wirtschaftsunternehmen	73 154	-	21 284	2 849	-	520
9 Finanzen und Steuern	93 824	21 605	7 027	5 832	3 799	101
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	25 655	21 605	-	4 212	3 799	-
allgemeines Kapitalvermögen	3 011	-	-	2	-	-
allgemeines Grundvermögen	64 323	-	7 026	1 617	-	101
Kämmereiverwaltungen insgesamt	1 163 414	214 710	345 759	534 975	141 308	62 487
DM je Einwohner	622	115	185	286	76	33

## 7. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1970

## Eigenausgaben

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt				Kreisfreie Städte			
	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts
	1 000 DM							
0 Allgemeine Verwaltung	2 714	151 400	22 534	125 706	890	35 585	7 598	28 068
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 131	38 987	17 476	22 023	76	12 355	4 570	7 836
2 Schulen	42 577	338 589	104 772	238 301	13 544	99 218	18 016	83 703
dar. Volks- und Sonderschulen	20 431	201 010	69 312	133 834	6 312	39 695	7 088	34 073
Realschulen	7 043	35 251	8 704	27 469	320	9 981	453	9 271
Gymnasien	12 557	52 358	13 547	38 828	6 133	27 271	5 952	22 064
3 Kultur	10 131	43 919	9 136	34 245	8 588	29 720	5 901	23 125
dar. Theater und Konzerte	9 029	22 600	5 799	16 113	8 009	19 421	4 600	14 134
4 Soziale Angelegenheiten	72 289	246 870	99 073	150 877	23 511	97 060	38 425	60 468
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u. a. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge	7 766	36 134	339	35 761	2 320	15 697	157	15 596
Einrichtungen der Sozialhilfe	49 800	104 089	37 369	66 720	17 347	39 837	12 696	27 141
	1 097	42 654	38 101	6 247	2	18 222	15 996	2 545
5 Gesundheitspflege	27 992	295 203	217 980	83 779	20 163	101 179	77 611	26 753
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	25 670	226 641	190 901	41 770	19 765	83 478	72 457	14 349
Leibesübungen einschl. Einrichtungen	1 265	17 727	6 524	11 752	368	5 967	1 897	4 415
6 Bau- und Wohnungswesen	98 544	369 781	200 468	172 308	25 671	93 023	45 812	44 092
dar. Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	89 768	275 249	149 771	125 290	25 441	64 015	31 384	25 862
einschl. Verwaltung								
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	38 689	375 566	263 905	108 908	8 128	146 254	99 894	45 208
8 Wirtschaftsunternehmen	17 606	92 645	86 899	19 019	3 872	31 137	34 927	5 625
9 Finanzen und Steuern	6 194	132 347	92 803	42 027	1 050	39 777	38 780	3 069
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	87	37 586	12 022	25 563	-	8 068	4 394	3 674
allgemeines Kapitalvermögen	-	9 805	8 908	901	-	6 808	6 565	243
allgemeines Grundvermögen	6 104	83 970	71 212	15 238	1 050	24 748	27 693	- 873
Kämmereiverwaltungen insgesamt	317 867	2 085 307	1 115 046	997 193	105 493	685 308	371 534	327 947
DM je Einwohner	124	812	434	388	151	980	531	469
	Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluss							
	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	570 307	-	570 307	216 813	-	216 813		
dar. Gewerbesteuer	299 462	-	299 462	111 204	-	111 204		
Gewerbesteuerumlage	-	115 724	-115 724	-	46 093	- 46 093		
Anteil an der Einkommensteuer	178 584	-	178 584	59 568	-	59 568		
Allgemeine Finanzzuweisungen	357 515	22 919	334 596	76 253	8 799	67 454		
dar. Schlüsselzuweisungen	244 037	-	244 037	47 801	-	47 801		
Anteil an der Kfz-Steuer	93 296	-	93 296	24 466	-	24 466		
Allgemeine Umlagen	135 546	137 890	- 2 344	-	1 120	- 1 120		
Wirtschaftsunternehmen	84 213	38 504	45 709	32 785	12 696	20 089		
dar. Eigenbetriebe	49 525	8 835	40 690	24 731	4 328	20 403		
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	38 002	32 657	5 345	11 844	11 042	802		
dar. allgemeines Grundvermögen	32 389	30 711	1 678	8 628	10 146	- 1 518		
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	.	.	953 613	.	.	304 038		
Unterschied zwischen Deckungsbetrag und Zuschußbedarf (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	-	-	- 43 580	-	-	- 23 909		
Rücklagen für den Gesamthaushalt	7 539	8 653	- 1 114	563	1 909	- 1 346		
Abschluß <sup>1)</sup> des								
ordentlichen Haushalts	-	-	- 44 694	-	-	- 25 255		
außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 26 932	-	-	+ 14 173		
ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	-	-	- 17 762	-	-	- 11 082		

1) Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-) (beim außerordentlichen Haushalt kassenmäßiger Überhang)



## Schluß: 7. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1970

## Eigenausgaben

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Kreisverwaltungen			
	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts
	1 000 DM							
0 Allgemeine Verwaltung	1 634	84 049	10 533	70 064	190	31 766	4 403	27 574
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	124	14 957	3 794	11 564	931	11 675	9 112	2 623
2 Schulen	26 468	177 310	55 470	121 848	2 565	62 061	31 286	32 750
dar. Volks- und Sonderschulen	13 998	129 556	40 682	88 173	121	31 759	21 542	11 588
Realschulen	6 703	22 712	6 725	17 012	20	2 558	1 526	1 186
Gymnasien	5 619	17 896	4 320	13 307	805	7 191	3 275	3 457
3 Kultur	1 230	10 042	2 935	7 266	313	4 157	300	3 854
dar. Theater und Konzerte	903	2 668	1 164	1 503	117	511	35	476
4 Soziale Angelegenheiten	3 871	52 611	15 665	36 835	44 907	97 199	44 983	53 574
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u. a. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge	4	4 726	79	4 647	5 442	15 711	103	15 518
Einrichtungen der Sozialhilfe	-	18 439	117	18 322	32 453	45 813	24 556	21 257
	166	9 646	7 878	1 623	929	14 786	14 227	2 079
5 Gesundheitspflege	1 861	76 304	57 104	19 803	5 968	117 720	83 265	37 223
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	507	56 981	48 724	7 988	5 398	86 182	69 720	19 433
Leibesübungen einschl. Einrichtungen	347	5 710	2 748	3 651	550	6 050	1 879	3 686
6 Bau- und Wohnungswesen	41 187	221 421	132 402	97 051	31 686	55 337	22 254	31 165
dar. Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschl. Verwaltung	33 361	174 749	107 942	75 899	30 966	36 485	10 445	23 529
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	29 096	201 738	148 755	51 097	1 465	27 574	15 256	12 603
8 Wirtschaftsunternehmen	13 634	58 790	50 793	11 869	100	2 718	1 179	1 525
9 Finanzen und Steuern	5 129	86 767	52 068	34 984	15	5 803	1 955	3 974
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	87	25 320	6 296	19 023	-	4 198	1 332	2 866
allgemeines Kapitalvermögen	-	2 995	2 294	705	-	2	49	47
allgemeines Grundvermögen	5 039	57 620	42 946	14 956	15	1 602	573	1 155
Kämmereiverwaltungen insgesamt	124 234	983 989	529 519	462 381	88 140	416 010	213 993	206 865
DM je Einwohner	66	526	283	247	47	223	114	111
	Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluss							
	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	331 013	-	331 013	22 481	-	22 481		
dar. Gewerbesteuer	188 258	-	188 258	-	-	-		
Gewerbesteuerumlage	-	69 631	- 69 631	-	-	-		
Anteil an der Einkommensteuer	119 016	-	119 016	-	-	-		
Allgemeine Finanzausweisungen	200 961	12 823	188 138	80 301	1 297	79 004		
dar. Schlüsselzuweisungen	125 447	-	125 447	70 789	-	70 789		
Anteil an der Kfz-Steuer	68 830	-	68 830	-	-	-		
Allgemeine Umlagen	28 974	136 770	- 107 796	106 572	-	106 572		
Wirtschaftsunternehmen	42 548	20 498	22 050	8 880	5 310	3 570		
dar. Eigenbetriebe	20 494	3 150	17 344	4 300	1 357	2 943		
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	24 968	19 979	4 989	1 190	1 636	- 446		
dar. allgemeines Grundvermögen	22 687	19 334	3 353	1 074	1 231	- 157		
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	.	.	438 394	.	.	211 181		
Unterschied zwischen Deckungsbetrag und Zuschußbedarf (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	-	-	- 23 987	-	-	+ 4 316		
Rücklagen für den Gesamthaushalt	5 149	4 965	+ 184	1 827	1 779	+ 48		
Abschluß <sup>1)</sup> des								
ordentlichen Haushalts	-	-	- 23 803	-	-	+ 4 364		
außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 7 911	-	-	+ 4 848		
ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	-	-	- 15 892	-	-	+ 9 212		

1) Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-) (beim außerordentlichen Haushalt kassenmäßiger Überhang)

## 8. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1970

## Eigenausgaben - Verhältniszahlen

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			Kreisfreie Städte		
	Eigenausgaben		Zuschußbedarf	Eigenausgaben		Zuschußbedarf
	DM je Einwohner	%		DM je Einwohner	%	
0 Allgemeine Verwaltung	59	7,3	12,6	51	5,2	8,6
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15	1,9	2,2	18	1,8	2,4
2 Schulen	132	16,2	23,9	142	14,5	25,5
3 Kultur	17	2,1	3,4	42	4,3	7,1
4 Soziale Angelegenheiten <sup>1)</sup>	96	11,8	15,1	139	14,2	18,4
5 Gesundheitspflege	115	14,2	8,4	145	14,8	8,2
6 Bau- und Wohnungswesen	144	17,7	17,3	133	13,6	13,4
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	146	18,0	10,9	209	21,3	13,8
8 Wirtschaftsunternehmen	36	4,4	1,9	45	4,5	1,7
9 Finanzen und Steuern	52	6,3	4,2	57	5,8	0,9
darunter Finanz- und Steuerverwaltung	15	1,8	2,6	12	1,2	1,1
Kämmereiverwaltungen insgesamt	812	100	100	980	100	100
Allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag in % des Zuschuß- bedarfs	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag in % des Zuschuß- bedarfs
	DM je Einwohner			DM je Einwohner		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	222	-	57,2	310	-	66,1
darunter Gewerbesteuer	117	-	30,0	159	-	33,9
Gewerbesteuerumlage	-	45	-	-	66	-
Anteil an der Einkommensteuer	70	-	17,9	85	-	18,2
Allgemeine Finanzausweisungen	139	9	33,6	109	13	20,6
darunter Schlüsselzuweisungen	95	-	24,5	68	-	14,6
Anteil an der Kfz-Steuer	36	-	9,4	35	-	7,5
Allgemeine Umlagen	53	54	- 0,2	-	2	- 0,3
Wirtschaftsunternehmen	33	15	4,6	47	18	6,1
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	15	13	0,5	17	16	0,2
Insgesamt	.	.	95,6	.	.	92,7

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
	Eigenausgaben		Zuschußbedarf	Eigenausgaben		Zuschußbedarf
	DM je Einwohner	%		DM je Einwohner	%	
0 Allgemeine Verwaltung	45	8,5	15,2	17	7,6	13,3
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8	1,5	2,5	6	2,8	1,3
2 Schulen	95	18,0	26,4	33	14,9	15,8
3 Kultur	5	1,0	1,6	2	1,0	1,9
4 Soziale Angelegenheiten <sup>1)</sup>	28	5,3	8,0	52	23,4	25,9
5 Gesundheitspflege	41	7,8	4,3	63	28,3	18,0
6 Bau- und Wohnungswesen	118	22,5	21,0	30	13,3	15,1
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	108	20,5	11,1	15	6,6	6,1
8 Wirtschaftsunternehmen	31	6,0	2,6	1	0,7	0,7
9 Finanzen und Steuern	46	8,8	7,6	3	1,4	1,9
darunter Finanz- und Steuerverwaltung	14	2,6	4,1	2	1,0	1,4
Kämmereiverwaltungen insgesamt	526	100	100	223	100	100
Allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag in % des Zuschuß- bedarfs	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag in % des Zuschuß- bedarfs
	DM je Einwohner			DM je Einwohner		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	177	-	71,6	12	-	10,9
darunter Gewerbesteuer	101	-	40,7	-	-	-
Gewerbesteuerumlage	-	37	-	-	-	-
Anteil an der Einkommensteuer	64	-	25,7	-	-	-
Allgemeine Finanzausweisungen	107	7	40,7	43	1	38,2
darunter Schlüsselzuweisungen	67	-	27,1	38	-	34,2
Anteil an der Kfz-Steuer	37	-	14,9	-	-	-
Allgemeine Umlagen	15	73	- 23,3	57	-	51,5
Wirtschaftsunternehmen	23	11	4,8	5	3	1,7
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	13	11	1,1	1	1	0,2
Insgesamt	.	.	94,8	.	.	102,1

1) ohne Lastenausgleichsleistungen

## 9. Kommunale Haushalte - Haushaltsansätze 1971

(ohne Nachtragshaushalte)

Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Kreisverwaltungen

Ausgabe-/Einnahmeart	Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Kreisverwaltungen zusammen	Kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern	
				10 000	20 000
				bis unter	
				20 000	100 000
Mill. DM					
<b>Ordentlicher Haushalt</b>					
Verwaltungs- und Zweckausgaben zusammen	1 248,9	543,9	386,9	130,1	187,9
darunter Personalausgaben	596,1	266,5	167,4	63,5	98,7
Zinsen	76,2	39,6	6,6	14,5	15,5
soziale Leistungen	164,9	60,6	102,8	0,8	0,7
Ausgaben der Vermögensbewegung zusammen	233,5	87,6	59,8	37,2	48,8
darunter Tilgung	70,9	33,2	8,1	14,3	15,2
Zuführungen an Rücklagen	93,3	28,9	29,4	13,3	21,7
Bauinvestitionen	28,6	10,0	10,0	4,2	4,4
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	29,2	13,4	7,4	3,9	4,5
Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalt	15,8	-	2,8	3,6	9,4
Zuweisungen an Bund und Land	75,3	38,3	16,6	9,0	11,5
Zuweisungen und Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	112,5	0,6	50,7	26,6	34,6
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>1 686,0</b>	<b>670,4</b>	<b>516,8</b>	<b>206,5</b>	<b>292,2</b>
<b>Finanziert durch:</b>					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen zusammen	471,2	259,6	20,7	78,6	112,3
darunter Grundsteuer B	60,3	33,5	-	11,0	15,8
Gewerbsteuer nach Ertrag u. Kapital (netto)	139,9	70,9	-	27,0	41,9
Zuweisungen von Bund und Land	427,8	145,9	176,6	49,7	55,6
Zuweisungen und Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	164,3	2,2	154,1	2,7	5,3
Gebühren, Entgelte, Strafen, Konzessionsabgaben	429,1	173,2	103,9	56,4	95,5
Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieben	163,8	78,9	49,0	15,6	20,2
Einnahmen der Vermögensbewegung	29,8	10,5	12,5	3,4	3,3
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>1 686,0</b>	<b>670,4</b>	<b>516,8</b>	<b>206,5</b>	<b>292,2</b>
<b>Außerordentlicher Haushalt</b>					
(ausgewählte Verwaltungszweige)					
Schulen	140,6	30,5	47,3	35,4	27,4
Straßen, Wege, Brücken	146,4	56,7	31,2	26,0	32,6
Öffentliche Einrichtungen	99,4	41,4	5,8	20,4	31,8
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>622,9</b>	<b>236,3</b>	<b>125,0</b>	<b>128,7</b>	<b>132,9</b>

## 10. Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1961 bis 1969

Summe der Ausgaben in den Jahren 1961 bis 1969 abzüglich aller Zahlungen von Gebietskörperschaften

Aufgabenbereich	Land, Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände
		1 000 DM	in % der Sp. 1	
		1 000 DM		
Oberste Staatsorgane	435 455	435 455	100	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	955 638	760 103	80	195 535
Rechtsschutz	648 647	648 647	100	-
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	883 239	104 080	12	779 159
Finanzverwaltung	657 127	464 309	71	192 818
Unterricht	3 747 293	2 242 005	60	1 505 288
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	1 236 004	991 726	80	244 278
Kirchliche Angelegenheiten	49 195	49 195	100	-
Soziale Sicherung	2 192 270	907 256	41	1 285 014
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	1 906 741	487 402	26	1 419 339
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 009 465	912 798	90	96 667
Wasserwirtschaft und Kulturbau	552 086	522 215	95	29 871
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	331 045	257 750	78	73 295
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	1 377 872	2 058	0	1 375 814
Verkehr	2 119 101	1 016 432	48	1 102 669
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	1 067 550	553 894	52	513 656
Wiedergutmachung	347 064	347 064	100	-
Besondere Kriegsfolgeaufgaben	6 461	6 330	98	131
Wirtschaftsunternehmen	820 357	138 730	17	681 627
Allgemeine Finanzen	2 592 916	1 213 102	47	1 379 814
<b>Insgesamt</b>	<b>22 935 526</b>	<b>12 060 551</b>	<b>53</b>	<b>10 874 975</b>

## 11. Ausgaben der Vermögensbewegung des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1961 bis 1969

Aufgabenbereich	Ausgaben der Vermögensbewegung Summe der Ausgaben in den Jahren 1961 bis 1969					
	zusammen	Gemeinden und Gemeinde- verbände	darunter Bau- investi- tionen	zusammen	Gemeinden und Gemeinde- verbände	darunter Bau- investi- tionen
	1 000 DM			DM je Einwohner <sup>1)</sup>		
Polizei, sonstige öffentliche Ordnungsaufgaben	65 831	19 888	16 448	26	8	6
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	129 050	127 434	84 988	51	50	33
Unterricht	828 272	790 764	601 535	325	311	236
darunter						
Volks- und Sonderschulen	481 652	480 103	369 072	189	189	145
Realschulen	80 794	80 772	60 846	32	32	24
Gymnasien	131 540	105 479	80 949	52	41	32
berufsbildende Schulen	124 692	115 629	89 586	49	45	35
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	282 526	35 847	20 701	111	14	8
darunter						
Hochschulen, Hochschulkliniken, wissenschaftliche Institute	223 198	-	-	88	-	-
Soziale Sicherung	127 357	106 992	78 581	50	42	31
darunter						
Einrichtungen der Sozialhilfe	62 307	60 643	45 629	24	24	18
Jugendhilfe, Einrichtungen der Jugendhilfe	30 114	25 880	20 331	12	10	8
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	275 052	246 975	165 144	108	97	65
darunter						
Krankenhäuser, Heilstätten usw.	193 569	166 705	102 666	76	65	40
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	241 073	110 772	105 028	95	43	41
darunter						
Ernährung, allgemeine Förderung der Landwirtschaft und besondere Einrichtungen	22 385	-	-	9	-	-
ländliche Siedlung	62 400	-	-	25	-	-
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	158 110	38 027	23 786	62	15	9
darunter						
Wirtschaftsförderung im Inland	135 877	38 027	23 786	53	15	9
Verkehr	1 707 469	1 335 098	1 225 672	671	524	481
darunter						
Landesstraßen einschließlich Brücken	263 997	-	-	104	-	-
übrige Straßen, Gemeindestraßen	1 331 594	1 329 480	1 223 069	523	522	480
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	800 103	270 766	111 733	314	106	44
darunter						
Förderung des Wohnungsbaues	767 022	255 289	103 164	301	100	41
Sonstige Aufgabenbereiche <sup>2)</sup>	4 413 820	3 593 685	961 668	1 733	1 411	378
Insgesamt	9 028 663	6 676 248	3 395 284	3 545	2 622	1 333

1) Bevölkerung: 30. 6. 1969

2) Oberste Staatsorgane, Öffentliche Sicherheit und Ordnung ohne Polizei, Rechtsschutz, Finanzverwaltung, Kirchliche Angelegenheiten, Wasserwirtschaft und Kulturbau, Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen, Wiedergutmachung, Besondere Kriegsfolgeaufgaben, Wirtschaftsunternehmen, Allgemeine Finanzen

## 12. Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Verwaltungszweig	1950 - 1970 zusammen	1969	1970				
			zusammen	darunter			
				kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Gemeinden mit ... Einwohnern	
						10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
Mill. DM							
Bauinvestitionen insgesamt dagegen 1969	5 285	433	555	146 96	62 50	76 43	71 58
Schulen	965	62	82	22	5	16	15
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	176	17	25	15	8	0	1
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	148	8	9	0	1	0	1
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	1 959	171	208	51	37	19	24
Öffentliche Einrichtungen	1 019	91	120	29	0	29	19
Abwasserbeseitigung	652	65	88	22	-	25	13
Wirtschaftsunternehmen	326	31	31	9	1	3	2
Übrige Verwaltungszweige	693	52	79	20	11	9	10
in % der Bauinvestitionen insgesamt							
Schulen	18,3	14,4	14,9	15,3	7,4	20,6	21,1
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	3,3	3,9	4,5	10,5	13,4	0,4	1,5
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	2,8	1,9	1,7	0,1	1,8	0,3	0,9
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	37,1	39,6	37,5	34,9	58,5	25,2	34,1
Öffentliche Einrichtungen	19,3	21,0	21,6	19,5	0,7	38,4	26,1
Abwasserbeseitigung	12,3	15,1	15,9	15,2	-	33,2	18,4
Wirtschaftsunternehmen	6,2	7,2	5,5	6,0	0,8	3,7	2,6
Übrige Verwaltungszweige	13,1	11,9	14,3	13,7	17,4	11,4	13,6
DM je Einwohner							
Bauinvestitionen insgesamt dagegen 1969	2 057	170	216	209 140	33 27	224 138	183 164
Schulen	375	24	32	32	2	46	38
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	69	7	10	22	4	1	3
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	58	3	4	0	1	1	2
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	762	67	81	73	20	56	62
Öffentliche Einrichtungen	397	36	47	41	0	86	48
Abwasserbeseitigung	254	26	34	32	-	74	34
Wirtschaftsunternehmen	127	12	12	13	0	8	5
Übrige Verwaltungszweige	270	20	31	29	6	25	25

## 13. Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1970

Verwaltungszweig Ausgabeart	Gemeinden und Gemeindeverbände		Kreis- freie Städte	Kreis- verwal- tungen	Gemeinden mit ... Einwohnern			Ämter
	1 000 DM	DM je Einw.			weniger als 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr	
Personalausgaben insgesamt	640 385	249	279 231	142 607	12 140	45 828	137 245	23 334
0 Allgemeine Verwaltung	87 373	34	22 498	18 476	4 978	11 711	18 638	11 072
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	29 877	12	9 486	8 832	57	2 786	5 783	2 933
2 Schulen	51 905	20	26 235	4 804	2 429	5 673	12 741	23
3 Kultur	27 529	11	23 987	456	17	305	2 763	1
4 Soziale Angelegenheiten	74 762	29	33 485	25 730	193	2 759	10 784	1 811
5 Gesundheitspflege	161 330	63	66 819	56 513	389	2 679	34 717	213
6 Bau- und Wohnungswesen	78 112	30	27 318	17 944	2 453	8 341	21 581	475
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	87 314	34	57 760	4 754	898	4 417	19 313	172
8 Wirtschaftsunternehmen	5 878	2	2 268	1 079	523	1 315	663	30
9 Finanzen und Steuern	36 305	14	9 375	4 019	203	5 842	10 262	6 604
Beamtenbezüge	105 575	41	50 196	24 358	273	7 664	17 569	5 515
Angestelltenvergütungen	306 376	119	124 269	81 785	1 351	18 366	66 538	14 067
Arbeiterlöhne	158 415	62	71 785	23 077	5 172	15 184	42 698	499
Versorgungsaufwand	50 696	20	27 124	10 716	136	3 205	7 677	1 838
Anteil der Personalausgaben an den Gesamtausgaben	in %	23,4	33,4	26,2	3,8	13,1	21,3	48,8

HINWEIS: Für 1949 bis 1969 siehe SrJb 51 bis 70.

## 14. Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände für allgemeinbildende Schulen

Ausgabeart	Volks- und Sonderschulen <sup>1)</sup>			Realschulen			Gymnasien <sup>2)</sup>		
	1968	1969	1970 <sup>a</sup>	1968	1969	1970 <sup>a</sup>	1968	1969	1970 <sup>a</sup>
	DM je Schüler								
Unmittelbare Ausgaben	1 629	1 728	1 931	1 954	2 143	2 499	2 790	3 052	3 576
Verwaltungs- und Zweckausgaben darunter Personalausgaben	1 270 1 053	1 375 1 152	1 540 1 281	1 643 1 418	1 799 1 566	2 072 1 822	2 304 2 045	2 473 2 190	2 830 2 515
Ausgaben der Vermögensbewegung darunter Bauinvestitionen	359 158	353 145	392 185	310 140	343 187	427 248	486 316	580 341	745 443
Nettoaussgaben	1 639	1 753	1 975	1 905	2 132	2 452	2 719	2 998	3 476

1) ohne dänische Minderheitsschulen und Zuschüsse an private Schulen 2) 1968 und 1969 einschließlich Wirtschaftsgymnasien  
a) vorläufiges Ergebnis

HINWEIS: Umfassendes Material findet sich für die Jahre 1954 bis 1956 in den StB L / 3, ab 1957 L / 5.

## 15. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise

a) nach Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Gemeinden			Kreise			Insgesamt		
	1 000 DM	%	DM je Einwohner	1 000 DM	%	DM je Einwohner	1 000 DM	%	DM je Einwohner
1968	112 290	.	45	63 670	.	35	175 692	.	71
1969	127 859	.	51	72 610	.	40	200 468	.	80
1970	152 590	.	60	90 405	.	36	242 995	.	96
1971	196 211	100	77	115 056	100	45	311 266	100	122
davon									
FLENSBURG	5 437	2,8	56	3 800	3,3	39	9 238	3,0	95
KIEL	13 366	6,8	48	9 937	8,6	36	23 303	7,5	84
LÜBECK	12 299	6,3	51	8 911	7,7	37	21 211	6,8	87
NEUMÜNSTER	4 388	2,2	52	3 282	2,9	39	7 669	2,5	91
Kreisfreie Städte	35 491	18,1	51	25 930	22,5	37	61 421	19,7	88
Dithmarschen	12 589	6,4	93	6 630	5,8	49	19 219	6,2	142
Flensburg-Land	8 709	4,4	116	4 306	3,7	58	13 015	4,2	174
Hzgt. Lauenburg	12 029	6,1	83	6 910	6,0	48	18 939	6,1	131
Nordfriesland	16 807	8,6	102	8 343	7,3	51	25 150	8,1	153
Ostholstein	15 892	8,1	85	9 148	8,0	49	25 040	8,0	134
Pinneberg	15 685	8,0	64	10 724	9,3	44	26 410	8,5	107
Plön	10 226	5,2	94	5 778	5,0	53	16 004	5,1	147
Rendsburg-Eckernförde	21 073	10,7	92	11 310	9,8	50	32 383	10,4	142
Schleswig	10 702	5,5	106	5 287	4,6	52	15 989	5,1	158
Segeberg	14 414	7,3	85	8 167	7,1	48	22 581	7,3	133
Steinburg	10 843	5,5	80	6 031	5,2	44	16 873	5,4	124
Stormarn	11 750	6,0	72	6 493	5,6	40	18 243	5,9	112
Kreise	160 720	81,9	86	89 126	77,5	48	249 846	80,3	134

b) nach der Gemeindegröße 1971

Gemeindegrößenklasse	Anzahl in %	Gemeinden		davon erhalten Zuweisungen von ... bis ... DM						Schlüsselzuweisungen an Gemeinden	
		insgesamt	mit Schlüssel- zuweisungen	bis 12 000	12 001 - 24 000	24 001 - 36 000	36 001 - 60 000	60 001 - 100 000	über 100 000	1 000 DM	DM je Einwohner
Insgesamt		1 271	1 237	143	188	198	226	192	290	196 211	77
davon		.	100	11,6	15,2	16,0	18,3	15,5	23,4	.	.
Gemeinden mit											
weniger als	1 000 Einw.	959	932	142	187	197	215	163	28	36 292	94
1 000 - 2 000 "		151	148	-	1	-	11	27	109	21 268	102
2 000 - 3 000 "		35	34	1	-	-	-	2	31	7 928	91
3 000 - 5 000 "		48	45	-	-	1	-	-	44	19 011	101
5 000 - 10 000 "		39	39	-	-	-	-	-	39	24 448	86
10 000 - 20 000 "		23	23	-	-	-	-	-	23	25 209	80
20 000 - 50 000 "		11	11	-	-	-	-	-	11	23 003	69
50 000 - 100 000 "		1	1	-	-	-	-	-	1	3 561	64
Kreisfreie Städte		4	4	-	-	-	-	-	4	35 491	51

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Jahre 1950 bis 1970 in den StJb 51 bis 70.

## 16. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1970

## a) Schulden (ohne Kassenkredite) nach Schuldenart und Gläubiger

Schuldenart, Gläubiger	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	davon						
		Gemeinden mit ... Einwohnern				Ämter	kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen
		weniger als 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr	zusammen			
1 000 DM								
Nach dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden								
Aus öffentlichen Sondermitteln	184 341	8 713	70 587	37 763	117 063	258	61 474	5 546
davon								
aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung	26 733	5 528	2 891	5 273	13 692	236	10 072	2 733
aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	24 762	182	1 832	8 827	10 841	22	11 758	2 141
Schulden bei Bundespost und Bundesbahn	3 420	311	60	83	454	-	2 966	-
Übrige 1)	129 426	2 692	65 804	23 580	92 076	-	36 678	672
Schulden bei Gebietskörperschaften (Bund, LAF und Ländern)	341 051	37 714	82 042	113 790	233 546	2 862	74 341	30 302
davon								
wertschaffende Arbeitslosenhilfe	14 191	1 899	2 492	3 163	7 554	16	4 394	2 227
Wohnungsbau	70 903	12 765	21 206	20 989	54 960	1 060	6 449	8 434
sonstige Zwecke	156 222	16 389	37 316	47 833	101 538	89	37 493	17 102
aus ERP-Mitteln	75 567	3 190	14 369	29 198	46 757	592	25 970	2 248
Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	24 168	3 471	6 659	12 607	22 737	1 105	35	291
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 208 882	103 899	185 722	321 143	610 764	6 892	525 274	65 952
davon								
bei Sparkassen	444 964	56 771	96 779	156 488	310 038	3 508	96 967	34 451
bei Girozentralen	335 674	25 573	57 624	74 463	157 660	1 278	158 711	18 025
bei sonstigen Kreditinstituten	233 346	12 009	12 879	33 335	58 223	1 238	173 236	649
bei Versicherungen und bei Bausparkassen	178 065	3 908	13 251	53 018	70 177	762	94 964	12 162
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	3 198	568	1 065	780	2 413	7	559	219
Restkaufgelder	3 201	120	1 695	937	2 752	42	345	62
übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	10 434	4 950	2 429	2 122	9 501	57	492	384
Schulden insgesamt	1 734 274	150 326	338 351	472 696	961 373	10 012	661 089	101 800
außerdem innere Verschuldung	46 236	2 356	6 405	9 785	18 546	6	24 415	3 269
dagegen								
Schulden am 31. 12. 1969	1 579 992	142 588	316 550	419 153	878 291	7 188	611 412	83 101
außerdem innere Verschuldung	32 354	2 403	5 677	8 104	16 184	46	11 492	4 632
DM je Einwohner								
Nach dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden								
Aus öffentlichen Sondermitteln	72	13	154	52	63	0	88	3
davon								
aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung	10	8	6	7	7	0	14	1
aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	10	0	4	12	6	0	17	1
Schulden bei Bundespost und Bundesbahn	1	0	0	0	0	-	4	-
Übrige 1)	50	4	144	32	49	-	52	0
Schulden bei Gebietskörperschaften (Bund, LAF und Ländern)	133	55	179	156	125	4	106	16
davon								
wertschaffende Arbeitslosenhilfe	6	3	5	4	4	0	6	1
Wohnungsbau	28	19	46	29	29	1	9	5
sonstige Zwecke	61	24	81	66	54	0	54	9
aus ERP-Mitteln	29	5	31	40	25	1	37	1
Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	9	5	15	17	12	1	0	0
Schulden aus Kreditmarktmitteln	471	152	406	441	327	9	751	35
davon								
bei Sparkassen	173	83	211	215	166	4	139	18
bei Girozentralen	131	37	126	102	84	2	227	10
bei sonstigen Kreditinstituten	91	18	28	46	31	2	248	0
bei Versicherungen und bei Bausparkassen	69	6	29	73	38	1	136	7
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	1	1	2	1	1	0	1	0
Restkaufgelder	1	0	4	1	1	0	0	0
übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	4	7	5	3	5	0	1	0
Schulden insgesamt	675	220	739	649	514	13	945	54
außerdem innere Verschuldung	18	3	14	13	10	0	35	2
dagegen								
Schulden am 31. 12. 1969	620	205	716	592	476	9	872	45
außerdem innere Verschuldung	13	3	13	11	9	0	16	3

1) Darlehen aus dem kommunalen Investitionsfonds

## Schluß: 16. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1970

b) Verwendung der seit dem 21. 6. 1948 aufgenommenen Inlandschulden (ohne Kassenkredite)

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	davon						
		Gemeinden mit ... Einwohnern				Ämter	kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen
		weniger als 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr	zusammen			
1 000 DM								
Schulen	218 369	14 338	25 618	45 879	85 835	-	114 371	18 163
Soziale Angelegenheiten	55 925	3 706	6 768	11 703	22 177	187	20 392	13 169
Gesundheitspflege	62 263	842	2 358	13 904	17 104	47	18 861	26 251
Bau- und Wohnungswesen	363 621	46 629	69 630	77 707	193 966	3 491	143 834	22 330
darunter weitergegebene Darlehen für Wohnungsbau	45 962	4 743	6 047	6 424	17 214	1 698	24 755	2 295
übriger Wohnungsbau und Wohnsiedlung	21 181	5 211	12 382	1 769	19 362	1 500	-	319
Straßen, Wege, Brücken	281 658	34 211	45 487	64 984	144 682	293	117 626	19 057
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	450 351	52 371	107 444	136 316	296 131	116	146 475	7 629
darunter Abwasserbeseitigung u.a.	341 925	19 589	96 381	113 514	229 484	7	112 434	-
Wirtschaftsunternehmen	428 079	18 693	83 816	126 307	228 816	1 268	189 702	8 293
Finanzen und Steuern	126 821	13 274	38 755	53 425	105 454	1 762	17 213	2 392
Übrige Verwaltungszweige	28 845	473	3 962	7 455	11 890	3 141	10 241	3 573
Insgesamt	1 734 274	150 326	338 351	472 696	961 373	10 012	661 089	101 800
DM je Einwohner								
Schulen	85	21	56	63	46	-	164	10
Soziale Angelegenheiten	22	5	15	16	12	0	29	7
Gesundheitspflege	24	1	5	19	9	0	27	14
Bau- und Wohnungswesen	142	68	152	107	104	4	206	12
darunter weitergegebene Darlehen für Wohnungsbau	18	7	13	9	9	2	35	1
übriger Wohnungsbau und Wohnsiedlung	8	8	27	2	10	2	-	0
Straßen, Wege, Brücken	110	50	99	89	77	0	168	10
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	175	77	235	187	158	0	209	4
darunter Abwasserbeseitigung u.a.	133	29	210	156	123	0	161	-
Wirtschaftsunternehmen	167	27	183	173	122	2	271	4
Finanzen und Steuern	49	19	85	73	56	2	25	1
Übrige Verwaltungszweige	11	1	9	10	6	4	15	2
Insgesamt	675	220	739	649	514	13	945	54

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1952 enthalten die StJb 52 ff. Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

## 17. Die staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein

ohne Zahlungsrückstände, jedoch einschließlich Kassenkredite

31.12. *	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Mill. DM						
Schulden insgesamt	2 111 <sup>a</sup>	2 243 <sup>b</sup>	2 393	2 614	2 677	2 880
davon Altschulden	265	261	257	252	246	239
Neuschulden	1 803	1 950	2 136	2 361	2 431	2 641
davon sind						
Kreditmarktmittel	490	637	853	1 083	1 175	1 411
öffentliche Sondermittel	76	88	79	77	77	67
Mittel von Gebietskörperschaften	1 237	1 225	1 203	1 201	1 179	1 164
DM je Einwohner						
Schulden insgesamt	871	912	961	1 039	1 051	1 121
darunter Neuschulden	744	793	858	939	955	1 028
davon sind						
Kreditmarktmittel	202	259	343	431	461	549
öffentliche Sondermittel	31	36	32	31	30	26
Mittel von Gebietskörperschaften	511	498	484	478	463	453

a) Kassenkredite 43 Mill. DM (18 DM je Einwohner)

b) Kassenkredite 32 Mill. DM (13 DM je Einwohner)

HINWEIS: Angaben ab 1952 siehe StJb 60 ff.



## 18. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1970

Gebietskörperschaft	Voll- beschäftigte Bedienstete zusammen	davon			außerdem			Insgesamt	
		Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	in Wirtschafts- unternehmen	in Sparkassen	Teilzeit- beschäftigte	Anzahl	%
Insgesamt	133 019	55 275	41 536	36 208	6 040	3 838	11 832	154 729	100
in %	100	41,6	31,2	27,2	.	.	.	.	.
davon									
Bund	59 019	21 659	13 151	24 209	216	-	2 103	61 338	39,6
Land	46 911	28 979	13 791	4 141	453	-	2 910	50 274	32,5
Gemeinden und Gemeindeverbände	27 089	4 637	14 594	7 858	5 371	3 838	6 819	43 117	27,9

## 19. Personal der Landesverwaltung am 2. 10. 1970

Geschäftsbereich	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte Bedienstete		außerdem Teilzeit- beschäftigte
				insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	
Landtag	16	37	3	56	-	7
Landesrechnungshof	54	13	2	69	-	2
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	32	43	7	82	1	1
Innenministerium	6 689	3 432	1 062	11 183	175	462
darunter						
Kataster- und Vermessungsverwaltung	163	594	197	954	5	49
Landesbesoldungsamt	85	161	2	248	4	13
Statistisches Landesamt	22	281	3	306	104	13
Polizei	5 804	497	181	6 482	-	161
Landeskrankenhäuser	72	1 669	534	2 275	61	207
Finanzministerium (ohne Oberfinanzdirektion und Finanzämter)	470	1 220	45	1 735	120	62
darunter						
Landesbezirksskassen und Universitätskasse	163	243	1	407	3	6
Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	159	782	28	969	101	30
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	340	1 203	1 117	2 660	7	61
darunter Landesamt für Straßenbau, Straßenbauämter	196	964	1 096	2 256	3	46
Kultusministerium	15 135	4 086	920	20 141	761	1 354
darunter						
Volks- und Sonderschulen	7 663	390	-	8 053	94	419
Realschulen	1 975	31	-	2 006	10	63
Gymnasien	2 752	381	36	3 169	68	173
berufsbildende Schulen, staatliche Fachschulen	1 505	324	24	1 853	8	45
Universität	697	1 041	206	1 944	381	433
Universitätskliniken	174	1 217	519	1 910	158	151
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	364	879	833	2 076	182	80
darunter						
Landesamt für Wasserwirtschaft	54	199	770	1 023	172	12
Kulturämter	116	332	32	480	-	33
Justizministerium	2 979	1 228	50	4 257	85	453
darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 487	939	43	3 469	81	438
Ministerium für Arbeit, Soziales und Vertriebene	508	592	54	1 154	7	109
darunter Versorgungsverwaltung	269	345	11	625	-	83
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	2 392	1 058	48	3 498	152	306
Landesverwaltung insgesamt	28 979	13 791	4 141	46 911	1 490	2 897
außerdem						
Bedienstete in Wirtschaftsunternehmen (Amt für Landesforsten, Forstämter)	108	30	315	453	45	13

## 20. Personal der Kommunalverwaltung am 2. 10. 1970

a) insgesamt

Dienstverhältnis	Voll- beschäftigte Bedienstete  insgesamt	davon in								
		Gemeinden mit ... Einwohnern <sup>1)</sup>						Ämtern	kreis- freien Städten	Kreis- verwal- tungen
		1 000 2 000	2 000 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 und mehr			
Beamte	4 637	3	6	99	260	366	439	305	2 107	1 052
Angestellte	14 594	30	32	299	696	1 231	2 005	901	5 528	3 872
Arbeiter	7 858	100	78	236	481	827	1 190	17	3 906	1 023
Zusammen	27 089	133	116	634	1 437	2 424	3 634	1 223	11 541	5 947
dazu										
in Wirtschaftsunternehmen	5 371	51	37	159	522	833	890	4	2 678	197
in Sparkassen	3 838	-	-	58	-	287	279	19	936	2 259
Insgesamt	36 298	184	153	851	1 959	3 544	4 803	1 246	15 155	8 403

1) außerdem in Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern 42 Vollbeschäftigte und 30 Teilzeitbeschäftigte

b) Bedienstete der kreisfreien Städte und Kreisverwaltungen  
ohne Sparkassen und Wirtschaftsunternehmen

KREISFREIE STADT Kreis	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte Bedienstete		außerdem Teilzeit- beschäftigte
				insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	
FLENSBURG	295	693	693	1 681	4	358
KIEL	794	1 997	1 182	3 973	290	560
LÜBECK	793	2 210	1 659	4 662	363	829
NEUMÜNSTER	225	628	372	1 225	28	125
Dithmarschen	71	510	208	789	54	113
Flensburg-Land	45	101	15	161	7	1
Hzgt. Lauenburg	93	201	52	346	4	85
Nordfriesland	104	312	76	492	5	355
Ostholstein	118	511	140	769	11	206
Pinneberg	140	398	74	612	5	181
Plön	68	262	64	394	1	124
Rendsburg-Eckernförde	118	415	125	658	28	124
Schleswig	46	187	55	288	4	86
Segeberg	81	332	81	494	11	86
Steinburg	78	219	53	350	6	48
Stormarn	90	424	80	594	14	201

## 21. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1970

Bundesdienststelle	Voll- beschäftigte Bedienstete  insgesamt	davon			außerdem Teilzeitbeschäftigte		
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Beamte und Angestellte	Arbeiter	zusammen
Bundesbehörden und -betriebe <sup>1)</sup>	31 544	5 689	10 312	15 543	374	244	618
Bundesbahn <sup>2)</sup>	10 707	5 998	207	4 502	7	93	100
Bundespost <sup>2)</sup>	15 284	9 700	1 476	4 108	273	988	1 261
Wirtschaftsunternehmen	216	2	45	169	2	2	4
Anstalten und Körperschaften öffentlichen Rechts <sup>3)</sup>	1 484	272	1 156	56	40	80	120
Insgesamt	59 235	21 661	13 196	24 378	696	1 407	2 103

1) ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr (und Ersatzdienst Leistende)

2) ohne Posthaltereien

3) juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen (Anstalten)

## 22. Hauptberuflich Vollbeschäftigte der Landes- und Kommunalverwaltung am 2. 10. 1968

a) nach dem Alter

Altersgruppe	Ins- gesamt	Beamte und Richter					Angestellte					Arbeiter
		zu- sammen 1)	höherer	gehobener	mittlerer	zu- sammen	höherer	gehobener	mittlerer	einfacher		
											Dienst	
unter 18 Jahre	zus. 1 080 weibl. 586	224 64	- -	- -	224 64	763 475	- -	67 22	602 368	94 85	93 47	
18 - 20 "	zus. 1 965 weibl. 1 175	621 206	- -	160 68	461 138	1 178 847	3 1	54 16	882 613	239 217	166 122	
20 - 25 "	zus. 5 466 weibl. 3 472	2 387 1 036	33 8	1 290 754	1 061 274	2 616 2 162	7 2	115 67	2 222 1 884	272 209	463 274	
25 - 30 "	zus. 9 742 weibl. 4 151	5 923 2 139	997 186	3 378 1 877	1 531 76	2 941 1 767	383 114	438 151	1 921 1 385	199 117	878 245	
30 - 35 "	zus. 8 691 weibl. 2 367	5 114 1 074	1 485 226	2 203 821	1 394 27	2 261 1 010	308 40	433 113	1 351 775	169 82	1 316 283	
35 - 40 "	zus. 5 981 weibl. 1 481	2 798 424	890 95	1 159 314	725 15	1 829 786	154 30	389 98	1 122 587	164 71	1 354 271	
40 - 45 "	zus. 8 026 weibl. 2 579	3 513 667	868 128	1 849 518	771 21	3 013 1 481	119 28	674 218	1 982 1 103	238 132	1 500 431	
45 - 50 "	zus. 8 502 weibl. 3 012	3 073 516	820 109	1 451 385	775 22	3 847 1 945	99 23	811 270	2 611 1 521	326 131	1 582 551	
50 - 52 "	zus. 2 003 weibl. 711	688 109	148 22	350 86	185 1	924 459	11 3	198 78	635 342	80 36	391 143	
52 - 54 "	zus. 2 751 weibl. 784	1 183 139	197 27	540 108	437 4	1 057 474	19 4	207 67	718 365	113 38	511 171	
54 - 56 "	zus. 3 452 weibl. 976	1 353 142	243 35	650 106	442 1	1 351 579	31 11	302 78	901 448	117 42	748 255	
56 - 58 "	zus. 3 281 weibl. 904	1 302 164	355 50	540 111	391 3	1 260 511	41 5	304 88	791 376	124 42	719 229	
58 - 60 "	zus. 3 157 weibl. 806	1 242 157	377 38	509 114	347 3	1 152 418	54 10	283 66	714 308	101 34	763 231	
60 - 62 "	zus. 2 468 weibl. 447	927 114	415 54	383 60	112 -	950 227	38 3	231 40	588 168	93 16	591 106	
62 - 64 "	zus. 1 970 weibl. 291	661 55	268 29	295 26	81 -	728 141	34 5	182 33	436 93	76 10	581 95	
64 - 65 "	zus. 932 weibl. 94	341 13	113 9	179 3	44 1	324 53	18 3	84 8	189 39	33 3	267 28	
65 und mehr Jahre	zus. 297 weibl. 60	74 4	49 1	22 3	3 -	130 35	19 1	47 9	49 19	15 6	93 21	
Insgesamt	zus. 69 764 weibl. 23 896	31 424 7 023	7 258 1 017	14 958 5 354	8 984 650	26 324 13 370	1 338 283	4 819 1 422	17 714 10 394	2 453 1 271	12 016 3 503	

b) nach der Vor- und Ausbildung

Vor- und Ausbildung (Abgeschlossene Schulbildung)	Ins- gesamt	Beamte und Richter					Angestellte					Arbeiter
		zu- sammen 1)	höherer	gehobener	mittlerer	zu- sammen	höherer	gehobener	mittlerer	ein- facher		
											Dienst	
<u>Allgemeinbildende Schule</u>												
Volksschule	zus. 32 651 weibl. 9 514	7 292 167	100 3	1 484 94	5 500 68	13 599 5 922	17 1	1 425 119	10 090 4 822	2 067 980	11 760 3 425	
Sogenannte Mittlere Reife	zus. 19 051 weibl. 8 304	8 611 1 870	318 93	4 880 1 199	3 397 578	10 188 6 359	64 11	2 605 840	7 175 5 247	344 261	252 75	
Abitur	zus. 18 062 weibl. 6 078	15 521 4 986	6 840 921	8 594 4 061	87 4	2 537 1 089	1 257 271	789 463	449 325	42 30	4 3	
<u>Berufsbildende Schule</u>												
Berufsschule	zus. 18 526 weibl. 5 279	4 278 332	273 15	1 519 149	2 359 168	9 149 3 912	23 -	882 65	7 006 3 288	1 238 559	5 099 1 035	
Berufsfachschule	zus. 10 102 weibl. 2 806	5 500 201	89 11	839 120	4 560 70	4 091 2 513	10 2	586 229	3 261 2 149	234 133	511 92	
Fachschule	zus. 6 662 weibl. 3 676	2 346 789	259 137	1 582 610	495 40	4 182 2 862	107 25	1 019 569	2 960 2 207	96 61	134 25	
Ingenieurschule												
Fachrichtung Bau- und Maschinenwesen	zus. 1 814 weibl. 9	758 2	180 -	574 2	4 -	1 052 7	15 -	1 013 6	23 1	1 -	4 -	
sonstige Fachrichtung	zus. 644 weibl. 140	314 40	114 14	193 26	7 -	327 100	12 1	235 50	76 46	4 3	3 -	
<u>Pädagogische Ausbildung</u> <sup>2)</sup>												
	zus. 10 189 weibl. 5 212	9 674 4 787	884 180	8 787 4 607	3 -	515 425	20 5	447 380	45 38	3 2	- -	
<u>Wissenschaftliche Hochschulbildung</u> (ohne pädagogische Ausbildung)												
mit Staatsprüfung, Diplomprüfung	zus. 7 700 weibl. 1 212	6 344 869	6 284 847	60 22	- -	1 356 343	1 188 257	121 47	46 39	1 -	- -	
kirchlicher Prüfung	zus. 31 weibl. 6	24 3	24 3	- -	- -	7 3	2 -	4 -	1 -	- -	- -	
mit Promotion	zus. 1 991 weibl. 251	1 495 141	1 465 125	30 16	- -	496 110	475 103	16 5	5 2	- -	- -	
Habilitation	zus. 305 weibl. 7	288 5	288 5	- -	- -	17 2	17 2	- -	- -	- -	- -	
Magisterprüfung	zus. 10 weibl. 4	6 2	6 2	- -	- -	4 2	1 -	1 1	2 1	- -	- -	

1) darunter 224 (2) Beamte des einfachen Dienstes

2) Lehramtsprüfung für das Lehramt an Volks-, Sonder- und Realschulen (Erste Lehrprüfung)

## Schluß: 22. Hauptberuflich Vollbeschäftigte der Landes- und Kommunalverwaltung am 2. 10. 1968

## c) Beamte und Richter nach dem Anstellungsverhältnis

Laufbahngruppe	Beamten- bzw. Richterverhältnis									
	insgesamt	weiblich	auf Widerruf		auf Probe		auf Lebenszeit		auf Zeit	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Höherer Dienst (ohne Richter)</b>										
Laufbahnbeamte	4 961	877	956	137	687	160	3 310	480	8	-
dar. Juristen mit 2. Staatsprüfung	444	5	12	-	37	-	390	5	5	-
Aufstiegsbeamte einer Einheitslaufbahn	45	5	-	-	-	-	45	5	-	-
Sonstige Aufstiegsbeamte	37	1	-	-	-	-	37	1	-	-
Beamte besondere Fachrichtung	1 530	96	576	47	108	14	837	35	9	-
Andere Bewerber	135	6	-	-	3	1	29	3	103	2
zusammen	6 708	985	1 532	184	798	175	4 258	624	120	2
<b>Gehobener Dienst</b>										
Laufbahnbeamte	12 961	5 273	1 259	542	2 740	1 597	8 939	3 119	23	15
Aufstiegsbeamte einer Einheitslaufbahn	1 192	37	-	-	20	1	1 172	36	-	-
Sonstige Aufstiegsbeamte	413	8	-	-	7	1	406	7	-	-
Beamte besonderer Fachrichtung	322	31	-	-	41	14	281	17	-	-
Andere Bewerber	70	5	-	-	7	2	45	3	18	-
zusammen	14 958	5 354	1 259	542	2 815	1 615	10 843	3 182	41	15
<b>Mittlerer Dienst</b>										
Laufbahnbeamte	8 565	640	730	119	2 201	410	5 632	111	2	-
Aufstiegsbeamte einer Einheitslaufbahn	94	3	-	-	9	-	85	3	-	-
Sonstige Aufstiegsbeamte	174	4	-	-	1	-	173	4	-	-
Beamte besonderer Fachrichtung	106	-	2	-	8	-	96	-	-	-
Andere Bewerber	45	3	-	-	9	2	36	1	-	-
zusammen	8 984	650	732	119	2 228	412	6 022	119	2	-
<b>Einfacher Dienst</b>										
	224	2	8	-	18	-	198	2	-	-
Beamte zusammen	30 874	6 991	3 531	845	5 859	2 202	21 321	3 927	163	17
Richter	550	32	-	-	117	14	433	18	-	-
Insgesamt	31 424	7 023	3 531	845	5 976	2 216	21 754	3 945	163	17

d) Höherer Dienst nach Fachrichtung und Alter  
einschließlich Personal der Wirtschaftsunternehmen

Berufsgruppe Besoldungs-/Vergütungsgruppe	Insgesamt	Weiblich	Von den Beschäftigten insgesamt waren im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
Juristen mit 2. Staatsprüfung	1 067	43	24	241	149	114	102	64	153	220
Diplom-Volkswirte	130	12	20	21	20	12	13	15	16	13
Diplom-Kaufleute, Diplom-Betriebswirte	28	3	4	1	6	4	6	1	4	2
Ärzte <sup>1)</sup>	881	152	85	257	132	105	132	53	69	48
Tierärzte	79	1	-	8	11	21	7	2	22	8
Zahnärzte	33	7	9	4	8	3	3	-	6	-
Apotheker	40	11	14	5	2	7	4	-	4	4
Diplom-Ingenieure										
Bauwesen	293	3	13	37	57	54	35	17	42	38
Vermessungswesen	64	-	1	7	8	7	8	4	21	8
Elektrotechnik	46	-	3	2	13	6	8	4	6	4
Sonstige Fachrichtung	111	5	3	14	29	9	19	11	6	20
Diplom-Landwirte	113	-	14	17	18	26	18	3	4	13
Diplom-Forstwirte	22	-	1	2	4	2	2	2	3	6
Diplom-Mathematiker	21	3	6	10	-	2	1	1	1	-
Diplom-Physiker	75	2	26	27	12	5	4	-	1	-
Diplom-Chemiker	54	3	11	18	6	7	7	1	3	1
Sonstige abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung <sup>2)</sup>	4 487	864	1 152	1 061	490	442	357	172	413	400
Übriger höherer Dienst	1 122	191	40	69	86	168	211	163	205	180
<b>Höherer Dienst zusammen</b>	<b>8 666</b>	<b>1 300</b>	<b>1 426</b>	<b>1 801</b>	<b>1 051</b>	<b>994</b>	<b>937</b>	<b>513</b>	<b>979</b>	<b>965</b>
davon in Besoldungs-/Vergütungsgruppe										
B 8	11	-	-	-	-	-	-	2	6	3
B 7	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1
B 6	3	-	-	-	-	1	-	1	-	1
B 5	12	-	-	-	1	-	2	1	2	6
B 4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
B 3	46	-	-	-	-	-	2	8	14	22
B 2	12	-	-	-	1	4	4	1	1	1
übertariflich	100	21	19	20	12	9	11	3	12	14
A 16 / H 4	202	3	-	-	25	27	27	17	42	64
A 15 / H 3 / BAT I a	510	24	-	3	11	63	74	68	114	177
A 14 / H 2 / BAT I b	2 423	334	-	29	200	438	467	243	555	491
A 13 a / H 1	250	14	2	24	77	51	39	21	19	17
A 13 / BAT II a/b	3 893	686	483	1 472	707	396	307	147	214	167
Beamte mit Unterhaltszuschuß	912	130	672	219	15	3	2	1	-	-
Angestellte in Ausbildung	289	88	250	34	2	2	1	-	-	-

1) mit Approbation

2) ohne pädagogische Ausbildung; einschließlich Personal in Ausbildung

## 23. Steuereinnahmen

## a) Überblick

Steuerart	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Millionen DM						
Steuereinnahmen des Landes	917,3	982,1	1 059,0	1 161,4	1 354,3	1 685,2 <sup>a</sup>
Landessteuern	206,7	222,8	244,8	253,0	282,1	292,6
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	710,6	759,3	814,1	908,3	1 072,1	1 392,6 <sup>a</sup>
Steuereinnahmen des Bundes	1 857,6	1 910,6	1 962,3	1 963,7	2 308,4	2 424,7
Bundessteuern	1 403,3	1 425,1	1 484,1	1 430,2	1 731,1	1 011,8
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	454,3	485,5	478,1	533,5	577,3	1 412,9
Steuereinnahmen der Gemeinden	420,4	441,2	452,0	478,9	558,6	589,7
Gemeindesteuern	420,4	441,2	452,0	478,9	558,6	411,1
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	-	-	-	-	-	178,6
Steuereinnahmen insgesamt	3 195,3	3 333,9	3 473,3	3 604,0	4 221,3	4 699,6
DM je Einwohner						
Steuereinnahmen des Landes	379	399	425	462	532	656
Landessteuern	85	91	98	101	111	114
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	293	309	327	361	421	542
Steuereinnahmen des Bundes	767	777	788	781	907	944
Bundessteuern	579	580	596	569	680	394
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	187	197	192	212	227	550
Steuereinnahmen der Gemeinden	174	179	182	190	219	230
Gemeindesteuern	174	179	182	190	219	160
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	-	-	-	-	-	70
Steuereinnahmen insgesamt	1 320	1 355	1 395	1 433	1 658	1 830
Anteile in %						
Steuereinnahmen des Landes	100	100	100	100	100	100
Landessteuern	22,5	22,7	23,1	21,8	20,8	17,4
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	77,5	77,3	76,9	78,2	79,2	82,6
Steuereinnahmen des Bundes	100	100	100	100	100	100
Bundessteuern	75,5	74,6	75,6	72,8	75,0	41,7
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	24,5	25,4	24,4	27,2	25,0	58,3
Steuereinnahmen der Gemeinden	100	100	100	100	100	100
Gemeindesteuern	100	100	100	100	100	69,7
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	-	-	-	-	-	30,3
Steuereinnahmen insgesamt	100	100	100	100	100	100
Steuereinnahmen des Landes	28,7	29,5	30,5	32,2	32,1	35,9
Steuereinnahmen des Bundes	58,1	57,3	56,5	54,5	54,7	51,6
Steuereinnahmen der Gemeinden	13,2	13,2	13,0	13,3	13,2	12,5

a) einschließlich Zerlegungsanteile, und einschließlich des vorläufigen Umsatzsteuerausgleiches zwischen den Ländern gemäß § 2 und § 14 Abs.1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. 8. 1969

HINWEIS: Angaben ab 1950 sind in den StJb 60 ff. veröffentlicht.

## b) nach der Steuerart 1970

Steuerart	1 000 DM	DM je Einwohner	Steuerart	1 000 DM	DM je Einwohner
<u>Steuereinnahmen des Landes</u> <sup>1) 2)</sup>	1 685 210	656	<u>Steuereinnahmen des Bundes</u>	2 424 708	944
Landessteuern	292 647	114	Bundessteuern	1 011 759	394
darunter			darunter		
Vermögensteuer	67 280	26	Straßengüterverkehrsteuer	14 189	6
Erbschaftsteuer	13 061	5	Ergänzungsabgabe	22 064	9
Gründerwerbsteuer	19 883	8	Versicherungsteuer	9 891	4
Kraftfahrzeugsteuer	158 463	62	Wechselsteuer	5 077	2
Lotterie- und Sportwettsteuer	18 475	7	Kapitalverkehrsteuer	9 453	4
Feuerschutzsteuer	3 274	1	Zölle und Verbrauchsteuern <sup>3)</sup>	950 981	370
Biersteuer	11 862	5	darunter		
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern <sup>1) 2)</sup>	1 392 563	542	Zölle	101 023	39
Steuern vom Einkommen <sup>1) 2)</sup>	838 286	326	Tabaksteuer	519 765	202
Steuern vom Umsatz <sup>2)</sup>	496 012	193	Kaffeesteuer	36 509	14
Gewerbsteuerumlage	58 265	23	Zuckersteuer	3 454	1
			aus dem Spiritusmonopol	255 263	99
			Zündwarensteuer	1 898	1
			Mineralölsteuer	28 263	11
			Heizölsteuer	3 395	1

(Fortsetzung S. 166)

1) einschließlich Zerlegungsanteile Lohnsteuer = 70 830(000) DM und Körperschaftsteuer = 19 798(000) DM

2) einschließlich des vorläufigen Umsatzsteuerausgleiches zwischen den Ländern gemäß § 2 und § 14 Abs.1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 28. 8. 1969

3) ohne Steuereinnahmen der Bundesmonopolverwaltung aus Branntweinverkäufen

## noch: 23. Steuereinnahmen

Schluß: b) nach der Steuerart 1970

Steuerart	1 000 DM	DM je Einwohner	Steuerart	1 000 DM	DM je Einwohner
<b>noch: Steuereinnahmen des Bundes</b>			<b>Gemeinschaftliche Steuern</b>		
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	1 412 949	550	Steuern vom Einkommen	2 697 714	1 050
Steuern vom Einkommen	747 658	291	Lohnsteuer	1 714 004	667
Steuern vom Umsatz	607 026	236	veranlagte Einkommensteuer	1 081 465	421
Gewerbsteuerumlage	58 265	23	Körperschaftsteuer	480 596	187
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden</b>	589 718	230	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	132 593	52
Gemeindesteuern	411 143	160	Steuern vom Umsatz	19 351	8
darunter			Umsatzsteuer	867 180	338
Grundsteuer A	28 929	11	Einfuhrumsatzsteuer	630 763	246
Grundsteuer B	84 110	33	Gewerbsteuerumlage	236 417	92
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	208 727	81	außerdem		
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	178 575	70	Lastenausgleichsabgaben	116 530	45
				54 514	21

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Rechnungsjahre 1954 bis 1959 und für die Kalenderjahre 1960 bis 1969 in den StJb 55 bis 70. Ausführliche Angaben über Erbschaftsteuer 1954 bis 1962 siehe StJb 56 bis 63 und StB. Über das Aufkommen an Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz seit 1926 siehe HistStat, S. 183.

## 24. Ausgewählte Steuern 1970 nach Finanzamtsbezirken

Finanzamtsbezirk	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz
	1 000 DM					DM je Einwohner				
Bad Segeberg	38 251	23 448	14 228	-	23 744	368	226	137	-	229
Eckernförde	19 273	9 044	10 219	-	11 054	257	120	136	-	147
Elmshorn	188 630	93 924	69 278	21 725	81 765	695	346	255	80	301
Eutin	46 036	17 967	24 588	3 180	25 377	472	184	252	33	260
Flensburg	109 711	55 390	36 052	14 196	44 963	645	326	212	83	264
Heide	25 050	10 574	10 523	3 777	10 813	402	170	169	61	173
Husum	22 952	12 529	10 423	-	13 392	265	145	120	-	155
Itzehoe	66 292	37 784	22 835	5 277	41 407	515	294	177	41	322
Kiel-Nord	313 263	267 704	25 551	18 985	54 340	1 154	915	178	59	301
Kiel-Süd	60 877	28 695	32 121	-	43 311					
Leck	28 308	16 253	12 045	-	15 370					
Lübeck	190 337	125 520	46 651	17 179	48 822					
Meldorf	21 855	12 296	9 556	-	11 549	298	168	130	-	158
Neumünster	58 945	35 333	17 520	5 572	35 783	537	322	159	51	326
Oldenburg in Holstein	31 398	15 415	15 957	-	18 131	353	173	180	-	204
Plön	21 794	11 657	10 091	-	14 883	260	139	120	-	177
Ratzeburg	74 742	31 614	43 107	-	25 743	522	221	301	-	180
Rendsburg	81 282	35 991	16 693	26 847	32 585	664	294	136	219	266
Schleswig	26 837	15 124	11 710	-	16 384	266	150	116	-	162
Stormarn	118 487	55 519	41 447	15 855	60 798	636	298	222	85	326
Zusammen	1 544 321	911 782	480 596	132 593	630 215	601	355	187	52	245
Summe der Zollkasse (Einfuhrumsatzsteuer)	-	-	-	-	236 417	-	-	-	-	92
Oberfinanzkasse	169 683	169 683	-	-	549	66	66	-	-	0
Schleswig-Holstein	1 714 004	1 081 465	480 596	132 593	867 180	667	421	187	52	338

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Rechnungsjahre 1950 bis 1959 und für die Kalenderjahre 1960 bis 1969 in den StJb 51 bis 70. Einnahmen aus Besitz- und Verkehrsteuern für die Rechnungsjahre 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 432/433).

## 25. Steuereinnahmen der Gemeinden 1970

Kassenangaben

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinde- steuern ins- gesamt	darunter					Gemeinde- steuern ins- gesamt	darunter		
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)		Gewerbe- steuer 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)
FLensburg	25 173	26	3 363	17 180	7 877	5 150	261	178	82	53
KIEL	89 745	69	13 045	58 940	25 707	13 014	326	214	93	47
LÜBECK	84 968	283	12 956	59 210	19 391	12 717	350	244	80	52
NEUMÜNSTER	23 580	547	3 512	14 939	6 593	3 461	278	176	78	41
Kreisfreie Städte	223 466	924	32 876	150 269	59 567	34 342	320	215	85	49
Dithmarschen	24 694	3 101	4 001	10 851	7 996	3 176	182	80	59	23
Flensburg-Land	10 049	1 793	1 155	4 074	3 490	1 163	134	54	46	15
Hzgt. Lauenburg	27 696	1 912	4 132	13 127	10 369	3 886	191	91	72	27
Nordfriesland	30 039	3 552	4 479	14 191	8 626	4 026	181	86	52	24
Ostholstein	35 929	3 166	5 092	16 582	11 772	4 931	190	88	62	26
Pinneberg	61 024	1 627	8 872	35 082	18 611	10 056	246	141	75	41
Plön	18 515	2 266	2 389	6 902	7 037	1 987	170	63	65	18
Rendsburg-Eckernförde	41 510	3 689	5 938	20 025	14 630	5 751	181	88	64	25
Schleswig	17 543	1 674	2 721	8 323	6 077	2 305	173	82	60	23
Segeberg	35 055	1 952	3 863	22 202	9 958	5 948	205	130	58	35
Steinburg	27 880	1 916	4 014	17 194	8 646	5 203	205	126	64	38
Stormarn	36 318	1 356	4 579	23 449	11 798	7 385	221	143	72	45
Kreisangehörige Gemeinden/ Kreisverwaltungen	366 252	28 005	51 234	192 002	119 009	55 816	196	103	64	30
davon kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
weniger als 2 000	80 040	22 337	9 169	26 795	29 112	8 262	135	45	49	14
2 000 bis unter 3 000	13 909	1 380	2 095	7 034	5 291	2 049	155	78	59	23
3 000 " " 5 000	33 141	1 308	4 672	16 413	11 257	5 020	184	91	62	28
5 000 " " 10 000	50 158	1 437	8 067	30 340	18 353	9 096	181	109	66	33
10 000 " " 20 000	66 441	1 046	10 531	40 693	24 582	11 707	196	120	73	35
20 000 " " 50 000	85 790	434	15 157	58 769	26 865	16 862	257	176	81	51
50 000 " " 100 000	14 393	62	1 543	11 956	3 549	2 822	254	211	63	50
Kreisverwaltungen	22 380	-	-	-	-	-	12	-	-	-
Schleswig-Holstein	589 718	28 929	84 110	342 271	178 575	90 159	230	133	70	35

1) nach Ertrag und Kapital und Lohnsummensteuer

HINWEIS: Angaben über Einnahmen nach Kreisen für 1945 bis 1949 siehe StHb (S. 435/436), für die Jahre 1950 bis 1969 die entsprechenden Tabellen in StJb 51 bis 70. Vierteljahresszahlen ab 1949 und Jahreszahlen ab 1951 laufend in den StB. Ausführliche Angaben über Gewerbesteuerpflichtige 1958 und 1961 siehe StJb 64. Angaben über Einnahmen nach Gemeindegrößenklassen für 1951 und 1952 sind im StMh 52, S. 248 und 53, S. 252, veröffentlicht, ab 1953 siehe StJb 54 ff. Vierteljahresszahlen in den StB.

## 26. Gewogene Durchschnittshebesätze

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
	1965	1969	1970	1965	1969	1970	1965	1969	1970
	FLensburg	180	180	180	290	290	290	285	285
KIEL	180	180	180	300	300	300	285	285	285
LÜBECK	200	200	200	300	300	300	280	280	280
NEUMÜNSTER	200	200	200	300	300	300	285	285	285
Kreisfreie Städte	196	197	198	297	297	299	283	283	283
Dithmarschen	203	203	201	224	225	224	294	296	294
Flensburg-Land	209	215	215	213	216	216	281	286	285
Hzgt. Lauenburg	218	212	212	216	219	220	265	273	271
Nordfriesland	197	200	200	219	220	220	286	287	287
Ostholstein	187	190	190	210	212	212	285	287	287
Pinneberg	185	186	186	223	225	228	276	278	277
Plön	206	206	206	215	217	217	280	281	279
Rendsburg-Eckernförde	207	207	207	227	229	230	289	292	291
Schleswig	210	209	209	225	228	228	286	293	294
Segeberg	192	193	193	199	203	218	276	279	289
Steinburg	183	185	185	210	221	220	262	278	278
Stormarn	189	191	191	210	217	220	272	279	284
Kreisangehörige Gemeinden davon mit ... Einwohnern	199	200	200	217	220	222	279	283	284
weniger als 3 000	201	202	201	202	203	203	273	274	274
3 000 bis unter 10 000	186	190	192	209	213	214	280	285	284
10 000 und mehr	195	192	192	231	234	235	280	285	287
Schleswig-Holstein	199	200	199	244	246	247	280	283	284

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1949 (nur nach Größenklassen), für 1950 bis 1969 in den StJb 54 bis 70. Hebesätze nach Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, für 1961 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 5.

## 27. Gemeindefinanzreform 1972

Auswirkung der Änderung des Schlüssels für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer nach Ergebnissen von 1970

a = steuerstarke Gemeinden

b = Gemeinden mit durchschnittlichem Steueraufkommen

c = steuerschwache Gemeinden

Gemeinde- größenklasse <sup>1)</sup> — Gemeinde	Anzahl der Gemeinden	Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage 1970/ 1972	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer 1972 <sup>4)</sup>	Vergleich der Reformen 1970 und 1972 (Sp.7 minus/ in % von Sp.6)		
		vor den Reformen 2)	nach der Reform 3)		vor den Reformen 2)	nach der Reform 3)				1 000 DM	DM	%
			1970	1972		1970	1972					
		1 000 DM		DM je Einwohner		1 000 DM				DM	%	
<b>Gemeinden mit ... Einwohnern</b>												
unter 1 000	957	41 074	53 055	54 756	106	137	142	6 461	20 143	+ 5	104	
a	253	14 526	17 082	17 050	165	194	194	2 971	5 495	-	100	
b	246	11 503	15 344	15 892	108	143	149	1 737	6 126	+ 6	104	
c	458	15 045	20 629	21 814	79	108	114	1 753	8 522	+ 6	106	
1 000 - 3 000	188	34 796	44 396	46 544	117	149	157	8 233	19 981	+ 8	105	
a	22	8 554	9 201	9 282	223	239	242	2 694	3 422	+ 3	101	
b	36	8 028	10 282	10 484	137	175	179	1 909	4 365	+ 4	102	
c	130	18 214	24 913	26 778	91	124	134	3 630	12 194	+ 10	108	
3 000 - 5 000	46	23 741	30 635	32 015	132	170	178	7 001	15 275	+ 8	105	
a	5	6 012	6 003	6 001	310	309	309	2 220	2 209	-	100	
b	5	3 306	4 165	4 030	163	205	199	1 012	1 736	- 6	97	
c	36	14 423	20 467	21 984	103	146	157	3 769	11 330	+ 11	108	
5 000 - 10 000	39	41 373	52 797	54 746	147	188	195	13 192	26 565	+ 7	104	
a	1	2 036	2 023	2 097	278	276	286	762	823	+ 10	104	
b	6	9 745	10 655	10 543	224	245	242	3 393	4 191	- 3	99	
c	32	29 592	40 119	42 106	129	175	183	9 037	21 551	+ 8	105	
10 000 - 20 000	24	51 477	67 088	69 739	158	206	215	15 814	34 076	+ 9	104	
a	1	4 352	4 160	4 238	368	352	359	1 595	1 481	+ 7	102	
b	2	5 966	7 452	7 319	204	255	250	2 136	3 489	- 5	98	
c	21	41 159	55 476	58 182	145	195	205	12 083	29 106	+ 10	105	
20 000 - 50 000	11	72 694	88 469	88 464	218	265	266	22 996	38 766	+ 1	100	
a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
b	2	20 086	20 774	20 685	327	338	336	7 180	7 779	- 2	99	
c	9	52 608	67 695	67 779	194	249	249	15 816	30 987	-	100	
50 000 - 100 000	3	52 444	62 507	62 923	222	265	266	16 381	26 860	+ 1	100	
a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
c	3	52 444	62 507	62 923	222	265	266	16 381	26 860	+ 1	100	
200 000 und mehr	2	140 806	170 815	165 078	271	329	318	35 811	60 083	- 11	97	
a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
c	2	140 806	170 815	165 078	271	329	318	35 811	60 083	- 11	97	
<b>Gemeinden insgesamt</b>	<b>1 270</b>	<b>458 405</b>	<b>569 762</b>	<b>574 265</b>	<b>179</b>	<b>223</b>	<b>225</b>	<b>125 889</b>	<b>241 749</b>	<b>+ 2</b>	<b>101</b>	
a	282	35 480	38 469	38 668	215	233	234	10 242	13 430	+ 1	100	
b	297	58 634	68 672	68 953	183	215	215	17 367	27 686	-	100	
c	691	364 291	462 621	466 644	176	223	225	98 280	200 633	+ 2	101	
<b>Gemeinden über 20 000 Einwohner</b>												
Flensburg		19 883	24 684	23 811	205	255	246	7 131	11 059	- 9	96	
Kiel		69 656	88 422	85 195	252	320	308	18 008	33 547	- 12	96	
Lübeck		71 149	82 393	79 882	294	340	330	17 803	26 536	- 10	97	
Neumünster		18 819	23 761	23 089	222	281	273	4 502	8 772	- 8	97	
Ahrensburg		9 640	9 301	9 699	373	360	376	3 579	3 638	+ 16	104	
Eckernförde		2 858	4 224	4 106	130	192	187	862	2 110	- 5	97	
Elmshorn		8 509	10 878	11 043	206	263	267	2 134	4 668	+ 4	102	
Geesthacht		4 857	5 821	6 015	206	247	255	1 506	2 664	+ 8	103	
Heide		4 278	5 338	5 250	183	228	224	1 351	2 323	- 4	98	
Husum		3 592	5 211	4 935	143	208	197	1 052	2 395	- 11	95	
Itzehoe		10 446	11 473	10 986	293	322	308	3 601	4 141	- 14	96	
Norderstedt		13 742	14 062	16 028	251	257	293	4 749	7 035	+ 36	114	
Pinneberg		7 698	9 715	10 258	211	267	282	2 061	4 621	+ 15	106	
Rendsburg		8 011	9 992	9 356	226	282	264	2 730	4 075	- 18	94	
Schleswig		4 634	7 202	6 733	139	216	202	1 392	3 491	- 14	94	
Wedel		8 169	9 312	10 080	262	299	324	2 727	4 638	+ 25	108	

1) Einwohner: 31. 12. 1969, Gebietsstand: 26. 4. 1970

2) Grundsteuern, Gewerbesteuern einschließlich Saldo Gewerbesteuerausgleich 1969

3) wie Sp. 2 bzw. 5 aber ohne Gewerbesteuerausgleich zuzüglich Gemeindeeinkommensteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage

4) nach dem Sockelbetrag 16 000/32 000 DM

HINWEIS: Modellberechnungen zur Steuerkraft der schleswig-holsteinischen Gemeinden 1965 siehe Sonderveröffentlichung "Gemeindefinanzreform" und StJb 68.



## 28. Umsatzsteuer 1970

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 12 000 DM

## a) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2)	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahllast)	Umsatz-zunahme gegenüber dem Vorjahr <sup>3)</sup>
<u>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei<sup>4)</sup></u>	1 574	267,5	19,8	1,0	12,6	8,4	8,8
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	17 051	15 620,9	1 316,0	33,5	1 053,0	301,1	12,8
Industrie	1 862	10 004,6	792,2	23,5	695,5	122,5	12,7
davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	137	893,8	90,7	7,4	72,3	25,5	12,1
verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie) darunter	1 594	8 658,0	651,9	14,8	589,7	79,8	12,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	215	1 729,7	104,6	2,5	125,0	- 17,6	10,5
darunter Maschinenbau	133	932,3	72,0	1,7	63,4	10,5	11,0
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	145	980,0	70,5	2,1	63,6	10,3	13,0
Holz-, Papier- und Druckindustrie	262	1 347,9	125,7	3,0	93,3	34,0	25,2
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	141	470,0	46,8	0,5	30,4	17,3	11,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrie darunter Milchverwertung	532 266	2 946,5 897,1	188,9 49,8	3,6 0,8	196,2 69,1	- 2,5 - 17,9	5,5 3,4
Bauindustrie	131	452,7	49,6	1,3	33,6	17,3	31,7
Handwerk	13 282	4 741,0	435,7	7,4	297,1	147,9	12,2
davon verarbeitendes Handwerk (ohne Bauhandwerk) darunter	7 903	2 758,1	223,2	2,9	169,8	57,4	10,4
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 210	655,1	69,4	0,7	49,1	21,0	19,4
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe darunter	2 926	1 397,0	81,0	1,2	77,4	4,9	5,7
Herstellung von Backwaren	1 614	393,9	23,7	0,6	17,8	6,3	10,6
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	1 188	907,8	51,2	0,5	53,4	- 1,6	3,8
Bauhandwerk darunter Bauhauptgewerbe	5 379 1 988	1 982,8 1 273,8	212,4 136,4	4,5 3,9	127,3 85,5	90,5 55,3	14,7 14,3
sonstiges produzierendes Gewerbe	1 907	875,4	88,2	2,6	60,5	30,7	18,2
<u>Handel</u>	22 810	17 474,1	1 504,1	11,7	1 331,1	181,4	12,9
Großhandel	3 920	10 525,8	871,7	7,3	825,1	48,5	13,8
darunter							
Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren darunter Großhandel mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	1 049 519	2 499,0 1 985,6	161,6 132,4	2,0 1,9	176,8 141,0	- 12,0 - 5,6	10,2 12,5
Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	35	951,8	91,5	0,5	92,6	- 6,1	20,1
Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	358	812,5	86,6	0,7	74,5	13,1	19,0
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln darunter Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	953 158	3 200,7 1 744,0	235,3 123,8	1,6 0,8	215,0 117,0	18,9 5,5	12,6 17,6
Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. mit Spezialmaschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	217	745,5	78,2	0,6	69,8	10,2	18,1
Handelsvermittlung	3 018	426,6	39,5	0,5	28,7	11,5	12,1

(Fortsetzung S. 170)

- 1) bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz einschließlich Steuervorauszahlung
- 2) ohne Umsatzsteuer der nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz
- 3) nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1969 als auch 1970
- 4) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG
- 5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- 6) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. ä.

## noch: 28. Umsatzsteuer 1970

Schluß: a) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2)	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahllast)	Umsatz-zunahme gegenüber dem Vorjahr 3)
							%
Mill. DM							
Einzelhandel	15 872	6 521,8	592,9	4,0	477,4	121,5	11,6
darunter							
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	1 001	454,6	39,7	0,2	33,3	7,0	8,6
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	7 352	2 511,5	180,9	1,6	161,3	21,7	8,8
darunter Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	4 457	1 992,8	141,8	1,2	126,9	17,4	9,4
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	1 769	955,7	102,4	0,3	75,7	27,6	10,5
Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	1 153	474,9	49,4	0,4	35,1	14,8	8,4
Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	735	778,6	84,4	0,5	66,9	18,1	18,1
Übrige Wirtschaftsbereiche 6)	19 098	3 702,7	257,6	8,4	143,6	127,7	10,7
darunter							
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 907	848,7	65,5	3,5	41,0	28,7	12,4
Dienstleistungen freier Berufe und Unternehmen dar. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	15 470	2 570,7	185,1	4,7	97,8	96,2	9,6
	6 987	933,3	88,3	1,5	49,4	41,7	8,7
Insgesamt	60 533	37 065,2	3 097,5	54,6	2 540,4	618,6	12,6

Fußnoten siehe vorige Seite

## b) Umsatzgröße

Wirtschaftsbereich	Größenklasse des steuerbaren <sup>1)</sup> Umsatzes in DM							
	12 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 2 Mill.	2 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. und mehr
Steuerpflichtige	15 051	12 457	15 775	8 277	4 284	2 195	1 484	1 010
darunter Industrie	104	100	182	215	244	317	334	366
Handwerk	2 416	2 414	4 141	2 388	1 126	484	234	79
Großhandel	465	347	665	589	553	472	470	359
Einzelhandel	2 458	2 725	5 164	3 191	1 455	528	237	114
Steuerbarer Umsatz in Mill. DM	452	899	2 540	2 894	2 962	3 067	4 560	19 690
darunter Industrie	3	7	31	80	176	459	1 086	8 162
Handwerk	74	177	678	833	769	669	702	838
Großhandel	14	25	111	214	404	674	1 451	7 633
Einzelhandel	75	203	851	1 114	995	721	720	1 843

1) bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteuernten mit niedrigem Gesamtumsatz einschließlich Steuervorauszahlung

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1968 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter aufgegliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatSH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966 und 1968 die entsprechenden StB.

## 29. Einkommensteuer 1968

Ergebnisse nur für die mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen

## a) Überblick

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld		
		1 000 DM	Veränderung gegenüber 1965 in %	1 000 DM	Veränderung gegenüber 1965 in %	1 000 DM	Veränderung gegenüber 1965 in %	in % des Einkommens
unter 1 500	563	628	- 16	233	- 20	0	-	0
1 500 - 3 000	3 021	7 105	- 19	4 140	- 23	20	- 5	0
3 000 - 5 000	9 505	38 959	- 15	27 660	- 19	487	- 31	2
5 000 - 8 000	23 344	153 503	- 13	117 148	- 18	5 272	- 21	5
8 000 - 12 000	38 831	388 101	+ 2	308 930	- 2	22 621	- 6	7
12 000 - 16 000	31 561	437 866	+ 18	356 071	+ 14	36 140	+ 9	10
16 000 - 25 000	51 737	1 050 636	+ 53	877 216	+ 50	118 472	+ 50	14
25 000 - 50 000	37 282	1 223 592	+ 48	1 046 291	+ 47	179 833	+ 45	17
50 000 - 100 000	8 857	600 130	+ 17	522 848	+ 17	135 909	+ 16	26
100 000 - 250 000	3 222	462 612	+ 27	415 515	+ 26	150 180	+ 25	36
250 000 - 500 000	397	131 564	+ 0	121 052	+ 0	53 390	- 0	44
500 000 - 1 Mill.	118	77 257	- 6	71 508	- 6	34 496	- 6	48
1 Mill. und mehr	56	145 108	+ 10	136 635	+ 10	64 784	+ 3	47
Insgesamt	208 494	4 717 061	+ 27	4 005 247	+ 25	801 604	+ 22	20

## Schluß: 29. Einkommensteuer 1968

## b) wirtschaftliche Gliederung

Steuerpflichtige (nur Einzelunternehmer) mit Überwiegenden Einkünften aus Gewerbebetrieb

Größenklasse nach dem Gesamttrag der Einkünfte in DM	Alle Wirtschafts- bereiche	davon					
		Land-, Forst- und Jagd- wirtschaft	produzierendes Gewerbe insgesamt	darunter Handwerk	Großhandel	Einzel- handel	sonstige Wirtschafts- bereiche
Steuerpflichtige							
unter 8 000	7 388	265	1 958	1 686	298	2 103	2 764
8 000 bis " 12 000	6 714	206	1 963	1 758	249	1 782	2 514
12 000 " " 16 000	5 708	155	1 655	1 491	212	1 562	2 124
16 000 " " 25 000	8 672	243	2 566	2 266	360	2 509	2 994
25 000 " " 50 000	7 497	203	2 698	2 348	445	1 956	2 195
50 000 " " 75 000	1 752	26	673	550	149	445	459
75 000 " " 100 000	583	3	218	173	82	163	117
100 000 und mehr	905	8	334	229	105	256	202
<b>Insgesamt</b>	<b>39 219</b>	<b>1 109</b>	<b>12 065</b>	<b>10 501</b>	<b>1 900</b>	<b>10 776</b>	<b>13 369</b>
Einkünfte aus Gewerbebetrieb in 1 000 DM							
unter 8 000	38 946	1 475	10 583	9 101	1 560	10 535	14 793
8 000 bis " 12 000	62 342	1 929	18 219	16 309	2 299	16 468	23 427
12 000 " " 16 000	73 166	2 057	21 334	19 229	2 741	19 839	27 195
16 000 " " 25 000	156 858	4 687	46 963	41 538	6 831	44 041	54 336
25 000 " " 50 000	230 513	6 838	84 856	73 928	14 230	58 112	66 477
50 000 " " 75 000	97 172	1 428	37 833	30 872	8 396	24 192	25 323
75 000 " " 100 000	46 037	258	17 329	13 682	6 540	12 494	9 416
100 000 und mehr	161 989	1 328	60 390	36 067	22 817	42 312	35 142
<b>Insgesamt</b>	<b>867 023</b>	<b>20 000</b>	<b>297 507</b>	<b>240 726</b>	<b>65 414</b>	<b>227 993</b>	<b>256 109</b>
DM je Steuerpflichtigen							
<b>Insgesamt</b>	<b>22 107</b>	<b>18 034</b>	<b>24 659</b>	<b>22 924</b>	<b>34 428</b>	<b>21 157</b>	<b>19 157</b>

## c) ausgewählte freie Berufe

Steuerpflichtige mit Überwiegenden Einkünften aus selbständiger Arbeit

Größenklasse nach den Einkünften aus selbständiger Arbeit in DM	Rechtsanwälte und Notare	Wirtschafts- prüfer und Steuerberater	Steuer- bevollmäch- tigte	Ärzte	Zahnärzte	Tierärzte	Architekten und Bau- ingenieure
Steuerpflichtige							
unter 8 000	45	6	31	90	85	12	74
8 000 bis " 12 000	28	4	20	68	33	16	69
12 000 " " 16 000	25	7	46	25	22	9	60
16 000 " " 25 000	81	11	101	77	55	26	150
25 000 " " 50 000	211	33	248	371	240	108	277
50 000 " " 75 000	135	27	91	480	255	83	129
75 000 " " 100 000	64	19	31	440	221	28	46
100 000 und mehr	65	9	21	548	269	12	61
<b>Insgesamt</b>	<b>654</b>	<b>116</b>	<b>589</b>	<b>2 099</b>	<b>1 180</b>	<b>294</b>	<b>866</b>
Einkünfte aus selbständiger Arbeit in 1 000 DM							
unter 8 000	197	41	137	434	376	63	359
8 000 bis " 12 000	286	40	205	636	342	159	676
12 000 " " 16 000	354	105	642	354	310	126	845
16 000 " " 25 000	1 683	235	2 081	1 563	1 144	542	3 079
25 000 " " 50 000	7 587	1 203	8 914	14 285	9 225	4 188	9 962
50 000 " " 75 000	8 490	1 653	5 565	29 958	15 788	4 937	7 806
75 000 " " 100 000	5 467	1 624	2 645	38 317	19 340	2 351	3 908
100 000 und mehr	8 805	2 000	2 831	82 273	37 656	1 446	9 987
<b>Insgesamt</b>	<b>32 869</b>	<b>6 901</b>	<b>23 020</b>	<b>167 817</b>	<b>84 181</b>	<b>13 812</b>	<b>36 622</b>
DM je Steuerpflichtigen							
<b>Insgesamt</b>	<b>50 258</b>	<b>59 491</b>	<b>39 083</b>	<b>79 951</b>	<b>71 340</b>	<b>46 980</b>	<b>42 289</b>

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1961, 1965 und 1968 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH. Über die Schichtung der Einkommen der einkommensteuerbelasteten natürlichen Personen seit 1892 siehe HistStat, S. 184.

## 30. Lohnsteuer

## a) Steuerfälle und Bruttolohn 1961, 1965 und 1968

Bruttolohngruppe in DM	Steuerfälle				Bruttolohn			
	1961	1965	1968	Veränderung 1968 gegenüber 1965 in %	1961	1965	1968	Veränderung 1968 gegenüber 1965 in %
					1 000 DM			
unter 2 400	166 672	149 050	132 904	- 11	195 506	173 574	159 942	- 8
2 400 - 4 800	187 305	116 584	95 035	- 18	687 601	421 749	343 027	- 19
4 800 - 7 200	240 375	149 063	104 771	- 30	1 441 097	898 935	639 804	- 29
7 200 - 9 600	157 041	183 060	137 595	- 25	1 287 030	1 543 453	1 158 091	- 25
9 600 - 12 000	56 838	154 355	157 968	+ 2	600 014	1 653 448	1 705 827	+ 3
12 000 - 16 000	33 156	110 356	164 499	+ 49	453 281	1 494 687	2 260 999	+ 51
16 000 - 20 000	11 004	33 391	58 991	+ 77	195 137	589 263	1 041 303	+ 77
20 000 - 25 000	5 234	16 510	27 820	+ 69	115 107	364 963	614 540	+ 68
25 000 - 36 000	2 160	8 653	15 959	+ 84	62 285	246 701	459 377	+ 86
36 000 - 50 000	633	1 832	3 307	+ 81	26 429	75 875	136 234	+ 80
50 000 - 75 000	234	703	1 162	+ 65	13 697	41 245	68 423	+ 66
75 000 - 100 000	71	152	247	+ 63	6 055	12 916	20 841	+ 61
100 000 - 150 000	49	94	138	+ 47	6 002	11 265	16 091	+ 43
150 000 - 200 000	13	34	34	-	2 250	5 801	5 758	- 0
200 000 und mehr	15	24	35	+ 46	4 041	8 176	14 453	+ 77
Insgesamt	860 800	923 861	900 465	- 3	5 095 532	7 542 051	8 644 710	+ 15

## b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1968

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige <sup>1)</sup> insgesamt			davon					
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	männlich, in Steuerklasse I, II und III (ohne V)					
				Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	darunter ganzjährig Beschäftigte		
							Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM			
unter 2 400	94 951	113 334	318	51 204	61 370	139	29 852	39 551	18
2 400 - 4 800	61 720	223 922	2 486	25 955	89 571	1 010	14 621	49 768	409
4 800 - 7 200	72 521	446 067	19 354	30 786	193 859	9 969	19 473	125 567	6 808
7 200 - 9 600	104 052	873 955	55 788	61 906	522 942	31 659	54 066	458 091	28 025
9 600 - 12 000	120 523	1 303 172	88 980	88 459	956 796	62 899	83 523	905 354	58 492
12 000 - 16 000	154 085	2 133 513	163 688	102 638	1 415 041	108 032	101 013	1 393 173	106 230
16 000 - 20 000	80 866	1 438 192	130 866	38 041	672 485	61 019	37 608	664 963	60 009
20 000 - 25 000	46 916	1 038 419	113 437	21 000	464 590	50 598	20 876	461 856	50 245
25 000 - 36 000	25 493	728 609	97 005	13 363	385 746	51 262	13 352	385 449	51 207
36 000 - 50 000	4 956	203 807	32 596	2 962	122 243	20 227	2 961	122 200	20 217
50 000 - 75 000	1 416	82 784	16 632	1 095	64 518	13 326	1 092	64 345	13 280
75 000 - 100 000	257	21 630	5 465	232	19 527	4 954	232	19 527	4 954
100 000 und mehr	215	37 305	12 745	194	34 389	11 806	194	34 389	11 806
Insgesamt	767 971	8 644 710	739 361	437 835	5 003 077	426 901	378 863	4 724 235	411 700

Bruttolohngruppe in DM	noch: davon						Ehegatten, beiderseits mit Bruttolohn <sup>1)</sup> (Steuerklassen III/V und IV)		
	weiblich, in Steuerklasse I, II und III (ohne V)						Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	darunter ganzjährig Beschäftigte					
				Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer			
1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM			
unter 2 400	39 803	47 647	45	22 829	31 422	3	3 944	4 318	134
2 400 - 4 800	33 637	126 778	1 202	26 706	101 887	816	2 128	7 574	274
4 800 - 7 200	38 896	235 020	8 638	33 282	202 133	7 191	2 839	17 188	747
7 200 - 9 600	37 043	307 353	22 396	32 320	269 307	19 296	5 103	43 659	1 732
9 600 - 12 000	20 015	214 201	19 909	19 593	209 823	19 498	12 049	132 176	6 172
12 000 - 16 000	13 118	177 120	19 473	13 027	175 892	19 347	38 329	541 352	36 183
16 000 - 20 000	3 642	63 645	8 158	3 621	63 269	8 109	39 183	702 062	61 689
20 000 - 25 000	1 596	35 629	5 972	1 594	35 585	5 967	24 320	538 200	56 866
25 000 - 36 000	697	18 620	3 620	696	18 588	3 618	11 433	324 243	42 123
36 000 - 50 000	46	1 876	433	46	1 876	433	1 948	79 688	11 937
50 000 - 75 000	6	358	103	6	358	103	315	17 908	3 203
75 000 - 100 000	4	349	115	4	349	115	21	1 753	397
100 000 und mehr	4	478	185	4	478	185	17	2 438	754
Insgesamt	188 507	1 229 074	90 250	153 728	1 110 969	84 679	141 629	2 412 560	222 211

1) Ehegatten, die beide Bruttolohn beziehen, werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

## Schluß: 30. Lohnsteuer

c) unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1968  
ohne Verlustfälle der zur Einkommensteuer Veranlagten

Größenklasse nach dem Gesamttrag der Einkünfte  in DM	Unbeschränkt Einkommen- steuerpflichtige		Nichtveranlagte Lohnsteuer- pflichtige 1)		Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige zusammen		darunter mit überwiegenden Einkünften aus					
	Anzahl	Gesamt- betrag der Ein- künfte Mill.DM	Anzahl	Gesamt- betrag der Ein- künfte 2) Mill.DM	Anzahl	Gesamt- betrag der Ein- künfte 2) Mill.DM	nicht- selbständiger Arbeit		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit	
							Anzahl	Gesamt- betrag der Ein- künfte 2) Mill.DM	Anzahl	Gesamt- betrag der Ein- künfte 2) Mill.DM	Anzahl	Gesamt- betrag der Ein- künfte 2) Mill.DM
0 oder negativ	a	.	35 599 <sup>b</sup>	-	35 599 <sup>b</sup>	.	35 599 <sup>b</sup>	-	.	.	.	.
1 - 1 500	563	0,6	54 853	39,2	55 416	39,9	54 955	39,4	143	0,2	7	0,0
1 500 - 3 000	3 021	7,1	31 008	71,2	34 029	78,3	31 744	73,0	885	2,1	50	0,1
3 000 - 5 000	9 505	39,0	47 961	193,8	57 466	232,7	50 576	204,6	2 975	12,1	180	0,8
5 000 - 8 000	23 344	153,5	109 466	727,9	132 810	881,4	119 647	796,3	6 985	45,5	380	2,5
8 000 - 12 000	38 831	388,1	176 675	1 758,6	215 506	2 146,7	201 175	2 005,0	9 349	92,8	539	5,3
12 000 - 16 000	31 561	437,9	112 436	1 543,3	143 997	1 981,2	132 842	1 826,2	7 892	109,6	481	6,7
16 000 - 25 000	51 737	1 050,6	59 157	1 098,9	110 894	2 149,5	94 393	1 819,3	11 884	237,8	865	17,7
25 000 - 50 000	37 282	1 223,6	-	-	37 282	1 223,6	21 209	671,9	10 957	374,8	2 426	86,6
50 000 - 75 000	6 307	380,5	-	-	6 307	380,5	1 501	87,9	2 970	179,8	1 325	82,2
75 000 - 100 000	2 550	219,6	-	-	2 550	219,6	306	26,0	1 153	99,0	938	81,4
100 000 - 250 000	3 222	462,6	-	-	3 222	462,6	259	36,9	1 706	251,0	1 077	148,4
250 000 - 500 000	397	131,6	-	-	397	131,6	24	7,9	287	96,0	54	16,5
500 000 - 1 Mill.	118	77,3	-	-	118	77,3	3	1,8	103	67,7	6	4,2
1 Mill. - 2 Mill.	31	42,8	-	-	31	42,8	3	6,9	25	34,1	-	-
2 Mill. - 5 Mill.	20	58,9	-	-	20	58,9	3	6,9	17	50,2	-	-
5 Mill. und mehr	5	43,4	-	-	5	43,4	-	-	5	43,4	-	-
Insgesamt	208 494	4 717,1	627 155	5 432,8	835 649	10 149,8	744 236	7 603,0	57 336	1 696,1	8 328	452,4

1) Ehegatten, die beide Einkünfte beziehen, sind - wie bei den Einkommensteuerpflichtigen - als ein Steuerpflichtiger gezählt und in die Größenklasse eingeordnet, die ihren zusammengerechneten Einkünften entspricht

2) einschließlich steuerfreier Versorgungsbezüge der nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen im Sinne des § 19 (3) EStG

a) NV-Fälle: 10 535; Verlustfälle: 6 005

b) Lohnsteuerpflichtige mit geringem Bruttolohn, der durch Abzug des Arbeitnehmer-, Weihnachts- und Werbungskosten-freibetrages aufgezehrt wird

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1961, 1965 und 1968 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, für 1936 HistStat, S. 184.

## 31. Körperschaftsteuer 1968

unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen; ohne Pauschbesteuerungsfälle und ohne Organtöchter

Größenklasse nach dem Gesamttrag der Einkünfte  in DM	Insgesamt			darunter						
	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- schuld	Kapital- gesellschaften		Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts		
				Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	
		1 000 DM				1 000 DM				1 000 DM
unter 3 000	301	385	158	163	194	60	73	45	70	
3 000 - 8 000	249	1 278	500	125	615	75	420	31	157	
8 000 - 12 000	133	1 311	537	52	514	61	594	12	123	
12 000 - 16 000	72	990	377	25	339	36	499	8	110	
16 000 - 20 000	86	1 532	621	36	643	42	748	6	105	
20 000 - 25 000	67	1 505	621	20	448	40	896	3	68	
25 000 - 50 000	190	6 511	2 698	64	2 265	109	3 677	13	427	
50 000 - 100 000	130	9 532	3 641	66	4 742	46	3 307	12	977	
100 000 - 200 000	103	14 340	5 249	46	6 513	31	4 269	20	2 777	
200 000 - 500 000	87	27 751	11 225	45	14 913	19	5 096	19	6 231	
500 000 - 1 Mill.	38	26 183	9 686	25	17 450	3	1 727	10	7 006	
1 Mill. und mehr	67	294 776	112 833	44	207 909	5	12 273	16	70 569	
Veranlagte mit Einkommen insgesamt	1 523	386 093	148 148 <sup>a</sup>	711	256 543	527	33 578	195	88 622	
dagegen 1965	1 506	265 743	101 998	622	201 301	629	18 681	154	44 082	
außerdem										
Veranlagte ohne Einkommen										
Verlustfälle mit Gewinn aus 1968	248	10 643	.	171	9 003	27	174	28	917	
Verlustfälle mit Verlust aus 1968	623	- 84 771	.	485	- 75 271	35	- 279	66	- 7 045	
Organtöchter mit Einkommen	165	10 583	4 799	164	.	-	-	1	.	
Organtöchter ohne Einkommen										
Verlustfälle mit Gewinn aus 1968	23	1 168	.	23	1 168	-	-	-	-	
Verlustfälle mit Verlust aus 1968	20	- 1 573	.	20	- 1 573	-	-	-	-	
Pauschbesteuerte	57	232	75	25	222	29	3	-	-	

a) ohne Ergänzungsabgabe (1968 insgesamt 4 376 000 DM)

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1954, 1957, 1961, 1965 und 1968 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH.

## 32. Die steuerpflichtigen Vermögen am 1. 1. 1966

## a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

	Ins- gesamt	davon in der Vermögensgruppe (nach dem Gesamtvermögen) von ... DM								
		unter 30 000	30 000 40 000	40 000 50 000	50 000 70 000	70 000 100 000	100 000 250 000	250 000 500 000	500 000 1 Mill.	1 Mill. und mehr
Steuerpflichtige	15 994	653	766	1 217	2 354	2 990	5 367	1 626	609	412
Millionen DM										
Rohvermögen	4 055	23	35	72	178	305	1 008	671	497	1 264
davon										
land- und forstwirtschaftliches Vermögen	193	3	5	9	19	22	52	27	19	37
Grundvermögen	405	7	9	17	36	52	137	66	34	48
Betriebsvermögen <sup>1)</sup>	1 774	5	8	22	63	120	437	303	237	578
sonstiges Vermögen	1 685	8	13	24	59	111	384	276	208	601
Schulden und sonstige Abzüge	659	6	8	17	37	53	180	111	78	168
darunter										
Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG	103	1	2	4	8	10	27	16	12	23
besonderer Abzug bei Landwirten § 118 Abs.1 Nr.3 BewG	15	0,1	0,1	0,8	0,8	1,2	4,4	2,6	1,4	3,2
Gesamtvermögen	3 396	17	27	55	141	252	829	560	419	1 096
Steuerpflichtiges Vermögen	2 652	2	7	13	46	108	541	475	387	1 073
Jahressteuerschuld	26	0,02	0,06	0,1	0,4	1,0	5,3	4,7	3,8	10,6

1) ohne 2 233 000 DM negatives Betriebsvermögen bei 72 Fällen

b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen  
ohne Mindestbesteuerungsfälle

	Insgesamt	davon in der Vermögensgruppe (nach dem Gesamtvermögen) von ... DM									
		unter 20 000	20 000 30 000	30 000 50 000	50 000 100 000	100 000 250 000	250 000 500 000	500 000 1 Mill.	1 Mill. 5 Mill.	5 Mill. 10 Mill.	10 Mill. und mehr
Steuerpflichtige	1 608	100	289	201	280	280	169	115	123	28	23
1 000 DM											
Abgerundetes Betriebsvermögen	1 502 278	1 510	6 668	7 865	20 859	45 627	60 052	82 409	273 525	211 319	792 444
Abzüge											
Steuerpflichtige	384	23	18	26	65	84	49	45	53	11	10
Betrag	38 786	125	81	145	867	1 211	1 264	3 095	12 809	5 505	13 684
Unabgerundetes Gesamtvermögen	1 463 492	1 385	6 587	7 720	19 992	44 416	58 788	79 314	260 716	205 814	778 760
Steuerpflichtiges Vermögen	1 463 297	1 377	6 578	7 706	19 961	44 374	58 757	79 292	260 688	205 809	778 755
darunter mit 0,75 % besteuert	84 274	189	203	298	1 482	2 444	2 977	7 804	27 793	11 171	29 913
Jahressteuerschuld	14 400	10	64	71	193	436	581	772	2 535	2 029	7 709

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963 und 1966 enthalten die betreffenden SrB.

## 33. Vermögen und Schulden der gewerblichen Unternehmen am 1. 1. 1966

a) nach dem Einheitswert

Einheitswert- gruppe in 1 000 DM	Unter- nehmen	Roh- ver- mögen	davon									Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert 1)
			An- lage- ver- mögen	darunter Sachanlagen			Umlauf- vermögen	davon					
				inländische Betriebs- grundstücke	Ma- schinen und maschi- nelle Anlagen	sonstige Sach- anlagen		Be- triebs- kapital	Vor- rats- ver- mögen				
										Mill. DM	Betriebe		
Gewerbliche Unternehmen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften													
unter 3	1 062	41	18	148	2	3	12	23	12	11	974	39	2
3 - 6	1 936	72	29	279	4	4	19	42	23	19	1 819	62	9
6 - 10	6 344	146	64	532	7	8	45	82	43	39	5 349	97	49
10 - 20	9 627	331	137	1 568	20	20	88	194	106	88	8 731	192	139
20 - 30	5 662	332	120	1 262	20	22	70	211	120	91	5 290	193	139
30 - 40	3 467	288	101	987	19	18	56	187	101	86	3 325	168	120
40 - 50	2 445	261	85	877	20	16	43	176	98	78	2 358	152	109
50 - 70	2 816	395	128	1 153	27	27	64	267	162	105	2 739	229	166
70 - 100	2 310	483	138	1 074	31	33	64	345	211	134	2 267	290	193
100 - 250	2 969	1 253	346	1 704	74	100	144	907	523	384	2 940	803	450
250 - 500	1 001	1 037	291	749	61	104	105	746	425	321	999	692	345
500 - 1 000	508	1 093	327	412	66	133	103	766	426	340	507	743	350
1 000 - 2 500	281	1 235	419	245	63	216	98	816	430	387	279	801	426
2 500 - 5 000	85	709	247	73	33	121	62	462	232	230	85	404	299
5 000 - 10 000	35	945	393	31	43	247	57	553	327	226	35	684	260
10 000 und mehr	31	2 579	1 068	29	75	614	303	1 511	810	702	31	1 559	1 015
Zusammen	40 579	11 200	3 910	11 123	567	1 686	1 334	7 290	4 048	3 241	37 728	7 108	4 071
Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften													
Zusammen	570	9 796	628	140	43	3	59	9 168	9 165	3	481	9 355	341
Insgesamt	41 149	20 996	4 538	11 263	610	1 689	1 393	16 458	13 213	3 244	38 209	16 463	4 411

1) aus den unabgerundeten Einzelbeträgen gebildet

b) nach der Rechtsform

Rechtsform	Unter- nehmen 1)	Bilanz- summe	Bilanzposten							Eigen- kapital	Fremd- kapital
			Anlage- vermögen	darunter		Umlauf- vermögen	darunter Vorrats- vermögen				
				inlän- dische Betriebs- grund- stücke	Maschinen und maschi- nelle Anlagen						
								Mill. DM	in % der Bilanzsumme		
AG, KGaA, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften	46	1 675	44	3	31	56	3	31	69		
GmbH	948	2 069	30	4	14	70	30	33	67		
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	479	882	20	4	8	80	17	10	90		
OHG, KG usw.	4 838	3 042	30	6	12	70	34	40	60		
Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	107	543	84	4	46	16	3	41	59		
Sonstige nichtnatürliche Personen	102	11	26	12	2	74	7	57	43		
Nichtnatürliche Personen zusammen	6 520	8 223	35	5	18	65	28	33	67		
Natürliche Personen zusammen	34 059	2 976	34	6	7	66	32	45	55		
Natürliche und nichtnatürliche Personen insgesamt	40 579	11 200	35	5	15	65	29	37	63		
außerdem											
Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	570	9 796	6	0	0	94	0	5 <sup>a</sup>	95		
davon											
nichtnatürliche Personen	322	9 788	6	0	0	94	0	4 <sup>a</sup>	96		
natürliche Personen	248	8	26	1	0	74	1	55	45		

1) ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften

a) einschließlich der steuerfreien Vermögensteile der öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963 und 1966 enthalten die betreffenden StB.

## 34. Gewerbesteuer 1966

alle Steuerpflichtigen einschließlich Organschaften; ohne Lohnsummensteuer

## a) nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbe-ertrag	Abgerundetes Gewerbe-kapital	Einheitlicher Steuermeßbetrag			Steuersoll
	ins-gesamt	darunter Orga-n-schaften			vor Zerlegung		nach Zerlegung	
					ins-gesamt	darunter von Orga-n-schaften		
1 000 DM								
Land- und Forstwirtschaft, <sup>1)</sup> Tierhaltung und Fischerei	1 105	2	11 034	61 550	581	.	579	1 607
Produzierendes Gewerbe <sup>2)</sup>	11 279	46	612 275	2 541 191	32 596	6 370	39 783	110 935
Baugewerbe	5 907	6	213 541	444 979	8 980	.	9 193	25 750
Handel	22 859	31	643 600	1 688 608	26 876	2 235	27 964	79 023
Sonstige Wirtschaftsabteilungen	15 089	20	355 045	1 061 475	12 844	1 732	13 278	37 425
Insgesamt	56 239	105	1 835 496	5 797 803	81 875	10 579	90 797	254 740

1) nur gewerbliche Unternehmen im Sinne des Einkommensteuergesetzes

2) ohne Baugewerbe

## b) nach dem Gewerbekapital

Gewerbekapitalgruppe DM	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbe-ertrag	Abgerundetes Gewerbe-kapital	Einheitlicher Steuermeßbetrag <sup>1)</sup>		davon Meßbetrag nach dem	
	insgesamt	darunter Orga-n-schaften			insgesamt	darunter von Orga-n-schaften	Gewerbe-ertrag	Gewerbe-kapital
ohne Gewerbekapital	10 134	11	171 477	- 28 205	3 149	63	100,0	-
unter 6 000	856	-	14 313	2 853	258	-	99,6	0,4
6 000 - 10 000	6 787	1	80 186	50 033	1 321	.	92,6	7,4
10 000 - 20 000	11 286	2	162 529	157 975	3 425	.	90,9	9,1
20 000 - 30 000	6 961	2	121 750	167 301	3 107	.	89,4	10,6
30 000 - 40 000	4 425	-	96 366	150 610	2 903	-	89,7	10,3
40 000 - 50 000	2 926	1	71 270	129 366	2 354	.	89,2	10,8
50 000 - 70 000	3 574	1	109 973	208 067	4 097	.	89,7	10,3
70 000 - 100 000	2 764	3	104 771	228 035	4 285	4	89,4	10,6
100 000 - 250 000	3 812	5	216 312	575 839	10 461	14	89,0	11,0
250 000 - 500 000	1 310	3	126 220	450 844	7 638	29	82,1	17,9
500 000 - 1 Mill.	747	14	130 447	514 806	7 473	231	86,6	13,4
1 Mill. - 2,5 Mill.	429	21	128 627	652 224	8 215	438	84,5	15,5
2,5 Mill. - 5 Mill.	127	16	81 030	443 752	5 017	899	82,4	17,6
5 Mill. - 10 Mill.	52	6	49 252	365 131	3 217	398	77,7	22,3
10 Mill. und mehr	49	19	170 972	1 729 172	14 957	8 498	77,8	22,2
Insgesamt	56 239	105	1 835 496	5 797 803	81 875	10 579	85,5	14,5

1) vor Zerlegung

## c) nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis <sup>1)</sup>	Steuer-pflichtige Unter-nehmen <sup>2)</sup>	Einheit-licher Steuer-meßbetrag 1 000 DM	Zu berücksichtigende Zerlegungsanteile für Betriebsstätten				Einheit-licher Steuer-meßbetrag nach Zerlegung	Hebe-satz <sup>3)</sup> %	Steuersoll 1 000 DM
			innerhalb des Verwaltungsbezirks		außerhalb des Verwaltungsbezirks				
			Zugang		Abgang				
			Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM			
FLENSBURG	2 375	5 039	161	413	262	345	5 108	285	14 558
KIEL	5 204	10 529	469	3 023	419	677	12 877	285	36 699
LÜBECK	5 338	12 197	322	2 868	507	1 585	13 481	280	37 747
NEUMÜNSTER	1 637	2 612	179	883	201	167	3 327	285	9 483
Eckernförde	1 271	1 154	214	228	47	36	1 345	290	3 897
Eiderstedt	591	430	74	93	15	11	512	287	1 488
Eutin	2 575	2 519	206	265	114	121	2 664	291	7 750
Flensburg-Land	1 455	1 096	321	191	57	36	1 251	283	3 537
Hzgt. Lauenburg	3 126	3 190	364	752	145	250	3 692	267	9 851
Husum	1 512	1 370	222	249	91	39	1 580	296	4 688
Norderdithmarschen	1 658	1 614	231	227	111	85	1 755	294	5 165
Oldenburg in Holstein	2 137	2 077	187	292	39	55	2 314	279	6 436
Pinneberg	5 955	10 299	502	2 283	363	545	12 036	276	33 276
Plön	2 343	2 164	343	334	166	159	2 340	281	6 571
Rendsburg	3 562	6 344	341	529	1 482	2 118	4 755	288	13 735
Schleswig	2 237	2 147	349	588	87	95	2 640	287	7 576
Segeberg	2 431	2 204	321	473	198	78	2 596	272	7 073
Steinburg	3 154	5 745	321	667	238	1 331	5 082	262	13 336
Stormarn	3 504	5 378	447	2 004	171	305	7 077	274	19 426
Süderdithmarschen	1 977	1 667	256	531	43	61	2 138	295	6 300
Südtondern	2 197	2 073	249	204	42	51	2 227	276	6 148
Schleswig-Holstein	56 239	81 875	2 287	12 775	1 006	3 828	90 797	280	254 740

1) alte Kreiseinteilung vor der Gebietsreform vom 26. 4. 1970

2) ohne Berücksichtigung der Zerlegung

3) für Kreise und Landessumme gewogener Durchschnitt

HINWEIS: Angaben nach dem Gewbeertrag siehe StJb 70. Die Gewerbesteuerpflichtigen 1958 und 1961 siehe StJb 62 und 64 sowie StB, Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 und 69.



## 19. PREISE

## 1. Preisindices

1962 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D	1965	1967	1968	1969	1970
<b>Weltmarkt</b>						
Internationale Grundstoffpreise Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv <sup>1)</sup> Reuter 1)		110,1 109,7	105,5 106,0	105,1 120,0	113,1 129,4	120 136
<b>Binnenmarkt (Bundesgebiet)</b>						
Einkaufspreise für Auslandsgüter <sup>1)</sup>		106,3	105,9	105,4	108,0	107,2
Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter <sup>1)</sup>		104,8	106,9	105,8	111,3	116,6
Grundstoffpreise <sup>1)</sup>		105,9	103,4	99,2	101,9	104,3
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)2)</sup>		114,1	99,8	102,6	106,2	p 97,9
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>1)3)</sup>		107,7	105,9	102,4	105,8	110,8
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup>		96,2	81,9	77,4	88,7	102,2
Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandabsatz) <sup>1)</sup>		104,0	104,9	99,3	101,5	107,5
Großhandelsverkaufspreise <sup>1)</sup>		102,9	103,5	97,6	100,0	105,6
Einzelhandelspreise		104,6	107,2	107,2	108,7	112,5
<b>Preise für die Lebenshaltung</b>						
Alle privaten Haushalte		108,7	114,6	116,4	119,5	124,0
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen		107,2	113,1	115,8	118,4	122,9
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		109,0	114,4	116,1	119,3	123,7
2-Personen-Haushalte von Rentner- und Sozialhilfeempfängern		110,7	116,8	118,5	122,5	127,2
Einfache Lebenshaltung eines Kindes		109,7	114,2	115,6	120,4	124,3
Preise für Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude) <sup>4)</sup>		114,6	115,9	120,8	127,2	147,4

1) ab Januar 1968 ohne Umsatz(Mehrwert)steuer

3) Wirtschaftsjahr Juli bis Juni 1962/63 = 100

2) Wirtschaftsjahr Juli bis Juni 1961/63 = 100

4) bis einschließlich 1965 ohne Berlin

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Zahlen siehe folgende Tabellen. Zahlen für die Jahre bis 1964 und nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet

1962 = 100

	1965	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>
<b>Grundstoffe insgesamt</b>	105,9	103,4	99,2	101,9	104,3
inländisch	105,5	102,3	97,6	101,1	104,1
ausländisch	107,2	106,8	103,9	104,1	105,1
<b>Rohstoffe</b>	107,6	103,2	99,7	102,3	101,4
inländisch	109,7	103,9	99,9	104,8	103,6
ausländisch	104,1	102,0	99,3	98,1	97,7
<b>Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter</b>	104,9	103,6	99,0	101,6	106,0
inländisch	103,6	101,6	96,7	99,5	104,3
ausländisch	110,6	112,0	108,9	110,6	113,2
<b>Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei<sup>2)</sup></b>	109,1	104,1	100,4	104,0	101,1
tierischen Ursprungs	115,1	109,5	105,5	110,4	104,9
darunter Schlachtvieh, lebend	118,4	111,0	107,6	116,3	111,6
pflanzlichen Ursprungs	102,5	98,0	94,8	96,8	96,8
darunter Getreide einschließlich Reis	105,2	99,1	93,1	93,1	88,3
Genußmittelpflanzen	100,8	95,0	92,5	96,2	96,5
Rohholz (ohne Schnittholz)	100,3	85,2	84,8	95,1	104,5
<b>Grundstoffe industrieller Herkunft<sup>2)</sup></b>	104,9	103,2	98,8	101,2	105,4
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser	99,4	101,8	98,6	96,8	103,7
Kohle, Erdöl, Mineralölerzeugnisse	95,7	100,0	96,1	93,5	102,5
Kohle einschließlich Briketts und Koks	109,5	109,3	103,7	107,2	129,3
Erdöl, roh	85,1	88,7	89,0	81,9	80,7
Mineralölerzeugnisse	91,0	100,5	94,4	89,6	94,2
Erze	114,3	108,7	106,6	106,9	116,8
Strom, Gas, Wasser (nur inländisch)	102,0	103,3	101,6	100,8	101,3
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)	105,7	103,1	98,6	102,0	105,8
Steine und Erden	106,5	106,3	99,2	99,7	106,5
darunter Baustoffe einschließlich Natursteine	106,5	106,0	98,5	99,0	106,2
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug (auch Edelmetalle und deren Halbzeug)	111,3	108,3	106,0	113,3	119,0
Eisen und Stahl einschließlich Guß, Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	99,6	96,2	89,2	94,6	105,4
NE-Metalle und -Metallhalbzeug, auch Edelmetalle und deren Halbzeug	138,5	136,6	145,3	156,9	150,7
Chemische Erzeugnisse	96,5	94,0	88,2	88,1	88,5
darunter organische Grundstoffe und Chemikalien	96,1	93,0	88,0	87,1	86,5
Farben, Lacke und sonstige chemische Erzeugnisse	105,0	107,3	100,5	100,9	104,7
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	102,0	100,1	94,4	96,5	102,3
Bearbeitetes Holz	105,1	98,2	92,2	98,5	104,9
Holzwaren	105,5	102,8	96,2	97,5	101,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	103,3	101,5	93,5	95,0	99,2
darunter Papier und Pappe	101,6	101,1	93,2	94,7	97,1
Kunststofferzeugnisse	93,4	89,4	80,8	79,9	82,5
Leder	103,8	111,5	104,9	110,0	105,4
Textilien	105,5	101,4	98,1	99,0	99,5
darunter Gespinste	105,8	98,5	98,9	99,5	98,3
Gewebe und Gewirke	105,5	103,8	97,9	99,0	100,5
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	112,8	108,1	101,2	106,0	106,7
darunter Getreideerzeugnisse	101,1	104,0	95,5	94,2	92,9
Fleisch und Fleischerzeugnisse, Fischerzeugnisse	120,8	112,0	106,1	115,4	113,4

1) ab 1968 ohne Umsatz(Mehrwert)steuer und ohne Einfuhrumsatzsteuer. Bis 1967 einschließlich kumulierter Umsatzsteuer und einschließlich Umsatzausgleichsteuer

2) in- und ausländischer Herkunft

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1969 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1969, S. 301 ff.). Die in den StJb 63 bis 68 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1963 und 1966 siehe StJb 69, für das Jahr 1964 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM

Bis 1967 Bruttopreise (einschließlich kumulativer Umsatzsteuer), ab 1968 Nettopreise (ohne Mehrwertsteuer)

Warenbezeichnung Handelsbedingungen		1962	1965	1967	1968	1969	1970	
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft</b>								
Getreide, inländisches								
Erzeugerpreis ab Verladestation, Marktort Kiel								
Roggen	1 000 kg	406,58	399,41	381,64	361,53	367,43	346,91	
Weizen	1 000 kg	438,62	455,09	430,06	401,60	400,42	381,94	
Futtergerste	1 000 kg	395,69	408,73	369,91	349,89	353,15	346,14	
Futterhafer	1 000 kg	356,65	371,24	337,84	328,65	313,73	334,01	
Mühleneinkaufspreis, Marktort Kiel								
Roggen	1 000 kg	429,09	417,49	403,79	383,13	386,04	364,95	
Weizen	1 000 kg	456,66	473,19	448,66	415,00	414,04	400,41	
Kartoffeln								
Erzeugerpreis ab Hof, Landesdurchschnitt <sup>1)</sup>								
Speisekartoffeln, gelbfleischige vorwiegend festkochende Sorten								
	100 kg	17,86	17,40	10,62	10,09	20,80	20,76	
	100 kg	16,32	.	9,86	10,39	19,15	19,13	
Rohholz								
Preis ab Wald, Landesdurchschnitt, Rotbuchenstammholz, Klasse B 3								
	1 fm	50,77	54,32	48,36	45,50	57,00	59,50	
Nutztvieh, Marktnotierung Rendsburg								
Ferkel								
	Klasse 1 bis 15 kg	1 St.	44,00	51,90	53,36	46,62	63,88	
	Klasse 2 16 - 20 kg	1 St.	50,87	56,87	58,89	51,13	67,99	
	Klasse 3 21 - 28 kg	1 St.	58,38	62,58	65,20	56,18	72,71	
Schlachtvieh, lebend, Marktnotierung								
Ochsen								
	Klasse A	Husum	100 kg	222,96	271,88	249,51	260,51	271,64
	Klasse A	Husum	100 kg	194,30	235,66	216,55	222,40	221,44
		Kiel	100 kg	194,72	236,68	223,03	228,42	228,15
		Lübeck	100 kg	185,58	234,98	222,15	221,50	225,35
	Klasse B	Husum	100 kg	177,04	212,02	196,22	202,62	202,74
		Kiel	100 kg	179,46	213,42	202,11	206,57	209,98
		Lübeck	100 kg	166,92	209,04	199,10	202,82	203,44
Kälber								
	Klasse A	Kiel	100 kg	315,32	385,80	360,13	371,39	381,01
		Lübeck	100 kg	311,58	387,08	349,86	375,33	385,76
	Klasse B	Kiel	100 kg	271,92	326,00	301,28	312,32	318,20
		Lübeck	100 kg	271,38	327,10	308,33	324,76	340,12
Schweine								
	Klasse a	Kiel	100 kg	239,66	248,68	232,02	210,50	242,15
	Klasse b 1	Kiel	100 kg	242,30	253,44	239,66	215,78	244,82
		Lübeck	100 kg	240,20	251,12	239,67	217,14	248,50
	Klasse b 2	Kiel	100 kg	245,70	260,08	249,54	230,43	257,38
		Lübeck	100 kg	241,94	255,88	244,85	224,29	255,15
	Klasse c	Kiel	100 kg	246,16	262,28	253,03	234,86	263,78
		Lübeck	100 kg	243,08	260,92	251,65	232,16	262,96
Vollmilch								
Molkereiauszahlungspreis <sup>2)</sup>								
	absolut	100 kg	33,57	40,23	40,12	38,16	38,70	36,95
	umgerechnet auf 3,7 % Fett	100 kg	32,46	39,26	39,68	37,65	38,12	36,00
Eier, inländische <sup>3)</sup>								
Erzeugerpreis, unsortiert								
	100 St.	12,85 <sup>a</sup>	16,73	13,13	12,57	11,90	8,40	
Großhandelseinkaufspreis ab Kennzeichnungsstelle, Klasse 4 (bis 1968 Klasse B)								
	100 St.	14,74	19,05	15,34	14,66	13,80	10,06	
Großhandelsverkaufspreis frei Versandstation, Klasse 4 (bis 1968 Klasse B)								
	100 St.	16,37	20,69	17,07	16,43	15,51	11,69	
<b>Erzeugnisse des Gartenbaues</b>								
Gemüse, inländisches								
Großhandelsverkaufspreis ab Lager <sup>4)</sup>								
Weißkohl	100 kg	34,10	35,10	24,67	22,95	46,84	36,44	
Wirsingkohl	100 kg	28,00	.	20,71	30,07	41,90	37,09	
Rotkohl	100 kg	40,62	37,68	21,21	28,39	57,66	45,26	
Blumenkohl, mittlere Größe	100 St.	74,11	81,55	67,74	68,48	86,41	80,15	
Rosenkohl	100 kg	127,36	137,34	98,92	123,01	111,40	103,26	
Möhren	100 kg	55,90	42,66	37,77	43,37	49,02	43,52	
Steckrüben	100 kg	21,20	23,08	19,66	22,67	32,03	30,58	
Spinat	100 kg	74,10	66,42	89,53	75,76	94,89	108,79	
Kopfsalat	100 St.	24,54	25,64	24,96	25,51	29,43	27,12	
Porree	100 kg	118,26	101,38	90,90	100,49	115,17	108,66	
Obst, inländisches								
Großhandelsverkaufspreis ab Lager <sup>4)</sup>								
Tafeläpfel, I. Sorte								
	100 kg	109,30	96,66	81,35	69,14	78,12	68,89	
mittlere Sorte								
	100 kg	79,08	67,36	60,63	50,59	58,18	50,37	
Kochäpfel	100 kg	50,14	43,26	40,27	35,98	42,26	37,21	

1) aus 10 Kreisen 2) im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus den monatlichen Geschäftsberichten der Molkereien berechnete Jahresdurchschnittspreise

3) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck, Neumünster und Flensburg

4) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg

a) ohne den Ausgleichsbetrag bis zu 3,00 DM je 100 Stück, der dem Erzeuger auf Antrag von April 1956 bis einschließlich Juli 1962 gezahlt wurde

## noch: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM

Bis 1967 Bruttopreise (einschließlich kumulativer Umsatzsteuer), ab 1968 Nettopreise (ohne Mehrwertsteuer)

Warenbezeichnung Handelsbedingungen		1962	1965	1967	1968	1969	1970
<u>noch: Erzeugnisse des Gartenbaues</u>							
Süßfrüchte							
Großhandelsverkaufspreis ab Lager <sup>4)</sup>							
Apfelsinen	100 kg	94,12	97,82	99,67	94,32	110,66	88,92
Zitronen	100 kg	90,76	87,64	97,39	97,62	113,19	98,84
Bananen	100 kg	102,04	97,06	90,11	87,18	91,32	95,99
<u>Erzeugnisse der Fischerei</u>							
Seefische, Auktionspreis ab Markthalle Kiel							
Nordseehering	100 kg	51,98	53,22	44,82	43,24	43,19	50,82
Ostseehering	100 kg	51,24	62,44	54,40	52,76	59,62	72,87
Schellfisch	100 kg	68,22	94,58	102,67	99,90	92,03	105,59
Kabeljau	100 kg	57,66	66,96	70,84	53,69	59,71	62,90
Seelachs	100 kg	65,86	70,00	71,87	56,19	48,67	59,28
Rotbarsch	100 kg	66,40	74,10	85,42	75,17	80,00	93,39
Dorsch	100 kg	45,02	57,66	55,22	52,01	64,16	66,50
<u>Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie</u>							
Möhlenprodukte							
Möhlenverkaufspreis an den Großhandel netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t, frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt							
Roggenbrot	Type 1800 100 kg	48,59	49,18	47,85	43,97	43,91	43,61
Roggenmehl	Type 1370 100 kg	55,41	56,01	55,69	51,55	51,00	49,84
	Type 1150 100 kg	57,33	57,91	57,58	53,24	52,97	52,10
	Type 997 100 kg	59,38	60,09	59,58	55,24	54,97	54,10
Weizenmehl	Type 1600 100 kg	55,05	56,94	59,30	53,59	52,82	51,96
	Type 1050 100 kg	60,96	62,75	65,83	59,45	58,46	57,37
	Type 812 100 kg	62,96	64,69	67,56	61,56	60,65	59,41
	Type 550 100 kg	64,96	66,68	69,11	63,11	62,26	61,04
Weichweizengrieß	Type 550 100 kg	70,04	71,78	74,13	69,12	67,73	66,22
Möhlenverkaufspreis an den Großhandel netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t, ab Mühle, Landesdurchschnitt							
Roggenkleie	100 kg	26,38	29,60	26,64	26,70	24,82	27,04
Weizenkleie	100 kg	29,86	32,93	29,66	28,66	26,34	28,97
Futtermittel							
Großhandelsverkaufspreis ab Lager <sup>5)</sup> , Marktort Kiel							
Leinsaat	-Expeller 100 kg	42,04	42,98	45,56	43,94	44,62	41,61
Soja	-Schrot 100 kg	39,63	43,86	43,78	43,28	42,91	41,85
Raps	-Schrot 100 kg	30,12	30,42	33,53	28,86	28,19	34,26
Erdnuß	-Schrot 100 kg	38,75	42,35	43,30	41,16	42,95	43,02
	-Expeller 100 kg	42,97	47,35	45,78	43,26	43,80	43,94
Kokos	-Expeller 100 kg	40,96	42,17	36,44	38,31	37,13	39,18
Palmkern	-Expeller 100 kg	39,70	42,49	35,40	38,08	34,27	36,53
Sonnenblumen	-Expeller 100 kg	39,73	41,50	39,79	38,55	36,24	38,02
Trockenschnitzel, lose	100 kg	29,43	29,04	24,69	24,97	29,01	29,83
Fischmehl	100 kg	66,00	82,17	67,03	62,66	78,87	85,66
Fleisch							
Großhandelsverkaufspreis ab Schlachthof <sup>6)</sup>							
Hälften und Fleisch von							
Ochsen	(A) 100 kg	387,69	491,44	471,04	475,92	487,03	477,25
Kühen	(B) 100 kg	345,33	425,93	407,24	402,97	417,53	406,05
Schweinen	(C) 100 kg	327,95	351,40	346,53	311,87	348,62	344,60
Ganze Stücke und Fleisch von							
Kälbern	(B) 100 kg	449,07	599,54	565,08	566,21	577,71	567,66
mittleren Mastlämmern und -hammeln	(B) 100 kg	469,20	499,78	538,73	548,39	580,71	581,80
Molkereiprodukte							
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel ab Verladestation, mit Faß, Landesdurchschnitt							
Markenbutter, inländische	100 kg	639,52	683,90	683,00	669,90	670,25	641,78
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel ab Verladestation, ohne Verpackung, Landesdurchschnitt							
Käse							
Edamer	40 % Fett i.Tr., Markenware 100 kg	283,55	300,75	354,76	358,34	376,86	369,74
Tilsiter	45 % Fett i.Tr., Markenware 100 kg	300,27	327,65	389,05	399,42	436,63	410,96
Camembert in Stücken zu 125 g							
	45 % Fett i.Tr. 100 kg	377,10	424,41	486,82	500,38	506,79	514,59
	30 % Fett i.Tr. 100 kg	251,25	285,01	347,26	354,59	361,50	377,79

(Fortsetzung S. 180)

4) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg

5) Schrote in Leinsäcken, Expeller und Fischmehl einschließlich Verpackung

6) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck, Flensburg, Rendsburg und Schleswig

## Schluß: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM

Bis 1967 Bruttopreise (einschließlich kumulativer Umsatzsteuer), ab 1968 Nettopreise (ohne Mehrwertsteuer)

Warenbezeichnung Handelsbedingungen		1962	1965	1967	1968	1969	1970
<u>noch: Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie</u>							
Speisefette							
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt							
Speiseöl, raffiniert							
in Dosen à 375 cm <sup>3</sup>	100 Dosen			53,56	46,01	45,67	55,08
im Faß (ohne Faß)	100 kg	122,52	149,96	130,93	101,92	98,98	133,44
Fabrikverkaufspreis an den Großhandel frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt							
Margarine							
Spitzensorte	100 kg	166,50	183,00	184,75	174,77	167,50	174,52
Tafelmargarine	100 kg	115,75	135,49	136,48	117,31	111,76	128,11
Fabrikverkaufspreis an den Einzelhandel frei Verkaufsstelle, Landesdurchschnitt							
Margarine							
Spitzensorte	100 kg	182,50	197,24	199,25	189,40	181,50	188,52
Tafelmargarine	100 kg	122,50	142,20	143,35	124,81	118,51	136,30

HINWEIS: Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachtviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe *HistStat*, S. 185/186. Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 siehe *StJb* 54, ab 1950 in den *StJb* 55 ff. Monatsdurchschnittspreise werden ab 1949 laufend in den *StB* veröffentlicht.

## 4. Preisindices für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet

1962 = 100

Index, Gliederung, Warengruppe	1965	1967	1968	1969	1970
<u>Einkaufspreise für Auslandsgüter<sup>1)</sup></u>	106,3	105,9	105,4	108,0	107,2
Regionale Gliederung					
Güter aus EWG-Ländern	106,2	106,3	105,9	108,5	107,2
Güter aus Drittländern	106,3	105,7	105,1	107,8	107,2
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang					
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	109,1	105,8	103,3	105,7	101,7
Industrielle Erzeugnisse	105,3	105,9	106,1	108,8	109,2
bergbauliche Erzeugnisse	98,7	99,4	101,4	98,2	101,0
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	106,3	107,0	106,8	110,5	110,5
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik					
Güter der Ernährungswirtschaft	110,8	107,1	104,2	108,0	107,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	118,3	108,7	104,9	112,2	111,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	106,8	107,2	104,1	107,1	103,7
Genußmittel	112,7	103,0	102,1	102,3	109,9
Güter der gewerblichen Wirtschaft	104,3	105,4	105,9	108,0	107,3
Rohstoffe	100,9	99,7	100,2	98,8	97,2
Halbwaren	109,2	112,2	115,2	121,2	121,2
Fertigwaren	103,8	105,0	104,3	106,3	105,7
Investitionsgüter	106,0	107,7	108,1	108,6	105,5
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	97,0	101,9	102,6	100,5	101,8
<u>Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter<sup>2)</sup></u>	104,8	106,9	105,8	111,3	116,6
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang					
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	105,6	104,3	104,2	107,9	107,0
Industrielle Erzeugnisse	104,8	106,9	105,8	111,3	116,7
bergbauliche Erzeugnisse	107,0	104,7	102,8	103,9	119,2
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	104,7	107,0	106,0	111,7	116,5
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik					
Güter der Ernährungswirtschaft	111,1	112,0	107,9	109,0	113,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	128,7	128,2	126,9	133,8	138,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	108,1	110,2	103,8	102,9	107,9
Genußmittel	96,9	92,3	90,3	92,0	93,1
Güter der gewerblichen Wirtschaft	104,6	106,8	105,8	111,3	116,7
Rohstoffe	104,7	101,1	99,9	101,3	108,4
Halbwaren	105,2	108,0	106,8	112,3	120,5
Fertigwaren	104,6	106,9	106,0	111,8	116,7
Investitionsgüter	106,6	110,9	110,4	117,2	124,8
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	104,8	110,0	109,4	111,8	113,6

- 1) Preise cif oder frei deutsche Grenze, d.h. ohne Zoll- oder Abschöpfungsbeträge sowie ohne Umsatzgleichsteuer und auch ohne die von Dezember 1968 bis 11. Oktober 1969 gültige Einfuhrvergütung nach dem Absicherungsgesetz von November 1968, die erst nach dem Grenzübergang der Ware gewährt wurde
- 2) Preise fob oder frei deutsche Grenze ohne Umsatz(Mehrwert)steuer, die nur für Inlandsumsätze erhoben wird, aber einschließlich der von Dezember 1968 bis 11. Oktober gültigen Sonderumsatzsteuer nach dem Absicherungsgesetz von November 1968

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1967 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode) siehe *Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1967, S. 285 ff.*. Die für die Jahre 1955 und 1959 bis 1964 in den *StJb* 63 bis 65 veröffentlichten Angaben sind daher nicht vergleichbar. Angaben für 1963, 1964 und 1966 siehe *StJb* 68, für die Jahre vor 1963 und sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet

1962 = 100

Inlandsabsatz

Warengruppe, -zweig oder -klasse	1965	1969		1970	
		ohne Umsatz	einschl. (Mehrwert)steuer	ohne Umsatz	einschl. (Mehrwert)steuer
<u>Industrieerzeugnisse insgesamt</u>	104,0	101,5	112,0	107,5	118,7
<u>Industrieerzeugnisse ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser</u>	104,1	101,4	111,9	107,6	118,8
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie (ohne Bergbau, elektrischen Strom, Gas und Wasser)	104,0	101,3	111,8	107,2	118,3
Erzeugnisse der					
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	102,2	97,2	107,9	102,6	113,8
Investitionsgüterindustrien	104,6	102,7	113,9	111,4	123,7
Verbrauchsgüterindustrien	106,0	104,6	115,9	109,6	121,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	103,4	102,1	109,7	104,6	112,5
Investitionsgüter	105,9	106,9	118,6	117,1	130,0
Verbrauchsgüter	104,4	102,4	113,3	107,3	118,7
Bergbauliche Erzeugnisse	105,7	104,0	115,3	119,3	132,4
Mineralöl-erzeugnisse und Kohlenwertstoffe	88,8	88,4	98,1	91,6	101,6
Steine und Erden	106,4	106,9	110,6	106,9	118,7
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	103,5	104,3	115,0	105,1	115,9
Eisen und Stahl	98,1	90,6	100,6	100,0	111,0
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	141,3	156,7	173,9	152,8	169,6
Gießereierzeugnisse	108,1	108,8	120,9	118,2	131,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	101,9	95,7	106,2	109,7	121,8
Stahlbauerzeugnisse	105,6	104,1	115,6	120,5	133,7
Maschinenbauerzeugnisse	107,8	110,8	122,9	121,3	134,6
darunter gewerbliche Arbeitsmaschinen	108,4	113,6	126,1	125,6	139,4
Straßenfahrzeuge	101,2	96,8	107,4	102,4	113,7
Elektrotechnische Erzeugnisse	102,7	98,1	108,9	104,4	115,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	104,8	107,9	119,7	116,0	128,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren	105,9	102,1	113,3	110,3	122,5
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	107,3	110,6	122,8	116,3	129,2
Chemische Erzeugnisse ohne Kohlenwertstoffe einschließlich Kohlenwertstoffe	102,1	93,7	103,9	94,8	105,2
Feinkeramische Erzeugnisse	102,0	93,3	103,5	94,4	104,7
Glas und Glaswaren	107,6	105,5	117,2	113,7	126,2
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	108,8	110,9	123,0	119,9	133,0
Holzwaren	101,1	93,9	104,2	100,5	111,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	108,9	109,0	121,1	116,3	129,0
Papier- und Pappwaren	101,0	94,2	104,5	98,1	108,4
Druckereierzeugnisse	107,8	108,3	120,3	117,9	130,8
Kunststoff-erzeugnisse	109,9	113,4	122,9	122,0	132,6
Gummi- und Asbestwaren	97,1	87,8	97,4	91,7	101,8
Leder	99,2	86,9	96,5	96,6	107,2
Lederwaren und Schuhe	101,5	106,3	118,0	104,4	115,9
Textilien	103,4	107,3	119,1	114,7	127,3
Bekleidung	105,9	102,3	113,6	103,8	115,2
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	104,9	102,2	113,5	106,7	118,4
Tabakwaren	104,1	102,4	109,3	105,4	112,7
	100,1	100,6	111,6	100,6	111,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Berechnungsmethode der Indexziffern siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1965, S. 82 ff. Die für die Jahre 1938 und 1949 bis 1963 in den StJb 54 bis 64 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1960 bis 1968 siehe in den StJb 65 ff., für die Jahre 1938, 1949 bis 1959 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)				
	1965/66	1969/70		1970/71	
		ohne Umsatz	einschl. (Mehrwert)steuer	ohne Umsatz	einschl. (Mehrwert)steuer
<u>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</u>	114,1	106,2	113,0	98,1	106,0
Pflanzliche Produkte	108,5	100,1	106,0	85,3	92,3
Getreide und Hülsenfrüchte	100,8	86,7	91,3	85,0	91,9
Saatgut	114,4	123,1	131,1	93,8	101,3
Hackfrüchte	121,2	119,9	126,3	85,5	92,4
Ölpflanzen	100,0	110,3	115,8	100,8	108,8
Heu und Stroh	120,4	109,1	115,8	146,8	158,5
Genußmittelpflanzen	78,9	68,7	72,5	82,0	88,5
Obst	115,5	83,3	88,0	78,2	84,5
Gemüse	108,1	99,8	106,4	94,9	102,7
Weinmost	92,8	106,9	118,7	68,9	76,5
Tierische Produkte	115,9	108,3	115,7	102,4	110,6
Schlachtvieh	118,6	114,4	121,8	104,0	112,3
Nutz- und Zuchtvieh	121,8	122,2	r 130,4	108,0	116,6
Milch	112,9	104,2	111,1	105,2	113,6
Eier	105,2	67,5	71,9	68,3	73,7
Wolle	95,4	70,8	75,2	51,1	55,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1965 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1965, S. 301 ff.). Die für die Jahre 1955/56 bis 1963/64 in den StJb 62 bis 64 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre ab 1960/61 siehe in den StJb ab 65, für die Jahre vor 1960/61 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September)				
	1965	1969		1970	
		ohne	einschl.	ohne	einschl.
		Umsatz(Mehrwert)steuer			
<u>Rohholz insgesamt</u>	96,2	88,7	91,4	102,2	105,2
Stammholz	95,7	88,1	90,7	100,9	103,9
Eiche B	98,5	99,8	102,8	107,7	110,4
Rotbuche A	94,6	93,2	96,0	97,5	100,4
Rotbuche B	97,1	96,6	99,5	103,6	106,7
Fichte/Tanne B	94,7	85,0	87,5	99,9	102,9
Kiefer B	98,4	91,2	94,0	100,3	103,3
Grubenholz	92,9	78,3	80,7	95,6	98,5
Fichte/Tanne	92,1	79,4	81,7	95,9	98,8
Kiefer	93,7	76,7	79,0	95,0	97,8
Faserholz	95,5	89,5	92,2	109,4	112,7
Rotbuche	114,7	128,4	132,2	154,4	159,0
Fichte/Tanne	89,6	78,2	80,5	95,8	98,7
Brennholz	104,8	101,3	104,3	112,9	116,3
Laubbrennholz	104,5	101,3	104,4	114,2	117,6
Nadelbrennholz	106,1	100,0	103,0	106,6	109,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 330 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 63 bis 65 veröffentlichten Indices sind daher nicht vergleichbar. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1954 bis 1961 und sachlich weiter untergliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet

Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100

Betriebsmittel	Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)				
	1965/66	1969/70		1970/71	
		ohne	einschl.	ohne	einschl.
		Umsatz(Mehrwert)steuer			
<u>Betriebsmittel insgesamt</u>	107,7	105,8	115,2	110,8	120,8
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	107,4	103,8	112,3	106,8	115,7
Handelsdünger	107,4	94,0	104,4	97,0	107,7
Futtermittel	104,6	97,1	102,5	98,7	104,2
Saatgut	117,5	125,8	132,6	105,1	110,9
Nutz- und Zuchtvieh	120,5	120,4	126,9	107,6	113,6
Pflanzenschutzmittel	96,9	90,5	100,5	91,7	101,8
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom)	95,5	95,0	105,4	99,8	110,8
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	107,6	108,1	117,8	113,4	123,6
Unterhaltung der Gebäude	113,2	117,6	130,5	134,5	149,2
Unterhaltung von Maschinen und Geräten (einschl. technischer Hilfsmaterialien)	110,4	114,9	127,5	125,7	139,6
Neubauten und neue Maschinen	108,8	112,5	124,9	124,1	137,8
Neubauten	113,0	118,1	131,1	134,9	149,7
Neuanschaffung größerer Maschinen	107,0	110,1	122,2	119,4	132,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1965 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1965, S. 304 ff.). Die für die Jahre 1955/56 bis 1963/64 in den StJb 62 bis 64 veröffentlichten Indices sind daher nicht vergleichbar. Angaben ab 1960/61 siehe in den StJb ab 1965, für die Jahre vor 1960/61 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

### 9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet

nach Wirtschaftsgruppen (institutionelle Gliederung)

1962 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse  (Gh. m. = Großhandel mit)	Jahresdurchschnitt				
	1965	1969		1970	
		ohne Umsatz(Mehrwert)steuer	einschl. Umsatz(Mehrwert)steuer	ohne Umsatz(Mehrwert)steuer	einschl. Umsatz(Mehrwert)steuer
Großhandel insgesamt	102,9	100,0	109,6	105,6	116,0
Gh. m. Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	103,5	95,0	101,4	94,1	100,4
Allgemeiner Gh. m. Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln 1)	102,9	93,2	99,8	94,0	100,8
Gh. m. Getreide, Saaten und Futtermitteln	103,1	92,0	97,5	90,6	96,0
Gh. m. Düngemitteln	98,7	89,4	98,9	89,3	98,8
Gh. m. lebendem Vieh	118,2	117,1	123,6	112,5	118,7
Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	101,1	93,7	99,3	77,8	82,5
Gh. m. technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	98,3	92,6	101,8	103,6	113,9
Gh. m. Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	99,9	99,6	110,6	110,5	122,7
Gh. m. Kohle und sonstigen festen Brennstoffen	109,1	107,0	118,7	124,8	138,5
Gh. m. Mineralölerzeugnissen	88,3	90,3	100,2	92,3	102,5
Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	104,1	102,6	113,8	109,0	120,9
Gh. m. Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug	98,5	93,9	104,2	102,5	113,8
Gh. m. NE-Metallen	140,8	160,0	177,6	151,2	167,8
Gh. m. Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	105,5	100,2	110,9	109,2	120,9
Gh. m. Schnittholz	102,7	100,9	111,8	109,5	121,4
Gh. m. Baustoffen	104,9	98,6	109,5	107,0	118,8
Gh. m. Installationsbedarf für Gas und Wasser	113,7	104,0	115,4	114,9	127,6
Gh. m. Schrott und sonstigen Abfallstoffen	94,2	89,2	99,0	104,4	115,9
Gh. m. Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	91,7	90,4	100,3	106,8	118,5
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	103,3	101,8	109,2	101,1	108,6
Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 1)	103,1	102,7	109,9	104,8	112,2
Gh. m. Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	98,4	87,9	92,7	78,1	82,4
Gh. m. Süßwaren	96,4	95,7	101,6	100,4	106,6
Gh. m. Milcherzeugnissen und Fettwaren	106,4	105,7	111,4	101,9	107,6
Gh. m. Fleisch und Fleischwaren	117,7	113,8	120,1	110,6	116,7
Gh. m. Wein und Spirituosen	99,7	113,8	126,3	116,9	129,6
Gh. m. Bier und alkoholfreien Getränken	103,1	107,2	118,9	113,2	125,7
Gh. m. Tabakwaren	99,6	101,5	112,6	101,7	112,8
Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln sowie mit Schuhen	107,3	104,1	115,5	108,5	120,4
Gh. m. Textilwaren verschiedener Art 1)	107,6	104,1	115,5	108,4	120,4
Gh. m. Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	106,0	105,2	116,8	117,0	129,8
Gh. m. elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	104,2	97,7	108,4	103,9	115,3
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. m. Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	102,1	99,5	110,5	107,6	119,4
Gh. m. Kraftwagen und Krafträdern	100,6	96,7	107,4	103,2	114,6
Gh. m. Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	101,6	94,7	105,2	102,1	113,3
Gh. m. Baumaschinen, Baugeräten sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial	105,3	109,2	121,2	120,2	133,4
Gh. m. technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	102,7	105,6	117,1	110,2	122,2
Gh. m. technischem Fleischereibedarf und -maschinen	100,9	103,2	114,2	109,5	121,2
Gh. m. Lacken, Farben und sonstigem Anstreichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	106,6	107,1	118,8	112,1	124,4
Gh. m. pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	105,0	114,4	126,3	120,3	132,8
Gh. m. pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien	104,3	112,7	124,1	117,7	129,6
Gh. m. Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	102,0	101,1	112,2	106,7	118,5
Gh. m. Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	105,4	107,7	119,6	115,3	128,2

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung dieser Indexziffern ist im Jahre 1967 neu aufgenommen worden (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1967, S. 231 ff.). Angaben für die Jahre 1963 bis 1968 siehe in den StJb 68 ff., für die Jahre 1960 bis 1962 und nach Monaten sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

## 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1970

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>2)</sup> 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>2)</sup> 1962=100
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>					
Rindfleisch			Pralinen, Markenware, einfache 250-g-Packung	3,18	95,7
zum Kochen, von der Querrippe, 1 kg	5,72	115,7	Eiscreme, Fürst-Pückler-Art, Markenware, 500 g	2,83	95,7
zum Schmoren, aus der Keule, ohne Knochen, 1 kg	9,73	127,8	Kakao, schwach entölt, Markenware, 125 g	1,08	101,5
Schweinekotelett, 1 kg	8,62	118,7	Weißer Pfeffer, in kleinen Beuteln, gemahlen, 100 g	2,02	103,0
Schweinebauchfleisch, 1 kg	4,20	94,6	Speisesalz, 1 kg	0,46	110,1
Schweineleber, frisch, 1 kg	7,32	114,3	Geliermittel, 1 Normalflasche	1,38	105,8
Kalbfleisch, Keule mit Bein, 1 kg	10,07	132,9	Tomatenmark, 100-g-Tube	0,56	118,0
Hammelfleisch, Schulter/Bug, 1 kg	7,21	117,3	Junge Erbsen, fein, EWG-Norm, 1/1 Dose	1,39	70,7
Kalbsleberwurst, gute Qualität, 1 kg	8,79	127,4	Grüne Bohnen, EWG-Norm, 1/1 Dose	1,11	81,5
Jagd- oder Schinkenwurst, 1 kg	8,50	128,7	Delikatesgurken, 1/1 Glas	1,34	78,7
Streichmettwurst, fein, 1 kg	7,58	120,9	Sultaninen, mittlere Sorte, 1 kg	2,58	109,2
Gekochter Schinken, 1 kg	13,40	140,5	Erdnüsse, geschält, gesalzen, in kleinen Beuteln, 1 kg	5,96	105,9
Bauchspeck, geräuchert, mager, 1 kg	6,13	110,2	Süße Mandeln, in kleinen Beuteln, 1 kg	12,65	146,4
Fleischsalat, 1 kg	5,49	111,4	Apfelsauce, I. Qualität, 1/1 Dose	0,86	79,9
Kabeljau oder Dorsch, 1 kg	2,81	162,0	Pfirsiche, 1/1 Dose	1,76	109,1
Rotbarsch- oder Goldbarschfilet, 1 kg	5,51	148,0	Ananas in Scheiben, gute Qualität, 1/1 Dose	1,79	93,2
Heringe in Tomatensoße, in 200-g-Dosen, 1 kg	5,15	114,8	Einfach-Konfitüre, mittlere Qualität, 450-g-Glas	1,20	101,3
Rollmops in kleinen Dosen oder Gläsern, 1 kg	7,73	135,3	Apfelsaft, naturrein, mittlere Qualität, 1 l	0,74	89,6
Bücklinge, 1 kg	4,90	161,1	Orangensaft, rein, ungesüßt, 0,53-l-Dose	0,88	95,9
Tiefkühlkost			Traubensaft, weiß, 0,7 l	1,25	98,3
Suppenhuhn, kochfertig, 1 kg	3,74	89,2	Himbeersirup, 1 l	3,05	89,1
Brathähnchen, bratfertig, 1 kg	3,95	84,8	Fruchtsaftgetränk, kohlenstoffhaltig, in Flaschen mit weniger als 0,5 l Inhalt, 1 l	1,18	125,0
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, 1 kg	5,37	97,6	Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig, in Flaschen mit 0,2-0,35 l Inhalt, 1 l	1,20	109,5
Fischstäbchen, 1 kg	6,69	99,8	Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack, in 0,5- oder 0,7-l-Flaschen, 1 l	0,73	114,9
Spinat, 1 kg	2,34	80,8	Bohnenkaffee, zu 100 oder 125 g abgepackt, mittlere Qualität, 500 g	8,76	100,5
Suppengemüse, 1 kg	4,04	105,3	Schwarzer Ceylon-Tee, 50 g	1,19	93,7
Erdbeeren, 1 kg	8,43	109,2	Flaschenbier, gängigste Sorte, 1 l	1,45	117,7
Deutsche frische Eier, Klasse A, 1 Stück	0,19	99,2	Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38%, 0,7 l	6,74	108,6
Frische Vollmilch in Flaschen oder in "Einweg-Packungen", 1/2 l	0,37	122,8	Weinbrand, mittlere Qualität, Markenware, 0,7 l	8,01	95,9
Kondensierte Milch, ungezuckert, Mindestfettgehalt 7,5%, 3 Dosen zu je etwa 170 g Füllgewicht	0,93	104,8	Weißwein, inländischer Herkunft, einfache Qualität, letzter Jahrgang, 0,7 l	2,70	114,1
Joghurt ohne Fruchtzusätze, 1 l	1,88	123,2	Rotwein, ausländischer Herkunft, einfache Qualität, 1 l	2,82	110,8
Speisequark, 10% Fett i.Tr., in 250-g-Packungen, 1 kg	2,02	146,4	Schaumwein (incl. Steuer), einfache Qualität, 0,7 l	4,13	109,9
Harzer Käse, 1 kg	3,32	143,3	Kartoffeln, abgepackt, 2 1/2 kg	1,20	149,0
Camembert, 45% Fett i.Tr., 1 kg	7,72	128,6	Weißkohl, 1 kg	0,56	102,2
Edamer- oder Gouda-Käse, 40 - 45% Fett i.Tr., 1 kg	6,38	139,1	Wirsingkohl, 1 kg	0,71	119,2
Emmentaler Käse mit Rinde, 45% Fett i.Tr., 1 kg	9,29	120,0	Blumenkohl, 1 kg	1,53	103,1
Deutsche Markenbutter, 1 kg	7,34	102,9	Rotkohl, 1 kg	0,63	115,3
Margarine			Mohrrüben, 1 kg	0,86	97,3
sogenannte Spitzensorte, 1 kg	2,41	108,9	Kopfsalat, 1 kg	2,57	77,6
Sondermarke, sogenannte Delikates- margarine, 1 kg	2,97	111,2	Porree, 1 kg	1,61	96,6
Kokosfett in Platten, Markenware, 1 kg	3,14	112,8	Zwiebeln, 1 kg	1,32	123,5
Schweineschmalz, inländischer Herkunft, 1 kg	3,00	92,8	Tomaten, 1 kg	2,21	102,9
Pflanzenöl, einfache Qualität, 1 l	2,26	98,5	Grüne Paprikaschoten, 1 kg	3,30	82,4
Roggenbrot, ortsüblich, 1 kg	1,22	140,7	Inländische Tafeläpfel, I. Qualität, 1 kg	0,98	71,7
Helles Mischbrot, 1 kg	1,53	145,2	Inl. Tafeläpfel, mittlere Qualität, 1 kg	0,69	71,2
Dunkles Mischbrot, 1 kg	1,43	142,7	Ausländische Äpfel, I. Qualität, 1 kg	1,44	85,7
Weißbrot, 1 kg	1,75	142,5	Weintrauben (Datteltrauben), 1 kg	3,01	113,2
Schnittbrot			Zitronen, 1 kg	1,84	120,8
Roggenvollkorn-, 1/2-kg-Paket	0,94	133,7	Apfelsinen ohne Kerne, 1 kg	1,50	108,6
Toast-, 1/4-kg-Paket	0,67	127,3	Bananen, I. Wahl, 1 kg	1,36	96,0
Kleingebäck, Wasserware, 1 kg	2,43	132,1			
Einfaches Hefegebäck, 1 Stück	0,32	169,0	<u>Textil- und Lederwaren</u>		
Tortenboden, Biskuit, etwa 28 cm Ø, 1 Stück	2,46	114,0	Straßenanzug für Herren, zweiteilig reine Schurwolle, gute Verarb., 1 Stück	204,00	107,5
Sandkuchen in Kastenform, ohne Schokoladenguß, etwa 500 g, 1 Kuchen	2,50	115,6	Mischgewebe aus 55% Kunstfaser und 45% reiner Schurwolle, mittlere Qualität, 1 Stück	183,00	103,6
Weizenmehl, Type 405, 1 kg	1,04	103,3	Herren-Mantel, Mischgewebe aus 67% Kunstfaser und 33% Baumwolle, mittlere Qualität, 1 Stück	107,00	110,4
Weizengrieß, 1 kg	1,43	119,6	Sportsacko, Harris Tweed, gute Qualität, 1 Stück	123,00	111,1
Langkornreis, glasiert, 1 kg	2,18	150,6	Herren-Hose, Kunstfaser mit Schurwolle, gängige Qualität, 1 Stück	43,00	103,7
Reis im Kochbeutel, 1 kg	3,22	125,9	Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Indanthren, Sanfor, 1 Stück	26,30	113,5
Linsen, mittlere Größe, 1 kg	2,08	97,2	Knaben-Anzug mit langer Hose, Wolle, gute Qualität, Gr. 152, 1 Stück	102,00	111,7
Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, I. Sorte, 1 kg	1,45	130,2	Nietenhosen für Knaben, Gr. 152, 1 Stück	15,41	.
Deutscher Imkerhonig, Markenware, 1 kg	8,01	98,9			
Ausländischer Bienenhonig, mittlere Qualität, 1 kg	3,70	106,8			
Fruchtbonbons, ungefüllt, 100-g-Beutel	0,37	105,2			
Schokolade, einfache Qualität, 100-g-Tafel	0,68	106,2			
Milchschokolade, Markenware, 100-g-Tafel	0,91	80,6			

1) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität und des Berichtskreises sind bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise nicht ausgeschaltet 2) in den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen eliminiert



## noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1970

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß-2) ziffer <sup>2)</sup> 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß-2) ziffer <sup>2)</sup> 1962=100
<u>noch: Textil- und Lederwaren</u>					
Herren-Weste mit langem Arm, reine Schurwolle, gute Qualität, feine Strickart, 1 Stück	44,50	102,1	Maschinengarn, 200/4fach, weiß, 1 Rolle Strickwolle, Babygarn, Dralon, Orlon oder ähnliche Kunstfaser, zweifach gedreht, gängige Qualität, 100 g	0,91	132,1
Knaben-Pullover mit langem Arm, Wolle, gängige Qualität, grobe Strickart, Gr. 152, 1 Stück	28,10	102,0	Strickwolle, reine Schurwolle, vierfach gedreht, farbig, gute Qualität, 100 g	3,73	109,7
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, Kammgarn oder Tweed, ganz auf Taft gefüttert, klassische Form, gut verarbeitet, 1 St.	168,00	.	Herren-Socken, normal lang Wolle, gängige Qualität, 1 Paar Helanca, Kräuselkrepp, 1 Paar	4,84	105,3
Damen-Kleid mit langem Arm (Jacke und Rock), Strickjersey aus 100% Kammgarnwolle, ganz auf Taft gefüttert, gut verarbeitet, 1 Stück	143,00	.	Damen-Strümpfe, Perlon, mittlere Qualität, I. Wahl, 1 Paar	3,62	102,8
Damen-Kleid mit halbem oder dreiviertel-langem Arm, aus höherwertiger Kunstfaser, gute Qualität, gut verarbeitet, 1 Stück	79,10	.	Kinder-Kniestrümpfe, Helanca, gängige Qualität, Gr. 8, 1 Paar	2,46	95,0
Damen-Rock ohne Falten, Kunstfaser mit Wolle gemischt, auf Taft gefüttert, glatt, einfach verarbeitet, 1 Stück	31,90	.	Kinder-Strumpfhose, Wolle mit Kunstfaser, gängige Qualität, Gr. 8, 1 Stück	3,48	104,4
Sportbluse mit kurzem Arm, Baumwolle, pflegeleicht, einfach verarbeitet, 1 Stück	20,30	108,7	Gardinentüll, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 240 cm breit, 1 m Tischdecke, buntgewebt, Baumwolle, einf. Qualität, 130 x 160 cm, 1 Stück	8,94	.
Mädchen-Kleid mit halbem oder langem Arm Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, gut verarbeitet, Gr. 128, 1 Stück	36,80	.	Geschirrtuch, Halbleinen, 1 Stück	12,71	109,6
Baumwollstoff, hochveredelt, gut verarbeitet, Gr. 128, 1 Stück	25,40	97,5	Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, 140 x 200 cm, 1 Stück	10,93	.
Damen-Pullover mit langem oder dreiviertel-langem Raglanarm, reine Schurwolle, leichte Qualität, feine Strickart, hochgeschlossen, gut verarbeitet, 1 Stück	34,10	106,0	Bettlaken, 150 x 250 cm	1,96	113,2
Kleiderschürze mit halbem Arm, normale Länge, Baumwolle, pflegeleicht, 1 Stück	17,96	100,2	Haustuch, schwere Qualität, 1 Stück	25,00	.
Damen-Kleiderstoff, gängige Qualität einfarbig, Mischgewebe aus 55 % Kunstfaser und 45 % reiner Schurwolle, 140 cm breit, 1 m	17,56	105,2	Halbleinen, 1 Stück	11,82	110,9
einfach gemustert, hochveredelte Baumwolle, pflegeleicht, 90 cm breit, 1 m	6,91	104,7	Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm, 1 Stück	15,10	110,1
Futtertaft, Kunstseide, 140 cm breit, 1 m	5,07	106,6	Aktentasche aus genarbtem Vollrindleder, etwa 42 x 32 x 15 cm, 1 Stück	4,04	103,2
Herren-Oberhemd aus Mako-Popeline, kochfest, pflegeleicht, saugfähig, gute Qualität, 1 Stück	27,40	103,3	Kollegmappe mit zwei einschlebbaren Griffen und Reißverschlussvortasche, Kunststoff, gängige Qualität, 1 Stück	52,70	114,4
Kunstfaser, mittlere Qualität, 1 Stück	15,89	.	Lederkoffer mit einem Lederriemen, Vollrindleder, etwa 65 cm lang, 1 Stück	17,05	112,3
Knaben-Sporthemd mit langem Arm, Baumwolle, pflegeleicht, mittlere Qualität, Gr. 152, 1 Stück	12,07	101,9	Koffer aus synthetischem Material, etwa 65 cm lang, 1 Stück	108,00	120,7
Herren-Unterjacke mit kurzem Arm, Baumwolle, Doppelripp-Qualität, 1 Stück	6,33	109,4	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe Rindbox, Gummisohle, 1 Paar	50,00	115,0
Herren-Unterhose, lange Form, Baumwolle, Feinripp, gängige Qualität, 1 Stück	9,66	111,2	Boxcalf, ganz gefüttert, Ledersohle, gute Qualität, 1 Paar	34,90	113,9
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Doppelripp, gute Markenware, 1 Stück	5,49	112,2	Damen-Straßenschuhe	51,50	114,1
Damen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, 1 Garnitur	7,98	104,3	Sporthalbschuhe, gängige Lederart, Gummisohle, mittlere Qualität, 1 Paar	36,00	112,1
Damen-Schlüpfer, Wolle, gute Qualität, verstärkter Schritt, 1 Stück	9,40	103,4	glatter Pumps, Boxcalf, ganz gefüttert, Ledersohle, gute Qualität, 1 Paar	43,80	111,3
Sportgürtel für Damen, Lycra, gute Markenware, Gr. 70, 1 Stück	21,60	.	Kinder-Schuhe		
Damen-Unterkleid, Perlon-Charmeuse, einfache Verzierung, gute Qualität, 1 Stück	10,49	101,8	Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35, 1 Paar	27,30	116,7
Mädchen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 128, 1 Garnitur	5,43	107,5	Schnürstiefel, gängige Lederart, Feinprofilsohle aus Gummi oder Kunststoff, Gr. 24, 1 Paar	24,10	119,9
Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist, gute Qualität, solide verarbeitet, 1 Stück	16,72	.	Kinder-Schlupf-Hausschuhe, Oberteil aus kräftigem Stoff, Kunststoffsohle, Gr. 30, 1 Paar	9,10	.
Strampelhöschen, Baumwolle, 1 Stück	4,89	.	Schnürsenkel, kurz, schwarz, 1 Paar	0,46	.
Herren-Hut, Haarfalz, mittlere Qualität, 1 Stück	33,20	116,2	<u>Hausrat</u>		
Herren-Taschenschirm, Kunstseidenbezug, mit Futteral aus Plastik, 1 Stück	29,20	103,9	Küchenschrank mit Kunststoffbelag, 140 - 160 cm breit, 1 Stück	416,00	104,0
Herren-Handschuhe, Nappa, gefüttert, 1 Paar	26,20	113,3	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoffbezug, 1 Stück	22,20	.
Damen-Handschuhe, Kalbs- oder Ziegenleder, ungefütert, einfache Ausführung, 1 Paar	20,20	110,6	Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Platte und Züge Teak oder Nußbaum furniert, Platte etwa 120 x 80 cm, 1 Stück	177,00	.
Damen-Fingerhandschuhe, gestrickt, reine Wolle, 1 Paar	6,82	.	Schrankwand-Anbauteil, Schleiflack oder Nußbaum natur; Oberteil: 4 Einlageböden; Unterteil: 2 Türen, Mittelseite und je 1 Einlageboden, etwa 225 x 100 x 46 cm, 1 Stück	449,00	114,3
Hosenträger, Clipträger, gute Qualität, Länge ca. 105 cm, Breite ca. 15 mm, 1 Paar	5,04	.	Bettcouch mit einteiligem Rückenteil, Sitz und Rücken Federkern, Wollbezugsstoff, Schlaflfläche 90 x 200 cm, 1 Stück	403,00	107,0
Reißverschluß, Kunststoff, 20 cm, 1 St.	0,90	.	Schlafzimmer, Ahorn, Esche oder Nußbaum, furniert bzw. entsprechend kunststoffbeschichtet, sorgfältige Verarbeitung (mit Hochschrank etwa 250 cm breit und Frisiertoilette), 1 Einrichtung	1 187,00	103,2
			Stahlfederrahmen, 90 x 190 cm, 1 Stück	31,90	106,3
			Kinderbett, furniert oder kunststoffbeschichtet, einfache Ausführung, ohne Matratze, 60 x 120 cm, 1 Stück	99,60	109,3
			Schrankbett, vollständig unlegbar, ohne Matratze, Liegefläche 90 x 190 cm, 1 Stück	251,00	110,2

(Fortsetzung S. 186)

1) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität und des Berichtskreises sind bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise nicht ausgeschaltet  
 2) in den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen eliminiert

## noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1970

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>2)</sup> 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>2)</sup> 1962=100
<u>noch: Hausrat</u>					
Kleiderschrank, furniert, mit Wäschefach, etwa 120 cm breit, 1 Stück	167,00	103,5	Diamantring, Solitär, 0,25 Karat, lupenrein, weiß, einfache Fassung, 585/000, 1 Stück	572,00	.
Dielen-Spiegel, Kristallglas mit einf. Umrandung, etwa 35 x 80 cm, 1 Stück	51,50	.	Elektroherd, 4 Kochplatten, davon 1 Blitzkochplatte, Bratofen mit Thermostat, etwa 2100 Watt, mit Bratpfanne, 1 Stück	316,00	90,9
Auflegematratze, Federkern, dreiteilig mit Keil, 10 x 100 x 200 cm, 1 Stück	123,00	105,7	Elektrischer Brotröster, Toast-Automat, mit Röstgradwähler, 1000 Watt, 1 Stück	45,00	.
Schaumstoffmatratze, einteilig, gute Markenware, 10 x 100 x 200 cm, 1 Stück	132,00	.	Elektrischer Heizlüfter mit Temperatur-Regler, maximal 2000 Watt, 1 Stück	64,50	.
Schlafdecke, etwa 150 x 200 cm reine Schurwolle (mit Wollsiegel), 1 Stück	92,20	107,1	Bodenstaubsauger, 300 - 350 Watt, 1 Stück	170,00	82,3
Dralon, mittlere Qualität, 1 Stück	58,20	99,7	Waschmaschine, Vollautomat für 4 - 5 kg Trockenwäsche, 1 Stück	718,00	91,9
Daunen-Einziehdecke, gute Daunenfüllung, etwa 140 x 200 cm, 1 Stück	166,00	.	Kühlschrank, 2-Stern-Frosterfach mit Abtauautomatik, Größe etwa 150 l, 1 St.	252,00	67,0
Stepdecken-Schlafsack, Rundum-Reißverschluss, etwa 180 x 75 cm, 1 Stück	44,40	.	Elektrische Zick-Zack-Koffernähmaschine mit Freiarm aus Leichtmetall, 1 Stück	455,00	100,2
Inlett für Oberbetten, Makokörper, 130 bzw. 140 cm breit, 1 m	10,34	106,0	Reglerbügeleisen, etwa 1000 Watt, 1 St.	25,40	75,6
Bettfedern, graue Gänse-Daunen, 1 kg	34,90	104,6	Handmixer, Standardausführung mit je 2 Quirlbesen und Knethaken aus rostfreiem Edelstahl, 100 Watt, 1 Stück	58,00	.
Kaffee-Service, gutes Porzellan, für 6 Personen, Markenware, 1 Service	67,30	.	Heizkissen mit Temperatur-Regler, 1 St.	17,31	.
Porzellan-Service, hohe Form, weiß, I. Wahl, mit Untertasse, 1 Stück	1,89	130,7	Höhensonne mit Infrarotstrahler und Zeithuhr, etwa 300 Watt, 1 Stück	80,70	.
Porzellan-Kaffeekanne, glattweiß oder einfach dekoriert, mittlere Haushaltsware, etwa 1,2 l Inhalt, 1 Stück	7,28	117,8	Schreibtischlampe mit verstellbarem Metallreflektor, 35 - 40 cm Ø, 1 Stück	45,10	105,5
Suppenteller, Porzellan, weiß, mittlere Haushaltsware, etwa 24 cm Ø, 1 Stück	2,05	126,7	Milchglaskugel für Decken- oder Wandleuchte zu 40 Watt, etwa 12 cm Ø, 1 St.	1,87	148,7
Haushaltsbecher aus einfachem Glas, unverziert, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Stück	0,50	119,9	Geräte- und Schukostecker, 3 m lang, 1 St.	4,28	.
Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring, 1 Stück	0,82	121,2	Taschenlampenhülse, kleine Stabform, 1 Stück	2,05	113,3
Gummiring für Einkochglas, 1 Stück	0,06	116,4	Taschenlampenstabatterie, 3 Volt, 1 St.	0,58	107,6
Plastikeimer, etwa 10 l Inhalt, 1 Stück	2,15	81,3	Schwarz/weiß-Fernsehempfänger, Tischgerät, Holzgehäuse, 61 cm, 1 Stück	591,00	67,1
Plastikschüssel, 30 cm Ø, etwa 5 l Inhalt, 1 Stück	1,90	88,0	Rundfunkgerät, Holzgehäuse, Anschluß für Außenlautsprecher, Tonabnehmer und Tonbandgerät, 1 Stück	278,00	88,4
Wäschekorb, Plastik, rechteckig, oben etwa 65 x 45 cm, Höhe etwa 28 cm, 1 Stück	8,65	101,6	Rundfunkgerät, Koffergerät, Batteriebetrieb, ohne Batterie, 1 Stück	211,00	78,7
Ölofen, Nennheizleistung etwa 5000 kcal/h, mit eingebautem Tank, 1 Stück	250,00	100,9	Phonokoffer mit Verstärker und Lautsprecher, Netzbetrieb, Mono, 1 Stück	155,00	.
Gasherd (mit Zündsicherung), 4flammig, Backofen mit Thermostat, Abdeckplatte und Geräterwagen, 1 Stück	362,00	101,5	Tonbandgerät, 4spurig 9,5 cm/s, Netzbetrieb, mit Leerspule, ohne Zubehör, Preis einschl. GEMA-Gebühr, 1 Stück	327,00	.
Dauerbrandofen, Warmluftaltesbrenner aus emailliertem Guß, Heizfläche etwa 1,20 m <sup>2</sup> mit automatischem Regler, 1 St.	355,00	112,8	Schallplatte, 17 cm, 45 UpM, 1 Stück	4,97	105,0
EBbesteck, 4teilig			Tonband, 15 cm Ø, 360 m lang, 1 Stück	11,13	.
90 g versilbert, 1 Besteck	27,40	130,4	Scheuer- oder Waschbürste, fünffreihig, etwa 18 cm lang, 1 Stück	1,44	112,1
Edelstahl, rostfrei 18/8, 1 Besteck	11,39	117,4	Roßhaarbesen ohne Stiel, mittlere Qualität, 1 Stück	6,38	113,0
Küchmesser, rostfrei, etwa 17 cm, 1 St.	2,29	.	<u>Sonstige Waren</u>		
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, schwere Qualität, etwa 4 l Inhalt, 1 St.	20,50	116,7	Scheuertuch, etwa 50 x 60 cm, 1 Stück	1,06	116,0
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei 18/8, etwa 3 l Inhalt, 1 Stück	36,10	119,0	Haushaltskerzen, 1 kg	3,55	103,1
Bratpfanne, Aluminium, innen kunststoffbeschichtet, mit Isoliergriff, etwa 24 cm Ø, 1 Stück	27,30	115,8	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg, 1 kg	2,78	110,9
Küchenwaage, Laufgewichtswaage, 10 kg, mit verchromter Schale, 1 Stück	25,30	108,8	Waschpulver für Feinwäsche, Füllgewicht 200 - 600 g, Markenware, 1 kg	6,39	102,9
Vorhängeschloß, 40 oder 45 mm, 1 Stück	1,59	130,8	Geschirrspülmittel, flüssig, Plastikflasche, Füllgewicht etwa 500 g, 1 kg	4,07	.
Drückergarnitur, Leichtmetall eloxiert, Drücker 105 mm, mit Langschildern, 1 Garnitur	5,51	125,4	Schuhcreme (etwa 50 g brutto), 1 Dose	0,66	.
Schlosserhammer, Kopf 500 g, polierter Stiel, 1 Stück	4,04	122,2	Zellstoffwatte, gebleicht, 250-g-Packung	2,48	118,0
Beißzange, 210 mm, 1 Stück	3,52	122,0	Gummsauger, 1 Stück	1,14	115,6
Fuchsschwanz, 350 mm Blattlänge, 1 Stück	4,82	122,8	Formwärmflasche aus Gummi (2 l), 1 Stück	4,79	105,1
Heckenschere, etwa 30 cm lang, 1 Stück	13,19	.	Fieberthermometer in einfacher Kunststoffhülse, 1 Stück	3,98	153,1
Gärtnerspaten mit Knopfstiel, 1 Stück	18,61	115,8	Universal-Blitzlichtbirnen, in Packungen zu 10 Stück, 1 Packung	3,12	.
Drahtstifte, von 20 bis 60 mm, 1 kg	1,95	114,4	Farbumkehrfilm für Dias, 24 x 36 mm, 36 Aufnahmen, mit Entwickeln und Rahmen, 1 Stück	15,38	.
Holzschrauben, Eisen, Flachkopf, 3,5 x 25 mm, DIN 97, 200 Stück	2,53	130,5	Brillenfassung für Herren, 4,5 mm stark, mit Metalleinlage, Markenware, 1 Stück	40,50	.
Nagelschere, gute Qualität, 1 Stück	6,00	.	Sonnenbrille für Herren mit Acetat-Fassung, geschliffenes Glas, 1 Stück	24,20	.
Damen-Armbanduhr, 17steiniges, stoßgesichertes Werk, mittlere Qualität, 1 Stück	67,80	102,1	Tageszeitung, Monatsbezug	6,50	141,9
Herrn-Armbanduhr, 17steiniges, stoß- und wassergeschütztes Werk (keine Automatik), mittlere Qualität, 1 Stück	80,00	101,2	Reise-Schreibmaschine, bis 9 cm Höhe, 1 Stück	195,00	.
Reisewecker (Etuiwecker), etwa 36 Stunden Laufzeit, 1 Stück	22,20	102,7	Druck-Kugelschreiber, einfache Ausführung, 1 Stück	1,17	99,3
Küchenuhr mit Batterieantrieb und Kurzzeitmesser, 1 Stück	62,90	100,9	Reißzeug für Schule, etwa 10 Teile, dar. 2 Hauptzirkel und 1 Stechzirkel, 1 Garnitur	24,60	118,4
Trauring, 585/000, schlicht, 1 g Gold	8,37	110,9			

1) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität und des Berichtskreises sind bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise nicht ausgeschaltet 2) in den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen eliminiert

## Schluß: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1970

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>2)</sup> 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM <sup>1)</sup>	Meß- ziffer <sup>2)</sup> 1962=100
<u>noch: Sonstige Waren</u>					
Brieflocher, einfache Ausführung, 1 St.	3,70	152,2	Abschleppseil, Kunststoff, Länge etwa 4 m, für Pkw bis etwa 2000 kg, 1 Stück	7,59	.
Schulrechenchieber, System Rietz, 30 cm lang, 1 Stück	22,40	.	Autobatterie, 77 Ah bei 20 Stunden Entladung, 6 V, 1 Stück	81,60	.
Briefumschläge, weiß, ungefütert, DIN C 6, 25 Stück	0,70	121,9	Zündkerze, W 175 T 1, 1 Stück	2,72	.
Briefblock aus weißem holzfreiem Papier, DIN A 4, 50 Blatt, 1 Stück	1,25	102,5	Kraftwagen-Verbandskasten, 1 Stück	28,40	.
Schulheft, DIN A 5, 32 Seiten, 1 Stück	0,16	94,3	Normalbenzin, Markenware, 1 l	0,56	96,9
Schreibmaschinenpapier, weiß, holzfrei, DIN A 4, 70 g je m <sup>2</sup> , 1 000 Blatt	14,06	108,7	Normalbenzin, ringfrei, 1 l	0,52	.
Farbband, Naturseide, 13 mm, 1 Stück	5,79	119,5	Dieselöl, Markenware, 1 l	0,58	106,3
Hebelordner, DIN A 4, 8 cm breit, 1 St.	2,64	124,2	Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl, 1 l	5,42	.
Klebestreifen, durchsichtig, etwa 12 mm x 10 m, 1 Rolle	0,88	.	Steinkohle, frei Keller <sup>3)</sup> , 50 kg	9,31	146,4
Bleistift, Markenware, 1 Stück	0,56	.	Eierbriketts, frei Keller <sup>3)</sup> , 50 kg	10,76	142,1
Notenständer aus Metall, 1 Stück	15,93	.	Zechenbrechkoks II, frei Keller <sup>3)</sup> , 50 kg	11,73	160,7
Akkordeon, 72 Bässe, gutes Markeninstrument, 1 Stück	645,00	146,4	Braunkohlenbriketts, frei Keller <sup>3)</sup> , 50 kg	7,71	145,6
Blockflöte, c-Sopran, Birnbaumholz, poliert, 1 Stück	14,58	137,2	Brennholz, ofenfertig, frei Keller <sup>3)</sup> , 50 kg	8,22	130,9
Elektrische Gitarre, 6saitig, gute Qualität, 1 Stück	408,00	.	Leichtes Heizöl, frei Keller bei Abnahme von 1 000 l (Tankware) <sup>3)</sup> , 1 l	0,16	103,6
Schülergeige mit Bogen und Kunstleder- oder Kunststoff-Futteral, 1 Stück	191,00	.	<u>Leistungen Gebühren</u>		
Camping-Liege aus Stahlrohr, Schaumgummauflage, Liegefläche etwa 65 x 195 cm, 1 Stück	55,90	.	Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen, Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten	96,80	167,5
Luftmatratze, 3teilig, unaufgeblasen etwa 70 x 200 cm, gute Qualität, 1 St.	26,40	.	Besohlen mit Absätzen einschl. Material 1 Paar Herrenschuhe, Ledersohle 1 Paar Herrenschuhe, Gummisohle	12,96	117,2
Hauszelt für 4 Personen, mit Apsis, etwa 280 x 200 x 180 cm, mittlere Qualität, 1 Stück	159,00	.	Elektrischer Strom für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, bei Abnahme von 43 kWh Grundpreis, monatlich	3,72	138,3
Skatspiel in Pappschachtel, 1 Stück	2,13	.	Arbeitspreis, 1 kWh	0,13	105,8
Puppe, unzerbrechlich, bekleidet, etwa 40 cm groß, Markenware, 1 Stück	26,80	100,2	Gas für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche bei Abnahme von 25 m <sup>3</sup> im Monat	2,45	239,9
Roller mit Stahlrohrrahmen und Ballonreifen, einfache Ausführung, 1 Stück	33,90	99,8	Grund- oder Verrechnungspreis, monatlich	0,32	107,0
Jugendfußball, Vollrindleder, gute Qualität, Gr. 5, 1 Stück	30,40	126,0	Kubikmeterpreis, 1 m <sup>3</sup>	8,33	103,5
Tabakpfeife, Bruyère-Holz, mit Paraspitze, mittlere Qualität, 1 Stück	15,08	.	Chemische Reinigung nebst Bügeln eines zweiteiligen Herrenanzuges	4,10	.
Wellensittich, Harlekin, männliches Jungtier, 1 Tier	15,63	.	Waschen im Waschautomaten mit Selbstbedienung, ohne Trocknen, 1mal	4,10	.
Hundefutter, Markenware, 1 Dose	1,12	.	Aus- und Einbau eines Motors bei einem Pkw (1200 - 1499 cm <sup>3</sup> Hubraum), ohne Material	87,40	.
Vogelfutter für Wellensittiche, Markenware, 250-g-Packung	0,90	.	Straßenbahn oder Omnibus, Einzelfahrt	0,55	153,2
Gartenschlauch, Plastik, 12 x 2,5 mm = 1/2 Zoll, 20-m-Rolle	11,45	.	Straßenbahn oder Omnibus, Wochenkarte	5,05	162,9
Blumendünger, flüssig, in Plastikflaschen, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Flasche	2,41	.	Haarschneiden für Herren, Fassonschnitt	3,54	153,8
Pflanzenspray, 100-g-Dose	3,68	.	Dauerwellen für Damen, mittlere Ausführung	21,00	121,7
PVC-Filz mit 1250 g PVC-Auflage, 1 m <sup>2</sup>	9,83	100,0	Waschen und Legen für Damen	5,67	134,2
Nadelfilz, mindestens 1300 g/m <sup>2</sup>	24,40	.	Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung, 1 Karte	2,75	154,8
synthetische Laufschicht, 1 m <sup>2</sup>	3,33	.	Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang Mitte, an der Tageskasse, 1 Karte	4,05	138,4
Malerpinsel, 3 - 4 cm Ø, 1 Stück	6,59	.	Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang Mitte, im Abonnement, 1 Karte	6,16	143,6
Haushaltsroller, Lammfell, 1 Stück	5,25	116,1	Entwickeln eines Kleinbildfilmes in schwarz-weiß (24 x 36) und Vergrößerung auf 7,5 x 10,5 cm, 36 Aufnahmen	11,49	106,1
Tapeten, mittlere Qualität, 1 Europarolle	1,83	.	Fernsehreparatur, Preis einer Arbeitsstunde ohne Material und Wegegeld	16,50	.
Tapetenkleister zum Anrühren von 5 l, 1 Beutel oder Karton	8,36	115,3	Miete für eine 2-Zimmer-Wohnung (einschließlich Nebenkosten)	73,50	173,3
Lackfarbe, weißer Emaillelack für Innenanstrich, 1-kg-Dose	1,73	.	Altbauwohnung ohne Bad aus der Zeit vor dem 1.4.1924, 1 Monat	102,00	165,1
Zellulose-Werkstoff, 500-g-Paket	1,73	.	Altbauwohnung mit Bad aus der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948, 1 Monat	110,00	175,2
Mokick, 49 cm <sup>3</sup> Hubraum, Fußschaltung, 40 km Höchstgeschwindigkeit, 1 Stück	1 249,00	122,5	Neubauwohnung mit Bad und Ofenheizung (sozialer Wohnungsbau) aus der Zeit nach dem 20.6.1948, 1 Monat	286,00	163,7
Klapprad 20 Zoll, solide Ausführung, mit Bereifung, ohne Lichtanlage, 1 St.	129,00	107,2	Miete für eine 3-Zimmer-Neubauwohnung mit Bad und Zentralheizung (einschl. Nebenkosten, freifinanziert) nach dem 20.6.1948 erbaut, 1 Monat		
Fahrrad-Bereifung, zwei Decken, zwei Schläuche, 28 x 1,75, mittlere Qualität, 1 Paar	18,72	124,4			
Fahrrad-Lichtanlage, 6 Volt, 3 Watt, mit Dynamo, 1 Stück	10,28	.			
Sicherheitsgurt, Kunstfaser, für einen Mittelklassewagen, 1 Stück	46,50	.			

1) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität und des Berichtskreises sind bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise nicht ausgeschaltet 2) in den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen eliminiert 3) Preise in Kiel

HINWEIS: Die Warenwahl für die Erhebung der Verbraucherpreise mit Ausnahme der Nahrungs- und Genußmittel ist ab Januar 1970 abgeändert und den derzeitigen Verhältnissen angepaßt worden (siehe auch StB M 1 2 - m 1/70). Damit sind die meisten der bis dahin bekanntgegebenen Preisreihen abgebrochen. Ein Preisvergleich ab 1970 mit den früheren Jahren ist daher nur mit Einschränkungen möglich. Bei den errechneten Meßziffern auf der Basis 1962 = 100 sind die durch die Umstellung eingetretenen Änderungen jedoch ausgeschaltet. Die Meßziffern geben daher die tatsächliche Preisentwicklung wieder. Für alle neu einbezogenen Waren können allerdings keine Meßziffern 1962 = 100 angegeben werden, weil Preisunterlagen aus dem Jahre 1962 fehlen.

Entsprechende Änderungen der Warenliste wurden auch bereits früher im März 1966 (siehe Hinweis in den StJb 66/67 bis 70), in November 1959 (siehe Hinweis in den StJb 61 bis 65) und im September 1952 (siehe Hinweis in den StJb bis 60) vorgenommen.

Durchschnittspreise für 1938, 1948 (nur Monate Juni bis Dezember) und 1949 (auch nach Monaten) siehe StHb (S. 408 ff.), für 1950 bis 1969 StJb 53 bis 70. Angaben nach Monaten werden ab 1950 laufend in den StB veröffentlicht; diese enthalten auch die Preise für die volle Warenliste sowie die ausführlichen Verbraucher- und Leistungsbeschreibungen.

Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 nach den Berichtsgemeinden enthält das StHb (S. 406 ff.). Verbraucherpreise für ausgewählte Waren in Kiel für die Jahre 1875 bis 1904 und erweitert für die Jahre 1905 bis 1965 siehe HistStat, S. 187/191.

### 11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet nach Wirtschaftsgruppen

1962 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse (Eh. m. = Einzelhandel mit)	1965	1967	1968	1969	1970
Einzelhandel insgesamt	104,6	107,2	107,2	108,7	112,5
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren	105,2	107,5	106,3	108,5	110,5
dar. Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art <sup>1)</sup> und mit Gemischtwaren	105,5	107,5	106,3	108,4	110,5
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten	102,6	96,1	91,7	101,0	101,5
Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern	108,4	111,0	111,6	113,5	113,9
Tabakwaren	100,6	107,8	109,0	109,2	109,8
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	105,6	109,2	109,1	110,1	114,3
dar. Eh. m. Textilwaren verschiedener Art <sup>1)</sup>	105,2	108,0	107,8	108,8	112,6
Oberbekleidung (ohne Eh. m. Wirk- und Strickwaren)	106,2	109,1	108,7	109,6	113,5
Leibwäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	103,9	106,7	106,7	108,0	111,7
Schuhen und Schuhwaren	106,2	114,4	114,7	115,9	122,6
Eh. m. Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	105,7	108,1	107,8	108,5	113,6
dar. Eh. m. Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	104,3	105,6	105,2	106,2	111,9
Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen	106,5	109,5	109,1	109,6	114,3
Eh. m. Elektro-, Optikerzeugnissen und Uhren <sup>2)</sup>	99,4	98,9	98,7	99,5	101,7
dar. Eh. m. Elektroerzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Leuchten	93,5	89,7	87,8	87,5	89,3
Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	111,4	120,8	122,7	125,8	132,3
Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	103,2	110,2	112,7	114,7	120,5
dar. Eh. der Apotheken	103,5	111,0	114,9	117,4	122,8
Drogerien	102,5	109,9	110,6	112,2	119,5
Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	109,4	113,4	118,0	120,5	133,3
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	101,8	103,8	105,1	106,3	111,4
Eh. m. sonstigen Waren	103,6	103,9	104,2	104,7	109,1

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt 2) einschließlich Eh. mit Schmuck-, Leder- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde im Jahre 1968 auf eine neue Grundlage gestellt. (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1968, S. 444 ff.). Die für die Jahre bis 1966 in den StJb 54 bis 67 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für 1963 bis 1966 siehe StJb 68, nach Monaten sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

### 12. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet

1962 = 100

für 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes;  
Lebenshaltungsausgaben von rund 750 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962

a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen								
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete 1)	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
							für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	für die Körper- und Gesund- heits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	
1965	109,0	109,0	107,1	118,6	106,1	106,2	106,8	109,2	106,3	109,7
1966	112,8	112,0	110,5	129,7	107,5	108,4	111,2	115,2	109,2	113,4
1967	114,4	112,0	112,1	138,2	108,5	108,3	114,3	117,6	111,6	117,8
1968	116,1	111,1	112,0	148,4	115,9	108,5	117,0	125,3	115,1	122,4
1969	119,3	114,2	113,2	161,9	117,8	109,5	116,9	127,3	117,1	126,4
1970	123,7	117,4	118,0	168,5	124,4	114,1	119,9	133,4	123,7	130,5
Januar	122,1	116,5	115,7	165,2	123,2	111,6	118,5	130,6	121,5	129,7
Februar	122,5	116,9	116,1	166,0	123,4	112,0	118,7	131,2	121,9	129,9
März	123,0	117,4	116,8	166,6	123,3	112,7	118,9	132,0	123,0	129,9
April	123,3	117,8	117,1	167,2	122,1	113,0	119,0	132,3	123,3	130,2
Mai	123,5	118,0	117,3	167,5	121,7	113,2	119,2	132,5	123,3	130,3
Juni	124,1	118,8	117,5	167,8	123,2	114,0	119,5	132,9	123,5	130,7
Juli	124,1	118,4	117,7	168,4	123,7	114,2	119,8	133,5	123,6	130,7
August	124,0	117,7	118,1	169,0	124,5	114,3	120,1	134,2	123,8	130,7
September	123,8	116,4	118,9	169,8	125,6	115,3	120,5	134,5	124,0	130,8
Oktober	124,2	116,4	119,8	170,8	126,9	115,8	120,8	134,7	124,4	131,0
November	124,8	116,9	120,5	171,9	127,5	116,2	121,1	135,9	126,1	131,1
Dezember	125,2	117,2	120,7	172,2	128,1	116,6	122,9	136,3	126,5	131,2

1) außer den Mieten für Altbauwohnungen (vor dem 20.6.1948 erbaut) werden hier nur Mieten für Neubauwohnungen des sozialen Wohnungsbaues, nicht aber Mieten für freifinanzierte Neubauwohnungen berücksichtigt

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern nach Monaten für 1962 und 1963 siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, ab 1964 in den StJb 65 ff. Der Preisindex für die Lebenshaltung (mittlere Verbrauchergruppe) wurde im Jahre 1964 auf die Verbrauchsverhältnisse von 1962 und eine neue Gütersystematik umgestellt (vergleiche den Aufsatz in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1964, Seite 435). Für Vergleiche mit der zurückliegenden Zeit wird der auf 1962 umgestellte Index auch nach der alten Systematik weiterberechnet; er kann vom Statistischen Landesamt angefordert werden. Der bisherige Index nach dem Wägungsschema 1958 wird nicht mehr berechnet.

## Schluß: 12. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet

1962 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Gruppe, Untergruppe	Jahres-D ▶	1969	1970	Gruppe, Untergruppe	Jahres-D ▶	1969	1970
Fleisch und Fleischwaren, Fische und Fischwaren		118,7	124,4	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)		98,9	104,4
Frisches Fleisch		115,5	120,0	Möbel		109,1	113,8
Fleischwaren		120,1	125,8	Heimtextilien, Haushaltswäsche		110,4	113,0
Frische Fische		149,0	166,5	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen		112,0	113,4
Fischwaren		122,8	134,1	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche		109,4	112,7
Eier		110,5	96,1	Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper darunter Öfen und Herde		103,2	107,7
Milch, Käse, Butter		117,8	117,9	Haushaltsmaschinen und -geräte darunter langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte sonstige nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte		100,5	105,8
Milch		122,3	123,2	Wohnungsreparaturen		139,5	152,0
Käse		130,8	134,7	Wäscherei und Reinigung		122,1	128,2
Butter		105,9	103,0	Sonstige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung darunter sonstige Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung fremde Reparaturen und Änderungen		113,2	117,9
Speisefette und -öl (ohne Butter)		105,9	110,2	Kraftfahrzeuge und Fahrräder Kraftstoffe		110,4	113,5
Kokosfett		112,1	114,0	Sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge		126,6	138,9
Margarine		108,7	112,6	Fremde Verkehrsleistungen		104,2	108,7
Schweineschmalz		92,6	97,1	Nachrichtenübermittlung		99,8	97,8
Pflanzenöl		94,7	101,3	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege		137,7	148,9
Brot und Backwaren		129,0	139,1	Gebrauchsgüter für die Körperpflege Verbrauchsgüter für die Körperpflege Friseurleistungen		125,2	125,8
Brot und Kleingebäck		128,9	138,3	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege darunter Gebrauchsgüter f.d. Gesundheitspflege Verbrauchsgüter f.d. Gesundheitspflege		148,0	148,0
Feingebäck und Dauerbackwaren		129,2	140,9	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte (ohne Schallplatten)		129,2	134,4
Mehl, Nahrungsmittel, Hülsenfrüchte Kartoffeln		108,3	111,2	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		124,4	126,2
Gemüse, Obst und Marmelade		99,2	95,8	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen		116,6	123,3
Frischgemüse		100,7	98,9	Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke darunter sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		76,6	77,3
Gemüsekonserven		86,2	86,0	Persönliche Ausstattung		136,5	144,9
Frischobst		99,7	93,0	Sonstige Waren und Dienstleistungen darunter Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes		159,5	165,3
Obstkonserven, Trockenobst		106,2	109,2			116,6	125,1
Marmelade		103,1	106,6			116,1	123,7
Zucker, Süßwaren		97,5	99,6			115,9	119,0
Alkoholfreie Getränke		105,7	110,2			116,9	128,8
Genußmittel		105,6	108,0			112,0	115,2
Bohnenkaffee		90,5	97,1			129,0	133,2
Echter Tee		93,4	94,6			136,0	141,6
Alkoholische Getränke		108,7	112,1				
Tabakwaren		109,6	109,6				
Verzehr in Gaststätten		133,3	141,5				
Speisen und Mahlzeiten in Gaststätten		141,4	148,7				
Getränke in Gaststätten		127,8	136,5				
Oberbekleidung		113,5	118,1				
Herren- und Knabenoberbekleidung		112,2	116,7				
Damen- und Mädchenoberbekleidung		114,4	119,1				
Sonstige Bekleidung		109,3	113,0				
Leibwäsche und sonst. Unterbekleidung		109,6	113,7				
Übrige Bekleidung		108,8	112,0				
Schuhe		116,6	123,4				
Schuhe (ohne Schuhreparaturen)		117,0	124,2				
Fremde Reparaturen und Änderungen		114,8	119,8				
Wohnungsmiete		161,9	168,5				
Altbau		167,1	175,0				
vor dem 1. 4. 1924		168,6	177,1				
vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948		164,9	171,9				
Neubau nach dem 20. 6. 1948 (nur sozialer Wohnungsbau)		156,8	162,2				
Elektrizität		112,0	112,6				
Gas		114,6	113,7				
Kohle und sonstige feste Brennstoffe darunter Kohle		126,0	140,8				
		126,4	141,5				

HINWEIS: Indexziffern ab 1963 in den StJb 65 ff. Indexziffern 1962 = 100 nach Waren- und Leistungsgruppen (alte Systematik) für die Monate und Jahre ab Januar 1961 siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Die Indexziffern 1958 = 100 werden nicht mehr berechnet (siehe auch Hinweis zu Tabelle 12a).

Quelle: Statistisches Bundesamt

## 13. Baulandpreise in Schleswig-Holstein

Landesdurchschnitt

Grundstücksart	Jahr	Alle Baugebiete			darunter					
		Preis in DM je m <sup>2</sup>	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Verkaufsfälle	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet		
		Preis in DM je m <sup>2</sup>	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Verkaufsfälle	Preis in DM je m <sup>2</sup>	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Verkaufsfälle	Preis in DM je m <sup>2</sup>	verkaufte Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Verkaufsfälle
Baureifes Land	1962	8,97	8 646,5	5 508	11,48	4 805,0	3 171	4,27	3 235,0	1 915
	1965	13,08	6 910,1	5 484	15,65	4 261,9	3 118	8,15	2 514,6	2 224
	1967	17,35	4 011,2	3 568	20,83	2 285,6	1 929	10,72	1 590,7	1 533
	1968	19,15	5 504,4	4 580	23,16	3 131,9	2 472	11,71	2 196,6	1 974
	1969	20,95	6 275,3	4 718	25,17	3 224,0	2 367	14,37	2 644,8	2 185
	1970	24,34	6 309,2	4 718	30,44	3 074,2	2 336	16,16	2 998,1	2 210
Rohbauland	1962	6,75	7 111,3	1 053	7,74	5 065,5	573	3,93	1 849,3	436
	1965	6,98	5 838,2	1 542	8,15	3 466,8	603	4,84	2 240,8	924
	1967	8,20	3 702,8	993	10,02	1 911,7	405	5,98	1 747,5	579
	1968	11,02	4 126,7	1 201	12,56	2 655,0	486	8,22	1 444,6	705
	1969	11,03	6 195,2	1 230	12,03	3 295,6	448	10,01	2 824,2	778
	1970	14,18	5 525,9	1 232	15,28	3 427,5	532	12,38	2 092,6	698

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten kann der Lage nach sehr verschiedenartiges Bauland erfaßt sein; seine Zusammensetzung kann von Jahr zu Jahr variieren und dadurch den Durchschnittspreis beeinflussen. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittspreise darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben für 1963 bis 1966 siehe StJb 66/67; sachlich weiter aufgliederte Zahlen werden in den StB M 1 6 veröffentlicht.

## 14. Preisindizes für Bauwerke und Preismaßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet

1962 = 100

Bauwerk	Jahresdurchschnitt				Bauwerk	Jahresdurchschnitt						
	1965 <sup>a</sup>	1968 <sup>b</sup>	1969 <sup>b</sup>	1970 <sup>b</sup>		1965 <sup>a</sup>	1968 <sup>b</sup>	1969 <sup>b</sup>	1970 <sup>b</sup>			
<b>Preisindizes für Neubau</b>					<b>Preisindizes für Instandhaltung</b>							
<b>Wohngebäude insgesamt</b>					<b>Preisindizes für Instandhaltung</b>							
Erd- und Grundbauarbeiten	106,2	100,4	105,8	125,8	Einfamilien- gebäude mit Schönheits- reparaturen	114,5	121,4	126,6	142,0			
Rohbauarbeiten zusammen	114,7	119,8	126,8	150,0		Mehrfamilien- gebäude mit	114,6	122,7	128,0	143,3		
Mauer- Beton- und Stahlbeton- Naturwerkstein- Betonwerkstein-	115,4 113,5 113,4 115,6	119,3 116,0 123,2 124,6	126,0 124,8 128,1 128,5	150,5 151,0 144,1 143,1		Mehrfamilien- gebäude ohne	112,8	118,5	123,5	138,4		
Zimmer- Abdichtungs- Dachdeckungs- Klempner-	113,1 112,7 117,5 118,3	117,5 120,0 132,4 130,9	126,0 128,6 137,3 136,4	148,9 154,0 154,8 152,8	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	121,4	136,6	142,7	159,2			
<b>Ausbauarbeiten zusammen</b>					<b>Preismaßzahlen für ausgewählte Bauleistungen</b>							
Putz- und Stuck- Fliesen- und Platten- Estrich- Asphaltbelag-	115,3 122,5 114,2 110,2 110,6	124,3 129,9 118,9 113,3 110,8	130,0 136,7 124,2 120,3 115,4	147,9 161,3 144,9 142,0 130,1	Boden einer Baugrube ausheben	105,2	97,4	102,3	120,8			
Tischler- Parkett- Rolladen- Metallbau-	114,0 113,7 102,0 109,5	128,3 120,9 100,5 117,3	134,7 122,7 101,7 122,7	151,8 132,4 109,9 140,5	Ziegelmauerwerk Kalksandsteinmauerwerk	117,5 113,6	121,9 117,3	128,4 123,6	154,7 148,5			
Verglasungs- Ofen- und Herd- Anstrich- Bodenbelag- Tapezier-	119,5 111,8 120,9 101,0 118,8	132,2 121,4 136,6 100,5 132,2	136,0 126,2 144,2 102,0 138,2	152,1 140,3 161,2 108,8 152,2	Stahlsteindecke Stahlbetondecke aus Ortbeton Beton 80 für Wände	113,6 113,2 116,8	118,6 113,1 120,5	125,3 121,9 128,1	146,4 149,4 154,9			
<b>Haustechnische Anlagen zusammen</b>					<b>Betonwerkstein - Bodenplattenbelag</b>							
Zentralheizungs- Gas-, Wasser-Installations- Starkstrom- Schwachstrom- Blitzschutz-	113,9 111,8 118,6 111,1 113,2 115,9	118,5 113,6 123,2 118,5 119,9 127,9	124,8 121,4 129,6 123,1 124,9 133,6	141,9 138,6 147,8 138,7 140,0 150,6	Decken mit Gipskartonplatten Falzziegel-Dachdeckung	119,4 104,3 117,2	124,3 102,6 132,2	130,3 109,5 136,5	146,9 124,4 153,5			
Bauleistungen am Gebäude	114,6	120,8	127,2	147,4	Doppellagige Pappdeckung Hängerinne aus Zinkblech Hängerinne aus PVC hart	116,1 132,2 106,0	129,0 145,3 114,0	134,4 150,6 118,1	153,9 168,0 131,5			
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen Außenanlagen Baunebenleistungen	106,3 110,2 112,8	107,6 114,2 117,8	112,8 120,0 123,2	129,2 137,7 139,9	Innenwandputz auf Mauerwerk Decken mit Gipskartonplatten Wandbelag aus keramischen Fliesen	124,0 118,1 113,4	131,5 122,3 115,8	138,9 129,2 120,7	165,4 146,7 141,4			
Besondere Betriebs- einrichtungen Gerät und Wirtschafts- ausstattungen	105,9 112,3	116,5 118,1	119,2 120,2	132,9 131,1	Einfachfenster als Blendrahmenfenster Zimmertür, einflügelig Treppegeländer aus Stahl	116,2 114,3 116,6	129,1 128,8 126,5	135,1 134,8 132,9	153,0 150,9 151,0			
Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude nach Kostenarten der DIN 276 "Kosten von Hochbauten"	112,6	118,8	124,5	143,1	Feuerhemmende Stahltür Bauglas Mehrscheiben-Isolierglas	107,7 127,0 113,8	110,0 141,6 122,6	113,8 148,8 124,0	128,2 171,1 135,6			
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude<sup>1)</sup></b>					<b>Leimfarbe auf neuem Putz Lackfarbe auf neuen Holztüren Wandflächen tapezieren</b>							
Einfamiliengebäude Mehrfamiliengebäude Gemischt genutzte Gebäude	114,6 114,6 114,3	121,1 120,6 120,2	127,4 127,1 126,9	147,2 147,6 147,4	126,3 120,4 125,7	142,1 137,9 141,2	151,0 145,3 149,0	171,8 162,5 166,8				
Bürogebäude Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	113,6 113,5	119,0 119,3	126,3 125,8	147,7 146,9	PVC-Belag mit Filzunterschicht Schwämmender Zement-Estrich Parkettboden	99,7 112,2 113,7	95,2 118,3 121,6	95,1 125,8 123,6	101,7 148,8 133,8			
Gewerbliche Betriebsgebäude davon Stahlbeton Stahlbau	112,8 113,4 112,2	116,1 117,3 114,9	126,1 125,5 126,6	149,2 149,4 149,1	Wechselbrandkessel Vollautomatischer Ölbrenner Gußradiator von rund 1 m <sup>2</sup>	110,0 100,3 115,1	114,3 94,8 126,7	118,0 94,9 133,7	128,3 101,6 153,2			
<b>Sonstige Bauwerke</b>					<b>Gewinderohr, 1 Zoll Einbau-Wannenkörper Abortanlage mit Spülkasten</b>							
Straßenbau Wirtschaftswegebau Brücken im Straßenbau Staumauer	97,5 100,7 107,8 109,2	96,2 101,1 109,9 110,6	100,5 105,2 119,1 118,4	115,6 121,2 142,0 141,2	121,1 115,2 124,6	128,8 108,7 134,6	137,9 114,7 141,4	160,1 132,5 160,0				
					<b>Elektrische Brennstelle Elektro-Durchlauferhitzer Klingel- und Türöffner-Anlage</b>							
					115,6 110,1 114,1					124,3 112,6 122,7	130,4 115,0 128,4	149,1 126,9 147,2

1) Bauleistungen am Gebäude (reine Baukosten)

a) ohne Berlin

b) einschließlich Umsatz(Mehrwert)steuer

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern und Maßzahlen wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 554 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 61 bis 65 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben ab 1963 siehe StJb 66/67 ff., für die Jahre 1958 bis 1962 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen auch für die Erhebungsmonate Februar, Mai, August und November siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Eine ausführliche Beschreibung der einbezogenen Bauleistungen und der für die Indexberechnungen verwendeten Bauwerktypen enthält die Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" Reihe 5 I, Ausgabe für Februar und Mai 1966 sowie Februar 1969.

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

## Hinweise auf weiteres Material

Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe siehe Aufsätze in den StMh Mai 61, April 62, Januar 65, Mai 67 und November/Dezember 1969.

In der Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" werden außerdem folgende Preise veröffentlicht:

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen,

Reihe 9 Preise im Ausland I. Großhandelspreise, II. Einzelhandelspreise,

Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung.

## 20. LÖHNE UND GEHÄLTER

## 1. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter

Entwicklung in Meßzahlen, 1962 = 100

	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	Oktober (Effektive Verdienste)					
<u>Industriearbeiter</u> (auch im Hoch- und Tiefbau)						
Bezahlte Wochenstunden						
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	98	97	92	94	95	96
Ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	97	97	95	96	97	97
Alle Industriearbeiter männlich	99	98	94	95	96	96
weiblich	97	97	95	96	97	97
Bruttowochenlohn						
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	133	138	134	143	164	194
Ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	127	136	139	146	166	182
Alle Industriearbeiter männlich	132	138	136	145	165	192
weiblich	129	137	139	148	167	186
	November (Effektive Verdienste)					
<u>Handwerker</u> (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen)						
Bruttowochenlohn						
Vollgesellen männlich	129	136	139	144	159	182
Übrige Arbeiter männlich	130	137	137	146	156	177
	September (Effektive Verdienste)					
<u>Landarbeiter im Stundenlohn in Betrieben mit 50 und mehr ha LN</u>						
Bruttomonatslohn						
Angelernte Arbeiter männlich	123	126	126	130	150	147
	Dezember (Tariflohnsätze)					
<u>Arbeiter im öffentlichen Dienst</u>						
Bruttomonatslohn <sup>1)</sup>						
Lohngruppe VII	124	137	137	142	158	186
Lohngruppe II	132	148	148	154	170	201
	Oktober (Effektive Verdienste)					
<u>Angestellte in Industrie und Handel</u>						
Bruttomonatsgehalt						
Kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	125	133	135	146	159	173
(Leistungsgruppe IV) weiblich	128	137	140	150	167	185
Technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	122	129	132	138	153	173
Alle Angestellten männlich	125	135	137	146	162	179
weiblich	127	137	140	151	164	183
	Dezember (Tarifgehaltssätze)					
<u>Angestellte im öffentlichen Dienst</u>						
Bruttomonatsgehalt <sup>1)</sup>						
BAT II a (wissenschaftliche Kraft, bis 1965 = BAT III)	116	137	137	141	149	161
V b (selbständiger Sachbearbeiter)	117	127	127	131	138	150
VIII (Bürokräft)	121	134	134	138	146	162
	Dezember (Besoldungssätze)					
<u>Beamte im öffentlichen Dienst</u>						
Bruttomonatsgehalt <sup>1)</sup>						
Rat (A 13)	114	123	123	128	137	149
Inspektor (A 9)	115	125	125	130	138	150
Assistent (A 5)	120	133	133	138	147	163

1) ohne Zulagen und Ausgleichszahlungen, höchste Ortsklasse, altersmäßige Höchststufe, Angestellte und Beamte mit einem Kind

## 2. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1970

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Geleistete Stunden		Mehrarbeitsstunden		Bezahlte Stunden	
	männliche Fach- arbeiter	alle Frauen	männliche Fach- arbeiter	alle Frauen	männliche Fach- arbeiter	alle Frauen
	Stunden					
Bergbau (nur Erdöl- und Torfgewinnung)	39,8	-	2,8	-	43,3	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	38,8 38,7	37,5 37,2	1,9 1,4	0,1 0,1	43,9 43,4	42,3 42,1
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	43,4	37,1	6,6	0,7	47,6	40,2
Industrie der Steine und Erden	45,9	.	9,4	.	51,4	.
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	41,8 41,2	37,8 39,2	5,4 4,5	1,4 1,6	45,3 44,4	40,8 39,9
NE-Metallindustrie (einschließlich -gießerei) darunter NE-Metallgießerei	42,3 41,3	39,1 (34,4)	6,8 7,0	1,1 ( 1,8)	47,2 47,6	40,6 (39,2)
Mineralölverarbeitung	45,5	36,8	5,3	0,9	48,6	40,7
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	43,8	37,8	6,5	0,3	46,8	40,2
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	41,5	35,3	5,0	0,9	45,1	40,2
holzbearbeitende Industrie	40,1	43,4	5,1	4,2	45,9	45,9
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	41,7	32,9	5,7	0,4	45,5	39,0
Investitionsgüterindustrien darunter	43,6	38,5	7,2	1,1	47,5	40,7
Stahl- und Leichtmetallbau	45,3	(39,9)	8,1	( 1,6)	48,3	(41,3)
Maschinenbau	43,7	38,7	6,1	1,2	46,1	40,9
Schiffbau	44,3	37,2	9,3	2,9	49,9	41,6
Straßenfahrzeugbau	43,0	38,1	4,7	1,1	44,4	40,0
elektrotechnische Industrie	40,3	37,9	3,8	1,0	43,8	40,5
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	42,3	39,4	3,5	0,3	43,6	40,2
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (EBM)	43,8	38,7	6,0	1,9	46,9	41,8
Verbrauchsgüterindustrien darunter	43,4	38,6	5,1	0,8	45,3	40,8
Glasindustrie	40,4	40,1	3,1	0,7	43,2	41,6
holzverarbeitende Industrie	45,7	40,4	5,2	1,2	45,9	41,3
Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrien	(40,3)	40,4	( 0,5)	-	(41,9)	41,1
papier- und pappeverarbeitende Industrie	45,0	36,8	6,6	0,8	46,5	40,5
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	43,7	40,1	5,3	2,5	45,3	42,0
kunststoffverarbeitende Industrie	42,2	39,3	5,8	1,7	45,5	42,2
Textilindustrie darunter Weberei	43,3 43,1	38,3 38,6	4,7 6,2	0,9 2,3	45,0 46,3	40,7 43,2
Bekleidungsindustrie	40,9	39,3	1,7	0,2	42,7	40,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	46,6	41,7	7,1	2,0	49,4	43,5
Brotindustrie	41,8	41,3	2,7	1,8	45,1	44,1
fleischverarbeitende Industrie	46,3	43,3	5,9	3,5	49,0	47,1
fischverarbeitende Industrie	52,7	42,6	9,6	1,5	53,3	43,2
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	54,6	42,9	14,5	2,1	57,0	44,3
Brauerei und Mälzerei	38,5	(36,1)	2,7	( 0,6)	43,0	(39,4)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	(46,5)	(40,5)	( 4,2)	( 0,1)	(46,5)	(40,5)
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	52,3	42,7	11,6	2,4	54,3	43,4
Hoch- und Tiefbau	41,8	-	2,7	-	42,7	-
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	42,8	39,2	5,0	1,2	45,4	41,4
dagegen Oktober 1965	45,2	40,6	4,4	1,1	46,3	41,8
Oktober 1967	42,8	40,0	2,9	1,0	43,8	40,7
Oktober 1968	43,5	40,3	3,6	1,3	44,7	41,2
Oktober 1969	43,8	40,9	4,6	1,3	45,1	41,6
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	43,5	39,2	6,5	1,2	47,2	41,4
dagegen Oktober 1965	46,1	40,6	5,7	1,1	47,5	41,8
Oktober 1967	43,1	40,0	4,0	1,0	44,7	40,7
Oktober 1968	44,0	40,3	5,0	1,3	45,7	41,2
Oktober 1969	45,1	40,9	6,0	1,3	46,6	41,6



## 3. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1970

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
		zusammen	Fach-	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte	zusammen	Fach-	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte
Bergbau (nur Erdöl- und Torfgewinnung)	249	249	251	246	-	-	-	-	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	292 292	294 296	300 294	299 309	262 272	203 197	(263) .	. .	196 195
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	292	307	331	292	285	201	234	211	192
darunter									
Industrie der Steine und Erden	348	349	355	335	364	.	-	.	.
Eisen- und Stahlindustrie	284	291	307	287	256	189	.	210	169
darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	288	291	306	285	245	199	-	225	180
NE-Metallindustrie (einschließlich -gießerei)	270	287	316	261	(203)	177	-	.	175
darunter NE-Metallgießerei	287	296	323	254	.	(173)	-	.	(166)
Mineralölverarbeitung	282	288	305	252	(202)	198	-	(213)	(179)
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	270	305	331	293	270	201	-	215	193
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	257	276	321	257	268	202	-	(190)	203
holzverarbeitende Industrie	261	266	308	247	230	200	-	-	200
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	329	341	368	326	319	220	235	219	193
Investitionsgüterindustrien	283	306	327	261	219	183	217	202	179
darunter									
Stahl- und Leichtmetallbau	326	332	345	298	258	(177)	.	(173)	.
Maschinenbau	278	285	306	251	211	186	(178)	204	177
Schiffbau	341	343	355	290	243	195	(276)	194	160
Straßenfahrzeugbau	273	288	301	280	(200)	211	.	220	(195)
elektrotechnische Industrie	234	270	295	242	211	184	216	221	182
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	220	259	283	230	189	171	(193)	189	168
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	257	291	307	273	226	188	(232)	222	186
Verbrauchsgüterindustrien	257	313	353	286	254	188	207	189	180
darunter									
Glasindustrie	273	305	338	299	214	172	.	187	153
holzverarbeitende Industrie	241	286	294	290	236	181	.	181	(198)
Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrien	186	212	(230)	(207)	.	155	.	(162)	(145)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	212	269	300	258	220	181	(212)	184	177
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	346	373	410	323	300	213	281	199	192
kunststoffverarbeitende Industrie	239	280	312	259	226	175	.	181	166
Textilindustrie	219	254	278	225	196	191	179	198	168
darunter Weberei	248	282	300	(219)	-	207	-	207	-
Bekleidungsindustrie	190	231	253	230	213	183	194	182	177
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	243	295	321	279	262	173	(184)	178	172
darunter									
Brotindustrie	266	289	305	286	227	193	.	197	192
fleischverarbeitende Industrie	276	310	332	279	270	218	-	(186)	219
fischverarbeitende Industrie	192	275	320	274	239	158	-	168	156
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	216	298	339	287	245	161	.	192	155
Brauerei und Mälzerei	284	287	296	(291)	251	(207)	-	-	(207)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	237	263	(293)	266	.	(152)	-	(161)	.
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	239	301	330	284	282	156	(174)	150	157
Hoch- und Tiefbau	341	341	355	302	273	-	-	-	-
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	292	317	339	283	261	184	210	191	178
dagegen Oktober 1965	201	218	232	200	192	128	156	133	124
Oktober 1967	209	224	236	207	200	137	146	136	136
Oktober 1968	221	239	251	220	210	146	157	149	143
Oktober 1969	252	272	287	244	233	165	182	168	163
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	274	305	328	278	258	184	210	191	178
dagegen Oktober 1965	186	208	221	193	185	128	156	133	124
Oktober 1967	197	218	229	206	191	137	146	136	136
Oktober 1968	209	232	245	218	204	146	157	149	143
Oktober 1969	241	267	286	244	232	165	182	168	163

HINWEIS: Angaben ab September 1947 enthalten die entsprechenden Tabellen im StHb (S. 374 ff.) und in den StJb 51 ff.

## 4. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter

a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1970

Wirtschaftshauptbereich	Monat	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
			zu-	Fach-	angel.	ungel.	zu-	Fach-	angel.	ungel.
			sammen	Arbeiter	Arbeiter	Arbeiter	sammen	Arbeiter	Arbeiter	Arbeiter
DM										
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Okt.	6,40	6,60	6,97	6,39	6,22	4,98	6,05	5,26	4,75
Investitionsgüterindustrien	Okt.	6,20	6,55	6,87	5,80	5,07	4,49	5,27	4,96	4,40
Verbrauchsgüterindustrien	Okt.	5,95	6,95	7,79	6,36	5,64	4,61	4,97	4,66	4,40
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	Okt.	5,18	5,96	6,49	5,63	5,31	3,97	(4,20)	4,06	3,95
Hoch- und Tiefbau	Okt.	7,86	7,86	8,32	6,57	6,22	-	-	-	-
Insgesamt	Jan.	5,50	5,92	6,29	5,45	5,10	4,06	4,48	4,22	3,96
	April	5,91	6,26	6,64	5,65	5,28	4,20	4,61	4,44	4,07
	Juli	6,21	6,59	7,00	5,97	5,58	4,40	4,91	4,65	4,23
	Okt.	6,53	6,97	7,47	6,19	5,74	4,44	5,06	4,66	4,29

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe *StJb* 58 ff.

b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Männliche Facharbeiter					Alle Frauen				
	1965	1967	Oktober 1968	1969	1970	1965	1967	Oktober 1968	1969	1970
	DM									
Industrie der Steine und Erden	4,61	5,02	5,10	5,55	6,90	(3,26)	.	.	.	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4,77	4,86	5,04	5,87	6,89	3,23	3,53	3,58	4,17	4,99
NE-Metallindustrie (einschließlich -gießerei)	4,65	5,01	5,51	6,31	6,68	2,97	3,36	3,69	4,09	4,35
Stahl- und Leichtmetallbau	4,61	5,13	5,35	5,85	7,13	(2,72)	(3,15)	(3,26)	3,55	4,27
Maschinenbau	4,64	5,02	5,32	6,11	6,64	3,06	3,34	3,55	4,27	4,55
Schiffbau	4,60	5,06	5,33	6,21	7,10	3,01	3,41	3,74	3,95	4,69
Straßenfahrzeugbau	4,50	5,09	5,30	6,25	6,78	3,28	3,73	4,09	4,54	5,29
Elektrotechnische Industrie	4,43	4,78	5,14	5,86	6,73	3,08	3,39	3,63	4,05	4,56
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	4,24	4,80	5,08	5,73	6,49	3,01	3,36	3,58	4,13	4,25
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	4,58	5,10	5,49	5,93	6,54	3,17	3,52	3,64	4,29	4,50
Glasindustrie	4,52	5,49	6,00	6,54	7,83	2,76	3,22	3,34	3,55	4,14
Säge-, Furnier- u. ä. Werke	3,95	4,32	4,78	5,14	6,72	2,89	3,40	3,64	3,89	4,36
Holzverarbeitende Industrie	4,84	5,07	5,36	5,58	6,40	2,95	3,35	3,76	3,89	4,38
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie	5,00	5,40	5,80	6,44	8,09	3,60	3,88	4,05	4,61	5,63
Papier- und papperarbeitende Industrie	4,81	5,16	5,36	5,88	6,45	3,26	3,55	3,70	3,98	4,46
Schuhindustrie	4,65	5,11	5,57	6,14	.	3,57	3,73	3,78	4,32	.
Textilindustrie	4,30	4,67	4,91	5,48	6,17	3,13	3,46	3,59	4,01	4,70
Bekleidungsindustrie	4,42	4,63	4,86	5,48	5,93	3,19	3,36	3,58	4,02	4,53
Hoch- und Tiefbau	5,55	5,77	5,97	6,72	8,32	-	-	-	-	-

HINWEIS: Angaben ab September 1947 siehe die entsprechenden Tabellen im *StHb* (S. 370 ff.) und in den *StJb* 51 ff., ab September 1947 nach Vierteljahre auch laufend in den *StB*.

## 5. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1970

a = männliche Vollgesellen

b = männliche Junggesellen

c = alle männlichen Arbeiter

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	43,0	43,5	43,1	6,25	5,07	5,79	269	221	250
Schlosserei	45,4	45,3	45,6	8,18	5,64	7,44	372	255	339
Tischlerhandwerk	42,9	(44,0)	43,0	6,46	(5,50)	6,35	277	(242)	273
Herrenschneiderei	(44,2)	.	(44,2)	(4,99)	.	(4,99)	(220)	.	(220)
Bäckerhandwerk	45,0	(45,3)	44,9	5,88	(4,78)	5,65	265	(217)	254
Fleischerei	47,0	48,1	47,6	6,40	5,75	6,11	301	276	291
Gas- und Wasserinstallation	43,3	44,2	43,4	7,07	5,75	6,75	306	254	293
Elektroinstallation	45,3	43,6	45,0	6,38	5,49	6,16	289	240	277
Malerhandwerk	41,7	41,0	41,6	6,20	5,19	6,06	258	213	252
Zusammen	43,8	43,7	43,9	6,45	5,37	6,19	282	235	272
dagegen (November) 1965	45,0	44,6	44,9	4,45	3,68	4,31	200	164	194
1969	44,0	43,8	44,1	5,60	4,64	5,41	246	203	239

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 in *StJb* 61 ff.

## 6. Brutto-Barverdienste der männlichen Landarbeiter

September	In Betrieben von 20 - 50 ha LN		In Betrieben von 50 und mehr ha LN				
	angelernte Arbeiter	Landarbeiter	angelernte Arbeiter		Landarbeiter		Facharbeiter
	im Monatslohn <sup>1)</sup>		im Monatslohn <sup>1)</sup>	im Stundenlohn	im Monatslohn <sup>1)</sup>	im Stundenlohn	
	DM je Monat						
1965	379	(523)	445	693	(557)	789	864
1967	426	(613)	523	707	(667)	773	926
1968	454	.	537	731	(684)	759	904
1969	(464)	(664)	(505)	841	.	869	962
1970	(430)	.	(536)	825	(789)	988	1 157

1) ohne Wert der freien Kost und Wohnung

HINWEIS: Angaben für 1953 (nach Betriebsgrößenklassen und nach Arbeitergruppen) siehe *StJb* 55, dann ab September 1957 *StJb* 61 ff.

7. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen

a) Entwicklung

Wirtschaftshauptbereich	Oktober	Männliche kaufmännische Angestellte					Männl. techn. Angestellte	Weibliche kaufmännische Angestellte				
		zusammen	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>					zusammen	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>			
			II	III	IV	V			II	III	IV	V
Bruttomonatsgehalt in DM												
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	1965	1 042	1 447	1 051	853	688	1 160	682	1 173	849	656	548
	1966	1 159	1 593	1 171	921	738	1 248	758	1 408	948	717	586
	1967	1 240	1 684	1 252	989	744	1 310	803	1 434	1 003	751	619
	1968	1 365	1 816	1 369	1 085	823	1 466	888	1 494	1 082	836	669
	1969	1 504	2 002	1 500	1 200	881	1 643	979	1 468	1 193	915	721
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	1965	927	1 174	986	672	604	1 033	573	1 033	731	528	461
	1966	1 006	1 286	1 048	737	637	1 141	625	1 104	771	568	535
	1967	1 088	1 392	1 134	791	709	1 118	681	1 251	828	612	584
	1968	1 194	1 510	1 234	929	732	1 354	734	1 355	911	681	581
	1969	1 307	1 686	1 334	962	752	1 459	820	1 565	1 079	761	603

HINWEIS: Angaben ab 1957 in StJb 58 ff. Angaben nach Vierteljahren werden ab Februar 1957 laufend in den StB veröffentlicht.

b) in den Wirtschaftshauptbereichen im Oktober 1970

Wirtschaftshauptbereich			Alle Angestellten	II	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>		V
			DM				
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Männer	kaufm.	1 508	1 985	1 456	1 091	(783)
		techn.	1 679	2 180	1 525	1 152	.
	Frauen	zusammen	1 588	2 084	1 491	1 109	(797)
		zusammen	1 103	1 642	1 279	978	727
Investitionsgüterindustrien	Männer	kaufm.	1 392	1 995	1 443	1 059	774
		techn.	1 533	1 993	1 507	1 201	828
	Frauen	zusammen	1 486	1 994	1 488	1 137	799
		zusammen	928	1 562	1 250	899	734
Verbrauchsgüterindustrien	Männer	kaufm.	1 594	2 152	1 458	1 198	(909)
		techn.	1 767	1 842	1 879	1 237	.
	Frauen	zusammen	1 660	2 041	1 638	1 211	904
		zusammen	996	(1 644)	1 157	931	752
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Männer	zusammen	1 589	2 019	1 571	1 378	934
		zusammen	985	1 401	1 164	885	787
Hoch- und Tiefbau	Männer	kaufm.	1 590	(1 712)	(1 570)	(1 171)	.
		techn.	1 985	2 194	1 728	.	.
	Frauen	zusammen	1 861	2 055	1 681	(1 267)	.
		zusammen	983	.	1 092	887	(628)
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	Männer	kaufm.	1 504	2 002	1 500	1 200	881
		techn.	1 643	2 061	1 580	1 232	889
	Frauen	zusammen	1 576	2 035	1 545	1 212	883
		zusammen	979	1 468	1 193	915	721
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	Männer	kaufm.	1 006	1 502	1 199	945	799
		zusammen	983	1 473	1 194	920	729
	Frauen	zusammen	1 311	1 687	1 338	962	752
		zusammen	820	1 565	1 078	761	603
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	Männer	kaufm.	1 372	1 774	1 391	1 052	777
		techn.	1 634	2 047	1 570	1 226	889
	Frauen	zusammen	1 442	1 848	1 449	1 083	785
		kaufm.	867	1 537	1 121	804	632
	Frauen	techn.	1 004	1 502	1 177	945	799
		zusammen	873	1 536	1 123	811	636

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1970

a) Stundenlohnsätze<sup>1)</sup> der Arbeiter vom 1.1.1970 bis 30.9.1970

b) Monatsvergütungen der Angestellten<sup>2)</sup> vom 1.1.1970 bis 31.12.1970

c) Monatsgehälter der Beamten<sup>3)</sup> vom 1.1.1970 bis 31.12.1970

Lohngruppe (Ortslohnklasse 2)	Im 1.-2. Jahr	Ab 11. Jahr	Vergütungsgruppe BAT (Ortsklasse A)	Anfangsbetrag	Endbetrag	Besoldungsgruppe (Ortsklasse A)	Anfangsbetrag	Endbetrag
	DM			DM			DM	
IX	5,39	5,75	I a	2 145	2 989	A 15	1 880	3 043
VIII	4,96	5,29	I b	1 954	2 769	A 14	1 710	2 693
VII a	4,81	5,13	II a	1 736	2 458	A 13	1 673	2 431
VII	4,69	5,00	IV a	1 409	2 064	A 11	1 403	1 992
VI	4,42	4,71	IV b	1 337	1 805	A 10	1 255	1 786
V	4,19	4,46	V b	1 215	1 624	A 9	1 162	1 589
IV	4,07	4,34	VI b	1 087	1 378	A 7	1 000	1 336
			VII	1 020	1 256	A 6	939	1 219
			VIII	958	1 133	A 5	897	1 140
III	3,96	4,21	IX a	932	1 082	A 3	848	1 032
II	3,78	4,00	X	851	989	A 1	769	924

1) ferner wird ein monatlicher Kinderzuschlag von 90 DM für das 1., von 97 DM für das 2.-5. und von 108 DM für das 6. und jedes weitere Kind gezahlt  
2) die Angaben gelten für Verheiratete mit einem Kind

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1958 siehe in den StJb 59 ff. Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196 veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54.

Hinweise auf weiteres Material

Verdienste im öffentlichen Dienst 1968 siehe StJb 70 und StB NO/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196 veröffentlicht.

## 21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

## 1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern mit geringem Einkommen			4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes				4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen			
	1969		1970		1962	1965	1969	1970		1969	1970
	Anzahl bzw. DM		%		Anzahl bzw. DM		%		Anzahl bzw. DM		%
Zahl der erfaßten Haushalte	147	154	.	363	365	363	342	.	372	393	.
Ausgabefähige Einnahmen <sup>1)</sup>	510	564	.	800	994	1 142	1 256	.	2 137	2 375	.
Ausgaben für den privaten Gebrauch insgesamt	473	518	100	723	881	1 010	1 089	100	1 705	1 867	100
davon für											
Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup>	212	223	45,0	309	352	365	385	35,3	462	488	26,1
Kleidung, Schuhe	30	37	7,2	88	105	108	118	10,8	186	199	10,7
Wohnungsmieten <sup>3)</sup>	98	106	20,5	74	98	157	168	15,5	247	262	14,0
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	38	40	7,7	34	40	49	51	4,7	69	71	3,8
Übrige Güter für die Haushaltsführung	37	41	8,0	79	88	103	98	9,0	165	192	10,3
Güter für											
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	16	20	3,9	49	85	96	118	10,9	255	283	15,1
Körper- und Gesundheitspflege	16	19	3,6	25	30	37	39	3,6	103	122	6,5
Bildung und Unterhaltung	20	23	4,4	44	58	67	79	7,3	138	157	8,4
persönliche Ausstattung; sonstige Güter <sup>4)</sup>	6	9	1,7	19	25	28	32	2,9	79	94	5,1

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme

2) einschließlich Verzehr in Gaststätten

3) einschließlich Mietwert für Eigentümerwohnungen

4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab 1965 ist für die Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen eine neue Gliederung (Markttenniskonzept) eingeführt worden. Näheres siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik", Hefte 8/1965 und 5/1966. Die bisher im StJb 55 für 1951 und 1952 und in den StJb 57 bis 65 für 1953 bis 1964 veröffentlichten Ergebnisse nach der alten Gliederung (Versorgungskonzept) sind nicht voll vergleichbar. Angaben ab 1965 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1958 bis 1964 sowie sochlich weiter untergliederte Angaben siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Ergebnisse aus der Erhebung der Wirtschaftsrechnungen in Schleswig-Holstein für die Jahre 1949/50 bis 1951/52 sind im StJb 52, S. 71/72 veröffentlicht.

## 2. Verbrauch von ausgewählten Nahrungsmitteln im Bundesgebiet

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr				
	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70
	kg je Einwohner und Jahr				
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	71,3	69,3	68,9	68,0	66,3
darunter Brotgetreidemehl	68,4	66,2	65,4	64,1	62,4
Speisehülsenfrüchte	1,3	1,3	1,2	1,1	1,1
Kartoffeln	108,0	108,0	110,0	112,0	102,0
Zucker (weiß)	32,2	30,3	32,2	31,8	32,0
Gemüse	56,3	61,3	62,9	64,4	65,4
Frischobst	77,2	84,6	90,0	92,9	93,8
Süßfrüchte	19,9	18,2	18,9	19,0	20,7
Fleisch ohne Fett	66,5	67,5	70,5	r 73,2	73,7
darunter Rindfleisch	19,5	19,9	19,9	20,8	21,2
Kalb- und Schweinefleisch	1,8	1,9	2,0	2,1	2,0
Trinkmilch	94,0	92,5	92,2	90,8	93,7
Sahne	2,8	2,8	3,0	3,2	3,4
Kondensmilch (in Vollmilchwert)	17,8	18,4	18,0	17,5	17,9
Käse	5,2	5,4	5,1	5,3	5,3
Nahrungsfette					
in Reinfett	25,1	25,5	25,5	25,8	25,8
davon pflanzliche und tierische Öle und Fette	12,3	12,7	12,5	12,9	12,6
Schlachtfette	5,7	5,7	5,9	5,9	6,0
Butter	7,1	7,1	7,1	7,0	7,2
in Produktgewicht					
Butter	8,4	8,5	8,5	8,4	8,6
Margarine	9,4	9,6	9,4	9,3	8,9
Eier und Eiprodukte	13,7	14,2	14,6	15,2	15,8
Eier in Stück je Einwohner	240	248	254	262	271
Fische (Filetgewicht)	4,8	4,5	4,4	4,6	4,0

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; gegenüber früheren Angaben teilweise Änderung der Berechnung einzelner Nahrungsmittel

HINWEIS: Weitere Angaben, auch für die Wirtschaftsjahre 1949/50 bis 1964/65, siehe Statistische Monatsberichte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## 3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren			
	Einheit	1965	1969	1970 <sup>1)</sup>	Einheit	1965	1969	1970 <sup>1)</sup>
Zigaretten	Mill. Stück	96 035	112 195	118 129	Stück	2 101	2 402	2 514
Zigarren	Mill. Stück	3 947	3 438	3 222	Stück	86	74	69
Feinschnitt	Tonne	7 164	6 027	5 807	Gramm	157	129	124
Pfeifentabak	Tonne	1 535	1 909	1 941	Gramm	34	41	41
Bier	1 000 hl <sup>2)</sup>	72 063	82 597	85 603	Liter	158	177	182
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl <sup>2)</sup>	1 615	1 674	1 825	Liter <sup>2)</sup>	3,53	3,58	3,88
Schaumwein	1 000 hl	1 132	1 043	1 123	Liter	2,48	2,23	2,39

1) vorläufiges Ergebnis

2) Weingeist

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1953 und 1954 siehe Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1957 (S. 543), für die Jahre 1955 bis 1968 in den StJb 57 bis 70.

## 4. Vermögen privater Haushalte im Bundesgebiet 1969

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

## a) ausgewählte langlebige Gebrauchsgüter im Januar 1969

Gegenstand	Haushalte insgesamt in 1 000	mit ... Gebrauchsgütern			nach dem Anschaffungsjahr			nach dem Kaufpreis		
		in %			der Gebrauchsgüter <sup>1)</sup> in %					
		1	2	3 und mehr	1961 und früher	1962 bis 1967	1968	unter 400 DM	400 bis 1 000 DM	1 000 und mehr DM
<b>Haushalte insgesamt</b>	20 545	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Personenkraftwagen	9 056	94,3	5,4	0,4	6,6	67,6	25,5	1,0	3,9	94,4
Motorrad, Moped	1 329	95,5	4,2	.	32,8	46,3	19,4	31,4	46,3	18,9
Fahrrad	10 941	53,1	27,1	19,9	34,2	44,6	16,5	91,5	1,1	( 0,1)
Fernsehgerät	14 956	98,9	1,1	( 0,1)	20,4	63,3	15,6	5,7	64,5	26,9
Radio	17 016	88,5	8,6	2,8	53,9	34,1	8,4	70,9	19,0	1,1
Plattenspieler	6 665	97,5	2,3	( 0,3)	34,1	48,5	14,4	83,4	7,1	0,7
Tonbandgerät	3 925	95,7	3,8	( 0,5)	16,7	61,9	20,1	54,9	40,5	1,4
Phonokombination										
mit Fernsehgerät	641	99,6	.	.	42,9	51,6	( 4,1)	( 4,4)	12,9	79,8
ohne Fernsehgerät	2 257	99,2	( 0,7)	.	47,5	43,7	7,4	15,1	65,6	15,5
Fotoapparat	12 542	84,6	12,0	3,4	41,3	46,2	8,7	80,5	10,4	1,5
Schwarzfilmkamera	992	95,7	( 2,9)	( 1,5)	18,6	59,0	20,2	38,4	45,6	10,6
Projektionsapparat										
für Dia	3 019	99,0	( 0,8)	.	25,6	62,3	10,7	86,0	8,9	
für Schwarzfilm	785	97,8	( 1,7)	.	19,5	59,6	19,3	51,6	39,9	( 3,1)
Kühlschrank	17 191	99,0	0,9	( 0,1)	40,2	50,4	8,5	53,2	42,7	0,7
Tiefkühltruhe, -schrank	2 782	97,3	2,4	.	9,5	66,6	23,3	7,1	72,4	19,4
Geschirrspülmaschine	453	99,2	.	.	( 2,5)	64,0	32,5	( 2,4)	25,7	70,4
Elektrisches Grillgerät	1 293	99,3	.	.	12,1	64,9	21,3	89,4	4,4	.
Elektrische Küchenmaschine	5 434	97,0	2,1	0,9	33,6	56,2	8,8	79,4	15,0	( 0,4)
Elektrische Nähmaschine	5 336	99,5	( 0,3)	.	28,2	58,8	11,5	37,8	54,0	4,5
Mechanische Nähmaschine	7 669	99,5	( 0,4)	.	70,5	10,6	1,3	37,0	27,4	0,6
Elektrischer Heimbügler	1 239	99,9	.	.	13,4	65,4	19,2	23,6	69,8	( 2,7)
Elektrische Waschmaschine										
mit eingebauter Schleuder, Automat	7 977	99,8	( 0,2)	.	17,3	65,3	16,9	1,4	37,7	59,5
ohne eingebaute Schleuder	4 538	99,8	( 0,2)	.	39,4	52,3	6,9	12,2	76,0	7,1
Elektrische Wäscheschleuder	7 484	99,9	( 0,1)	.	42,8	50,2	5,4	92,2	2,5	( 0,2)
Staubsauger	17 166	98,5	1,4	( 0,1)	43,0	43,9	10,3	86,8	6,1	( 0,1)

1) Bei mehreren Gütern der gleichen Art im Haushalt beziehen sich die Angaben auf den höchstwertigen Gegenstand. Gebrauchsgüter, von denen das Anschaffungsjahr bzw. der Kaufpreis nicht mehr bekannt ist, sind nicht ausgewiesen

## b) Geldvermögen und Immobilien am Jahresende 1969

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen <sup>1)</sup> Soziale Stellung und Alter des Haushaltsvorstandes	Haushalte insgesamt in 1 000	darunter mit									
		Sparbüchern		Lebensversicherungsverträgen <sup>3)</sup>		Bausparverträgen		Wertpapieren		Haus- und Grundbesitz <sup>4)</sup>	
		in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
<b>Haushalte insgesamt</b>	20 545	18 110	88,1	15 707	76,5	4 677	22,8	4 032	19,6	7 976	38,8
<b>Haushaltsnettoeinkommen<sup>1)</sup> (Januar 1969)</b>											
unter 300 DM	1 084	640	59,1	570	52,6	( 31)	( 2,8)	( 67)	( 6,2)	229	21,2
300 - 600 "	3 487	2 691	77,2	2 268	65,1	235	6,7	368	10,5	861	24,7
600 - 800 "	3 575	3 169	88,7	2 751	77,0	518	14,5	478	13,4	1 146	32,1
800 - 1 000 "	3 041	2 784	91,5	2 458	80,8	613	20,2	499	16,4	1 055	34,7
1 000 - 1 200 "	2 840	2 662	93,7	2 290	80,7	745	26,2	591	20,8	1 101	38,8
1 200 - 1 500 "	2 242	2 126	94,8	1 861	83,0	720	32,1	579	25,8	928	41,4
1 500 - 1 800 "	1 545	1 473	95,3	1 301	84,2	589	38,1	465	30,1	744	48,1
1 800 - 2 500 "	1 450	1 386	95,6	1 249	86,2	676	46,6	581	40,1	807	55,7
2 500 - 10 000 "	498	482	96,6	440	88,4	304	61,1	290	58,3	348	69,8
<b>Haushaltsvorstand</b>											
Landwirt <sup>5)</sup>	785	697	88,7	519	66,1	247	31,4	115	14,6	756	96,2
Selbständiger <sup>6)</sup>	1 634	1 493	91,3	1 426	87,3	740	45,3	557	34,1	1 071	65,6
Beamter	1 241	1 207	97,3	977	78,8	543	43,7	344	27,7	479	38,6
Angestellter	3 591	3 413	95,0	2 878	80,2	1 198	33,4	1 098	30,6	1 242	34,6
Arbeiter	6 333	5 686	89,8	5 295	83,6	1 242	19,6	680	10,7	2 319	36,6
Nichtwerbstätiger	6 961	5 614	80,6	4 613	66,3	707	10,1	1 239	17,8	2 107	30,3
unter 25 Jahre	140	122	87,2	64	45,4	( 23)	( 16,5)	( 17)	( 11,9)	.	.
25 - 35 "	2 946	2 720	92,3	2 290	77,7	1 004	34,1	595	20,2	772	26,2
35 - 45 "	3 803	3 537	93,0	3 184	83,7	1 177	31,0	786	20,7	1 682	44,2
45 - 55 "	3 641	3 354	92,1	3 004	82,5	1 022	28,1	741	20,3	1 794	49,3
55 - 65 "	4 539	3 890	85,7	3 543	78,1	890	19,6	817	18,0	1 936	42,7
65 und mehr Jahre	5 476	4 483	81,9	3 622	66,1	562	10,3	1 076	19,7	1 779	32,5

1) ohne Haushalte von Landwirten 2) ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 10 000 und mehr DM  
3) einschließlich Aussteuer-, Ausbildungs-, Sterbegeldversicherungen u. ä.  
4) bewohnte und unbewohnte Grundstücke, ohne Betriebsgrundstücke  
5) einschließlich Haushalte mit überwiegend Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb  
6) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger  
( ) = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 siehe StMh 64, 66 und 67, StJb 66/67 sowie Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

## 22. SOZIALPRODUKT

1. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik  
in jeweiligen Preisen<sup>1)</sup>

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
	Mill. DM											
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
1960	1 238	145	3 368	89	2 841	1 403	1 457	2 444	4 124	155	45	17 310
1961	1 334	155	3 385	88	2 693	1 378	1 415	2 531	4 298	155	48	17 480
1962	1 459	166	3 527	92	2 679	1 314	1 353	2 559	4 414	146	51	17 760
1963	1 533	170	3 741	94	2 922	1 455	1 379	2 736	4 670	158	53	18 910
1964	1 646	190	4 012	104	3 362	1 568	1 441	2 950	4 898	165	54	20 390
1965	1 624	196	3 882	112	3 304	1 474	1 486	2 816	4 580	156	60	19 690
1966	1 690	205	4 039	118	3 457	1 608	1 628	3 050	4 672	185	59	20 710
1967*	1 709	201	3 924	118	3 833	1 619	1 577	3 127	4 606	195	61	20 970
1968*	1 754	203	3 990	117	3 825	1 667	1 544	2 905	4 517	179	60	20 760
1969*	1 906	206	4 557	114	3 955	1 729	1 709	3 041	4 965	189	59	22 430
1970*	1 862	204	4 451	115	3 709	1 583	1 701	2 979	4 573	195	60	21 430
Warenproduzierendes Gewerbe <sup>2)</sup>												
1960	4 117	7 853	15 828	2 346	55 720	13 022	7 893	24 776	23 165	3 312	6 658	164 690
1961	4 615	8 496	17 607	2 390	59 986	14 755	8 548	28 635	26 178	3 563	7 278	182 050
1962	5 420	8 996	19 390	2 546	63 883	16 238	9 353	31 010	28 102	3 620	7 601	196 160
1963	5 577	9 421	20 558	2 704	65 646	17 295	10 061	32 637	30 276	3 796	7 857	205 830
1964	5 807	9 869	22 714	2 889	71 961	19 437	11 284	36 603	34 134	4 072	8 619	227 390
1965	6 537	10 680	24 120	3 290	78 718	21 511	12 561	40 846	38 017	4 292	9 499	250 070
1966	6 933	11 295	25 151	3 276	80 645	22 558	14 050	42 522	41 348	4 218	10 125	262 120
1967*	7 069	11 835	23 864	3 653	78 169	22 176	14 561	41 731	40 249	3 961	10 292	257 560
1968*	7 956	12 002	26 785	3 654	88 748	24 358	16 053	45 169	47 645	3 979	11 351	287 700
1969*	8 415	12 332	31 627	4 197	96 851	27 457	18 311	53 604	55 660	4 795	12 701	325 950
1970*	9 580	13 773	36 154	4 924	111 343	31 642	21 356	62 522	64 914	5 850	13 942	376 000
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
1960	2 082	4 787	5 883	1 677	17 298	5 389	3 062	7 235	8 659	1 004	2 236	59 310
1961	2 332	5 153	6 299	1 830	18 521	5 893	3 278	8 011	9 405	1 085	2 364	64 170
1962	2 639	5 730	6 969	2 094	20 412	6 475	3 609	8 813	10 406	1 193	2 570	70 910
1963	2 837	6 142	7 512	2 185	21 805	7 008	3 916	9 446	11 230	1 279	2 711	76 070
1964	3 054	6 679	8 084	2 440	23 458	7 637	4 194	10 293	12 264	1 365	2 932	82 400
1965	3 326	7 132	8 682	2 488	25 551	8 283	4 503	11 026	13 309	1 471	3 189	88 960
1966	3 512	7 769	9 380	2 582	26 938	8 864	4 747	11 690	14 382	1 525	3 320	94 710
1967*	3 622	7 932	9 092	2 456	27 114	9 214	5 142	11 882	14 535	1 502	3 329	95 820
1968*	3 871	8 412	9 956	2 642	29 235	9 813	5 424	12 767	15 957	1 629	3 476	103 180
1969*	4 193	8 947	10 700	2 785	31 951	10 843	5 916	13 999	17 383	1 757	3 757	112 230
1970*	4 588	9 922	11 762	3 063	35 311	11 976	6 554	15 478	19 250	1 921	4 105	123 930
Dienstleistungsgewerbe <sup>3)</sup>												
1960	1 098	2 168	3 263	555	9 905	3 594	1 475	4 764	5 277	521	1 819	34 440
1961	1 262	2 472	3 774	640	11 204	4 094	1 721	5 477	6 260	608	1 988	39 500
1962	1 385	2 685	4 093	699	12 185	4 508	1 854	6 006	6 832	670	2 123	43 040
1963	1 536	2 969	4 509	776	13 410	4 976	2 172	6 611	7 555	719	2 237	47 470
1964	1 717	3 207	4 930	820	14 794	5 484	2 374	7 360	8 358	778	2 447	52 270
1965	1 950	3 476	5 561	926	16 412	6 288	2 744	8 392	9 299	880	2 633	58 560
1966	2 154	4 037	6 167	1 017	17 987	6 988	3 039	9 245	10 236	942	2 898	64 710
1967*	2 377	4 387	6 651	1 060	19 169	7 658	3 259	9 988	11 060	1 064	3 047	69 720
1968*	2 592	4 967	7 131	1 137	20 953	8 595	3 483	10 881	12 063	1 133	3 276	76 210
1969*	2 953	5 502	7 786	1 258	23 451	9 917	3 850	12 163	13 498	1 244	3 578	85 200
1970*	3 391	6 279	8 594	1 401	26 537	11 118	4 334	13 625	15 146	1 376	3 949	95 750
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter												
1960	1 223	1 236	3 109	421	7 223	2 278	1 481	3 489	4 237	478	1 625	26 800
1961	1 355	1 415	3 510	479	8 038	2 606	1 715	4 016	4 797	546	1 775	30 250
1962	1 471	1 524	3 813	523	8 760	2 880	1 875	4 475	5 214	600	1 905	33 040
1963	1 616	1 639	4 199	544	9 707	3 201	2 101	4 957	5 774	672	2 080	36 490
1964	1 765	1 791	4 536	584	10 582	3 496	2 264	5 414	6 296	735	2 226	39 690
1965	1 984	1 968	5 164	664	11 907	3 933	2 531	6 130	7 143	836	2 480	44 740
1966	2 190	2 214	5 691	744	13 225	4 413	2 905	6 818	8 012	928	2 712	49 850
1967*	2 291	2 279	6 014	781	14 040	4 742	3 027	7 337	8 499	973	2 807	52 790
1968*	2 454	2 442	6 423	836	15 154	4 994	3 257	7 833	9 049	1 055	2 994	56 490
1969*	2 801	2 694	7 226	965	17 112	5 695	3 687	8 908	10 253	1 191	3 337	63 870
1970*	3 173	3 232	8 429	1 069	19 588	6 343	4 395	10 314	12 429	1 355	3 743	74 070

Schluß: 1. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik  
in jeweiligen Preisen<sup>1)</sup>

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Mill. DM												
Bruttoinlandsprodukt aller Wirtschaftsbereiche												
1960	9 758	16 190	31 451	5 088	92 988	25 686	15 367	42 707	45 462	5 470	12 383	302 550
1961	10 898	17 691	34 575	5 426	100 442	28 726	16 677	48 670	50 937	5 956	13 453	333 450
1962	12 374	19 101	37 793	5 953	107 919	31 415	18 043	52 863	54 969	6 229	14 250	360 910
1963	13 098	20 341	40 520	6 304	113 490	33 935	19 629	56 387	59 504	6 624	14 938	384 770
1964	13 987	21 736	44 277	6 837	124 158	37 622	21 558	62 621	65 951	7 115	16 278	422 140
1965	15 422	23 451	47 410	7 480	135 892	41 489	23 824	69 209	72 347	7 635	17 861	462 020
1966	16 478	25 518	50 427	7 737	142 252	44 431	26 369	73 325	78 650	7 798	19 114	492 100
1967*	17 068	26 635	49 546	8 067	142 324	45 409	27 566	74 066	78 948	7 694	19 536	496 860
1968* a	18 501	27 824	53 909	8 326	156 791	49 076	29 552	78 990	88 600	7 920	21 052	540 540
1969* a	20 081	29 391	61 309	9 229	171 645	55 106	33 153	90 827	100 777	9 090	23 272	603 880
1970* a	22 371	33 063	68 692	10 463	194 460	62 016	37 951	103 833	115 121	10 590	25 619	684 180
Zuwachsraten in %												
1961	11,7	9,3	9,9	6,6	8,0	11,8	8,5	14,0	12,0	8,9	8,6	10,2
1962	13,5	8,0	9,3	9,7	7,4	9,4	8,2	8,6	7,9	4,6	5,9	8,2
1963	5,8	6,5	7,2	5,9	5,2	8,0	8,8	6,7	8,3	6,3	4,8	6,6
1964	6,8	6,9	9,3	8,5	9,4	10,9	9,8	11,1	10,8	7,4	9,0	9,7
1965	10,3	7,9	7,1	9,4	9,5	10,3	10,5	10,5	9,7	7,3	9,7	9,4
1966	6,9	8,8	6,4	3,4	4,7	7,1	10,7	5,9	8,7	2,1	7,0	6,5
1967*	3,6	4,4	- 1,7	4,3	0,1	2,2	4,5	1,0	0,4	- 1,3	2,2	1,0
1968*	8,4	4,5	8,8	3,2	10,2	8,1	7,2	6,6	12,2	2,9	7,8	8,8
1969*	8,5	5,6	13,7	10,8	9,5	12,3	12,2	15,0	13,7	14,8	10,5	11,7
1970*	11,4	12,5	12,0	13,4	13,3	12,5	14,5	14,3	14,2	16,5	10,1	13,3
Anteile der Länder am Bundesergebnis in %												
1960	3,2	5,4	10,4	1,7	30,7	8,5	5,1	14,1	15,0	1,8	4,1	100
1965	3,3	5,1	10,3	1,6	29,4	9,0	5,2	15,0	15,7	1,7	3,9	100
1970*	3,3	4,8	10,0	1,5	28,4	9,1	5,5	15,2	16,8	1,5	3,7	100
Anteile der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt in %												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
1960	12,7	0,9	10,7	1,8	3,1	5,5	9,5	5,7	9,1	2,8	0,4	5,7
1965	10,5	0,8	8,2	1,5	2,4	3,6	6,2	4,1	6,3	2,0	0,3	4,3
1970*	8,2	0,6	6,4	1,1	1,9	2,5	4,4	2,8	3,9	1,8	0,2	3,1
Warenproduzierendes Gewerbe <sup>2)</sup>												
1960	42,2	48,5	50,3	46,1	59,9	50,7	51,4	58,0	51,0	60,5	53,8	54,4
1965	42,4	45,5	50,9	44,0	57,9	51,8	52,7	59,0	52,5	56,2	53,2	54,1
1970*	42,4	41,2	52,1	46,6	56,7	50,5	55,7	59,6	55,8	54,7	54,0	54,4
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
1960	21,3	29,6	18,7	33,0	18,6	21,0	19,9	16,9	19,0	18,4	18,1	19,6
1965	21,6	30,4	18,3	33,3	18,8	20,0	18,9	15,9	18,4	19,3	17,9	19,3
1970*	20,3	29,7	17,0	29,0	18,0	19,1	17,1	14,8	16,6	18,0	15,9	17,9
Dienstleistungsgewerbe <sup>3)</sup>												
1960	11,3	13,4	10,4	10,9	10,7	14,0	9,6	11,2	11,6	9,5	14,7	11,4
1965	12,6	14,8	11,7	12,4	12,1	15,2	11,5	12,1	12,9	11,5	14,7	12,7
1970*	15,0	18,8	12,4	13,3	13,5	17,7	11,3	13,0	13,0	12,9	15,3	13,9
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter												
1960	12,5	7,6	9,9	8,3	7,8	8,9	9,6	8,2	9,3	8,7	13,1	8,9
1965	12,9	8,4	10,9	8,9	8,8	9,5	10,6	8,9	9,9	11,0	13,9	9,7
1970*	14,0	9,7	12,1	10,1	10,0	10,1	11,5	9,8	10,7	12,7	14,5	10,7

\*) vorläufige Ergebnisse

1) siehe Hinweis am Schluß des Kapitels

2) Energiewirtschaft und Bergbau (einschließlich Wasserversorgung), verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

3) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen

a) abzüglich Differenz zwischen Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer

## 2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1969

revidierte vorläufige Ergebnisse in jeweiligen Preisen<sup>1)</sup>

Wirtschaftsbereich	Schleswig-Holstein	Bund	Schleswig-Holstein	Bund	Zuwachsrates gegenüber dem Vorjahr	
	Mill. DM		%		Schlesw.-Holst.	Bund
					%	
Bruttoinlandsprodukt	20 081 <sup>a</sup>	603 880 <sup>a</sup>	100	100	8,5	11,7
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 906	22 430	9,4	3,7	8,7	8,0
Energiewirtschaft und Bergbau	676	22 500	3,3	3,7	2,1	5,4
Verarbeitendes Gewerbe	6 055	258 520	29,9	42,4	5,1	14,1
Baugewerbe	1 685	44 930	8,3	7,4	10,0	12,8
Handel	3 068	78 100	15,2	12,8	8,5	8,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 125	34 130	5,6	5,6	7,8	8,6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	464	16 930	2,3	2,8	27,3	17,6
Wohnungsvermietung	1 054	23 370	5,2	3,8	17,6	15,0
Sonstige Dienstleistungen (Unternehmen)	1 434	44 900	7,1	7,4	7,7	8,2
Staat	2 437	54 130	12,0	8,9	14,4	13,1
Private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	364	9 740	1,8	1,6	12,6	12,7

1) siehe Hinweis am Schluß des Kapitels

a) abzüglich Differenz zwischen Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer

## 3. Das Sozialprodukt im Bundesgebiet

revidierte Ergebnisse

	1960	1962	1965	1966	1967 <sup>1)</sup>	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>		
	Mrd. DM								%	
Entstehung										
Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	17,3	17,8	19,7	20,7	21,0	20,8	22,4	21,7	3,1	
Übriges warenproduzierendes Gewerbe	164,7	196,2	250,1	262,1	257,6	287,7	326,0	374,5	54,2	
Handel und Verkehr	59,3	70,9	89,0	94,7	95,8	103,2	112,2	123,9	17,9	
Dienstleistungen	34,4	43,0	58,6	64,7	69,7	76,2	85,2	96,3	14,0	
Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	26,8	33,0	44,7	49,9	52,8	56,5	63,9	74,0	10,7	
Bruttoinlandsprodukt insgesamt	302,6	360,9	462,0	492,1	496,9	540,5 <sup>a</sup>	603,9 <sup>a</sup>	683,5 <sup>a</sup>	100 <sup>b</sup>	
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	- 0,3	- 0,8	- 1,6	- 1,4	- 1,4	- 0,5	- 0,5	- 1,4	.	
Bruttosozialprodukt	302,3	360,1	460,4	490,7	495,5	540,0	603,4	682,1	.	
Abschreibungen	-25,7	-33,5	-46,2	-50,7	-53,8	-57,4	-63,8	-74,1	.	
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	276,6	326,6	414,2	440,0	441,7	482,6	539,6	608,0	.	
Indirekte Steuern	-43,4	-52,0	-64,8	-68,7	-71,3	-73,3	-88,4	-91,0	.	
Subventionen	+ 2,5	+ 2,9	+ 5,8	+ 5,8	+ 5,6	+ 7,6	+ 7,8	+ 9,5	.	
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	235,7	277,5	355,3	377,1	376,0	416,9	459,1	526,5	.	
Verteilung										
Nach Einkommensarten										
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	142,8	177,5	230,0	247,6	247,9	266,3	300,1	353,1	67,1	
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	92,9	100,0	125,3	129,5	128,1	150,6	159,0	173,3	32,9	
Volkseinkommen	235,7	277,5	355,3	377,1	376,0	416,9	459,1	526,5	100	
Nach Sektoren										
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte										
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	142,8	177,5	230,0	247,6	247,9	266,3	300,1	353,1	67,1	
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 2)	72,5	79,0	102,4	107,0	107,0	123,2	130,4	144,6	27,5	
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	17,5	17,4	19,0	18,9	18,0	23,7	24,7	24,7	4,7	
Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3)	5,0	6,0	7,0	7,7	8,2	8,9	9,6	10,2	1,9	
Zinsen auf öffentliche Schulden	- 2,2	- 2,4	- 3,2	- 4,0	- 5,1	- 5,2	- 5,7	- 6,2	- 1,2	
Volkseinkommen	235,7	277,5	355,3	377,1	376,0	416,9	459,1	526,5	100	
Verwendung										
Bruttosozialprodukt	302,3	360,1	460,4	490,7	495,5	540,0	603,4	682,1	100	
davon privater Verbrauch	172,4	205,2	258,7	277,9	285,3	301,8	334,0	370,7	54,3	
Staatsverbrauch	41,1	53,5	70,0	76,5	81,1	84,3	95,1	108,2	15,9	
Investitionen	72,7	93,8	122,2	126,3	114,4	124,8	146,2	181,1	26,5	
Vorratsveränderung	+ 8,7	+ 4,0	+ 10,0	+ 3,6	- 1,3	+ 11,5	+ 13,3	11,2	1,6	
Außenbeitrag	+ 7,4	+ 3,7	- 0,5	+ 6,5	+ 15,9	+ 17,6	+ 14,8	11,0	1,6	

1) vorläufige (1970 erste vorläufige) Ergebnisse

2) nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden

3) vor Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden

a) abzüglich Differenz zwischen Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer

b) Summe der Bereiche

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie N, Reihe 1, 1970

## Hinweis

Mit den hier im Rahmen der Revision 1970 vorgelegten Ergebnissen für die Bundesländer sind alle bisher veröffentlichten Zahlen für die Jahre 1960 bis 1970 überholt. Weitere Ergebnisse der Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite für die Bundesländer sind in der 2. Hälfte des Jahres 1972 zu erwarten.



## 23. ÜBERSICHTEN ZUM REGIONALEN VERGLEICH

## 1. Bundesfördergebiete in Schleswig-Holstein

Mitte 1971

Bundesfördergebiete sind die wirtschaftsschwächsten Gebiete der Bundesrepublik. Sie wurden aufgrund bundeseinheitlicher wirtschaftsstatistischer Kriterien von der Bundesregierung - Interministerieller Ausschuß für regionale Wirtschaftspolitik (IMNOS) - ausgewählt und erfahren eine umfassende Förderung im Rahmen des regionalen Förderungsprogramms der Bundesregierung

KREISFREIE STADT Kreis	Zonenrand- gebiet	Bundes- ausbaugbiet	Kreis	Zonenrand- gebiet	Bundes- ausbaugbiet
FLensburg	•	□	Ostholstein	•	□
KIEL	•		Pinneberg		
LÜBECK	•		Plön	•	□
NEUMÜNSTER	•		Rendsburg-Eckernförde	•	□
Dithmarschen		□	Schleswig	•	□
Flensburg-Land	•	□	Segeberg <sup>1)</sup>	•	□
Hzgt. Lauenburg	•		Steinburg		
Nordfriesland		□	Stormarn	•	

Übergeordnete Schwerpunkte und Schwerpunkte in den regionalen Aktionsprogrammen sind folgende Orte (die Prozentzahlen in Klammern geben das Höchstmaß der Investitionskostenverbilligung durch öffentliche Hilfen an):

Im regionalen Aktionsprogramm "Schleswig/Untereibe"

Übergeordnete Schwerpunkte: Flensburg (25 %), Brunsbüttel (20 %)

Schwerpunkte (15 %): Heide, Husum, Schleswig

Im regionalen Aktionsprogramm "Holstein"

Übergeordnete Schwerpunkte (25 %): Kiel, Rendsburg  
Schwerpunkte (15 %): Eckernförde, Neumünster, Bad Oldesloe/Reinfeld, Bad Segeberg/Wahlstedt, Geesthacht, Lübeck, Lauenburg/Elbe<sup>2)</sup>

1) im Rahmen des Aktionsprogramms "Schleswig/Untereibe" (Landesfördergebiet) mit den Schwerpunkten Itzehoe und Glückstadt (10 %)

2) wegen extremer Zonenrandlage Förderung bis zu 25 % möglich

## 2. Planungsräume

Nach § 13 des Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes (Landesentwicklungsgrundsätze) vom 13. April 1971 sind folgende regionale Planungsräume festgelegt:

Planungsraum I	= Kreise Hzgt. Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn
" II	= Kreisfreie Stadt Lübeck, Kreis Ostholstein
" III	= Kreisfreie Städte Kiel und Neumünster, Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön
" IV	= Kreise Dithmarschen und Steinburg
" V	= Kreisfreie Stadt Flensburg, Kreise Flensburg-Land, Nordfriesland und Schleswig

	Zeit	Schleswig- Holstein	davon Planungsraum					
			I	II	III	IV	V	
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
Fläche	in km <sup>2</sup>	27.5.1970	15 676	4 037	1 604	3 448	2 438	4 150
Einwohner	in 1 000	"	2 494	701	416	688	266	424
	je km <sup>2</sup>	"	159	174	259	199	109	102
Gemeinden	Anzahl	31.12.1970	1 271	375	44	265	252	335
Ämter (ohne amtsfreie Gemeinden)	Anzahl	"	131	40	6	27	21	37
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
Bevölkerungszunahme	absolut	6.6.61 -	176 663	121 193	11 910	14 655	8 309	20 596
	in %	27.5.70	7,6	20,9	2,9	2,2	3,2	5,1
Eheschließungen	je 1 000 Einw. <sup>a)</sup>	1970	7,5	6,7	7,9	7,9	7,4	7,6
Lebendgeborene	je 1 000 Einw. <sup>a)</sup>	"	14,1	14,5	13,1	13,6	14,7	15,0
Gestorbene	je 1 000 Einw. <sup>a)</sup>	"	13,2	12,0	14,1	13,4	14,6	13,2
Wanderungssalden über die Planungsraum- und Landesgrenzen		"	24 014	14 535	3 872	1 990	336	3 281
<b>Gesundheitswesen</b>								
Krankenhäuser	Anzahl	31.12.1970	121	26	18	34	15	28
Planmäßige Betten	Anzahl	"	26 089	5 985	6 708	4 783	1 537	7 076
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>								
Schüler in								
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	in 1 000	Okt. 1970	253,6	71,8	39,1	66,1	28,2	48,5
Realschulen einschl. Realschulzugsklassen	in 1 000	"	51,4	14,4	8,4	14,1	6,2	8,3
Gymnasien 1)	in 1 000	"	52,5	13,8	9,1	14,9	5,0	9,6
<b>Wahlen</b>								
Von 100 gültigen Stimmen entfielen bei der Bundestagswahl	auf die CDU	28.9.1969	46,1	46,2	44,6	43,5	50,7	49,0
	SPD		43,8	43,4	45,9	47,0	37,9	40,8
	FDP		5,0	5,6	4,4	4,6	5,0	5,3
	NPD		4,4	4,0	4,4	4,1	5,9	4,3
Landtagswahl	auf die CDU	25.4.1971	51,9	53,5	50,3	49,5	56,4	51,9
	SPD		41,0	40,3	44,1	44,6	37,4	34,9
	FDP		3,8	4,4	3,6	3,7	3,2	3,5
Kreiswahl	auf die CDU	26.4.1970	45,4	46,7	44,1	42,8	49,9	45,9
	SPD		43,5	43,4	46,2	48,3	38,5	35,7
	FDP		5,7	6,8	5,2	4,5	7,4	5,3
<b>Erwerbstätigkeit</b>								
Erwerbstätige <sup>2)</sup>	in 1 000	27.5.1970	1 032,6	301,5	170,8	283,9	104,6	171,8
Von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich		"						
Land- und Forstwirtschaft		"	9,4	8,8	5,2	7,2	15,5	14,8
Produzierendes Gewerbe		"	37,0	42,2	38,1	36,3	37,2	27,6
Handel und Verkehr		"	21,1	21,9	23,1	20,5	20,0	19,5
Dienstleistungen		"	32,5	27,2	33,7	36,0	27,3	38,2

(Fortsetzung S. 202)

1) einschließlich Fachgymnasien

2) am Wohnort gezählt

a) Stand 27.5.1970 (Volkszählung)

## Schluß: 2. Planungsräume

	Zeit	Schleswig-Holstein	davon Planungsraum				
			I	II	III	IV	V
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>							
Landw. Betriebe mit 0,5 und mehr ha LP <sup>3)</sup>	Anfang 1970	46 431	11 433	3 380	8 828	8 486	14 304
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche 3) von ... ha							
0,5 - 2	"	6 828	2 087	592	1 201	1 275	1 673
2 - 20	"	16 938	4 089	1 043	3 051	3 078	5 677
20 - 30	"	9 109	2 067	450	1 883	1 740	2 969
30 - 50	"	9 210	2 168	600	1 730	1 753	2 959
50 und mehr	"	4 346	1 022	695	963	640	1 026
Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>3)</sup> in 1 000 ha	1970	1 153,0	272,9	113,6	244,8	191,5	330,2
Viehbestände Rindvieh in 1 000	3.12.1970	1 407,1	295,5	79,4	284,2	292,3	455,7
Schweine in 1 000	"	1 774,0	494,1	137,0	344,3	307,7	491,1
Hühner in Mill.	"	4,9	1,7	0,5	1,1	1,0	0,5
Milcherzeugung in 1 000 t	1970	2 139	490	152	485	355	657
<b>Industrie und Handwerk</b>							
Industrie 4)							
Betriebe Anzahl	D 1970	1 560	593	222	393	162	190
Beschäftigte in 1 000	"	191,3	61,6	38,5	57,6	17,6	16,0
je 1 000 Einw. b)	1970	76,4	87,2	92,3	83,7	66,1	37,5
Umsatz <sup>5)</sup> in Mill. DM	"	12 840	4 964	2 148	2 557	1 659	1 511
Handwerk Betriebe Anzahl	31.3.1968	22 284	5 815	3 486	5 299	3 181	4 503
Beschäftigte in 1 000	"	156,8	38,4	27,7	43,6	17,1	29,9
je 1 000 Einw.	"	62,6	55,8	65,3	62,9	63,4	69,6
<b>Bauwirtschaft und Wohnungswesen</b>							
Bauhauptgewerbe Betriebe Anzahl	30.6.1970	2 436	689	288	571	347	541
Beschäftigte in 1 000	"	63,8	14,9	10,4	19,8	7,3	11,5
je 1 000 Einw. c)	"	25,5	21,1	24,9	28,8	27,4	27,0
Umsatz <sup>5)</sup> in Mill. DM	1969	1 735,1	406,1	291,2	521,3	203,2	313,2
Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohnbauten in 1 000	1970	26,1	10,0	4,0	6,0	1,7	4,4
Baufertigstellungen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in 1 000	"	22,0	8,3	4,1	4,5	1,6	3,5
Wohnungsbestand Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in 1 000	31.12.1970	889,2	243,8	158,2	246,1	92,9	148,2
Einw. d) je Wohnung	"	2,8	2,9	2,6	2,8	2,9	2,9
<b>Fremdenverkehr (Sommerhalbjahr)</b>							
Fremdenverkehrsorte Anzahl	1970	136	24	29	35	11	37
Fremdemeldungen in 1 000	"	1 786,1	164,0	722,0	269,4	98,5	532,1
Fremdenübernachtungen in 1 000	"	16 405,7	904,9	6 874,8	1 602,7	880,5	6 142,7
Durchschnittliche Verweildauer je Gast in Tagen	"	9,2	5,5	9,5	5,9	8,9	11,5
<b>Verkehr</b>							
Kraftfahrzeuge insgesamt in 1 000	1.7.1970	697,9	212,3	105,7	185,4	68,8	125,7
dar. Pkw einschl. Kombiwagen in 1 000	"	572,9	177,4	89,1	154,8	52,5	98,9
je 1 000 Einw. c)	"	229	253	214	225	197	233
Klassifizierte Straßen in km	1.1.1971	9 144,7	2 499,9	801,3	1 743,7	1 452,7	2 647,1
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in 1 000	1970	16,9	5,0	2,9	4,6	1,7	2,7
<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>							
Bruttoausgaben der Sozialhilfe in Mill. DM	1970	148,4 <sup>e</sup>	24,7	24,6	32,5	10,5	17,7
in DM je Einw.	"	57,48 <sup>e</sup>	33,53	56,91	46,46	38,67	40,25
<b>Öffentliche Finanzen (Gemeinden und Gemeindeverbände)</b>							
Steuereinnahmen 6) der Gemeinden und Gemeindeverbände in Mill. DM	1970	589,7	160,1	120,9	173,4	52,6	82,8
in DM je Einw.	"	230	220	280	248	194	189
dar. Steuereinnahmen der Gemeinden							
Grundsteuer A in Mill. DM	"	28,9	6,8	3,4	6,6	5,0	7,0
Grundsteuer B in Mill. DM	"	84,1	21,4	18,0	24,9	8,0	11,7
Gewerbesteuer 7) in Mill. DM	"	252,1	66,6	58,1	76,6	19,7	31,1
Allgemeine Finanzausweisungen <sup>8)</sup> in Mill. DM	"	357,2	98,9	54,6	92,6	40,6	70,5
in DM je Einw.	"	139	136	126	133	150	161
Bauinvestitionen <sup>8)</sup> in Mill. DM	"	554,7	160,5	85,9	170,2	56,8	81,3
in DM je Einw.	"	216	220	199	244	209	185
Schulden <sup>9)</sup> in Mill. DM	31.12.1970	1 734,3	387,3	412,5	519,5	173,6	241,4
in DM je Einw.	"	675	532	955	744	639	550
Personal <sup>10)</sup> insgesamt	2.10.1970	36 298	8 235	8 888	9 943	3 115	6 117
je 1 000 Einw.	"	14	11	21	14	11	14

3) Der Begriff "Landwirtschaftliche Nutzfläche" (LN) wurde abgelöst. An seine Stelle tritt die Bezeichnung

"Landwirtschaftlich genutzte Fläche" (LF)

4) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

5) ohne Umsatzsteuer

6) kassenmäßige Steuereinnahmen 7) einschließlich Lohnsummensteuer; Gewerbesteuerumlage (90 158 576 DM) in Abzug gebracht

8) Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik der Gemeindefinanzen (vorläufige Ergebnisse)

9) Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich Wirtschaftsunternehmen; seit der Währungsumstellung

aufgenommene Schulden einschließlich Kassenkredite

10) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich Wirtschaftsunternehmen und Sparkassen

b) Stand 30. 9. 1970 (Fortschreibung Volkszählung 1970)

c) Stand 30. 6. 1970 (Fortschreibung Volkszählung 1970)

d) Stand 31. 12. 1970 (Fortschreibung Volkszählung 1970)

e) für Schleswig-Holstein insgesamt einschließlich Bruttoausgaben des Landessozialamtes von 38,3 Mill. DM

## 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 27.5.1970 in km <sup>2</sup>	Bevölkerung am 27.5.1970 (Volkszählung)		Einwohner je km <sup>2</sup> am 27.5.1970	Zahl der Gemeinden am 27.5.1970	davon			Zahl der Ämter am 27.5.1970
		insgesamt	Verände- rung gegenüber 6.6.1961 in %			Städte	amtsfreie Gemeinden	amts- angehörige Gemeinden	
FLensburg	51,0	95 476	- 4,3	1 873	1	1	-	-	-
KIEL	p 110,1	271 719	- 3,1	2 469	1	1	-	-	-
LÜBECK	p 214,0	239 339	+ 1,4	1 119	1	1	-	-	-
NEUMÜNSTER	71,6	86 013	+ 1,9	1 201	1	1	-	-	-
Dithmarschen	1 381,4	133 960	+ 3,9	97	135	5	2	128	12
Flensburg-Land	1 022,6	71 632	+ 14,2	70	77	1	3	73	9
Hzgt. Lauenburg	1 264,3	141 731	+ 8,6	112	136 <sup>a</sup>	5	1	130	12
Nordfriesland	2 022,5	156 415	+ 8,8	77	162	8	5	150 <sup>b</sup>	17
Ostholstein	p 1 389,7	176 340	+ 5,1	127	43	6	12	25	8
Pinneberg	661,8	237 877	+ 20,7	359	51	5	7	39	7
Plön	1 080,9	106 763	+ 8,4	99	89	3	7	79	8
Rendsburg-Eckernförde	p 2 185,6	223 346	+ 6,4	102	174	3	7	164	20
Schleswig	1 053,8	99 980	+ 3,4	95	96	3	3	90	11
Segeberg	1 344,3	164 634	+ 34,5	122	101 <sup>c</sup>	4	3	94	10
Steinburg	1 056,4	131 836	+ 2,6	125	117	5	1	112 <sup>d</sup>	9
Stormarn	766,3	157 043	+ 20,7	205	87	5	3	79	11
Schleswig-Holstein	15 675,9	2 494 104	+ 7,6	159	1 272	57	54	1 163	134

(Fortsetzung S. 204)

KREISFREIE STADT Kreis	Privathaushalte am 27.5.1970		Erwerbstätige am 27.5.1970						
			insgesamt	von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				waren	
	insgesamt	darunter Ein- person- haushalte		Land- und Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	Abhängige
FLensburg	37 978	11 821	39 358	0,7	30,8	25,0	43,5	9,2	90,8
KIEL	113 644	37 441	114 553	0,8	34,2	22,0	43,0	7,3	92,7
LÜBECK	97 400	29 146	99 641	1,4	42,0	25,3	31,3	9,3	90,7
NEUMÜNSTER	33 074	8 812	36 314	1,3	46,1	24,0	28,7	8,8	91,2
Dithmarschen	46 336	10 160	51 367	17,9	33,9	20,2	28,1	27,9	72,1
Flensburg-Land	22 649	3 977	28 836	23,0	31,0	17,3	28,8	27,9	72,1
Hzgt. Lauenburg	51 660	11 876	58 264	10,1	43,0	19,7	27,2	17,3	82,7
Nordfriesland	52 173	11 111	63 575	17,7	24,1	18,9	39,3	28,0	72,0
Ostholstein	63 150	15 474	71 169	10,5	32,5	20,0	37,0	17,9	82,1
Pinneberg	88 262	20 954	105 774	7,4	43,8	22,2	26,6	14,0	86,0
Plön	36 555	7 746	43 538	14,0	35,7	17,6	32,8	19,4	80,6
Rendsburg-Eckernförde	77 037	16 652	89 507	14,5	35,4	18,6	31,5	20,6	79,4
Schleswig	33 014	7 511	39 998	18,1	27,6	16,4	37,9	24,4	75,6
Segeberg	55 555	10 510	70 297	11,3	40,2	21,6	26,9	18,5	81,5
Steinburg	47 425	11 098	53 195	13,3	40,3	19,8	26,6	21,7	78,3
Stormarn	56 735	12 518	67 174	7,0	41,2	23,4	28,4	15,5	84,5
Schleswig-Holstein	912 647	226 807	1 032 560	9,4	37,0	21,1	32,5	16,8	83,2

- a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald, gemeindefreies Gebiet  
b) einschließlich der Stadt Friedrichstadt  
c) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz, gemeindefreies Gebiet  
d) einschließlich der Stadt Krempe

## noch: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Religionszugehörigkeit am 27.5.1970			Landtagswahl am 25.4.1971 (einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 5 am 16.5.1971)						
	von 100 der Bevölkerung waren			Wahl- berech- tigte	Wähler	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf			
	evange- lisch	römisch- katho- lisch	übrige				CDU	SPD	SSW	Sonstige 1)
FLENSBURG	85,3	6,5	8,2	71 557	54 055	53 830	21 374	21 841	8 677	1 938
KIEL	78,7	7,7	13,6	201 025	156 353	155 639	67 750	78 543	155	9 191
LÜBECK	85,2	8,2	6,5	181 123	141 755	140 917	66 650	65 928	-	8 339
NEUMÜNSTER	84,1	7,4	8,5	63 743	50 305	49 973	24 543	22 493	-	2 937
Dithmarschen	92,3	3,2	4,5	97 306	77 706	77 022	44 383	27 371	12	5 256
Flensburg-Land	91,6	3,5	4,8	48 605	38 047	37 803	20 794	12 060	3 134	1 815
Hzgt. Lauenburg	87,1	6,1	6,8	104 098	83 174	82 514	45 226	32 606	-	4 682
Nordfriesland	92,2	3,9	3,9	108 512	79 102	78 543	43 170	26 653	3 961	4 759
Ostholstein	89,8	5,5	4,6	126 382	103 247	102 275	55 652	41 327	-	5 296
Pinneberg	81,3	7,8	10,9	170 841	137 094	135 878	69 805	57 515	43	8 515
Plön	89,1	4,8	6,1	78 072	65 023	64 396	34 084	27 072	-	3 240
Rendsburg-Eckernförde	89,6	4,7	5,7	161 667	129 404	128 360	70 688	49 698	1 239	6 735
Schleswig	92,4	3,8	3,8	68 783	54 894	54 549	31 270	17 939	2 486	2 854
Segeberg	85,0	6,0	9,0	115 729	91 009	90 212	50 457	33 854	-	5 901
Steinburg	90,8	4,1	5,1	95 979	78 645	77 965	43 017	30 576	13	4 359
Stormarn	82,2	7,7	10,1	114 396	91 947	91 158	48 257	36 944	-	5 957
Schleswig-Holstein	86,5	6,0	7,5	1 807 818	1 431 760	1 421 034	737 120	582 420	19 720	81 774

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1970								
	Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF insgesamt	davon mit ... bis unter ... ha LF in %							
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr
FLENSBURG	75	32,0	26,7	5,3	10,7	13,3	6,7	-	5,3
KIEL	213	42,3	13,1	10,3	8,5	6,1	11,7	7,0	0,9
LÜBECK	319	27,6	20,1	11,6	8,8	9,4	7,8	11,0	3,8
NEUMÜNSTER	173	32,4	9,8	8,7	11,0	12,7	15,6	9,2	0,6
Dithmarschen	5 031	15,8	10,5	8,8	17,5	19,5	19,5	7,6	0,9
Flensburg-Land	3 400	10,6	9,1	8,1	18,7	23,3	22,4	7,4	0,5
Hzgt. Lauenburg	2 686	16,9	9,6	6,5	15,0	16,1	23,9	9,9	2,1
Nordfriesland	7 226	11,8	12,1	10,6	18,4	20,4	20,2	5,8	0,7
Ostholstein	3 061	16,5	11,9	6,3	11,7	13,7	18,8	16,1	5,1
Pinneberg	2 822	22,5	16,7	11,2	18,0	16,2	12,6	2,6	0,3
Plön	2 585	14,3	12,1	6,1	16,1	22,6	18,4	7,6	2,8
Rendsburg-Eckernförde	5 857	11,7	9,0	7,7	18,3	21,6	20,5	9,2	2,1
Schleswig	3 603	12,1	10,6	10,4	19,4	19,3	20,4	7,2	0,7
Segeberg	3 814	15,9	9,4	7,4	17,0	20,2	20,0	8,8	1,3
Steinburg	3 455	13,9	9,4	7,7	18,4	22,0	22,3	5,8	0,5
Stormarn	2 111	18,6	10,3	7,4	14,1	19,2	19,3	9,0	2,1
Schleswig-Holstein	46 431	14,7	10,9	8,5	17,1	19,6	19,8	7,9	1,5

1) FDP, NPD, DKP, EP

## noch: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Wirtschaftsfläche 1968			Landwirtschaftliche Nutzfläche 1968			
	insgesamt in ha	darunter in %		insgesamt in ha	darunter in %		
		land- wirtschaft- liche Nutzfläche	Waldfläche		Getreidebau	Hackfruchtbau 1)	Futterbau <sup>2)</sup>
FLensburg	5 298	33,9	7,6	1 797	27,3	4,7	44,0
KIEL	11 117	44,8	5,9	4 979	24,5	4,1	36,1
LÜBECK	22 148	40,3	11,0	8 926	33,1	10,6	32,1
NEUMÜNSTER	8 258	59,4	5,8	4 907	32,1	8,2	41,7
Dithmarschen	139 005	81,9	3,0	113 830	29,7	9,6	57,6
Flensburg-Land	102 639	79,6	5,3	81 694	41,3	7,7	47,8
Hzgt. Lauenburg	125 012	62,0	24,2	77 508	43,8	9,0	35,3
Nordfriesland	201 521	80,4	3,1	162 120	26,2	3,5	67,4
Ostholstein	139 532	76,6	8,4	106 944	44,0	5,0	31,7
Pinneberg	66 804	69,4	4,9	46 367	21,3	5,5	55,9
Plön	107 496	70,7	10,1	75 948	42,5	5,4	39,7
Rendsburg-Eckernförde	219 086	74,5	9,8	163 169	36,8	7,5	49,5
Schleswig	106 300	78,7	4,9	83 625	38,2	6,8	51,9
Segeberg	132 861	72,7	13,6	96 598	36,8	8,1	49,9
Steinburg	105 214	74,9	7,8	78 856	23,6	6,1	65,1
Stormarn	76 562	74,0	11,0	56 623	40,7	8,0	41,7
Schleswig-Holstein	1 568 853	74,2	8,8	1 163 891	35,1	6,7	50,4

(Fortsetzung S. 206)

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestand am 3.12.1970						Milcherzeugung 1970		
	Rindvieh		Schweine		Lege- hennen (einschl. Küken)	Schlacht- und Mast- hühner (einschl. Küken)	1 000 t	darunter an Molkereien und Händler geliefert in %	Jahres- milch- leistung in kg je Kuh
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen					
FLensburg	1 480	460	1 329	116	9 009	8 823	.	.	.
KIEL	3 785	1 290	3 352	169	39 620	2 950	.	.	.
LÜBECK	5 968	2 370	11 068	1 277	65 417	764	.	.	.
NEUMÜNSTER	4 157	1 762	6 587	498	17 918	510	.	.	.
Dithmarschen	162 637	42 498	149 275	18 239	347 762	284 058	171	91,5	3 948
Flensburg-Land	120 349	42 720	158 740	12 412	144 026	35 056	188 <sup>a</sup>	92,1	4 239
Hzgt. Lauenburg	64 248	23 927	136 211	14 676	345 619	33 754	101	95,4	4 076
Nordfriesland	219 902	69 425	160 905	18 886	182 610	2 139	292	90,0	4 144
Ostholstein	73 412	28 681	125 886	13 192	378 437	82 701	152 <sup>b</sup>	91,2	4 588
Pinneberg	62 919	21 002	60 643	6 088	308 383	18 871	88	95,6	4 084
Plön	74 937	30 084	98 233	11 867	333 802	121 512	156 <sup>c</sup>	89,6	4 542
Rendsburg-Eckernförde	201 342	75 458	236 080	24 281	459 615	112 176	329	92,0	4 252
Schleswig	114 001	42 235	170 089	14 948	144 882	9 029	177	92,4	4 126
Segeberg	115 131	45 013	194 376	18 763	517 182	215 069	201	92,2	4 356
Steinburg	129 684	43 557	158 376	14 294	283 129	104 485	184	87,8	4 205
Stormarn	53 194	22 553	102 857	12 973	237 094	37 028	100	95,8	4 277
Schleswig-Holstein	1 407 146	493 035	1 774 007	182 679	3 814 505	1 068 925	2 139	91,7	4 232

1) einschließlich Gemüse und anderer Gartengewächse; ohne Rüben zur Samengewinnung

2) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker

a) einschließlich Flensburg, Stadt

b) einschließlich Lübeck

c) einschließlich Kiel und Neumünster

## noch: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Bruttoinlandsprodukt 1966		Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970					
	Mill. DM	DM je Einwohner	Arbeits- stätten	Beschäftigte	auf 100 der Bevölkerung kamen Beschäftigte		von 100 Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten waren	
					in nichtland- wirtschaft- lichen Arbeits- stätten	im produzie- renden Gewerbe	im produzie- renden Gewerbe tätig	Frauen
FLENSBURG	887	9 040	3 109	45 017	47	17	37	37
KIEL	2 527	9 140	7 827	129 469	48	18	39	36
LÜBECK	2 106	8 720	7 775	106 688	45	21	47	35
NEUMÜNSTER	609	7 170	2 545	37 117	43	21	49	37
Dithmarschen	875	6 560	6 373	38 721	29	12	41	33
Flensburg-Land	309	4 430	2 271	11 799	16	7	44	30
Hzgt. Lauenburg	709	5 110	4 478	35 914	25	13	51	36
Nordfriesland	878	5 610	7 092	45 980	29	9	30	36
Ostholstein	902	5 030	7 218	50 564	29	10	36	39
Pinneberg	1 754	7 710	7 800	73 619	31	17	55	37
Plön	500	4 770	3 299	22 106	21	9	44	36
Rendsburg-Eckernförde	1 203	5 390	7 596	60 713	27	12	45	33
Schleswig	591	6 030	3 702	27 552	28	10	38	37
Segeberg	886	5 980	5 315	44 589	27	15	54	37
Steinburg	892	6 690	4 958	40 125	30	15	51	35
Stormarn	1 097	7 540	5 064	43 411	28	15	54	37
Schleswig-Holstein	16 723	6 810	86 422	813 384	33	14	44	36

KREISFREIE STADT Kreis	Industrie <sup>1)</sup> 1970					
	Betriebe	Beschäftigte	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	
			Bruttosumme		insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Jahresdurchschnitt			1 000 DM			
FLENSBURG	70	8 654	82 855	26 887	556 139	117 500
KIEL	160	31 982	303 307	141 107	1 296 635	343 392
LÜBECK	146	32 680	330 658	129 331	1 752 063	331 281
NEUMÜNSTER	64	11 205	106 613	37 106	435 172	59 275
Dithmarschen	65	6 288	64 098	21 297	892 079	97 500
Flensburg-Land	34	946	8 755	3 576	81 238	13 727
Hzgt. Lauenburg	95	9 175	95 542	32 431	501 381	48 394
Nordfriesland	48	2 955	29 875	8 764	357 186	27 121
Ostholstein	76	5 845	46 767	21 786	395 536	42 255
Pinneberg	226	25 135	235 739	135 794	1 845 730	237 992
Plön	46	2 900	23 910	11 766	203 772	3 461
Rendsburg-Eckernförde	123	11 561	119 088	37 090	621 833	97 243
Schleswig	38	3 414	34 602	9 507	516 893	5 737
Segeberg	169	13 115	131 706	63 115	991 915	90 788
Steinburg	97	11 310	115 306	47 708	767 126	64 845
Stormarn	103	14 167	158 042	71 341	1 625 209	144 815
Schleswig-Holstein	1 560	191 332	1 886 847	798 610	12 839 903	1 725 326

1) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten (monatliche Industrieberichterstattung); ohne Bauindustrie und ohne öffentliche Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke

## noch: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Industrie am 30.9.1970 (Totalerhebung)			Handwerk am 31.3.1968			Bauhauptgewerbe am 30.6.1970 (Totalerhebung)		
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Beschäftigte je 1 000 Einwohner <sup>2)</sup>	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner
FLensburg	108	9 015	93	800	8 123	84	79	2 866	30
KIEL	230	32 475	118	1 764	18 597	67	177	7 490	27
LÜBECK	210	33 407	138	1 765	15 508	64	142	5 644	23
NEUMÜNSTER	93	11 309	133	638	6 118	73	61	2 845	34
Dithmarschen	135	6 783	50	1 724	9 406	70	195	3 762	28
Flensburg-Land	54	1 101	15	717	3 909	54	80	1 609	21
Hzgt. Lauenburg	141	9 528	65	1 219	8 667	62	139	3 293	23
Nordfriesland	97	3 179	19	1 789	11 199	70	281	4 638	28
Ostholstein	122	6 212	33	1 594	12 146	67	146	4 716	25
Pinneberg	378	26 081	105	1 845	13 314	57	218	5 316	21
Plön	83	3 064	28	838	6 919	65	100	2 939	27
Rendsburg-Eckernförde	213	12 210	53	1 875	13 723	61	233	6 542	29
Schleswig	94	3 747	37	1 077	6 867	69	101	2 353	23
Segeberg	266	13 751	80	1 304	8 547	55	175	3 199	19
Steinburg	158	11 772	86	1 383	8 520	63	152	3 523	26
Stormarn	165	14 995	91	1 187	8 181	54	157	3 043	19
Schleswig-Holstein	2 547	198 629	77	21 519	159 744	64	2 436	63 778	25

(Fortsetzung S. 208)

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen <sup>3)</sup> am 25.10.1968									
	in Wohn- und sonstigen Gebäuden	in Gebäuden			mit WC in der Wohnung	ohne	nur in Wohn- gebäuden	mit Anschluß an Kanalisa- tion	mit Haus- klär- anlage	ohne Anschluß an Kanalisa- tion, ohne Hausklär- anlage
		bis 1900	1901 bis 1948	1949 und später						
FLensburg	35 391	25	31	44	65	35	34 265	96	3	1
KIEL	99 566	9	43	48	74	26	97 534	91	6	3
LÜBECK	89 526	20	29	51	84	16	87 245	88	9	3
NEUMÜNSTER	30 038	14	36	50	77	23	29 356	91	7	2
Dithmarschen	43 995	30	30	40	71	29	42 376	37	42	21
Flensburg-Land	21 352	36	23	40	72	28	20 846	28	54	17
Hzgt. Lauenburg	47 510	21	26	52	79	21	46 284	48	42	11
Nordfriesland	50 319	31	24	45	79	21	48 113	51	36	13
Ostholstein	58 169	24	24	52	76	24	55 999	48	39	13
Pinneberg	77 571	14	25	60	83	17	75 697	69	25	7
Plön	33 474	24	24	52	72	28	32 582	37	47	17
Rendsburg-Eckernförde	71 568	23	29	48	73	27	69 618	48	37	15
Schleswig	31 278	38	25	37	70	30	30 275	42	41	17
Segeberg	49 432	14	23	63	83	17	48 309	57	32	10
Steinburg	44 432	33	27	41	71	29	43 374	56	29	15
Stormarn	49 798	15	27	58	81	19	48 641	53	36	10
Schleswig-Holstein	833 419	21	29	50	77	23	810 514	63	27	10

1) nur Betriebe, die das ganze Jahr 1967 und am 31.3.1968 bestanden haben

2) Stand 30.9.1967

3) ohne solche in Wochenend- und Ferienhäusern

## noch: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungs- bestand am 31.12.1970	Bauüberhang am 31.12.1970			Fremdenverkehr <sup>1)</sup> 1.10.1969 bis 30.9.1970				
		Wohnungen	davon		verfügbare Betten	Fremden- meldungen	Fremden- über- nachtungen	Übernachtungen	
			begonnen	noch nicht begonnen				Je Gast	Je Bett
FLENSBURG	36 460	1 151	1 102	49	901	85	139	1,6	154
KIEL	102 781	3 065	2 724	341	2 008	169	345	2,0	172
LÜBECK	93 776	1 993	1 570	423	6 472	273	874	3,2	135
NEUMÜNSTER	31 565	1 158	976	182	413	32	57	1,8	138
Dithmarschen	46 119	1 141	1 020	121	7 188	111	930	8,4	129
Flensburg-Land	22 977	1 052	770	282	3 378	24	271	11,1	80
Hzgt. Lauenburg	50 698	2 423	2 032	391	2 201	67	284	4,3	129
Nordfriesland	56 159	2 807	2 452	355	63 627	483	6 162	12,8	97
Ostholstein	64 408	3 991	3 510	481	65 933	574	6 395	11,1	97
Pinneberg	83 657	4 923	4 050	873	3 291	86	469	5,5	143
Plön	36 207	1 787	1 259	528	11 878	95	1 003	10,6	84
Rendsburg-Eckernförde	75 581	3 357	2 675	682	5 129	93	442	4,8	86
Schleswig	32 571	982	793	189	953	57	96	1,7	101
Segeberg	54 943	4 928	4 026	902	1 700	46	465	10,1	273
Steinburg	46 777	1 288	955	333	321	25	44	1,8	137
Stormarn	54 510	2 863	2 264	599	809	36	104	2,9	128
Schleswig-Holstein	889 189	38 909	32 178	6 731	176 202	2 256	18 079	8,0	103

KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeugbestand am 1.7.1970				Straßenverkehrsunfälle 1970			Gemeindestraßen 1966		
	ins- gesamt	darunter			Pkw <sup>2)</sup> Je 1 000 Einwohner	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete <sup>4)</sup>	Verletzte	Länge in km	km je 100 km <sup>2</sup>
		Pkw <sup>2)</sup>	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen <sup>3)</sup>						
FLENSBURG	22 843	20 585	1 644	127	213	526	18	681	126,9	241
KIEL	64 423	57 994	4 347	342	210	1 593	31	2 077	341,5	313
LÜBECK	56 365	49 658	4 340	785	205	1 569	41	1 971	437,9	216
NEUMÜNSTER	19 213	16 983	1 508	264	200	610	17	794	159,7	208
Dithmarschen	39 242	29 598	2 209	6 698	218	837	54	1 137	1 021,5	74
Flensburg-Land	24 560	18 533	1 020	4 469	246	482	30	706	1 051,3	103
Hzgt. Lauenburg	40 923	33 171	2 128	4 567	229	882	52	1 218	988,7	78
Nordfriesland	48 205	36 915	2 772	7 511	223	1 114	74	1 588	1 868,8	92
Ostholstein	49 354	39 453	2 809	5 764	208	1 325	81	1 916	1 432,6	102
Pinneberg	65 540	56 315	4 335	3 827	227	1 544	72	2 039	931,6	141
Plön	34 199	27 035	1 651	4 815	248	754	61	1 100	1 143,4	106
Rendsburg-Eckernförde	67 557	52 829	3 596	9 734	231	1 594	86	2 263	2 127,7	97
Schleswig	30 042	22 913	1 461	5 055	226	564	38	815	1 102,2	105
Segeberg	55 014	44 533	3 431	6 069	261	1 281	95	1 844	1 200,7	89
Steinburg	35 709	28 315	2 167	4 310	208	909	62	1 243	798,0	75
Stormarn	44 705	38 026	2 431	3 479	231	1 267	70	1 808	747,8	98
Schleswig-Holstein	697 894	572 856	41 849	67 816	223	16 851	882	23 200	15 480,1	99

1) ausgewählte Gemeinden in den Kreisen; ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

2) einschließlich Kombinationskraftwagen

3) zulassungspflichtige

4) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen



## noch: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1970				Empfänger <sup>1)</sup> von Sozialhilfe			Kriegs- opfer- fürsorge 1970	Jugend- hilfe 1970
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	insgesamt	DM je Einwohner	1970 insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten am 31.12.1970			
						zusammen	je 1 000 Einwohner	Aufwand in 1 000 DM	
	1 000 DM								
FLENSBURG	3 426	2 984	6 410	66,35	3 452	1 504	15,6	635	3 330
KIEL	7 694	7 960	15 654	56,80	10 552	3 932	14,3	1 351	5 673
LÜBECK	7 738	8 950	16 687	68,72	10 178	3 567	14,7	1 635	5 271
NEUMÜNSTER	1 910	2 087	3 997	47,14	3 085	981	11,6	338	2 390
Dithmarschen	2 349	2 130	4 478	33,02	2 857	1 186	8,7	629	609
Flensburg-Land	1 039	1 472	2 511	33,12	1 938	685	9,0	357	638
Hzgt. Lauenburg	2 355	3 177	5 531	37,78	3 932	1 259	8,6	895	899
Nordfriesland	2 571	2 660	5 231	31,40	3 237	1 284	7,7	613	1 265
Ostholstein	3 134	4 824	7 958	41,83	3 688	1 162	6,1	620	1 349
Pinneberg	3 094	5 846	8 940	35,72	5 165	1 596	6,4	891	1 996
Plön	1 554	2 329	3 883	35,37	2 592	874	8,0	457	971
Rendsburg-Eckernförde	4 017	4 984	9 001	39,12	5 756	2 022	8,8	827	2 382
Schleswig	1 688	1 896	3 583	35,26	2 025	737	7,3	419	775
Segeberg	2 085	3 016	5 101	29,37	3 074	992	5,7	557	1 386
Steinburg	2 689	3 363	6 052	44,27	3 738	1 223	8,9	746	1 164
Stormarn	1 902	3 214	5 116	30,84	3 127	925	5,6	535	1 917
Landesbehörden	34	38 274	38 308		578	-	-	1 630	14 432
Schleswig-Holstein	49 276	99 164	148 440	57,48	68 974	23 929	9,3	13 133	46 447

(Fortsetzung S. 210)

KREISFREIE STADT Kreis	Umsatzsteuer 1970 <sup>2)</sup>							
	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) <sup>3)</sup>						Umsatz- steuer- voraus- zahlung
		insgesamt	darunter					
			Industrie	Handwerk	Großhandel	Einzel- handel	Dienst- leistungen <sup>4)</sup>	
	1 000 DM							
FLENSBURG	2 636	2 292 796	632 579	335 357	699 695	316 585	120 754	33 051
KIEL	5 466	5 025 542	898 354	388 659	2 020 658	946 440	440 288	88 622
LÜBECK	5 681	4 759 764	1 187 413	430 702	1 626 246	827 122	358 505	48 740
NEUMÜNSTER	1 929	1 124 236	277 786	193 980	283 787	210 649	71 820	31 281
Dithmarschen	3 890	1 602 200	294 221	255 007	493 097	311 896	95 867	23 114
Flensburg-Land	1 691	691 809	74 402	111 123	248 842	146 392	39 206	8 423
Hzgt. Lauenburg	3 339	1 601 528	477 911	232 855	425 818	272 162	89 717	29 620
Nordfriesland	4 757	1 874 706	256 047	347 449	532 075	419 617	197 078	27 777
Ostholstein	4 925	1 822 339	363 565	339 101	342 011	406 430	211 343	37 771
Pinneberg	5 487	4 156 540	1 393 931	467 848	1 289 123	586 422	188 599	71 469
Plön	2 419	930 859	214 055	182 392	186 768	182 778	83 543	22 215
Rendsburg-Eckernförde	5 050	2 992 553	984 790	394 264	733 759	457 866	159 669	49 823
Schleswig	2 278	1 116 171	315 540	231 267	260 319	193 212	53 411	13 246
Segeberg	3 919	2 512 051	816 432	299 772	427 659	637 539	142 351	49 998
Steinburg	3 387	2 271 532	1 131 051	252 192	343 856	319 942	77 449	38 904
Stormarn	3 679	2 290 602	686 495	278 995	612 038	286 763	241 093	44 558
Schleswig-Holstein	60 533	37 065 228	10 004 572	4 740 963	10 525 751	6 521 815	2 570 693	618 612

1) ohne Nichtseßhafte und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

2) ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 12 000 DM

3) bei nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz jedoch einschließlich Umsatzsteuervorauszahlung

4) soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht; ohne Umsätze der Ärzte usw. gemäß § 4 Ziffer 14 UStG

## Schluß: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Kommunalbedienstete <sup>1)</sup> am 2.10.1970		Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände					
	Bedienstete	je 10 000 Einwohner	allgemeine Finanzzuweisungen <sup>2)</sup> 1970		Bauinvestitionen <sup>2)</sup> 1970		Schulden <sup>3)</sup> am 31.12.1970	
			1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
FLENSBURG	2 285	237	10 698	111	12 596	131	53 046	550
KIEL	4 038	147	27 708	101	66 187	240	258 779	939
LÜBECK	6 280	259	27 415	113	45 530	188	284 256	1 172
NEUMÜNSTER	1 616	191	10 432	123	22 177	262	65 008	767
Dithmarschen	1 616	119	21 790	161	36 107	266	89 168	658
Flensburg-Land	309	41	16 018	213	13 956	186	32 570	433
Hzgt. Lauenburg	1 448	100	22 334	154	30 843	213	74 483	514
Nordfriesland	1 698	102	26 998	163	37 459	226	113 891	687
Ostholstein	2 239	118	27 204	144	40 378	213	129 800	685
Pinneberg	2 848	115	30 056	121	44 694	180	126 403	510
Plön	950	87	17 500	160	28 277	259	93 617	858
Rendsburg-Eckernförde	2 192	96	36 910	161	53 535	234	102 197	447
Schleswig	893	88	16 766	165	17 334	171	41 889	413
Segeberg	1 328	78	25 428	149	38 805	227	92 028	538
Steinburg	1 450	107	18 857	139	20 654	152	84 405	620
Stormarn	1 270	77	21 049	128	46 204	281	94 425	575
Schleswig-Holstein	32 460	126	357 163	139	554 736	216	1 735 965	676

KREISFREIE STADT Kreis	noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände						
	Steuereinnahmen 1970					Realsteuer- aufbringungskraft <sup>6)</sup> 1970	
	Gemeindesteuern <sup>4)</sup>		darunter			insgesamt	aus Gewerbesteuer <sup>7)</sup>
	insgesamt		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer <sup>5)</sup>		
1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM			DM je Einwohner		
FLENSBURG	25 173	261	26	3 363	12 030	205	177
KIEL	89 745	326	69	13 045	45 925	196	153
LÜBECK	84 968	350	283	12 956	46 493	219	170
NEUMÜNSTER	23 580	278	547	3 512	11 479	164	125
Dithmarschen	24 694	182	3 101	4 001	7 675	130	77
Flensburg-Land	10 049	134	1 793	1 155	2 911	93	54
Hzgt. Lauenburg	27 696	191	1 912	4 132	9 241	127	85
Nordfriesland	30 039	181	3 552	4 479	10 165	134	84
Ostholstein	35 929	190	3 166	5 092	11 650	132	86
Pinneberg	61 024	246	1 627	8 872	25 026	177	135
Plön	18 515	170	2 266	2 389	4 916	103	59
Rendsburg-Eckernförde	41 510	181	3 689	5 938	14 274	127	85
Schleswig	17 543	173	1 674	2 721	6 018	122	79
Segeberg	35 055	205	1 952	3 863	16 254	162	126
Steinburg	27 880	205	1 916	4 014	11 990	170	124
Stormarn	36 318	221	1 356	4 579	16 065	174	138
Schleswig-Holstein	589 718	230	28 929	84 110	252 112	159	116

1) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände, einschließlich Wirtschaftsunternehmen, ohne Sparkassen

2) Ergebnisse der Jahresrechnungstatistik der Gemeindefinanzen (vorläufige Ergebnisse)

3) seit der Währungsumstellung aufgenommene Schulden einschließlich Kassenkredite und Wirtschaftsunternehmen

4) kassenmäßige Steuereinnahmen (Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

5) einschließlich Lohnsummensteuer und Saldo der Gewerbesteuerausgleichsbeträge abzüglich Gewerbesteuerumlage

6) Berechnung mit Hilfe des bundesdurchschnittlichen Hebesatzes

7) ohne Lohnsummensteuer

## 4. Ämterzahlen

Kreis Amt  (Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinde)	Bevölkerung am 31.12.1970  (Gebiet am 31.12.1970)	Einnahmen des Amtes 1970 in 1 000 DM  (ordentlicher Haushalt)		Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12.1970  (Gebiet am 31.12.1970)	Einnahmen des Amtes 1970 in 1 000 DM  (ordentlicher Haushalt)	
		insgesamt	darunter Amtsumlage			insgesamt	darunter Amtsumlage
<u>Kreis Dithmarschen</u>				<u>Kreis Nordfriesland</u>			
Albersdorf	9 056	552	338	Amrum	1 965	214	105
Büsum	6 678	408	317	Bökingharde	5 769	244	156
Burg-Süderhastedt	9 145	507	360	Bredstedt-Land	7 108	286	211
Eddelak- Sankt Michaelisdonn	6 015	340	297	Eiderstedt	5 600	301	245
Hemmingstedt	4 521	251	190	Föhr-Land	3 693	137	105
Hennstedt	5 919	530	267	Friedrichstadt	6 242	291	243
Lunden	5 953	465	233	Hattstedt	4 512	207	144
Marne-Land	5 744	429	333	Karrharde	7 442	421	272
Meldorf-Land	8 769	486	424	Kirchspiel Tönning	1 300	53	48
Tellingstedt	7 150	427	295	Landschaft Sylt	8 471	556	273
Weddingstedt	5 375	263	186	Langenhorn	3 645	286	199
Wesselburen	3 787	275	186	Nordstrand	2 928	271	107
				Obere Arlau	7 027	399	317
				Pellworm	1 851	204	109
				Süderlügum	4 002	113	74
				Treene	8 719	567	416
				Wiedingharde	4 532	201	165
<u>Kreis Flensburg-Land</u>				<u>Kreis Ostholstein</u>			
Esgebek	6 544	349	150	Fehmarn	6 790	.	.
Gelting	5 914	593	205	Grube	4 212	486	257
Großsolt	2 609	103	74	Land Oldenburg	4 662	244	227
Handewitt	4 916	131	51	Lensahn	7 041	285	242
Husby	3 758	388	132	Neustadt-Land	4 097	279	252
Langballig	5 694	237	180	Schönwalde	3 390	213	197
Oeversee	8 513	287	122				
Schafflund	8 689	385	264				
Steinbergkirche	6 757	478	225				
				<u>Kreis Pinneberg</u>			
				Bönningstedt	10 460	541	416
				Elmshorn-Land	7 731	363	321
				Haseldorf	3 124	175	152
				Hörnerkirchen	2 552	129	108
				Moorrege	9 013	540	448
				Pinneberg-Land	5 076	357	307
				Rantzau	6 369	289	232
				<u>Kreis Plön</u>			
				Bokhorst	3 555	121	88
				Lütjenburg-Land	9 342	487	336
				Plön-Land	7 593	433	327
				Preetz-Land	7 942	631	296
				Probstei	6 933	420	249
				Selent	4 586	249	178
				Wankendorf	4 664	339	248
				(Fortsetzung S. 212)			

## Schluß: 4. Ämterzahlen

Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12.1970 (Gebiet am 31.12.1970)	Einnahmen des Amtes 1970 in 1 000 DM (ordentlicher Haushalt)		Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12.1970 (Gebiet am 31.12.1970)	Einnahmen des Amtes 1970 in 1 000 DM (ordentlicher Haushalt)	
		insgesamt	darunter Amtsumlage			insgesamt	darunter Amtsumlage
<b>Kreis Rendsburg-Eckernförde</b>				<b>Kreis Segeberg</b>			
Achterwehr	7 505	260	223	Bad Bramstedt-Land	7 069	393	254
Aukrug	5 656	205	146	Boostedt	4 861	455	266
Bordesholm-Land	4 857	290	198	Bornhöved	4 273	193	137
Dänischenhagen	5 308	337	292	Itzstedt	7 172	317	269
Dänischer Wohld	6 034	274	245	Kaltenkirchen-Land	8 495	346	266
Flintbek	5 315	153	148	Kisdorf	5 867	210	160
Fockbek	7 805	321	274	Leezen	5 477	283	226
Gettorf	4 827	266	217	Rickling	4 526	185	148
Hanerau-Hademarschen	6 997	353	245	Segeberg-Land	8 910	573	331
Hohenwestedt-Land	5 513	278	197	Wensin	5 121	265	211
Hohn	7 463	273	242	<b>Kreis Steinburg</b>			
Hütten	4 973	203	178	Breitenburg	5 487	388	238
Jevenstedt	5 072	237	156	Herzhorn	7 101	389	353
Molfsee	6 177	238	184	Hohenlockstedt	7 105	221	202
Nortorf-Land	8 845	350	317	Horst	7 816	496	355
Osterrönfeld	5 265	245	188	Itzehoe-Land	7 467	283	235
Schlei	5 300	235	209	Kellinghusen-Land	7 218	402	318
Schwansen	5 935	370	269	Krempermarsch	8 490	695	422
Windeby	4 660	261	230	Schenefeld	8 586	614	274
Wittensee	4 715	258	187	Wilstermarsch	7 982	388	375
<b>Kreis Schleswig</b>				<b>Kreis Stormarn</b>			
Böklund	4 749	154	125	Bad Oldesloe-Land	6 140	372	224
Haddeby	5 888	249	162	Bargtheide-Land	7 061	548	322
Kropp	8 597	243	171	Barsbüttel	6 974	496	405
Nübel	1 863	47	40	Büningstedt	7 120	499	303
Rabenkirchen	1 254	32	21	Glinde	13 487	400	306
Satrup	4 710	259	165	Lütjensee	4 494	213	191
Schuby	3 514	116	101	Mollhagen	3 672	204	151
Silberstedt	6 406	337	170	Reinfeld-Land	3 711	258	129
Stapelholm	5 500	209	185	Siek	6 714	394	275
Süderbrarup	10 947	433	350	Trittau	7 033	635	316
Tolk	4 259	105	82	Zarpen	3 013	251	113

HINWEIS: Ämterzahlen für 1950/51 sind im *StJb* 52, S. 101 ff., ab 1958 in den *StJb* 59 ff. veröffentlicht. Ausgewählte Zahlen für die Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter des Landes enthält (z. T. mit Unterbrechungen) der Tabellenteil der *StatMh*, Heft 6/53 bis 6/55.

Ausgewählte Gemeindezahlen (z. B. über Bevölkerung, Arbeitslose, Wohnungen, Steuereinnahmen) für die Jahre 1952 bis 1955 sind in den *StJb* 53 bis 56 (Kapitel "Vergleichende Übersichten") veröffentlicht.

Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe *StJb* 52 bis 59. Einwohnerzahlen der Gemeinden nach Ämtern enthalten ab 1952 die *Gemeindeverzeichnisse für Schleswig-Holstein* (ab 1956 jährl.), für die Städte und größeren Landgemeinden in früheren Jahren siehe *HistStat*.

87 verschiedene Angaben für jede Gemeinde des Landes, insbesondere aus den großen Zählungen der Jahre 1949/50, enthält das *Heft 12 (Gemeindestatistik 1950) der Reihe StatSH*.

In der "Gemeindestatistik 1958" (*StatSH*, Heft 23; 25 verschiedene Angaben) sind die Hauptergebnisse aus der Wohnungsstatistik 1956/57 (Bevölkerung, Auspendler, Wohnungen, Wohnparteien, durchschnittliche Raummiete) nach Gemeinden ausgewiesen. Daneben enthält das Heft Zahlen über die Gemeindefinanzen Rechnungsjahr 1956 (Steuereinnahmen und Hebesätze nach Hauptarten), die Beschäftigten in den Industrie- und Handwerksbetrieben sowie die landwirtschaftliche Nutzfläche 1956.

Die "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) bringt in 5 Teilen insgesamt 158 verschiedene Angaben pro Gemeinde aus den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 1960, der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählung 1961 sowie der laufenden Finanzstatistik 1961 und den Bundestagswahlen 1961; desgl. im 6. Teil 262 Angaben für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte.

Die "Gemeindestatistik 1970, Teil 1: Gebäude und Wohnungen" enthält 107 Angaben für jede Gemeinde nach dem Gebietsstand der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. Im "Beiheft zur Gemeindestatistik 1970" sind die umgerechneten Ergebnisse für die neuen Kreise und alle zwischen Stichtag der Wohnungszählung (25. 10. 1968) und der Volkszählung (27. 5. 1970) neugebildeten Gemeinden zusammengestellt.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im *Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze in Schleswig-Holstein (1953)* aufgeführt; für 1957 im *Wohnplatzverzeichnis Schleswig-Holstein (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen)*; für 1961 im *Wohnplatzverzeichnis Schleswig-Holstein, Ausgabe 1964*.

## 5. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Privat- haus- halte am 27.5. 1970	Erwerbstätige am 27.5.1970						
		am 27.5. 1970	dagegen am 6.6. 1961		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon gehörten zum Wirtschaftsbereich in %			
								Land- und Forst- wirt- schaft usw.	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	sonstige Wirt- schafts- bereiche
(Gebietsstand 27.5.1970)											
Ahrensböök	Ostholstein	6 903	7 274	2 366	1 865	957	2 822	19,5	46,4	18,4	15,8
Ahrensburg, St.	Stormarn	25 290	21 178	9 648	6 967	3 738	10 705	1,6	42,1	24,7	31,5
Altenholz	Rendsb.-E.	6 475	2 454	2 165	1 796	798	2 594	3,7	38,1	17,4	40,8
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	7 929	6 199	2 974	2 093	1 228	3 321	4,2	35,1	17,3	43,3
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	18 360	15 988	7 229	4 834	2 899	7 733	4,0	38,3	23,2	34,6
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	16 754	15 287	6 657	4 345	2 368	6 713	2,2	46,0	22,6	29,2
Bad Segeberg, St.	Segeberg	12 710	11 673	4 900	3 213	1 859	5 072	1,3	26,5	27,2	45,0
Bargtheide, St.	Stormarn	7 302	5 730	2 617	2 029	1 102	3 131	4,0	43,2	27,1	25,6
Barmstedt, St.	Pinneberg	8 401	7 921	3 250	2 348	1 322	3 670	7,0	52,6	20,2	20,2
Bordesholm	Rendsb.-E.	6 014	6 216	2 199	1 607	836	2 443	2,5	49,4	21,3	26,9
Brunsbüttel, St.	Dithm.	12 225	11 997	4 562	3 243	1 229	4 472	3,6	33,2	28,3	34,9
Büdelndorf	Rendsb.-E.	10 434	9 538	3 986	2 912	1 240	4 152	0,8	53,5	20,2	25,5
Büsum	Dithm.	5 142	4 209	2 089	1 325	709	2 034	10,0	26,3	19,1	44,7
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	5 629	4 621	2 093	1 384	612	1 996	7,0	23,9	30,3	38,7
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	21 019	19 573	8 251	5 341	2 627	7 968	1,2	27,5	20,1	51,2
Elmshorn, St.	Pinneberg	40 883	34 962	16 280	11 013	6 038	17 051	3,0	42,3	28,1	26,6
Eutin, St.	Ostholstein	17 292	16 924	6 571	4 836	2 451	7 287	2,3	23,6	19,7	54,3
Flensburg, kreisfreie St.		95 476	99 715	37 978	25 383	13 975	39 358	0,7	30,8	25,0	43,5
Geesthacht, St.	Lauenburg	23 137	20 809	8 854	6 484	3 475	9 959	1,1	53,6	20,0	25,3
Glinde	Stormarn	9 142	6 738	3 397	2 822	1 587	4 409	0,9	51,6	25,3	22,2
Glücksburg (Ostsee), St.	Flensb.-L.	6 358	5 759	2 145	1 693	722	2 415	4,0	20,0	15,9	60,0
Glückstadt, St.	Steinburg	11 720	12 348	4 574	3 307	1 610	4 917	0,9	37,6	23,1	38,4
Grömitz	Ostholstein	5 665	5 478	2 210	1 553	996	2 549	11,3	23,5	17,9	47,4
Großhansdorf	Stormarn	7 382	6 015	2 671	1 999	1 069	3 068	1,1	31,4	28,7	38,8
Halstenbek	Pinneberg	10 333	7 337	3 817	3 192	1 711	4 903	11,0	37,5	25,6	25,8

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	noch: Erwerbstätige am 27.5.1970				Gebäude und Wohnungen am 25.10.1968			Nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten am 27.5.1970		
		davon nach der Stellung im Beruf in %				Wohn- gebäude 1)	Woh- nungen ins- gesamt	darunter öffent- lich gefördert	Arbeits- stätten	Beschäftigte	
		Selb- ständige	mit- helfende Familien- ange- hörige	Beamte, Ange- stellte, kaufm. u. techn. Lehrlinge	Arbeiter und gewerbl. Lehrlinge					ins- gesamt	dar- weib- lich
(Gebietsstand 27.5.1970)											
Ahrensböök	Ostholstein	13,3	10,5	25,8	50,4	1 358	2 244	569	270	1 673	561
Ahrensburg, St.	Stormarn	9,1	3,1	51,1	36,6	4 525	8 404	2 297	793	9 456	3 466
Altenholz	Rendsb.-E.	8,1	2,2	54,8	35,0	1 072	2 017	1 000	180	1 159	321
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	10,8	4,6	43,4	41,2	1 332	2 640	923	370	3 289	1 555
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	8,8	4,1	51,7	35,4	2 731	6 439	2 498	734	8 020	3 049
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	9,6	3,9	46,6	39,9	2 862	5 723	1 508	574	5 083	2 044
Bad Segeberg, St.	Segeberg	11,1	4,4	55,2	29,3	2 303	4 616	1 824	583	6 444	2 718
Bargtheide, St.	Stormarn	10,3	4,9	46,1	38,8	1 394	2 311	656	298	2 192	781
Barmstedt, St.	Pinneberg	10,7	5,1	35,5	48,8	1 405	2 896	800	381	3 288	1 388
Bordesholm	Rendsb.-E.	8,6	4,1	37,9	49,4	1 225	1 914	386	233	1 669	612
Brunsbüttel, St.	Dithm.	14,3	4,9	37,7	43,0	2 361	4 303	1 078	691	4 319	1 018
Büdelndorf	Rendsb.-E.	5,6	3,0	38,6	52,8	1 583	3 565	1 412	334	3 668	867
Büsum	Dithm.	20,5	7,0	35,6	36,9	1 046	1 815	450	381	2 053	730
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	15,6	5,5	43,2	35,7	1 208	2 014	510	262	1 815	726
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	8,0	2,5	53,7	35,8	3 135	7 122	2 289	760	9 664	3 412
Elmshorn, St.	Pinneberg	7,5	2,9	49,3	40,3	5 490	14 917	5 325	1 343	16 418	6 153
Eutin, St.	Ostholstein	7,9	3,1	57,9	31,1	2 612	5 951	2 119	705	7 910	2 780
Flensburg, kreisfreie St.		7,1	2,2	55,0	35,7	9 859	35 397	10 306	3 109	45 017	16 542
Geesthacht, St.	Lauenburg	5,7	2,8	39,6	51,8	3 398	7 833	3 153	633	7 414	2 819
Glinde	Stormarn	4,3	1,2	42,1	52,4	1 258	2 583	1 121	193	4 222	1 407
Glücksburg (Ostsee), St.	Flensb.-L.	11,2	4,5	60,5	23,9	963	1 944	373	196	1 213	602
Glückstadt, St.	Steinburg	7,5	3,3	44,7	44,5	1 707	4 214	1 538	409	4 671	1 610
Grömitz	Ostholstein	17,2	8,4	33,9	40,4	1 348	2 624	425	345	1 914	1 007
Großhansdorf	Stormarn	13,3	3,4	55,1	28,2	1 554	2 376	588	237	1 370	731
Halstenbek	Pinneberg	9,7	2,9	50,0	37,4	1 877	2 923	521	286	1 500	464

1) ohne Wochenend- und Ferienhäuser

(Fortsetzung S. 214)

## noch: 5. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Industrie am 30.9.1970 (Totalerhebung)			Handwerk am 31.3.1968 einschl. Nebenbetriebe			Bauhauptgewerbe am 30.6.1970 (Totalerhebung)			
		Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte Je 1 000 Einwohner 1)	Betriebe 2)	Beschäftigte	Beschäftigte Je 1 000 Einwohner	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte Je 1 000 Einwohner 1)	Nettoumsatz 1969 in Mill.DM
(Gebietsstand 27.5.1970)											
Ahrensböök	Ostholstein	7	628	91	74	371	53	8	81	12	2,0
Ahrensburg, St.	Stormarn	31	4 489	178	197	1 523	62	23	642	25	16,5
Altenholz	Rendsb.-E.	5	85	13	20	203	32	4	64	10	1,6
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	11	593	75	101	588	78	10	104	13	3,1
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	29	3 055	166	166	1 714	96	15	540	29	11,2
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	15	1 567	94	95	775	48	11	376	22	9,9
Bad Segeberg, St.	Segeberg	18	612	48	180	1 388	111	18	380	30	12,4
Bargteheide, St.	Stormarn	12	529	72	83	560	79	6	103	14	3,1
Barmstedt, St.	Pinneberg	15	1 486	177	129	707	87	16	231	27	7,3
Bordesholm	Rendsb.-E.	9	752	125	67	664	115	8	102	17	2,1
Brunsbüttel, St.	Dithm.	11	930	76	130	821	66	4	119	10	4,3
Büdelsdorf	Rendsb.-E.	4	2 139	205	65	579	56	7	186	18	4,6
Büsum	Dithm.	9	393	76	55	398	74	4	123	24	3,3
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	6	98	17	69	466	79	4	124	22	0,8
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	23	1 588	76	204	1 987	90	17	837	40	16,0
Elmshorn, St.	Pinneberg	69	4 627	113	355	3 286	85	30	1 120	27	23,8
Eutin, St.	Ostholstein	14	634	37	242	1 962	112	16	529	31	13,0
Flensburg, kreisfreie St.		108	9 015	94	800	8 123	84	79	2 866	30	74,6
Geesthacht, St.	Lauenburg	30	2 642	114	152	1 662	72	18	886	38	23,1
Glinde	Stormarn	11	2 721	298	42	188	23	6	148	16	4,5
Glücksburg (Ostsee), St.	Flensb.-L.	5	66	10	41	176	22	2	.	.	.
Glückstadt, St.	Steinburg	12	1 555	133	117	663	43	6	165	14	3,7
Grömitz	Ostholstein	2	.	.	59	315	40	2	.	.	.
Großhansdorf	Stormarn	3	21	3	41	251	34	6	85	12	2,9
Halstenbek	Pinneberg	13	293	28	66	406	46	7	88	9	2,6

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Kommunalwahl am 26.4.1970					Finanzen 1970				
		Von den gewählten Gemeindevertretern gehörten zur					Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
		CDU	SPD	FDP	Wählergruppen	Sonstige	Gemeindesteuern insgesamt	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	Schlüsselzuweisungen	Personalausgaben	Bauinvestitionen
(Gebietsstand 27.5.1970)											
Ahrensböök	Ostholstein	10	8	1	-	-	201	79	79	71	338
Ahrensburg, St.	Stormarn	10	11	2	6	-	351	227	39	149	339
Altenholz	Rendsb.-E.	7	9	-	3	-	104	23	117	109	371
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	10	6	3	-	-	161	59	77	99	299
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	11	11	2	3	-	210	96	86	127	388
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	13	14	-	-	-	190	58	49	142	193
Bad Segeberg, St.	Segeberg	12	9	2	-	-	238	96	63	198	528
Bargteheide, St.	Stormarn	8	7	-	4	-	261	158	34	131	228
Barmstedt, St.	Pinneberg	9	6	-	4	-	186	74	47	254	240
Bordesholm	Rendsb.-E.	9	10	-	-	-	188	54	57	102	90
Brunsbüttel, St.	Dithm.	8	11	1	3	-	210	68	38	142	772
Büdelsdorf	Rendsb.-E.	8	14	1	-	-	136	36	81	99	157
Büsum	Dithm.	9	8	-	2	-	176	93	112	100	274
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	8	8	1	2	-	164	73	72	129	591
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	12	14	-	-	1 <sup>b</sup>	179	59	96	130	100
Elmshorn, St.	Pinneberg	13	14	2	-	-	199	77	42	288	155
Eutin, St.	Ostholstein	13	13	-	1	-	183	51	87	142	185
Flensburg, kreisfreie St.		14	17	-	-	8 <sup>b</sup>	244	105	66	383	131
Geesthacht, St.	Lauenburg	11	14	-	2	-	215	61	69	265	188
Glinde	Stormarn	6	10	-	3	-	227	138	31	110	284
Glücksburg (Ostsee), St.	Flensb.-L.	9	6	-	5	2 <sup>b</sup>	101	18	125	114	516
Glückstadt, St.	Steinburg	12	15	-	-	-	158	30	95	198	80
Grömitz	Ostholstein	9	6	1	3	-	114	50	66	92	117
Großhansdorf	Stormarn	10	7	2	-	-	187	39	43	98	165
Halstenbek	Pinneberg	9	9	-	1	-	129	25	68	95	289

1) Stand 27.5.1970 (Volkszählung)

2) nur Betriebe, die das ganze Jahr 1967 und am 31.3.1968 noch bestanden haben

b) = SSW

## noch: 5. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Privat- haus- halte am 27.5. 1970	Erwerbstätige am 27.5.1970						
		am 27.5. 1970	dagegen am 6.6. 1961		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon gehörten zum Wirtschaftsbereich in %			
								Land- und Forst- wirt- schaft usw.	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	sonstige Wirt- schafts- bereiche
(Gebietsstand 27.5.1970)											
Harrislee	Flensb.-L.	6 403	5 241	2 314	1 831	910	2 741	4,0	43,7	22,1	30,2
Heide, St.	Dithm.	22 992	20 675	8 669	5 973	3 137	9 110	2,1	27,4	27,7	42,8
Heikendorf	Plön	7 217	5 992	2 741	2 024	842	2 866	5,9	33,5	17,7	42,9
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	9 412	8 863	3 059	2 224	1 130	3 354	5,6	23,4	26,2	44,8
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	9 900	5 780	3 347	2 851	1 421	4 272	5,9	45,7	24,9	23,5
Hohenlockstedt	Steinburg	5 588	4 692	1 970	1 540	845	2 385	8,9	51,8	14,6	24,7
Husum, St.	Nordfriesl.	24 963	23 813	9 399	7 064	3 101	10 165	2,0	19,7	28,7	49,5
Itzehoe, St.	Steinburg	36 176	36 861	14 386	9 471	4 947	14 418	0,8	39,8	23,5	35,9
Kaltenkirchen	Segeberg	7 158	5 069	2 545	1 985	931	2 916	2,8	48,7	24,8	23,6
Kellinghusen, St.	Steinburg	8 127	6 986	3 064	2 266	1 013	3 279	4,5	38,9	20,3	26,4
Kiel, kreisfreie St.		271 719	280 290	113 644	73 936	40 617	114 553	0,8	34,2	22,0	43,0
Kronshagen	Rendsb.-E.	9 993	9 796	4 026	4 026	1 338	3 984	1,7	24,0	25,8	48,5
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	11 319	10 713	4 545	3 029	1 499	4 528	0,7	53,4	25,2	20,6
Leck	Nordfriesl.	6 284	4 432	2 101	1 641	750	2 391	3,8	25,9	15,6	54,7
Lübeck, kreisfreie St.		239 339	236 060	97 400	64 170	35 471	99 641	1,4	42,0	25,3	31,3
Lütjenburg, St.	Plön	5 519	4 387	1 925	1 590	659	2 249	1,4	32,2	17,0	49,4
Malente	Ostholstein	9 844	9 309	3 712	2 401	1 484	3 885	7,5	33,5	18,9	40,1
Marne, St.	Dithm.	5 383	5 020	2 156	1 274	668	1 942	1,9	39,1	27,3	31,8
Meldorf, St.	Dithm.	7 489	8 031	2 839	1 883	960	2 843	3,6	38,8	21,2	36,4
Mölln, St.	Lauenburg	15 041	13 774	6 063	3 765	2 069	5 834	1,9	43,7	22,8	31,6
Neumünster, kreisfreie St.		86 013	84 428	33 074	23 708	12 606	36 314	1,3	46,1	24,0	28,7
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	15 173	14 466	5 201	4 100	2 010	6 110	2,4	23,9	19,0	54,6
Niebüll, St.	Nordfriesl.	6 577	6 303	2 343	1 658	922	2 580	9,5	20,5	28,2	41,8
Norderstedt, St.	Segeberg	54 252	31 076	19 518	15 991	8 770	24 761	2,1	42,6	26,6	28,7
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	5 894	5 879	2 299	1 502	860	2 362	5,2	50,9	22,4	21,4

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	noch: Erwerbstätige am 27.5.1970				Gebäude und Wohnungen am 25.10.1968			Nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten am 27.5.1970		
		davon nach der Stellung im Beruf in %				Wohn- gebäude 1)	Woh- nungen ins- gesamt	darunter öffent- lich gefördert	Arbeits- stätten	Beschäftigte	
		Selb- ständige	mit- helfende Familien- ange- hörige	Beamte, Ange- stellte, kaufm. u. techn. Lehrlinge	Arbeiter und gewerb- l. Lehrlinge					ins- gesamt	dar- weib- lich
(Gebietsstand 27.5.1970)											
Harrislee	Flensb.-L.	8,3	4,4	42,4	44,9	1 012	1 982	730	190	1 723	574
Heide, St.	Dithm.	9,9	4,5	55,3	30,2	4 319	7 912	2 557	1 029	11 863	4 594
Heikendorf	Plön	9,9	3,6	50,0	36,5	1 330	2 364	865	181	1 756	409
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	10,0	3,8	49,0	37,3	1 461	2 825	1 423	299	2 536	1 023
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	11,1	5,1	45,7	38,1	1 751	2 756	524	358	1 676	540
Hohenlockstedt	Steinburg	10,4	6,8	35,3	47,5	861	1 779	657	160	2 095	864
Husum, St.	Nordfriesl.	8,9	3,7	57,6	29,9	4 290	8 240	2 454	921	11 274	3 699
Itzehoe, St.	Steinburg	8,1	3,0	47,9	41,0	5 590	13 143	3 738	1 420	18 348	6 516
Kaltenkirchen	Segeberg	10,1	4,5	44,9	40,5	1 001	2 227	1 271	259	2 704	873
Kellinghusen, St.	Steinburg	12,2	4,7	42,3	40,7	1 610	2 872	707	431	2 498	841
Kiel, kreisfreie St.		5,3	1,9	54,4	38,4	24 807	99 575	36 579	7 827	129 469	47 055
Kronshagen	Rendsb.-E.	10,3	3,6	61,6	24,4	1 846	3 600	1 540	267	1 992	597
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	7,7	3,7	36,4	52,2	2 153	4 289	1 732	399	4 365	1 545
Leck	Nordfriesl.	8,9	3,7	52,3	35,0	1 065	1 812	770	262	2 069	784
Lübeck, kreisfreie St.		6,8	2,5	46,2	44,5	31 512	89 547	30 003	7 775	106 688	36 918
Lütjenburg, St.	Plön	9,7	4,0	49,3	37,0	904	1 889	564	225	2 177	851
Malente	Ostholstein	13,3	5,8	38,0	42,9	1 776	3 345	754	474	2 660	1 249
Marne, St.	Dithm.	16,9	6,4	39,0	37,6	1 295	2 048	566	318	2 311	816
Meldorf, St.	Dithm.	11,9	7,2	42,3	38,7	1 816	2 734	953	410	4 257	1 372
Mölln, St.	Lauenburg	9,8	4,0	41,3	44,9	2 856	5 651	1 854	594	5 505	2 190
Neumünster, kreisfreie St.		6,1	2,6	42,3	48,9	12 338	30 040	9 884	2 545	37 117	13 903
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	8,1	2,4	54,0	35,5	2 183	4 779	1 803	593	5 994	2 298
Niebüll, St.	Nordfriesl.	13,7	8,4	50,3	27,5	1 459	2 196	779	362	3 674	1 286
Norderstedt, St.	Segeberg	8,0	2,9	56,5	32,5	8 281	16 352	4 018	1 485	16 857	6 022
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	10,8	6,7	32,3	50,2	955	2 144	788	270	2 471	1 052

1) ohne Wochenend- und Ferienhäuser

(Fortsetzung S. 216)

## noch: 5. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Industrie am 30.9.1970 (Totalerhebung)			Handwerk am 31.3.1968 einschl. Nebenbetriebe			Bauhauptgewerbe am 30.6.1970 (Totalerhebung)			
		Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte Je 1 000 Ein- wohner 1)	Betriebe 2)	Beschäftigte	Beschäftigte Je 1 000 Ein- wohner	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte Je 1 000 Ein- wohner 1)	Netto- umsatz 1969 in Mill. DM
Harrislee	Flensb.-L.	14	493	77	47	483	82	10	247	39	8,8
Heide, St.	Dithm.	23	1 330	58	285	2 237	102	28	1 188	52	34,5
Heikendorf	Plön	-	-	-	40	746	107	3	675	94	17,4
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	4	51	5	64	598	59	4	155	16	1,8
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	15	382	39	68	293	34	14	143	14	3,7
Hohenlockstedt	Steinburg	12	1 241	222	49	208	37	2	-	-	-
Husum, St.	Nordfriesl.	20	1 140	46	259	2 054	82	29	1 018	41	32,2
Itzehoe, St.	Steinburg	48	6 066	168	346	2 791	76	32	1 032	29	27,4
Kaltenkirchen	Segeberg	15	716	100	89	811	130	6	365	51	9,3
Kellinghusen, St.	Steinburg	13	447	55	112	959	120	10	426	52	17,3
Kiel, kreisfreie St.		230	32 475	120	1 764	18 597	67	177	7 490	28	210,6
Kronshagen	Rendsb.-E.	3	211	21	58	602	57	16	588	59	13,1
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	16	1 821	161	117	897	78	3	358	32	9,2
Leck	Nordfriesl.	2	-	-	68	388	67	10	186	30	7,2
Lübeck, kreisfreie St.		210	33 407	140	1 765	15 508	64	142	5 644	24	170,5
Lütjenburg, St.	Plön	6	305	55	76	785	131	4	139	25	3,4
Malente	Ostholstein	15	803	82	96	498	53	9	137	14	4,0
Marne, St.	Dithm.	10	444	82	111	775	147	8	299	56	8,6
Meldorf, St.	Dithm.	12	1 496	200	131	775	96	11	260	35	9,0
Mölin, St.	Lauenburg	22	686	46	160	1 578	106	18	416	28	10,4
Neumünster, kreisfreie St.		93	11 309	131	638	6 118	73	61	2 845	33	82,2
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	13	561	37	131	1 636	101	9	809	53	34,5
Niebüll, St.	Nordfriesl.	5	113	17	114	1 042	163	14	369	56	12,4
Norderstedt, St.	Segeberg	103	6 965	128	276	2 636	55	42	737	14	22,5
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	12	1 066	181	74	446	77	5	71	12	2,3

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Kommunalwahl am 26.4.1970					Finanzen 1970				
		Von den gewählten Gemeindevertretern gehörten zur					Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
		CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Sonstige	Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	Schlüssel- zuwei- sungen	Personal- ausgaben	Bau- investi- tionen
Harrislee	Flensb.-L.	6	7	-	1	5 <sup>b</sup>	150	64	79	95	237
Heide, St.	Dithm.	15	11	1	-	-	209	88	68	171	110
Heikendorf	Plön	9	8	-	2	-	140	28	106	100	317
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	12	9	2	-	-	117	35	118	96	117
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	7	8	1	3	-	136	61	72	64	269
Hohenlockstedt	Steinburg	11	6	2	-	-	167	86	67	85	163
Husum, St.	Nordfriesl.	13	16	-	-	-	196	66	71	141	196
Itzehoe, St.	Steinburg	13	14	2	-	-	287	153	28	357	124
Kaltenkirchen	Segeberg	11	7	1	-	-	180	84	56	115	700
Kellinghusen, St.	Steinburg	8	9	-	2	-	143	43	84	173	135
Kiel, kreisfreie St.		19	30	-	-	-	312	94	64	340	240
Kronshagen	Rendsb.-E.	12	10	1	-	-	196	38	50	119	133
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	7	10	-	6	-	195	80	55	240	360
Leck	Nordfriesl.	8	7	2	-	2 <sup>b</sup>	136	53	77	90	116
Lübeck, kreisfreie St.		22	25	2	-	-	331	97	70	497	188
Lütjenburg, St.	Plön	10	9	-	-	-	159	59	88	156	274
Malente	Ostholstein	9	7	1	2	-	192	69	41	125	169
Marne, St.	Dithm.	10	6	-	3	-	196	74	70	118	99
Meldorf, St.	Dithm.	8	8	-	3	-	204	72	58	144	303
Mölin, St.	Lauenburg	14	13	-	-	-	200	86	58	289	247
Neumünster, kreisfreie St.		17	20	2	-	-	258	68	79	333	262
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	14	11	1	-	1 <sup>a</sup>	162	64	56	334	90
Niebüll, St.	Nordfriesl.	7	6	1	4	1 <sup>b</sup>	206	86	53	94	225
Norderstedt, St.	Segeberg	12	15	2	-	-	250	157	45	121	189
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	9	9	1	-	-	261	154	64	126	180

1) Stand 27.5.1970 (Volkszählung)

2) nur Betriebe, die das ganze Jahr 1967 und am 31.3.1968 noch bestanden haben

a) = NPJ      b) = SSW



## noch: 5. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Privat- haus- halte am 27.5. 1970	Erwerbstätige am 27.5.1970						
		am 27.5. 1970	dagegen am 6.6. 1961		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon gehörten zum Wirtschaftsbereich in %			
								Land- und Forst- wirtschaft usw.	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	sonstige Wirt- schafts- bereiche
(Gebietsstand 27.5.1970)											
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	9 326	9 338	3 366	2 541	1 299	3 840	3,9	22,4	19,9	53,8
Pinneberg, St.	Pinneberg	34 197	28 397	13 202	9 994	5 609	15 603	3,0	42,0	21,6	33,3
Plön, St.	Plön	10 504	10 820	3 696	3 192	1 261	4 453	1,0	18,0	15,4	65,6
Preetz, St.	Plön	14 703	12 763	5 572	3 815	2 066	5 881	1,8	44,0	21,6	32,6
Quickborn	Pinneberg	14 641	9 437	5 297	4 182	2 323	6 505	4,4	47,9	23,9	23,9
Ratekau	Ostholstein	11 399	8 851	3 886	3 194	1 474	4 668	5,8	54,5	19,4	20,3
Ratzeburg, St.	Lauenburg	11 829	11 359	4 646	3 036	1 536	4 572	2,1	27,6	18,5	51,8
Reinbek, St.	Stormarn	15 196	10 806	5 847	4 090	2 408	6 498	0,4	36,3	24,5	38,9
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	6 482	5 717	2 302	1 684	891	2 575	3,3	46,9	22,1	27,7
Rellingen	Pinneberg	9 908	6 837	3 594	2 955	1 557	4 512	10,5	41,4	25,2	22,8
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	34 765	35 721	13 417	9 397	4 576	13 973	0,9	36,3	20,9	41,9
Schenefeld	Pinneberg	15 063	8 834	5 577	4 577	2 452	7 029	1,7	46,6	25,5	26,2
Schleswig, St.	Schleswig	32 518	33 766	11 703	8 083	4 333	12 416	1,3	20,8	19,5	58,4
Schönkirchen	Plön	5 241	4 670	1 836	1 545	752	2 297	5,0	49,6	19,1	26,3
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	9 322	7 812	3 612	2 669	1 435	4 104	1,5	53,1	21,9	23,5
Stockelsdorf	Ostholstein	9 615	8 670	3 378	2 649	1 212	3 861	10,4	45,2	22,5	21,9
Timmendorfer Strand	Ostholstein	8 910	7 479	3 847	2 357	1 927	4 284	3,8	22,7	19,2	54,4
Tornesch	Pinneberg	8 149	6 686	2 776	2 336	1 159	3 495	7,6	48,2	22,8	21,4
Trittau	Stormarn	5 292	4 313	1 910	1 443	692	2 135	3,7	45,1	25,8	25,5
Uetersen, St.	Pinneberg	16 985	16 032	6 601	4 769	2 506	7 275	2,4	52,1	18,6	26,9
Wahlstedt, St.	Segeberg	7 674	4 142	2 585	2 138	1 242	3 380	3,4	59,7	19,0	18,0
Wedel (Holstein), St.	Lauenburg	29 668	24 951	11 869	8 476	4 788	13 264	2,2	47,3	21,5	28,9
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	7 723	5 244	2 712	2 402	1 054	3 456	1,1	25,9	21,5	51,5
Westerland, St.	Nordfriesl.	10 488	8 689	4 351	2 841	1 925	4 766	0,7	22,2	24,1	53,0

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	noch: Erwerbstätige am 27.5.1970				Gebäude und Wohnungen am 25.10.1968			Nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten am 27.5.1970		
		davon nach der Stellung im Beruf in %				Wohn- gebäude 1)	Woh- nungen ins- gesamt	darunter öffent- lich gefördert	Arbeits- stätten	Beschäftigte	
		Selb- ständige	mit- helfende Familien- ange- hörige	Beamte, Ange- stellte, kaufm. u. techn. Lehrlinge	Arbeiter und gewerbl. Lehrlinge					ins- gesamt	dar- weib- lich
(Gebietsstand 27.5.1970)											
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	9,4	3,6	51,1	35,9	1 510	3 007	1 239	424	4 422	1 571
Pinneberg, St.	Pinneberg	6,4	2,2	53,4	38,0	4 794	11 547	3 969	1 008	13 360	5 223
Plön, St.	Plön	8,6	3,1	66,3	22,0	1 489	3 522	1 583	337	3 413	1 319
Preetz, St.	Plön	8,3	3,5	46,2	42,0	2 574	4 888	2 096	461	4 276	1 976
Quickborn	Pinneberg	11,6	5,2	43,7	39,5	2 660	4 089	669	544	3 610	1 513
Ratekau	Ostholstein	7,8	3,8	32,0	56,4	2 007	3 642	1 162	310	1 883	548
Ratzeburg, St.	Lauenburg	9,1	3,8	54,9	32,3	2 039	4 375	1 755	446	4 273	1 748
Reinbek, St.	Stormarn	8,8	2,4	63,7	25,0	2 272	5 057	1 829	464	5 018	2 164
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	10,0	3,8	40,3	45,9	1 207	2 176	775	257	1 847	851
Rellingen	Pinneberg	10,9	3,8	45,0	40,3	1 758	3 055	579	317	2 283	787
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	7,1	3,0	52,2	37,7	4 557	12 837	4 724	1 207	19 802	6 638
Schenefeld	Pinneberg	9,6	3,1	51,6	35,8	2 400	4 921	771	457	4 882	1 490
Schleswig, St.	Schleswig	7,6	2,9	60,5	29,0	4 400	10 549	2 992	1 190	13 307	5 188
Schönkirchen	Plön	6,9	4,4	39,8	48,9	887	1 706	962	104	601	189
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	7,7	2,8	43,1	46,4	1 158	3 135	1 734	302	3 371	1 116
Stockelsdorf	Ostholstein	10,2	4,7	36,6	48,5	2 000	3 455	904	323	1 332	545
Timmendorfer Strand	Ostholstein	15,5	4,6	45,5	34,3	1 433	2 879	682	428	3 053	1 496
Tornesch	Pinneberg	8,8	4,1	41,7	45,4	1 599	2 586	795	201	1 556	489
Trittau	Stormarn	10,8	4,9	44,4	39,8	981	1 687	443	184	1 556	605
Uetersen, St.	Pinneberg	7,8	2,9	42,8	46,5	2 503	5 811	2 135	672	7 001	2 667
Wahlstedt, St.	Segeberg	5,4	2,3	33,5	58,8	1 220	2 246	1 713	194	3 080	1 144
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	7,5	2,5	53,0	37,1	3 734	10 631	4 108	774	8 720	3 254
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	9,3	2,8	65,2	22,6	1 148	2 299	522	179	1 298	567
Westerland, St.	Nordfriesl.	11,6	4,3	51,4	32,7	1 901	4 942	1 037	547	5 871	2 376

1) ohne Wochenend- und Ferienhäuser

(Fortsetzung S. 218)

## Schluß: 5. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 27.5.1970)	Industrie am 30.9.1970 (Totalerhebung)			Handwerk am 31.3.1968 einschl. Nebenbetriebe			Bauhauptgewerbe am 30.6.1970 (Totalerhebung)				
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte Je 1 000 Einwohner (1)	Betriebe (2)	Beschäftigte	Beschäftigte Je 1 000 Einwohner	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte Je 1 000 Einwohner (1)	Nettoumsatz 1969 in Mill. DM	
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	10	237	25	110	993	100	5	255	27	5,3
Pinneberg, St.	Pinneberg	53	4 374	128	219	2 098	61	22	1 264	37	45,3
Plön, St.	Plön	10	152	14	126	866	78	14	284	27	7,3
Preetz, St.	Plön	22	1 066	73	130	1 488	104	14	374	25	10,8
Quickborn	Pinneberg	16	786	54	95	672	52	12	323	22	6,0
Ratekau	Ostholstein	15	398	35	67	493	44	12	209	18	4,6
Ratzeburg, St.	Lauenburg	8	259	22	137	903	77	12	333	28	5,3
Reinbek, St.	Stormarn	22	1 554	102	91	820	59	13	446	29	13,7
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	7	496	77	68	352	55	8	96	15	2,4
Rellingen	Pinneberg	21	669	68	69	481	54	9	65	7	1,9
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	37	3 540	102	278	3 185	89	31	2 227	64	63,0
Schenefeld	Pinneberg	32	2 215	147	86	842	57	16	488	32	17,9
Schleswig, St.	Schleswig	26	1 250	38	292	2 716	82	26	1 051	32	29,6
Schönkirchen	Plön	1	.	.	16	135	26	4	88	17	2,6
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	10	1 645	176	87	779	93	8	240	26	6,1
Stockelsdorf	Ostholstein	5	252	26	76	406	40	10	130	14	2,8
Timmendorfer Strand	Ostholstein	3	202	23	88	579	71	7	101	11	2,7
Tornesch	Pinneberg	10	568	70	58	404	50	9	278	34	9,2
Trittau	Stormarn	10	369	70	61	543	106	5	151	29	3,0
Uetersen, St.	Pinneberg	38	3 167	186	162	1 182	72	17	530	31	13,7
Wahlstedt, St.	Segeberg	17	1 893	247	39	371	51	5	239	31	6,7
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	46	3 990	134	198	1 361	44	21	398	13	10,8
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	6	142	18	43	288	33	5	49	6	1,4
Westerland, St.	Nordfriesl.	4	.	.	138	1 410	128	17	511	49	15,5

Gemeinde (St. = Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 27.5.1970)	Kommunalwahl am 26.4.1970					Finanzen 1970					
	Von den gewählten Gemeindevertretern gehörten zur					Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
	CDU	SPD	FDP	Wählergruppen	Sonstige	Gemeindesteuern insgesamt	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	Schlüsseluweisungen	Personalausgaben	Bauinvestitionen	
						DM je Einwohner					
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	10	9	-	-	-	184	67	59	145	220
Pinneberg, St.	Pinneberg	14	15	-	-	-	241	62	56	149	138
Plön, St.	Plön	12	9	2	-	-	179	50	71	146	152
Preetz, St.	Plön	11	12	-	-	-	195	56	58	141	92
Quickborn	Pinneberg	11	10	2	-	-	213	131	48	100	168
Ratekau	Ostholstein	11	11	1	-	-	131	37	60	74	109
Ratzeburg, St.	Lauenburg	13	10	-	-	-	185	67	61	166	186
Reinbek, St.	Stormarn	12	13	-	2	-	203	94	38	128	238
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	9	9	1	-	-	191	43	63	112	285
Rellingen	Pinneberg	10	8	1	-	-	196	100	31	89	118
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	14	14	1	-	-	265	130	33	369	201
Schenefeld	Pinneberg	12	13	2	-	-	183	85	41	95	208
Schleswig, St.	Schleswig	13	13	1	-	2 <sup>b</sup>	203	65	65	169	222
Schönkirchen	Plön	7	12	-	-	-	132	17	73	76	232
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	8	8	1	2	-	175	72	71	125	113
Stockelsdorf	Ostholstein	9	10	-	-	-	142	39	93	95	75
Timmendorfer Strand	Ostholstein	10	7	1	-	1 <sup>a</sup>	238	90	31	125	149
Tornesch	Pinneberg	9	10	-	-	-	146	43	68	114	175
Trittau	Stormarn	9	7	1	2	-	187	88	79	22	142
Uetersen, St.	Pinneberg	11	16	-	-	-	216	95	15	300	100
Wahlstedt, St.	Segeberg	9	7	2	1	-	239	169	84	135	164
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	12	14	1	2	-	266	136	45	247	152
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	9	7	1	2	-	156	28	101	110	226
Westerland, St.	Nordfriesl.	9	12	1	-	1 <sup>b</sup>	334	225	20	183	355

1) Stand 27.5.1970 (Volkszählung)

a) = NPD b) = SSW

2) nur Betriebe, die das ganze Jahr 1967 und am 31.3.1968 noch bestanden haben

Vergleiche auch Hinweis zur Tabelle 4

Dithm. = Dithmarschen,

Flensb.-L. = Flensburg-Land,

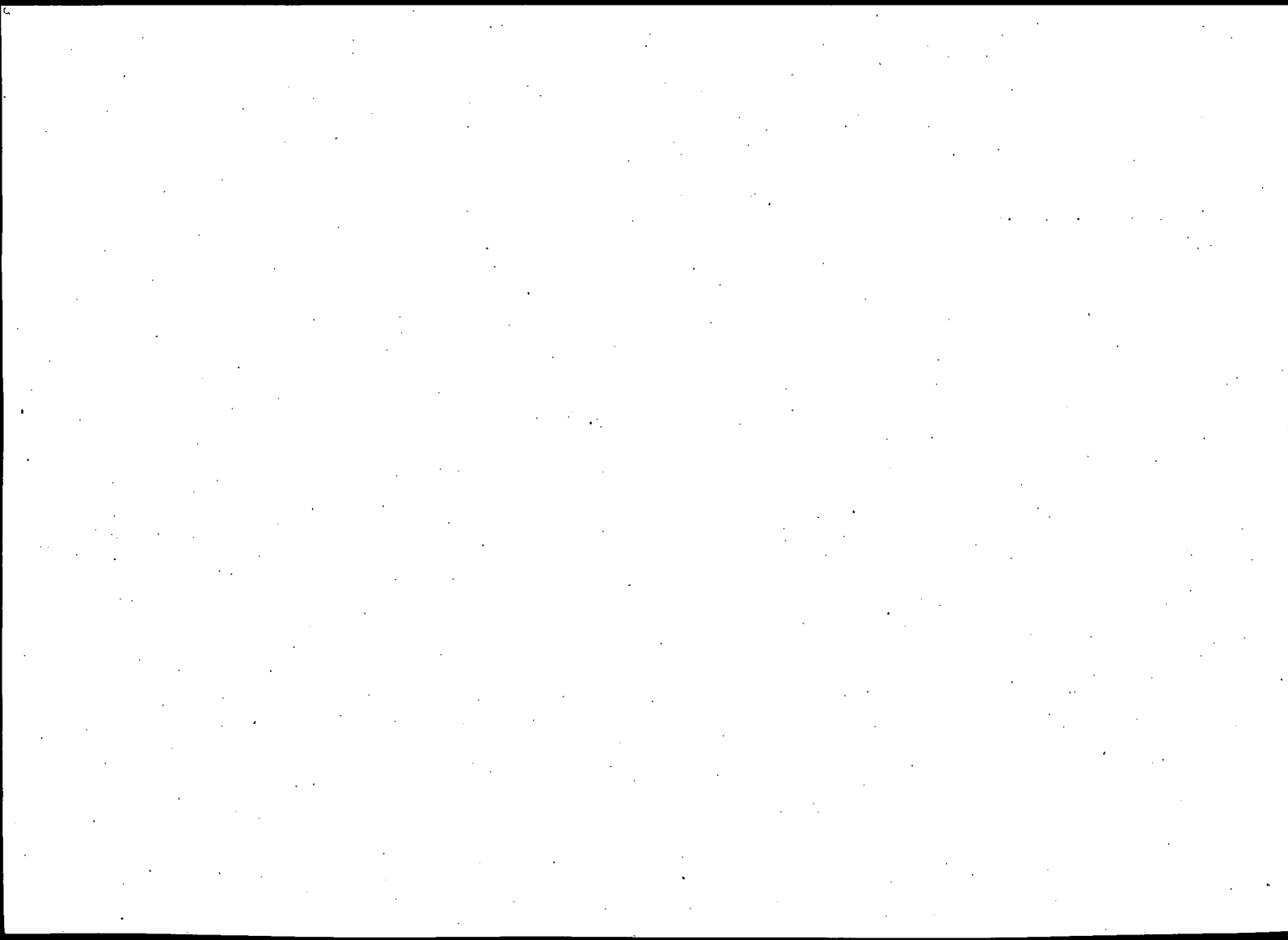
Lauenburg = Hgzt. Lauenburg,

Nordfriesl. = Nordfriesland,

Rendsb.-E. = Rendsburg-Eckernförde

Berichtigung zu den Statistischen Jahrbüchern Schleswig-Holstein  
1969 bis 1971

Jahr- buch	Seite	Tabelle	Zeile	Spalte	Streiche	Setze
1969	9	1 (2. Teil)	1968	10	11,6	14,7
			Januar	10	12,2	17,1
			Februar	10	13,8	14,8
			März	10	11,3	15,8
			April	10	10,5	9,8
			Mai	10	11,8	13,2
			Juni	10	11,2	14,9
			Juli	10	7,6	13,7
			August	10	10,7	13,9
			September	10	10,9	14,8
			Oktober	10	13,7	16,6
			November	10	14,8	17,4
Dezember	10	11,6	15,5			
1970	9	1 (2. Teil)	1968	10	11,6	14,7
1971	11	1 (2. Teil)	1968	10	11,6	14,7
			Kopf (Nordstrand)	5	-	*)
			" (Pellworm)	6	-	**)
			Fußnote	-	-	*) einschl. Hallig Nordstrandischmoor
			"	-	-	***) einschl. Halligen Süderoog und Südfall



## 6. Größere Inseln

	Zeit	Ostsee	Nordsee					
		Fehmarn	Sylt	Föhr	Nordstrand	Pellworm	Amrum	Helgoland
<u>Gebiet</u>								
Kreiszugehörigkeit	27. 5.1970	Ost-holstein	Nord-friesland	Nord-friesland	Nord-friesland	Nord-friesland	Nord-friesland	Pinneberg
Verbindung mit dem Festland	"	Brücke <sup>1)</sup>	Damm <sup>2)</sup>	Schiff	Damm <sup>3)</sup>	Schiff	Schiff	Schiff
Länge der Seedeiche in km <sup>4)</sup>	"	40,980	15,325	22,107	27,706	25,318	-	-
Katasterfläche in km <sup>2</sup>	"	185,1	99,1	82,1	50,1	37,1	20,4	2,1
Anzahl der Gemeinden	"	7	7	12	2	1	3	1
<u>Bevölkerung</u>								
Privathaushalte	"	4 277	7 818	2 652	899	510	571	926
Bevölkerung insgesamt am	13. 9.1950	18 461	22 238	8 979	3 998	2 058	1 975	-
	6. 6.1961	12 162	17 592	7 341	3 145	1 732	1 769	1 818
	27. 5.1970	12 455	20 875	8 279	2 984	1 506	1 956	2 357
Religionszugehörigkeit	27. 5.1970							
Von 100 der Bevölkerung waren	"							
evangelisch	"	94	85	90	81	97	90	83
römisch-katholisch	"	3	8	5	18	1	6	10
übrige	"	3	7	6	1	2	4	7
<u>Erwerbstätigkeit</u>								
Bevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt								
eigene Erwerbstätigkeit	27. 5.1970	4 150	8 839	3 154	925	530	1 021	1 233
eigene Rente und dgl., eigenes Vermögen	"	2 359	3 418	1 518	518	263	312	289
Unterhalt durch Angehörige	"	5 946	8 618	3 607	1 541	713	623	835
Erwerbstätige								
männlich	"	3 254	6 047	1 969	737	386	494	729
weiblich	"	1 324	3 684	1 554	279	224	732	614
insgesamt	"	4 578	9 731	3 523	1 016	610	1 226	1 343
davon gehörten zum Wirtschaftsbereich in %								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	"	19,2	2,6	16,4	26,6	49,3	1,7	0,5
Produzierendes Gewerbe	"	25,7	21,2	20,5	30,7	12,8	13,9	11,0
Handel und Verkehr	"	24,6	20,6	19,5	16,2	14,6	12,8	21,5
sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	"	30,4	55,7	43,6	26,5	23,3	71,5	66,9
davon nach der Stellung im Beruf in %								
Selbständige	"	17,0	12,6	18,5	19,6	33,3	32,5	17,7
mithelfende Familienangehörige	"	7,8	4,5	13,8	14,5	28,9	7,2	7,0
Beamte, Angestellte, kaufm. und techn. Lehrlinge	"	32,8	48,1	34,3	21,8	14,6	28,1	39,7
Arbeiter und gewerbliche Lehrlinge	"	42,4	34,8	33,4	44,2	23,3	32,2	35,6
<u>Kommunalwahl</u>								
Von den gewählten Gemeindevertretern gehörten zur								
CDU	26. 4.1970	22	37	7	7	4	-	5
SPD	"	38	42	7	10	4	-	8
FDP	"	6	3	-	-	-	-	4
Wählergruppen	"	18	25	87	-	3	31	-
Sonstige	"	-	2 <sup>a)</sup>	6 <sup>b)</sup>	-	-	-	-

(Fortsetzung S. 220)

1) Eisenbahn- und Straßenbrücke

2) Eisenbahndamm ohne Straße

3) Straßendamm ohne Eisenbahn

4) nach Angaben des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Wasserwirtschaftsverwaltung)

a) SSW

b) Einzelbewerber

## Schluß: 6. Größere Inseln

	Zeit	Ostsee	Nordsee					
		Fehmarn	Sylt	Föhr	Nordstrand	Pellworm	Amrum	Helgoland
<u>Landwirtschaft</u>								
Landwirtschaftl. Betriebe insgesamt	1970	288	107	284	167	152	22	-
davon mit ... bis unter ... ha LF								
2 - 5	"	14	17	34	40	26	5	-
5 - 20	"	31	32	99	31	53	11	-
20 - 50	"	112	46	133	72	71	6	-
50 und mehr	"	131	12	18	24	2	-	-
Wirtschaftsfläche in ha	1970	18 717	9 742	8 289	5 406 <sup>c</sup>	3 724 <sup>d</sup>	2 284	207
darunter in %								
landwirtschaftl. genutzte Fläche	"	82,2	38,1	82,0	89,8 <sup>c</sup>	83,3 <sup>d</sup>	14,7	-
Wald	"	0,3	0,0	1,2	-	0,1 <sup>d</sup>	1,7	-
Öd- und Unland <sup>5)</sup>	"	2,6	34,6	1,4	0,7 <sup>c</sup>	0,6 <sup>d</sup>	62,8	57,6
Landw. genutzte Fläche in ha	1970	15 382	3 710	6 801	4 854 <sup>c</sup>	3 102 <sup>d</sup>	335	-
darunter in %								
Ackerland	"	88,8	25,5	32,5	56,0 <sup>c</sup>	23,5 <sup>d</sup>	22,6	-
Dauergrünland <sup>6)</sup>	"	9,9	68,1	67,1	43,7 <sup>c</sup>	75,0 <sup>d</sup>	65,8	-
Ackerland in ha	1970	13 656	948	2 212	2 716 <sup>c</sup>	730 <sup>d</sup>	76	-
<u>Viehbestand</u>								
Rinder insgesamt	3.12.1970	5 542	4 056	8 855	4 298	4 860	189	-
darunter Milchkühe	"	1 705	1 374	2 946	1 312	1 302	71	-
Schafe	"	433	993	1 149	2 973	1 464	16	-
<u>Nichtlandw. Arbeitsstätten</u>								
Arbeitsstätten	27. 5.1970	638	1 235	536	106	103	483	308
Beschäftigte	"	3 834	8 997	2 853	389	286	1 322	1 607
darunter weiblich	"	1 262	3 742	1 283	152	93	814	742
<u>Gebäude und Wohnungen</u>								
Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser	25.10.1968	3 030	4 154	1 827	755	486	421	357
Wochenend- und Ferienhäuser	"	49	544	130	6	12	147	1
Wohnungen insgesamt	"	4 179	8 892	2 552	891	534	638	619
darunter Zweitwohnungen	"	69	2 497	221	11	19	147	35
Wohngelegenheiten insgesamt	"	137	315	120	9	9	22	15
<u>Fremdenverkehr</u>								
im Fremdenverkehrsjahr	1.10.1969 - 30.9.1970							
Vorhandene Fremdenbetten	"	6 442	36 727	7 447	.	1 184	6 348	2 699
darunter von Privaten	"	5 329	24 509	5 221	.	958	3 531	968
Fremdenmeldungen	"	43 193	216 422	59 118	.	8 573	33 641	47 165
Fremdenübernachtungen	"	492 655	3 265 094	976 635	.	100 470	601 803	384 300
darunter von Auslandsgästen	"	1 039	18 920	3 221	.	32	2 140	399
<u>Gemeindesteuern</u>								
Steuereinnahmen insgesamt in DM je Einwohner 7)	1970	197	216	163	135	137	143	1 355
darunter								
Grundsteuer A	"	43	1	11	49	57	3	-
Grundsteuer B	"	27	34	31	13	16	38	53
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 8)	"	72	122	71	23	29	61	92
Gemeindeeinkommensteuer	"	54	55	46	49	34	40	50

5) auch Strand, Dünen u. ä.

6) einschließlich Streuwiesen und Hutungen

7) Stand: 30. 6. 1970 (alt)

8) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage

c) einschließlich Anbau auf Hallig Nordstrandischmoor

d) einschließlich Anbau auf den Halligen Süderoog und Südfall

HINWEIS: Angaben für 1949/53 siehe StJb 53, S. 125

## 24. LÄNDER UND BUND

Land	Fläche am 31.12.1969		Gebiets- und Bevölkerungsstand am 27.5.1970 (Volkszählung)								
			Anzahl der			Bevölkerung					Bevölkerungs- dichte  Einwohner je km <sup>2</sup>
	km <sup>2</sup>	in % des Bundes	kreis- freien Städte	Kreise	Gemeinden	in 1 000	in % des Bundes	Veränderung gegenüber			
								17.5. 1959	13.9. 1950	6.6. 1961	
Schleswig-Holstein	15 676	6,3	4	12	1 272	2 494	4,1	+ 57,0	- 3,9	+ 7,6	159
Hamburg	753	0,3	1	-	1	1 794	3,0	+ 5,6	+ 11,7	- 2,1	2 382
Niedersachsen	47 408	19,1	15	60	4 091	7 082	11,7	+ 56,0	+ 4,2	+ 6,6	149
Bremen	404	0,2	2	-	2	723	1,2	+ 28,4	+ 29,4	+ 2,3	1 790
Nordrhein-Westfalen	34 039	13,7	34	56	1 277	16 914	27,9	+ 41,6	+ 28,1	+ 6,3	497
Hessen	21 110	8,5	9	39	2 622	5 382	8,9	+ 54,7	+ 24,5	+ 11,8	255
Rheinland-Pfalz	19 837	8,0	12	28	2 588	3 645	6,0	+ 23,2	+ 21,3	+ 6,7	184
Baden-Württemberg	35 750	14,4	9	63	3 350	8 895	14,7	+ 62,4	+ 38,3	+ 14,6	249
Bayern	70 550	28,4	48	143	7 010	10 479	17,3	+ 47,9	+ 14,1	+ 10,1	149
Saarland	2 568	1,0	1	7	346	1 120	1,8	+ 25,9	+ 17,2	+ 4,4	436
Berlin (West)	480	0,2	1	-	1	2 122	3,5	- 22,8	- 1,2	- 3,4	4 421
Bundesgebiet	248 573	100	136	408	22 560	60 651	100	+ 41,0	+ 19,4	+ 7,9	244

Land	Altersaufbau am 27.5.1970 (Volkszählung)								Religionszugehörigkeit am 27.5.1970 (Volkszählung)	
	von 100 der männlichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der weiblichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der Bevölkerung gehörten der ... Kirche an	
	0 bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	0 bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	evange- lischen	römisch- katholischen
	Schleswig-Holstein	25,6	8,4	53,9	12,1	22,0	6,9	54,3	16,8	86,5
Hamburg	20,4	6,7	59,3	13,7	16,6	5,7	58,1	19,6	73,6	8,1
Niedersachsen	26,2	8,8	53,7	11,4	22,7	7,5	54,1	15,8	74,6	19,6
Bremen	23,5	7,7	57,1	11,7	19,8	6,6	57,1	16,5	82,4	10,2
Nordrhein-Westfalen	24,9	8,6	56,5	10,0	21,7	7,5	56,3	14,5	41,9	52,5
Hessen	23,6	8,4	57,1	11,0	20,7	7,3	56,4	15,6	60,4	32,8
Rheinland-Pfalz	26,4	9,6	53,2	10,7	22,9	8,2	53,9	14,9	40,7	55,7
Baden-Württemberg	25,8	8,6	56,2	9,4	22,9	7,8	55,5	13,8	45,8	47,4
Bayern	25,5	8,6	55,3	10,4	21,9	7,5	55,5	15,1	25,7	69,9
Saarland	26,7	9,8	53,7	9,8	23,2	8,6	55,1	13,2	24,1	73,8
Berlin (West)	17,7	6,6	59,8	15,8	13,0	5,1	56,3	25,7	70,2	12,5
Bundesgebiet	25,0	8,5	55,8	10,7	21,6	7,4	55,6	15,4	49,0	44,6

(Fortsetzung S. 222)

Land	Privathaushalte am 27.5.1970 (Volkszählung)						Realschüler 1969	Schüler an Gymnasien 1969
	insgesamt in 1 000	davon mit ... Person(en) in %						
		1	2	3	4	5 und mehr		
Schleswig-Holstein	913	24,9	27,7	19,1	15,9	12,5	12,4	13,6
Hamburg	796	35,8	30,1	17,2	11,5	5,4	8,1	18,2
Niedersachsen	2 465	22,9	26,2	19,4	16,2	15,3	11,4	12,9
Bremen	285	26,6	30,0	20,4	14,6	8,4	9,2	18,2
Nordrhein-Westfalen	6 093	23,4	27,8	20,9	15,5	12,4	9,2	15,0
Hessen	1 963	24,7	27,6	19,9	15,5	12,3	10,3	15,5
Rheinland-Pfalz	1 219	19,5	26,2	20,3	17,2	16,8	5,6	14,7
Baden-Württemberg	3 128	24,6	25,7	19,2	16,3	14,2	9,4	16,7
Bayern	3 678	24,6	25,9	19,5	15,1	14,9	7,4	12,8
Saarland	389	20,5	26,4	21,2	17,5	14,5	5,4	15,0
Berlin (West)	1 062	44,2	30,1	14,8	7,5	3,4	7,3	15,4
Bundesgebiet	21 990	25,1	27,1	19,6	15,2	12,9	9,0	14,7

Land	Wahlen - Sitze der Parteien										
	Länderparlamente (November 1971)						6. Deutscher Bundestag (November 1971)				Stimmen im Bundesrat
	CDU/CSU	SPD	FDP	SSW* — NPD**	regierungs- bildende Parteien 1)	Sitze ins- gesamt	CDU/CSU	SPD	FDP	Sitze ins- gesamt	
Schleswig-Holstein	40	32	-	1*	CDU	73	10	10	1	21	4
Hamburg	41	70	9	-	SPD/FDP	120	6	10	1	17	3
Niedersachsen	74	75	-	-	SPD	149	30	29	4	63	5
Bremen	34	59	7	-	SPD	100	2 <sup>a</sup>	3	-	5	3
Nordrhein-Westfalen	95	94	11	-	SPD/FDP	200	71 <sup>a</sup>	73	7	151	5
Hessen	46	53	11	-	SPD/FDP	110	19	24	3	46	4
Rheinland-Pfalz	53	44	3	-	CDU	100	16	13	2	31	4
Baden-Württemberg	60	37	18 <sup>b</sup>	12**	CDU/SPD	127	37	27	6	70	5
Bayern	124	70	10	-	CSU	204	50	31	3	84	5
Saarland	27	23	-	-	CDU	50	4	4	-	8	3
Berlin (West)	54	73	11	-	SPD	138	8	13	1	22	4
Bundesgebiet	.	.	.	.	.	.	253 <sup>a</sup>	237	28	518	45

Land	Erwerbstätigkeit am 27.5.1970 (Volkszählung)								Durch Streiks verlorene Arbeits- tage im Jahre 1970
	Erwerbstätige				von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				
	in 1 000	in % des Bundes	männlich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschafts- bereiche	
Schleswig-Holstein	1 033	3,9	682	859	9,4	37,0	21,1	32,5	-
Hamburg	828	3,1	504	736	1,2	35,4	30,2	33,2	-
Niedersachsen	3 005	11,3	1 966	2 455	10,9	44,6	18,2	26,2	2 752
Bremen	310	1,2	203	281	1,6	37,4	30,9	30,1	3 156
Nordrhein-Westfalen	6 957	26,3	4 747	6 129	3,5	53,7	18,5	24,3	50 326
Hessen	2 402	9,1	1 557	2 043	6,3	48,6	18,5	26,6	7 370
Rheinland-Pfalz	1 523	5,7	1 000	1 224	10,7	45,9	16,9	26,4	9 062
Baden-Württemberg	4 176	15,8	2 577	3 493	7,9	54,7	14,3	23,1	20 348
Bayern	4 894	18,5	2 936	3 812	13,2	47,2	15,8	23,8	108
Saarland	406	1,5	286	362	2,4	51,4	20,0	26,2	81
Berlin (West)	960	3,6	547	871	0,5	43,4	20,8	35,2	-
Bundesgebiet	26 494	100	17 004	22 266	7,5	48,9	17,9	25,7	93 203

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1970										
	landwirtschaftliche Betriebe 2)		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				Forstbetriebe 3)		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	landw. genutzte Fläche	0,5 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und mehr ha	Anzahl	Wald- fläche	unter 200 ha	200 bis 1 000 ha	1 000 und mehr ha
			in %						in %		
Schleswig-Holstein	46 431	1 122,3	2,1	13,4	72,4	12,1	1 848	88,3	14,5	15,9	69,6
Hamburg	2 641	18,9	13,3	29,9	51,3	5,5	145	5,0	18,5	4,1	77,4
Niedersachsen	191 352	2 814,2	5,2	27,9	61,2	5,8	11 897	613,5	23,3	11,5	65,2
Bremen	929	12,8	5,7	18,3	74,3	1,8	85	0,6	100,0	-	-
Nordrhein-Westfalen	155 265	1 765,3	7,8	37,7	51,1	3,5	16 704	543,3	24,5	26,2	49,3
Hessen	108 426	857,0	14,4	50,8	31,1	3,7	4 688	732,3	15,3	27,9	56,8
Rheinland-Pfalz	114 017	817,3	15,8	53,9	29,3	1,0	9 317	663,6	24,0	38,5	37,5
Baden-Württemberg	253 455	1 641,4	17,7	57,6	23,1	1,6	17 694	1 052,4	21,1	33,4	45,6
Bayern	357 699	3 622,7	8,4	57,4	32,2	2,0	43 089	1 399,2	22,4	14,4	63,2
Saarland	13 251	85,7	17,5	33,6	45,8	3,1	1 305	75,2	29,3	18,8	51,8
Berlin (West)	342	2,2	16,8	30,2	53,0	-	10	7,1	2,4	3,0	94,6
Bundesgebiet	1 243 808	12 759,7	9,2	43,4	43,5	3,9	106 782	5 180,3	21,6	24,2	54,2

1) Partei, die den Ministerpräsidenten stellt, steht voran

2) Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF

3) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft

a) davon 1 Gast

b) FDP/DVP



Land	Bodennutzung und Ernte 1970									
	Wirtschaftsfläche			landw. genutzte Fläche			Getreideernte		Kartoffelernte	
	1 000 ha	darunter in %		1 000 ha	darunter in %		dz/ha	1 000 t	dz/ha	1 000 t
		landw. genutzte Fläche	Wald		Ackerland	Dauergrünland				
Schleswig-Holstein	1 570	73,4	8,5	1 153	55,9	41,4	32,9	1 350	294,9	414
Hamburg	79	40,2	6,8	32	29,9	23,6	30,4	16	248,8	6
Niedersachsen	4 734	61,1	20,1	2 895	54,0	43,1	33,6	3 985	324,3	3 833
Bremen	41	39,6	1,9	16	15,3	64,3	30,2	5	238,0	3
Nordrhein-Westfalen	3 411	56,8	23,9	1 937	55,5	39,2	36,8	2 936	292,0	1 747
Hessen	2 117	44,8	39,0	949	60,8	35,2	34,4	1 390	249,8	1 258
Rheinland-Pfalz	1 984	46,0	37,8	912	59,3	30,3	31,1	1 157	248,5	1 326
Baden-Württemberg	3 552	51,0	36,5	1 812	52,7	42,8	31,2	1 782	248,7	1 870
Bayern	6 983	53,7	33,0	3 753	56,1	41,8	31,3	4 048	257,5	5 590
Saarland	257	47,1	31,8	121	55,5	36,3	28,8	119	240,4	200
Berlin (West)	48	28,5	16,1	14	13,4	1,5	26,2	3	206,6	3
Bundesgebiet	24 777	54,9	29,0	13 593	55,5	40,5	33,0	16 791	272,3	16 250

Land	Viehwirtschaft 1970									
	Viehbestände am 3.12.							Kuhmilcherzeugung im Jahr		
	Rindvieh	darunter	Schweine	darunter	Schafe	Legehennen	Masthühner <sup>1)</sup>	1 000 t	kg je Kuh	
	insgesamt	Milchkühe	insgesamt	Zuchtsauen						
1 000 Stück										
Schleswig-Holstein	1 407	496	1 774	183	97	3 223	1 069	2 139	4 177	
Hamburg	18	5	18	2	1	164	3	22	4 285	
Niedersachsen	2 778	1 025	6 049	646	138	17 425	9 054	4 508	4 306	
Bremen	18	5	10	1	0	113	2	22	4 293	
Nordrhein-Westfalen	1 901	735	4 281	446	145	13 507	3 230	3 151	4 150	
Hessen	924	354	1 526	127	106	4 351	537	1 443	3 980	
Rheinland-Pfalz	726	268	827	77	55	4 012	587	995	3 527	
Baden-Württemberg	1 855	747	2 233	225	126	7 289	622	2 581	3 296	
Bayern	4 323	1 929	4 161	418	164	10 775	5 518	6 874	3 498	
Saarland	74	29	82	7	9	674	104	118	3 992	
Berlin (West)	2	1	8	0	1	337	1	4	5 286	
Bundesgebiet	14 026	5 593	20 969	2 132	843	61 871	20 726	21 856	3 800	

(Fortsetzung S. 224)

Land	Industriebetriebe am 30.9.1970 (einschließlich der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten)							
	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	2 547	988	887	275	194	133	45	25
Hamburg	2 293	1 071	669	214	133	120	48	38
Niedersachsen	7 946	3 201	2 673	818	565	429	149	111
Bremen	754	311	229	73	60	40	17	24
Nordrhein-Westfalen	30 085	13 212	9 526	3 021	1 997	1 488	479	362
Hessen	7 081	2 319	2 605	947	560	404	141	105
Rheinland-Pfalz	5 083	2 050	1 686	578	384	257	79	49
Baden-Württemberg	16 946	6 276	5 640	2 032	1 361	1 043	371	223
Bayern	20 976	11 103	5 613	1 771	1 197	819	270	203
Saarland	896	210	345	128	85	70	26	32
Berlin (West)	4 072	1 970	1 303	334	250	123	50	42
Bundesgebiet	98 679	42 711	31 176	10 191	6 786	4 926	1 675	1 214

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

Land	Beschäftigte in der Industrie - Jahresdurchschnitt 1970 in Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten									
	insgesamt in 1 000	in % des Bundes	je 1 000 Ein- wohner	in ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen						
				Steine und Erden	Maschinen- bau	Schiffbau	chemische Industrie 1)	elektro- techn. Industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie
				in 1 000						
Schleswig-Holstein	191	2,2	75	7	26	23	8	19	6	7
Hamburg	211	2,5	117	3	28	20	18	27	1	3
Niedersachsen	799	9,3	112	27	71	12	33	84	33	35
Bremen	102	1,2	134	1	.	20	1	12	3	2
Nordrhein-Westfalen	2 696	31,3	157	53	354	2	228	205	155	106
Hessen	753	8,8	138	23	102	.	92	91	24	30
Rheinland-Pfalz	407	4,7	110	25	.	1	74	20	13	13
Baden-Württemberg	1 611	18,7	179	36	269	0	65	258	151	51
Bayern	1 400	16,3	132	50	172	0	63	269	106	106
Saarland	169	2,0	150	2	13	-	2	10	2	7
Berlin (West)	265	3,1	124	4	31	.	12	99	6	19
Bundesgebiet	8 603	100	140	232	1 120	78	596	1 095	501	379

Land	Industrieumsatz <sup>2)</sup> 1970				Arbeitszeit und Lohn in Industrie, Hoch- und Tiefbau 1970					
	Jahresumsatz insgesamt		darunter Auslandsumsatz		bezahlte Wochenarbeitszeit im Oktober		Bruttowochenverdienst im Oktober			
	Mill. DM	in % des Bundes	Mill. DM	in % des Umsatzes	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Fach- arbeiter	weibl. Arbeiter	darunter unge- lernte
					in Stunden		in DM			
Schleswig-Holstein	12 840	2,4	1 725	13,4	45,5	41,4	317	339	184	178
Hamburg	19 111	3,6	2 914	15,3	45,6	41,2	348	370	209	200
Niedersachsen	51 609	9,8	11 040	21,4	45,0	40,9	309	330	197	195
Bremen	8 640	1,6	1 273	14,7	45,5	41,7	313	331	190	190
Nordrhein-Westfalen	177 763	33,6	33 960	19,1	45,2	40,9	316	340	195	187
Hessen	42 442	8,0	9 179	21,6	44,7	41,1	308	328	197	184
Rheinland-Pfalz	27 964	5,3	6 042	21,6	45,8	40,7	300	320	177	167
Baden-Württemberg	89 132	16,9	17 957	20,1	45,3	40,9	297	319	195	192
Bayern	76 053	14,4	13 945	18,3	44,3	40,6	272	289	176	169
Saarland	8 352	1,6	2 524	30,2	45,2	40,4	298	315	169	168
Berlin (West)	15 026	2,8	1 514	10,1	43,5	40,7	318	341	197	192
Bundesgebiet	528 929	100	102 073	19,3	45,0	40,9	305	326	190	185

Land	Bauhauptgewerbe 1970					Bautätigkeit 1970				Bestand an Wohnungen am 31.12.1970	
	Beschäftigte am 30.6.		geleistete Arbeitsstunden im Juni			zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertig- gestellte Wohnungen		im Bau befindliche Wohnungen am 31.12. in 1 000	in 1 000	je 100 Ein- wohner
	in 1 000	darunter in Betrieben des Bau- handwerks	in Mill.	Wohnungs- bauten	öffentl. und Verkehrs- bauten		ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner			
		in %		in %		in 1 000					
Schleswig-Holstein	64	73	11	41	45	28,3	22,0	85,9	32,2	889,2	34,6
Hamburg	48	55	8	27	49	12,7	12,3	67,6	13,5	698,9	38,6
Niedersachsen	187	74	31	40	42	65,6	56,9	79,8	55,2	2 349,7	33,0
Bremen	22	39	4	31	39	5,9	5,2	69,0	7,2	282,2	37,3
Nordrhein-Westfalen	401	62	65	37	39	150,7	124,8	72,5	168,6	5 705,3	33,2
Hessen	143	65	23	34	44	58,9	47,5	87,0	57,5	1 864,8	34,1
Rheinland-Pfalz	91	73	16	37	45	29,7	24,4	66,2	33,6	1 221,7	33,2
Baden-Württemberg	241	74	41	40	38	102,3	74,4	82,7	95,7	2 903,5	32,3
Bayern	307	71	49	38	42	132,0	85,5	80,3	125,2	3 506,6	32,9
Saarland	23	61	4	29	46	5,7	5,2	45,7	7,3	379,3	33,7
Berlin (West)	50	44	7	40	37	17,5	19,8	93,0	29,2	1 005,7	47,2
Bundesgebiet	1 578	67	256	37	41	609,2	477,9	77,7	625,1	20 807,0	33,8

1) ohne Kohlenwertstoffindustrie

2) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Umsatzsteuer

Land	Handwerk 1968							
	Betriebe <sup>1)</sup> am 31.3.1968		Beschäftigte <sup>2)</sup> am 30.9.1967			Gesamtumsatz 1967		
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	in 1 000	je 1 000 Einwohner	je Betrieb	Mill. DM	Betrieb	je Beschäftigten
							1 000 DM	
Schleswig-Holstein	21 519	8,6	159,7	63,9	7,4	5 630,8	261,7	35,2
Hamburg	13 752	7,5	113,6	62,0	8,3	4 223,2	307,1	37,2
Niedersachsen	68 499	9,8	464,5	66,4	6,8	15 187,4	221,7	32,7
Bremen	5 556	7,4	44,4	59,0	8,0	1 366,9	246,0	30,8
Nordrhein-Westfalen	139 590	8,3	996,4	59,2	7,1	34 986,9	250,6	35,1
Hessen	60 259	11,4	372,0	70,7	6,2	13 057,7	216,7	35,1
Rheinland-Pfalz	40 723	11,2	239,9	66,2	5,9	8 211,4	201,6	34,2
Baden-Württemberg	108 583	12,7	666,7	77,8	6,1	25 348,5	233,4	38,0
Bayern	133 446	13,0	850,7	82,8	6,4	28 378,7	212,7	33,4
Saarland	8 799	7,8	61,7	54,5	7,0	1 997,3	227,0	32,4
Berlin (West)	14 118	6,5	118,3	54,7	8,4	3 675,6	260,3	31,1
Bundesgebiet	614 844	10,3	4 088,0	68,2	6,6	142 064,4	231,1	34,8

Land	Sozialer Wohnungsbau 1970			Wohngeld					
	geförderte Wohnungen <sup>3)</sup>	darunter mit einer Miete von ... DM		Empfänger am 31.12.1970				Beträge	
		2,90 bis 3,09	3,10 und mehr	Anzahl	je 100 Wohnungen	von Miet-zuschuß	von Lasten-zuschuß	im Jahre 1970 gezahltes Wohngeld	im Dezember 1970 gezahltes Wohngeld
in %									
Schleswig-Holstein	2 118	33	59	59 452	6,7	53 080	6 372	38 593	47,20
Hamburg	5 622	-	100	42 151	6,0	41 540	611	20 687	45,38
Niedersachsen	3 641	1	98	120 981	5,1	100 861	20 120	93 843	53,08
Bremen	795	-	100	18 079	6,4	17 201	878	11 229	48,39
Nordrhein-Westfalen	35 062	7	92	262 956	4,6	246 901	16 055	191 444	49,81
Hessen	4 790	40	8	78 954	4,2	76 036	2 918	47 626	48,73
Rheinland-Pfalz	1 766	31	26	35 009	2,9	32 243	2 766	21 612	47,24
Baden-Württemberg	2 460	43	6	92 964	3,2	87 481	5 483	58 421	48,35
Bayern	11 979	36	29	133 184	3,8	123 832	9 352	85 574	45,78
Saarland	64	-	100	13 208	3,5	10 605	2 603	8 970	49,53
Berlin (West)	7 751	-	2	51 397	5,1	51 161	236	20 598	34,71
Bundesgebiet	76 048	15	63	908 335	4,4	840 941	67 394	598 598	48,05

(Fortsetzung S. 226)

Land	Ausfuhr im Jahre 1970									
	Ausfuhr insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
	Mill. DM	in % des Bundes	Güter der Ernährungs-wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	2 166	1,7	285	13,2	46	2,1	153	7,1	1 681	77,6
Hamburg	3 535	2,8	307	8,7	44	1,2	743	21,0	2 442	69,1
Niedersachsen	12 506	10,0	780	6,2	148	1,2	503	4,0	11 075	88,6
Bremen	1 426	1,1	172	12,1	84	5,9	122	8,6	1 048	73,5
Nordrhein-Westfalen	41 333	33,0	590	1,4	1 765	4,3	4 119	10,0	34 858	84,3
Hessen	10 895	8,7	126	1,2	158	1,5	574	5,3	10 037	92,1
Rheinland-Pfalz	6 794	5,4	226	3,3	116	1,7	355	5,2	6 098	89,8
Baden-Württemberg	22 641	18,1	349	1,5	140	0,6	947	4,2	21 204	93,7
Bayern	15 834	12,6	1 152	7,3	325	2,1	1 210	7,6	13 147	83,0
Saarland	2 689	2,1	38	1,4	150	5,6	411	15,3	2 091	77,8
Berlin (West)	2 434	1,9	43	1,8	15	0,6	49	2,0	2 327	95,6
Bundesgebiet	125 276 <sup>a)</sup>	100	4 380 <sup>b)</sup>	3,5	3 188 <sup>b)</sup>	2,5	9 577 <sup>b)</sup>	7,6	107 430 <sup>b)</sup>	85,8

1) nur Betriebe (einschließlich Nebenbetriebe), die das ganze Jahr 1967 bestanden haben

2) ohne Heimarbeiter

3) nur in vollgeforderten Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen

a) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs sowie Waren aus nicht ermittelten Herstellungsländern

b) ohne Rückwaren und Ersatzlieferungen

Land	Klassifizierte Straßen am 1.1.1970					Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup> im Jahre 1970				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
	Länge in km									
Schleswig-Holstein	76	2 003	3 595	3 307	8 980	16 851	882	52	23 200	1 377
Hamburg	35	157	-	-	192	12 823	379	30	17 303	1 349
Niedersachsen	710	5 202	8 681	12 022	26 615	43 727	2 947	67	61 776	1 413
Bremen	33	72	59	46	210	4 551	147	32	5 561	1 222
Nordrhein-Westfalen	810	5 699	12 229	9 149	27 887	106 360	4 624	43	144 925	1 363
Hessen	646	3 319	7 123	4 865	15 953	34 930	1 644	47	50 042	1 433
Rheinland-Pfalz	200	3 401	6 794	7 698	18 093	22 461	1 209	54	32 642	1 453
Baden-Württemberg	566	4 540	12 692	8 976	26 774	50 003	2 783	56	74 006	1 480
Bayern	972	7 184	13 478	13 891	35 524	63 961	3 852	60	93 427	1 461
Saarland	40	536	707	723	2 005	6 542	299	46	9 208	1 408
Berlin (West)	23	93	-	-	115	14 313	357	25	18 146	1 268
Bundesgebiet	4 110	32 205	65 356	60 676	162 348	376 522	19 123	51	530 236	1 408

Land	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern <sup>2)</sup> am 1.7.1970								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Krafträder	Lastkraftwagen		Übrige Kraft- fahrzeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraft- fahrzeug- anhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	in 1 000		je 1 000 Einwohner	in 1 000	
Schleswig-Holstein	573	229	7	42	17	76	698	280	28
Hamburg	433	241	3	34	19	9	479	267	21
Niedersachsen	1 600	226	24	107	15	237	1 967	278	79
Bremen	167	231	2	15	20	4	187	259	10
Nordrhein-Westfalen	3 762	222	50	262	15	229	4 304	254	168
Hessen	1 336	248	22	91	17	136	1 584	294	48
Rheinland-Pfalz	826	226	16	60	16	134	1 035	284	38
Baden-Württemberg	2 130	239	40	140	16	277	2 587	291	108
Bayern	2 426	231	53	164	16	492	3 135	299	94
Saarland	233	208	7	17	15	13	270	241	10
Berlin (West)	428	202	5	34	16	8	474	224	22
Bundesgebiet	13 914	229	228	963	16	1 615	16 721	275	626

Land	Fremdenverkehr <sup>3)</sup> 1970/71							
	Sommerhalbjahr (1.4. - 30.9.1970)				Winterhalbjahr (1.10.1970 - 31.3.1971)			
	Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen		Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein	16 406	13	380	3	1 758	3	111	2
Hamburg	1 690	1	608	5	1 279	2	391	8
Niedersachsen	15 430	12	637	6	5 441	10	225	5
Bremen	428	0	97	1	353	1	60	1
Nordrhein-Westfalen	14 621	11	1 509	13	9 591	17	861	18
Hessen	13 966	11	1 480	13	7 517	14	736	15
Rheinland-Pfalz	6 974	5	1 235	11	3 064	6	252	5
Baden-Württemberg	23 861	18	2 166	19	10 619	19	794	16
Bayern	34 984	27	2 904	25	13 762	25	1 124	23
Saarland	346	0	47	0	257	0	32	1
Berlin (West)	1 618	1	472	4	1 253	2	270	6
Bundesgebiet	130 324	100	11 536	100	54 893	100	4 855	100

1) Schleswig-Holstein endgültige, übrige Länder vorläufige Zahlen

2) ohne Bundesbahn und -post

3) ohne Übernachtungen in Kinderheimen, Jugendherbergen und auf Zeitplätzen

Land	Bestand an Spareinlagen <sup>1)</sup> am 31.12.1970			Konkurse einschl. Anschluß- konkurse  im Jahre 1970	Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge 1969				
	in Mill. DM	in % des Bundes	in DM je Einwohner		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebens- unterhalt  Je 1 000 Einwohner	Gesamtaufwand der Sozialhilfe (ohne "weitere Leistungen")			
						in Mill. DM	in DM je Einwohner		
		insgesamt	darunter für Kriegs- opfer- fürsorge						
Schleswig-Holstein	5 810	3,0	2 263	146	12	136,4	53,32	4,52	
Hamburg	7 764	4,0	4 286	224	13	134,4	73,95	9,41	
Niedersachsen	19 955	10,2	2 801	454	12	372,8	52,51	7,65	
Bremen	2 393	1,2	3 162	69	19	59,7	78,93	8,06	
Nordrhein-Westfalen	55 628	28,4	3 233	921	15	1 115,7	65,14	9,61	
Hessen	19 131	9,8	3 503	371	12	307,2	56,64	7,76	
Rheinland-Pfalz	10 493	5,4	2 849	199	10	161,2	43,92	6,30	
Baden-Württemberg	30 467	15,6	3 387	531	7	342,9	38,49	6,16	
Bayern	35 621	18,2	3 347	718	9	388,2	36,74	5,60	
Saarland	2 975	1,5	2 640	124	18	55,9	49,59	5,94	
Berlin (West)	5 472	2,8	2 569	186	35	249,7	117,00	11,78	
Bundesgebiet	195 710	100	3 208	3 943	12	3 324,2	54,32	7,59	

Land	Steuereinnahmen 1970									außerdem Lasten- aus- gleichs- abgaben 1970  in DM je Einwohner
	insgesamt		des Landes <sup>2)</sup>			des Bundes <sup>2)</sup>		der Gemeinden		
	Mrd. DM	in DM je Einwohner	Mill. DM	in % des Bundes	in DM je Einwohner	Mill. DM	in DM je Einwohner	Mill. DM	in DM je Einwohner	
Schleswig-Holstein	4,9	1 901	1 865	3,7	727	2 425	945	590	230	21
Hamburg	14,5	8 023	2 348	4,7	1 296	11 353	6 267	833	460	36
Niedersachsen	13,1	1 835	5 188	10,3	728	6 122	859	1 763	247	24
Bremen	3,7	4 854	704	1,4	930	2 653	3 505	317	418	26
Nordrhein-Westfalen	42,4	2 465	14 641	29,0	851	22 282	1 295	5 499	320	34
Hessen	13,9	2 550	4 835	9,6	885	7 268	1 331	1 823	334	23
Rheinland-Pfalz	7,1	1 937	2 652	5,3	720	3 563	967	920	250	19
Baden-Württemberg	22,3	2 474	7 796	15,4	867	11 690	1 299	2 775	308	24
Bayern	22,1	2 079	8 313	16,5	781	10 924	1 026	2 887	271	22
Saarland	2,0	1 782	816	1,6	724	965	856	227	201	-
Berlin (West)	6,2	2 902	1 323	2,6	621	4 253	1 997	606	285	16
Bundesgebiet	152,3	2 476	50 482	100	821	83 597	1 359	18 240	297	26

(Fortsetzung S. 228)

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern 1970							
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schaft- steuer	Vermögen- steuer	Kraft- fahrzeug- steuer	Gewerbe- steuern	dem Bund zufließende Steuern  in % der gesamten Steuer- einnahmen
	DM je Einwohner							
Schleswig-Holstein	338	421	187	52	26	62	133	49,7
Hamburg	1 900	1 180	444	257	110	68	345	78,1
Niedersachsen	361	457	195	112	34	60	157	46,8
Bremen	1 028	819	320	104	57	65	296	72,2
Nordrhein-Westfalen	707	624	292	137	49	62	225	52,5
Hessen	741	666	231	227	56	65	227	52,2
Rheinland-Pfalz	457	418	205	104	32	63	163	49,9
Baden-Württemberg	650	622	307	202	47	65	196	52,5
Bayern	490	504	264	111	46	62	160	49,4
Saarland	539	462	129	98	32	56	133	48,0
Berlin (West)	419	285	153	67	50	48	221	68,8
Bundesgebiet	620	570	260	142	47	62	197	54,9

1) ohne Postspareinlagen

2) einschließlich Anteil an den Steuern vom Einkommen

Land	Umsatzsteuer <sup>1)</sup> 1968							
	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz <sup>2)</sup>		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer <sup>3)</sup>	Steuer für den Selbstverbrauch	abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung (Zahllast)	Bruttoumsatz <sup>4)</sup>
		insgesamt in Mill. DM	je Steuerpflichtigen in 1 000 DM					
Schleswig-Holstein	60 145	28 687	477	2 313	58	1 773	397	30 968
Hamburg	61 107	83 839	1 372	6 609	159	5 055	1 266	99 282
Niedersachsen	180 125	100 022	555	7 989	213	6 150	1 303	108 393
Bremen	19 655	18 062	919	1 390	30	1 006	269	21 547
Nordrhein-Westfalen	437 516	353 074	807	30 437	663	23 363	5 464	382 910
Hessen	144 764	98 128	678	8 330	285	6 455	1 372	106 193
Rheinland-Pfalz	110 805	45 439	410	3 905	102	2 784	905	49 258
Baden-Württemberg	248 364	155 732	627	13 101	334	8 977	2 838	168 532
Bayern	301 386	145 964	484	11 930	312	8 514	2 683	157 628
Saarland	27 246	15 435	567	1 200	34	956	181	16 607
Berlin (West)	61 293	36 147	590	3 073	88	2 208	471	39 136
Bundesgebiet <sup>5)</sup>	1 652 408	1 089 327	659	90 941	2 357	67 567	17 524	1 201 588

Land	Lohnsteuer 1968											
	Steuerpflichtige <sup>6)</sup>	davon mit Bruttolohn von ... DM										
		unter 4 800	4 800 - 7 200	7 200 - 9 600	9 600 - 12 000	12 000 - 16 000	16 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 36 000	36 000 - 50 000	50 000 und mehr	
in %												
Schleswig-Holstein	767 971	20,4	9,4	13,5	15,7	20,1	10,5	6,1	3,3	0,6	0,2	
Hamburg	686 614	18,5	7,7	9,7	12,3	20,3	13,8	10,0	6,1	1,2	0,6	
Niedersachsen	2 029 105	19,0	9,2	13,5	16,8	21,1	10,6	6,2	3,0	0,4	0,1	
Bremen	262 778	19,3	7,9	10,4	14,5	22,1	13,1	7,7	3,9	0,7	0,3	
Nordrhein-Westfalen	5 144 199	18,5	8,1	11,1	15,4	23,3	12,2	7,1	3,5	0,6	0,3	
Hessen	1 726 963	20,4	8,7	12,2	15,2	20,1	11,3	6,9	3,9	0,9	0,4	
Rheinland-Pfalz	1 039 794	20,0	9,9	13,7	16,4	20,7	10,1	5,8	2,6	0,5	0,2	
Baden-Württemberg	2 029 521	21,0	9,4	12,2	14,1	19,4	11,7	7,7	3,7	0,6	0,3	
Bayern	3 083 050	20,3	11,4	15,3	15,4	17,7	10,3	6,0	3,0	0,5	0,2	
Saarland	296 094	18,7	9,5	14,2	20,1	20,8	8,9	4,9	2,2	0,5	0,2	
Berlin (West)	813 120	22,0	9,7	13,3	13,0	17,7	11,9	7,9	3,7	0,6	0,2	
Bundesgebiet	18 756 209	19,7	9,2	12,6	15,2	20,5	11,4	6,9	3,4	0,6	0,3	

Land	Bruttoinlandsprodukt 1970 (vorläufige Ergebnisse)						
	Mill. DM	in % des Bundes	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt				
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe <sup>7)</sup>	Handel und Verkehr <sup>8)</sup>	Dienstleistungsgewerbe <sup>9)</sup>	Staat, private Haushalte und private Organisationen <sup>10)</sup>
in %							
Schleswig-Holstein	22 371	3,3	8,2	42,4	20,3	15,0	14,0
Hamburg	33 063	4,8	0,6	41,2	29,7	18,8	9,7
Niedersachsen	68 692	10,0	6,4	52,1	17,0	12,4	12,1
Bremen	10 463	1,5	1,1	46,6	29,0	13,3	10,1
Nordrhein-Westfalen	194 460	28,4	1,9	56,7	18,0	13,5	10,0
Hessen	62 016	9,1	2,5	50,5	19,1	17,7	10,1
Rheinland-Pfalz	37 951	5,5	4,4	55,7	17,1	11,3	11,5
Baden-Württemberg	103 833	15,2	2,8	59,6	14,8	13,0	9,8
Bayern	115 121	16,8	3,9	55,8	16,6	13,0	10,7
Saarland	10 590	1,5	1,8	54,7	18,0	12,9	12,7
Berlin (West)	25 619	3,7	0,2	54,0	15,9	15,3	14,5
Bundesgebiet	684 180	100	3,1	54,4	17,9	13,9	10,7

1) ohne nichtsteuerbare land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG; ohne Jahreszahler, deren Steuerschuld 360 DM im Jahr nicht übersteigt (§ 18 Abs.2 UStG), und ohne Steuerpflichtige gemäß § 19 UStG, deren Jahresumsatz 12 000 DM nicht übersteigt

2) ohne Umsatzsteuer

3) ohne Umsatzsteuer der nach § 19 UStG Besteuernden mit niedrigem Gesamtumsatz

4) steuerbarer Umsatz und nichtsteuerbarer Umsatz zuzüglich Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer, abzüglich Steuer für den Selbstverbrauch

5) einschließlich der Angaben der Deutschen Bundespost und Deutschen Bundesbahn, die nicht auf die Länder aufgeteilt sind

6) Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

7) Energiewirtschaft und Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

8) einschließlich Nachrichtenübermittlung

9) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen

10) ohne Erwerbscharakter

## ANHANG

## Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## a) Namensänderungen und Verleihung des Stadtrechtes

Kreis	Name des Kreises/der Gemeinde		Wirkungsdatum
	vor	nach	
K r e i s e			
Norderdithmarschen Süderdithmarschen	Norderdithmarschen Süderdithmarschen	} Dithmarschen	26. 4. 1970
Eiderstedt Husum Südtondern	Eiderstedt Husum Südtondern	} Nordfriesland	26. 4. 1970
Eutin Oldenburg in Holstein	Eutin Oldenburg in Holstein	} Ostholstein	26. 4. 1970
Eckernförde Rendsburg	Eckernförde Rendsburg	} Rendsburg-Eckernförde	26. 4. 1970
G e m e i n d e n			
Nordfriesland	Ostenfeld (Kreis Husum)	Ostenfeld (Husum)	1. 11. 1970
Plön	Tungendorf	Tasdorf	15. 9. 1970
Rendsburg-Eckernförde	Ostenfeld (Kreis Rendsburg)	Ostenfeld (Rendsburg)	1. 11. 1970
Stormarn	Bargtheide	Bargtheide, Stadt	15. 5. 1970
Südtondern	Oldsum-Klintum	Oldsum	28. 2. 1970

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
b) administrative

Das Jahr 1970 zeichnet sich durch besonders umfangreiche Änderungen aus, die hauptsächlich in die Zeit vor dem 26. 4. 1970 fallen, dem Tag der Kommunalwahlen und des Inkrafttretens eines Gesetzes zur Neuordnung der Kreisgrenzen.

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Kreis	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Kreis	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Kreise						
Kreisfreie Städte siehe bei "Gemeinden"						
Dithmarschen				Dithmarschen	138 135,01	135 448
	Dithmarschen	138 135,01		Dithmarschen	138 096,83	
Eckernförde	Eckernförde	77 534,87	75 836			
Eiderstedt	Eiderstedt	33 967,33	20 062			
Eutin	Eutin	56 167,59	99 366			
Flensburg-Land	Flensburg-Land	94 874,02	75 339	Flensburg-Land	102 256,34	77 934
			77 934			74 871
Hzgt. Lauenburg	Hzgt. Lauenburg	126 603,56	144 588	Hzgt. Lauenburg	126 428,80	144 588
Husum	Husum	86 043,01	66 676			
Norderdithmarschen	Norderdithmarschen	60 483,87	62 432			
Nordfriesland				Nordfriesland	202 262,05	164 657
Oldenburg in Holstein	Oldenburg in Holstein	83 788,53	89 424			
Ostholstein				Ostholstein	139 002,40 <sup>a</sup>	187 798
Pinneberg	Pinneberg	69 458,45	274 374	Pinneberg	66 178,44	246 461
Plön	Plön	118 117,17	120 520	Plön	108 090,33	108 774

a) vorläufige Flächen, teilweise noch nicht vermessen



## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

In den 3 Abschnitten "Kreise", "Ämter" und "Gemeinden" sind alle Änderungen jeweils nach Kreisen geordnet. Alle Kreisnamen, sowohl die bis zur Gebietsreform am 26. 4. 1970 bestehenden als auch die neuen danach, stehen in alphabetischer Reihenfolge.

Art der Änderung	Wirkungsdatum
<b>K r e i s e</b> Kreisfreie Städte siehe bei "Gemeinden"	
Neubildung des Kreises aus den Kreisen Norderdithmarschen und Süderdithmarschen	26. 4. 1970
Katasteramtliche Berichtigung	31. 12. 1970
Auflösung der Kreise	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinde Langstedt aus dem Kreis Schleswig der Gemeinden Böxlund, Holt, Jardelund, Medelby, Osterby und Weesby aus dem Kreis Südtondern	26. 4. 1970
Ausgliederung der Gemeinden Mehlby und Toesdorf in den Kreis Schleswig sowie eines Teils der Gemeinde Sünderup in die Stadt Flensburg	
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Groß Grönau in die Stadt Lübeck	26. 4. 1970
Auflösung der Kreise	26. 4. 1970
Neubildung des Kreises aus den Kreisen Eiderstedt, Husum und Südtondern Eingliederung der Gemeinden Drage, Friedrichstadt und Seeth aus dem Kreis Schleswig Ausgliederung der Gemeinden Böxlund, Holt, Jardelund, Medelby, Osterby und Weesby in den Kreis Flensburg-Land	26. 4. 1970
Katasteramtliche Berichtigung	31. 12. 1970
Auflösung des Kreises	26. 4. 1970
Neubildung des Kreises aus den Kreisen Eutin und Oldenburg in Holstein Ausgliederung von Teilen der Gemeinden Bad Schwartau, Ratekau und Stockelsdorf in die Stadt Lübeck	26. 4. 1970
Katasteramtliche Berichtigung	31. 12. 1970
Ausgliederung der Gemeinden Friedrichsgabe und Garstedt in den Kreis Segeberg	1. 1. 1970
Ausgliederung der Gemeinden Meimersdorf, Moorsee, Rönne und Wellsee in die Stadt Kiel der Gemeinden Bisse, Böhnhusen, Brügge, Groß Buchwald, Flintbek, Negenharrie, Reesdorf, Schönhorst und Techelsdorf in den Kreis Rendsburg-Eckernförde sowie eines Teils der Gemeinde Tungendorf in die Stadt Neumünster	26. 4. 1970

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Kreis	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Kreis	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
K r e i s e Kreisfreie Städte siehe bei "Gemeinden"						
Rendsburg	Rendsburg	150 621,83	167 342	Rendsburg	150 605,39	167 342
	Rendsburg	150 605,39	167 353			
Rendsburg-Eckernförde				Rendsburg-Eckernförde	218 558,39 <sup>a</sup>	228 488
Schleswig	Schleswig	105 745,96	100 715	Schleswig	105 375,19	101 469
Segeberg	Segeberg	130 161,37	116 866	Segeberg	135 958,87	171 588
	Segeberg	135 958,87	173 800	Segeberg	134 429,81	169 837
Steinburg	Steinburg	93 587,39	129 050	Steinburg	93 508,86	129 049
	Steinburg	93 508,86	128 763	Steinburg	105 636,21	135 931
Stormarn	Stormarn	79 142,58	189 426	Stormarn	76 625,08	162 617
Süderdithmarschen	Süderdithmarschen	77 572,62	73 215	Süderdithmarschen	77 651,15	73 216
	Süderdithmarschen	77 651,15	73 016			
Südtondern	Südtondern	86 764,96	75 531			

a) vorläufige Flächen, teilweise noch nicht vermessen

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
K r e i s e Kreisfreie Städte siehe bei "Gemeinden"	
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Melsdorf in die Stadt Kiel	1. 1. 1970
Auflösung des Kreises	26. 4. 1970
Zusammenlegung der Kreise Rendsburg und Eckernförde	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bissee, Bönnhusen, Brügge, Groß Buchwald, Flintbek, Negenharrie, Reesdorf, Schönhorst und Techelsdorf aus dem Kreis Plön	
Ausgliederung der Gemeinden Kopperby und Olpenitz in den Kreis Schleswig der Gemeinde Russee in die Stadt Kiel der Gemeinde Einfeld in die Stadt Neumünster der Gemeinden Aasbüttel, Agethorst, Besdorf, Bokelrehm, Bokhorst, Gribbohm, Holstenniendorf, Nienbüttel, Nutteln, Oldenborstel, Puls, Schenefeld, Siezbüttel, Vaale, Vaalermoor, Wacken und Warringholz in den Kreis Steinburg eines Teils der Gemeinde Ottendorf in die Stadt Kiel	
Eingliederung der Gemeinden Mehby und Toesdorf aus dem Kreis Flensburg-Land der Gemeinden Kopperby und Olpenitz aus dem Kreis Eckernförde	26. 4. 1970
Ausgliederung der Gemeinde Langstedt in den Kreis Flensburg-Land der Gemeinden Drage, Friedrichstadt und Seeth in den Kreis Nordfriesland	
Neubildung der Stadt Norderstedt aus den Gemeinden Friedrichsgabe und Garstedt des Kreises Pinneberg und der Gemeinden Glashütte und Harksheide des Kreises Stormarn	1. 1. 1970
Ausgliederung der Gemeinde Gadeland in die Stadt Neumünster	26. 4. 1970
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Büttel in die Gemeinde Brunsbüttel des Kreises Süderdithmarschen	1. 1. 1970
Eingliederung der Gemeinden Aasbüttel, Agethorst, Besdorf, Bokelrehm, Bokhorst, Gribbohm, Holstenniendorf, Nienbüttel, Nutteln, Oldenborstel, Puls, Schenefeld, Siezbüttel, Vaale, Vaalermoor, Wacken und Warringholz aus dem Kreis Rendsburg	26. 4. 1970
Ausgliederung der Gemeinden Glashütte und Harksheide in den Kreis Segeberg	1. 1. 1970
Eingliederung eines Teils der Gemeinde Büttel aus dem Kreis Steinburg	1. 1. 1970
Auflösung des Kreises	26. 4. 1970
Auflösung des Kreises	26. 4. 1970

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Ä m t e r						
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden						
Eckernförde	Borgstedt	3 458,81	1 747			
	Dänischenhagen	2 941,65	3 204			
	Fleckeby	5 368,08	2 987			
	Gettorf	4 854,24	5 965			
	Hütten	4 480,56	2 001			
	Kopperby	2 613,39	4 020			
	Neuwittenbek	3 760,03	2 212			
	Osdorf	3 883,62	2 720			
	Owschlag	6 401,28	2 969			
	Rieseby	6 043,83	3 061			
	Schwedeneck	4 240,56	2 266			
	Sehestedt	4 274,66	1 901			
	Windeby	9 036,28	5 860			
				Dänischenhagen	7 182,21	5 470
				Dänischer Wohld	10 161,79	6 055
				Gettorf	2 336,10	4 842

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
Ä m t e r	
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden	
Auflösung des Amtes Borgstedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Borgstedt, Bünsdorf, Holzbunge, Lehmbeck und Neu Duvenstedt in das neugebildete Amt Wittensee	
Auflösung des Amtes Dänischenhagen	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Dänischenhagen und Strande in das neue Amt Dänischenhagen	
Auflösung des Amtes Fleckeby	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Fleckeby, Götheby-Holm, Güby, Hummelfeld und Kosel in das neugebildete Amt Schlei	
Auflösung des Amtes Gettorf	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Gettorf und Neudorf-Bornstein in das neue Amt Gettorf der Gemeinde Lindau in das neugebildete Amt Dänischer Wohld	
Auflösung des Amtes Hütten	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Ascheffel, Bistensee, Damendorf, Hütten und Osterby in das neue Amt Hütten der Gemeinde Klein Wittensee in das neugebildete Amt Wittensee	
Auflösung des Amtes Kopperby	26. 4. 1970
Zusammenlegung der Gemeinden Kopperby und Olpenitz zur neuen amtsfreien Gemeinde Kopperby	
Eingliederung in den Kreis Schleswig	
Auflösung des Amtes Neuwittenbek	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Neuwittenbek, Schinkel und Tüttendorf in das neugebildete Amt Dänischer Wohld	
Auflösung des Amtes Osdorf	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Felm und Osdorf in das neugebildete Amt Dänischer Wohld	
Auflösung des Amtes Owschlag	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Ahlefeld, Brekendorf und Owschlag in das neue Amt Hütten	
Auflösung des Amtes Rieseby	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bohnert und Rieseby in das neugebildete Amt Schlei der Gemeinde Loose in das neue Amt Windeby	
Auflösung des Amtes Schwedeneck	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Noer und Schwedeneck in das neue Amt Dänischenhagen	
Auflösung des Amtes Sehestedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Haby, Holtsee und Sehestedt in das neugebildete Amt Wittensee	
Auflösung des Amtes Windeby	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Altenhof, Barkelsby, Gammelby, Marienthal und Windeby in das neue Amt Windeby der Gemeinde Groß Wittensee in das neugebildete Amt Wittensee	
Neubildung des Amtes Dänischenhagen	1. 4. 1970
mit den Gemeinden Dänischenhagen, Noer, Strande und Schwedeneck	
Neubildung des Amtes Dänischer Wohld	1. 4. 1970
mit den Gemeinden Lindau, Felm, Osdorf, Neuwittenbek, Schinkel und Tüttendorf	
Neubildung des Amtes Gettorf	1. 4. 1970
mit den Gemeinden Gettorf und Neudorf-Bornstein	

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Ä m t e r						
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden						
noch: Eckernförde				Hütten	10 451,64	4 806
				Schlei	10 100,42	5 321
				Windeby	7 983,68	5 716
				Wittensee	10 527,76	4 683
Eiderstedt	Eiderstedt-West	15 732,81	4 233	Eiderstedt-West	15 807,38	4 101
	Eiderstedt-West	15 807,38	4 099			
	Oldenswort	5 141,22	1 477			
	Witzwort	3 842,16	1 214			
Flensburg-Land	Adelby	1 082,58	3 136			
	Buckhagen-Oehe	2 854,46	1 852			
	Großenwiehe	6 349,82	2 929			
	Grundhof	5 482,18	3 570			
	Munkbrarup	3 126,19	2 260			
	Nordhackstedt	9 534,44	3 581			
	Quern-Steinberg	5 196,30	3 465			
	Rundhof-Esgrus	3 788,68	1 963			

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
Ä m t e r	
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden	
Neubildung des Amtes Hütten mit den Gemeinden Ascheffel, Bistensee, Damendorf, Hütten, Osterby, Ahlefeld, Brekendorf und Owschlag	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Schlei mit den Gemeinden Fleckeby, Götheby-Holm, Güby, Hummelfeld, Kosel, Bohnert und Rieseby	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Windeby mit den Gemeinden Altenhof, Barkelsby, Gammelby, Loose, Marienthal und Windeby	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Wittensee mit den Gemeinden Borgstedt, Bünsdorf, Holzbunge, Lehmek, Neu Duvenstedt, Haby, Holtsee, Sehestedt, Klein Wittensee und Groß Wittensee	1. 4. 1970
Gebietsaustausch zwischen den Gemeinden Garding und Kirchspiel Garding	1. 1. 1970
Auflösung des Amtes Eiderstedt-West	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Augustenkoog, Kirchspiel Garding, Grothusenkoog, Katharinenheerd, Osterhever, Poppenbüll, Tating, Tetenbüll, Tümlauerkoog, Westerhever, Vollerwiek und Welt in das neugebildete Amt Eiderstedt	
Auflösung des Amtes Oldenswort	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Norderfriedrichskoog und Oldenswort in das neugebildete Amt Eiderstedt	
Auflösung des Amtes Witzwort	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Uelvesbüll und Witzwort in das neugebildete Amt Friedrichstadt	
Auflösung des Amtes Adelby	26. 4. 1970
Eingliederung eines Teils der Gemeinde Sünderup in die Stadt Flensburg	
Zusammenlegung der Gemeinden Sünderup, Tarup und Tastrup zur neuen amtsfreien Gemeinde Adelby	
Auflösung des Amtes Buckhagen-Oehe	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Hasselberg, Maasholm und Rabel in das Amt Gelting	
Auflösung des Amtes Großenwiehe	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Großenwiehe, Kleinwiehe, Lindewitt-Lüngerau und Sillerup in das neugebildete Amt Schafflund	
Auflösung des Amtes Grundhof	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Dollerup, Grundhof, Langballig und Westerholz in das neugebildete Amt Langballig	
Auflösung des Amtes Munkbrarup	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Munkbrarup, Ringsberg und Wees in das neugebildete Amt Langballig	
Auflösung des Amtes Nordhackstedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Hörup, Linnau, Meyn, Nordhackstedt, Riesbriek, Schafflund und Wallsbüll in das neugebildete Amt Schafflund	
Auflösung des Amtes Quern-Steinberg	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Quern, Steinberg und Steinbergkirche in das neugebildete Amt Steinbergkirche	
Auflösung des Amtes Rundhof-Esgrus	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Esgrus und Niesgrau in das neugebildete Amt Steinbergkirche der Gemeinde Stangheck in das Amt Gelting	

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Ä m t e r						
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden						
noch: Flensburg-Land	Sörup	4 431,06	4 039			
	Sterup	2 094,00	1 734			
	Toestorf	1 937,79	889			
	Eggebek	11 892,82	6 398	Eggebek	13 210,32	6 977
	Gelling	4 526,25	2 954	Gelling	5 526,13	3 255
		5 526,13	2 965		10 020,70	5 600
				Langballig	8 608,37	5 830
				Schafflund	15 884,26	6 512
	Schafflund	15 884,26	6 504	Schafflund	23 684,54	8 520
				Steinbergkirche	10 079,10	6 861
Hzgt. Lauenburg	Berkenthin	5 983,16	4 177			
	Sandesneben	5 694,86	3 339			
	Siebenbäumen	7 552,34	4 043			
	Ratzeburg-Land	13 364,97	7 739	Ratzeburg-Land	13 190,21	7 739
				Berkenthin	7 708,46	5 364
			Sandesneben	11 521,89	6 195	



## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirksamdatum
<b>Ä m t e r</b> in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden	
Auflösung des Amtes Sörup	15. 2. 1970
Zusammenlegung der Gemeinden Barg, Flatzby, Gammelby, Hargesby, Löstrup, Schwensby, Sörup, Sörupholz, Südensee und Winderatt zur neuen amtsfreien Gemeinde Sörup	
Auflösung des Amtes Sterup	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Ahneby, Grünholz und Sterup in das neugebildete Amt Steinbergkirche	
Auflösung des Amtes Toestorf	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinde Stoltebüll in das Amt Gelting der amtsfreien Gemeinde Toesdorf in den Kreis Schleswig	
Eingliederung der Gemeinde Langstedt aus dem Amt Silberstedt des Kreises Schleswig	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinde Stangheck aus dem Amt Rundhof-Esgrus	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Hasselberg, Maasholm und Rabel aus dem aufgelösten Amt Buckhagen-Oehe der Gemeinde Stoltebüll aus dem Amt Toestorf	26. 4. 1970
Neubildung des Amtes Langballig mit den Gemeinden Dollerup, Grundhof, Langballig, Munkbrarup, Ringsberg, Wees und Westerholz	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Schafflund mit den Gemeinden Großenwiehe, Kleinwiehe, Lindewitt-Lüngerau, Sillerup, Hörup, Linnau, Meyn, Nordhackstedt, Riesbriek, Schafflund und Wallsbüll	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Böxlund, Holt, Jardelund, Medelby, Osterby und Weesby aus dem Amt Karrharde des aufgelösten Kreises Südtondern	26. 4. 1970
Neubildung des Amtes Steinbergkirche mit den Gemeinden Ahneby, Esgrus, Grünholz, Niesgrau, Quern, Steinberg, Steinbergkirche und Sterup	1. 4. 1970
Auflösung des Amtes Berkenthin	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Behlendorf, Berkenthin, Düchelsdorf, Göldenitz, Klempau, Krummesse, Niendorf b. Berkenthin, Rondeshagen und Sierksrade in das neue Amt Berkenthin	
Auflösung des Amtes Sandesneben	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Linau, Lüchow, Sandesneben, Schiphorst, Schönberg, Sirksfelde und Wentorf (Amt Sandesneben) in das neue Amt Sandesneben	
Auflösung des Amtes Siebenbäumen	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bliestorf und Kastorf in das neue Amt Berkenthin der Gemeinden Grinau, Groß Boden, Groß Schenkenberg, Klinkrade, Labenz, Schürensöhlen, Siebenbäumen, Steinhorst und Stubben in das neue Amt Sandesneben	
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Groß Grönau in die Stadt Lübeck	26. 4. 1970
Neubildung des Amtes Berkenthin mit den Gemeinden Behlendorf, Berkenthin, Bliestorf, Düchelsdorf, Göldenitz, Kastorf, Klempau, Krummesse, Niendorf b. Berkenthin, Rondeshagen und Sierksrade	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Sandesneben mit den Gemeinden Grinau, Groß Boden, Groß Schenkenberg, Klinkrade, Labenz, Linau, Lüchow, Sandesneben, Schiphorst, Schönberg, Schürensöhlen, Siebenbäumen, Sirksfelde, Steinhorst, Stubben und Wentorf (Amt Sandesneben)	1. 4. 1970

(Fortsetzung S. 240)

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	
Ä m t e r							
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden							
Husum	Bohmstedt	3 966,89	1 867				
	Breklum	6 177,60	3 688				
	Joidelund	4 345,61	1 395				
	Mildstedt	7 940,64	4 099				
	Ostenfeld	6 636,38	2 455				
	Schwabstedt	3 686,00	1 819				
	Viöl	9 609,66	3 772				
	Wester-Ohrstedt	8 164,80	3 112				
					Bredstedt-Land	14 490,11	6 950
					Obere Arlau	17 774,46	6 884
				Treene	18 263,02	8 373	
Norderdithmarschen	Kirchspielslandgemeinde Delve	2 821,25	1 139				
	Kirchspielslandgemeinde Norderwörden	2 582,30	544				
	Kirchspielslandgemeinde Hennstedt	9 587,68	4 650	Kirchspielslandgemeinde Hennstedt	12 408,93	5 789	
	Kirchspielslandgemeinde Weddingstedt	3 907,55	4 163	Kirchspielslandgemeinde Weddingstedt	6 421,73	5 294	

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
<b>Ä m t e r</b> in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden	
Auflösung des Amtes Bohmstedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Ahrenshöft, Bohmstedt und Drelsdorf in das neugebildete Amt Bredstedt-Land	
Auflösung des Amtes Breklum	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Almdorf, Breklum, Högel, Lütjenholm, Sönnebüll, Struckum und Vollstedt in das neugebildete Amt Bredstedt-Land	
Auflösung des Amtes Joldelund	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Goldebeck, Goldelund, Joldelund und Kolkerheide in das neugebildete Amt Bredstedt-Land	
Auflösung des Amtes Mildstedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Ipernstedt, Mildstedt, Oldersbek, Rantrum, Rosendahl, Simonsberg und Südermarsch in das neugebildete Amt Treene	
Auflösung des Amtes Ostenfeld	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Ostenfeld (Kreis Husum), Winnert und Wittbek in das neugebildete Amt Treene	
Auflösung des Amtes Schwabstedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Fresendelf, Hollbüllhuus, Hude, Ramstedt, Schwabstedt, Schwabstedter Westerkoog, Süderhöft und Wisch in das neugebildete Amt Treene	
Auflösung des Amtes Viöl	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Behrendorf, Bondelum, Haselund, Hoxtrup, Löwenstedt, Norstedt, Sollwitt und Viöl in das neugebildete Amt Obere Arlau	
Auflösung des Amtes Wester-Ohrstedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Ahrenviöl, Ahrenviölfeld, Hochviöl, Immenstedt, Oster-Ohrstedt, Schwesing und Wester-Ohrstedt in das neugebildete Amt Obere Arlau	
Neubildung des Amtes Bredstedt-Land mit den Gemeinden Ahrenshöft, Almdorf, Bohmstedt, Breklum, Drelsdorf, Goldebek, Goldelund, Högel, Joldelund, Kolkerheide, Lütjenholm, Sönnebüll, Struckum und Vollstedt	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Obere Arlau mit den Gemeinden Ahrenviöl, Ahrenviölfeld, Behrendorf, Bondelum, Haselund, Hochviöl, Hoxtrup, Immenstedt, Löwenstedt, Norstedt, Oster-Ohrstedt, Schwesing, Sollwitt, Viöl und Wester-Ohrstedt	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Treene mit den Gemeinden Fresendelf, Hollbüllhuus, Hude, Ipernstedt, Mildstedt, Oldersbek, Ostenfeld (Kreis Husum), Ramstedt, Rantrum, Rosendahl, Schwabstedt, Schwabstedter Westerkoog, Simonsberg, Süderhöft, Südermarsch, Winnert, Wisch und Wittbek	1. 4. 1970
Auflösung der Kirchspielslandgemeinde Delve	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bergewörden, Delve, Hollingstedt und Schwienhusen in die Kirchspielslandgemeinde-Hennstedt	
Auflösung der Kirchspielslandgemeinde Norderwörden	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Friedrichgabekoog und Norderwörden in die Kirchspielslandgemeinde Wesselburen	
Eingliederung der Gemeinden Bergewörden, Delve, Hollingstedt und Schwienhusen aus der aufgelösten Kirchspielslandgemeinde Delve	1. 4. 1970
Eingliederung der bisher amtsfreien Gemeinde Neuenkirchen	1. 1. 1970

(Fortsetzung S. 242)

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Ä m t e r						
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden						
noch: Norderdithmarschen	Kirchspielslandgemeinde Wesselburen	7 975,00	3 278	Kirchspielslandgemeinde Wesselburen	10 557,30	3 822
Nordfriesland	Osterlandföhr	4 349,03	2 068			
	Westerlandföhr	3 083,97	1 524			
	Bredstedt-Land	14 490,11		Bredstedt-Land	14 515,38	
				Eiderstedt	20 948,60	5 576
				Föhr-Land	7 432,99	3 592
Oldenburg in Holstein				Friedrichstadt	9 810,88	6 301
	Cismar	3 757,60	2 968			
	Sierksdorf	5 619,27	2 351			
	Grube	5 455,55	4 073	Grube	6 285,31	5 293
	Lensahn-Land	5 114,32	2 588	Lensahn	7 884,26	6 950
			Land Oldenburg	12 459,12	4 608	
			Neustadt-Land	9 771,03	4 150	
Ostholstein	Bannesdorf	6 024,99	2 240			
	Landkirchen	5 210,18	2 244			
	Petersdorf	5 827,66	2 319			

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
Ä m t e r	
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden	
Eingliederung der Gemeinden Friedrichsgabekoog und Norderwöhrden aus der aufgelösten Kirchspielslandgemeinde Norderwöhrden	1. 4. 1970
Auflösung des Amtes Osterlandföhr	1. 6. 1970
Eingliederung der Gemeinden Alkersum, Midlum, Nieblum, Oevenum und Wrixum in das neugebildete Amt Föhr-Land	
Auflösung des Amtes Westerlandföhr	1. 6. 1970
Eingliederung der Gemeinden Borgsum, Dunsum, Oldsum, Süderende, Utersum und Witsum in das neugebildete Amt Föhr-Land	
Neuvermessung in der Gemeinde Almdorf	31. 12. 1970
Neubildung des Amtes Eiderstedt mit den Gemeinden Augustenkoog, Kirchspiel Garding, Grothusenkoog, Katharinenheerd, Osterhever, Poppenbüll, Tating, Tetenbüll, Tümlauerkoog, Westerhever, Vollerwiek und Welt aus dem aufgelösten Amt Eiderstedt-West	26. 4. 1970
mit den Gemeinden Norderfriedrichskoog und Oldenswort aus dem aufgelösten Amt Oldenswort	
Neubildung des Amtes Föhr-Land mit den Gemeinden Alkersum, Midlum, Nieblum, Oevenum und Wrixum aus dem aufgelösten Amt Osterlandföhr	1. 6. 1970
mit den Gemeinden Borgsum, Dunsum, Oldsum, Süderende, Utersum und Witsum aus dem aufgelösten Amt Westerlandföhr	
Neubildung des Amtes Friedrichstadt mit den Gemeinden Drage, Friedrichstadt und Seeth aus dem Kreis Schleswig (Friedrichstadt bisher amtsfrei), Drage und Seeth aus dem aufgelösten Amt Süderstapel	26. 4. 1970
mit den Gemeinden Uvelsbüll und Witzwort aus dem aufgelösten Amt Witzwort und der bisher amtsfreien Gemeinde Koldenbützel	
Auflösung des Amtes Cismar	1. 1. 1970
Eingliederung der Gemeinde Kellenhusen (Ostsee) in das Amt Grube der Gemeinde Cismar in die amtsfreie Gemeinde Grömitz	
Auflösung des Amtes Sierksdorf	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Altenkrempe und Sierksdorf in das neugebildete Amt Neustadt-Land	
Eingliederung der Gemeinde Kellenhusen (Ostsee) aus dem aufgelösten Amt Cismar	1. 1. 1970
Eingliederung der bisher amtsfreien Gemeinde Lensahn	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Land Oldenburg mit den bisher amtsfreien Gemeinden Göhl, Gremersdorf, Heringsdorf und Neukirchen	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Neustadt-Land mit den Gemeinden Altenkrempe, Sierksdorf und der bisher amtsfreien Gemeinde Schashagen	1. 4. 1970
Auflösung des Amtes Bannesdorf	1. 12. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bannesdorf und Meeschendorf in das neugebildete Amt Fehmarn	
Auflösung des Amtes Landkirchen	1. 12. 1970
Eingliederung der Gemeinden Avendorf und Landkirchen in das neugebildete Amt Fehmarn	
Auflösung des Amtes Petersdorf	1. 12. 1970
Eingliederung der Gemeinden Dänschendorf und Petersdorf in das neugebildete Amt Fehmarn	

(Fortsetzung S. 244)

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Ä m t e r						
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden						
noch: Ostholstein	Grube	6 285,31		Grube	6 314,97	
				Fehmarn	17 062,83	6 803
Pinneberg	Pinneberg-Land	3 912,82	4 964	Pinneberg-Land	3 912,38	4 964
Plön	Ascheberg	6 228,14	3 754			
	Brügge	5 474,37	2 147			
	Kirchbarkau	7 287,65	3 172			
	Moorsee	2 302,74	4 683			
	Probstei-Ost	6 482,07	3 370			
	Probstei-West	4 233,50	3 606			
	Schönkirchen	1 608,42	5 259			
	Bokhorst	8 950,51	3 819	Bokhorst	8 457,36	3 551
	Plön-Land	10 331,93	3 780	Plön-Land	16 560,07	7 534
	Preetz-Land	11 831,21	4 650	Preetz-Land	19 118,83	7 822
				Probstei	10 715,56	6 976
Rendsburg	Bargstedt	5 854,24	1 673			
	Beringstedt	3 703,64	2 576			

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
Ä m t e r in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden	
Neuvermessung in der Gemeinde Riepsdorf	31. 12. 1970
Neubildung des Amtes Fehmarn aus den aufgelösten Ämtern Bannesdorf, Landkirchen und Petersdorf	1. 12. 1970
Ausgliederung eines Teils der amtsfreien Stadt Pinneberg in die Gemeinde Prisdorf	1. 1. 1970
Auflösung des Amtes Ascheberg	1. 6. 1970
Eingliederung in das Amt Plön-Land	
Ausgliederung des Amtes Brügge mit den Gemeinden Bissee, Böhnhusen, Brügge, Groß Buchwald, Negenharrie, Reesdorf, Schönhorst und Techelsdorf in den Kreis Rendsburg-Eckernförde	26. 4. 1970
Auflösung des Amtes Kirchbarkau	1. 6. 1970
Eingliederung der Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Löptin, Nettelsee, Postfeld und Warnau in das Amt Preetz-Land	
Auflösung des Amtes Moorsee	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Meimersdorf, Moorsee, Rönne und Wellsee in die Stadt Kiel	
Auflösung des Amtes Probstei-Ost	1. 6. 1970
Eingliederung der Gemeinden Barsbek, Bendfeld, Fiefbergen, Höhdorf, Köhn, Krokau, Krumbek, Stakendorf und Wisch in das neugebildete Amt Probstei	
Auflösung des Amtes Probstei-West	1. 6. 1970
Eingliederung der Gemeinden Brodersdorf, Fahren, Lutterbek, Passade, Prasdorf, Probsteierhagen, Stein und Wentorf in das neugebildete Amt Probstei	
Auflösung des Amtes Schönkirchen	1. 4. 1970
Zusammenlegung der Gemeinden Opendorf und Schönkirchen zur amtsfreien Gemeinde Schönkirchen	
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Tungendorf in die Stadt Neumünster	26. 4. 1970
Eingliederung des aufgelösten Amtes Ascheberg in das Amt Plön-Land	1. 6. 1970
Eingliederung der Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Löptin, Nettelsee, Postfeld und Warnau aus dem aufgelösten Amt Kirchbarkau	1. 6. 1970
Neubildung des Amtes Probstei mit den Gemeinden Barsbek, Bendfeld, Fiefbergen, Höhdorf, Köhn, Krokau, Krumbek, Stakendorf und Wisch aus dem aufgelösten Amt Probstei-Ost mit den Gemeinden Brodersdorf, Fahren, Lutterbek, Passade, Prasdorf, Probsteierhagen, Stein und Wentorf aus dem aufgelösten Amt Probstei-West	1. 6. 1970
Auflösung des Amtes Bargstedt	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bargstedt, Bokel, Brammer, Holtdorf, Oldenhütten in das neugebildete Amt Nortorf-Land	
Auflösung des Amtes Beringstedt	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Beringstedt, Osterstedt und Todenbüttel in das Amt Hohenwestedt-Land der Gemeinde Seefeld in das Amt Hanerau-Hademarschen	

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Ä m t e r						
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden						
noch: Rendsburg	Borgdorf	6 817,38	2 786			
	Bovenau	5 253,85	2 471			
	Hamdorf	6 368,20	2 403			
	Kopperby	2 613,39	4 020			
	Luhnstedt	4 856,61	1 470			
	Lütjenwestedt	1 302,02	1 609			
	Schenefeld	4 073,01	2 981			
	Timmaspe	6 014,11	2 590			
	Wacken	8 054,34	4 194			
	Wasbek	6 494,18	2 921			
	Westensee	8 274,12	2 796			
	Achterwehr	5 603,20	5 139	Achterwehr	5 579,45	5 139
		5 579,45	5 138		10 369,02	7 701
	10 369,02	5 121		10 294,02	5 121	
Hanerau-Hademarschen	9 685,40	5 214	Hanerau-Hademarschen	13 655,14	6 667	
Hohenwestedt-Land	9 759,80	3 213	Hohenwestedt-Land	13 463,44	5 454	



## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
<b>Ä m t e r</b> in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden	
Auflösung des Amtes Borgdorf	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Borgdorf-Seedorf, Dätgen, Eisendorf, Ellerdorf, Groß Vollstedt, Langwedel und Warder in das neugebildete Amt Nortorf-Land	
Auflösung des Amtes Bovenau	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bredenbek und Krummwisch in das Amt Achterwehr der Gemeinde Bovenau in das Amt Osterrönfeld	
Auflösung des Amtes Hamdorf	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Elsdorf - Westermühlen, Hamdorf und Prinzenmoor in das Amt Hohn	
Auflösung des Amtes Kopperby	26. 4. 1970
Zusammenlegung der Gemeinden Kopperby und Olpenitz zur neuen amtsfreien Gemeinde Kopperby Eingliederung in den Kreis Schleswig	
Auflösung des Amtes Luhnstedt	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Brinjahe, Embühren, Hamweddel, Luhnstedt und Stafstedt in das Amt Jevenstedt	
Auflösung des Amtes Lütjenwestedt	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Gokels und Lütjenwestedt in das Amt Hanerau-Hademarschen der Gemeinde Haale in das Amt Jevenstedt	
Auflösung des Amtes Schenefeld	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Aasbüttel, Bokhorst, Oldenborstel, Puls, Schenefeld, Siezbüttel und Warringholz in das neue Amt Schenefeld	
Auflösung des Amtes Timmaspe	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Gnutz, Krogaspe, Schülpe b. Nortorf und Timmaspe in das neugebildete Amt Nortorf-Land	
Auflösung des Amtes Wacken	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Agethorst, Besdorf, Bokelrehm, Gribbohm, Holstenniendorf, Nienbüttel; Nutteln, Vaale, Vaalermoor und Wacken in das neue Amt Schenefeld	
Auflösung des Amtes Wasbek	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Arpsdorf, Ehdorf, Padenstedt und Wasbek in das neugebildete Amt Aukrug	
Auflösung des Amtes Westensee	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Deutsch-Nienhof und Emkendorf in das neugebildete Amt Nortorf-Land der Gemeinde Westensee in das Amt Achterwehr	
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Melsdorf in die Stadt Kiel	1. 1. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bredenbek und Krummwisch aus dem aufgelösten Amt Bovenau der Gemeinde Westensee aus dem aufgelösten Amt Westensee	1. 4. 1970
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Ottendorf in die Stadt Kiel (unvermessen)	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Gokels und Lütjenwestedt aus dem aufgelösten Amt Lütjenwestedt der Gemeinde Seefeld aus dem aufgelösten Amt Beringstedt	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Beringstedt, Osterstedt und Todenbüttel aus dem aufgelösten Amt Beringstedt	1. 4. 1970

(Fortsetzung S. 248)

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Ä m t e r						
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden						
noch: Rendsburg	Hohn	8 567,38	3 717	Hohn	16 785,45	7 183
	Jevenstedt	6 509,78	2 957	Jevenstedt	12 668,41	4 918
	Osterrönfeld	5 277,33	4 398	Osterrönfeld	7 897,41	5 321
				Aukrug	11 482,12	5 776
	Nortorf-Land			Nortorf-Land	24 811,37	8 830
				Schenefeld	12 127,34	7 175
						7 168
Rendsburg-Eckernförde	Bordesholm-Land	4 788,37	3 149			
	Brügge	5 474,37	2 263			
	Achterwehr	10 294,04		Achterwehr	10 323,55	
				Bordesholm-Land	8 944,96	4 813
	Brügge			Brügge	5 474,37	2 147
	Flintbek			Flintbek	3 074,35	5 276

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
<b>Ä m t e r</b> in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden	
Eingliederung der bisher amtsfreien Gemeinde Breiholz der Gemeinden Elsdorf-Westermühlen, Hamdorf und Prinzenmoor aus dem aufgelösten Amt Hamdorf	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Brinjahe, Embühren, Hamweddel, Luhnstedt und Stafstedt aus dem aufgelösten Amt Luhnstedt der Gemeinde Haale aus dem aufgelösten Amt Lütjenwestedt	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinde Bovenau aus dem aufgelösten Amt Bovenau	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Aukrug mit den Gemeinden Arpsdorf, Ehdorf, Padenstedt und Wasbek aus dem aufgelösten Amt Wasbek mit der bisher amtsfreien Gemeinde Aukrug	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Nortorf-Land mit den Gemeinden Bargstedt, Bokel, Brammer, Holdorf und Oldenhütten aus dem aufgelösten Amt Bargstedt mit den Gemeinden Borgdorf-Seedorf, Dätgen, Eisendorf, Ellerdorf, Groß Vollstedt, Langwedel und Warder aus dem aufgelösten Amt Borgdorf mit den Gemeinden Deutsch-Nienhof und Emkendorf aus dem aufgelösten Amt Westensee mit den Gemeinden Gnutz, Krogaspe, Schülpe b. Nortorf und Timmaspe aus dem aufgelösten Amt Timmaspe	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Schenefeld mit den Gemeinden Aasbüttel, Bokhorst, Oldenborstel, Puls, Schenefeld, Siezbüttel, und Warringholz aus dem aufgelösten Amt Schenefeld mit den Gemeinden Agethorst, Besdorf, Bokelrehm, Gribbohm, Holstenniendorf, Nienbüttel, Nutteln, Vaale, Vaalermoor und Wacken aus dem aufgelösten Amt Wacken	1. 4. 1970
Eingliederung in den Kreis Steinburg	26. 4. 1970
Auflösung des Amtes Bordesholm-Land	1. 6. 1970
Eingliederung der Gemeinden Grevenkrug, Hoffeld, Loop, Mühbrook, Schmalstede, Schönbek, Sören und Wattenbek in das neue Amt Bordesholm-Land	1. 6. 1970
Auflösung des Amtes Brügge	1. 6. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bissee, Brügge, Groß Buchwald, Negenharrie und Reesdorf in das neue Amt Bordesholm-Land der Gemeinden Bönnhusen, Schönhorst und Techelsdorf in das neugebildete Amt Flintbek	1. 6. 1970
Eingliederung eines Teils der Gemeinde Quarnbek in die Gemeinde Melsdorf	31. 12. 1970
Neubildung des Amtes Bordesholm-Land mit den Gemeinden Grevenkrug, Hoffeld, Loop, Mühbrook, Schmalstede, Schönbek, Sören und Wattenbek aus dem aufgelösten Amt Bordesholm-Land mit den Gemeinden Bissee, Brügge, Groß Buchwald, Negenharrie und Reesdorf aus dem aufgelösten Amt Brügge	1. 6. 1970
Eingliederung des Amtes Brügge aus dem Kreis Plön mit den Gemeinden Bissee, Bönnhusen, Brügge, Groß Buchwald, Negenharrie, Reesdorf, Schönhorst und Techelsdorf in den Kreis Rendsburg-Eckernförde	26. 4. 1970
Neubildung des Amtes Flintbek mit den Gemeinden Bönnhusen, Schönhorst und Techelsdorf aus dem aufgelösten Amt Brügge mit der bisher amtsfreien Gemeinde Flintbek	1. 6. 1970

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Ä m t e r						
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden						
Schleswig	Bergenhusen	5 619,60	2 126			
	Bollingstedt	7 043,34	3 219			
	Boren	3 016,77	1 441			
	Erfde	4 725,93	2 433			
	Fahrenstedt	3 157,64	2 362			
	Havetoft	3 762,58	2 071			
	Hollingstedt	7 391,46	2 811			
	Kappeln-Land	2 495,02	1 093			
	Mohrkirch	2 805,79	1 815			
	Moldenit	3 844,33	1 797			
	Norderbrarup	3 008,52	1 768			
	Süderstapel	6 425,78	3 002			
	Struxdorf	2 400,04	1 904			
	Treia	4 503,71	2 138			
Ulsnis	1 033,70	1 279				
	Kropp	12 374,28	7 322	Kropp	18 215,99	9 367

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
Ä m t e r	
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden	
Auflösung des Amtes Bergenhusen	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bergenhusen und Wohlde in das neugebildete Amt Stapelholm der Gemeinde Meggerdorf in das Amt Kropp	
Auflösung des Amtes Bollingstedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bollingstedt, Esperstoft, Friedrichsau, Gammellund, Jübek und Langstedt in das neue Amt Silberstedt	
Auflösung des Amtes Boren	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Boren, Ekenis, Ketelsby, Kiesby und Lindau in das Amt Süderbrarup	
Auflösung des Amtes Erfde	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Barga, Erfde und Tielen in das neugebildete Amt Stapelholm	
Auflösung des Amtes Fahrenstedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Böklund, Stolk und Süderfahrenstedt in das neugebildete Amt Böklund	
Auflösung des Amtes Havetoft	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Havetoft, Hostrup und Klappholz in das neugebildete Amt Böklund der Gemeinden Havetoftloft und Torsballig in das Amt Satrup	
Auflösung des Amtes Hollingstedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Börn und Dörpstedt in das Amt Kropp der Gemeinden Ellingstedt und Hollingstedt in das neugebildete Amt Silberstedt	
Auflösung des Amtes Kappeln-Land zur Neubildung des vormaligen Amtes Rabenkirchen	1. 4. 1970
Auflösung des Amtes Mohrkirch	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Böel, Böelschuby und Mohrkirch in das Amt Süderbrarup	
Auflösung des Amtes Moldenit	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Brodersby, Füsing, Geel, Goltoft, Moldenit und Schaalby in das Amt Tolke	
Auflösung des Amtes Norderbrarup	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Brarupholz, Norderbrarup, Rügge, Saustrup, Scheggerott und Wagersrott in das Amt Süderbrarup	
Auflösung des Amtes Süderstapel	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Norderstapel und Süderstapel in das neugebildete Amt Stapelholm die Gemeinden Drage und Seeth wurden amtsfrei	
Auflösung des Amtes Struxdorf	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Struxdorf und Ülsby in das neugebildete Amt Böklund der Gemeinde Schnarup-Thumby in das Amt Satrup	
Auflösung des Amtes Treia	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Silberstedt und Treia in das neugebildete Amt Silberstedt	
Auflösung des Amtes Ulsnis	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Kius, Steinfeld und Ulsnis in das Amt Süderbrarup	
Eingliederung der Gemeinde Meggerdorf aus dem aufgelösten Amt Bergenhusen der Gemeinden Börn und Dörpstedt aus dem aufgelösten Amt Hollingstedt	1. 4. 1970

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	
Ä m t e r							
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden							
noch: Schleswig	Satrup	3 005,75	3 155	Satrup	5 567,95	4 662	
	Silberstedt	15 452,52	6 878	Silberstedt	14 135,02	6 299	
	Süderbrarup	2 990,64	4 168	Süderbrarup	14 676,99	10 471	
	Tolk	3 671,16	2 305	Tolk	7 515,49	4 102	
				Böklund	7 830,49	4 830	
				Rabenkirchen	2 495,02	1 093	
				Silberstedt	15 452,52	6 880	
				Stapelholm	11 276,26	5 533	
	Segeberg	Großenaspe	6 344,35	2 483			
		Nahe	4 237,72	4 834			
Pronstorf		5 492,89	2 186				
Traventhal		5 782,34	3 030				
Bad Bramstedt-Land		14 110,73	5 244	Bad Bramstedt-Land	18 672,47	7 144	
Bad Segeberg-Land		6 227,39	3 642	Bad Segeberg-Land	17 502,62	8 858	
Boostedt		9 052,44	9 706	Boostedt	7 523,39	5 743	

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
Ä m t e r in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden	
Eingliederung der Gemeinden Havetoftloft und Torsballig aus dem aufgelösten Amt Havetoft der Gemeinde Schnarup-Thumby aus dem aufgelösten Amt Struxdorf	1. 4. 1970
Ausgliederung der Gemeinde Langstedt in das Amt Eggebek des Kreises Flensburg-Land	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Böel, Böelschuby und Mohrkirch aus dem aufgelösten Amt Mohrkirch der Gemeinden Boren, Ekenis, Ketelsby, Kiesby und Lindau aus dem aufgelösten Amt Boren der Gemeinden Brarupholz, Norderbrarup, Rügge, Saustrup, Scheggerott und Wagersrott aus dem aufgelösten Amt Norderbrarup der Gemeinden Steinfeld, Ulsnis und Kius aus dem aufgelösten Amt Ulsnis	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Brodersby, FÜsing, Geel, Goltoft, Moldenit und Schaalby aus dem aufgelösten Amt Moldenit	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Böklund mit den Gemeinden Böklund, Stolk und Süderfahnenstedt aus dem aufgelösten Amt Fahnenstedt mit den Gemeinden Havetoft, Hostrup und Klappholz aus dem aufgelösten Amt Havetoft mit den Gemeinden Struxdorf und Ülsby aus dem aufgelösten Amt Struxdorf	1. 4. 1970
Neubildung des vormaligen Amtes Rabenkirchen	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Silberstedt mit den Gemeinden Bollingstedt, Esperstoft, Friedrichsau, Gammellund, Jübek und Langstedt aus dem aufgelösten Amt Bollingstedt mit den Gemeinden Ellingstedt und Hollingstedt aus dem aufgelösten Amt Hollingstedt mit den Gemeinden Silberstedt und Treia aus dem aufgelösten Amt Treia	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Stapelholm mit den Gemeinden Bargen, Erfde und Tielen aus dem aufgelösten Amt Erfde mit den Gemeinden Bergenhusen und Wohlde aus dem aufgelösten Amt Bergenhusen mit den Gemeinden Norderstapel und Süderstapel aus dem aufgelösten Amt Süderstapel	1. 4. 1970
Auflösung des Amtes Großenaspe	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinde Großenaspe in das Amt Bad Bramstedt-Land der Gemeinde Heidmühlen in das Amt Rickling	
Auflösung des Amtes Nahe	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Itzstedt, Kayhude, Nahe, Oering und Seth in das neugebildete Amt Itzstedt	
Auflösung des Amtes Pronstorf	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Geschendorf, Pronstorf, Strukdorf und Westerrade in das Amt Bad Segeberg-Land	
Auflösung des Amtes Traventhal	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Altengörs, Bahrenhof, Bühnsdorf, Dreggers, Klein Gladebrügge, Mielsdorf, Neuengörs, Söhren, Stubben, Traventhal, Wakendorf I und Weede in das Amt Bad Segeberg-Land	
Eingliederung der Gemeinde Großenaspe aus dem aufgelösten Amt Großenaspe	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Geschendorf, Pronstorf, Strukdorf und Westerrade aus dem aufgelösten Amt Pronstorf der Gemeinden Altengörs, Bahrenhof, Bühnsdorf, Dreggers, Klein Gladebrügge, Mielsdorf, Neuengörs, Söhren, Stubben, Traventhal, Wakendorf I und Weede aus dem aufgelösten Amt Traventhal	1. 4. 1970
Ausgliederung der Gemeinde Gadeland in die Stadt Neumünster	26. 4. 1970

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Ä m t e r						
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden						
noch: Segeberg	Rickling	5 409,63	4 058	Rickling	7 192,24	4 641
	Wensin	7 490,39	2 512	Wensin	14 265,07	5 025
				Itzstedt	6 845,17	7 454
Steinburg	Borsfleth-Herzhorn	6 068,04	4 719	Borsfleth-Herzhorn	6 024,03	4 701
	Borsfleth-Herzhorn	6 024,03	4 666			
	Brokstedt	8 302,92	3 493			
	Heiligenstedten	5 040,15	4 402			
	Hohenaspe	10 832,74	4 381			
	Kollmar	5 268,32	2 803			
	Sankt Margarethen	5 115,79	2 626	Sankt Margarethen	5 037,27	2 625
	Sankt Margarethen	5 037,27	2 606			
	Sommerland	3 356,79	3 620			
	Wewelsfleth	5 790,28	2 863			
	Wilster-Land	7 085,21	2 444			
	Hohenlockstedt	6 229,86	6 806	Hohenlockstedt	7 629,46	7 159



## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
Ä m t e r in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden	
Eingliederung der Gemeinde Heidmühlen aus dem aufgelösten Amt Großenaspe	1. 4. 1970
Eingliederung der bisher amtsfreien Gemeinden Glasau und Seedorf	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Itzstedt mit den Gemeinden Itzstedt, Kayhude, Nahe, Oering und Seth aus dem aufgelösten Amt Nahe mit der bisher amtsfreien Gemeinde Sülfeld	1. 4. 1970
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Engelbrechtsche Wildnis in die Stadt Glückstadt	1. 1. 1970
Auflösung des Amtes Borsfleth-Herzhorn	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Blomesche Wildnis, Borsfleth, Engelbrechtsche Wildnis, Herzhorn und Kremppdorf in das neugebildete Amt Herzhorn der Gemeinde Elskop in das Amt Krempermarsch	
Auflösung des Amtes Brokstedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Brokstedt, Fitzbek, Hennstedt, Poyenberg, Rade, Sarlhusen, Wiedenborstel und Willenscharen in das Amt Kellinghusen-Land der Gemeinden Lockstedt und Silzen in das Amt Hohenlockstedt	
Auflösung des Amtes Heiligenstedten	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bekdorf, Bekhof, Bekmünde, Heiligenstedten, Heiligenstedtenerkamp, Hodorf, Huje, Kleve, Krummendiek, Moorhusen, Oldendorf und Rahde in das neugebildete Amt Itzehoe-Land	
Auflösung des Amtes Hohenaspe	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Christinenthal, Hadenfeld, Kaisborstel, Looft, Pöschendorf und Reher in das neue Amt Schenefeld der Gemeinden Drage, Hohenaspe, Kaaks, Mehlbek, Ottenbüttel und Peissen in das neugebildete Amt Itzehoe-Land	
Auflösung des Amtes Kollmar	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Groß Kollmar, Klein Kollmar und Neuendorf b. Elmshorn in das neugebildete Amt Herzhorn	
Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Büttel in die Stadt Brunsbüttel	1. 1. 1970
Auflösung des Amtes Sankt Margarethen	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Büttel, Ecklak, Kudensee, Landscheide und Sankt Margarethen in das neugebildete Amt Wilstermarsch	
Auflösung des Amtes Sommerland	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Altenmoor, Kiebitzreihe und Sommerland in das Amt Horst der Gemeinde Süderau in das Amt Krempermarsch	
Auflösung des Amtes Wewelsfleth	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Beidenfleth, Brokdorf und Wewelsfleth in das neugebildete Amt Wilstermarsch	
Auflösung des Amtes Wilster-Land	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Aebtissinwisch, Dammfleth, Landrecht, Neuendorf b. Wilster, Nortorf, Sachsenbande und Stördorf in das neugebildete Amt Wilstermarsch	
Eingliederung der Gemeinden Lockstedt und Silzen aus dem aufgelösten Amt Brokstedt	1. 4. 1970

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	
Ä m t e r							
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden							
noch: Steinburg	Horst	4 700,21	5 009	Horst	8 057,00	7 817	
	Kellinghusen-Land	6 450,60	3 987	Kellinghusen-Land	13 353,92	7 127	
	Krempermarsch	6 500,49	7 251	Krempermarsch	8 120,57	8 253	
				Herzhorn	10 558,60	7 279	
					Itzehoe-Land	11 588,73	7 365
					Schenefeld	16 411,50	8 586
					Wilster-Marsch	17 912,75	7 913
Stormarn	Tangstedt	5 213,84	10 794	Tangstedt	3 989,34	3 996	
	Tangstedt	3 989,34	4 052				
Süderdithmarschen	Kirchspielslandgemeinde Brunsbüttel	3 150,79	2 769				
	Kirchspielslandgemeinde Burg (Dithmarschen)	5 013,23	5 375				
	Kirchspielslandgemeinde Eddelak	3 819,18	3 253	Kirchspielslandgemeinde Eddelak	3 171,91	2 810	
					3 171,39	2 817	
		3 171,39	2 820				

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirksamkeitsdatum
<b>Ä m t e r</b>	
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden	
Eingliederung der Gemeinden Altenmoor, Klebitzreihe und Sommerland aus dem aufgelösten Amt Sommerland	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Brokstedt, Fitzbek, Hennstedt, Poyenberg, Rade, Sarlhusen, Wiedenborstel und Willenscharen aus dem aufgelösten Amt Brokstedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinde Elskop aus dem aufgelösten Amt Borsfleth-Herzhorn der Gemeinde Süderau aus dem aufgelösten Amt Sommerland	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Herzhorn mit den Gemeinden Blomesche Wildnis, Borsfleth, Engelbrechtsche Wildnis, Herzhorn und Krempdorf aus dem aufgelösten Amt Borsfleth-Herzhorn mit den Gemeinden Groß Kollmar, Klein Kollmar und Neuendorf b. Elmshorn aus dem aufgelösten Amt Kollmar	1. 4. 1970
Neubildung des Amtes Itzehoe-Land mit den Gemeinden Bekdorf, Bekhof, Bekmünde, Heiligenstedten, Heiligenstedtenerkamp, Hodorf, Huje, Kleve, Krummendiek, Moorhusen, Oldendorf und Rahde aus dem aufgelösten Amt Heiligenstedten mit den Gemeinden Drage, Hohenaspe, Kaaks, Mehlbek, Ottenbüttel und Peissen aus dem aufgelösten Amt Hohenaspe	26. 4. 1970
Neubildung des Amtes Schenefeld mit den Gemeinden Christinenthal, Hadenfeld, Kaisborstel, Looft, Pöschendorf und Reher aus dem aufgelösten Amt Hohenaspe mit den Gemeinden Aasbüttel, Bokhorst, Oldenborstel, Puls, Schenefeld, Siezbüttel und Warringholz aus dem aufgelösten Amt Schenefeld des Kreises Rendsburg mit den Gemeinden Agethorst, Besdorf, Bokelrehm, Gribbohm, Holstenniendorf, Nienbüttel, Nutteln, Vaale, Vaalermoor und Wacken aus dem aufgelösten Amt Wacken des Kreises Rendsburg	26. 4. 1970
Neubildung des Amtes Wilstermarsch mit den Gemeinden Büttel, Ecklak, Kudensee, Landscheide und Sankt Margarethen aus dem aufgelösten Amt Sankt Margarethen mit den Gemeinden Beidenfleth, Brokdorf und Wewelsfleth aus dem aufgelösten Amt Wewelsfleth mit den Gemeinden Aebtissinwisch, Dammfleth, Landrecht, Neuendorf b. Wilster, Nortorf, Sachsenbande und Stördorf aus dem aufgelösten Amt Wilster-Land	1. 4. 1970
Ausgliederung der Gemeinde Glashütte in die neugegründete Stadt Norderstedt des Kreises Segeberg	1. 1. 1970
Auflösung des Amtes Tangstedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Wilstedt und Wulksfelde in die amtsfreie Gemeinde Tangstedt	
Auflösung der Kirchspielslandgemeinde Brunsbüttel	1. 1. 1970
Eingliederung der Gemeinden Brunsbüttel, Mühlenstraßen, Osterbelmhusen, Ostermoor und Westerbelmhusen in die neue Stadt Brunsbüttel	
Auflösung der Kirchspielslandgemeinde Burg (Dithmarschen)	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Brickeln, Buchholz, Burg (Dithmarschen), Kuden und Quickborn in die neugebildete Kirchspielslandgemeinde Burg-Süderhastedt	
Ausgliederung der Gemeinde Westerbüttel in die neue Stadt Brunsbüttel	1. 1. 1970
Eingliederung eines Teils der Stadt Brunsbüttel	
Auflösung der Kirchspielslandgemeinde Eddelak	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Averlak, Blangenmoor-Lehe, Dingen und Eddelak in die neugebildete Kirchspielslandgemeinde Eddelak-Sankt Michaelisdonn	

(Fortsetzung S. 258)

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Ä m t e r						
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden						
noch: Süderdithmarschen	Kirchspielslandgemeinde Kronprinzenkoog	4 910,73	1 801			
	Kirchspielslandgemeinde Meldorf-Geest	9 516,90	5 197			
	Kirchspielslandgemeinde Meldorf-Marsch	8 845,49	3 632			
	Kirchspielslandgemeinde Süderhastedt	5 466,47	3 694			
	Kirchspielslandgemeinde Albersdorf	11 762,28	7 450	Kirchspielslandgemeinde Albersdorf	13 961,29	9 420
	Kirchspielslandgemeinde Marne-Land	6 617,70	4 007	Kirchspielslandgemeinde Marne-Land	6 615,60	4 007
		6 615,60	3 984		11 526,33	5 785
				Kirchspielslandgemeinde Burg-Süderhastedt	10 479,70	9 069
			Kirchspielslandgemeinde Eddelak- Sankt Michaelisdonn	5 479,96	6 034	
			Kirchspielslandgemeinde Meldorf-Land	18 362,39	8 829	
Südtondern	Karrharde	27 503,75	9 569	Karrharde	19 703,47	7 553

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
<b>Ä m t e r</b> in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden	
Auflösung der Kirchspielslandgemeinde Kronprinzenkoog	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Kaiser-Wilhelm-Koog, Kronprinzenkoog und Neufelderkoog in die Kirchspielslandgemeinde Marne-Land	
Auflösung der Kirchspielslandgemeinde Meldorf-Geest	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bargenstedt, Farnewinkel, Fiel, Gudendorf, Krumstedt, Nindorf, Odderade, Sarzbüttel, Windbergen und Wolmersdorf in die neugebildete Kirchspielslandgemeinde Meldorf-Land	
Auflösung der Kirchspielslandgemeinde Meldorf-Marsch	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Barlt, Barsfleth, Busenwurth, Christianskoog, Eesch, Elpersbüttel, Epenwörden, Ketelsbüttel und Thalingburen in die neugebildete Kirchspielslandgemeinde Meldorf-Land	
Auflösung der Kirchspielslandgemeinde Süderhastedt	31. 3. 1970
Eingliederung der Gemeinden Eggstedt, Frestedt, Großenrade, Hochdonn und Süderhastedt in die neugebildete Kirchspielslandgemeinde Burg-Süderhastedt	
Eingliederung der bisher amtsfreien Gemeinde Nordhastedt	1. 4. 1970
Gebietsaustausch zwischen den Gemeinden Trennewurth-Trennewurthedeich, Barlt und Volsemenhusen	1. 1. 1970
Eingliederung der Gemeinden Kaiser-Wilhelm-Koog, Kronprinzenkoog und Neufelderkoog aus der aufgelösten Kirchspielslandgemeinde Kronprinzenkoog	1. 4. 1970
Neubildung der Kirchspielslandgemeinde Burg-Süderhastedt mit den Gemeinden Brickeln, Buchholz, Burg (Dithmarschen), Kuden und Quickborn aus der aufgelösten Kirchspielslandgemeinde Burg (Dithmarschen) mit den Gemeinden Eggstedt, Frestedt, Großenrade, Hochdonn und Süderhastedt aus der aufgelösten Kirchspielslandgemeinde Süderhastedt	1. 4. 1970
Neubildung der Kirchspielslandgemeinde Eddelak-Sankt Michaelisdonn mit den Gemeinden Averlak, Blangenmoor-Lehe, Dingen und Eddelak aus der aufgelösten Kirchspielslandgemeinde Eddelak mit der bisher amtsfreien Gemeinde Sankt Michaelisdonn	1. 4. 1970
Neubildung der Kirchspielslandgemeinde Meldorf-Land mit den Gemeinden Bargenstedt, Farnewinkel, Fiel, Gudendorf, Krumstedt, Nindorf, Odderade, Sarzbüttel, Windbergen und Wolmersdorf aus der aufgelösten Kirchspielslandgemeinde Meldorf-Geest mit den Gemeinden Barlt, Barsfleth, Busenwurth, Christianskoog, Eesch, Elpersbüttel, Epenwörden, Ketelsbüttel und Thalingburen aus der aufgelösten Kirchspielslandgemeinde Meldorf-Marsch	1. 4. 1970
Ausgliederung der Gemeinden Böxlund, Holt, Jardelund, Medelby, Osterby und Weesby in das Amt Schafflund	26. 4. 1970
Eingliederung in den Kreis Flensburg-Land	

(Fortsetzung S. 260)

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

KREISFREIE STADT Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
Gemeinden						
FLensburg	Flensburg, Stadt	4 966,50	95 408	Flensburg, Stadt	5 098,44	96 754
KIEL	Kiel, Stadt	8 212,63	268 495	Kiel, Stadt	8 229,06 <sup>a</sup>	273 178
		8 229,06 <sup>a</sup>	273 178		11 005,07	276 038
LÜBECK	Lübeck, Stadt	20 237,16	241 644	Lübeck, Stadt	21 396,92 <sup>a</sup>	242 636
NEUMÜNSTER	Neumünster, Stadt	3 537,69	72 977	Neumünster, Stadt	7 158,72	84 656
Dithmarschen	Neufelderkoog	1 019,67		Neufelderkoog	976,23	
Eiderstedt	Garding, Stadt	377,39	1 863	Garding, Stadt	302,82	1 995
	Garding, Kirchspiel	1 418,62	391	Garding, Kirchspiel	1 493,19	259
Eutin	Bad Schwartau, Stadt	1 885,46	17 127	Bad Schwartau, Stadt	1 831,86 <sup>a</sup>	17 127
	Ratekau	6 041,32	11 546	Ratekau	5 992,02 <sup>a</sup>	11 509
	Stockelsdorf	6 551,33	10 462	Stockelsdorf	5 669,23 <sup>a</sup>	9 507
Flensburg-Land	Ausackerholz	377,13	289			
	Ausacker	531,61	305	Ausacker	908,74	594
	Barg	253,35	129			
	Flatzby	376,01	294			
	Gammelby	391,58	158			
	Hardesby	467,44	223			
	Löstrup	753,53	347			
	Schwensby	383,17	159			
	Sörupholz	136,21	216			
	Südensee	730,84	396			
	Winderatt	500,37	228			
	Sörup	438,57	1 889	Sörup	4 431,06	4 039
	Birzhaft	285,93	120			
	Brunsholm	350,57	194			
	Esgrusschauby	525,85	360			
	Wippendorf	393,16	248			
	Esgrus	250,89	105	Esgrus	1 806,41	1 027
	Bistoft	524,89	412			
	Estrup	275,77	167			
	Großsoltbrück	198,71	238			
Großsoltholz	481,01	333				
Kollerup	349,42	78				
Großsolt	679,08	318	Großsolt	2 508,88	1 546	

a) vorläufige Flächen, teilweise noch nicht vermessen

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirksamkeitsdatum
<b>Gemeinden</b>	
Eingliederung eines Teils der Gemeinde Sünderup des Kreises Flensburg-Land	26. 4. 1970
Eingliederung eines Teils der Gemeinde Melsdorf des Kreises Rendsburg	1. 1. 1970
Eingliederung der Gemeinden Meimersdorf, Moorsee, Rönne und Wellsee des Kreises Plön der Gemeinde Russee und eines Teils der Gemeinde Ottendorf des Kreises Rendsburg	26. 4. 1970
Eingliederung von Teilen der Gemeinden Bad Schwartau, Ratekau und Stockelsdorf des Kreises Eutin der Gemeinde Groß Grönau des Kreises Hzgt. Lauenburg	26. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinde Einfeld des Kreises Rendsburg der Gemeinde Gadeland des Kreises Segeberg eines Teils der Gemeinde Tungendorf des Kreises Plön	26. 4. 1970
Vermessung des Elbufers	31. 12. 1970
Gebietsaustausch zwischen Stadt Garding und Kirchspiel Garding	1. 1. 1970
Ausgliederung von Teilen in die Stadt Lübeck	26. 4. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Ausacker	1. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinde Ausackerholz	1. 2. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Sörup	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinden Barg, Flatzby, Gammelby, Hargesby, Löstrup, Schwensby, Sörupholz, Südensee und Winderatt	15. 2. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Esgrus	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinden Birzhaft, Brunsholm, Esgrusschauby und Wippendorf	15. 2. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Großsolt	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bistoft, Estrup, Großsoltbrück, Großsoltholz und Kollerup	15. 2. 1970

(Fortsetzung S. 262)

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
	G e m e i n d e n					
noch: Flensburg-Land	Bönstrup	447,31	280			
	Lutzhöft	345,29	157			
	Grundhof	363,31	425	Grundhof	1 155,90	862
	Dollerupholz	751,47	244			
	Westerholz	722,22	415	Westerholz	1 473,68	659
	Gintoft	534,17	236			
	Hattlund	251,85	97			
	Westerholm	335,58	155			
	Steinbergkirche	192,19	661	Steinbergkirche	1 313,79	1 149
	Gremmerup	423,91	189			
	Hodderup	336,59	148			
	Markerup	715,13	338			
	Husby	455,61	856	Husby	1 931,25	1 531
	Gulde	494,87	303			
	Vogelsang	292,09	114			
	Wittkiel	570,31	169			
	Stoltebüll	282,85	224	Stoltebüll	1 640,12	810
	Gundelsby	472,72	369			
	Schwackendorf	321,20	310			
	Hasselberg	336,48	138	Hasselberg	1 130,40	817
	Kalleby	396,69	272			
	Neukirchen	453,56	134			
	Nübel	335,54	126			
	Roikier	521,36	240			
	Quern	551,86	494	Quern	2 259,01	1 266
	Keelbek	729,86	261			
	Tarp	870,39	3 507	Tarp	1 600,25	3 768
	Koppelheck	433,53	194			
	Stobdrup	165,13	61			
	Niesgrau	383,73	389	Niesgrau	982,40	644
	Nordballig	329,64	162			
	Terkelstoft	300,09	327			
	Dollerup	683,62	455	Dollerup	1 313,35	944
	Norgaardholz	676,15	261			
	Steinberghaff	253,53	233			
	Steinberg	693,81	557	Steinberg	1 623,50	1 051



## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
G e m e i n d e n	
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Grundhof	1. 1. 1970
Eingliederung der Gemeinden Bönstrup und Lutzhöft	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Westerholz	1. 1. 1970
Eingliederung der Gemeinde Dollerupholz	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Steinbergkirche	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinden Gintoft, Hattlund und Westerholm	15. 2. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Husby	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinden Gremmerup, Hodderup und Markerup	15. 2. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Stoltebüll	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinden Gulde, Vogelsang und Wittkiel	15. 2. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Hasselberg	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinden Gundelsby und Schwackendorf	15. 2. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Quern	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinden Kalleby, Neukirchen, Nübel und Roikier	15. 2. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Tarp	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinde Keelbek	15. 2. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Niesgrau	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinden Koppelheck und Stobdrup	15. 2. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Dollerup	1. 1. 1970
Eingliederung der Gemeinden Nordballig und Terkelstoft	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Steinberg	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinden Norgaardholz und Steinberghaff	15. 2. 1970

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise,  
noch: b) administrative

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
G e m e i n d e n						
noch: Flensburg-Land	Rüde	838,69	313			
	Munkbrarup	487,68	444	Munkbrarup	1 326,37	757
	Schobüll	1 306,00	678			
	Großenwiehe	1 714,67	1 071	Großenwiehe	3 020,66	1 749
	Stenderup b. Gelting	334,58	273			
	Gelting	1 657,82	1 576	Gelting	1 992,40	1 849
	Sünderup	296,29 164,35 131,94	1 572			
	Tarup	330,48	1 239			
				Adelby	494,83	2 811
	Tastrup	455,80	346			
	Adelby	494,83	2 802	Adelby	950,64	3 148
	Weseby	606,56	286			
	Hürup	1 018,57	793	Hürup	1 625,13	1 079
Hzgt. Lauenburg	Groß Grönau	665,47	2 905	Groß Grönau	490,71	2 905
Nordfriesland	Almdorf	544,45		Almdorf	569,72	
Oldenburg in Holstein	Cismar	2 927,84	1 748			
	Grömitz	2 152,36	8 079	Grömitz	5 080,20	9 827
Ostholstein	Riepsdorf	2 534,38		Riepsdorf	2 564,04	
Pinneberg	Friedrichsgabe	960,04	6 729			
	Garstedt	2 319,97	21 184			

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
G e m e i n d e n	
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Munkbrarup	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinde Rüde	15. 2. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Großenwiehe	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinde Schobüll	15. 2. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Gelting	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinde Stenderup b. Gelting	15. 2. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung eines Teils in die neugebildete Gemeinde Adelby Eingliederung eines Teils in die Stadt Flensburg	1. 1. 1970 1. 1. 1970 26. 4. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Adelby	1. 1. 1970
Neubildung der Gemeinde Adelby aus einem Teil der Gemeinde Sünderup aus der Gemeinde Tarup	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Adelby	15. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinde Tastrup	15. 2. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Hürup	1. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinde Weseby	1. 2. 1970
Ausgliederung eines Teils in die Stadt Lübeck	26. 4. 1970
Katasteramtliche Neuvermessungen	31. 12. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Grömitz	1. 1. 1970
Eingliederung der Gemeinde Cismar	1. 1. 1970
Katasteramtliche Neuvermessungen	31. 12. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die neugebildete Stadt Norderstedt des Kreises Segeberg	1. 1. 1970

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung		
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung
G e m e i n d e n						
Plön	Dörnick	431,13	215	Dörnick	430,86	210
	Plön, Stadt	3 593,34	11 080	Plön, Stadt	3 593,61	11 085
	Oppendorf	1 246,92	518			
	Schönkirchen	361,50	4 741	Schönkirchen	1 608,42	5 259
	Meimersdorf	765,72	1 023			
	Moorsee	557,41	960			
	Rönne	478,44	436			
	Wellsee	501,18	2 264			
	Tungendorf	1 002,75	480	Tungendorf	509,60	212
	Rendsburg	Einfeld	1 598,82	7 448		
	Melsdorf	570,32	924	Melsdorf	577,64	931
	Quarnbek	1 649,25	1 284	Quarnbek	1 625,49	1 277
	Ottendorf	428,66	605	Ottendorf	353,66 <sup>a</sup>	605
Rendsburg-Eckernförde	Melsdorf	585,64		Melsdorf	615,15	
	Quarnbek	1 617,49		Quarnbek	1 604,44	
Schleswig	Buschau	695,24	187			
	Grumby	560,38	321			
				Twedt	1 255,62	508
	Dammholm	469,05	277			
	Havetoftloit	519,08	303	Havetoftloit	988,13	583
	Esmark	451,84	349			
	Obdrup	552,33	260			
	Rehberg	606,90	471			
	Satrup	784,35	1 720	Satrup	2 395,42	2 814
	Mohrkirch-Osterholz	641,63	599			
	Mohrkirch-Westerholz	798,47	509			
				Mohrkirch	1 440,10	1 108
	Schnarup	611,48	299			
Thumbby	460,95	386				
			Schnarup-Thumbby	1 072,43	681	

a) vorläufige Flächen, teilweise noch nicht vermessen

## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
G e m e i n d e n	
Gebietsaustausch zwischen der Gemeinde Dörnick und der Stadt Plön	1. 5. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Schönkirchen	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinde Opendorf	1. 4. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Stadt Kiel	26. 4. 1970
Eingliederung eines Teils in die Stadt Neumünster	26. 4. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Stadt Neumünster	26. 4. 1970
Ausgliederung eines Teils in die Stadt Kiel Eingliederung eines Teils der Gemeinde Quarnbek	1. 1. 1970
Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Melsdorf	1. 1. 1970
Ausgliederung eines Teils in die Stadt Kiel	26. 4. 1970
Katasteramtliche Neuvermessungen	31. 12. 1970
Katasteramtliche Neuvermessungen	31. 12. 1970
Auflösung der Gemeinden Zusammenlegung zur neugebildeten Gemeinde Twedt	1. 8. 1970
Neubildung der Gemeinde Twedt aus den Gemeinden Buschau und Grumby	1. 8. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Havetoftlojt Eingliederung der Gemeinde Dammholm	28. 2. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Satrup	28. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinden Esmark, Obdrup und Rehberg	28. 2. 1970
Auflösung der Gemeinden Zusammenlegung zur neugebildeten Gemeinde Mohrkirch	1. 1. 1970
Neubildung der Gemeinde Mohrkirch aus den Gemeinden Mohrkirch-Osterholz und Mohrkirch-Westerholz	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Schnarup-Thumby	28. 2. 1970
Neubildung der Gemeinde Schnarup-Thumby aus den Gemeinden Schnarup und Thumby	28. 2. 1970

(Fortsetzung S. 268)



## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirksamdatum
<b>G e m e i n d e n</b>	
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Rickling	1. 1. 1970
Eingliederung der Gemeinde Fehrenbötzel	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Stadt Neumünster	26. 4. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Henstedt-Ulzburg	1. 1. 1970
Neubildung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg aus den Gemeinden Götzberg, Henstedt und Ulzburg	1. 1. 1970
Neubildung der Stadt Norderstedt aus den Gemeinden Friedrichsgabe und Garstedt des Kreises Pinneberg aus den Gemeinden Glashütte und Harksheide des Kreises Stormarn	1. 1. 1970
Ausgliederung eines Teils in die Stadt Brunsbüttel des Kreises Süderdithmarschen	1. 1. 1970
Ausgliederung eines Teils in die Stadt Glückstadt	1. 1. 1970
Eingliederung eines Teils der Gemeinde Engelbrechtsche Wildnis	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Wulfsmoor	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinde Siebenecksknöll	1. 4. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die neugebildete Stadt Norderstedt des Kreises Segeberg	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinden Zusammenlegung zur neugebildeten Gemeinde Barnitz	1. 4. 1970
Neubildung der Gemeinde Barnitz aus den Gemeinden Groß Barnitz, Klein Barnitz und Lokfeld	1. 4. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Travenberg	1. 4. 1970
Neubildung der Gemeinde Travenberg aus den Gemeinden Schlamersdorf und Sühlen	1. 4. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Tangstedt	1. 4. 1970
Eingliederung der Gemeinden Wilstedt und Wulksfelde	1. 4. 1970

(Fortsetzung S. 270)

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölkerung	
G e m e i n d e n							
Süderdithmarschen	Brunsbüttel	1 998,41	12 276	Brunsbüttel	2 076,93	12 277	
	Brunsbüttelkoog	2 076,96	9 064				
	Brunsbüttel	656,18	1 779				
	Mühlenstraßen	1 380,46	240				
	Osterbelmhusen	324,10	293				
	Ostermoor	184,59	353				
	Westerbelmhusen	605,47	104				
	Westerbüttel	647,37	443				
					Brunsbüttel, Stadt	5 875,12	12 270
		Brunsbüttel, Stadt	5 875,12	12 277	Brunsbüttel, Stadt	5 874,60	12 270
		Eddelak	919,76	1 310	Eddelak	920,28	1 317
		Diekhusen	430,18	239			
		Fahrstedt	345,10	379			
					Diekhusen-Fahrstedt	775,28	618
		Kannemoor	322,88	55			
		Norderwisch	343,81	97			
		Rösthuse	309,18	91			
	Süderwisch	434,52	150				
	Volsemehusen	252,78	142	Volsemehusen	1 660,49	535	
	Kattrepel	569,72	492				
	Märner Neuenkoogsdeich	474,56	268				
				Neufeld	1 044,28	760	
Südtondern	Boverstedt	403,32	81				
	Ladelund	2 004,93	814	Ladelund	2 408,25	895	
	Toftum	467,01	162				
	Oldsum	844,77	384	Oldsum	1 311,77	547	
	Wimmersbüll	481,01	450				
	Süderlügum	2 183,21	1 300	Süderlügum	2 664,22	1 752	

HINWEIS: Angaben über die Veränderungen der Außengrenzen Schleswig-Holsteins von 1864 bis 1945 finden sich in *HistStat*. Die obiger Tabelle entsprechenden administrativen Veränderungen von 1945 bis 1951 sind im *StJb* 52 und für die Jahre 1952 bis 1969 jeweils in den *StJb* 53 bis 70 veröffentlicht. Über die Veränderungen der Kreisgrenzen seit 1885 siehe den Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in *StMh* 67, S. 170 ff.



## Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1970

## Grenzänderungen

Art der Änderung	Wirkungsdatum
G e m e i n d e n	
Eingliederung eines Teils der Gemeinde Büttel des Kreises Steinburg	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinden	1. 1. 1970
Zusammenlegung zur neuen Stadt Brunsbüttel	
Neubildung der Stadt Brunsbüttel aus den Gemeinden Brunsbüttelkoog, Brunsbüttel, Mühlenstraßen, Osterbelmhusen, Ostermoor, Westerbelmhusen und Westerbüttel	1. 1. 1970
Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Eddelak	1. 1. 1970
Eingliederung eines Teils der Gemeinde Brunsbüttel	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinden Zusammenlegung zur neugebildeten Gemeinde Diekhusen-Fahrstedt	1. 1. 1970
Neubildung der Gemeinde Diekhusen-Fahrstedt aus den Gemeinden Diekhusen und Fahrstedt	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinden Eingliederung in die Gemeinde Volsemenhusen	1. 1. 1970
Eingliederung der Gemeinden Kannemoor, Norderwisch, Rösthuse und Süderwisch	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinden Zusammenlegung zur neugebildeten Gemeinde Neufeld	1. 1. 1970
Neubildung der Gemeinde Neufeld aus den Gemeinden Kattrepel und Marner Neuenkoogsdeich	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Ladelund	1. 1. 1970
Eingliederung der Gemeinde Boverstedt	1. 1. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Oldsum	28. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinde Toftum	28. 2. 1970
Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Süderlügum	28. 2. 1970
Eingliederung der Gemeinde Wimmersbüll	28. 2. 1970

## SACHREGISTER

	Seite
Abgeurteilte . . . . .	41 - 43
Abwasserbeseitigung, Öffentliche - . . .	105
Ämter . . . . .	3, 5, 201, 203, 211, 212
Ärzte . . . . .	19
Aktiengesellschaften . . . . .	84
Alten- und Pflegeheime . . . . .	145
Amtsgerichtsbezirke . . . . .	37
Anbau	
auf dem Ackerland . . . . .	59 - 63
von Blumen und Zierpflanzen . . . . .	63, 66
von Erdbeeren . . . . .	63
von Gemüse und -saatgut . . . . .	63, 65
in den Naturräumen . . . . .	60 - 63
von Zwischenfrüchten . . . . .	64
Anlandungen (See- und Küstenfischerei) . . . . .	79, 80
Anlernlinge . . . . .	52, 53
Apotheken . . . . .	20
Apotheker . . . . .	19
Approbationen, Erteilte - . . . . .	19
Arbeiter in der Industrie . . . . .	87, 89 - 91
Arbeiterrentenversicherung . . . . .	141
Arbeiterstunden in der Industrie . . . . .	87, 91
Arbeitnehmer, Ausländische - . . . . .	50
Arbeitsgerichte . . . . .	40
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft . . . . .	58
Arbeitslose . . . . .	51
Arbeitslosenhilfe und -versicherung . . . . .	142
Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) und Beschäftigte . . . . .	82, 83, 206, 213, 215, 217, 220
Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft . . . . .	113, 224
Arbeitszeit . . . . .	191, 192, 194, 224
Ausfuhr . . . . .	120 - 122, 225
Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	146, 147, 149 - 158, 202, 210, 214, 216, 218
Ausländer . . . . .	10, 50
Außenhandels Güter . . . . .	177, 180
Auswanderer . . . . .	18
<b>Bankenstatistik . . . . .</b>	<b>138, 139</b>
Baufertigstellungen . . . . .	115, 116, 202, 224
Baugenehmigungen . . . . .	115, 116, 202, 224
Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	151, 156, 157, 202, 210, 214, 216, 218
Baukosten . . . . .	115, 116
Baulandpreise . . . . .	189
Bauleistung . . . . .	113
Bauleistungspreise (Index) . . . . .	177, 190
Baumschulen (Pflanzenbestände) . . . . .	67
Bauspargeschäft . . . . .	138
Bauüberhang . . . . .	115, 208
Bauwerke (Preisindex) . . . . .	190
Beamtengehälter . . . . .	191, 195
Beherbergungskapazität . . . . .	123
Berge, Größte - . . . . .	1
Berufsanwärter . . . . .	50
Berufsausbildungsstellen Landwirtschaftliche - . . . . .	54
Offene - . . . . .	50

	Seite
Berufsbildende Schulen . . . . .	29
Beschädigte, Versorgungsberechtigte - . . . . .	142
Beschäftigte Arbeitsstättenzählung . . . . .	82, 83, 206, 213, 215, 217, 220
Ausländer . . . . .	50
in der Bauwirtschaft . . . . .	112, 113, 202, 207, 214, 216, 218, 224
im Handel . . . . .	119
im Handwerk . . . . .	109, 202, 207, 214, 216, 218, 225
im Gastgewerbe . . . . .	119
in der Industrie . . . . .	85 - 90, 96, 97, 100, 101, 103, 202, 206, 207, 214, 216, 218, 224
in der Landwirtschaft . . . . .	58
Betriebe der Bauwirtschaft . . . . .	113, 114, 202, 207, 214, 216, 218
der Binnenfischerei . . . . .	79
des Gartenbaus . . . . .	64
des Gastgewerbes . . . . .	119, 123
des Handels . . . . .	119
des Handwerks . . . . .	109, 202, 207, 214, 216, 218, 225
der Industrie . . . . .	85 - 88, 96, 97, 101, 202, 206, 207, 214, 216, 218, 223
der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	55 - 57, 75 - 78, 202, 204, 220, 222
Bevölkerung nach	
Ämtern . . . . .	211, 212
Altersgruppen . . . . .	5 - 7, 221
Amtsgerichtsbezirken . . . . .	37
Familienstand . . . . .	8
Gemeindegrößenklassen . . . . .	4
Gemeinden über 5 000 Einw. . . . .	213, 215, 217
Inseln . . . . .	219
Kreisen . . . . .	4, 6, 7, 9, 48, 203
Ländern . . . . .	221
Ländergerichtsbezirken . . . . .	37
Lebensunterhalt . . . . .	48, 219
Planungsräumen . . . . .	201
Privathaushalten . . . . .	9
Religionszugehörigkeit . . . . .	9, 204, 219, 221
Schulabschluß . . . . .	24
Bevölkerungsbewegung, Natürliche - . . . . .	11, 12, 201
Bevölkerungsdichte . . . . .	3, 201, 203, 221
Bevölkerungsentwicklung . . . . .	3
Voraussichtliche - . . . . .	5
Bibliotheken, Wissenschaftliche - . . . . .	33
Binnenfischerei . . . . .	79
Binnenschiffe . . . . .	137
Blinde . . . . .	142
Blumenanbau . . . . .	63, 66
Bodenerhebungen, Größte - . . . . .	1
Bodennutzung . . . . .	59, 60, 205, 220, 223
Bodenschätze . . . . .	1
Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	139
Brände und Brandursachen . . . . .	44
Brandversicherungsgesellschaften . . . . .	140
Bruttoinlandsprodukt . . . . .	198 - 200, 206, 228
Bruttosozialprodukt . . . . .	200
Büchereien . . . . .	33
Bundesbahn . . . . .	132
Bundesfördergebiete . . . . .	201
Bundespost . . . . .	133
Bundesrat (Stimmen) . . . . .	222
Bundessteuern . . . . .	165, 166, 227
Bundestag (Sitzverteilung) . . . . .	222
Bundestagswahlen . . . . .	45, 46, 201, 222
Bund und Länder . . . . .	221 - 228
Buttererzeugung . . . . .	71, 74

	Seite
Darlehen . . . . .	139
Dozenten . . . . .	30
Dünger (Belieferung der Landwirtschaft) . . . . .	68
<b>Ehescheidungen . . . . .</b>	<b>13</b>
Eheschließungen . . . . .	11 - 13, 201
Einbürgerungen . . . . .	10
Einheitswerte . . . . .	175
Einkaufspreise (Index) . . . . .	177, 180, 182
Einkommensteuer . . . . .	170, 171
Einlagenbestand und Kreditvolumen . . . . .	138, 139
Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	146, 148 - 150, 154, 155, 202, 211, 212, 214, 216, 218, 220, 227
Einwanderer . . . . .	18
Einwohner . . . . .	siehe Bevölkerung
Einzelhandelspreise . . . . .	184 - 187
Index . . . . .	177, 188
Eisenbahn . . . . .	132 - 134
Elektrizitätsversorgung, Öffentliche - . . . . .	103, 104
Energie . . . . .	87, 94 - 96, 103
Entfernungen . . . . .	1
Erdbeeren (Anbau) . . . . .	63
Erträge und Ernten von Feldfrüchten . . . . .	61 - 63, 223
Gemüse und -saatgut . . . . .	65
Obst . . . . .	67
Zwischenfrüchten . . . . .	64
Erwerbslose . . . . .	51
Erwerbstätige nach Kreisen . . . . .	48, 49
Planungsräumen . . . . .	201
Stellung im Beruf . . . . .	48, 49, 213, 215, 217, 219
Wirtschaftsbereichen . . . . .	49, 203, 213, 215, 217, 219, 222
Erzeugerpreise . . . . .	178 - 180
Index . . . . .	177, 181, 182
Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe) . . . . .	144
Evangelisch-lutherische Kirchen . . . . .	36
<b>Fachschulen und -hochschulen . . . . .</b>	<b>29, 31</b>
Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse für Kfz . . . . .	128
Feldfrüchte (Anbau, Erträge und Ernten) . . . . .	59 - 63, 223
Fernsehenehmigungen . . . . .	133
Fernsprechstellen . . . . .	133
Fertigteilbau . . . . .	116
Filmtheater . . . . .	35
Finanzen . . . . .	146 - 176, 202, 209 - 212, 214, 216, 218, 220, 227, 228
Fischereianlandungen . . . . .	79, 80
Fischereiflotte . . . . .	79, 137
Fischzucht . . . . .	79
Fläche . . . . .	1, 4, 201, 203, 219, 221
Fleisch (Übergebietlicher Versand) . . . . .	72
Fleischanfall (Schlachtungen) . . . . .	72, 73
Flüsse, Wichtige - . . . . .	1
Flurbereinigung . . . . .	59
Flußfischerei . . . . .	79
Forstbetriebe . . . . .	55, 78, 222
Fortzüge . . . . .	16 - 18
Fremdenverkehr . . . . .	123 - 126, 202, 208, 220, 226

	Seite
Fruchtbarkeitsziffern, Altersspezifische	13
Führerscheine	128
Fürsorge	<i>siehe Sozialhilfe</i>
<b>Gartenbaubetriebe</b>	64
Gastarbeiter	50
Gastgewerbe	119, 123 – 126, 202, 208, 220, 226
Gasverbrauch in der Industrie	87, 94, 96
Gasversorgung, Öffentliche	103, 104
Gebäude	115, 116, 118, 213, 215, 217, 220
Gebietseinteilung	3
Gebietsreform	229 – 271
Geborene	11 – 14, 201
Gefangene, Straf-	43, 44
Geflügelbrut und -schlachtungen	73
Gehälter	
der Angestellten	191, 195
in der Bauwirtschaft	113
im Handel	191, 195
in der Industrie	87, 88, 91, 93, 96, 191, 195, 206
im öffentlichen Dienst	191, 195
Gemeindefinanzenreform	168
Gemeinden	3, 4, 201, 203, 213 – 219, 221
Gemeindesteuern	165 – 168, 202, 210, 214, 216, 218, 220, 227
Gemeindewahlen	45, 46, 214, 216, 218, 219
Gemüse und -saatgut (Anbau, Erträge und Ernten)	63, 65
Genossenschaften	
Konsum-	119
Ländliche	81
Genußmittelverbrauch	196
Geographische Angaben, Allgemeine	1
Geräteausstattung der Bauwirtschaft	114
Gerichte, Tätigkeit der	38 – 40
Gesellschaften mbH	84
Gestorbene	11, 12, 14, 15, 22, 23, 201
Gesundheit	19 – 23, 201
Gewerbesteuer	176
Gewerkschaften	54
Grenzänderungen, Administrative	230 – 271
Grenzen	1
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	137
Großhandelspreise	178 – 180
Index	177, 183
Grundstoffpreise (Index)	177
Grund- und Hauptschulen	24, 25, 28
Güterverkehr	
auf den Eisenbahnen	132 – 134
mit Lastkraftwagen	133, 135
im Nord-Ostsee-Kanal	136
auf dem Wasserwege	133, 134
Gymnasien	27, 28
<b>Handel</b>	119 – 122, 225
Handelsdünger (Belieferung der Landwirtschaft)	68
Handwerk	109 – 111, 202, 207, 214, 216, 218, 225
Hauptschulen	24, 25, 28
Haushalt, Öffentlicher	146 – 158
Haushaltsansätze	149, 150, 155

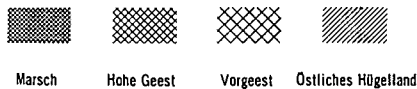
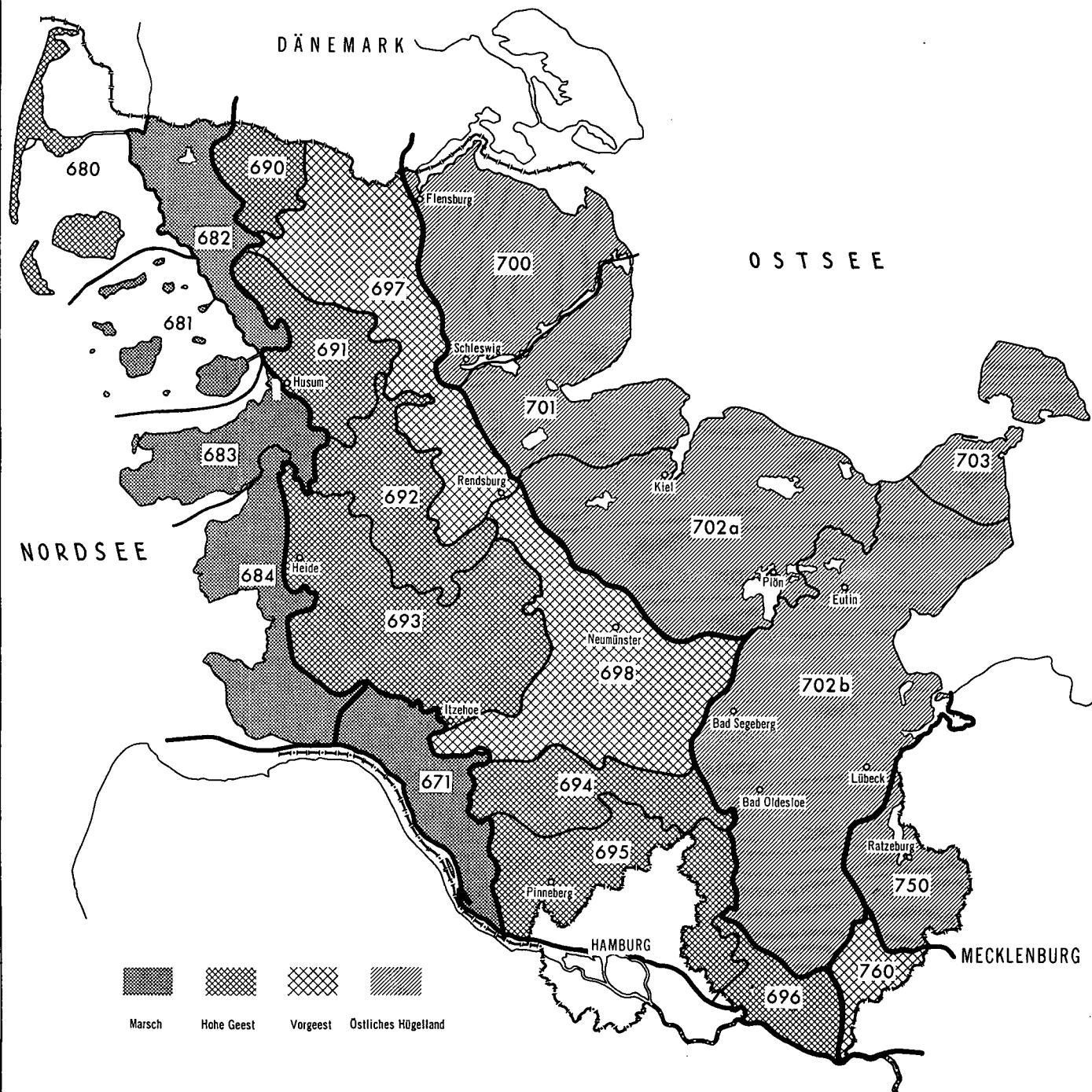
	Seite
Haushaltungen	9, 196, 197, 203, 213, 215, 217, 219, 221
Hebammen	19
Hebesätze	167
Heilpraktiker	19
Heizölverbrauch in der Industrie	87, 95, 96
Hinterbliebene, Versorgungsberechtigte	142
Hochschulen	30 – 32
Hochseefischerei	79, 80
Holzeinschlag	78
<b>Industrie</b>	85 – 103, 106 – 108, 202, 206, 207, 214, 216, 218, 223, 224
Inlandsprodukt	198 – 200, 206, 228
Inseln	1, 219, 220
Insolvenzen	140, 227
Investitionen	
im Baugewerbe	113
in der Elektrizitäts- und Gasversorgung	104
der Gemeinden und Gemeindeverbände	151, 156, 157, 202, 210, 214, 216, 218
in der Industrie	102
<b>Jugendherbergen</b>	34
Jugendhilfe	141, 144, 145, 209
<b>Käseerzeugung</b>	71, 74
Kanäle, Wichtige	1
Kapitalgesellschaften	84
Kinder nach Ehedauer und Geburtenfolge	14
Kirchen	36
Kleinbetriebe in der Industrie	86
Körperschaftsteuer	173
Kohleverbrauch in der Industrie	87, 94, 96
Kommunale Haushalte	146, 151 – 158
Kommunalwahlen	45, 46, 214, 216, 218, 219
Konkurse	140, 227
Konsumgenossenschaften	119
Kraftfahrzeuge und -anhänger	
Bestand	127, 128, 202, 208, 226
Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse	128
Zulassungen und Löschungen	129
Krankensbewegung in den Krankenhäusern	19
Krankenhäuser	19, 201
Krankenversicherung, Gesetzliche	141
Krankheiten	21
Kredite	138, 139
Kreise	
(Zusammenfassende Übersicht)	203 – 210
Kreiswahlen	45, 46, 201
Kriegsopferfürsorge	141, 144, 209, 227
Küstenfischerei	79, 80
Kurzarbeiter	51
<b>Länderparlamente</b>	222
Länder und Bund	221 – 228
Landeshaushalt	146 – 150, 156, 158
Landessteuern	165, 166, 227
Landgerichtsbezirke	37
Landtagswahlen	45 – 47, 201, 204

	Seite
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	55 – 57, 75 – 78, 202, 204, 220, 222
Lastenausgleichsleistungen	141, 227
Lebenserwartung	15
Lebenshaltung (Preisindex)	177, 188, 189
Lebensunterhalt	48, 219
Lehrkräfte	24 – 30
Lehrlinge	52 – 54
Löhne	
in der Bauwirtschaft	113
im Handwerk	191, 194
in der Industrie	87, 88, 91, 93, 96, 191, 193, 194, 206, 224
in der Landwirtschaft	191, 194
im öffentlichen Dienst	191, 195
Lohnsteuer	172, 173, 228
<b>Mähdrescher</b>	69
Maschinen in der Landwirtschaft	69
Materialverbrauch	
des Baugewerbes	112
der Industrie	100
Mieten	118, 225
Milch	71, 73, 74, 202, -205, 223
Minderheitsschulen	24, 26 – 28
<b>Nahrungsmittelverbrauch</b>	196
Namensänderungen (Gemeinden, Kreise)	229
Natürliche Bevölkerungsbewegung	11, 12, 201
Naturräume	56, 57, 60 – 63, 70, 71
Nettosozialprodukt	200
Nord-Ostsee-Kanal (Güter- und Schiffsverkehr)	135, 136
Notare	37
<b>Obstbaumbestand</b>	66
Obsternte	67
Offene Stellen	50, 51
<b>Pädagogische Hochschulen</b>	31, 32
Pensionen	141
Personal	
im Gesundheitswesen	19
der öffentlichen Verwaltung	161 – 164, 202, 210
in der Rechtspflege	37
Pflegeheime	145
Planungsräume (Wirtschaftsstruktur)	201, 202
Postleistungen	133
Preise	
Bauland-	189
Erzeuger- und Großhandels-	178 – 180
Verbraucher-	184 – 187
Preisindex, Überblick	177
Außenhandelsgüter	177, 180
Bauleistungen	177, 190
Bauwerke	190
Einkaufspreise	177, 180, 182
Einzelhandelspreise	177, 188
Erzeugerpreise	177, 181, 182
Großhandelspreise	177, 183
Grundstoffpreise	177
Lebenshaltung	177, 188, 189
Verkaufspreise	177, 180, 183
Wohngebäude	177, 190
Privathaushalte	
9, 196, 197, 203, 213, 215, 217, 219, 221	

	Seite		Seite		Seite
Produktion		Sterbewahrscheinlichkeit . . . . .	15	Vergleichsverfahren . . . . .	140
ausgewählter Industrieerzeugnisse . . . . .	99	Steuern		Verkaufspreise (Preisindex) . . . . .	177, 180, 183
der Viehwirtschaft . . . . .	71	Bundes- . . . . .	165, 166, 227	Verkehrsbauwerke . . . . .	1
Produktionsindex der Industrie . . . . .	98	Einkommen- . . . . .	170, 171	Verkehrsunfälle, Straßen- 130 – 132, 202, 208, 226	
Produktionswerte		Gemeinde- 165 – 168, 202, 210, 214, 216, 218, 220, 227		Vermögen privater Haushalte . . . . .	197
des Baugewerbes . . . . .	112	Gewerbe- Körperschaft- . . . . .	176	Vermögenssteuer . . . . .	174
der Industrie . . . . .	100, 101	Landes- . . . . .	165, 166, 227	Verschuldung, Öffentliche – 159, 160, 202, 210	
Prüfungen		Lohn- . . . . .	172, 173, 228	Versicherungen (Feuer, Sturm, Einbruch) . . . . .	140
Fachhochschulen . . . . .	30	Umsatz- . . . . .	169, 170, 209, 228	Versorgungsberechtigte . . . . .	142
Industrie, Handel und Gewerbe . . . . .	52, 53	Vermögen- . . . . .	174	Versorgungsbezüge (Art. 131 GG) . . . . .	141
Landwirtschaft . . . . .	54	Strafbare Handlungen . . . . .	41 – 43	Verurteilte . . . . .	41 – 43
<b>Ratsuchende (Berufsanwärter) . . . . .</b>	<b>50</b>	Strafverfolgung . . . . .	41 – 43	Verwaltungsgericht . . . . .	40
Realschulen . . . . .	26, 28	Strafvollzug . . . . .	43, 44	Viehbesatz und -bestand 69 – 71, 202, 205, 220, 223	
Rechtsanwälte . . . . .	37	Straßen . . . . .	130, 202, 208, 226	Viehhalter . . . . .	69, 70
Rechtspflege . . . . .	37 – 44	Straßenverkehrsunfälle 130 – 132, 202, 208, 226		Viehwirtschaft (Produktion) . . . . .	71
Regierungen (Länder) . . . . .	222	Streik . . . . .	222	Volkseinkommen . . . . .	200
Regionaler Vergleich . . . . .	201 – 220	Stromerzeugung		Volkshochschulen . . . . .	33
Reiseverkehr, Grenzüberschreitender – . . . . .	137	in der Industrie . . . . .	87, 103	Volksschulen <i>siehe Grund- und Hauptschulen</i>	
Religionsgemeinschaften . . . . .	36	Öffentliche – . . . . .	103	Vorausberechnungen	
Religionszugehörigkeit . . . . .	9, 28, 204, 219, 221	Stromverbrauch in der Industrie . . . . .	87, 94, 96	Bevölkerung . . . . .	5
Renten . . . . .	141	Stromversorgung, Öffentliche – . . . . .	103, 104	Bevölkerungsbewegung, Natürliche – . . . . .	11
Richter . . . . .	37	Studenten . . . . .	30 – 32	Schüler . . . . .	28
Römisch-katholische Kirche . . . . .	36	Studienseminare . . . . .	30	Schülertlassungen . . . . .	29
Rundfunkgenehmigungen . . . . .	133	<b>Tatermittlung (Polizei) . . . . .</b>	<b>41</b>	<b>Wahlen</b>	
<b>Saatgutvermehrungsflächen . . . . .</b>	<b>68</b>	Leichwirtschaft . . . . .	79	45 – 47, 201, 204, 214, 216, 218, 219, 222	
Schiffahrt . . . . .	133, 135, 136	Theater . . . . .	35	Wald . . . . .	55, 60, 78, 205, 220, 222, 223
Schiffbau . . . . .	103	Tiefbau (Auftragsvergaben) . . . . .	118	Wanderungen . . . . .	15 – 18, 201
Schiffe . . . . .	137	Tierärzte . . . . .	19	Warenverkehr mit Berlin (West) . . . . .	120
Schlachtungen . . . . .	71 – 73	Tierseuchen . . . . .	75	Wasserhaushalt der Industrie . . . . .	106 – 108
Schlepper in der Landwirtschaft . . . . .	69	Todesursachen . . . . .	22, 23	Wasserversorgung, Öffentliche – . . . . .	103 – 105
Schlüsselzuweisungen . . . . .	158, 214, 216, 218	Tuberkulose . . . . .	20	Wasserwirtschaft . . . . .	1
Schüler . . . . .	24 – 29, 201, 221	Turnvereine . . . . .	34	Wirtschaftsergebnisse (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe) . . . . .	75 – 77
Schülervorausberechnung . . . . .	28	<b>Umsatz</b>		Wirtschaftsstruktur	
Schulabschluß . . . . .	24, 29	in der Bauwirtschaft		Gemeinden über 5 000 Einw. . . . .	213 – 218
Schulden, Öffentliche – . . . . .	159, 160, 202, 210	112, 113, 202, 214, 216, 218		Inseln . . . . .	219, 220
Schuldverschreibungen . . . . .	139	in Handel und Gastgewerbe . . . . .	119	Kreise . . . . .	203 – 210
Schulen . . . . .	24 – 29	im Handwerk . . . . .	109 – 111, 225	Länder und Bund . . . . .	221 – 228
Schulentlassungen, Voraussichtliche – . . . . .	29	in der Industrie . . . . .	86, 87, 92, 93, 96, 97, 100, 103, 202, 206, 224	Planungsräume . . . . .	201, 202
Schulhaushalt . . . . .	158	der Konsumgenossenschaften . . . . .	119	Witterung . . . . .	2
Schwerbeschädigte . . . . .	142	der ländlichen Genossenschaften . . . . .	81	Wohngebäude 115, 116, 118, 213, 215, 217, 220 Preisindex . . . . .	177, 190
Seefischerei . . . . .	79, 80	Umsatzsteuer . . . . .	169, 170, 209, 228	Wohngeld . . . . .	141, 143, 225
Seen, Größere – . . . . .	1	Unfälle, Straßenverkehrs- 130 – 132, 202, 208, 226		Wohngelegheiten . . . . .	220
Seenfischerei . . . . .	79	Universität Kiel . . . . .	31, 32	Wohnräume . . . . .	117
Seeschiffe . . . . .	137	Unternehmen		Wohnungen . . . . .	115 – 117, 202, 207, 208, 213, 215, 217, 220, 224, 225
Siedlung, Ländliche – . . . . .	59	des Baugewerbes . . . . .	112, 113	Wohnungsbau, Sozialer – . . . . .	116, 118, 225
Sonderschulen . . . . .	24, 28	der Industrie . . . . .	100	<b>Zahnärzte . . . . .</b>	<b>19</b>
Sozialgerichte . . . . .	40	Unterricht . . . . .	24 – 33, 201, 221	Zierpflanzenanbau . . . . .	63, 66
Sozialhilfe . . . . .	141, 143, 144, 202, 209, 227	<b>Verbrauch</b>		Zuckerrübenerte (Verwertung) . . . . .	68
Sozialleistungen (Empfängergruppen) . . . . .	141	von Genußmitteln . . . . .	196	Zugmaschinen in der Landwirtschaft . . . . .	69
Sozialprodukt . . . . .	198 – 200, 206, 228	von Nahrungsmitteln . . . . .	196	Zuzüge . . . . .	16 – 18
Spareinlagen . . . . .	138, 139, 227	in Privathaushalten . . . . .	196, 197	Zwischenfrüchte (Anbau, Erträge und Ernten) . . . . .	64
Sportstätten . . . . .	34	Verbraucherpreise . . . . .	184 – 187		
Sportvereine . . . . .	34	Verbrechen und Vergehen . . . . .	41 – 43		
Staatenlose . . . . .	10, 50	Verdienste			
Staatsangehörigkeit . . . . .	10, 50	der Angestellten in Handel, Industrie, Kreditinstituten, Versicherungen . . . . .	191, 195		
Staats(Amts)anwälte . . . . .	37	im Handwerk . . . . .	191, 194		
Städte . . . . .	3, 203, 213 – 218, 221	der Industriearbeiter . . . . .	191, 193, 194, 224		
Sterbefälle . . . . .	11, 12, 14, 15, 22, 23, 201	in der Landwirtschaft . . . . .	191, 194		
		im öffentlichen Dienst . . . . .	191, 195		

D - 3901

# NATURRÄUMLICHE GLIEDERUNG SCHLESWIG-HOLSTEINS



Untereibe-Niederung

671 Holsteinische Elbmarschen

Schleswig-Holsteinische Marsch

681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen  
682 Nordfriesische Marsch  
683 Eiderstedter Marsch  
684 Dithmarscher Marsch

Schleswig-Holsteinische Geest

680 Nordfriesische Geestinseln  
690 Lecker Geest  
691 Bredstedt-Husumer Geest  
692 Eider-Treene-Niederung  
693 Heide-Itzehoeer Geest  
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest  
695 Hamburger Ring  
696 Lauenburger Geest  
697 Schleswiger Vorgeest  
698 Holsteinische Vorgeest

Südholst.  
Geest

Schleswig-Holsteinisches Hügelland

700 Angeln  
701 Schwansen, Dänischer Wohld und Amt Hütten  
702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)  
702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)  
703 Nordoldenburg und Fehmarn

Mecklenburgische Seenplatte

750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

Südwestliches Vorland der Mecklenburgischen Seenplatte

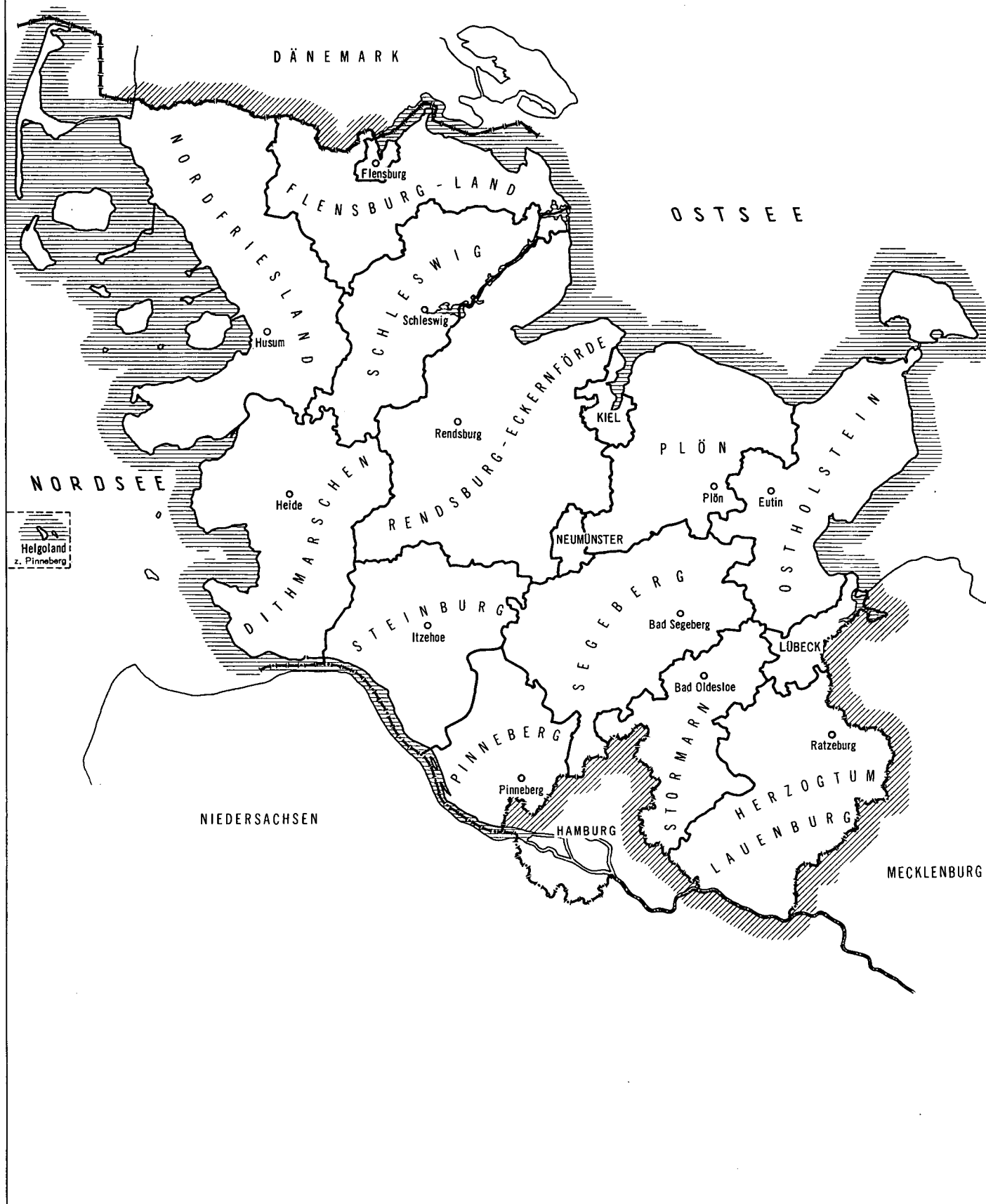
760 Südmecklenburgische Niederungen  
(mit Sandflächen und Lehmplatten)

D - 4090

# DIE KREISE SCHLESWIG - HOLSTEINS

am 26. April 1970

o Sitz der Kreisverwaltung



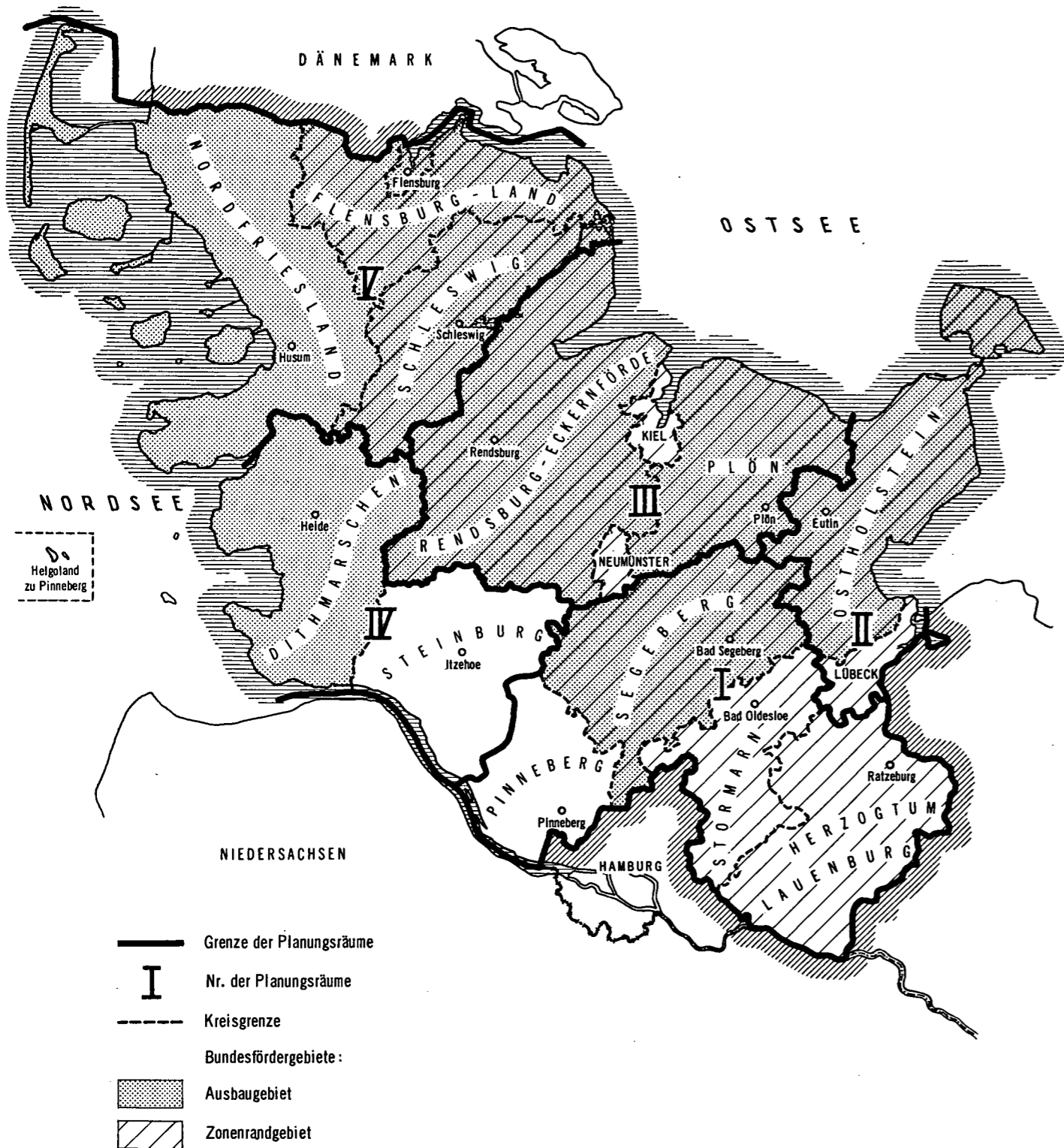


**ÄMTER**  
**AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE**  
**IN SCHLESWIG-HOLSTEIN**  
 am 1. März 1972

**DIE KREISE**  
**SCHLESWIG-HOLSTEINS**  
 am 26. April 1970

# PLANUNGSRÄUME SCHLESWIG-HOLSTEINS

Stand: 1971







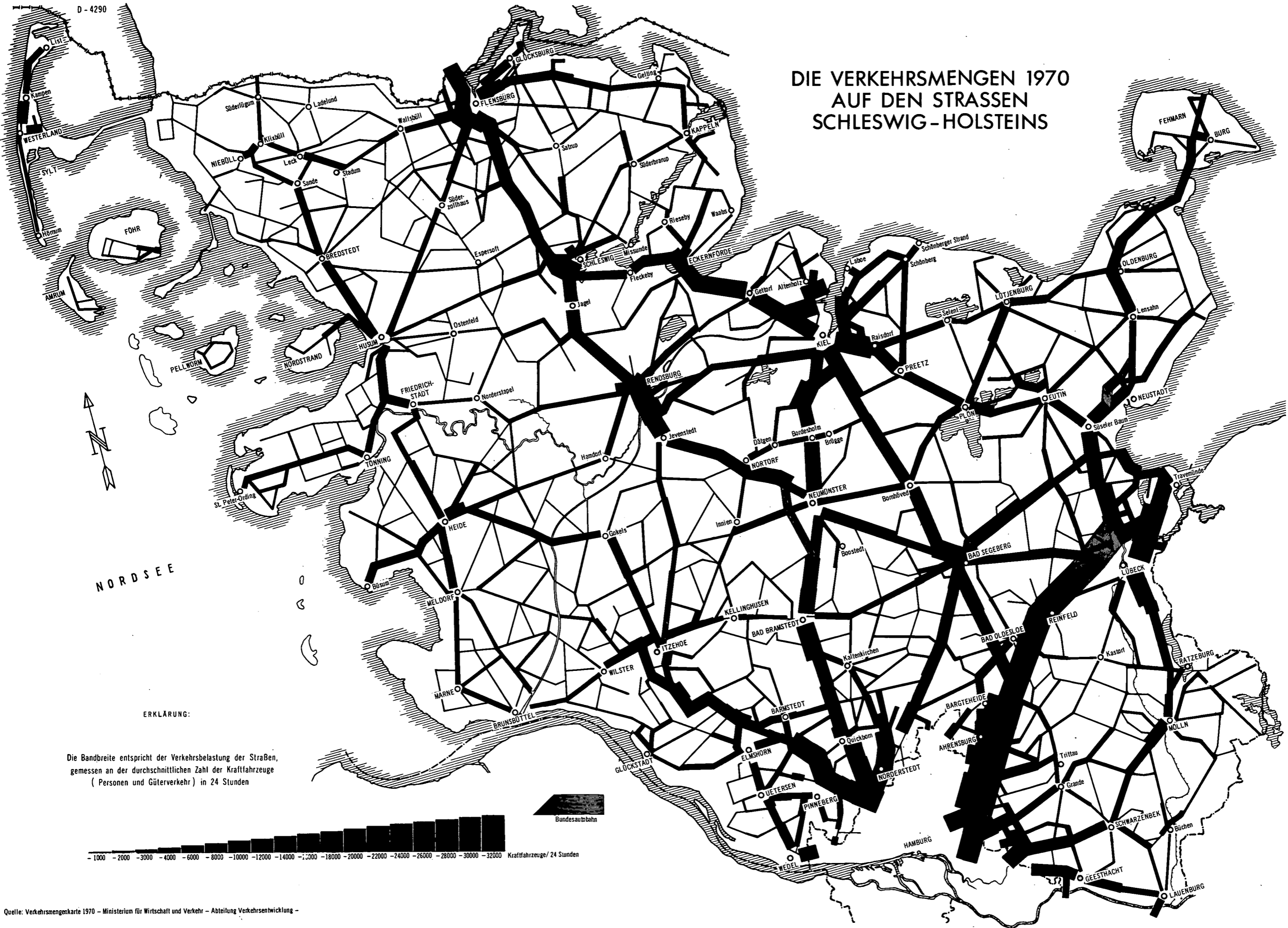
Nr.	Name
1	Flensburg-West
2	Flensburg-Ost
3	Flensburg-Land
4	Südtondern
5	Husum-Land
6	Husum-Eiderstedt
7	Schleswig-West
8	Schleswig
9	Eckernförde
10	Dithmarschen-Nord
11	Dithmarschen-Süd
12	Rendsburg-West
13	Rendsburg
14	Rendsburg-Ost
15	Neumünster-Nord
16	Steinburg-Ost
17	Steinburg-Süd
18	Elmshorn
19	Pinneberg-Elbmarschen
20	Pinneberg
21	Pinneberg-Nord
22	Segeberg-Ost
23	Segeberg-West
24	Neumünster
25	Kiel-Nord
26	Kiel-Mitte
27	Kiel-West
28	Kiel-Süd
29	Kiel-Ost
30	Plön-Nord
31	Plön-Süd
32	Oldenburg
33	Eutin-Nord
34	Eutin-Süd
35	Lübeck-Ost
36	Lübeck-Süd
37	Lübeck-Mitte
38	Lübeck-Nord
39	Stormarn
40	Norderstedt
41	Lauenburg-Ost
42	Lauenburg-Süd
43	Reinbek
44	Ahrensburg

Helgoland  
z. Kr. Pinneberg  
z. Wk. 21

**DIE KREISE**  
**SCHLESWIG-HOLSTEINS**  
am 26. April 1970

D-4290

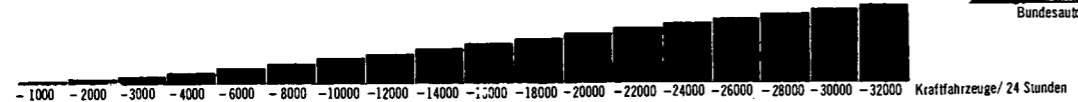
# DIE VERKEHRSMENGEN 1970 AUF DEN STRASSEN SCHLESWIG-HOLSTEINS



NORDSEE

ERKLÄRUNG:

Die Bandbreite entspricht der Verkehrsbelastung der Straßen, gemessen an der durchschnittlichen Zahl der Kraftfahrzeuge (Personen und Güterverkehr) in 24 Stunden



Quelle: Verkehrsmengenkarte 1970 - Ministerium für Wirtschaft und Verkehr - Abteilung Verkehrsentwicklung -

